

Biblioteka  
U. M. K.  
Toruń

89339





Griechisches  
**Clementarbuch**

für

untere und mittlere Gymnasialklassen.

Von

**A. F. Gottschick**

Oberlehrer des Friedrich-Werderschen Gymnasiums  
zu Berlin.



Erste Abtheilung.

---

**Berlin 1841.**

Plahnsche Buchhandlung.  
(L. Nise.)

A. A. F.

# Elementar-Grammatik

der

# Griechischen Sprache.

Nebst

einer tabellarischen Uebersicht

der

anormalen Verba.

Von

A. F. Gottschick

Oberlehrer des Friedrich-Werderschen Gymnasiums  
zu Berlin.

---

**Berlin 1841.**

Plahn'sche Buchhandlung.

(L. Nize.)



6068



89230

II  
/

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
§. 1. Das Alphabet.....	1
§. 2. Eintheilung der Buchstaben.....	2
§. 3. Von dem Spiritus.....	3
§. 4. Von der Koronis und dem Apostroph (Krafsis und Epsilon).....	3
§. 5. Bewegliche Endbuchstaben.....	4
§. 6. Von der Veränderung der Vocale.....	4
§. 7. Von der Veränderung der Consonanten.....	5
§. 8. Von der Quantität der Silben.....	7
§. 9. Von der Betonung.....	8
§. 10. Von der Veränderung des Accents.....	10
I: Für die Declination der Substantiva — 10; II. der Adjectiva — 11; III. der Zahlwörter — 12; IV. der Pronomina — 12. V. Für die Conjugation — 13.	
§. 11. Von den Satzzeichen.....	13

## Von der Declination.

§. 12. Allgemeines über die Declination.....	13
§. 13. Der Artikel.....	14
§. 14. Erste Declination.....	14
§. 15. Zweite Declination.....	15
Contracta — 16. Attische Declination — 17.	
§. 16. Dritte Declination.....	18
§. 17. Abweichungen in der dritten Declination.....	21
§. 18. Anomalische Substantiva der dritten Declination.....	24

§. 19. — 26. Vom Adjectiv.....	25
§. 19. Adjectiva der zweiten Declination — 25. §. 20. Adjectiva dreier Endungen der dritten Declination — 26. §. 21. Adjectiva zweier Endungen ic. — 30. §. 22. Anomale Adjectiva — 32. §. 23. Comparation der Adjectiva: erste Form — 33. §. 24. Zweite Form — 35. §. 25. Anomale Comparationen — 35. §. 26. Anhang über die Comparationen der Adverbia — 36.	
§. 27 — 30. Von den Zahlwörtern.....	36
§. 27, 28. Die Cardinalia und Ordinalia — 36. §. 29. Zahladverbia, Multiplicativa ic. — 39. §. 30. Gebrochene Zahlen — 40.	

#### Von dem Pronomen.

§. 31.	Pronomina personalia — 40; reflexiva — 41; adjectiv. — 41; reciproc. — 41; possessiva — 41; demonstrat. — 42; relat. — 42; indefin. u. interrogativa — 42; correlativa — 43; Anhängungen — 44.
--------	--

### Das Verbum.

§. 32. Eigenthümliche Theile des griechischen Zeitwortes.....	45
§. 33. Conjugation des Zeitwortes.....	45
§. 34. Das Verbum <i>εἶμι</i> .....	46
§. 35 — 37. Vom Augmente.....	47
§. 36. Abweichende Bildung des Augments — 48. §. 37. Augment in der Zusammensetzung — 49.	
§. 38. Flexions-Endungen.....	50

#### Verbum purum.

§. 39. Tempusbildung durch Endungen.....	52
§. 40. Abweichungen in der Tempusbildung.....	60

#### Verba impura.

§. 41. Einfacher und verstärkter Stamm: reiner Charakter.....	62
§. 42. Tempusbildung.....	63
§. 43. Abweichungen in der Tempusbildung.....	66
I. Futurum Atticum — 66. II. Futurum Doricum — 67. III. Umlaut im Perf. Act. u. Med. — 67.	
§. 44. Paradigma der Verba impura.....	68



## VII

### Verba liquidata.

§. 43. Tempusbildung — 80; §. 46. Paradigma — 82.

### Verba contracta.

§. 48. Paradigmen — 87; §. 49. Tempusbildung — 93.

### Zweite Conjugationsform: Verba auf $\mu\alpha$ .

§. 50. Eigenthümlichkeiten — 95; §. 51. Paradigma der ersten Klasse — 98. §. 52.  $\epsilon\eta\mu\alpha$  — 104. §. 53.  $\epsilon\dot{\iota}\mu\alpha$  — 105. §. 54.  $\sigma\eta\mu\alpha$  — 106. §. 55. Zweite Klasse der Verba auf  $\mu\alpha$  — 109. §. 56.  $\delta\acute{\epsilon}\delta\alpha$  und  $\sigma\dot{\iota}\delta\alpha$ . §. 57.  $\eta\mu\alpha\alpha$  und  $\kappa\acute{\epsilon}\iota\mu\alpha\alpha$ . —

### Tabellarisches Verzeichniß der anomalen Verba.

§. 58 u. ff. A. Verba auf  $\omega$ ..... 112  
§. 69 u. ff. B. Verba auf  $\mu\alpha$  und  $\mu\alpha\alpha$ ..... 132

### U n h a n g.

§. 73. Futura Activa mit medialer Form..... 140  
§. 74. Deponentia..... 141  
§. 75. 76. Von den Präpositionen..... 142

---



§. 1.  
Das Alphabet.

Form	Ausſprache		Namen	
<i>A</i>	<i>α</i>	<b>a</b>	<b>Alpha</b>	<i>Ἄλφα</i>
<i>B</i>	<i>β</i>	<b>b</b>	<b>Beta</b>	<i>Βῆτα</i>
<i>Γ</i>	<i>γ</i>	<b>g</b> (hart)	<b>Gamma</b>	<i>Γάμμα</i>
<i>Δ</i>	<i>δ</i>	<b>d</b>	<b>Delta</b>	<i>Δέλτα</i>
<i>E</i>	<i>ε</i>	<b>e</b> (kurz)	<b>Epsilon</b>	<i>Ἐψιλόν</i>
<i>Z</i>	<i>ζ</i>	<b>z</b> (weich)	<b>Zēta</b>	<i>Ζῆτα</i>
<i>H</i>	<i>η</i>	<b>e</b> (lang)	<b>Eta</b>	<i>Ἡτα</i>
<i>Θ</i>	<i>θ</i>	<b>th</b>	<b>Thēta</b>	<i>Θῆτα</i>
<i>I</i>	<i>ι</i>	<b>i</b> (nicht j)	<b>Jōta</b>	<i>Ἰῶτα</i>
<i>K</i>	<i>κ</i>	<b>k</b>	<b>Kappa</b>	<i>Κάππα</i>
<i>Λ</i>	<i>λ</i>	<b>l</b>	<b>Lambda</b>	<i>Λάμβδα</i>
<i>M</i>	<i>μ</i>	<b>m</b>	<b>My</b>	<i>Μῦ</i>
<i>N</i>	<i>ν</i>	<b>n</b>	<b>Ny</b>	<i>Νῦ</i>
<i>Ξ</i>	<i>ξ</i>	<b>x</b>	<b>Xi</b>	<i>Ξι</i>
<i>O</i>	<i>ο</i>	<b>o</b> (kurz)	<b>Omīkron</b>	<i>Ὀμικρόν</i>
<i>Π</i>	<i>π</i>	<b>p</b>	<b>Pi</b>	<i>Πι</i>
<i>P</i>	<i>ρ</i>	<b>r</b>	<b>Rho</b>	<i>Ῥῶ</i>
<i>Σ</i>	<i>σ</i> <i>ς</i>	<b>s</b>	<b>Sigma</b>	<i>Σίγμα</i>
<i>T</i>	<i>τ</i>	<b>t</b>	<b>Tau</b>	<i>Ταῦ</i>
<i>Υ</i>	<i>υ</i>	<b>ü</b>	<b>Ypsilon</b>	<i>Ἦψιλόν</i>
<i>Φ</i>	<i>φ</i>	<b>ph</b> (f)	<b>Phi</b>	<i>Φι</i>
<i>X</i>	<i>χ</i>	<b>ch</b>	<b>Chi</b>	<i>Χι</i>
<i>Ψ</i>	<i>ψ</i>	<b>ps</b>	<b>Psi</b>	<i>Ψι</i>
<i>Ω</i>	<i>ω</i>	<b>o</b> (lang)	<b>Omēga</b>	<i>Ὠμέγα</i>

Anm. 1. *σ* steht zu Anfang eines Wortes oder einer Silbe, *ς* zu Ende eines Wortes, und einer Silbe (in zusammengesetzten Wörtern).

Anm. 2. Für die Aussprache reichen im Allgemeinen die beigesetzten lateinischen oder deutschen Buchstaben aus; für das *γ* ist noch besonders zu bemerken, daß es vor *γ*, *κ*, *χ* u. *ξ* wie *ng* lautet: Ἄγγλιος (Anchises), ἄγγελος (angelus, Engel).

## §. 2.

## Von der Eintheilung der Buchstaben.

1. Das griechische Alphabet besteht aus vier und zwanzig Buchstaben, sieben Vocalen und siebzehn Consonanten.

2. Die Vocale sind:

$\alpha$ ,  $\varepsilon$ ,  $\eta$ ,  $\iota$ ,  $o$ ,  $\upsilon$ ,  $\omega$ .

$\alpha$ ,  $\iota$ ,  $\upsilon$  sind lang oder kurz;

$\varepsilon$  u.  $o$  sind kurz,  $\eta$  u.  $\omega$  lang.

3. Aus der Zusammensetzung dieser Vocale entstehen folgende Diphthonge:

$\alpha\iota = \text{ai}$  :  $\kappa\alpha\acute{\iota}$ ,  $\pi\alpha\acute{\iota}\varsigma$ ,  $\pi\alpha\iota - \acute{\alpha}\nu$ .

$\alpha\upsilon = \text{au}$  :  $\pi\acute{\alpha}\upsilon - \omega$ ,  $\nu\acute{\alpha}\upsilon\varsigma$ .

$\epsilon\iota = \text{ei}$   $\epsilon\acute{\iota}$ ,  $\lambda\epsilon\acute{\iota} - \pi\omega$ ,  $\text{Βασι} - \lambda\epsilon\iota - \alpha$ .

$\epsilon\upsilon = \text{eu}$  :  $\epsilon\ddot{\upsilon}$ ,  $\text{Εὖρος}$ ,  $\delta\acute{\epsilon}\upsilon - \omega$ .

$\eta\upsilon = \text{äu od. eu}$  :  $\eta\ddot{\upsilon} - \lambda\omicron\nu\nu$ ,  $\eta\ddot{\upsilon} - \chi\acute{o} - \mu\eta\nu$ .

$\omicron\iota = \text{oi}$  :  $\omicron\acute{\iota} - \kappa\omicron\varsigma$ ,  $\lambda\omicron\iota - \mu\acute{o}\varsigma$ .

$\omicron\upsilon = \text{ü}$  :  $\omicron\ddot{\upsilon}$ ,  $\text{Μοῦ} - \sigma\alpha$ .

$\upsilon\iota = \text{üi}$  :  $\text{Εἰ} - \lambda\epsilon\iota - \theta\upsilon\acute{\iota} - \alpha$ ,  $\pi\epsilon - \varphi\upsilon - \kappa\upsilon\acute{\iota} - \alpha$   
(franz. lui zu vergleichen).

4. Dem langen  $\alpha$ , dem  $\eta$  u.  $\omega$  kann ein  $\iota$  untergeschrieben werden (Iota subscriptum) :  $\alpha$ ,  $\eta$ ,  $\omega$ . Sie sind eigentlich ebenfalls Diphthonge, werden aber von uns nur mit einfachem Laute gesprochen:  $\bar{\alpha}$ ,  $\bar{\eta}$ ,  $\bar{\omega}$ .

Anm. 1. Bei den großen Buchstaben wird das Iota subscriptum neben die Vocale gesetzt (adscriptum), aber ebenfalls in der Aussprache nicht bemerklich gemacht:

$\text{Ἅιδης}$ ,  $\text{Ἡσαν}$ ,  $\text{Ἦδι}$  = Hades, Esan, Ode.

Anm. 2. Wenn zwei Vocale, die gewöhnlich einen Diphthong bilden, getrennt ausgesprochen werden sollen, so wird dies durch zwei über den zweiten Vocal gesetzte Punkte (puncta diaeresis) bezeichnet:  $\alpha\ddot{\upsilon}$ ,  $\epsilon\ddot{\iota}$ ,  $\omicron\ddot{\iota}$ , etc., wenn dies nicht schon durch den Accent oder Spiritus angedeutet ist, z. B.  $\acute{\alpha}\nu\pi\omicron\varsigma$  (a-ü-pnos). —

5. Von den siebzehn Consonanten sind drei zusammengesetzt, vierzehn einfach; die letztern werden nach dem Organ, mit dem sie ausgesprochen werden, eingetheilt in:

a. Lippenlaute (labiales) :  $\beta$ ,  $\pi$ ,  $\varphi$ ,  $\mu$ .

b. Zungenlaute (linguales) :  $\delta$ ,  $\tau$ ,  $\theta$ ,  $\lambda$ ,  $\nu$ ,  $\rho$ ,  $\sigma$ .

c. Kehllaute (palatinae) :  $\gamma$ ,  $\kappa$ ,  $\chi$ .

6. Nach ihren Eigenschaften werden sie eingetheilt in:

a. semivocales, Halblaute, welche liquidae (flüssige)

$\lambda$ ,  $\mu$ ,  $\nu$ ,  $\rho$  genannt werden, nebst dem Zischlaute  $\sigma$ .

b. mutae (starre od. stumme):

$\beta, \gamma, \delta, \pi, \kappa, \tau, \varphi, \chi, \vartheta$ .

Diese neun mutae sind je drei und drei in doppelter Hinsicht verwandt, wie sich am besten aus folgender Tabelle ergibt:

tenues	mediae	aspiratae	
$\pi$	$\beta$	$\varphi$	<b>P</b> = Laute od. Lippenlaute.
$\kappa$	$\gamma$	$\chi$	<b>K</b> = Laute od. Kehllaute.
$\tau$	$\delta$	$\vartheta$	<b>T</b> = Laute od. Zungenlaute.

7. Die drei zusammengesetzten Buchstaben oder Doppelconsonanten entstehen aus der Verschmelzung des  $\sigma$  mit den mutis.

$$\begin{aligned}\psi &= \pi\sigma, \beta\sigma, \varphi\sigma. \\ \xi &= \kappa\sigma, \gamma\sigma, \chi\sigma. \\ \zeta &= \sigma\delta, (\nu).\end{aligned}$$

### §. 3.

#### Von dem Spiritus.

1. Jeder Vocal, der ein Wort anfängt, hat einen Spiritus, der entweder lenis  $\acute{}$ , oder asper  $\grave{}$  ist. Der letztere entspricht dem deutschen h, *Ὅμηρος* (Homeros), *ἱστορία* (historia), der erstere wird nicht besonders bemerkbar gemacht in der Aussprache.

2. Fängt das Wort mit einem Diphthong an, so steht der Spiritus auf dem zweiten Vocale: *Ἐνρίπιδης*, *εὐρημα*.

3. Außerdem erhält das  $\rho$  zu Anfang der Wörter, und in der Mitte derselben nach einem vorangegangenen  $\rho$ , den Spir. asper; das einem  $\rho$  vorangehende  $\rho$  erhält den Spir. lenis, also:

$\rho\acute{\eta}\tau\omega\rho$  (rhetor),  $\Pi\acute{\upsilon}\rho\acute{\rho}\omicron\varsigma$  (Pyrrhus).

### §. 4.

#### Von der Koronis und dem Apostroph (Krasis und Elision).

1. Zwei Wörter, von denen das erste mit einem Vocal (oder Diphthong) endigt, das zweite beginnt, werden öfter so vereinigt, daß beide Silben in einen Misch-

laut verschmolzen werden (Krasis). Diese wird bezeichnet durch die Koronis  $\acute{\_}$  über dem Mischlaute:

$\tau\acute{\alpha} \acute{\alpha}\gamma\alpha\delta\acute{\alpha} = \tau\acute{\alpha}\gamma\alpha\delta\acute{\alpha}, \kappa\alpha\iota \acute{\alpha}\nu = \kappa\acute{\alpha}\nu.$

Anm. Das iota subscr. findet nur dann Statt, wenn das  $\iota$  zur letzten der beiden vermischten Silben gehört, also:  $\kappa\alpha\iota \epsilon\iota\tau\alpha, \kappa\acute{\alpha}\tau\alpha$ , aber  $\kappa\acute{\alpha}\nu$  für  $\kappa\alpha\iota \epsilon\nu$  und  $\kappa\acute{\alpha}\nu$  für  $\kappa\alpha\iota \acute{\alpha}\nu$ .

2. Die Elision besteht darin, daß der kurze Vocal zu Ende eines Wortes vor einem mit einem Vocale beginnenden Worte weggelassen wird: das dafür gesetzte Zeichen heißt Apostroph  $\prime$ .

$\tau\omicron\upsilon\tau\acute{o} \acute{\epsilon}\sigma\tau\iota\nu = \tau\omicron\upsilon\tau' \acute{\epsilon}\sigma\tau\iota\nu, \delta\iota\acute{\alpha} \acute{\epsilon}\mu\omicron\upsilon = \delta\iota' \acute{\epsilon}\mu\omicron\upsilon.$

Anm. Weisens werden die Präpositionen (mit Ausnahme von  $\pi\epsilon\pi\lambda$  und  $\pi\acute{\rho}\acute{o}$ ) und die Conjunctionen  $\acute{\alpha}\lambda\lambda\acute{\alpha}$  vor Vocalen elidirt.

## §. 5.

### Bewegliche Endbuchstaben.

1. Um das Zusammenstoßen der Vocale in zwei auf einander folgenden Wörtern zu vermeiden, werden einigen Wörtern Consonanten angehängt:

dem Adverbium  $\omicron\upsilon\tau\omega$  (so), den Partikeln  $\mu\acute{\epsilon}\chi\epsilon\iota$  und  $\acute{\alpha}\chi\epsilon\iota$  (bis) gewöhnlich und der Präposition  $\acute{\epsilon}\kappa$  stets ein  $\varsigma$ , also:

$\omicron\upsilon\tau\omega\varsigma, \mu\acute{\epsilon}\chi\epsilon\iota\varsigma, \acute{\alpha}\chi\epsilon\iota\varsigma, \acute{\epsilon}\xi \epsilon\iota\acute{\rho}\eta\nu\eta\varsigma,$

der Negation  $\omicron\delta$  ein  $\kappa$  vor Vocalen mit dem Spir. lenis, ein  $\chi$  vor Vocalen mit dem Spir. asper:

$\omicron\delta \pi\acute{\alpha}\rho\epsilon\sigma\tau\iota\nu, \omicron\delta\kappa \acute{\epsilon}\nu\epsilon\sigma\tau\iota\nu, \omicron\delta\chi \acute{\upsilon}\pi\epsilon\sigma\tau\iota\nu.$

2. Besonders zu beachten ist ferner das bewegliche  $\nu$  ( $\nu$   $\acute{\epsilon}\phi\epsilon\lambda\kappa\nu\sigma\tau\iota\kappa\acute{o}\nu$ ), das stets vor Vocalen hinzugefügt wird:

a, der Endung des Dat. Plur.  $\omicron\iota$

b, der dritten Pers. Sing. u. Plur. auf  $\omicron\varsigma$

c, der dritten Pers. Sing. auf  $\epsilon$ .

## §. 6.

### Von der Veränderung der Vocale.

1. Ein Vocal, dem in demselben Worte ein Vocal vorangeht, heißt *Vocalis pura* z. B. in  $\sigma\omicron\phi\iota\alpha$  ist das  $\alpha$  *purum*, wäh end es in  $\mu\acute{\epsilon}\rho\iota\mu\upsilon\alpha$  *impurum* ist.

2. Durch die Contraction werden zwei oder mehrere Vocale in einen Mischlaut zusammengezogen. Jede contrahirte Silbe ist lang.

a) So gehen εἶ u. οἷ in εἰ u. οἰ über:

τείχεῖ = τείχει, αἰδοῖ = αἰδοῖ; oder

αἶ, ἡῖ, ωῖ in α, η, ω:

σέλαῖ = σέλα, (τιμηῖ) = τιμηῖ, (νεωῖ) = νεωῖ.

b) Ferner gehen folgende Vocale in einen verwandten langen Mischlaut über:

εα in η: τείχεα, τείχη, selten in α (s. § 15. 2):

δοτέα = δοτά

εε in ει: ποίεε = ποίει, selten in η: τείχεε = τείχη (§ 17. 2).

εο in ου: τείχεος = τείχους, δοτέον = δοτοῦν.

αο u. αου in ᾶ: τιμάω = τιμᾶ, τιμάου = τιμᾶ.

οα u. οη in ῶ: αἰδόα = αἰδῶ, μισθόητε = μισθῶτε.

οο u. οε in ου: πλόος = πλοῦς, μισθόομεν = μισθοῦμεν, ἐμίσθοε = ἐμίσθου.

c) Die schwankenden Vocale α, ι, υ, wenn sie kurz sind, nehmen den darauf folgenden Vocal in sich auf und werden dadurch lang:

αε = ᾶ: τίμαε = τίμα

ιι = ῖ: πόλιι = πόλι

υε u. υα = ῦ: ἰχθύεε u. ἰχθύαε = ἰχθύς.

d) Jeder lange Vocal oder Diphthong nimmt den vorhergehenden oder folgenden kurzen Vocal ohne weitere Veränderung in sich auf:

πλόοι = πλοῖ, πλόω = πλοῖ, πλόους = πλοῦς, τιμάω = τιμᾶ, μισθόω = μισθῶ, φιλέω = φιλῶ.

e) Wird ein Diphthong, der ein ε enthält, oder ein Vocal, der mit dem Iota subscr. versehen ist, mit einem andern contrahirt, so wird dem Vocale der contrahirten Silbe das ε untergeschrieben:

πλόω = πλοῖ, παιδεύ-σαι = παιδεύ-η, τιμάει-τιμᾶ.

3. Wenn vor ζ ein ν mit einem  $\mathcal{E}$ -Laute (τ, δ, θ) ausfällt, so wird der vorhergehende kurze Vocal verlängert, und zwar

ᾱ in ᾶ, ε in ει, ο in ου, ῖ u. ῦ in ῖ u. ῦ.

## §. 7.

Von der Veränderung der Consonanten.

1. Der  $\Psi$ -Laut (π, β, φ) geht vor μ in μ über (assimilirt sich).

Der  $\mathcal{K}$ -Laut (κ, γ, χ) = " μ = γ "

Der  $\mathcal{T}$ -Laut (τ, δ, θ) = " μ = σ "

2. Der  $\Psi$ -Laut vor  $\sigma$  geht mit demselben in  $\psi$  über.  
 Der  $\chi$ -Laut vor  $\sigma$  = " " " "  $\xi$  "  
 Der  $\tau$ -Laut vor  $\sigma$  wird ausgestoßen.

Anm. Nur die Präpos.  $\epsilon\kappa$  vor  $\sigma$  bleibt unverändert. — In der Flexion geht der  $\tau$ -Laut vor einem andern  $\tau$ -Laut in  $\sigma$  über.

3. N vor einem  $\Psi$ -Laut ( $\pi, \beta, \varphi, \psi$ ) geht über in  $\mu$ .  
 N = "  $\chi$ -Laut ( $\kappa, \gamma, \lambda, \xi$ ) = "  $\gamma$ .  
 N "  $\tau$ -Laut ( $\tau, \delta, \theta$ ) bleibt unverändert.  
 N vor einer liquida geht in dieselbe über (assimilirt sich).

Anm. Nur die Präpos.  $\epsilon\kappa$  vor  $\rho$  bleibt unverändert, wie vor  $\sigma$ .

N in der Zusammensetzung fällt aus vor  $\zeta$  oder vor einem  $\sigma$  mit folgendem Consonanten, geht in  $\sigma$  über vor  $\sigma$  mit folgendem Vocal.

N in der Flexion fällt vor  $\sigma$  aus (mit wenigen Ausnahmen), ohne Veränderung des vorhergehenden Vocals; dagegen s. S. 6, 3.

4. Wenn zwei mutae von verschiedenen Organen zusammenkommen, so muß tenuis vor tenuis, media vor media, aspirata vor aspirata stehen, und zwar richtet sich gewöhnlich die erste nach der Eigenschaft der folgenden.

Ausnahme: Die Präpos.  $\epsilon\kappa$  bleibt unverändert vor jeder muta stehen.

Anm. Nach dieser Regel muß auch eine tenuis vor einem mit dem Spir. asper versehenen Vocale, sowohl in der Zusammensetzung, als auch in der Aufeinanderfolge zweier Wörter, in die verwandte aspirata übergehen.

5. Dagegen können aspiratae desselben Lautes nicht doppelt stehen, sie nehmen dafür die verwandte tenuis vor sich:

*Σαρκῶ, Βάρυος, Πιθεύς.*

So wird auch, da das  $\rho$  zu Anfang eines Wortes nach einem kurzen Vocale in der Wortbildung oder Zusammensetzung verdoppelt werden soll, ein  $\rho$  mit dem Spir. lenis davorgesetzt:  $\rho\acute{\epsilon}\omega$ :  $\epsilon\rho\rho\acute{\epsilon}\omega$ .

6. Wenn zwei auf einander folgende Silben mit Aspiraten anfangen sollten, so wird die erstere in die verwandte tenuis verwandelt.

Anm. 1. Dies geschieht in allen Reduplicationen, ferner im Aorist. Pass. von  $\theta\acute{\iota}\omega$  und  $\theta\acute{\iota}\omega$  ( $\theta\iota\theta\eta\mu$ ) und in einigen Fällen der Wortbildung.



Num. 2. Die Imperativ-Endung des Aor. I. Pass. ης verwandelt die zweite Aspirata in die Tenuis: παιδευθήτω.

7. Drei Consonanten oder einer und ein Doppelconsonant können nicht zusammenstehen, es sei denn der erste oder letzte Buchstabe eine liquida, oder es stehe γ vor R-Lauten: σκληρός, φόρμιγγιν.

Sonst muß einer der Consonanten ausfallen, z. B. daß σ in τεύφθαι st. τεύφσθαι.

### §. 8.

#### Von der Quantität der Silben.

1. Jede Silbe mit einem kurzen Vocale ε, ο, ᾱ, ῑ, ῡ, auf welchen ein einfacher Consonant oder ein Vocal folgt, ist kurz.

2. Jede Silbe, die einen langen Vocal (η, ω, ᾶ, ῖ, ῠ) oder einen Diphthong enthält, ist von Natur (natura) lang.

Num. Jeder durch Zusammenziehung entstandene Vocal ist lang. (i. §. 6, 2.).

3. Durch Position (positione) lang ist eine Silbe, die zwar einen kurzen Vocal enthält, auf den jedoch zwei oder mehrere Consonanten (oder ein Doppelconsonant) folgen.

Ausn.: Muta cum liquida (z. B. τρ, πλ κ.) macht keine Position, außer β, γ, δ mit λ, μ, ν und in der Zusammensetzung.

### § 9.

#### Von der Betonung der Silben.

1. Es giebt im Griechischen drei Tonzeichen oder Accente:

- a) accentus acutus (ὀξύς):  $\acute{\text{—}}$  λόγος, ἄνθρωπος
- b) - gravis (βαρύς):  $\grave{\text{—}}$  τὸν ἀγαθὸν ἄνθρ.
- c) circumflexus (περισπώμενος):  $\circ\text{—}$  σῶμα.

Num. 1. Bezeichnet wird der gravis nur, wenn er im Zusammenhange der Rede die Stelle eines acutus auf der letzten Silbe eines Wortes, dem noch ein anderes griech. Wort folgt, vertritt; gedacht kann er werden auf jeder Silbe, die mit keinem wirklichen Accente versehen ist.

Num. 2. Der Circumflex kann angesehen werden als aus acutus und gravis entstanden:

νό-ος = νοῦς: τιμά-ετε = τιμάτε.

Num. 3. Bei Diphthongen tritt der Accent stets auf den zweiten Vocal: kommt er mit dem Spir. auf einer Silbe zusammen, so tritt

der Acutus und Gravis hinter den Spir., der Circumflex über denselben: *Μοῦσα, Μούσα, εὖ, εὐλογος ἢ ἄλογος.*

2. Ein Wort, das auf der letzten Silbe den Acut hat, heißt . . . Oxytonon *ὄρη, θεός,*  
den Circumflex Perispomenon *ὄρης, θεοῦ,*  
keinen Accent . Barytonon *ἄλογος, παιδεύω, σῶμα.* (s. I, b und Anm. 1.)

Ein Barytonon ist nun ein Paroxytonon, wenn der Acut auf der vorletzten, *λόγος,* ein Proparoxytonon, wenn er auf der drittletzten, *παιδευε,* ein Properispomenon, wenn der Circumflex auf der vorletzten Silbe steht: *πᾶγμα, γεῦε, παιδεῖον.*

3. Regeln über den Gebrauch des Circumflexes:

a) Der Circumflex kann nur auf einer von Natur langen Silbe stehen (S. 8, 2.).

b) wenn die letzte Silbe eines Wortes von Natur lang ist, kann der Circumflex nicht auf der vorletzten stehen: *Μοῦσα,* aber Gen. *Μούσης,* N. Dual. *Μούσα.*

c) wenn die letzte Silbe (ultima) kurz, die vorletzte (penultima) von Natur lang und betont ist, so muß das Wort ein Properispomenon sein: *πολίτης, (ἰ) Voc. πολῖτᾶ, γεύω, Imper. γεῦε.*

4. Der Acutus kann sowohl auf einer langen, als auf einer kurzen Silbe stehen, auf der drittletzten aber nur dann, wenn die letzte in jeder Beziehung kurz ist:

*πολίης, παιδεύω, ἐριβῶλᾶξ,* nicht *ἐρίβωλᾶξ.*

Anm. *αι* und *οι* als Endungen gelten für den Accent als Kürzen, sowie auch das attische *ω* (das für *ο* steht). — Wenn dagegen *αι* und *οι* durch Zusammenziehung entstanden sind, sind sie auch für den Accent lang, *πλοῖ* statt *πλόοι,* und in der 3. P. S. des Optativs *παιδεύοι* (*οι* für *οι-ε*) und *παιδεύσαι* (*αι* f. *αι-ε*).

5. Folgende zehn Wörter schließen sich so an das jedesmal folgende Wort an, daß sie gar keinen Accent oder Ton haben und daher Atona heißen:

*οὐ* (*οὐκ, οὐχ*) nicht, *εἰ* wenn, *ὡς* wie u.,

*ἐν* in c. Dat., *εἰς* in c. Acc., *ἐκ* (*ἐξ*) aus.

*ὁ, ἡ, οἱ, αἱ* (Nomin. sing. und plur. masc. u. femin. gen. des Artikels).

6. Encliticae sind solche Wörter, die sich mit ihrem Tone so zu dem vorhergehenden Worte hinneigen, daß

sie ihren Accent entweder ganz verlieren, oder auf das vorhergehende Wort werfen.

Solche Encliticae sind:

a) das unbestimmte Pronomen *τις, τι* durch alle Casus nebst den verkürzten Formen *τοῦ* und *τῶ*.

b) die einsilbigen Casus obliqui der drei Personalpro-  
nomina nebst *μίν, νίν, σφῶν* und *σφίσιν*.

c) *εἰμί* und *φημί* im Indic. des Präs. mit Ausnahme der 2. Pers. des Sing.

d) die unbestimmten Adverbien *πῶς, πῆ, ποί, πού, ποθί, ποθέν, ποτέ*. (Die fragenden sind dagegen stets betont: *πῶς, πότε* u.)

e) die Partikeln: *πῶ, τέ, τοί, θήν, γέ, κέ, νύ (νύν), πέρ, ῥά* und die untrennbare *δε*.

7. Regeln über die Inclination:

a) Ist das einer Enclitica vorhergehende Wort **Oxytonon** oder **Perispomenon**, so verliert dieselbe ihren Accent ohne weitere Veränderung (nur daß der Acutus nicht in den Gravis übergeht): *θή τις, αγαθός ἐστι, θεοῦ τινος, θεῶν τινων*.

b) Ist das einer Enclit. vorhergehende Wort ein **Proparoxytonon** oder **Properisp.**, so wirft die Enclit. ihren Accent als Acut auf die letzte Silbe desselben:

*ἀνθρωπός τις, ἀνθρωποί τινες, σῶμά μου, σῶμά ἐξιν.*

c) Der Ton eines **Paroxytoni** reicht für eine einsilbige Enclit. hin, ist dieselbe aber zweisilbig, so behält sie ihren Accent:

*λόγος τις, λόγον τινά.*

Ann. 1. Wenn die Inclination gehemmt ist durch Elision, so behält die Enclit. ihren Accent:

*καλὸς δὲ ἐστίν, aber καλὸς δ' ἐστίν.*

Ann. 2. Folgen mehrere Encliticae auf einander, so wirft jede folgende ihren Ton als Acut auf die nächstvorhergehende:

*εἰ τις τινά φησί μοι παρῆναι.*

8. Ihren Accent behalten die Enclit., d. h. sie wer-  
den orthotonirt, wenn sie mit Nachdruck hervorgehoben werden sollen, z. B. durch Gegensatz; also namentlich

a) zu Anfang des Satzes;

b) die pers. Pron. nach Präpositionen; für das Pron. der 1. Pers. werden dann die zweisilbigen Formen *ἐμοῦ* u. genommen.

c) das Verbum *εἶμι* in der Bedeutung: ich bin vorhanden, existire, bestehe: *θεός ἐστι σοφός*, aber *ἔστι θεός*, *εἰσὶν θεοί* etc., besonders nach *ἀλλ'*, *τοῦτ'* und *οὐκ*, wobei aber *ἔσιν*, nicht *ἔστιν*.

### §. 10.

Von der Veränderung des Accents.

I. Für die Declination der Substantiva.

A. Für alle drei Declinationen.

1. Der Accent bleibt so lange als möglich auf der im Nominativ betonten Silbe stehen.

2. Die Casus-Endungen des Gen. und Dat., wenn sie lang und betont sind, erhalten den Circumflex, die des Nom., Acc. und Voc. den Acutus.

Ein Drytonon der I. oder II. Declinat. wird also im Gen. und Dat. Perispomenon, sonst bleibt es Drytonon.

Ausnahme: Der Genit. Sing. von Drytonis der II. attischen Declination ist Drytonon, nicht Perispom.

B. Besondere Regel für die I. Declination.

Der Genit. Plur. der Wörter nach der I. Declin. ist immer Perispomenon, mit Ausnahme der Femin. der Object. und Partic. barytona auf *ος*, welche Paroxytona sind.

Auch die Subst. *ὁ χρήστης* der Wechsler, *οἱ ἐτησίαι* die Passatwinde, *ἡ ἀγύνη* die Sardelle und *ὁ χλόνης* der wilde Eber, bleiben Paroxytona.

C. Besondere Regeln für die II. Declination.

1. Die einfachen Contracta der II. Declin. sind Perispomena, mit Ausnahme des Nom. (Acc. u. Voc.) Dual., der Drytonon ist.

2. Die durch Zusammensetzung entstandenen Contracta (auch die mehrsilbigen Eigennamen) sind stets auf der vorletzten Silbe accentuirt:

*περιπλόου* = *περίπλου*; sogar *εὔνοι* st. *εὔνοοι*.

3. Das Substant. *τὸ κάνειον* (der Korb) und die Adjectiva auf *εος*, *έα*, *εον* sind in der Contraction stets Perispomena: *κανοῦν*, *χρυσοῦς*, *ἡ,οῦν*.

4. Über das *ω* der II. attischen Declin. s. §. 9, 4. Anm. Über den Genit. Sing. s. I, A, 2. Ausnahme.

## D. Besondere Regeln für die III. Declin.

1. Die zwei- und mehrsilbigen Wörter behalten den Accent so lange als möglich auf der im Nominativ betonten Silbe.

2. Die einsilbigen Wörter werfen den Accent im Gen. und Dat. aller Numeri auf die Casus-Endungen (und zwar auf *ων* und *ων* als Circumflex); im Nom., Acc., Voc. behalten sie ihn auf der Stammsilbe.

Ausnahmen:

a) die einsilbigen Participien, wie *ων* etc.

b) der Plur. von *παῖς*.

c) der Gen. Dual. und Plur. folgender Wörter:

*ὁ παῖς*, *ἰῶς*, *δμῶς*, *Τρωῖς*, *τὸ φῶς* (*φωτός*),  
 der Knabe, Schafal, Diener, Troer, das Licht,  
*ἡ φῶς* (*φωδός*), *δαῖς*, *τὸ ΚΡΑΣ*, *τὸ οὖς* (*ωτός*),  
 der Brandstee, die Fackel, das Haupt, das Ohr,  
*ὁ σῆς* (*σεός*).  
 die Motte.

### 3. Besondere Abweichungen:

a) die Wörter auf *ηο* (§. 17, 1.) werden in den syncopirten Formen wie einsilbige accentuirt, auch *ἀνήο*; *Ἀημῆτηο* zieht den Accent soweit als möglich zurück; *Ἀημῆτερος*, *Ἀημητερος*, jedoch im Acc. *Ἀημητέρα*. Im Dat. Plur. sind diese Wörter Paroxytona.

b) Einige Wörter ziehen den Ton im Vocativ bei Verkürzung der letzten Silbe zurück, wie aus den betreffenden Beispielen leicht zu ersehen ist (s. §. 16, 3, d. u. §. 17, 1; ferner §. 17, 2; §. 18, 13).

## II. Für die Declination der Adjectiva.

1. Hauptregel: Die Betonung des Femin. u. Neutr. richtet sich nach der Betonung des Mascul.

Daher geht der Accent im Femin., der wegen Verlängerung der letzten Silbe (*δικαιος*, *δικαία*) auf penultima ging, wieder auf antepenultima, sobald der Grund wegfällt (*δικαία*, aber *δικαῖα*), oder der Acut wird wieder in den Circumflex verwandelt, wenn er aus demselben entstanden war, z. B. *λεῖος*, *λεῖα*: *λεῖοι*, *λεῖαι*.

Ausnahme: a) Im Genit. Plur. richtet sich das Fem. nach der I. Decl., mit Ausnahme der unter I, B. bemerkten.

b) Die Neutra des mehrsilbigen Adject. und Comparative auf *ων, ον* ziehen den Accent nach Anfang des Wortes zurück: *εὐδαίμων, εὐδαίμων; ἡδίων, ἡδίων.*

2. Für die Participia gelten dieselben Regeln der Betonung, wie für die Adjectiva. — Über die einsilbigen s. besonders I, D, 2, a.

III. Für die Declination der Zahlwörter.

1. *εἷς, μία, ἓν: μία*, obwohl ein zweisilbiges Wort nach der I. Declin., wird betont, wie ein einsilbiges Wort der III. Decl.

2. *μύριοι* (10,000) unterscheidet sich durch den Accent von *μυρίοι* (unzählige).

IV. Für die Declination der Pronomina.

Es findet sich darin manches Abweichende, das indes die ausgeführte Declination leicht ergiebt (s. §. 31). Besonders zu bemerken ist

1. der unregelmäßige Accent auf *τις, τι*: stets auf der letzten Silbe, auch *τινά, τινές* etc., dagegen stets auf *ι* bei *τίς, τί, τίνος* (Pron. interr.) s. §. 31. 8.

2. die Veränderung des Accents, welche einige Formen von *ἐγώ* durch Anhängung des *γε* erleiden: *ἐγώγε, ἔμοιγε, ἔμεγε.* —

V. Für die Conjugation.

1. Hauptregel: Der Accent tritt so weit nach dem Anfange des Wortes zurück, als es die Beschaffenheit der letzten Silbe erlaubt:

*παῖδενε, παῦε, παίδευσον, παιδεύειν.*

2. Dieselbe Regel gilt auch für Verba composita, nur darf der Accent niemals über das Augment hinausgehen: *ἐκ-λυε, ἀπό-λυσον*, aber

*προσῆγε* (*προς-άγω*), obwohl *πρός-αγε.*

3. Ausnahmen:

a) Der Accent steht auf der vorletzten Silbe:

α) bei allen Inf. auf *ναι.*

β) im Inf. Perf. Pass., Aor. I. Act. und Aor. II. Med. (als Circumflex, wenn penultima natura lang ist),

*πεπαιδευκέναι, παιδευθῆναι, κοπήναι,*

*τιθέναι, ἐκθεῖναι, ἐξεῖναι —*

*πεπαιδευῖσθαι; παιδεῦσαι, φυλάξαι; λιπέσθαι.*

Num. Daber zu unterscheiden παιδεύσαι als 3. Pers. S. Opt. Aor. I. Act. (§. 9. 4, Num.), παιδεύσαι Inf. Aor. I. Act. und παιδεύσαι Imperat. Aor. I. Med.

γ) im Partic. Perf. Pass. (Med.) als Acutus:  
πεπαιδευμένος.

b) Der Accent steht auf der letzten Silbe:

α) im Imperat. Aor. II. Med., wenn das Verb. einfach ist, bei Verbis auf *μι* auch, wenn sie mit einsilbigen Präpos. zusammengesetzt sind. Sind aber diese mit zweisilbigen Präpositionen, jene überhaupt mit Präpos. zusammengesetzt, so geht der Accent zurück:

τραποῦ, τοῦ, προτοῦ; dagegen προτραποῦ, παράτου.

β) in folgenden Imper. Aor. II. Act.:

εἰπέ, ἐλθέ, εὐρέ, ἰδέ und λαβέ.

γ) im Infin. und Part. Aor. II. Act.:

λιπεῖν und ἀπολιπεῖν; λιπών und ἀπολιπών.

δ) in allen Participien auf *ς G. τος* (mit Ausnahme des Part. Aor. I. Act.: παιδεύσας); also im Part. Perf. Act., Aor. I. und II. Pass. und allen Part. Act. der Verba auf *μι*.

e) Eine scheinbare Ausnahme macht auch der Conj. Aor. I. u. II. Pass. — *ῶ, ῆς, ῆ* etc. Es sind aber diese Silben entstanden durch Contraction aus *έω, έης, έη* etc.

## §. 11.

### Von den Satzzeichen.

Das griechische Colon oder Semifolon ist ein Punkt oberhalb: καλόν ἐστίν· οὐ γάρ etc. Das Fragezeichen gleicht unserem Semifolon (;) τίς; wer? Das Punctum und Komma sind dem deutschen gleich.

Von der Koronis und dem Apostroph s. § 4. I. u. 2.

## Von der Declination.

### §. 12.

1. Im Griechischen werden dieselben Redetheile, wie im Latein., declinirt; hinzu kommt noch der Artikel.

2. Der Grieche hat drei Numeri, außer dem Sing. und Plur. auch einen Dualis, der aber für die fünf grie-

chischen Casus (der Ablat. der Lateiner fehlt) nur zwei Formen hat, eine für den Nom., Accus. und Voc., die andere für den Gen. und Dat. Das Neutrum hat auch im Griech. drei gleiche Casus, die im Plur. sich stets auf  $\tilde{\alpha}$  endigen.

3. Declinationen giebt es drei im Griechischen, von denen die erste und zweite der ersten und zweiten im Lat., die dritte den übrigen lat. Declinationen entspricht.

## §. 13.

## D e r A r t i k e l.

	Sing.			Dual.			Plur.		
	Masc.	Fem.	Neutr.	M.	F.	N.	M.	F.	N.
Nom.	ὁ	ἡ	τὸ	τὼ	τὰ	τὰ	οἱ	αἱ	τὰ
Gen.	τοῦ	τῆς	τοῦ	} τοῖν	} ταῖν	} τοῖν	τῶν	τῶν	τῶν
Dat.	τῷ	τῇ	τῷ				τοῖς	ταῖς	τοῖς
Acc.	τὸν	τὴν	τὸ	wie Nominat.			τοὺς	τὰς	τὰ
Voc.	in jedem Numerus dafür ὦ.								

## §. 14.

## E r s t e D e c l i n a t i o n.

Die erste Declination hat vier Endungen:  $\eta$  und  $\tilde{\alpha}$  weiblichen,  $\etaς$  und  $\tilde{\alpha}ς$  männlichen Geschlechts.

## E n d u n g e n.

	N.	$\eta$	Sing.		$\etaς$	$\tilde{\alpha}ς$	Dual.	Plur.
			$\alpha$					
			impur.	pur.			$\tilde{\alpha}$	$\alpha\iota$
G.	$\etaς$	$\etaς$	$\alphaς$		$ο\upsilon$	$ο\upsilon$	$\alpha\iota\upsilon$	$\tilde{\omega}\nu$
D.	$\eta$	$\eta$	$\alpha$		$\eta$	$\alpha$	$\alpha\iota\upsilon$	$\alpha\iotaς$
A.	$\eta\upsilon$	$\tilde{\alpha}\nu$	$\alpha\upsilon$		$\eta\upsilon$	$\tilde{\alpha}\nu$	$\tilde{\alpha}$	$\tilde{\alpha}ς$
V.	$\eta$	$\tilde{\alpha}$	$\alpha$		$\tilde{\alpha}(\eta)$	$\tilde{\alpha}$	$\tilde{\alpha}$	$\alpha\iota$

Anm. Die Wörter auf  $\rho\alpha$  behalten ebenfalls das  $\alpha$  durchgängig.

## B e i s p i e l e.

Sing.  $\eta$  Recht  $\eta$  Ehre  $\eta$  Meinung  $\eta$  Schatten  $\eta$  Land.

N.	$\delta\acute{\iota}κ-\eta$	$\tau\acute{\iota}\mu\eta$	$\gamma\nu\acute{\omega}\mu\eta$	$\sigma\iota\acute{\alpha}$	$\chi\acute{\omega}\rho\tilde{\alpha}$
G.	$\delta\acute{\iota}κ-\etaς$	$\tau\acute{\iota}\mu\etaς$	$\gamma\nu\acute{\omega}\mu\etaς$	$\sigma\iota\acute{\alpha}ς$	$\chi\acute{\omega}\rho\alphaς$
D.	$\delta\acute{\iota}κ-\eta$	$\tau\acute{\iota}\mu\eta$	$\gamma\nu\acute{\omega}\mu\eta$	$\sigma\iota\acute{\alpha}$	$\chi\acute{\omega}\rho\alpha$
A.	$\delta\acute{\iota}κ-\eta\upsilon$	$\tau\acute{\iota}\mu\eta\upsilon$	$\gamma\nu\acute{\omega}\mu\eta\upsilon$	$\sigma\iota\acute{\alpha}\nu$	$\chi\acute{\omega}\rho\alpha\nu$
V.	$\delta\acute{\iota}κ-\eta$	$\tau\acute{\iota}\mu\eta$	$\gamma\nu\acute{\omega}\mu\eta$	$\sigma\iota\acute{\alpha}$	$\chi\acute{\omega}\rho\alpha$



## Dual.

N. A. V.	δικ-ᾱ	τιμά	γνώμᾱ	σκιᾱ	χώρᾱ
G. D.	δικ-αιν	τιμαῖν	γνώμαιν	σκιαῖν	χώραιν

## Plur.

N.	δικ-αι	τιμαί	γνώμαι	σκιαί	χώραι
G.	δικ-ῶν	τιμῶν	γνώμῶν	σκιῶν	χωρῶν
D.	δικ-αῖς	τιμαῖς	γνώμαις	σκιαῖς	χώραις
A.	δικ-ᾶς	τιμάς	γνώμᾶς	σκιάς	χώρᾶς
V.	δικ-αι	τιμαί	γνώμαι	σκιαί	χώραι.

Sing. ἡ Μυσε ἡ Ἐδῶνιν ὁ Βῦργερ ὁ Ζῦνγλγ. ὁ Ἀτρίδε.

N.	Μοῦσᾱ	λέαινᾱ	πολίτης	νεανίας	Ἀτρεΐδης
G.	Μοῦσης	λεάνης	πολίτου	νεανίου	Ἀτρεΐδου
D.	Μούση	λεαίνῃ	πολίτῃ	νεανία	Ἀτρεΐδῃ
A.	Μοῦσᾶν	λέαινᾶν	πολίτην	νεανίαν	Ἀτρεΐδην
V.	Μοῦσᾱ	λέαινᾱ	πολίτᾱ	νεανιά	Ἀτρεΐδῃ

## Dual.

N. A. V.	Μοῦσᾱ	λεαίνᾱ	πολίτᾱ	νεανιά	Ἀτρεΐδᾱ
G. D.	Μοῦσαιν	λεαίναιν	πολίταιν	νεανίαιν	Ἀτρεΐδαιν

## Plur.

N.	Μοῦσαι	λέαιναι	πολίται	νεανίαί	Ἀτρεΐδαι
G.	Μουσῶν	λεαινῶν	πολιτῶν	νεανιῶν	Ἀτρειδῶν
D.	Μούσαις	λεαίναις	πολίταις	νεανίαίς	Ἀτρεΐδαις
A.	Μούσᾶς	λεαίνᾶς	πολίτᾶς	νεανιάς	Ἀτρεΐδᾶς
V.	Μοῦσαι	λέαιναι	πολίται	νεανίαί	Ἀτρεΐδαι.

## Anmerkungen

1. Einige Substantiva, die schon im Nominat. contrah'rt sind, wie ἡ συκῆ (συκία) der Feigenbaum, ἡ μῦνᾱ (μυρία) Gen. μῦνᾶς die Mine, Ἀθηνᾶ - νᾶς, bleiben es durch alle Casus und sind eben desto halb stets Perisponomena. Vergleichen die Femin. auf ῆ und ᾶ von Adj. auf εος und οος (s. §. 15, 3). Auch Ἑρμῆς, οὐ st. Ἑρμίας. —

2. Von den Wörtern auf ης bilden den Vocat. auf ᾶ: 1) alle auf ης; 2) die Subst., die durch Zusammensetzung eines Subst. und Verbi entstanden sind; 3) die Völkernamen: Πέρσης der Perser; unter den wenigen auf η sind besonders die Patronymica auf δης zu bemerken.

3. Ueber den Accent s. §. 10, I, A und B. —

## §. 15.

## Zweite Declination.

1. Die Wörter der II. Declin. endigen sich auf ος und ον, die letztern sind Neutra, die erstern Masculina oder (festner) Feminina.

Femin. sind besonders diejenigen, welche eigentlich Adjectiva sind und ein Subst. fem. gen. ergänzen, sowie die Namen der Weiber, Länder, Inseln, Städte, Bäume und Pflanzen.

### Ἐνδυνγεῖν.

	Sing.	Dual.	Plur.
N.	ος — ον	ω	οι — ᾶ
G.	ου	οιν	ων
D.	ω	οιν	οις
A.	ον	ω	ους — ᾶ
V.	ε — ον	ω	οι — ᾶ

### Βεῖς πῖε Ιε.

Sing.	ὁ Πεδε	ἡ Weg	ὁ Volk	ὁ Mensch	τὸ Zeige
N.	λόγ-ος	ὁδός	δῆμος	ἄνθρωπος	σῦκον
G.	λόγ-ου	ὁδοῦ	δήμου	ἀνθρώπου	σύκου
D.	λόγ-ω	ὁδῶ	δήμω	ἀνθρώπῳ	σύκῳ
A.	λόγ-ον	ὁδόν	δήμον	ἄνθρωπον	σῦκον
V.	λόγ-ε	ὁδέ	δήμε	ἄνθρωπε	σῦκον
Dual.					
N. A. V.	λόγ-ω	ὁδῶ	δήμω	ἀνθρώπῳ	σύκῳ
G. D.	λόγ-οιν	ὁδοῖν	δήμοιν	ἀνθρώποιν	σύκοιν
Plur.					
N.	λόγ-οι	ὁδοί	δήμοι	ἄνθρωποι	σῦκα
G.	λόγ-ων	ὁδῶν	δήμων	ἀνθρώπων	σύκων
D.	λόγ-οις	ὁδοῖς	δήμοις	ἀνθρώποις	σύκοις
A.	λόγ-ους	ὁδούς	δήμους	ἄνθρώπους	σῦκα
V.	λόγ-οι	ὁδοί	δήμοι	ἄνθρωποι	σῦκα

2. Mehrere Wörter auf οος und οον, εος und εον erleiden eine Zusammenziehung — nach §. 6, 2. b.

Sing. ὁ Ἐπιπλοῦς Plur.

Sing. τὸ Ἐπιπλοῦς Plur.

N.	πλοῦς	πλοῦς	πλοῖ	πλοῖ	ὁστέον	ὁστοῦν	ὁστέα	ὁστᾶ
G.	πλόου	πλοῦ	πλόων	πλώων	ὁστέου	ὁστοῦ	ὁστέων	ὁστώων
D.	πλόω	πλώ	πλόοις	πλωῖς	ὁστέω	ὁστώ	ὁστέοις	ὁστωῖς
A.	πλόον	πλοῦν	πλόους	πλωῦς	ὁστέον	ὁστοῦν	ὁστέα	ὁστᾶ
V.	πλόε	πλοῦ	πλόοι	πλωῖ	ὁστέον	ὁστοῦν	ὁστέα	ὁστᾶ
Dual.								
N. A. V.	πλώω	πλώ	πλώω	πλώω	ὁστέω	ὁστώ		
G. D.	πλόοιν	πλωῖν	πλόοιν	πλωῖν	ὁστέοιν	ὁστωῖν		

Anm. Ueber die Betonung §. 10, 1, C.

3. Nach dieser Weise werden auch declinirt: a) die Adjectiva multiplicativa auf *ός, όη, όον* = *ούς, ή, ούν*, b) die durch Zusammensetzung mit jenen Subst. contr. gebildeten Adj. zweier Endungen: *εὔνοος, εὔνοον* = *εὔνοος, εὔνονν*, die nur darin abweichen, daß sie im Neutr. Plur. uncontractirt bleiben: *εὔνοα*, c) die einen Stoff bezeichnenden Adjectiva auf *εος, έα, εον* = *ούς, ή (ά), ούν*. —

B e i s p i e l e.

<b>Sing.</b>	einfach	
<b>N.</b>	<i>άπλόος άπλους, άπλόη άπλη, άπλόον άπλοῦν</i>	
<b>G.</b>	<i>άπλόου άπλου, άπλόης άπλης, άπλόου άπλου</i>	
<b>D.</b>	<i>άπλόω άπλω, άπλόη άπλη, άπλόω άπλω</i>	
<b>A.</b>	<i>άπλόον άπλοῦν, άπλόην άπλην, άπλόον άπλοῦν</i>	
<b>V.</b>	<i>άπλόος άπλους, άπλόη άπλη, άπλόον άπλοῦν</i>	

**Dual.**

<b>N.A.V.</b>	<i>άπλώ άπλω, άπλόα άπλα, άπλώ άπλω</i>
<b>G. D.</b>	<i>άπλόων άπλων, άπλόων άπλων, άπλόων άπλων</i>

**Plur.**

<b>N.</b>	<i>άπλόοι άπλοῖ, άπλόαι άπλαῖ, άπλόα άπλα</i>
<b>G.</b>	<i>άπλόων άπλων, άπλόων άπλων, άπλόων άπλων</i>
<b>D.</b>	<i>άπλόοις άπλοῖς, άπλόαις άπλαῖς, άπλόοις άπλοῖς</i>
<b>A.</b>	<i>άπλόους άπλους, άπλόας άπλας, άπλόα άπλα</i>
<b>V.</b>	<i>άπλόοι άπλοῖ, άπλόαι άπλαῖ, άπλόα άπλα</i>

**Anm.** Wenn der Endung *εα* ein Vocal oder *ο* vorausgeht, so wird dieselbe in *αι* contractirt, das auch im Genit. bleibt:

*ερέος, ερέα, ερέον* = *ερέους, ερέα, ερέον*  
*αργύρεος, έα, εον* = *αργυροῖς, α, ούν*.

**Sing.**

golden.

<b>N.</b>	<i>χρῦσεος χρυσοῦς, χρυσεά χρυσή, χρύσειον χρυσοῦν</i>
<b>G.</b>	<i>χρυσέου χρυσοῦ, χρυσέας χρυσής, χρυσέου χρυσοῦ</i>
<b>D.</b>	<i>χρυσέω χρυσῶ, χρυσέα χρυσή, χρυσέω χρυσῶ</i>
<b>A.</b>	<i>χρῦσειον χρυσοῦν, χρυσεάν χρυσήν, χρύσειον χρυσοῦν</i>
<b>V.</b>	<i>χρῦσεος χρυσοῦς, χρυσεά χρυσή, χρύσειον χρυσοῦν</i>

**Dual.**

<b>N.A.V.</b>	<i>χρυσέω χρυσῶ, χρυσεά χρυσά, χρυσέω χρυσῶ</i>
<b>G. D.</b>	<i>χρυσέων χρυσοῖν, χρυσεαῖν χρυσαῖν, χρυσέων χρυσοῖν</i>

**Plur.**

<b>N.</b>	<i>χρῦσειοι χρυσοῖ, χρύσειαι χρυσαῖ, χρύσεια χρυσά</i>
<b>G.</b>	<i>χρυσέων χρυσοῖν, χρυσεῶν χρυσοῖν, χρυσέων χρυσοῖν</i>
<b>D.</b>	<i>χρυσέοις χρυσοῖς, χρυσεαῖς χρυσαῖς, χρυσέοις χρυσοῖς</i>
<b>A.</b>	<i>χρυσέους χρυσοῦς, χρυσεας χρυσας, χρύσεια χρυσά</i>
<b>V.</b>	<i>χρῦσειοι χρυσοῖ, χρύσειαι χρυσαῖ, χρύσεια χρυσά</i>



4. Einige Subst. und Object. der II. Declin. haben in allen Endungen statt der Vocale und Diphthonge ein  $\omega$ , und zwar mit Jota subscr. ( $\omega$ ), wenn in der Endung ein Jota war. (Die attische zweite Declination).

B e i s p i e l e.

<b>Sing.</b>	ὁ Tempel τὸ Saal	gnädig
	<b>N.</b> νε-ώς	ἀνώγε-ων ἰλεως, ἰλεων
	<b>G.</b> νε-ῶ	ἀνώγε-ω ἰλεω
	<b>D.</b> νε-ῶ	ἀνώγε-ῶ ἰλεῶ
	<b>A.</b> νε-ῶν	ἀνώγε-ων ἰλεων
	<b>V.</b> νε-ώς	ἀνώγε-ων ἰλεως, ἰλεων
<b>Dual.</b>		
<b>N. A. V.</b>	νε-ῶ	ἀνώγε-ω ἰλεω
<b>G. D.</b>	νε-ῶν	ἀνώγε-ων ἰλεων
<b>Plur.</b>		
<b>N.</b>	νε-ῶ	ἀνώγε-ω ἰλεῶ, ἰλεω
<b>G.</b>	νε-ῶν	ἀνώγε-ων ἰλεων
<b>D.</b>	νε-ῶς	ἀνώγε-ως ἰλεως
<b>A.</b>	νε-ῶς	ἀνώγε-ως ἰλεως, ἰλεω
<b>V.</b>	νε-ῶ	ἀνώγε-ω ἰλεῶ, ἰλεω

Anm. Der Vocativ ist gleich dem Nominativ. Ueber die Betonung im Allgem. s. §. 9, 4. Anm. und über den Genit. Sing. der Dxytona s. §. 10, I, A, 2. Die Object. sind meistens aus Neutr. auf  $\alpha\varsigma$  der III. Declination entstanden: ἀγήρω $\varsigma$  (nicht alternd), τετρακέρω $\varsigma$  (vierhörnig).

§. 16.

D r i t t e D e c l i n a t i o n.

1. Bei der Mannigfaltigkeit der Endungen im Nominativ merke man sich für diese Declination folgende Regel:

An den Wortstamm, wie er sich nach Abwerfung der Casus-Endung  $\omicron\varsigma$  im Gen. Sing. zeigt, hänge man folgende Endungen:

	Sing.	Dual.	Plur.
<b>N.</b>	—	$\epsilon$	$\epsilon\varsigma$ — $\alpha$
<b>G.</b>	$\omicron\varsigma$	$\omicron\nu$	$\omega\nu$
<b>D.</b>	$\iota$	$\omicron\nu$	$\sigma(\nu)$
<b>A.</b>	$\alpha(\nu)$ Ntr.wieN.	$\epsilon$	$\alpha\varsigma$ — $\alpha$
<b>V.</b>	wie Nom.	$\epsilon$	$\epsilon\varsigma$ — $\alpha$



Sing. ὁ Θῆρις τὸ Θῆράνε ὁ Κριεγθ=ὁ Hellene ὁ, ἡ Gotttheit  
gefang

N. Θῆρ δάκρυ παιάν Ἑλλην δαίμων  
G. Θῆρ-ός δάκρυ-ος παιᾶν-ος Ἑλλήν-ος δαίμων-ος  
D. Θῆρ-ί δάκρυ-ι παιᾶν-ι Ἑλλήν-ι δαίμων-ι  
A. Θῆρ-α δάκρυ παιᾶν-α Ἑλλήν-α δαίμων-α  
V. Θῆρ δάκρυ παιάν Ἑλλην δαίμων

Dual.

N.A.V. Θῆρ-ε δάκρυ-ε παιᾶν-ε Ἑλλήν-ε δαίμων-ε  
G. D. Θῆρ-οῖν δακρύ-οιν παιᾶν-οῖν Ἑλλήν-οῖν δαιμόν-οῖν

Plur.

N. Θῆρ-ες δάκρυ-ᾶ παιᾶν-ες Ἑλλήν-ες δαίμων-ες  
G. Θῆρ-ῶν δακρύ-ων παιᾶν-ων Ἑλλήν-ων δαιμόν-ων  
D. Θῆρ-σί δάκρυ-σι παιᾶ-σι Ἑλλή-σι δαίμο-σι, ν  
A. Θῆρ-ᾶς δάκρυ-ᾶ παιᾶν-ᾶς Ἑλλήν-ᾶς δαίμων-ᾶς  
V. Θῆρ-ες δάκρυ-ᾶ παιᾶν-ες Ἑλλήν-ες δαίμων-ες.

Sing. ὁ Hirt ὁ Löwe ὁ Riese ἡ Fackel τὸ That

N. ποιμήν λέων γίγᾶς λαμπάς πράγμα  
G. ποιμέν-ος λέοντ-ος γίγαντ-ος λαμπάδ-ος πράγματ-ος  
D. ποιμέν-ι λέοντ-ι γίγαντ-ι λαμπάδ-ι πράγματ-ι  
A. ποιμέν-α λέοντ-α γίγαντ-α λαμπάδ-α πράγμα  
V. ποιμήν λέον γίγᾶν λαμπάς πράγμα

Dual.

N.A.V. ποιμέν ε λέοντ-ε γίγαντ-ε λαμπάδ-ε πράγματ-ε  
G. D. ποιμένοι λεόντων γιγάντων λαμπάδων πραγμάτων

Plur.

N. ποιμέν-ες λέοντ-ες γίγαντ-ες λαμπάδ-ες πράγματ-α  
G. ποιμένων λεόντων γιγάντων λαμπάδων πραγμάτων  
D. ποιμέ-σι λέον-σι γίγᾶ-σι λαμπά-σι πράγμα-σι  
A. ποιμένᾶς λέοντ-ᾶς γίγαντᾶς λαμπάδᾶς πράγματ-α  
V. ποιμέν-ες λέοντ-ες γίγαντ-ες λαμπάδες πράγματ-α.

Sing. ὁ Rabe ὁ Geier ἡ Trompete ὁ Schafal ὁ Korn-  
wurm.

N. κόραξ γύψ σάλπιγξ θῶς κίς  
G. κόρακ-ος γῦπ-ός σάλπιγγ-ος θω-ός κι-ός  
D. κόρακ-ι γῦπ-ί σάλπιγγ-ι θω-ί κι-ί  
A. κόρακ-α γῦπ-α σάλπιγγ-α θῶ-α κῖν  
V. κόραξ γύψ σάλπιγξ θῶς κίς

## Dual.

N.A.V. κόρακ-ε γυπ-ε σάλπιγγ-ε θῶ-ε κῆ-ε

G. D. κοράκ-οιν γυπ-οῖν σαλπίνγγ-οιν θῶ-οιν κη-οῖν

## Plur.

N. κόρακ-ες γυπ-ες σάλπιγγ-ες θῶ-ες κῆ-ες

G. κοράκ-ων γυπ-ῶν σαλπίνγγ-ων θῶ-ων κη-ῶν

D. κόραξι(ν) γυψί(ν) σάλπιγγι(ν) θω-σί(ν)κη-σί(ν)

A. κόρακ-ᾶς γυπ-ᾶς σάλπιγγ-ᾶς θῶ-ᾶς κῆ-ᾶς

V. κόρακ-ες γυπ-ες σάλπιγγ-ες θῶ-ες κῆ-ες.

## 2. Ueber den Accus. Sing. auf ν.

Die Wörter auf ις, υς, αυς, ους, welche im Genit. Sing. ος purum haben, bilden den Acc. auf ν; diejenigen aber, welche im Gen. Sing. ος impurum haben, auf ν und α, wenn sie Barytona, bloß auf α, wenn sie dies nicht sind.

Sing. ἡ Σιχτε	ἡ der Helm	ἡ Vaterland	ὁ Knabe
N. πίτυς	κόρυς	πατρίς	παῖς
G. πίτυ-ος	κόρυθ-ος	πατρίδ-ος	παιδ-ός
D. πίτυ-ι	κόρυθ-ι	πατρίδ-ι	παιδ-ί
A. πίτυν	κόρυθ-α η.	πατρίδ-α	παιδ-α
etc.	κόρυν	etc.	

## 3. Ueber den Vocativ Sing.

a) Gewöhnlich ist der Vocat. gleich dem Nominativ.

b) Die Wörter auf ις, υς, εὺς, sowie die Wörter παῖς, γραῦς und βοῦς, werfen das s ab, worauf die (Drytona) auf εὺς Perispomena werden: Πάρι, Τηθύ, βασιλεῦ, — παῖ, γραῦ, βοῦ (Kind, Greisinn, Dohse).

c) Die Wörter auf ας und εις, vor deren s im Nominativ ein ν ausgefallen, werfen das s ab, nehmen aber das ν gewöhnlich wieder an: τάλας, τάλανος, ὦ τάλαν' χαρίεις, χαρίεντος, ὦ χαρίεν.

d) Die Wörter, deren letzte Silbe im Nomin. durch η und ω lang geworden, verkürzen dieselben im Voc. in ε und ο, mit Ausnahme der Drytona: ἡ μήτηρ, μητέρος, Voc. μήτηρ; ἔητωρ, ἐήτορος, ἐήτορ; dagegen s. ποιμήν.

Ann. Die Drytona ἀνὴρ, πατήρ, δαήρ verkürzen das η in ε mit Zurückziehung des Accents: ἀνερ, πάτερ, δάερ.

e) Die Feminina auf ῶ und ῶς bilden den Vocativ auf οῖ, z. B. Σαπφῶ, Σαπφοῖ.

## 4. Ueber den Dativ Plural.

a) Endigt sich der Stamm auf einen Consonanten, so wird bei ρ und λ die Endung *σι* oder *σιν* unmittelbar angehängt; ein K-Laut geht mit derselben in *ξι* (ν), ein P-Laut in *ψι* (ν) über (§. 7, 2); ein ν, ein T-Laut, oder ν mit T-Laut fällt vor derselben aus — nach § 7, 3 und §. 6, 3. —

b) Endigt sich der Stamm auf einen Vocal, so wird *σι* oder *σιν* an denselben gehängt: ist aber dieser Vocal im Nom. Sing. in einen Diphthong übergegangen, so tritt letzterer auch im Dat. Plur. vor *σι* wieder ein:

*πίτις, πίτιν-ος, πίτιν-σιν,*  
*βοῦς, βοός, βουσίν; βασιλεύς, έως, βασιλεῦσιν.*

## §. 17.

## Abweichungen in der dritten Declination.

1. Folgende Wörter auf *ηρ-έρος*: *ὁ πατήρ* (der Vater), *ἡ μήτηρ* (die Mutter), *ἡ θυγάτηρ* (die Tochter), *ἡ γαστήρ* (der Bauch) und *Ἀημήτηρ* (Ceres), werfen im Gen. und Dat. Sing., sowie im Dat. Plur. das *ε* aus und schieben im Dat. Pl. dafür nach dem ρ ein *α* ein.

Auch *ὁ ἀνήρ* ist hierher zu rechnen, das durchgängig das *ε* auswirft und dafür *δ* einschleibt. (Accent §. 10, D, 3, a.).

S. ὁ Vater	ὁ Mann	Plur.		Dual.
N. πατήρ	ἀνὴρ	πατέρ ες	ἄνδρες	N. πατέρ-ε
G. πατρ-ός	ἀν-δ-ρός	πατέρ-ων	ἀνδρῶν	G. πατέροιν
D. πατρ-ί	ἀνδρί	πατρ-ᾶ-σι(ν)	ἀνδράσι(ν)	
A. πατέρ-α	ἄνδρα	πατέρ-ᾶς	ἄνδρᾶς	N. ἄνδρε
V. πάτερ	ἄνερ	πατέρ-ες	ἄνδρες	G. ἀνδροῖν.

Anm. *ἄστηρ, έρος* regelmäßig, nur *ἀστράσι* st. *ἀστέρων*.

2. Von den Wörtern, welche im Genit. Sing. *ος* *pu* *m* haben, erleiden die auf *ης* (Neutrum *ες*, da es eigentlich Adj. sind) und die Neutra auf *ος* in den Casus, in denen die Endung mit einem Vocal beginnt, eine Contraction. Dabei ist zu bemerken, daß der contrahirte Acc. Plur. immer dem contrah. Nominativ gleichlautet.

## B e i s p i e l e.

Sing.	ἡ (Τριερε, Galeere)	τὸ (Μauer)
N.	τριήρης	τείχος
G.	(τριήρε-ος) τριήρους	(τείχε-ος) τείχους
D.	(τριήρε-ι) τριήρει	(τείχε-ι) τείχει
A.	(τριήρε-α) τριήρη	τείχος
V.	τριήρες	τείχος
Dual.		
N. A. V.	(τριήρε-ε) τριήρη	(τείχε-ε) τείχη
G. D.	(τριήρέ-οιν) τριηροῦν	(τείχέ-οιν) τειχοῦν
Plur.		
N.	(τριήρε-ες) τριήρεις	(τείχε-α) τείχη
G.	(τριήρέ-ων) τριηρῶν	(τείχέ-ων) τειχῶν
D.	τριήρε-σι(ν)	τείχε-σι(ν)
A.	(τριήρε-ᾶς) τριήρεις	(τείχε-α) τείχη
V.	(τριήρε-ες) τριήρεις	(τείχεα) τείχη.
Sing.	N. (Περικλέης) Περικλῆς	
	G. (Περικλέ-ε-ος) Περικλέους	
	D. (Περικλέ-ε-ι) (Περικλέ-ει) Περικλεῖ	
	A. (Περικλέ-ε-ᾶ) Περικλέᾶ	
	V. (Περικλεες) Περικλεις.	

Num. Hierher gehören auch die Adjectiva auf ης, ες (s. § 21, 2). Ueberdieß ist zu bemerken: a) daß, wenn bei diesen Wörtern (auf os, wie auf ης) dem ε-α ein Vocal vorhergeht, dasselbe in ᾶ, nicht in η contrahirt wird: vergl. Περικλέᾶ; so τὸ κλέος der Ἰθυία, Plur. τὰ κλε-ε-ᾶ = κλέᾶ heribunte Thaien; ὄγις, ἐς (gesund) Acc. Sing. und Neutr. Plur. ὄγι-α = ὄγιᾶ. —

b) Die Eigennamen auf ης (nicht auf κλῆς), wie Σωκράτης, Ἄρης etc. bilden den Acc. Sing. sowohl auf η (nach der III.), als auch auf ην (nach der I. Declin.).

3. Die wenigen Feminina auf ὡς und ῶ bilden den Sing., wie folgt:

N. ἡχώ. G. (ἡχόος) ἡχοῦς. D. (ἡχό-ι) ἡχοῖ.  
A. (ἡχό-α) ἡχώ. Voc. ἡχοῖ.

Der Dual. und Plur. werden, wenn es nöthig ist, nach der II. Declination gebildet.

4. Die übrigen Wörter lassen die Contractio nur in einigen Casus zu: im Dat. Sing., am häufigsten im Nom., Acc., Voc. Plur.

a) Wörter auf υς, die das υ auch im Stamme haben, — nebst βοῦς und γροῦς.



Sing.	ὁ (ἄϊσθ)	ὁ (Ἰάσθ)	Plur.	
N.	ἰχθύς	βοῦς	ἰχθύ-ες u. ἰχθύς	βό-ες (βοῦς)
G.	ἰχθύ-ος	βο-ός	ἰχθύ-ων	βο-ῶν
D.	ἰχθύ-ι	βο-ῖ	ἰχθύσι	βου-σί
A.	ἰχθύν	βοῦν	(ἰχθύ-ᾶς) ἰχθύς	(βόας) βοῦς
V.	ἰχθύ	βοῦ	ἰχθύ-ες u. ἰχθύς	βόες (βοῦς)
	<b>Dual.</b>	<b>N. A. V.</b>	ἰχθύ-ε	βό-ε
		<b>G. D.</b>	ἰχθύ-οιν	βο-οῖν.

Anm. γραῦς, γρα-ός hat, wie βούς, im Nom. Plur. die offene Form γραῖες, im Acc. aber γραῦς

b) Wörter auf *us* und *is*, Neutr. *v* und *i*, die im Stamme ein *ε* haben; diese bilden, mit Ausnahme der Neutra den Genit. Sing. u. Plur. mit attischem *ω*.

Sing.	ἡ (Staat)	ὁ (Elle)	τὸ (Stadt)	ἡ (Thal)
N.	πόλις	πήχης	ἄστυ	πράξις
G.	πόλε-ως	πήχε-ως	ἄστε-ος	πράξε-ως
D.	πόλει	πήχει	ἄστει	πράξει
A.	πόλιν	πήχυν	ἄστυ	πράξιν
V.	πόλι	πήχυ	ἄστυ	πράξι
Dual.				
N. A. V.	πόλε-ε	πήχε-ε	ἄστε-ε	πράξε-ε
G. D.	πολέ-οιν	πήχε-οιν	ἄσιέ-οιν	πράξε-οιν
Plur.				
N.	πόλεις	πήχεις	ἄστυ	πράξεις
G.	πόλε-ων	πήχε-ων	ἄστε-ων	πράξε-ων
D.	πόλε-σι	πήχε-σι	ἄστε-σι	πράξε-σι
A.	πόλεις	πήχεις	ἄστυ	πράξεις
V.	πόλεις	πήχεις	ἄστυ	πράξεις.

Anm. Ueber die Adj. auf *us*, *ēa*, *ύ* s. S. 20. 1. Der Sing. von ἡ ἔγγυς der Val geht nach ἰχθύς, der Plur. nach πήχης. — Ganz wie πήχης nur ὁ πέλεκυς die Art.

5. Die Wörter auf *εύς* haben eigenthümlich im Genit. Sing. das attische *ω* und im Acc. Sing. und Plur. die Länge des *α*.

Sing.	ὁ (König)	Dual.	Plur.
N.	βασιλεύς	βασιλέ-ε	βασιλεῖς
G.	βασιλέ-ως	βασιλέ-οιν	βασιλέ-ων
D.	βασιλεῖ		βασιλεῦσι(ν)
A.	βασιλέ-ᾶ		βασιλέᾶς (εῖς)
V.	βασιλεῦ		βασιλεῖς.

6. Die Neutra auf *ας*.

a) τὸ σέλας der Glanz u. τὸ δέπας der Becher contrahiren nur den Dat. Sing. *ά-ι* in *α*, und im N., N., B. Plur. *α-ᾶ* in *ᾶ*.

b) τὸ κέρασ u. τὸ τέρας haben die Formen mit *τ* (κέρατος *ι.ε.*) und nach Auswerfung desselben die Contraction.

c) Die Wörter τὸ γῆρας das Alter, γέρας Ehrengeschenk, κρέας Fleisch, haben nie *τ*, aber die Zusammenziehung, wo sie möglich ist.

Sing.	τὸ (Glanz)	τὸ (Horn)	τὸ (Ehrengeschenk)
N.	σέλας	κέρασ	γέρας
G.	σέλυ-ος	κέρατ-ος(κέρα-ος)	γέρως
D.	(σέλα-ι)σέλα	κέρατ-ι(κέρα-ι)	γέρα
A.	σέλας	κέρασ	γέρας
Dual.			
N.A.V.	σέλα-ε	κέρατ-ε(κέρα-ε)	γέρᾱ
G. D.	σελά-οιν	κεράτ-οιν(κερά-οιν)	γερῶν
Plur.			
N.	(σέλα-ᾶ)σέλᾶ	κέρατ-α(κέρα-α)	γέρᾶ
G.	σελά-ων	κεράτ-ων(κεράων)	γερῶν
D.	σέλᾶ-σι	κέρᾶ-σι	γέρασι
A.	(σέλα-α)σέλᾶ	κέρατ-α(κέρα-α)	γέρᾶ.

## §. 18.

## Anomalische Substantiva der III. Declin.

1. Von folgenden ist nur die Bildung des Nominativs unregelmäßig, die Declination ergibt sich sogleich aus dem Gen. Sing.: τὸ γάλα, γάλακτος die Milch, τὸ γόνυ, γόνιατος das Knie, τὸ δόρυ, δόρατος der Speiß, ὁ κύων, κυνός der Hund, τὸ οὖς, ὠτός das Ohr, τὸ ὕδωρ, ὕδατος das Wasser.

2. Ἀπόλλων, G. Ἀπόλλωνος, Acc. Ἀπόλλωνα und Ἀπόλλω.

3. Ἄρης (Mars), Ἄρεος, Ἄρει, Ἄρη u. Ἄρην.

4. Γυνή (Weib), γυναικός, γυναικί, γυναικία, γύναι, Pl. γυναικες, γυναικῶν, γυναιξί, γυναικας.

5. Ζεὺς (Zeus), Διός, Διί, Δία, Ζεῦ.

6. Ἡρως (Held), ἦρωος, A. ἦρωα u. ἦρω. A. Plur. ἦρωας und ἦρωσ.

7. *Κλείς* (ή *Schlüssel*), *κλειδός*, *κλειδί*, *κλειδα* u. (*gewöhnl.*) *κλειν*. **Plur. N. u. A.** *κλείς* neben *κλειδες* u. *κλειδας*.

8. (*Λᾶς*) *λάς* (ό *Stein*), **G.** *λάος* u. *λάου*. **D.** *λαῖ*. **A.** *λᾶν*, *selfner* *λαᾶ*. **Plur.** *λαῆς*, *λάων*, *λάεσσιν*.

9. *Μάρτυς* (ό *Zeuge*), *μάρτυρος*, *μάρτυρι*, *μάρτυρα* u. (*selfner*) *μάρτυν*. **Pl.** *μάρτυρες*. **Dat.** *μάρτυσιν*.

10. *Οιδίπους*, **G.** *Οιδίποδος* u. *Οιδίπου*, **D.** *Οιδίποδι*, **A.** *Οιδίποδα* u. *Οιδίπουν*, **V.** *Οιδίπου*.

11. *Ναῦς* (ή *Schiff*), **G.** *νεώς*, **D.** *νηῖ*, **A.** *ναῦν*. **Dual. G. u. D.** *νεοῖν*. **Plur. N.** *νηες*, **G.** *νεῶν*, **D.** *ναυσί(ν)*, **A.** *ναῦς*.

12. *ὄρνις* (ό *Vogel*), *ὄρνιθος* u. **Plur.** *ὄρνιθες* u. *und ὄρνεις*, *ὄρνεων*.

13. *Ποσειδῶν*, *ῶνος* (*Neptun*), **A.** *Ποσειδῶ*, **V.** *Πόσειδον*.

14. *Πρέσβυς* (ό *Alte*), **G. u. D.** fehlen, **A.** *πρέσβυν*, **V.** *πρέσβυ*. **Plur.** *οἱ πρέσβεις* (die *Gesandten*) nach *πηχης* §. 17, 4, b. *Sonst* *πρεσβύτης* der *Alte*, *πρεσβευτής* der *Gesandte*.

15. *Υἱός* (ό *Sohn*) regelmäßig, daneben aber Formen von *νιεύς*, so daß attisch besonders folgende Formen sind:

**Sing. N.** *νιός*, **G.** *νιέος*, **D.** *νιῶ(νιέῖ)*, **A.** *νιόν*.

**Plur. N.** *νιεῖς*, **G.** *νιέων*, **D.** *νιέσι(ν)*, **A.** *νιέας(νιεῖς)*.

**Dual. N.** *νιῶ* und *νιέε*, **G.** *νιῶν* u. *νιέοιν*.

16. *Χεῖρ* (ή *Hand*), *χειρός* u. wirkt im **Dat. Dual.** und **Plur.** das *ι* aus: *χεροῖν* — *χεροῖν*.

## §. 19.

### Β ο μ Α δ j e c t i v.

1. Es giebt im Griechischen *Adjectiva* dreier, zweier und einer Endung, die letztern jedoch nur für das *Mascul.* und *Femin.*; bei den *Adj.* zweier Endungen ist die erste gener. communis.

2. Das *Femin.* der *Adj.* dreier Endungen geht stets nach der *I. Decl.*; das *Neutrum* aller *Adj.* nach der *Declination* des *Mascul.*

3. Die gewöhnliche Endung der Adj. ist (entsprechend der lat. auf **us, a, um**)

ος, η ὅδ. ᾶ, ον.

Ann. Wenn der Endung os ein ρ oder ein Vocal außer o vorausgeht, so wird das Fem. auf ᾶ gebildet; geht der Endung oos aber ein ρ voraus, so heißt das Fem. ὄᾶ, z. B. ἀθρόος, ἀθρόᾶ. —

Sing.	weise		gerecht		
N.	σοφός, σοφῆ, σοφόν	δικαίος, δικαία, δικαίον			
G.	σοφοῦ, σοφῆς, σοφοῦ	δικαίου, δικαίας, δικαίου			
D.	σοφῶ, σοφῆ, σοφῶ	δικαίῳ, δικαίᾳ, δικαίῳ			
A.	σοφόν, σοφῆν, σοφόν	δικαίον, δικαίαν, δικαίον			
V.	σοφῆ, σοφῆ, σοφόν	δικαίῃ, δικαία, δικαίον			
<b>Dual.</b>					
N.	σοφῶ, σοφᾶ, σοφῶ	δικαίῳ, δικαία, δικαίῳ			
G.	σοφοῖν, σοφαῖν, σοφοῖν	δικαίοιν, δικαίαιν, δικαίοιν			
<b>Plur.</b>					
N.	σοφοί, σοφαί, σοφά	δικαίοι, δικαίαι, δικαία			
G.	σοφῶν, σοφῶν, σοφῶν	δικαίων, δικαίων, δικαίων			
D.	σοφοῖς, σοφαῖς, σοφοῖς	δικαίοις, δικαίαις, δικαίοις			
A.	σοφούς, σοφάς, σοφά	δικαίους, δικαίας, δικαία			
V.	σοφοί, σοφαί, σοφά	δικαίοι, δικαίαι, δικαία.			

Ann. Ebenso werden auch declinirt die Partic. auf os, η, ον.

4. Die Adjectiva zweier Endungen gehen ganz nach der II. Declin. Es gehören dazu alle Adj. auf os, welche durch Zusammensetzung entstanden sind, z. B. διάλευκος, ον (weißlich) von διά u. λευκός, ἡ, ὄν (weiß), dagegen εὐδαιμονικός, ἡ, ὄν (abgeleitet von εὐδαίμων).

Sing. wohlklingend	Plur.	Dual.
N. εὐφρωνος, ον	εὐφρώνοι, εὐφρώνα	εὐφρώνω
G. εὐφρόνου	εὐφρόνων	εὐφρόνοι.
D. εὐφρόνω	εὐφρόνοις	
A. εὐφρόνον	εὐφρόνους, εὐφρώνα	
V. εὐφρώνε, ον	εὐφρώνοι, εὐφρώνα.	

5. Über die contrahirten Adj. ὄος, ὄη, ὄον; οος, οον u. εος, έα, εον f. § 15, 3; über die auf ως, ων f. § 15, 4.

## §. 20.

Adjectiva dreier Endung nach der III. Declin.

1. υς, εἶᾶ, υ: γλυκύς, εἶᾶ, ὕ, süß.

<b>Sing.</b>	lieblich			<b>Plur.</b>		
<b>N.</b>	ἡδύς	ἡδεῖα	ἡδύ	ἡδεῖς	ἡδεῖαι	ἡδέα
<b>G.</b>	ἡδέος	ἡδείας	ἡδέος	ἡδέων	ἡδειῶν	ἡδέων
<b>D.</b>	ἡδεῖ	ἡδεῖα	ἡδεῖ	ἡδέσιν	ἡδεῖαις	ἡδέσιν
<b>A.</b>	ἡδύν	ἡδεῖαν	ἡδύ	ἡδεῖς	ἡδεῖας	ἡδέα
<b>V.</b>	ἡδύ	ἡδεῖα	ἡδύ	ἡδεῖς	ἡδεῖαι	ἡδέα.
	<b>Dual. N.</b>			ἡδέε	ἡδέε	
	<b>G.</b>			ἡδέων,	ἡδεῖαιν,	ἡδέων.

Zu vergl. §. 17, 4, b.

2. εἰς, εἴσα, ἐν: φωνήεις, φωνήεσσα, φωνῆεν τῷ  
 nend. Diesen Adjectiven sind gegenüberzustellen die Part.  
 auf εἰς, εἴσα, ἐν.

<b>Sing.</b>	anmuthig		
<b>N.</b>	χαρίεις	χαρίεσσα	χαρίεν
<b>G.</b>	χαρίεντος	χαριέσσης	χαρίεντος
<b>D.</b>	χαρίεντι	χαριέσση	χαρίεντι
<b>A.</b>	χαρίεντα	χαρίεσσαν	χαρίεν
<b>V.</b>	χαρίεν	χαρίεσσα	χαρίεν
<b>Dual.</b>			
<b>N. A. V.</b>	χαρίεντε	χαριέσσα	χαρίεντε
<b>G. D.</b>	χαρίεντων	χαριέσσαιν	χαρίεντων
<b>Plur. N.</b>	χαρίεντες	χαριέσσαι	χαρίεντα
<b>G.</b>	χαριέντων	χαριεσσῶν	χαριέντων
<b>D.</b>	χαρίεσι(ν)	χαριέσσαις	χαρίεσι(ν)
<b>A.</b>	χαρίεντας	χαριέσσας	χαρίεντα
<b>V.</b>	χαρίεντες	χαριέσσαι	χαρίεντα.
<b>Sing.</b>	gelöst (λύω Part. 2or. I. Pass.)		
<b>N.</b>	λυθείς	λυθεῖσα	λυθέν
<b>G.</b>	λυθέντος	λυθείσης	λυθέντος
<b>D.</b>	λυθέντι	λυθείση	λυθέντι
<b>A.</b>	λυθέντα	λυθεῖσαν	λυθέν
<b>V.</b>	λυθείς	λυθεῖσα	λυθέν
<b>Dual.</b>			
<b>N. A. V.</b>	λυθέντε	λυθεῖσα	λυθέντε
<b>G. D.</b>	λυθέντων	λυθεισῶν	λυθέντων
<b>Plur. N.</b>	λυθέντες	λυθεισαι	λυθέντα
<b>G.</b>	λυθέντων	λυθεισῶν	λυθέντων
<b>D.</b>	λυθεῖσι(ν)	λυθεισῶν	λυθεῖσι(ν)
<b>A.</b>	λυθέντας	λυθεισας	λυθέντα
<b>V.</b>	λυθέντες	λυθεισαι	λυθέντα.

Anm. Als abweichend ist der Dat. Plur. gen. masc. u. neutr. auf εσι(ν) von den Adj. auf εις zu bemerken.

3. ας, αινα, αν: μέλας, μέλαινα, μέλαν (schwarz). Diesen Adj. stellen wir wieder die Part. auf ᾶς, ᾶσα, ᾶν gegenüber.

Sing. unglücklich

N.	τάλας	τάλαιναᾶ	τάλαᾶν
G.	τάλανος	ταλαίνης	τάλανος
D.	τάλανι	ταλαίνῃ	τάλανι
A.	τάλινα	τάλαιναν	τάλαν
V.	τάλαν	τάλινα	τάλαν

Dual.

N. A. V.	τάλινε	ταλαίνα	τάλινε
G. D.	ταλάνοιν	ταλαίνοι	ταλάνοιν

Plur.

N.	τάλινες	τάλινοι	τάλινα
G.	ταλάνων	ταλαινῶν	ταλάνων
D.	τάλασι(ν)	ταλαίνοις	τάλασι(ν)
A.	τάλινας	ταλίνας	τάλινα
V.	τάλινες	τάλινοι	τάλινα.

Sing. lösend (einer, der gelöst hat) Part. Aor. I. Act.

N.	λύσᾶς	λύσᾶσα	λύσαν
G.	λύσαντος	λυσάσης	λύσαντος
D.	λύσαντι	λυσάσῃ	λύσαντι
A.	λύσαντα	λύσασαν	λύσαν
V.	λύσας	λύσασα	λύσαν

Dual.

N. A. V.	λύσαντε	λυσᾶσᾶ	λύσαντε
G. D.	λυσάντοιν	λυσάσαι	λυσάντοιν

Plur.

N.	λύσαντες	λύσασαι	λύσαντα
G.	λυσάντων	λυσασῶν	λυσάντων
D.	λύσᾶσι(ν)	λυσάσαις	λύσᾶσι(ν)
A.	λύσαντας	λυσάσας	λύσαντα
V.	λύσαντες	λύσασαι	λύσαντα.

4. Folgende einzelne:

τέρην, τέρινα, τέρεν, G. τέρενος, τερείνης ic. zart.  
 ἐκῶν, ἐκούσα, ἐκόν, G. ἐκόντος, ἐκούσης ic. freiwillig,  
 nebst dem Compos. ἄκων, ἄκουσα, ἄκον, unfreiwillig,  
 πᾶς, πᾶσα, πᾶν, G. παντός, πάσης ic. ganz, alle.

5. Hinsichts der Declination sind hier noch anzuführen die Partic. dreier Endung auf

ων, ουσα, ον  
 ώς, υῖα, ός  
 ούς, οὔσα, όν  
 ύς, ὕσα, ύν.

**Sing.** dienend (Part. Präs. Act.)

<b>N.</b>	δουλεύων	δουλεύουσα	δουλεύον
<b>G.</b>	δουλεύοντος	δουλεύούσης	δουλεύοντος
<b>D.</b>	δουλεύοντι	δουλεύούση	δουλεύοντι
<b>A.</b>	δουλεύοντα	δουλεύουσαν	δουλεύον

**Dual.**

<b>N. A. V.</b>	δουλεύοντε	δουλεύούσα	δουλεύοντε
<b>G. D.</b>	δουλεόντων	δουλεύουσιν	δουλεόντων

**Plur.**

<b>N.</b>	δουλεύοντες	δουλεύουσαι	δουλεύοντα
<b>G.</b>	δουλεόντων	δουλεύουσών	δουλεόντων
<b>D.</b>	δουλεύουσι(ν)	δουλεύουσαις	δουλεύουσι(ν)
<b>A.</b>	δουλεύοντας	δουλεύουσας	δουλεύοντα.

**Sing.** einer, der gelöst hat (Part. Perf. Act.)

<b>N.</b>	λελυκώς	λελυκυῖα	λελυκός
<b>G.</b>	λελυκότος	λελυκυίας	λελυκότος
<b>D.</b>	λελυκότι	λελυκυίᾳ	λελυκότι
<b>A.</b>	λελυκότα	λελυκυῖαν	λελυκός

**Dual.**

<b>N. A. V.</b>	λελυκότε	λελυκυῖα	λελυκότε
<b>G. D.</b>	λελυκότων	λελυκυῖαιν	λελυκότων

**Plur.**

<b>N.</b>	λελυκότες	λελυκυῖαι	λελυκότα
<b>G.</b>	λελυκότων	λελυκυῖών	λελυκότων
<b>D.</b>	λελυκόσι(ν)	λελυκυῖαις	λελυκόσι(ν)
<b>A.</b>	λελυκότας	λελυκυῖας	λελυκότα.

**Sing.** einer, der gegeben hat (Part. Aor. II. Act.)

<b>N.</b>	δούς	δοῦσα	δόν
<b>G.</b>	δόντος	δούσης	δόντος
<b>D.</b>	δόντι	δούση	δόντι
<b>A.</b>	δόντα	δοῦσαν	δόν

**Dual.**

<b>N. A. V.</b>	δόντε	δοῦσα	δόντε
<b>G. D.</b>	δόντων	δούσαιν	δόντων

## Plur.

<b>N.</b>	δόντες	δοῦσαι	δόντα
<b>G.</b>	δόντων	δουσῶν	δόντων
<b>D.</b>	δοῦσι(ν)	δούσαις	δοῦσι(ν)
<b>A.</b>	δόντας	δούσας	δόντα.

## Sing. entstanden (Part. Nor. II. zu φύω.)

<b>N.</b>	φύς	φῦσα	φύν
<b>G.</b>	φύντος	φύσης	φύντος
<b>D.</b>	φύντι	φύση	φύντι
<b>A.</b>	φύντα	φῦσαν	φύν

## Dual.

<b>N. A. V.</b>	φύντε	φύσα	φύντε
<b>G. D.</b>	φύντοι	φύσαιν	φύντοι

## Plur.

<b>N.</b>	φύντες	φῦσαι	φύντα
<b>G.</b>	φύντων	φυσῶν	φύντων
<b>D.</b>	φῦσι(ν)	φύσαις	φῦσι(ν)
<b>A.</b>	φύντας	φύσας	φύντα.

## §. 21.

## Adjectiva zweier Endungen.

1. Über die Adject. zweier Endungen nach der II. Declination s. § 19, 4 u. 5. Die übrigen gehen ganz nach der III. Decl. und zwar

2. ης, ες — ἀληθείης, ἀληθείς wahr.

## Sing. deutlich

## Plur.

<b>N.</b>	σαφής	σαφές	(σαφέες)	σαφεῖς	(σαφέα)
					σαφῆ

**G.** (σαφέος) σαφοῦς (σαφέων) σαφῶν

**D.** (σαφεῖ) σαφεῖ σαφέσι(ν)

**A.** (σαφέα) σαφῆ σαφές (σαφέας) σαφεῖς wie

**V.** (σαφές σαφές (σαφέες) σαφεῖς **Nom.**

**Dual. N. A. V.** (σαφέε) σαφῆ **G. D.** (σαφέοιν) σαφοῖν.

Anm. Daß *έα* (statt in *η*) in *ᾶ* in einigen Wörtern zusammengezogen wird, s. § 17, 2. Anm.

3. ων, ον: πέπων, πέπον, **G.** πέπονως reif.

Ebenso gehen auch die Comparative auf *ων*, *ον* oder *ίων*, *ιον*, **G.** *ονος*, nur daß diese im Accus. Sing., sowie im **N.**, **Α.** u. **Β.** Plur. nach Ausstoßung des *ν* die Contraction erleiden. Die vollen Formen sind auch gebräuch-



lich; ist aber das *ν* ausgeworfen, so muß die Contraction vollzogen werden.

<b>Sing.</b> glücklich		feindseliger	
<b>N.</b> εὐδαίμων εὐδαιμον		ἐχθίων ἐχθιον	
<b>G.</b> εὐδαίμονος		ἐχθίονος	
<b>D.</b> εὐδαίμονι		ἐχθίονι	
<b>A.</b> εὐδαίμονα εὐδαιμον		ἐχθίονα u. ἐχθίω	<b>Ntr.</b>
<b>V.</b> εὐδαιμον		ἐχθιον	wie <b>Nom.</b>

**Dual.**

<b>N. A. V.</b> εὐδαίμονε		ἐχθίονε
<b>G. D.</b> εὐδαιμόνοι		ἐχθιόνοι

**Plur.**

<b>N.</b> εὐδαίμονες εὐδαίμονα		ἐχθίονες ἐχθίονα
		ἐχθίονος ἐχθίω
<b>G.</b> εὐδαιμόνων		ἐχθιόνων
<b>D.</b> εὐδαίμοσι(ν)		ἐχθισι(ν)
<b>A.</b> εὐδαίμονας εὐδαίμονα		ἐχθίονας ἐχθίονα
		ἐχθίονος ἐχθίω
<b>V.</b> εὐδαίμονες εὐδαίμονα		wie im <b>Nomin.</b>

**Sing.** größer

<b>N.</b> μείζων μείζον		<b>Plur.</b>
		μείζονες μείζονα
<b>G.</b> μείζονος		μείζονος μείζω
<b>D.</b> μείζονι		μείζόνων
<b>A.</b> μείζονα u. μείζω <b>N.,</b>		μείζοσι(ν)
		μείζονας μείζονα
<b>V.</b> μείζον wie im <b>Nom.</b>		μείζονος μείζω
		wie im <b>Nomin.</b>

**Dual.** **N. A. V.** μείζονε **G. D.** μείζονοι.

U n m. Ueber die abweichende Accent. des Neutr. s. § 10, II. 1, b.

4. Das Adj. ἄρῆν oder ἄρσην, Neutr. ἄρῆεν oder ἄρσην männlich, **G.** ἄρῆενος geht wie εὐδαίμων, nur daß in letzterem der **D=**, in ἄρῆν der **Ξ=**laut ist.

5. **ις, ι:** ἰδρις, ἰδρι, **Gen.** ἰδριος kundig, νῆστις, **ι,** nüchtern, τροφίς, **ι,** genährt.

<b>S. N.</b> ἰδρις ἰδρι	<b>Pl.</b> (ἰδριες)	ἰδρις ἰδρια	<b>D.</b> ἰδριε
<b>G.</b> ἰδριος		ἰδριών	ἰδριόιν
<b>D.</b> (ἰδρι-ι) ἰδρι		ἰδρισι(ν)	
<b>A.</b> ἰδριν ἰδρι	(ἰδριας)	ἰδρις ἰδρια	
<b>V.</b> ἰδρι		wie im <b>Nomin.</b>	

6. Außerdem werden noch mehrere Adjectiva zweier Endungen durch Zusammensetzung mit Substant. gebildet, wie *εὐχαρις*, *εὐχαρι* anmuthig, declinirt wie die entsprechenden Subst. Zuweilen erhält die Endung einen Umlaut, wie *εὐπάτωρ*, *εὐπατορ* (*εὐπατήρ*) G. *εὐπάτορος*.

7. Läßt sich in solchen abgeleiteten Adjectiven keine analoge Form für das Neutr. bilden, so entstehen Adj. einer Endung, welche *generis communis*, aber nicht *g. omnis* sind. Solche Adjectiva endigen sich auf *ας*: *ὁ, ἡ φυγας*, *αδος* (flüchtig); auf *ης*: *ὁ, ἡ ἀργής* Gen. *ἀργήτος* (weiß) u. s. w.

Mehrere derselben sind auch bloß *gen. mascul.*, wie *ἐθελοντής*, *οὔ* (freiwillig), *πένης*, *ητος* (arm), *μονίας*, *ον* (einsam) ιc.

## §. 22.

## Ἀνομαλὰ Ἀδjectivὰ.

I. Sing.		groß		
	N.	<i>μέγας</i>	<i>μεγάλη</i>	<i>μέγα</i>
	G.	<i>μεγάλου</i>	<i>μεγάλης</i>	<i>μεγάλου</i>
	D.	<i>μεγάλῳ</i>	<i>μεγάλῃ</i>	<i>μεγάλῳ</i>
	A.	<i>μέγαν</i>	<i>μεγάλῃν</i>	<i>μέγα</i>
Dual.				
N. A. V.		<i>μεγάλῳ</i>	<i>μεγάλα</i>	<i>μεγάλῳ</i>
G. D.		<i>μεγάλῳιν</i>	<i>μεγάλαιν</i>	<i>μεγάλῳιν</i>
Plur.				
	N.	<i>μεγάλοι</i>	<i>μεγάλαι</i>	<i>μεγάλα</i>
	G.	<i>μεγάλων</i>	<i>μεγάλων</i>	<i>μεγάλων</i>
	D.	<i>μεγάλοις</i>	<i>μεγάλαις</i>	<i>μεγάλοις</i>
	A.	<i>μεγάλους</i>	<i>μεγάλας</i>	<i>μεγάλα.</i>
Sing.		viel		
	N.	<i>πολύς</i>	<i>πολλή</i>	<i>πολύ</i>
	G.	<i>πολλοῦ</i>	<i>πολλῆς</i>	<i>πολλοῦ</i>
	D.	<i>πολλῷ</i>	<i>πολλῇ</i>	<i>πολλῷ</i>
	A.	<i>πολύν</i>	<i>πολλήν</i>	<i>πολύ</i>
Dual.				
N. A. V.		<i>πολλῷ</i>	<i>πολλά</i>	<i>πολλῷ</i>
G. D.		<i>πολλοῖν</i>	<i>πολλαῖν</i>	<i>πολλοῖν</i>
Plur.				
	N.	<i>πολλοί</i>	<i>πολλαί</i>	<i>πολλά</i>
	G.	<i>πολλῶν</i>	<i>πολλῶν</i>	<i>πολλῶν</i>

D. πολλοῖς      πολλαῖς      πολλοῖς

A. πολλοῦς      πολλαῖς      πολλὰ.

Anm. Die Unregelmäßigkeit besteht in der Bildung des Nom. und Acc. im Sing. des Mascul. u. Neutr. von der Form μέγας u. πολὺς, während alle übrigen Formen von den (in der attischen Prosa) nicht gebräuchlichen regelmäßigen Adjectiven μεγάλος, η, ον u. πολλός, ἡ, ὄν gebildet werden.

2. *πραῖος, πραεῖα, πραῖον* sanft u. s. w. im Sing. u. D.

Plur.N.	πραῖοι u. πραεῖς	πραεῖαι	πραέα
G.	πραέων	πραειῶν	πραέων
D.	πραίοις u. πραέσι	πραεῖαις	πραέσι(ν)
A.	πραίους u. πραεῖς	πραείας	πραέα
V.	πραῖοι u. πραεῖς	πραεῖαι	πραέα.

Anm. Das Femin., sowie das Neutr. Plur. und die bemerkten Formen des Plur. im Mascul., sind von dem Adj. *πραῖος, πραεῖα, πραῖον* entlehnt.

### §. 23.

#### Comparation der Adjectiva.

1. Die gewöhnlichste Comparationsform sind die Endungen - *τερος, τέρα, τερον* für den Comparativ, - *τατος, τάτη, τατον* für den Superlativ,

2. Diese werden auf folgende Weise angehängt:

a) An Adj. auf *ος* nach Abwerfung des *ς*; das vor demselben stehende *ο* wird nur dann in *ω* verwandelt, wenn die vorhergehende Silbe in jeder Beziehung kurz, (auch nicht durch *muta c. liquida* lang) ist.

*δίκαιος* (gerecht), *δικαίό-τερος, α, ον, δικαίο-τατος, η, ον.*

*ἰσχυρός* (stark), *ἰσχυρό-τερος, ἰσχυρό-τατος,*

*λεπτός* (dünn), *λεπτό-τερος, λεπτό-τατος,*

*πικρός* (bitter), *πικρό-τερος, πικρό-τατος.*

Dagegen

*σοφός* (weise), *σοφώ-τερος, σοφώ-τατος,*

*ἐχθρός* (süß), *ἐχθρώ-τερος, ἐχθρώ-τατος.*

Ebenso von den contrahirten Adj. auf *εος*, nur mit der Contraction von *εω* in *ω*:

*πορφύρεος* (purpurn), *(πορφυρεώ-τερος) πορφυρώ-τερος,*

*πορφυρώ-τατος.*

Ausnahmen:

a) Folgende Adjectiva auf *αιος*: *γεραιός* bejahrt, *παλαιός* alt, *περαιός* jenseitig, *σχολαίος* müßig, wie auch

das Adj. φίλος werfen die Endung os ganz ab und setzen dann τερος und τατος an:

παλαιός, παλαί-τερος, παλαί-τατος,  
φίλος, φίλ τερος, φίλ-τατος.

β) Dasselbe thun die Adj.: εὔδιος heiter, ἤσυχος ruhig, ἴδιος eigen, ἴσος gleich, μέσος mitten, ὄρθριος früh, ὄψιος spät, πρῶτιος frühzeitig u. φίλος lieb, schalten aber alsdann αι ein: εὔδιος, εὔδι-αί-τερος, εὔδι-αί-τατος,  
φίλος, φιλ-αί-τερος, φιλ-αί-τατος.

Anm. Außer den beiden angeführten Formen von φίλος, φιλαί-τερος u. φίλτερος etc. ist die regelmäßige φίλῶ-τερος, φίλῶ-τατος auch gebräuchlich.

γ) Die contrahirten Adj. auf οος: εὔνοος ic. u. ἀπλόος u. s. w. schieben nach Abwerfung des os ein ες ein, dessen ε aber mit dem vorhergehenden ο in ον contrahirt wird: εὔνοος (wohlgesinnt), (εὔνο-έσ-τερος) εὔνουσ τερος, εἰνονύστατος.  
ἀπλόος (einfach), (ἀπλο-έσ-τερος) ἀπλουσ τερος, ἀπλουστάτος.

δ) Ebenso hängen die Adj. ἐρώμενος stark u. ἀκράτος ungemischt, εσ-τερος ic. an, andere schalten ισ dafür ein, wie λάλος geschwätzig, ὀψοράγος leckerhaft.

b) An Adj. auf vs nach Abwerfung des s: εὐρύς (breit), εὐρύ-τερος, εὐρύ-τατος.

c) An Adj. auf ης u. εις nach Verkürzung dieser Silbe in ες.  
An Adj. auf ας = = = αν.  
σαφής (deutlich), σαφέσ-τερος, σαφέσ-τατος.  
πένης (arm), πενέσ-τερος, πενέσ-τατος.  
χαρίεις (lieblich), χαριέσ-τερος, χαριέσ-τατος.  
τάλας (unglücklich), ταλάν-τερος, ταλάν-τατος.

d) An Adj. auf ων nach Verkürzung dieser Silbe in ον und Einschaltung von ες: σώφρων (verständig), σωφρον-έσ τερος, σωφρον έσ-τατος.

3. Als Einzelheit ist zu bemerken:

a) daß einige Adj. auf ξ zwischen den Stamm u. die Endungen ις einschieben:

ἄρπαξ, ἄρπαγος (räuberisch), ἄρπαγ-ίς-τερος, ἄρπαγ-ίς-τατος,

b) daß einige auf ης, (eigentl. Subst.) diese Endung abwerfen u. dann ebenfalls ις einschließen:

κλέπιης (diebisch), κλεπτ-ίς-τερος, πλεπτ-ίς-τατος,

c) daß die auf χαρις, -ιτος ein ω einschalten:

εὐχαρις (anmuthig), εὐχαριτ-ώ-τερος, εὐχαριτ-ώ-τατος.

### §. 24.

#### Zweite Comparationsform.

Eine andere seltner (ältere) Comparationsform ist für den Compar. ἰων(ι), ἰον,

Superlat. ἰστος, ἰσιτη, ἰστον.

Diese Endungen nehmen an:

1. nach Abwerfung der Endung υς: ἡδύς, lieblich und ταχύς schnell:

ἡδύς, ἡδ-ίων Neutr. ἡδ-ῖον Superl. ἡδιστος

ταχύς, (ταχ-ίων) θάσσων (θάττων) Ntr. θάσσον, Superl. τάχ-ιστος.

2. nach Abwerfung der Endung ρος: αἰσχρός häßlich, ἐχθρός feindlich, οἰκτρός kläglich und poet. κυδρός berühmt.

Doch ist bei diesen die andere Form nicht ganz ungebräuchlich, im Compar. von οἰκτρός sogar die allein übliche: οἰκτρότερος.

### §. 25.

#### Anomale Comparationen.

	Compar.	Superl.
1. ἀγαθός gut	ἀμείνων N. ἄμεινον βελτίων κρείσσων od. κρείττων (λωίων) λώων	ἄριστος βέλτιστος κράτιστος λῶστος
2. κακός schlecht	κακίων χείρων ἥσσων od. ἥττων	κάκιστος χείριστος (ἥκιστος) ἥκιστα
3. μέγας groß	μείζων	μέγιστος
4. μικρός klein	μικρότερος ἐλάσσων od. ἐλάττων	μικρότατος ἐλάχιστος
5. ὀλίγος wenig	μείων	ὀλίγιστος
6. πολύς viel	πλείων od. πλέων	πλείστος
7. καλός schön	καλλίων	κάλλιστος

	Compar.	Superlat.
8. ῥάδιος leicht	ῥάων	ῥᾶστος
9. ἀλγεινός schmerzlich	ἀλγεινότερος ἀλγίων	ἀλγεινότατος ἀλγιστος
10. πέπων reif	πεπαίτερος	πεπαίτατος
11. πίων fett	πιότερος	πιότατος
12. μακρός lang	μακρότερος	μακρότατος u. nicht so häufig μήκιστος.

## §. 26.

Anhang über die Comparation der Adverbia.

1. Im Positiv werden die Adverbia so von den Adjectiven gebildet, daß man an den Nomin. die Endung *ως* hängt, mit der Betonung des Gen. Plur. auf *ων*, also:

καλός schön	καλῶν	Adv. καλῶς
σώφρων mäßig	σωφρόνων	σωφρόν-ως
ἡδύς angenehm	ἡδέ-ων	ἡδέ-ως
μέγας groß	μεγάλ-ων	μεγάλ-ως ic.

2. Die Comparation geschieht ganz nach den über das Adject. gegebenen Regeln: im Comparativ wird nun das Neutr. Sing., im Superlat. das Neutr. Plur. als Adverbium gebraucht:

σοφῶς weise	C. σοφῶ ερον	S. σοφώτατα
ἡδέως angenehm	ἡδιον	ἡδίστα
σαφῶς deutlich	σαφέστερον	= σαφέστατα ic.

3. Die ursprünglichen Adverbien auf *ω* bilden zwar auch den Compar. u. Superlat. auf dieselbe Weise, behalten aber überall die Endung *ω* bei:

ἄνω oben	C. ἀνωτέρω	S. ἀνωτάτω.
κάτω unten	κατωτέρω	= κατωτάτω.

Ebenso auch die meisten der übrigen ursprünglichen Adverbien:

ἐκός fern	C. ἐκαστέρω	S. ἐκαστάτω,
ἐγγύς nahe	= ἐγγυτέρω	ἐγγυτάτω u.
	ἐγγύτερον	ἐγγύτατα.

## Von den Zahlwörtern.

## §. 27.

1. Declinirt werden als Adjectiva von den Cardinal- oder Grundzahlen die vier ersten, ferner die von 200 (διακόσιοι, αι, α) bis 10,000 (μύριοι).

## 2. Declination der vier ersten Cardinalia :

N.	εἷς	μία	ἐν	δύο (δύω)	τρεις	τρία
G.	ένός	μιᾶς	ένός	δυοῖν (att. δυεῖν)	τριῶν	
D.	ένί	μιᾶ	ένί	δυοῖν selten δυσί(ν)	τρισί(ν)	
A.	ένα	μίαν	ἐν	δύο	τρεις	τρία

N. τέσσαρες, α G. τεσσάρων D. τέσσαρσι(ν) A. τέσσαρας, α.

Nach εἷς gehen auch die aus οὐδέ u. μηδέ mit εἷς zusammengesetzten οὐδεῖς u. μηδεῖς — ebenso betont:

N.	οὐδεῖς	οὐδεμία	οὐδέν
G.	οὐδενός	οὐδεμιᾶς	οὐδενός
D.	οὐδενί	οὐδεμιᾶ	οὐδενί
A.	οὐδένα	οὐδεμίαν	οὐδέν.

Anm. 1. δύο wird auch zuweilen indeclinabel gebraucht, sowie auch ἄμω, ambo; sonst N. A. ἄμω G. D. ἀμωῖν.

Anm. 2. Ueber den Accent von μία s. § 10, III, 1.

3. Die Ordnungszahlen (Ordinalia) sind sämtlich Adjectiva dreier Endungen auf ος, η, ον (nur δευτέρα).

4. Die Multiplicativa (wie vielfach?) sind ebenfalls Adj. dreier Endungen, gebildet durch Zusammensetzung mit πλόος, όη, όον. Ueber die Declin. derselben s. § 15, 3.

5. Die Proportionalia (um wie vielmal mehr? od.: wie vielfältig?) sind Adj. dreier Endungen, gebildet durch Zusammensetzung mit -πλάσιος, ία, ίον.

6. Die Zahladverbien (wie oft?) werden gebildet mit der Endung άκις.

7. Die Substantiva Numeralia werden mit der Endung άς G. άδος gebildet und sind sämtlich gen. fem.:

ή μονάς die Einheit,  
ή δεκάς Einheit von zehn u.

Anm. Statt der Zahlzeichen bedienten sich die Griechen der 24 Buchstaben des Alphabets, dem sie ein σ (Stigma) nach ε, das ς (Koppa) nach π und Ϸ (Sampi) nach ω einschalteten. Wie diese Buchstaben als Zahlzeichen gebraucht wurden, siehe in der folgenden Tabelle.

## §. 28.

	Cardinalia	Ordinalia
1 α'	εἷς, μία, ἐν	πρῶτος, η, ον
2 β'	δύο	δεύτερος, ᾶ, ον
3 γ'	τρεις, τρία	τρίτος, η, ον

	Cardinalia.	Ordinalia.
4	δ' τέσσαρες, α (τετ-	τέταρτος, η, ον
5	ε' πέντε	ταρες) πέμπτος, η, ον
6	ζ' ἕξ	ἕκτος, η, ον
7	ζ' ἑπτὰ	ἕβδομος, η, ον
8	η' ὀκτώ	ὄγδοος, η, ον
9	θ' ἑννέα	ἕννατος, η, ον
10	ι' δέκα	δέκατος, η, ον
11	ια' ἑνδεκα	ἐνδέκατος, η, ον
12	ιβ' δώδεκα	δωδέκατος, η, ον
13	ιγ' τρισκαίδεκα	τρισκαιδέκατος, η, ον
14	ιδ' τεσσαρεςκαίδεκα	τεσσαρακαιδέκατος, η, ον
15	ιε' πεντεκαίδεκα	πεντεκαιδέκατος, η, ον
16	ις' ἑκκαίδεκα	ἑκκαιδέκατος, η, ον
17	ιζ' ἑπτακαίδεκα	ἑπτακαιδέκατος, η, ον
18	ιη' ὀκτωκαίδεκα	ὀκτωκαιδέκατος, η, ον
19	ιθ' ἑννεακαίδεκα	ἑννεακαιδέκατος, η, ον
20	κ' εἴκοσι (ν)	εἰκοστός, ή, όν
21	κα' εἴκοσιν εἷς,μία, ἕν	εἰκοστός πρῶτος
30	λ' τριάκοντα	τριακοστός, ή, όν
40	μ' τεσσαράκοντα	τεσσαρακοστός, ή, όν
50	ν' πενήκοντα	πεντηκοστός, ή, όν
60	ξ' ἑξήκοντα	ἑξηκοστός, ή, όν
70	ς' ἑβδομήκοντα	ἑβδομηκοστός, ή, όν
80	π' ὀγδοήκοντα	ὀγδοηκοστός, ή, όν
90	Ϟ' ἑνενήκοντα	ἑνενηκοστός, ή, όν
100	Ϛ' ἑκατόν	ἑκατοστός, ή, όν
200	σ' διακόσιοι, αι, α	διακοσιοστός, ή, όν
300	τ' τριακόσιοι, αι, α	τριακοσιοστός, ή, όν
400	υ' τετρακόσιοι	τετρακοσιοστός, ή, όν
500	φ' πεντακόσιοι	πεντακοσιοστός, ή, όν
600	χ' ἑξακόσιοι	ἑξακοσιοστός, ή, όν
700	ψ' ἑπτακόσιοι	ἑπτακοσιοστός, ή, όν
800	ω' ὀκτακόσιοι	ὀκτακοσιοστός, ή, όν
900	Ϟ' ἑννακόσιοι	ἑννακοσιοστός, ή, όν
1000	,α χίλιοι, αι, α	χιλιοστός, ή, όν
2000	,β διςχίλιοι, αι, α	δισχιλιοστός, ή, όν
3000	,γ τριςχίλιοι, αι, α	τριςχιλιοστός, ή, όν
40000	,ι μύριοι, αι, α	μυριοστός, ή, όν
20000	,κ διςμύριοι, αι, α	δισμυριοστός, ή, όν
100000	,ρ δεκακισμύριοι.	δεκακισμυριοστός, ή, όν.



Num. 1. Bei zusammengesetzten Zahlen geht gewöhnlich die kleinere mit *καί* der größeren voran:

37 *ἑπτὰ καὶ τριάκοντα*

der 37te *ἑβδομος καὶ τριακοστός*.

Es kann jedoch die kleinere sowohl mit *καί*, als auch ohne dasselbe folgen:

37 *τριάκοντα ἑπτὰ* od. *καὶ ἑπτὰ*,

der 37te *τριακοστὶς ἑβδομος* od. *καὶ ἑβδομος*,

2465: *πέντε καὶ ἑξήκοντα καὶ τετρακόσιοι καὶ διςχίλιοι*.

Num. 2. *τεσσαρεσκαίδεκα* wird zwar indeclinabel gebraucht, gewöhnlich aber im ersten Theile declinirt und nach dem Geschlechte unterschieden.

Num. 3. Eine eigene Art der Zusammensetzung ist die Hinzufügung der kleineren Zahl zur größeren mit *ἐπί* od. *πρός* c. Dat.

*πέντε ἐπὶ τοῖς τριάκοντα* = 35,

*πέμπτος ἐπὶ τῷ τριακοστῷ* = der 35te.

Num. 4. Auf die Frage: am wie vielten Tage? wird geantwortet mit Adj. dreier Endungen auf *αἰος*, *αια*, *αἰον*: *δευτεράιος*, *τριτάιος* etc.

Num. 5. Die Distributiv-Zahlen „je zwei“ ic. drückt der Grieche durch die Präpos. *ἀνά*, *εἰς*, *κατὰ* c. Acc. aus: *ἀνά πέντε συνεδισμέοντο quini vinciebantur*. —

## §. 29.

### Übersicht der Zahladverbien u. s. w.

1 <i>ἅπαξ</i> einmal	20 <i>εἰκοσιάκις</i>
2 <i>δῖς</i> zweimal	30 <i>τριακοντάκις</i>
3 <i>τρίς</i> dreimal	40 <i>τεσσαρακοντάκις</i>
4 <i>τετράκις</i> viermal	90 <i>ἐνενηκοντάκις</i>
5 <i>πεντάκις</i>	100 <i>ἑκατοντάκις</i>
6 <i>ἑξάκις</i>	200 <i>διακοσιάκις</i>
7 <i>ἑπτάκις</i>	300 <i>τριακοσιάκις</i>
8 <i>ὀκτάκις</i>	1000 <i>χιλιάκις</i>
9 <i>ἐννεάκις</i> , <i>ἐννάκις</i>	10000 <i>μυριάκις</i>
10 <i>δεκάκις</i>	20000 <i>δισμυριάκις</i> .
Multiplicativa.	
1 <i>ἅπλοῦς</i> , <i>ἦ</i> , <i>οὔν</i>	
2 <i>διπλοῦς</i> , <i>ἦ</i> , <i>οὔν</i>	<i>διπλάσιος</i> , <i>ἰᾶ</i> , <i>ιον</i>
3 <i>τριπλοῦς</i> , <i>ἦ</i> , <i>οὔν</i>	<i>τριπλάσιος</i>
4 <i>τετραπλοῦς</i> , <i>ἦ</i> , <i>οὔν</i>	<i>τετραπλάσιος</i>
5 <i>πενταπλοῦς</i> , <i>ἦ</i> , <i>οὔν</i>	<i>πενταπλάσιος</i>
10 <i>δεκαπλοῦς</i>	<i>δεκαπλάσιος</i>
100 <i>ἑκατονταπλοῦς</i>	<i>ἑκατονταπλάσιος</i>
1000 <i>χιλιαπλοῦς</i>	<i>χιλιοπλάσιος</i>
10000 <i>μυριαπλοῦς</i>	<i>μυριοπλάσιος</i> .

## §. 30.

## Gebrochene Zahlen.

1. Brüche allein werden gegeben:

a)  $\frac{1}{2}$  durch *ἡμισυς*; bei bestimmten Größen durch *ἡμι-δ. Β. ἡμίταλαντον*  $\frac{1}{2}$  Talent.

b)  $\frac{1}{3}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{5}$  u. durch Zusammensetzung der Ordinalia *τρίτος, τέταρτος, πέμπτος* u. mit dem Subst. *μόριον* (Theil), als: *τριτημόριον, τεταρτημόριον* u.

2. Brüche in Verbindung mit ganzen Zahlen:

a) mit 1:

$1\frac{1}{10}$  = *ἐπιδέκατος*;  $1\frac{1}{4}$  = *ἐπιτέταρτος* u.

b) mit andern Zahlen: man theilt das Ganze ebenfalls in Brüche, z. B.  $3\frac{1}{2}$  =  $\frac{7}{2}$ : *ἑπτὰ ἡμιτάλαντα*, oder man zählt, wie im Deutschen: viertelhalb = *τέταρτον ἡμιτάλαντον*.

## Von dem Pronomen.

## §. 31.

1. Pronomina personalia.

Sing.	I.		II.
N. <i>ἐγώ</i>	<i>ἐγώ</i>	<i>σύ</i>	du
G. <i>ἐμοῦ</i> u. <i>μοῦ</i>	meiner	<i>σοῦ</i>	deiner
D. <i>ἐμοί</i> u. <i>μοί</i>	mir	<i>σοί</i>	dir
A. <i>ἐμέ</i> u. <i>μέ</i>	miß	<i>σέ</i>	diß
Dual.			
N. A. <i>νοῦ</i> od. <i>νώ</i>	wir beide	<i>σφῶ</i> od. <i>σφῶ</i>	ihr beide
G. D. <i>νοῦν</i> od. <i>νων</i>	unser beider	<i>σφῶν</i> od. <i>σφῶν</i>	euer beider
Plur.	etc.		etc.
N. <i>ἡμεῖς</i>	wir	<i>ὑμεῖς</i> ( <i>ῦ</i> )	ihr
G. <i>ἡμῶν</i>	uns	<i>ὑμῶν</i>	euer
D. <i>ἡμῖν</i>	uns	<i>ὑμῖν</i>	euch
A. <i>ἡμᾶς</i>	uns	<i>ὑμᾶς</i>	euch
Sing.	III.	Plur.	III.
N. —		<i>σφεῖς</i> Nt. <i>σφέα</i>	sie
G. <i>οὔ</i>	seiner, ihrer	<i>σφῶν</i>	ihrer
D. <i>οἱ</i>	sich, ihm, ihr	<i>σφίσι</i> (ν)	sich, ihnen
A. <i>ἔ</i>	sich, ihn, sie, es	<i>σφᾶς</i> Nt. <i>σφέα</i>	sich, sie
Dual. N. A. <i>σφῶς</i>	sie beide	G. D. <i>σφῶν</i>	ihrer beider u.

Ueber den Accent s. § 9, 6 u. 7.

Anm. Das Pronomen οὗ etc. hat sowohl die reflexive Bedeutung, als auch die des Personalpronomens: er, sie, es ic. In der ersteren setzen die Attiker gew. ἐαυτοῦ etc. (i. 2.), in der letztern die Casus obliqui von αὐτός, ἡ, ó (i. 3).

## 2. Pronomina reflexiva.

<b>Sing. meiner (selbst)</b>	<b>deiner (selbst)</b>	<b>seiner (selbst)</b>
<b>G.</b> ἐμαυτοῦ, ἧς	σεαυτοῦ, ἧς οὐδ. σαντοῦ, ἧς	ἐαυτοῦ, ἧς, οὐδ. αὐτοῦ, ἧς, οὐ
<b>D.</b> ἐμαυτῶ, ἧ	σεαυτῶ, ἧ οὐδ. σαντῶ, ἧ	ἐαυτῶ, ἧ, ῶ οὐδ. αὐτῶ, ἧ, ῶ
<b>A.</b> ἐμαυτόν, ἧν	σεαυτόν, ἧν οὐδ. σαντόν, ἧν	ἐαυτόν, ἧν, ὁ οὐδ. αὐτόν, ἧν, ὁ
<b>Dual.</b>		
<b>G.D.</b> νῶν αὐτοῖν, αἶν	σφῶν αὐτοῖν, αἶν	ἐαυτοῖν, αἶν, οἶν
<b>A.</b> νῶ αὐτώ, ἄ	σφῶ αὐτώ, ἄ	ἐαυτώ, ἄ, ὦ
<b>Plur.</b>		
<b>G.</b> ἡμῶν αὐτῶν	ὑμῶν αὐτῶν	ἐαυτῶν οὐ αὐτῶν
<b>D.</b> ἡμῖν αὐτοῖς, αἶς	ὑμῖν αὐτοῖς, αἶς	ἐαυτοῖς, αἶς, αἶς
<b>A.</b> ἡμᾶς αὐτούς, ἄς	ὑμᾶς αὐτούς, ἄς	ἐαυτούς, ἄς, ἄ.

3. Das Pronomen adjectivum αὐτός, αὐτή, αὐτό bedeutet: 1) selbst, 2) in den Cas. obliquis ihn, sie, es, 3) mit dem Artikel: eben derselbe. Im letztern Falle wird es häufig mit dem Artikel zusammengezogen, wobei das Neutrum sowohl ταυτόν, als ταυτό lautet.

<b>Sing.</b>	<b>Dual.</b>	<b>Plur.</b>
<b>N.</b> αὐτός, ἡ, ὁ	αὐτώ, ἄ, ὦ	αὐτοί, αἱ, ἄ
<b>G.</b> αὐτοῦ, ἧς, οὐ	αὐτοῖν, αἶν, οἶν	αὐτῶν, ὧν, ὧν
<b>D.</b> αὐτῶ, ἧ, ῶ		αὐτοῖς, αἶς, οἶς
<b>A.</b> αὐτόν, ἧν, ὁ		αὐτούς, ἄς, ἄ.

Nach αὐτός, ἡ, ὁν geht auch ἐκεῖνος, η, ο, jener, e, es. und ἄλλος, η, ο einanderer.

## 4. Pronomen reciprocum:

<b>Plur. G.</b> ἀλλήλων einander	<b>Dual.</b> ἀλλήλων, αιν, οιν
<b>D.</b> ἀλλήλοις, αἰς, οἰς	
<b>A.</b> ἀλλήλους, ας, α	ἀλλήλω, ἄ, ω.

## 5. Pronomina possessiva oder Pronominal-Abject.

Sie werden vom Genit. der Personal-Pronomina gebildet und wie Abject. dreier Endungen declinirt.

Βον ἐμοῦ :	ἐμός, ἡ, ὄν mein	ν. σοῦ :	σός, ἡ, ὄν dein
Βον ἡμεῖς :	ἡμέτερος, α, ον unser	ν. ὑμεῖς :	ὑμέτερος, α, ον euer
Βον οὗ	ὄς, ἡ, ὄν sein	ν. σφεῖς :	σφέτερος, α, ον ihr.

Αἰ. 2. Ἐἴτ' ὄς, ἡ, ὄν u. σφέτερος, α, ον gebrauchen die Ait. tifer die Genit. ἐαυτοῦ, ἡς, οὔ u. αὐτοῦ, ἡς, οὔ u. ἰ. w.

Αἰ. 2. Ἐἴτ' den Gebrauch merke man hier vorläufig folgende: mein Vater = ὁ ἐμός πατήρ (ὁ πατήρ ὁ ἐμός) od. ὁ πατήρ μου (μου ὁ πάτηρ), ὁ ἐμαυτοῦ πατήρ (ὁ πατήρ ὁ ἐμαυτοῦ). —

### 6. Pronomina demonstrativa :

<b>Sing.</b>	dieser	diese	dieses	dieser	diese	dieses
<b>N.</b>	ὁδε	ἡδε	τόδε	οὗτος	αὕτη	τοῦτο
<b>G.</b>	τοῦδε	τῆςδε	τοῦδε	τούτου	ταύτης	τούτου
<b>D.</b>	τῷδε	τῇδε	τῷδε	τούτῳ	ταύτῃ	τούτῳ
<b>A.</b>	τόνδε	τήνδε	τόδε	τοῦτον	ταύτην	τοῦτο
<b>Dual.</b>						
<b>N. A.</b>	τάδε	τάδε	τάδε	τούτω	ταῦτα	τούτω
<b>G. D.</b>	τοῖνδε	ταῖνδε	τοῖνδε	τούτοιω	ταύταιν	τούτοιν
<b>Pl. N.</b>	οἶδε	αἶδε	τάδε	οὗτοι	αὗται	ταῦτα
<b>G.</b>	τῶνδε	τῶνδε	τῶνδε	τούτων	τούτων	τούτων
<b>D.</b>	τοῖςδε	ταῖςδε	τοῖςδε	τούτοις	ταύταις	τούτοις
<b>A.</b>	τούςδε	τάςδε	τάδε	τούτους	ταύτας	ταῦτα.

Nach οὗτος gehen :

τοσοῦτος, τοσαύτη, τοσοῦτο (ν), tantus, so groß.

τοιοῦτος, τοιαύτη, τοιοῦτο(ν), talis.

τηλικούτος, τηλικαύτη, τηλικούτο(ν), so alt, so groß.

### 7. Pronomen relativum (Articul. postpositivus) :

	<b>Sing.</b>		<b>Dual.</b>		<b>Plur.</b>		
<b>N.</b>	ὅς ἡ	ὃ	ὧ	ᾧ	ὧ	οἳ	αἳ
<b>G.</b>	οὗ ἡς	οὗ	οἶν	αἶν	οἶν	ὧν	ὧν
<b>D.</b>	ὧ ἡ	ὧ				οἷς	αἷς
<b>A.</b>	ὃν ἡν	ὃ				οὔς	αὔς

welcher, welche, welches.

### 8. Pronomina indefinita und interrogativa.

Sie sollen hier zusammengestellt werden, weil das einfache Pron. interrogat. mit dem Pron. indefinitum dieselbe Form hat, die sich nur durch die Betonung von

einander unterscheiden. Über das Pron. indef. s. § 9, 6. 7. Das Pron. interrogat. behält stets den Acutus auf *ι*, auch im Zusammenhang der Rede. (vergl. § 10, IV.1.)

Sing.	Jemand	Etwas	Wer?	Was?
	N. <i>τις</i>	<i>τι</i>	<i>τίς</i>	<i>τί</i>
	G. <i>τινός</i> od. <i>τοῦ</i>		<i>τίνος</i> od. <i>τοῦ</i>	
	D. <i>τινί</i> od. <i>τῷ</i>		<i>τίνι</i> od. <i>τῷ</i>	
	A. <i>τινά</i>	<i>τί</i>	<i>τίνα</i>	<i>τί</i>
Dual. N. A.	<i>τινέ</i>		<i>τινε</i>	
G. D.	<i>τινοῖν</i>		<i>τινοιν</i>	
Plur.	N. <i>τινές</i>	<i>τινά</i> u.	<i>τινες</i>	<i>τίνα</i>
	G. <i>τινῶν</i>	<i>ἅττα</i>	<i>τινων</i>	
	D. <i>τισί(ν)</i>		<i>τίσι(ν)</i>	
	A. <i>τινάς</i>	wie Nom.	<i>τίνας</i>	<i>τίνα.</i>

Durch Zusammensetzung des relat. Pron. u. *τις* entsteht *ὅσους, ἧς, ὅτι* welcher, wer auch. Es wird doppelt flectirt:

	Sing.		Plur.	
N. ὅστις	<i>ἧτις</i>	<i>ὅτι</i>	<i>οἵτινες</i>	<i>αἵτινες ἅτινα</i>
G. οὐτινος od. οὐτου	<i>ἧστινος</i>		<i>οὐτινων</i>	od. <i>ἅττα</i>
D. ὧτινι od. ὧτε	<i>ἧτινι</i>		<i>οἷστισι,ν</i>	<i>αἷστισι,ν οἷστισι,ν</i>
A. ὄντινα	<i>ἧτινα</i>	<i>ὅτι</i>	<i>οὐστινας</i>	<i>ἄστινας ἅτινα.</i>
Dual. N. A.	<i>ὧτινε</i>		<i>ἄτινε</i>	<i>ὧτινε</i>
G. D.	<i>οἷτινοιν</i>		<i>αἷτινοιν</i>	<i>οἷτινοιν.</i>

Anm. 1. *ἅττα* f. *πνά* ist stets orthotonirt.

Anm. 2. Die durch Zusammensetzung mit *οὐ* u. *μή* entstandenen Pron. *οὐς* u. *μής*, *ι*, *ε*, *ε*, werden wie das einfache Wort declinirt.

Ein eignes Pron. indefinitum ist:

*ὅ, ἧ, τὸ δεῖνα* der und der, irgend einer (un tel):

Sing.	N. <i>δεῖνα</i>	Pl. <i>δεῖνες</i>
	G. <i>δεῖνος</i>	<i>δεῖνων</i>
	D. <i>δεῖνι</i>	. .
	A. <i>δεῖνα</i>	<i>δεῖνας.</i>

## 9. Pronomina correlativa.

Es sind solche Pronomina, die sowohl nach Form, als Bedeutung in einer gegenseitigen Beziehung zu einander stehen. Sie sind sämtlich Adjectiva dreier Endungen, haben einen gemeinschaftlichen Stamm und unterscheiden sich nur durch den Anfangsbuchstaben od. durch den Accent.

Interrogat.	Indefinit.	Demonstr.	Relat. u. abhängig. Interr.
<i>πόσος, η, ον;</i> <b>quantus?</b>	<i>ποσός, ή, όν</i> <b>aliquantus</b>	( <i>τόσος, η, ον</i> ) <i>τοσόςδε, τοσήδε,</i> <i>τοσόνδε</i> <i>τοσοῦτος, -αύτη,</i> <i>-οὔτο(ν)</i>	<i>ὅσος, η, ον</i> <i>ὀπόσος, η, ον</i> <b>quantus</b>
<i>ποιός, α, ον;</i> <b>qualis?</b>	<i>ποιός, ά, όν</i> von irgend einer Beschaf- fenheit	( <i>τοίος, α, ον</i> ) <b>talis</b> <i>τοιόςδε, τοιάδε,</i> <i>τοιόνδε</i> <i>τοιούτος, -αύτη</i> <i>οὔτο(ν)</i>	<i>οἷος, α, ον</i> <i>ἑποίος, α, ον</i> <b>qualis</b>
<i>πηλίκος, η, ον;</i> wie groß? wie alt?	<i>πηλίκος, η, ον</i> von irgend einer Größe ic.	( <i>τηλίκος, η, ον</i> ) so groß, alt <i>τηλικόςδε, ήδε,</i> <i>όνδε</i> <i>τηλικούτος,</i> <i>-αύτη, οὔτο(ν).</i>	<i>ήλίκος, η, ον</i> wie groß, alt <i>ὀπηλίκος, η,</i> <i>ον.</i>

Anm. Wegen der Ähnlichkeit der Ableitung mögen hier auch die Adverbia correlativa stehen, die von jenen correlat. Pronomen gebildet werden:

Interrog.	Indefin.	Demonst.	Relat.	Abhäng. Interr.
<i>ποῦ; wo?</i>	<i>πού</i> irgendwo		<i>οὗ</i> wo	<i>ὅπου</i>
<i>πόθεν; woher?</i>	<i>ποθεν</i> irgendwoher	fehlt	<i>ὅθεν</i> woher	<i>ὀπόθεν</i>
<i>πῶ; wohin?</i>	<i>πῶ</i> irgendwohin		<i>οἶ</i> wohin	<i>ὀπῶ</i>
<i>πότε; wann?</i>	<i>ποτέ</i> irgend	<i>τότε</i> dann, damals	<i>ότε</i> als	<i>ὀπότε</i>
<i>πηνίκα; in welchem Zeitpunkte?</i>	einmal, einst	<i>τηνικάδε</i> } gerade <i>τηνικάῤῥα</i> } damals	<i>ήνίκα</i>	<i>ὀπηνίκα</i>
<i>πῶς; wie?</i>	<i>πῶς</i> irgend	<i>οὔτω, ὡδε</i> so	<i>ὡς</i> wie	<i>ὀπως</i>
<i>πῆ; wohin?</i>	<i>πῆ</i> wie	<i>εἴδε</i> hier	<i>ῆ</i> wohin	<i>ὀπῆ.</i>
<i>wie?</i>		<i>ταύτη.</i>		

## 10. Anhörungen.

Um die Pronomina in gewissen Beziehungen noch mehr hervorzuheben, werden verschiedene Partikeln angehängt, unter denen besonders folgende zu bemerken sind:

- γε* an das persönl. Pron.: *ἔγωγε, ἐμοῦγε ἔμοιγε* etc.
- περ* an das relat. Pron.: *ὅσπερ, ἣπερ ὅπερ* (eben welcher); so auch *δή* und *οὖν*.
- das untrennbare *ι* demonstrativum zur Verstärkung

der Demonstrativa, das stets den Acut hat und jeden kurzen Vocal in sich aufnimmt:

ὄντοσι(ι), ἀντηί, τούτι(ι) κ.  
ὄδι(ι), ἦδι(ι), τοδί(ι).

## Das Verbum.

### §. 32.

Eigenthümliche Theile des griechischen Zeitwortes.

1. Außer dem Genus activum u. passivum hat das griech. Verbum auch noch ein medium, hinsichtlich der Form vom Passiv nur im Fut. u. Aorist verschieden. Durch dasselbe wird die Handlung als in Bezug auf das Subject geschehend dargestellt, z. B. ich thue (dies) mir oder für mich; ich lasse dies thun.

2. Zu den Zeiten kommt im Griech. noch der Aoristus (in doppelter Form, Aor. I. u. II.), ein eigentlich erzählendes Tempus.

3. Die gewöhnliche Eintheilung der Tempora ist

a) in Haupt=Tempora:

Präsens, Perfectum u. Futurum (I. u. II.)

b) in historische oder Neben=Tempora:

Imperfectum, Plusquamperfectum u. Aoristus (I. u. II.).

4. Einen eigenen Modus haben die Griechen im Optativus, der theils gebraucht wird, um einen Wunsch auszudrücken (optare), theils und besonders als ein Conjunctiv der historischen Zeiten anzusehen ist. —

5. Von der eigenthümlichen Zahlform, dem Dualis, ist schon bei dem Subst. gesprochen.

### §. 33.

Conjugation des Zeitwortes.

1. Es giebt zwei Formen der Conjugation: die ältere, seltner auf  $\mu$ , und die gewöhnliche auf  $\omega$ .

2. Je nachdem der Character, d. h. der dem  $\omega$  vor-

ausgehende Buchstabe ein Vocal oder ein Consonant ist, theilt man die Verba in *pura* u. *impura*.

Von ersteren sind besonders diejenigen zu bemerken, bei welchen dem  $\omega$  ein solcher Vocal vorausgeht, der mit dem  $\omega$  u. s. w. contrahirt werden kann: **Verba contracta** auf  $\acute{\alpha}-\omega$ ,  $\acute{\epsilon}-\omega$ ,  $\acute{\omicron}-\omega = \acute{\omega}$ . Diese Verba erfordern für das Präs. u. Imperf. Act. u. Pass. od. Med. eine besondere Betrachtung; s. § 47. u. ff.

3. Die **Verba impura** werden getheilt in *muta* und *liquidata*; die letztern haben eine von den liquidis  $\lambda$ ,  $\mu$ ,  $\nu$ ,  $\rho$  zum Character.

4. Die **Verba muta** haben entweder einen **T=**, einen **K=** oder einen **P=** Laut zum Character: man nennt sie daher auch:

**Verba labialia, gutturalia, lingualia.**

### §. 34.

Das Verbum  $\epsilon\iota\mu\iota$  ich bin.

#### Praesens.

	Indicat.	Conjunct.	Optat.
<b>S. 1.</b>	$\epsilon\iota\mu\iota$ ich bin	$\omega$ ich sei	$\epsilon\iota\eta\nu$ ich wäre
2.	$\epsilon\iota$ ( $\epsilon\iota\varsigma$ ) du bist	$\eta\varsigma$ du seist	$\epsilon\iota\eta\varsigma$ du wärest
3.	$\epsilon\sigma\tau\iota$ ( $\nu$ ) er ist	$\eta$ er sei	$\epsilon\iota\eta$ er wäre
<b>D. 2.</b>	$\epsilon\sigma\tau\acute{\omicron}\nu$ ihr b. seid	$\eta\tau\omicron\nu$ ihr b. seiet	$\epsilon\iota\eta\tau\omicron\nu$ ihr b. wäret
3.	$\epsilon\sigma\tau\acute{\omicron}\nu$ sie b. sind	$\eta\tau\omicron\nu$ sie b. seien	$\epsilon\iota\eta\tau\eta\nu$ sie b. wären
<b>Pl. 1.</b>	$\epsilon\sigma\mu\acute{\epsilon}\nu$ wir sind	$\omega\mu\epsilon\nu$ wir seien	$\epsilon\iota\eta\mu\epsilon\nu$ wir wären
2.	$\epsilon\sigma\tau\acute{\epsilon}$ ihr seid	$\eta\tau\epsilon$ ihr seiet	$\epsilon\iota\eta\tau\epsilon$ ihr wäret
3.	$\epsilon\iota\sigma\iota$ ( $\nu$ ) sie sind	$\omega\sigma\iota$ ( $\nu$ ) sie seien	$\epsilon\iota\epsilon\nu$ sie wären

#### Imperat.

<b>S. 2.</b>	$\iota\sigma\theta\iota$ sei
3.	$\epsilon\sigma\tau\omega$ er sei, er soll sein
<b>D. 2.</b>	$\epsilon\sigma\tau\omicron\nu$ seid beide

#### Imperfectum.

1.	$\eta\nu$ ich war
2.	$\eta\sigma\theta\alpha$ ( $\eta\varsigma$ ) du warst
3.	$\eta\nu$ er war
2.	$\eta\tau\omicron\nu$ od. $\eta\sigma\tau\omicron\nu$ ihr b. wäret
3.	$\eta\tau\eta\nu$ od. $\eta\sigma\tau\eta\nu$ sie b. waren
1.	$\eta\mu\epsilon\nu$ wir waren
2.	$\eta\tau\epsilon$ od. $\eta\sigma\tau\epsilon$ ihr wäret
3.	$\eta\sigma\alpha\nu$ sie waren.

#### Infinitiv.

$\epsilon\iota\nu\alpha\iota$  sein.

#### Particip.

$\omega\nu$ ,  $\omicron\nu\sigma\alpha$ ,  $\omicron\nu$

**G.  $\omicron\nu\tau\omicron\varsigma$ ,**  
seiend.

3.	$\epsilon\sigma\tau\omega\nu$ sie seien b. sie b. sollen sein
<b>P. 2.</b>	$\epsilon\sigma\tau\epsilon$ seid $\epsilon\sigma\tau\omega\sigma\alpha\nu$ } sie seien u. ( $\omicron\nu\tau\omicron\nu$ ) } oder sollen sein.



## Futurum.

Indicativus.		Optativus.	
<b>S. 1.</b> ἔσομαι	ich werde sein	ἔσοίμην	ich würde sein
2. ἔσει u. ἔσῃ	du wirst sein	ἔσοιο	du würdest sein
3. ἔσται	er wird sein	ἔσοιτο	er würde sein
<b>D. 1.</b> ἔσομεθον	wir b. werden s.	ἔσοίμεθον	wir b. würden s.
2. ἔσεσθον	ihr b. werdet s.	ἔσοισθον	ihr b. würdet s.
3. ἔσεσθον	sie b. werden s.	ἔσοίσθην	sie b. würden s.
<b>P. 1.</b> ἔσομεθα	wir werden s.	ἔσοίμεθα	wir würden s.
2. ἔσεσθε	ihr werdet sein	ἔσοισθε	ihr würdet sein
3. ἔσονται	sie werden sein.	ἔσοιντο	sie würden sein.
<b>Inf.</b> ἔσεσθαι	sein werden.	ἔσόμενος, η, ον,	einer der sein wird ic., zukünftig.

Num. 1. Im Dual. u. Plur. des Optat. finden sich auch, wie wohl selten, die contrahirten Formen: εἶτον, εἶτην, εἶμεν, εἶτε, und umgekehrt εἶσαν st. εἶεν.

Num. 2. St. ἔστωσαν wird zuweilen ἔστων, sehr selten ὄντων gebraucht.

Num. 3. St. ἦν (1. P. S. des Imperf.) wird altattisch auch ἦ (aus ἦα) und später ἦμην (als eine Medialform) gebraucht.

Num. 4. Ueber den Accent s. § 9, b, c. In den Compositis tritt der Accent auf die Präp., sobald es möglich ist, z. B. πάρεμι, πάρεστο u. s. w., bleibt aber unverändert im Conj. Präs.: παρῶ wegen der Contraction aus παρῆω; im Inf. παρῆναι; im Part. παρών; im Impf. παρῆν wegen des Augments und im Fut. 3. Pers. S. παρήσται (st. παρήσεται).

## §. 35.

## Vom Augmente.

1. Das Augment ist eine Veränderung zu Anfang des Verbi, welche meistens in einer wirklichen Vermehrung besteht.

2. Es ist zweierlei: a) **Augmentum syllabicum** bei Verbis, die mit einem Consonanten anfangen, b) **Augmentum temporale** bei Verbis, die mit einem Vocale anfangen.

Das **Augm. syllabicum** besteht in einem dem Verbo vorgesetzten ε.

Das **Augm. temporale** besteht in der Verlängerung des Anfangsvocals, und zwar wird

α u. ε in η, ο in ω, ι u. υ in ῑ u. ῡ verlängert.

Num. 1. Fängt das Verbum mit η, ω, ῑ oder ῡ an, so kann es das Augm. tempor. nicht erhalten.

Anm. 2. Folgende Verba verwandeln das ε nicht in η, sondern in ει: ἔχω habe, ἐάω lasse, ἔλκω ziehe, ἔρω u. ἐρώω kriechen, ἐθίω gewöhne, ἔλλω winde, ἐπιάω bewirthe, ἔπω u. ἐπομαι folge, ἐργάζομαι arbeite.

3. Das Augm. syllab. steht im Indic. der historischen Tempora: im Perfect. (auch Plusqpf. u. Fut. 3.) die Reduplication.

Die Reduplication besteht in der Wiederholung des Anfangsconsonanten vor dem Augm. syllab.

Anm. Wenn das Verbum mit einer Aspirata anfängt, muß statt derselben die entsprechende Tenuis gesetzt werden (s. § 7, b, Anm. 1):

θῶω: τίθηκα, γῶω: πέφυκα, χῶω: κέχηκα.

4. Bei Verbis, die mit einem Vocal anfangen, findet die Reduplication nicht Statt: das Augm. tempor. vertritt die Stelle derselben.

Anm. Mehrere mit einem Vocal anfangende Verba haben die attische Reduplication. Diese besteht in der Wiederholung der beiden Anfangsbuchstaben des Stammes vor dem Augm. temporale:

ἐμέω (ἤμεκα) ἐμ-ἤμεκα.

ἀγείρω (ἤγερα) ἀγ-ἤγερα.

5. Die Reduplication und, was deren Stelle vertritt, bleibt durch alle Modi (auch Partic.); das einfache Augment (tempor. u. syllab., das nicht die Stelle der Reduplication vertritt) nur im Indicativ.

δέω: δέδευκα, δεδέυκω, δεδέυκοιμι, δέδευκε, δεδευκέναι, δεδευκώς.

ἔδευσα, δεύσω, δεύσαιμι, δεύσον, δεύσαι, δεύσας.

ἀγορεύω: ἠγόρευκα, ἠγορεύκω etc.

ἠγόρευσα, ἀγορεύσω, ἀγορεύσαιμι etc.

### §. 36.

Abweichende Bildung des Augments.

1. Verba, die mit einem ρ anfangen, verdoppeln dasselbe nach dem Augm. syllab.

ῥαίω (zerbreche), ἔρραιον, ἔρραισα,

und setzen dasselbe auch statt der Reduplication

ἔρραικα, ἔρραίειν, ἔρραικέναι. —

2. Verba, die mit einem Doppelconsonanten anfangen, setzen statt der Reduplication bloß ε, das im Plusquamperf. unverändert bleibt:

ψαύω Pf. ἔψαυκα Plusqpf. ἔψαύκειν.

Dasſelbe geſchieht bei Verbis, die mit zwei Conſo-  
nanten anfangen, wenn ſie nicht muta c. liquida ſind:

στρατεύω Pf. ἐστράτευκα Plusqpf. ἐστρατεύκειν.  
μνημονεύω — ἐμνημόνευκα — ἐμνημονεύκειν.  
πταίω — ἐπταίκα — ἐπταίκειν

dagegen:

κλείω — κέκλεικα — ἐκεκλείκειν.  
κρούω — κέκρουκα — ἐκεκρούκειν.

Ann. 1. Wenn aber die muta c. liquida γν iſt, kann dennoch die Reduplic. nicht ſtehen; auch wird ſie gewöhnlich bei den mit γλ und βλ anfangenden Verbis nicht geſetzt.

Ann. 2. Als beſondere Bildungen ſind zu bemerken:

- die Perfecta μέμνημαι u. κέκτημαι (μνάομαι u. κτίομαι).
- die Perf. πέπταμαι u. πέπτωκα, durch Syncope des ε zwischen π u. τ zu erklären (πετάννυμι, πλιτω od. πετω).
- εἶ ſtatt der Reduplicat. bei folgenden mit liquidis anfangenden Verbis:

εἴληγα, εἴληγα, εἴλοχα, εἴμαρται, εἴρημαι von  
λαμβάνω, λαγχάνω, λέγω, μείρομαι u. ῥέω (ſage).

3. Die Verba βούλομαι (will), δύναμαι (kann), μέλλω (bin im Begriff, will) erhalten bei den Attikern gewöhnlich noch das Augm. temporale außer dem syllab.

### §. 37.

Augment in der Zuſammensetzung.

1. Die mit Präpoſitionen zuſammengeſetzten Verba nehmen das Augment zwiſchen der Präpoſition und dem Verbo an.

Ann. Ueber die Elifion der mit Vocalen endigenden Präpoſitionen ſ. § 4, 2, Ann. προ wird öfter mit dem ε in προῦ zuſammengezogen. — Ueber ἐν u. σύν ſ. § 7, 3. —

ἀπο-λύω: ἀπ-έ-λυον, ἀπο-λέ-λυκα etc.

προς-αγορεύω: προς-ηγόρευον, προς-ηγόρευκα.

προ-γράφω: προ-έ-γραφον, προῦγραφον, προ-γέ-γραφα.

2. Die mit εὖ u. οὖς zuſammengeſetzten Verba nehmen a) das Augment in der Mitte an, wenn es das A. temporale ſein kann, b) wenn dieſes nicht der Fall iſt, zu Anfang, alſo ἦν (doch häufiger εὖ unverändert) od. ἐδους-.

3. Die von zuſammengeſetzten Wörtern abgeleiteten Verba nehmen das Augment vorn an.

4. Ausnahmen von den unter 1 — 3 bemerkten Regeln:

a) Manche mit Präpos. zusammengesetzte Verba nehmen das Augment an der Präpos. u. an dem Stamme zugleich an: z. B. ἀνορθόω — ἠνώρθουν.

Ebenso: ἀμπέχομαι, ἀνέχομαι, ἐνοχλέω, παροινέω.

b) Ebenso einige Verba, die von zusammengesetzten Wörtern abgeleitet sind; andere nach der Präp.:

διαιτιάω (διαίτα Leben), ἐδιήτων u. διήτων  
 διακονέω (διάκονος Diener), ἐδιηκόνουν u. διηκόνουν.  
 ἐγκωμιάζω (ἐγκώμιον Lob), ἐνεκωμιάζον.  
 ἐνεδρεύω (ἐνέδρα Hinterhalt), ἐνήδρευθη.  
 ὑποπτεύω (ὑποπτος argwöhnisch), ὑπώπτεον.

c) Folgende, obwohl mit Präpos. zusammengesetzte, Verba nehmen das Augment an der Präpos. an:

ἀμφιγνόω = ἠμφιγνόουν u. ἠμφεγνόουν.  
 ἀμφιέννυμι = ἠμφίεσα  
 ἀφίημι = ἠφίον u. ἀφίον.  
 ἐπίσταμαι = ἠπιστάμην.  
 καθίζω = ἐκάθιζον u. καθίζον.  
 καθέζομαι = ἐκαθεζόμην u. καθεζόμην.  
 κάθημαι = ἐκάθημην u. κάθημην.  
 καθεύθω = ἐκάθευδον (selten καθηῦδον).

### § 38.

#### Flexions-Endungen.

1. Die Flexion des Verbi wird theils durch Vorsetzung von Silben (Augment s. § 35.), theils durch Anhängung derselben bewirkt: die letzteren (die Flexions-Endungen) werden durch den Binde-Vocal mit dem Character des Wortes oder des jedesmaligen Tempus verbunden. —

#### 2. Flexions-Endungen:

	Activum.		Medium ob. Passiv.			
	Haupt-Tempora.					
	1.	2.	3.	1.	2.	3.
Sing.	—	ς	—	μαι	σαι	ται
Dual.	fehlt	των	των	μεθον	σθον	σθον
Plur.	μεν	τε	-σι(ν)	μεθα	σθε	νται.
	Historische Tempora.					
Sing.	—	ς	—	μην	σο	το
Dual.	fehlt	των	την	μεθον	σθον	σθην
Plur.	μεν	τε	ν(σαν)	μεθα	σθε	ντο.

Zu bemerken ist nun, daß der Coniunctiv die Endungen des Indicativs der Haupt-Tempora, der Optativ die Endungen des Indic. der Neben-Tempora hat.

Für den Imperativ:

	Activ.	Med. u. Passiv.
<b>Sing. 2.</b>	—	—
<b>3.</b>	<i>τω</i>	<i>σθω</i>
<b>Dual. 2.</b>	<i>τον</i>	<i>σθον</i>
<b>3.</b>	<i>των</i>	<i>σθων</i>
<b>Plur. 2.</b>	<i>τς</i>	<i>σθε</i>
<b>3.</b>	<i>τωσαν</i>	<i>σθωσαν.</i>

3. Der Bindevocal (s. I.), der Vocal, welcher diese Endungen mit dem Stamme verbindet, ist für den Ind. Präs. u. Fut. (Act., Pass., Med.), desgleichen Impf. u. Mor. II., *ο* u. *ε*, für alle Coniunctive *ω* u. *η*, für den Ind. Perf. u. Mor. I. Act. *α*, Plusqpf. *ει*, fehlt im Perf. u. Plusqpf. Med. od. Pass.

Anm. 1. Im Sing. des Activs tritt dies nicht überall deutlich hervor, weil die Endung mit dem Bindevocal gänzlich verschmolzen ist, daher füge man diese Tabelle hinzu:

	Ind. Präs.	Conj. Präs.	
Sing.	<i>ω, εις, ε</i>	<i>ω, ης, η</i>	
Ind. Perf. u. Mor. I.		Ind. Impf. u. Mor. II.	Ind. Plusqpf.
Sing.	<i>α, ας, ε(ν)</i>	<i>ον, ες, ε(ν)</i>	<i>ειν, εις, ει.</i>

Anm. 2. Im Optativ ist die Endung im Activ *ιμι* — im Med. od. Pass. *ιμην*, mit deren *ι* sich stets der Bindevocal zu einem Diphthong *οι* od. *αι* vereinigt.

Anm. 3. Im Medio und Pass. erscheint die Endung der 2ten Person Sing. rein oder unverändert nur im Perf. u. Plusqpf., weil diese den Bindevocal nicht haben:

Perf. *πε-παιδευ-σαι* Plusqpf. *ε-πε-παιδευ-σο*  
Imperat. Perf. *πε-παιδευ-σο.*

In der zweiten Pers. Sing. aller übrigen Tempora und Modi wird dies *σ* ausgeworfen, und zwar im Optativ ohne weitere Veränderung:

Präs. (*παιδευ-οι-σο*) *παιδευ-οι-ο.*

Mor. (*παιδευ-σαι-σο*) *παιδευ-σαι-ο;* dagegen

im Ind. u. Conj. entsteht nach Auswerfung des *σ* jedesmal eine Contraction der Endung mit dem Bindevocal:

Präs. Ind. *παιδευ-ε-σαι: παιδευ-ε-αι: παιδευ-η* od. *παιδευ-ει.*

Conj. *παιδευ-η-σαι: παιδευ-η-αι: παιδευ-η.*

Impf. Ind. *ε-παιδευ-ε-σο: ε-παιδευ-ε-ο: ε-παιδευ-ον.*

Mor. I. \* *ε-παιδευ-σαι-σο: ε-παιδευ-σαι-ο: ε-παιδευ-σω.*

## Verbum purum.

### §. 39.

Tempus = Bildung durch Endungen.

1. Mit unverändertem Stamm werden vom Präs. Act. abgeleitet:

das Impf. Act. u. Med. od. Pass. mit der Endung *ο-ν* und *ό-μην*; das Präs. Med. od. Pass. mit der Endung *ο-μαι* etc.

2. Mit verändertem Stamme werden gebildet:

Fut. I., Aor. I., Perf. I. (u. Plusqpf.) Act. u. Med. u. Fut. III. Pass.

a) der Character des Verbi bleibt, wenn es ein Diphthong oder ein langer Vocal ist, unverändert, wird aber, wenn er kurz ist, verlängert: sodann wird *σ* als Tempuscharacter hinzugefügt für Fut. u. Aor. I., *κ* für das Perf. und Plusqpf., also:

Fut.     *παιδευ-σ-ω.*  
 Aor.     *ἐ-παιδευ-σ-α.*  
 Perf.     *πε-παιδευ-κ-α.*  
 Plusqpf. *ἐπε-παιδευ-κ-ειν.*

b) Das Perf. u. Plusqpf. im Med. od. Passiv hat keinen besonderen Tempuscharacter, entbehrt auch des Bindevocals (§ 38, 3.), setzt also die Endungen *μαι, σαι, ται* ic. unmittelbar an den Verbalstamm, wie er sich im Fut. Act. zeigt.

c) Das Fut. I. u. der Aor. I. Med. werden wie im Act. gebildet, nur daß sie statt der activen, die medialen Endungen haben:

*παιδευ-σ-ω:*     *παιδευ-σ-ομαι.*  
*ἐ-παιδευ-σ-α:*   *ἐ-παιδευ-σ-άμην* etc.

d) Das Fut. III. wird ebenso gebildet, wie das Fut. des Med., nur daß es, als vom Perf. abgeleitet, das Augment des Perf. durchgängig annimmt.

e) Der Aor. I. Pass. hat den eigenthümlichen Tempuscharacter *-θη-* mit activen Endungen:

*ἐ-παιδευ-θη-τον* etc.

Dieser Tempuscharacter geht auch in das Fut. I. Pass. über, das aber die passiven Endungen *σομαι, η, εται* etc. hat.

**3. Tempora Secunda** (Aor. II. Act., Pass. u. Med., sowie Fut. II. Pass.) werden von diesen Verbis regelmäßig nicht gebildet: auf *-ην* nach Analogie der Verba auf *μι* kommen einige Aoristi und Fut. II. vor; s. die **Anomala**: *δαίω, καίω, ἔξω, βάλω (βα), γινώσκω (γνο)* etc.

**4. Die Adjectiva Verbalia** werden gebildet durch Anhängung der Endungen

*τός, ή, όν* — in der Bedeutung eines Part. Perf. Pass. oder noch gewöhnlicher mit dem Begriff der Möglichkeit —

*τέος, α, ον* — mit dem Begriff der Nothwendigkeit, im Lat. das Gerundivum —

an den Stamm, der ebenso verändert werden muß, als wenn eine der übrigen Endungen, die mit *τ* beginnt (*ται, το*), angehängt würde.

Indicat.	Conjunct.	Optat.
<b>Praes.</b> <i>ich erziehe</i>	<i>ich erziehe (ich</i>	<i>ich erzöge</i>
<b>S. 1</b> παιδευ-ω	παιδευ-ω σοῦ	παιδευ-οιμι
2 παιδευ-εις	παιδευ-ης ερξ.)	παιδευ-οις
3 παιδευ-ει	παιδευ-η	παιδευ-οι
<b>D. 2</b> παιδευ-ετον	παιδευ-ητον	παιδευ-οιτον
3 παιδευ-ετον	παιδευ-ητον	παιδευ-οιτην
<b>P. 1</b> παιδευ-ομεν	παιδευ-ωμεν	παιδευ-οιμεν
2 παιδευ-ετε	παιδευ-ητε	παιδευ-οιτε
3 παιδευ-ουσι(ν)	παιδευ-ωσι(ν)	παιδευ-οιεν
<hr/>		
<b>Imperf.</b> <i>ich erzog</i>		
<b>S. 1</b> ἐ-παιδευ-ον	<b>Dual.</b>	<b>Pl.</b> ἐ-παιδευ-ομεν
2 ἐ-παιδευ-ες	ἐ-παιδευ-ετον	ἐ-παιδευ-ετε
3 ἐ-παιδευ-ε(ν)	ἐ-παιδευ-ετην	ἐ-παίδευ-ον.
<hr/>		
<b>Perf.</b> <i>ich habe erzogen</i>	<i>daß ich erzog. h.</i>	<i>ich würde erzog. hab.</i>
<b>S. 1</b> πε-παίδευ-κα	πε-παιδευ-κω	πε-παιδευ-κοιμι
2 πε-παίδευ-κᾶς	u. f. w.	u. f. w.
3 πε-παίδευ-κε(ν)	wie Conj.	wie Optat. Praes.
<b>D. 2</b> πε-παιδευ-κατον	<b>Praes.</b>	
3 πε-παιδευ-κατον		
<b>P. 1</b> πε-παιδευ-καμεν		
2 πε-παιδευ-κατε		
3 πε-παιδευ-κασι(ν).		
<hr/>		
<b>Plusqpf.</b> <i>ich hatte erzogen</i>		
<b>S. 1</b> ἐ-πε-παιδευ-κειν	<b>Dual.</b>	
2 ἐ-πε-παιδευ-κεις	ἐ-πε-παιδευ-κειτον	
3 ἐ-πε-παιδευ-κει	ἐ-πε-παιδευ-κειτην	
<hr/>		
<b>Fut.</b> <i>ich werde erziehen</i>	<i>fehlt.</i>	<i>ich würde erziehen</i>
<b>S. 1</b> παιδευ-σω ἰ.		παιδευ-σοιμι ἰ.
wie Ind. Praes.		wie Optat. Praes.
<hr/>		
<b>Aor. I.</b> <i>ich erzog</i>	<i>daß ich erzog. h.</i>	<i>ich würde erziehen</i>
<b>S. 1</b> ἐ-παιδευ-σα	παιδευ-σω	παιδευ-σαιμι
2 ἐ-παιδευ-σᾶς	παιδευ-σης	παιδευ-σαις u. σεις
3 ἐ-παιδευ-σε(ν)	wie Conj. Pr.	παιδευ-σαι u. σεις, ν
<b>D. 2</b> ἐ-παιδευ-σατον		παιδευ-σαιτον
3 ἐ-παιδευ-σαιτην		παιδευ-σαιτην
<b>P. 1</b> ἐ-παιδευ-σαμεν		παιδευ-σαιμεν
2 ἐ-παιδευ-σατε		παιδευ-σατε
3 ἐ-παιδευ-σαν		παιδευ-σαιεν, σειαν



## V U M.

	Imperat.	Infinit.	Partic.
	erziehe	erziehen	erziehend
S. 2	παιδεύ-ε	παιδεύ-ειν	παιδεύ-ων,
3	παιδεν-έτω		παιδεύου-σα,
D. 2	παιδεύ-ετον		παιδεύ-ον,
3	παιδεν-έτων		<b>Gen.</b>
P. 2	παιδεύ-ετε		παιδεύ-οντος
3	παιδεν-έτωσαν		etc.
οδ.	παιδεν-όντων.		

---

	habe erzogen	erzogen haben	erzogen habend
2	πεπαιδεν-κε ιε. (selten in Gebrauch) wie Imper. Praes.	πε-παιδεν-κέναί	πε-παιδεν-κώς, -κῆα, -κός, G. -κότης etc.

---

## Pl.

	ἐ-πε-παιδεύ-κειμεν		
	ἐ πε-παιδεύ κειτε		
	ἐ πε-παιδεύ κεισαν οδ. ἐ-πε-παιδεύ-κεσαν.		
	fehlt.	erziehen werden παιδεύ-σειν	der erziehen wird παιδεύ-σων, -σουσα, -σον.
	erziehe (sogleich)	erzogen haben παιδεύ-σαι	erzogen habend παιδεύ-σας, -σασα, -σαν, <b>Gen.</b> παιδεύ-σαντος.
S. 2	παιδεν-σον		
3	παιδεν-σάτω		
D. 2	παιδεύ-σατον		
3	παιδεν-σάτων		
P. 2	παιδεύ-σατε		
3	παιδεν-σάτωσαν		
οδ.	παιδεν-σάντων.		

Indicat.	Conjunct.	Optat.
Praes. ich erziehe (für mich)	od. lasse erziehen	ich erziehe, ließe erziehen
<b>S.</b> 1 παιδευ-θμαι	παιδευ-ωμαι	παιδευ-οίμην
2 παιδευ-η οδ ει	παιδευ-η	παιδευ-οιο
3 παιδευ-εται	παιδευ-ηται	παιδευ οιτο
<b>D.</b> 1 παιδευ-όμεθον	παιδευ-όμεθον	παιδευ-οίμεθον
2 παιδευ-εσθον	παιδευ-ησθον	παιδευ-οισθον
3 παιδευ-εσθον	παιδευ-ησθον	παιδευ-οίσθην
<b>P.</b> 1 παιδευ-όμεθα	παιδευ-όμεθα	παιδευ-οίμεθα
2 παιδευ-εσθε	παιδευ-ησθε	παιδευ-οισθε
3 παιδευ-ονται.	παιδευ-ωνται.	παιδευ-οιντο.
Imperf. ich erzog (für mich) od. ließ erziehen.		
<b>S.</b> 1 ἐ-παιδευ-οίμην	<b>D.</b> ἐ-παιδευ-όμεθα	<b>P.</b> ἐ-παιδευ-όμεθα
2 ἐ παιδευ-ου	ἐ-παιδευ-εσθον	ἐ-παιδευ-εσθε
3 ἐ-παιδευ-ετο	ἐ-παιδευ-έσθην	ἐ-παιδευ-οντο.
Perf. ich habe erzogen od. habe erl. lassen.		
<b>S.</b> 1 πε-παιδευ-μαι	Zu bilden durch Umschreibung mit dem Part. Perf.	
2 πε-παιδευ-σαι	und ᾶ, ἦς, ἦ und εἶην, ης, η	
3 πε-παιδευ-ται	etc. etc.	
<b>D.</b> 1 πε-παιδευ-μεθον		
2 πε-παιδευ-σθον		
3 πε-παιδευ-σθον		
<b>P.</b> 1 πε-παιδευ-μεθα		
2 πε-παιδευ-σθε		
3 πε-παιδευ-νται.		
Plusquamperf. ich hatte erzogen od. hatte erziehen lassen.		
<b>S.</b> 1 ἐ-πε-παιδευ-μην	<b>Dual.</b> ἐ-πε-παιδευ-μεθον	
2 ἐ-πε-παιδευ-σο	ἐ-πε-παιδευ-σθον	
3 ἐ-πε-παιδευ-το	ἐ-πε-παιδευ-σθην	
Fut. 1. ich werde erzieh. lassen fehlt.		
<b>S.</b> 1 παιδευ-σ-ομαι		ich würde erziehen lassen
wie Ind. Praes.		παιδευ-σ-οίμην
		wie Optat. Pr.
Aor. ich erzog od. habe erz.		
<b>S.</b> 1 ἐ-παιδευ-σ-άμην	παιδευ-σ-ωμαι	ich würde erziehen
2 ἐ-παιδευ-σ-ω	παιδευ-σ-η	παιδευ-σ-αίμην
3 ἐ-παιδευ-σ-ατο	wie Conj. Pr.	παιδευ-σ-αιο
<b>D.</b> 1 ἐ-παιδευ-σ-άμεθον		παιδευ-σ-αιτο
2 ἐ-παιδευ-σ-ασθον		παιδευ-σ-αίμεθον
3 ἐ-παιδευ-σ-άσθην		παιδευ-σ-αισθον
<b>P.</b> 1 ἐ-παιδευ-σ-άμεθα		παιδευ-σ-αίσθην
2 ἐ-παιδευ-σ-ασθε		παιδευ-σ-αίμεθα
3 ἐ-παιδευ-σ-αντο.		παιδευ-σ-αισθε
		παιδευ-σ-αιντο.

## I U M.

	Imperat. erziehe od. laß erziehen	Infinit. erziehen od. erz. lassen	Partic. erziehend
<b>S.2</b>	παιδευ-ου	παιδευ-εσθαι.	παιδευ-όμε- νος, η, ον.
	3 παιδευ-έσθω		Gen. ου.
<b>D.2</b>	παιδευ-εσθον		
	3 παιδευ-έσθων		
<b>P.2</b>	παιδευ-εσθε		
	3 παιδευ-έσθωσαν oder -έσθων.		

	habe erzogen	erzogen haben	erzog. habend
<b>S.2</b>	πε-παιδευ-σο	πε-παιδεῦ-σθαι.	πε-παιδευ- μένος, η, ον.
	3 πε-παιδευ-σθω		
<b>D.2</b>	πε-παιδευ-σθον		
	3 πε-παιδευ-σθων		
<b>P.2</b>	πε-παιδευ-σθε		
	3 πε-παιδευ-σθωσαν oder πε-παιδευ-σθων.		

Plur.

ξ-πε-παιδευ-μεθα  
ξ πε-παιδευ-σθε  
ξ-πε-παιδευ-ντο.

	fehlt.	werden erz. lassen	der erz. lass. wird
		παιδευ-σ-εσθαι	παιδευ-σ-ό- μενος.
	erziehe	erzogen haben od. haben erz. lass.	erzog. habend
<b>S.2</b>	παιδευ-σαι	παιδευ-σ-ασθαι	παιδευ-σ-ά- μενος, η, ον.
	3 παιδευ-σ-άσθω		
<b>D.2</b>	παιδευ-σ-ασθον		
	3 παιδευ-σ-άσθων		
<b>P.2</b>	παιδευ-σ-ασθε		
	3 παιδευ-σ-άσθωσαν od. σ-άσθων.		

Indicat.	Conjunct.	Optat.
Praes. ich werde erzogen	daß ich erzog. werbe	ich würde erzogen
<b>S. 1</b> παιδευ-ομαι	παιδευ-ωμαι	παιδευ-οίμην
<b>2</b> παιδευ-η u. ει	etc. wie	etc.
etc. wie im Med.	im Med.	
<hr/>		
Imperf. ich wurde erzogen		
<b>1</b> ἐ-παιδευ-όμην etc.		
<hr/>		
Perf. ich bin erzogen worden.		
<b>1</b> πε-παιδευ-μαι		
<b>2</b> πε-παιδευ-σαι etc. wie im Med.		
<hr/>		
Plusquamperf. ich war erzogen worden.		
<b>1</b> ἐ-πε-παιδευ-μην		
etc. wie im Med.		
<hr/>		
Aor. I. ich wurde erzog.	d ich erzog. word. sei	ich würde erzogen
<b>S. 1</b> ἐ-παιδευ-θην	παιδευ-θῶ	παιδευ-θείην
<b>2</b> ἐ-παιδευ-θης	παιδευ-θῆς	παιδευ-θείης
<b>3</b> ἐ-παιδευ-θη	παιδευ-θῆ	παιδευ-θείη
<b>D.</b>	—	—
<b>2</b> ἐ-παιδευ-θη-τον	παιδευ-θῆ-τον	παιδευ-θείη-τον*)
<b>3</b> ἐ-παιδευ-θή-την	παιδευ-θῆ-την	παιδευ-θείη-την
<b>P. 1</b> ἐ-παιδευ-θη μεν	παιδευ-θῶ-μεν	παιδευ-θείη-μεν
<b>2</b> ἐ-παιδευ-θη τε	παιδευ-θῆ-τε	παιδευ-θείη-τε
<b>3</b> ἐ-παιδευ-θη-σαν.	παιδευ-θῶ-σι(ν).	παιδευ-θείη-εν.
<hr/>		
Fut. I. ich werde erzog. w.	fehlt.	ich würde erzog. werd.
<b>S. 1</b> παιδευθήσομαι		παιδευθήσοίμην
<b>2</b> παιδευθήσῃ (ει)		παιδευθήσοιο
<b>3</b> παιδευθήσεται		παιδευθήσοιτο
<b>D. 1</b> παιδευθήσομεθον		παιδευθήσοίμεθον
<b>2</b> παιδευθήσεσθον		παιδευθήσοίσθον
<b>3</b> παιδευθήσεσθον		παιδευθήσοίσθην
<b>P. 1</b> παιδευθήσομεθα		παιδευθήσοίμεθα
<b>2</b> παιδευθήσεσθε		παιδευθήσοίσθε
<b>3</b> παιδευθήσονται.		παιδευθήσοιντο.
<hr/>		
Fut. III. ich werde erz. w. sein	fehlt.	ich würde erz. w. sein
<b>S. 1</b> πε-παιδευ-σ-ομαι		πε-παιδευ-σ-οίμην
etc. wie Fut. Med.		etc. wie Fut. Med.

**Adj. Verb.:** παιδευ-τός, ή, όν erziehbar,

\*) Anm. I. Im Dual, u. Plur. Optat. Aor. I. Pass. giebt es auch eine contrahirte Form, die nicht selten, in der 3. Pers. Plur. aber allein gebräuchlich ist:

**D.** παιδευ-θείτον **Pl.** παιδευ-θείμεν  
 παιδευ-θείτην παιδευ-θείτε παιδευ-θείεν.

## V U M.

Imperat. werde erzogen	Infinit. erzogen werden	Partic. einer, der erzog. wird
S. 2 παιδεύ-ου etc.	παιδεύ-εσθαι.	παιδευ-όμενος, η, ον.

sei erzogen	erzogen word. sein	erzogen
S. 2 πε-παιδευ-σο etc.	πε-παιδεῦ-σθαι.	πε-παιδευ-μέ- νος, η, ον.

werde erzogen	erzogen worden sein	erzogen
S. 2 παιδεύ-θη-τι 3 παιδευ-θή-των	παιδευ-θή-ναι.	παιδευ-θείς, εἶσα, έν.
D. 2 παιδεύ-θη-τον 3 παιδευ-θή-των		G. έντος, εἴσης, έντος.

P. 2 παιδεύ-θη-τε  
3 παιδευ-θή-τωσαν.

fehlt.	werden erzog. werd.	einer, der erzogen werden wird
	παιδευ-θή- σ-εσθαι.	παιδευ-θη- σ-όμενος, η, ον.

fehlt.	werd. erz. word. sein	einer, der erzog. f. wird
	πε-παιδευ- σ-εσθαι.	πε-παιδευ- σ-όμενος, η, ον

παιδευ-τέος, α, ον zu erziehen.

Anm. 2. Dies Fut. III. Pass. wird auch nicht selten in der medialen Bedeutung gebraucht.

## §. 40.

## Abweichungen in der Tempusbildung der Verba pura.

1. Nach § 39, 2. wird der Character, wenn er ein kurzer Vocal ist, verlängert, nämlich:

$\bar{i}$  u.  $\bar{v}$  in  $\bar{i}$  u.  $\bar{v}$ ,  $\alpha$  u.  $\varepsilon$  in  $\eta$ ,  $o$  in  $\omega$ .

Ann. Die Verba auf  $\acute{\alpha}\omega$ , in denen dem  $\alpha$  ein  $\varepsilon$ ,  $\iota$  od.  $\rho$  vor- ausgeht, verlängern dasselbe in  $\bar{\alpha}$ :

$\acute{\epsilon}\acute{\alpha}\omega$  F.  $\acute{\epsilon}\sigma\pi\acute{\alpha}\omega$  F.  $\acute{\epsilon}\sigma\pi\acute{\alpha}\acute{\omega}$ ,  $\gamma\omega\rho\acute{\alpha}\omega$  F.  $\gamma\omega\rho\acute{\alpha}\acute{\omega}$ .  
(lasse) (bewirthe) (nehle).

Ebenso das Verb.  $\acute{\alpha}\kappa\rho\acute{o}\acute{\alpha}\mu\alpha\iota$  (höre),  $\acute{\alpha}\kappa\rho\acute{o}\acute{\alpha}\sigma\mu\alpha\iota$ , weil dem  $o$  noch ein  $\rho$  vorhergeht.

Dagegen bildet  $\chi\rho\acute{\alpha}\omega$  (ertheile Drakel),  $\chi\rho\acute{\eta}\sigma\omega$  u.  $\chi\rho\acute{\alpha}\acute{o}\mu\alpha\iota$  (gebrauche),  $\chi\rho\acute{\eta}\sigma\mu\alpha\iota$  u.

2. Folgende Verba behalten den kurzen Vocal des Präsens (oder des Stammes) im Fut. u. s. w. bei

a) auf  $\acute{\alpha}\omega$ :  $\gamma\acute{\epsilon}\lambda\acute{\alpha}\omega$ ,  $\chi\acute{\alpha}\lambda\acute{\alpha}\omega$ ,  $\theta\lambda\acute{\alpha}\omega$ ,  $\kappa\lambda\acute{\alpha}\omega$ ,  $\sigma\pi\acute{\alpha}\omega$ .  
lache, lasse nach, quetsche, breche, ziehe.

b) auf  $\acute{\epsilon}\omega$ :  $\acute{\alpha}\lambda\acute{\epsilon}\omega$ ,  $\acute{\alpha}\rho\kappa\acute{\epsilon}\omega$ ,  $\acute{\epsilon}\mu\acute{\epsilon}\omega$ ,  $\zeta\acute{\epsilon}\omega$ ,  $\xi\acute{\epsilon}\omega$ ,  $\tau\acute{\epsilon}\lambda\acute{\epsilon}\omega$ ,  
mahle, genüge, freie, siehe, schabe, vollende  
 $\tau\rho\acute{\epsilon}\omega$ ,  $\chi\acute{\epsilon}\omega$ ,  $\acute{\alpha}\iota\delta\acute{\epsilon}\acute{o}\mu\alpha\iota$ ,  $\acute{\alpha}\kappa\acute{\epsilon}\acute{o}\mu\alpha\iota$ .  
zillere, gieße, schene, heile.

c) auf  $\acute{o}\omega$ :  $\acute{\alpha}\rho\acute{o}\omega$ ,  $\pi\acute{\iota}\lambda\acute{\iota}\gamma\epsilon$ .

d) auf  $\acute{\upsilon}\omega$ :  $\acute{\alpha}\nu\acute{\upsilon}\omega$ ,  $\acute{\alpha}\rho\acute{\upsilon}\omega$ ,  $\mu\acute{\epsilon}\theta\acute{\upsilon}\omega$ ,  $\mu\acute{\upsilon}\omega$   $\pi\acute{\tau}\acute{\upsilon}\omega$ .  
vollende, schöpfte, berausche, schließe[d. Augen], spruche.

3. Folgende schwanken in der Formation:

$\acute{\alpha}\iota\nu\acute{\epsilon}\omega$  lobe,  $\acute{\alpha}\iota\nu\acute{\epsilon}\sigma\omega$ ,  $\acute{\eta}\nu\epsilon\sigma\alpha$ ,  $\acute{\eta}\nu\epsilon\kappa\alpha$ ,  $\acute{\eta}\nu\acute{\epsilon}\theta\eta\nu$ , aber  $\acute{\eta}\nu\eta\mu\alpha\iota$ .

$\acute{\alpha}\iota\rho\acute{\epsilon}\omega$  nehme,  $\acute{\alpha}\iota\rho\acute{\eta}\sigma\omega$ ,  $\acute{\eta}\rho\eta\kappa\alpha$  etc. aber  $\acute{\eta}\rho\acute{\epsilon}\theta\eta\nu$ .

$\delta\acute{\epsilon}\omega$  binde,  $\delta\acute{\eta}\sigma\omega$ ,  $\acute{\epsilon}\theta\eta\sigma\alpha$ ,  $\delta\epsilon\delta\acute{\eta}\sigma\mu\alpha\iota$  (f. Fut. I. P.) —

aber  $\delta\acute{\epsilon}\delta\epsilon\kappa\alpha$ ,  $\delta\acute{\epsilon}\delta\epsilon\mu\alpha\iota$ ,  $\acute{\epsilon}\delta\acute{\epsilon}\theta\eta\nu$ .

$\kappa\alpha\lambda\acute{\epsilon}\omega$  rufe, ( $\kappa\alpha\lambda\acute{\epsilon}\sigma\omega$ )  $\kappa\alpha\lambda\acute{\omega}$ ,  $\acute{\epsilon}\kappa\acute{\alpha}\lambda\epsilon\sigma\alpha$ ,  $\kappa\acute{\epsilon}\kappa\lambda\eta\kappa\alpha$ ,  $\kappa\acute{\epsilon}\kappa\lambda\eta\mu\alpha\iota$ ,  $\acute{\epsilon}\kappa\lambda\acute{\eta}\theta\eta\nu$ .

$\pi\omicron\theta\acute{\epsilon}\omega$  verlange,  $\pi\omicron\theta\acute{\epsilon}\sigma\mu\alpha\iota$ ,  $\acute{\epsilon}\pi\acute{o}\theta\epsilon\sigma\alpha$ ; später  $\pi\omicron\theta\acute{\eta}\sigma\omega$ ,  $\acute{\epsilon}\pi\acute{o}\theta\eta\sigma\alpha$  etc. — aber  $\acute{\epsilon}\pi\omicron\theta\acute{\epsilon}\sigma\theta\eta\nu$ .

4. Das Verb.  $\kappa\alpha\acute{\iota}\omega$  (brenne) verwandelt  $\alpha\iota$  durchgängig,  $\kappa\lambda\acute{\alpha}\iota\omega$  (weine) gewöhnlich in  $\alpha\nu$ ; also:

$\kappa\alpha\acute{\iota}\omega$ ,  $\kappa\acute{\alpha}\nu\sigma\omega$ ,  $\acute{\epsilon}\kappa\alpha\nu\sigma\alpha$  etc., aber

$\kappa\lambda\acute{\alpha}\iota\omega$  (att.  $\kappa\lambda\acute{\alpha}\omega$  ( $\bar{\alpha}$ ),  $\kappa\lambda\acute{\alpha}\epsilon\iota\varsigma$  ohne Contr.)

hat außer dem Fut.  $\kappa\lambda\acute{\alpha}\nu\sigma\mu\alpha\iota$  u.  $\kappa\lambda\acute{\alpha}\nu\sigma\omicron\upsilon\mu\alpha\iota$  (§ 43, II.)

auch  $\kappa\lambda\alpha\acute{\iota}\eta\sigma\omega$  u.  $\kappa\lambda\alpha\acute{\iota}\eta\sigma\omega$ , (aber selten).

Die Verba *δέω*, *νέω*, *πλέω*, *πνέω*, so wie auch  
 laufe, webe, schiffe, wehe  
 meistentheils *δέω* u. *χέω*  
 fließe, gieße

verwandeln das *ε* in *ευ* oder *ῦ* (s. S. 43, II.);

*δέω* hat *ἐρύδην*, *ἐρύσομαι* u. *ἐρύδῃκα*,

*χέω* F. *χέω* u. *χέομαι*, Aor. *ἔχεα*; dagegen Perf. *κέ-*  
*χῆκα*, *κέχῃμαι*, *ἐχῦθην* (*ῦ*).

(*χεύω*) u. *ἔχευα* nur homerisch.

5. Im Perfect. Med. od. Pass. nehmen folgende  
 Verba pura ein *σ* an:

a) alle diejenigen, welche nach 2. den kurzen Vocal  
 des Präsens im Futur. beibehalten.

Ausnahmen:

*θύω*, *θύω*, *λύω*, *ἐλάω* (*ἐλαύνω*), *δέω*, *ἀρόω*, *χέω*, und  
 tauche unter, opfere, löse, treibe, binde, pflüge, gieße  
 das ganz poet. *σεύω* (*berile*)

haben zwar den Vocal vor der Endung *μαι* ic. kurz, nehmen aber  
 doch kein *σ* an:

*δεῦμαι*, *τεῦμαι*, *λέλυμαι*, *ἐλήλυμαι* (gewöhnl. nur in den  
 Compos.), *δέδεμαι*, *ἀρήρομαι*, *ἔσσυμαι*.

b) folgende einzelne:

*ἀκούω*, *λεύω* (*καταλεύω*), *κελεύω*, *βύω*, *ῦω*, *ξύω*,  
 höre, steinige, befehle, stopfe, regne, schabe,  
*κυλίω*, *πρίω*, *χρίω*, *παλαίω*, *πταίω*, *παίω*, *δαίω*,  
 wälze, säge, salbe, ringe, stoße an, schlage, zerbreche,  
*χράω*, *σείω*, *χόω*, *ψάω*.  
 gebe Drakel, schüttele, häufe, berühre.

c) folgende schwanken:

*γεύω*, *δράω*, *θραύω*, *κλαίω*, *κλείω*, *κολούω*,  
 lasse kosten, ihue, zerbreche, weine, schließe, verstimmele,  
*κρούω*, *νέω*, *ψάω*.  
 stoße, häufe, schabe.

6. Folgende Verba haben zwar im Perf. Pass. kein  
*σ*, nehmen aber dasselbe im Aor. I. Pass. an:

*μιμνήσκω* (erinnere), *μέμνημαι*, *ἐμνήσθην*.

*παύω* (endige), *πέπαυμαι*, *ἐπαύσθην*.

*πνέω* (wehe), *πέπνῃμαι* (poet.), *ἐπνεύσθην*.

*ποθέω* (verlange), *πεπόθημαι*, *ἔποθέσθην*.

*χράομαι* (gebrauche), *κέχρημαι*, *ἐχρήσθην*.

Außerdem:

*πετάννυμι* (dehne aus), *πέπταμαι*, *ἐπετάσθην*.

*ῥώννυμι*, *ἐῤῥώμαι*, *ἐῤῥώσθην*.

## Verba impura.

### §. 41.

Einfacher und verstärkter Stamm:  
reiner Character.

1. Steht bei den Verbis impuris (§ 33. 2) im Präs. vor dem  $\omega$  ein einfacher  $K=$ ,  $P=$  oder  $T=$ laut, so ist dies der reine Character des Verbi, an den die zur Conjugation nöthigen Endungen angehängt werden. Ist dies nicht der Fall, so ist der reine oder einfache Stamm des Verbi im Präsens verstärkt; dies geschieht für die Verba

a) labialia durch  $\tau$ , vor dem jedesmal die Tenuis stehen muß, also:

$\pi \tau$ .

b) gutturalia durch  $\tau$ , mit welchem der vorangehende  $K=$ laut in  $\tau$  übergeht, also

$\tau\tau$  oder  $\sigma\sigma$ .

c) lingualia durch  $\sigma$ , welches mit dem  $T=$ laute in  $\zeta$  übergeht.

2. Die Verba labialia endigen sich also im Präs. entweder auf

$\pi-$	$\beta-$	$\varphi-\omega:$
$\beta\lambda\acute{\epsilon}-\pi\omega,$	$\tau\rho\acute{\iota}\beta-\omega,$	$\gamma\rho\acute{\alpha}\varphi-\omega,$
sehe,	reibe,	schreibe

oder auf  $\pi\tau-\omega:$

$\tau\acute{\upsilon}\pi\tau-\omega$	$\kappa\rho\acute{\upsilon}\pi\tau-\omega$	$\delta\acute{\alpha}\pi\tau-\omega.$
( $\tau\pi-$ ) schlage,	( $\kappa\rho\upsilon\beta-$ ) verberge,	( $\delta\alpha\varphi-$ ) nähe.

3. Die Verba gutturalia endigen sich im Präsens entweder auf:

$\kappa-$	$\gamma-$	$\chi-\omega:$
$\pi\lambda\acute{\epsilon}\kappa-\omega$	$\lambda\acute{\epsilon}\gamma-\omega$	$\acute{\epsilon}\chi-\omega$
flechte,	sage,	habe.

oder auf  $\tau\tau$  ( $\sigma\sigma$ ):

$\tau\acute{\alpha}\sigma\sigma-\omega$	$\varphi\rho\acute{\iota}\sigma\sigma-\omega$	$\beta\eta\sigma\sigma-\omega$
( $\tau\alpha\gamma-$ ) ordne,	( $\varphi\rho\iota\kappa-$ ) schaudere,	( $\beta\eta\chi-$ ) huste.

4. Die Verba lingualia endigen sich im Präsens entweder auf:

$\tau-$	$\delta-$	$\theta-\omega:$
$\acute{\alpha}\nu\acute{\tau}-\omega$	$\sigma\pi\acute{\epsilon}\upsilon\delta-\omega$	$\pi\acute{\epsilon}\iota\theta-\omega$
vollende,	eile,	überrede,

oder auf  $\zeta-\omega:$

$\varphi\rho\acute{\alpha}\zeta-\omega$  ( $\varphi\rho\alpha\delta-$ ) zeige an.



Anm. Auf ζω finden sich keine Verba mit dem Character τ oder θ; übrigens tritt das δ in den Verben auf -ζω, sowie überhaupt der reine Character in den im Präsens verstärkten Verben, nur in den Temporibus secundis deutlich hervor; für die Bildung der übrigen genügt es zu wissen, daß der Character ein K-, P- od. T-Laut ist.

### 5. Ausnahmen von No. 3. u. 4.

a) Von den Verbis auf σσ od. ττ haben einen T-Laut zum Character:

πλάσσω,	πάσσω,	πίσσω,	βλίττω,	βράσσω,
forme,	besitzeue,	stamψε,	zeidele,	gähre,
ιμάσσω,	ἐρέσσω,	κορύσσω,	λίσομαι.	
geißele,	tudere,	rüste,	bete.	

Anm. Zwischen beiden Formationen schwanken:

ἀγύσσω (schöpfe, poet.), ἀγύζω Mor. ἤγυσα, -άμην,  
νάσσω (stirpe), νάζω ic. Perf. Pass. νένασμαι.

b) Von den Verbis auf -ζω haben einen K-Laut (gewöhnlich γ) zum Character sämtliche Onomatopoëtica, besonders solche, die einen Ruf oder Ton ausdrücken:

αλάζω,	ἀλαλάζω,	κούζω,	κράζω,	κράζω,	μαστίζω,
ächze,	jauchze,	grunze,	schreie,	frächze,	peitsche,
οἰμώζω,	ὀλολύζω,	ἐυστάζω,	στάζω,	στενάζω,	
jammere,	heule,	zerre,	tröpfele,	seufze,	
στηρίζω,	σιίζω,	σφύζω,	τριίζω,	φλύζω.	
stecke,	stecke,	walle,	zwitschere,	sprudele.	

Anm. 1. Schwankend sind:

ἀρπάζω taube, att.: ἀρπάσομαι, ἤρπασα etc.

hellen.: ἀρπάξω u. ἀρπάσω etc. Mor. 2. Φ. ἤρπάγην.

βαστάζω trage, F. άσω etc. Mor. 1. Φ. ἐβαστάχθην.

νυστάζω nicke, schlafe, F. άσω u. gew. άζω.

παίζω scherze, F. παίξομαι A. έπαισα etc., später mit γ.

Anm. 2. Folgende drei haben γγ zum Character:

κλάζω löne, schreie: κλάγξω ic. Ψf. 2. κέκλαγγα.

πλάζω treibe umher: πλάγξω ic. ἐπλάγγθην.

σαλπίζω trompete: σαλπίζω ic. σεσάλπιγγται.

## §. 42.

### T e m p u s b i l d u n g.

1. Es sind drei Arten von Tempora zu unterscheiden:

I. solche, die durch Anhängungen der Endungen (vermittelst des Bindevocals) an den Stamm des Präsens gebildet werden (vergl. § 39, 1.).

II. solche, die mit verändertem Stamme gebildet werden (§ 39, 2).

III. solche, die mit dem unveränderten reinen Stamme gebildet werden:

**Tempora secunda:** Aor. 2. u. Perf. (Plusqf.) 2. Act.  
Aor. 2. u. Fut. 2. Pass.  
Aor. 2. Med.

2. Die Bildung der unter Nr. II. bemerkten Tempora ist folgende:

a) Das Fut. u. der Aor. I. werden durch Anhängung der Endungen *σω* u. *σα* (§. 39, 2.) an den Character des Verbi und den dadurch nach §. 7, 1 u. 2 bedingten Veränderungen gebildet:

*τρέιβ-ω*: (*τριβ-σω*), *τρέιψω*, *ἔτριψα*.  
*ῥάπτ-ω*: (*ῥαφ-σω*), *ῥάψω*, *ἔῥῥαψα*.

*λέγ-ω*: (*λεγ-σω*), *λέξω*, *ἔλεξα*.  
*τάσσ-ω*: (*ταγ-σω*), *τάξω*, *ἔταξα*.

*πείθ-ω*: (*πειθ-σω*), *πείσω*, *ἔπεισα*.  
*φράζ-ω*: (*φραδ-σω*), *φράσω* (*ᾶ*), *ἔφρασα*.

Anm. Ebenso Fut. und Aor. I. im Med.

b) Das Perf. I. Act. der Verba mit P- u. K-Lauten setzt ein aspirirtes *α* (*ᾶ*), die Verba mit T-Lauten *κα* an den Stamm des Verbi, wie er im Fut. nach Abwerfung der Endung *σω* erscheint:

*κόπτ-ω* ῥ. *κόψω* (*κοπ-σω*) Pf. (*κε-κοπ-ᾶ*) *κέ-κοφα*.  
*τάσσ-ω* ῥ. *τάξω* (*ταγ-σω*) Pf. *τε-ταγ-ᾶ*) *τέ-ταχα*.  
*πείθ-ω* ῥ. *πείσω* (*πει-σω*) Pf. *πέ-πει-κα*.

Anm. 1. Für die Verba mit P- und K-Lauten kann man auch die Bildung des Perf. so darstellen: der P- od. K-Laut wird aspirirt und *α* daran gesetzt.

Anm. 2. Im Plusquamperf. wird *ειν* statt *α* gesetzt.

c) Das Perf. des Med. od. Pass. wird gebildet durch unmittelbare Anhängung der medialen od. pass. Endungen *μαι*, *σαι*, *ται* u. an den Character des Verbi mit den in §. 7. 1 u. 2. u. Anm. angegebenen Veränderungen:

Sing.	<i>τρέιβ-ω</i>	<i>τάσσ-ω</i> ( <i>ταγ</i> )
1	<i>τε-τριβ-μαι</i>	<i>τέ-τριμμαί</i> <i>τε-ταγ-μαι</i> <i>τέ-ταγμαί</i>
2	<i>τε-τριβ-σαι</i>	<i>τέ-τριψαί</i> <i>τε-ταγ-σαι</i> <i>τέ-ταξαι</i>
3	<i>τε-τριβ-ται</i>	<i>τέ-τριπται</i> <i>τε-ταγ-ται</i> <i>τέ-τακται</i>

**Dual.**

1 τε-τριβ-μεθον τε-τρίμμεθον τε-ταγ-μεθον τε-τάγμεθον

2 τε-τριβ-σθον τέ-τριφθον τε-ταγ-σθον τέ-ταχθον

3 τε-τριβ-σθον τέ-τριφθον τε-ταγ-σθον τέ-ταχθον

**Plur.**

1 τε-τριβ-μεθα τε-τρίμμεθα τε-ταγ-μεθα τε-τάγμεθα

2 τε-τριβ-σθε τέ-τριφθε τε-ταγ-σθε τέ-ταχθε

3 τε-τριμμένοι, αι εισίν. τε-ταγμένοι, αι εισίν.

**πείθ-ω****Sing.** 1 πε-πειθ-μαι πέ-πεισμαι

2 πε-πειθ-σαι πέ-πεισαι

3 πε-πειθ-ται πέ-πεισται

**Dual.** 1 πε-πειθ-μεθον πε-πείσμεθον

2 πε-πειθ-σθον πέ-πεισθον

3 πε-πειθ-σθον πέ-πεισθον

**Plur.** 1 πε-πειθ-μεθα πε-πείσμεθα

2 πε-πειθ-σθε πέ-πεισθε

3 πε-πεισμένοι, αι εισίν.

Anm. Das Plusquamperf. setzt *μην, σο, το* ic. mit denselben Veränderungen an.

d) Im Fut. III. Pass. wird *σομαι* ic. (sowie in der 2. P. S. Perf. Pass. *σαι*) an den Stamm des Wortes gehängt:

(τε-τριβ-σομαι) τε-τρίψομαι, (τε-ταγ-σομαι)  
τε-τάξομαι, (πε-πειθ-σομαι) πε-πείσομαι.

e) Der Aor. I. Pass. hängt (§ 39, 2. e.) *θην* an den Character des Verbi — mit den nach §. 7, 4 u. 7, 2 Anm. nöthigen Veränderungen:

(έ-τριβ-θην) έ-τρίφθην, (έ-ταγ-θην) έτάχθην,  
(έ-πειθ-θην) έπείσθην.

Anm. Davon wird Fut. I. Pass. nach §. 39, 2 gebildet.

**III. Die Tempora Secunda** werden durch Anhängung der Endungen an den reinen Stamm gebildet, und zwar

das Perf. 2 nach Verlängerung,

der Aor. 2 nach Verkürzung

des im Stamme enthaltenen Vocals, der außerdem eine Neigung zum Umlaut hat, und zwar von ε

im Perf. 2. in ο,

im Aor. 2. in ᾱ.

Anm. Das Fut. II. Pass. wird vom Aor. II. Pass. auf dieselbe Weise gebildet, wie Fut. I. Pass. vom Aor. I. Pass. (§ 39, 2.)

	Perf. II.	Aor. II.
σήπ-ω	σέ-σηπ-α, (Pass.)	ἔ-σάπην(ᾶ) verwese. <sup>1</sup>
φεύγ-ω	πέ-φευγ-α	ἔ-φύγ-ον fliehe.
φράζ-ω	πέ-φραδ-α	(ἔ-φραδ-ον) rede.
κράζ-ω	κέ-κράγ-α	ἔ-κράγ-ον schreie.

Mit dem Umlaut:

φέρβω	πέ-φορβ-α	füttere.
λείπ-ω	λέ-λοιπα	ἔ-λίπ-ον lasse.
τρέπ-ω		ἔ-τραῖπ-ον wende.

Anm. Für den Gebrauch des Aor. II. ist zu bemerken:

1) daß er nicht gebildet wird im Activ., wenn er eine dem Zwsp. gleiche Form erhalten würde;

2) daß, wenn der Aor. I. da ist, der Aor. II. fehlt, (wenigstens selten ist), oder umgekehrt;

3) daß, wenn der Aor. II. mit passiver Form da ist, er in activer Form fehlt, oder umgekehrt; also:

a. γράγω, Zwsp. ἔγραγον, ohne Aor. 2. Act., dagegen ἐγράφη.

b. πλέκω, ἔπλεξα, aber nicht ἐπλακον, dagegen ἐπλάκη.

c. γάνω, Pass. ἐγάνην, aber nicht im Act. ἔγανον.

Nur τρέπω (ich wende) hat sämtliche Formen der Aoriste, obwohl mit etwas verschiedenem Gebrauch:

ἔτραφα,	ἔτρέφθην,	ἔτραψάμην
ich wandte,	wurde gew. (selten)	ich wandte (in d. Flucht),
ἔτραπον,	ἔτραπήν,	ἔτραπόμην
ich wandte,	wurde gewandt,	wandte mich (intr.).

### §. 43.

#### Abweichungen in der Tempusbildung.

##### I. Futurum Atticum.

1. Die Bildung des Fut. Att. besteht darin, daß bei den Verbis, bei welchen im Fut. vor der Endung σω ein kurzer Vocal ᾶ, ε od. ἰ steht, das σ ausgeworfen, das ω mit ᾶ und ε zusammengezogen, nach dem ἰ aber als aus ἔω contrahirt, fleclirt wird:

	βιβάζω	treibe, führe	τελέω	vollende
Fut.	βιβά-σω	(βιβα-ω)	βιβῶ	τελέσω
	βιβά-σεις	(βιβα-εις)	βιβᾶς	(τελεω)
	βιβά-σει	(βιβα-ει)	βιβᾶ	τελεῶ
	βιβά-σετον	(βιβα-ετον)	βιβᾶτον	τελεῖς
	βιβά-σετον	(βιβα-ετον)	βιβᾶτον	etc.
	βιβά-σομεν	(βιβα-ομεν)	βιβῶμεν	
	βιβά-σετε	(βιβα-ετε)	βιβᾶτε	
	βιβά-σουσι	(βιβα-ουσι)	βιβῶσι(ν).	

## κομίζω bringe

κομί-σω (ῖ)	κομί-ῶ
κομί-σεις	κομι-εῖς
κομί-σει	κομι-εῖ
κομί-σετον	κομι-εῖτον
κομί-σετον	κομι-εῖτον
κομί-σομεν	κομι-οὔμεν
κομί-σετε	κομι-εῖτε
κομί-σουσι(ν)	κομι οὔσι(ν).

2. Dieses attische Futurum kommt vor:

a) bei den Verbis ελάω (ελαύνω), καλέω, τελέω.

b) bei allen Verbis auf ἀννυμι und bei dem Verbo ἀμφιέννυμι.

c) bei den mehrsilbigen Verbis auf ἴζω (die andere Form fast gar nicht).

d) bei den meisten Verbis auf ἄζω neben der gewöhnlichen Form.

Anm. Im Dpt. ist aber nur die gewöhnliche Form gebräuchlich.

3. Kurz ist das α, ι, ν in der vorletzten Silbe des Fut. bei den Verbis mit T-Laute, also: ἄσω, \*ἴσω, ὕσω von ἄζω, ἴζω, ὕζω, ἄσσω, ἴσσω, ὕσσω. Von Verb. puris s. § 40. 2.

## III. Futurum doricum.

Die Endung dieses Fut. οὔμαι (st. ομαι im J. Med.) kommt vor bei folgenden Verbis:

κλαίω: κλαυσούμαι,	παίζω: παιξούμαι,	πίπτω: πεσοῦ-
weine,	scherze,	falle,
μαι, φεύγω: φευξούμαι,	θέω: θενσοῦμαι,	νέω: νενσοῦμαι
fliehe.	laufe,	webe,
πλέω: πλευσοῦμαι,	πνέω: πνευσοῦμαι.	
schiffe,	wehe.	

Anm. Doch ist bei diesen Verb. (außer πίπτω) auch die Form auf σομαι gebräuchlich: κλαύσομαι, παιξομαι etc.

## III. Umlaut im Perf. I. Act. u. Med. od. Pass.

I. Folgende Verba nehmen im Perf. I. Act. den dem Perf. II. eigentümlichen Umlaut ο an:

κλέπτω (stehle), κέκλορα — aber κέκλεμμαι.

λέγω (sammle), (εἶλοχα), ξυνείλοχα — συνείλεμμαι.

πέμπω (schicke), πέπομρα, — aber πέπεμμαι.  
 τρέφω (nähre), τέτροφα.  
 τρέπω (wende), τέτροφα.

Von anomalen Verben sind hier zu bemerken:

ἄγω (führe), ἀγήνοχα neben dem gewöhnlichen ἦχα —  
 Pass. ἦγμαι.

ἔσθιω (esse), ἔδήδοκα (v. ἔδω), Perf. P. ἔδηδεσμαι.  
 φέρω (trage), ἐνήνοχα (ἐνεκω), P. Pass. ἐνήνεγμαι.

§.  
 P a r a  
 A C T I

Indicat.	Conjunct.	Optat.
<b>Praes.</b> ἰχὼ schlage	<b>δ.</b> ἰχὼ schlage	<b>ἰχὼ</b> schlüge
<b>S. 1</b> κόπτ-ω	κόπτ-ω	κόπτ-οιμι
2 κόπτ-εις	κόπτ-ης	κόπτ-οις
3 κόπτ-ει	κόπτ-ῆ	κόπτ-οι
<b>D. 2</b> κόπτ-ειτον	κόπτ-ητον	κόπτ-οιτον
3 κόπτ-ειτον	κόπτ-ητον	κοπτ-οίτην
<b>P. 1</b> κόπτ-ομεν	κόπτ-ωμεν	κόπτ-οιμεν
2 κόπτ-ετε	κόπτ-ητε	κόπτ-οιτε
3 κόπτ-ουσι(ν).	κόπτ-ωσι(ν).	κόπτ-οιεν.

<b>Imperf.</b> ἰχὼ schlug		
<b>S. 1</b> ἔ-κοπτ-ον	<b>D.</b> ἔ-κόπτ-ετον	<b>P.</b> ἔ-κόπτ-ομεν
2 ἔ-κοπτ-εις	ἔ-κοπτ-έτην	ἔ-κόπτ-ετε
3 ἔ-κοπτ-ε(ν)		ἔ-κοπτ-ον.

<b>Perf. I.</b> ἰχὼ habe geschl.		
<b>S. 1</b> κέ-κοφ-α	<b>δ.</b> ἰχὼ geschl. ἦ.	<b>ἰχὼ</b> hätte geschl.
2 κέ-κοφ-ας	κε κόφ-ω	κε-κόφ-οιμι
3 κέ-κοφ-ε(ν)	κε-κόφ-ης	κε-κόφ-οις
	etc. wie Conj.	etc. wie Optat.
<b>D. 2</b> κε-κόφ-ατον	<b>Praes.</b>	<b>Praes.</b>
3 κε-κόφ-ατον		
<b>P. 1</b> κε-κόφ-αμεν		
2 κε-κόφ-ατε		
3 κε-κόφ-ᾶσι(ν).		

<b>Plusqpf. I.</b> ἰχὼ hatte geschlagen		
<b>S. 1</b> ἔ-κε-κόφ-ειν	<b>Dual.</b>	<b>P.</b> ἔ-κε-κόφ-ειμεν
2 ἔ-κε-κόφ-εις	ἔ-κε-κόφ-ειτον	ἔ-κε-κόφ-ειτε
3 ἔ-κε-κόφ-ει	ἔ-κε-κοφ-είτην	ἔ-κε-κόφ-εισαν(εσαν)

πίπτω (falle), πέ.π.ωκα.

δείσαι (fürchten), δέδοικα (δεδω).

2. Den Umlaut α haben im Perf., aber nicht im Aor. I. Pass.:

στρέφω (drehе um), ἔστραμμαι, aber ἐστρέφθην.

τρέπω (wende), τέτραμμαι — ἐτρέφθην.

τρέφω (nähre), τέθραμμαι — ἐθρέφθην.

44.

d i g m a.

V U M.

	Imperat.	Infinit.	Partic.
	schlage	schlagen	schlagend
S. 2	κόπτ-ε	κόπτ-ειν.	κόπτ-ων,
3	κοπτ-έτω		-ουσα, -ον,
D. 2	κόπτ-ετον		G. οντος.
3	κοπτ-έτων		
P. 2	κόπτ-ετε		
3	κοπτ-έτωσαν od. κοπτ-όντων.		

	habe geschlagen	geschl. haben	einer, der ge <sup>a</sup>
S. 1	κέ-κοφ-ε	κε-κοφ-έναι.	schlagen hat
3	κε-κοφ-έτω		κε-κοφ-ώς,
	etc. wie Imper.		-ντα, -ός,
	Praes.		G. ότος etc.
	(wenig gebräuchlich).		

Indicat.	Conjunct.	Optat.
<b>Perf. II. (in Bedeutung u. Flexion wie Perf. I.)</b>		
<b>S. 1</b> κέ-κοπ-α	κε-κόπ-ω	κε-κόπ-οιμι
<b>Plusquamperf. II.</b>		
<b>S. 1</b> ἔ-κε-κόπ-ειν etc. wie Plusqpf. I.		
<b>Fut.</b> ἰθή werde schl.	fehlt.	ἰθή würde schl.
<b>S. 1</b> κόψ-ω wie Ind. Pr.		κόψ-οιμι wie Opt. Praes.
<b>Aor. I.</b> ἰθή schlug	δ. ἰθή geschl. habe	ἰθή schlüge
<b>S. 1</b> ἔ-κοψ-α	κόψ-ω	κόψ-οιμι
2 ἔ-κοψ-ας	κόψ-ης	κόψ-αις od. εἰας
3 ἔ-κοψ-ε(ν)	wie Conj. Pr.	κόψ-αι od. εἰε(ν)
<b>D. 2</b> ἔ-κόψ-αιτον		κόψ-αιτον
3 ἔ-κοψ-άτην		κοψ-άτην
<b>P. 1</b> ἔ-κόψ-αμεν		κόψ-αμεν
2 ἔ-κόψ-ατε		κόψ-ατε
3 ἔ-κοψ-αν.		κόψ-αιεν od. εἰαν.
<b>Aor. II.</b> ἰθή schlug	δ. ἰθή geschl. h.	ἰθή schlüge
<b>S. 1</b> ἔ-κοπ-ον	κόπ-ω	κόπ-οιμι
2 ἔ-κοπ-ες	wie Conj. Praes.	wie Optat. Praes.
3 ἔ-κοπ-ε(ν)		
<b>D. 2</b> ἔ-κόπ-ετον		
3 ἔ-κοπ-έτην		
<b>P. 1</b> ἔ-κόπ-ομεν		
2 ἔ-κόπ-ετε		
3 ἔ-κοπ-ον.		

## M E D

Indicat.	Conjunct.	Optat.
<b>Praes.</b> ἰθή schlage (f. mich)	δαß ἰθή schlage	ἰθή schlüge
<b>S. 1</b> κόπτ-ομαι	κόπτ-ωμαι	κοπτ-οίμην
2 κόπτ-η(εἶ)	κόπτ-η	κόπτ-οῖα
3 κόπτ-εται	κόπτ-ηται	κόπτ-οῖτο
<b>D. 1</b> κοπτ-όμεθον	κοπτ-ώμεθον	κοπτ-οίμεθον
2 κόπτ-εσθον	κόπτ-ησθον	κόπτ-οισθον
3 κόπτ-εσθον	κόπτ-ησθον	κοπτ-οίσθην
<b>P. 1</b> κοπτ-όμεθα	κοπτ-ώμεθα	κοπτ-οίμεθα
2 κόπτ-εσθε	κόπτ-ησθε	κόπτ-οίσθε
3 κόπτ-ονται.	κόπτ-ωνται.	κόπτ-οιντο.



Imperat.	Infinit.	Partic.
κέ-κοπ-ε	κε-κοπ-έναι	κε-κοπ-ώς.
fehlt.	schl. werden κόψ-ειν	der schl. wird κόψ-ων etc.
S. 2 schläge κόψ-ον 3 κοψ-άτω	geschl. haben od. schlagen κόψ-αι	einer, der ge= geschlagen hat κόψ-ας, -ασα, -αν, G. αντος.
D. 2 κόψ-ατον 3 κοψ-άτων		
P. 2 κόψ-αιε 3 κοψ-άτωσαν od. κοψ-άντων.		
schläge κόπτ-ε wie Imper. Praes.	geschl. h. od. schlagen κοπτ-εῖν	der geschl. hat κοπτ-ών, -ούσα, -όν, G. όντος.

## I U M.

Imperat.	Infinit.	Partic.
schläge	schlägen	schlagend
S. 2 κόπτ-ου 3 κοπτ-έσθω	κόπτ-εσθαι (schlägen lassen)	κοπτ-όμενος, η, ον, G. ου ιε.
D. 2 κόπτ-εσθον 3 κοπτ-έσθων		
P. 2 κόπτ-αιε 3 κοπτ-έσθωσαν od. κοπτ-έσθων.		

Indicat.	Conjunct.	Optat.
<b>Imperf.</b> ἰχ̄ σήλυγ (für mich) od. ließ sήλυγεν		
<b>S. 1</b> ἐ-κοπι-όμεν̄ην	<b>D.</b> ἐ-κοπι-όμεθον	<b>P.</b> ἐ-κοπι-όμεθα
2 ἐ-κόπι-ου	ἐ-κόπι-εσθον	ἐ-κόπι-εσθε
3 ἐ-κόπι-ετο	ἐ-κοπι-έσθην	ἐ-κόπι-οντο.
<hr/>		
<b>Perf.</b> ἰχ̄ ἦ. (f.m.) γεσήλ.	δαß ἰχ̄ γε-	ἰχ̄ hätte γεσήλ.
<b>S. 1</b> κέ-κομ-μαι	σῆλ. ἔαβε	
2 κέ-κοψαι	κε-κομμένος, ἦ, ον	
3 κέ-κοπ-ται	ὦ etc.	εἶην etc.
<b>D. 1</b> κε-κόμ-μεθον		
2 κέ-κοφ-θον		
3 κέ-κοφ-θον		
<b>P. 1</b> κε-κόμ-μεθα		
2 κέ-κοφ-θε		
3 κε-κομμένοι, αι εἰσίν.		
<hr/>		
<b>Plusqpf.</b> ἰχ̄ hatte γεσήλυγεν.		
<b>S. 1</b> ἐ-κε-κόμ-μην	<b>D.</b> ἐ-κε-κόμμεθον	<b>P.</b> ἐ-κε-κόμ-μεθα
2 ἐ-κέ-κοψο	ἐ-κέ-κοφ-θον	ἐ-κέ-κοφ-θε
3 ἐ-κέ-κοπ-το	ἐ-κε-κόφ-θην	κε-κομμένοι, αι ἦσαν.
<hr/>		
<b>Fut. I.</b> ἰχ̄ werde σήλυγεν	σῆλτ.	ἰχ̄ würde σήλυγ.
<b>S. 1</b> κόψ-ομαι γ.		κοψ-οίμην
wie Ind. Pr.		wie Opt. Pr.
<hr/>		
<b>Aor. I.</b> ἰχ̄ σήλυγ	δ. ἰχ̄ γεσῆλ. ἦ.	ἰχ̄ σήλυγε
<b>S. 1</b> ἐ-κοψ-άμην	κόψ-ομαι	κοψ-αίμην
2 ἐ-κόψ-ω	wie Conj. Pr.	κόψ-αιο
3 ἐ-κόψ-ατο		κόψ-αίτο
<b>D. 1</b> ἐ-κοψ-άμεθον		κοψ-αίμεθον
2 ἐ-κόψ-ασθον		κόψ-αίσθον
3 ἐ-κοψ-άσθην		κοψ-αίσθην
<b>P. 1</b> ἐ-κοψ-άμεθα		κοψ-αίμεθα
2 ἐ-κόψ-ασθε		κόψ-αίσθε
3 ἐ-κόψ-αντο.		κόψ-αίντο.
<hr/>		
<b>Aor. II.</b> ἰχ̄ σήλυγ	δ. ἰχ̄ γεσῆλ. ἦ.	ἰχ̄ σήλυγε
<b>S. 1</b> ἐ-κοπ-όμεν̄ην	κόπ-ομαι	κοπ-οίμην
2 ἐ-κόπ-ου	wie Conj. Praes.	wie Optat. Praes.
3 ἐ-κόπ-ετο		
<b>D. 1</b> ἐ-κοπ-όμεθον		
2 ἐ-κόπ-εσθον		
3 ἐ-κοπ-έσθην	<b>P. 2</b> ἐ-κόπ-εσθε	
<b>P. 1</b> ἐ-κοπ-όμεθα	3 ἐ-κόπ-οντο.	

Imperat

Infinit.

Partic.

---

	habe geschlagen	geschl. haben	der geschl. hat
<b>S. 2</b>	κέ-κοψο	κε-κόψ-θαι	κε-κομ-μένος,
<b>3</b>	κε-κόψ-θω		η, ον.
<b>D. 2</b>	κέ-κοψ-θον		<b>G. ου ιε.</b>
<b>3</b>	κε-κόψ-θων		
<b>P. 2</b>	κέ-κοψ-θε		
<b>3</b>	κε-κόψ-θωσαν		
oder	κε-κόψ-θων.		

---

	fehlt.	ψ	schl. werden	e., der schl. wird
			κόψ-εσθαι.	κοψ-όμενος,
				η, ον.
	schlage		geschl. haben	der geschl. hat
<b>S. 2</b>	κόψ-αι		κόψ-ασθαι	κοψ-όμενος,
<b>3</b>	κοψ-άσθω			η, ον.
<b>D. 2</b>	κόψ-ασθον			
<b>3</b>	κοψ-άσθων			
<b>P. 2</b>	κόψ-ασθε			
<b>3</b>	κοψ-άσθωσαν			
oder	κοψ-άσθων.			

---

	schlage		geschl. haben	der geschl. hat
<b>S. 2</b>	κοπ-οῦ		κοπ-έσθαι	κοπ-όμενος,
<b>3</b>	κοπ-έσθω			η, ον.
<b>D. 2</b>	κόπ-εσθον			
<b>3</b>	κοπ-έσθων			
<b>P. 2</b>	κόπ-εσθε			
<b>3</b>	κοπ-έσθωσαν			
oder	κοπ-έσθων.			

## P A S S I

Indicat.	Conjunct.	Optat.
<b>Praes.</b> ich werde geschl.	d. ich geschl. w.	ich würde geschl.
<b>S. 1</b> κόπτ-ομαι ganz durch wie die	κ'πτ-ομαι	κοπτ-οίμην
ganz durch wie die entsprechenden Formen des Medii.		
<b>Impf.</b> ich wurde geschlagen		
<b>S. 1</b> ἐ-κοπτ-όμην u. wie Impf. Med.		
<b>Perf.</b> ich bin geschlagen worden	ich sei — geschlagen worden	ich wäre geschlagen worden
<b>S. 1</b> κέ-κομ-μαι wie im Med.	κε-κομ-μένος, ὦ etc.	η, ον εἶην etc.
<b>Plusqpf.</b> ich war geschlagen worden		
<b>S. 1</b> ἐ-κε-κόμ-μην wie im Med.		
<b>Aor. I.</b> ich wurde geschl.	d. ich geschl. werd.	ich würde geschl.
<b>S. 1</b> ἐ-κόφ-θην	κοφ-θῶ	κοφ-θεί-ην
2 ἐ-κόφ-θης	κοφ-θῆς	κοφ-θεί-ης
3 ἐ-κόφ-θη	κοφ-θῆ	κοφ-θεί-η
<b>D. 2</b> ἐ-κόφ-θη-τον	κοφ-θῆ-τον	κοφ-θεί-ητον *)
3 ἐ-κοφ-θή-την	κοφ-θῆ-την	κοφ-θει-ήτην
<b>P. 1</b> ἐ-κόφ-θη-μεν	κοφ-θῶ-μεν	κοφ-θει-ημεν
2 ἐ-κόφ-θη-τε	κοφ-θῆ-τε	κοφ-θεί-ητε
3 ἐ-κόφ-θη-σαν.	κοφ-θῶ-σι(ν)	(κοφ-θει-ησαν) κοφ-θειεν.
<b>Aor. II.</b> in Bedeutung u. Flexion mit d. Aor. I. übereinstimmend		
<b>S. 1</b> ἐ-κόπ-ην	κοπ-ῶ	κοπ-εἶην
<b>Fut. I.</b> ich werde geschl. w.	fehlt.	ich würde geschl. w.
<b>S. 1</b> κοφ-θή-σομαι		κοφ-θη-σοίμην
<b>Fut. II.</b> in Bedeut. u. Flexion, wie Fut. I.		
<b>S. 1</b> κοπ-ή-σομαι	fehlt.	κοπ-η-σοίμην
<b>Fut. III.</b> ich werde geschl. worden sein	fehlt.	ich würde geschl. worden sein
<b>S. 1</b> κε-κόψ-ομαι		κε-κοψ-οίμην
als Fut. III. Med. ich werde geschlagen haben		ich würde geschl. haben

Adj. Verb. κοπτός, ή, όν geschlagen,

\*) S. die Anmerkung zum Parad. παιδείω Pag. 58.

## V U M.

	Imper.	Infm.	Part.
S. 2	werde geschlagen κόπτου	geschl. werden κόπτ-εσθαι	e., der geschl. wird κοπτ-όμενος, η, ον.
S. 2	sei geschlagen κέκοιστο wie im Med.	geschlagen wor= den sein κεκόψ-θαι	geschlagen κεκομ-μένος, η, ον
S. 2	werde geschl. κόψ-θητι	geschl. worden sein κοψ-θη-ναι	geschlagen κοψ-θείς, εἶσα, έν.
3	κοψ-θήτω		
D. 2	κόψ-θητον		G. έντος, εἰσης, έντος.
3	κοψ-θήτων		
P. 2	κόψ-θητε		
3	κοψ-θήτωσαν.		
S. 2	κόπ-ητι	κοπ-ῆ-ναι	κοπ-είς, εἶσα, έν.
3	κοπ-ήτω		
	fehlt.	werd. geschl. w. κοψ-θή-σεσθαι	e., d. geschl. w. wird κοψ-θη-σόμενος
	fehlt.	κοπ-ή-σεσθαι	κοπ-η-σόμενος
	fehlt.	werden geschl. worden sein κεκόψ-εσθαι	e., der geschl. w. sein wird κεκοψ-όμενος.
		werden geschl. haben	e., der geschlagen haben wird.

κοπτέος, α, ον der geschlagen werden muß.

Verbum mit K - Laut:

## A C T I

	Indicat.	Conjunct.	Optat.
<b>Praes.</b>	πλέκ-ω	πλέκ-ω	πλέκ-οιμι
<b>Impf.</b>	ἔ-πλεκ-ον		
<b>Perf.</b>	πέ-πλεχ-α	πε-πλέχ-ω	πε-πλέχ-οιμι
<b>Plusq.</b>	ἔ-πε-πλέχ-ειν		
<b>Fut.</b>	πλέξ-ω	fehlt.	πλέξ-οιμι
<b>Aor. I.</b>	ἔ-πλεξ-α	πλέξ-ω	πλέξ-αιμι
<b>Aor. II.</b>	ἔ-πλακ-ον	πλάκ-ω	πλάκ-οιμι
<b>Perf. II.</b>	πέ-πλοκ-α	πε-πλόκ-ω	πε-πλόκ-οιμι
<b>Plusq.</b>	ἔ-πε-πλόκ-ειν.		

Die drei letzten Tempora sind nur des Beispiels wegen — aber

## MEDIUM und

<b>Praes.</b>	πλέκ-ομαι	πλέκ-ωμαι	πλεκ-οίμην
<b>Impf.</b>	ἔ-πλεκ-όμην		
<b>Perf.</b>	πέ-πλεγ-μαι	πε-πλεγ-μένος, η, ον ᾧ	πλεξ-οίμην
<b>Plusq.</b>	ἔ-πε-πλέγ-μην		

MEDIUM: flechte für mich

<b>Fut.</b>	πλέξ-ομαι	fehlt.	πλεξ-οίμην
<b>Aor. I.</b>	ἔ-πλεξ-άμην	πλέξ-ωμαι	πλεξ-αίμην
<b>Aor. II.</b>	ἔ-πλακ-όμην	πλάκ-ωμαι	πλακ-οίμην

## PASSIVUM:

<b>Aor. I.</b>	ἔ-πλέχ-θην	πλεχ-θῶ	πλεχ-θείην
<b>Aor. II.</b>	ἔ-πλάκ-ην	πλακ-ῶ	πλακ-εῖην
<b>Fut. I.</b>	πλεχ-θή-σομαι	fehlt.	πλεχ-θη-σοίμην
<b>Fut. II.</b>	πλακ-ή-σομαι	fehlt.	πλακ-η-σοίμην
<b>Fut. III.</b>	πε-πλέξ-ομαι	fehlt.	πε-πλεξ-οίμην

Adj. verb. πλεκ-τός, ή, όν flechtbar,

πλέκ - ω flechte.

### V U M.

Imperat.	Infin.	Particip.
πλέκ-ε	πλέκ-ειν	πλέκ-ων
πέ-πλεχ-ε	πε-πλεχ-έναι	πε-πλεχ-ώς
φεήlt.	πλέξ-ειν	πλέξ-ων
πλέξ-ον	πλέξ-αι	πλέξ-ας
πλάκ-ε	πλακ-εῖν	πλακ-ών
πέ-πλοκ-ε	πε-πλοκ-έναι	πε-πλοκ-ώς

regelmäßig — gebildet, ebenso Mor. II. Med.

### PASSIVUM.

πλέκ-ου	πλέκ-εσθαι	πλεκ-όμενος
πέ-πλεξο	πε-πλέχθαι	πε-πλεγ-μένος,η,ον

vd. lasse flechten.

φεήlt.	πλέξ-εσθαι	πλεξ-όμενος
πλέξ-αι	πλέξ-ασθαι	πλεξ-άμενος
πλακ-οῦ	πλακ-έσθαι	πλακ-όμενος.

werde geflochten.

πλέχ-θη-τι	πλεχ-θη-ναι	πλεχ-θείς
πλάκ-η-θι	πλακ-η-ναι	πλακ-είς
φεήlt.	πλεχ-θή-σασθαι	πλεχ-θη-σόμενος
φεήlt.	πλακ-ή-σασθαι	πλακ-η-σόμενος
φεήlt.	πε-πλέξ-εσθαι	πε-πλεξ-όμενος.

πλεκ-τέος, έα, έον zu flechten.

## Verbum mit T - Laut:

## A C T I

	Indicat.	Conjunct.	Optat.
<b>Praes.</b>	φράζ-ω	φράζ-ω	φράζ-οιμι
<b>Impf.</b>	ἔ-φραζ-ον		
<b>Perf. I.</b>	πέ-φραξ-α	πε-φράκ-ω	πε-φράκ-οιμι
<b>Plusq. I.</b>	ἔ-πε-φράκ-ειν (ᾶ)		
<b>Fut.</b>	φρά-σω (ᾶ)	fehlt.	φρά-σοιμι
<b>Aor. I.</b>	ἔ-φραξ-α	φρά σω	φρά-σαιμι
<b>Aor. II.</b>	ἔ-φραδ-ον	φράδ-ω	φράδ-οιμι
<b>Perf. II.</b>	πέ-φραδ-α	πε-φράδ-ω	πε-φράδ-οιμι
<b>Plusq. II.</b>	ἔ-πε-φράδ-ειν (ᾶ)		

## MEDIUM und

<b>Praes.</b>	φράζ-ομαι	φράζ-ωμαι	φραζ-οίμην
<b>Imperf.</b>	ἔ-φραζ-όμην		
<b>Perf.</b>	πέ-φρασ-μαι	πε-φρασ-μένος, ἦ, ον ῶ	ειῆν
<b>Plusq.</b>	ἔ-πε-φράσ-μην		

## MEDIUM: (ich merke,

<b>Fut.</b>	φρά-σ-ομαι	fehlt.	φρα-σ-οίμην
<b>Aor. I.</b>	ἔ-φρα-σ-άμην	φρά-σ-ωμαι	φρα-σ-αίμην
<b>Aor. II.</b>	ἔ-φραδ-όμην	φράδ-ωμαι	φραδ-οίμην

## PASSIVUM:

<b>Aor. I.</b>	ἔ-φράσ-θην	φρασ-θῶ	φρασ-θείην
<b>Aor. II.</b>	ἔ-φράδ-ην (ᾶ)	φραδ-ῶ	φραδ-είην
<b>Fut. I.</b>	φρασ-θή-σομαι	fehlt.	φρασ-θή-σοίμην
<b>Fut. II.</b>	φραδ-ή-σομαι	fehlt.	φραδ-η-σοίμην
<b>Fut. III.</b>	πε-φρά-σομαι	fehlt.	πε-φρα-σοίμην

Adj. verb. φρασ-τός, ἦ, ὄν —

Anm. Von diesem Verbum sind wenig Formen in der att. Prosa gar nicht vor.



φράζω ἰθὺς *zeige an.*

### V U M.

Imperat.	Infinit.	Partic.
φράζ-ε	φράζ-ειν	φράζ-ων
πέ-φρακ-ε	πε-φρακ-έναι	πε-φρακ-ώς
fehlt.	φρά-σειν	φρά-σων
φρά-σον	φρά-σαι	φράσας
φράδ-ε	φραδ-εῖν	φραδ-ών
πέ-φραδ-ε	πε-φραδ-έναι	πε-φραδ-ώς

### PASSIVUM.

φράζ-ου	φράζ-εσθαι	φραζ-όμενος
πέ-φρα-σο	πε-φρά-σθαι	πε-φρασ-μένος.

überlege.)

fehlt.	φρά-σ-εσθαι	φρα-σ-όμενος
φρά-σαι	φρά-σ-ασθαι	φρα-σ-άμενος
φραδ-οῦ	φραδ-έσθαι	φραδ-όμενος

ἰθὺς werde angezeigt.

φράσ-θη-τι	φρασ-θη-ναι	φρασ-θεις
φράδ-θη-θι	φραδ-θη-ναι	φραδ-εις
fehlt.	φράσ-θη-σασθαι	φρασ-θη-σόμενος
fehlt.	φραδ-θη-σασθαι	φραδ-θη-σόμενος
fehlt.	πε-φρά-σασθαι	πε-φρα-σόμενος.

φρασ-τέος, α, ον.

gebräuchlich; einige kommen bei Herodot, einige bei Homer, einige

## Verba liquidata.

### §. 45.

1. Die Verba liquidata od. liquida, deren Character einer der liquidae λ, μ, ν, ρ ist, haben in der Bildung der Tempora, welche wir Tempora mit verändertem Stamme genannt haben, folgende Eigenthümlichkeiten.

2. Das Futur. wird durch Verkürzung der Stammsilbe und angehängtes ω (Med. οὔμαι) gebildet.

Ist die Stammsilbe im Präs. positione lang, wird sie im Fut. durch Auswerfung einer liquida, ist sie natura lang, durch Verkürzung des langen Vocals oder Diphthongs kurz gemacht, also:

σφάλ-λ-ω: σφᾶλ-ῶ, τέμ-ν-ω: τεμ-ῶ, oder  
φθείρ-ω: φθερ-ῶ, κρίν-ω(ι): κρίν-ῶ, φαίν-ω: φᾶν-ῶ,  
ἀμύν-ω(ῦ): ἀμῦν-ῶ.

Das οὔ u. οὔμαι ist aus ἐ-σ-ω: ἐ-ω u. ἐ-σ-ομαι: ἐ-ομαι entstanden.

Anm. Nur νέμ-ω u. μέν-ω haben die Stammsilbe schon im Präs. kurz, wie auch das seltene δέρω.

3. Der Aorist hängt bloß α an, nachdem der kurze Vocal des Stammes (im Fut.) verlängert ist, wobei

α in η, ε in ει, ι u. υ in ῖ u. ῦ übergeht:

φαίνω: φᾶν-ῶ: ἔ-φην-α, τίλλω: τῖλ-ῶ: ἔ-τίλ-α,  
φθείρω: φθερ-ῶ: ἔ-φθειρ-α, ἀμύνω: ἀμῦν-ῶ:  
ἤμῦν-α.

Anm. Alle Verba auf -ραίνω u. -ιαινώ (außer μῆναι be-  
stecken u. τετρῆναι bohren) verlängern das ᾶ des Fut. im Aor. in ᾷ,  
ebenso: αἶρω, ἤρα, C. ἄρω, ἄλλομαι, ἠλάμην, C. ἄλωμαι, und  
ισχυαίνω, κερδαίνω, κοιλαινώ, λευκαίνω, ὀργαίνω, πεπαίνω  
mache schwach, Gewinn, hebl, weiß, jernig, reis.

4. Das Perf. I. Act. wird durch Anhängung von κα an den Stamm, wie er sich im Fut. zeigt, gebildet:

σφάλλ-ω, σφᾶλ-ῶ, ἔ-σφαλ-κα.  
ἀγγέλλ-ω, ἀγγελ-ῶ, ἤγγελ-κα.

Hierzu folgende Regeln:

a) Alle zweisilbigen Verba liq., die im Fut. ε haben, verwandeln dasselbe im Perf. I. u. Aor. II. Act., sowie in den davon abgeleiteten Zeiten in α:

στέλλ-ω, στελ-ῶ, ἔσταλ-κα, ἔσταλ-μαι, (ἔσταλ-ον)  
ἔ-στάλ-ην, σταλ-ήσομαι.

φθείρ-ω, φθερ-ῶ, ἔ-φθαρ-κα, ἔ-φθαρμαι, (ἔ-φθαρ-  
ον), ἔ-φθάρ-ην, (φθαρ-ήσομαι).

b) Die Verba auf *ν-ω* müssen das *ν* vor *κα* in *γ* ver-  
wandeln (§. 7, 3):

φαίν-ω, φᾶν-ῶ, πέ-φαγκ-α.

Diese Formen finden sich aber meistens nur bei den  
Späteren: sonst wurden diese Tempora entweder gar nicht,  
oder durch Auswerfung des *ν*, wie bei den Verbis

κλίνω (*ι*), κρίνω (*ι*), πλύνω (*υ*), κτείνω, τείνω,  
bringe, richte, wasche. ißete, spanne,

oder durch Einfügung eines Vocals gebildet, μέν-ω, bleibe,  
μεν-ῶ, με-μέν-η-κα.

Anm. Es wird dabei ein Stamm *μενε* vorausgesetzt, eine Art  
der Tempusbildung, die sich bei den anomalen Verben häufiger findet.

c) Im Perf. Med. od. Pass. geht das *ν* vor *μ* ent-  
weder in *σ* über: πέ-φασ-μαι oder assimiliert sich: ἤσχνη-  
μαι (*αἰσχύν-ω*) beschäme, oder fällt (jedoch sehr selten)  
mit Verlängerung des vorhergehenden Vocals ganz aus:

τραχύν-ω (*υ*) (mache rauh), τραχύν-ῶ: τε-τραχύν-μαι.  
In allen übrigen Formen tritt es wieder ein, sogar vor  
*σ*: πέ-φαν-σαι; auch muß das *σ* nach demselben ausfal-  
len, wenn sich die Consonanten häufen: πέ-φαν-θον  
(statt πε-φαν-σθον), vergl. §. 7, 7. —

5. Die weitere Bildung dieser Verba hat nichts  
Abweichendes, auch nicht in den Tempor. secundis (vergl.  
§. 42. III, füge aber §. 45. 4. a hinzu). Daher Perf.  
II. und Aor. II. von:

φαίν-ω, φᾶν-ῶ, πέ-φην-α, ἐφάν-ην.

σπείρ-ω, (säe) σπερ-ῶ, ἔ-σπορ-α, ἔ-σπάρ-ην.

Der Aor. II. ist selten im Act. und Med., während  
er im Pass. gewöhnlich ist statt des Aor. I.

Das Fut. III. wird von Verb. liq. nie gebildet.

§. 46. Paradigmen der  
A C T I

	Indicat.	Conjunct.	Optat.
<b>Praes.</b>	ἀγγέλλ-ω	ἀγγέλλ-ω	ἀγγέλλ-οιμι
<b>Imperf.</b>	ἤγγελλ-ον		
<b>Perf.</b>	ἤγγελ-κα	ἤγγέλ-κω	ἤγγέλ-χοιμι
<b>Plusqpf.</b>	ἤγγέλ-κειν		
<b>Fut. S.</b>	1 ἀγγέλ-ῶ 2 ἀγγέλ-εῖς 3 ἀγγέλ-εῖ		ἀγγέλ-οῖμι ὅδ. ἀγγέλ-οῖς ἀγγέλ-οῖ
<b>D.</b>	2 ἀγγέλ-εῖτον 3 ἀγγέλ-εῖτον		ἀγγέλ-οῖτον ἀγγέλ-οίτην
<b>P.</b>	1 ἀγγέλ-οῦμεν 2 ἀγγέλ-εῖτε 3 ἀγγέλ-οῦσι (ν)		ἀγγέλ-οῖμεν ἀγγέλ-οῖτε ἀγγέλ-οῖεν
<b>Aor. I.</b>	ἤγγειλ-α	ἀγγείλ-ω	ἀγγείλ-αιμι
<b>Aor. II.</b>	ἤγγελ-ον	ἀγγέλ-ω	ἀγγέλ-οιμι
<b>Perf. II.</b>	πέ-φην-α ich) bin erschienen	πε-φῆν-ω	πε-φῆν-οιμι
<b>Plsqpf. II.</b>	ἔ-πε-φῆν-ειν		

MEDIUM und

<b>Praes.</b>	ἀγγέλλ-ομαι	ἀγγέλλ-ωμαι	ἀγγέλλ-οίμην
<b>Imperf.</b>	ἤγγελλ-όμην		
<b>Perf. S.</b>	1 ἤγγελ-μαι 2 ἤγγελ-σαι 3 ἤγγελ-ται	ἤγγελ-μένος, η, ον ῶ	εῖην
<b>D.</b>	1 ἤγγέλ-μεθον 2 ἤγγελ-θον 3 ἤγγελ-θον		
<b>P.</b>	1 ἤγγέλ-μεθα 2 ἤγγελ-θε 3 ἤγγελ-μένοι εἰσίν		
<b>Plsqpf. S.</b>	1 ἤγγέλ-μην 2 ἤγγελ-σο 3 ἤγγελ-το	<b>D.</b>	1 ἤγγέλ-μεθον 2 ἤγγελ-θον 3 ἤγγέλ-θην

Verb. liq. ἀγγέλλω ἰφ̄ μεῖδε.

V U M.

Imperat.	Infinit.	Partic.
ἀγγελλ-ε	ἀγγελλ-ειν	ἀγγελλ-ων
ἤγγελ-κε	ἤγγελ-κέναι	ἤγγελ-κώς
<b>S.</b> 1 ἀγγελ-οίην 2 ἀγγελ-οίης 3 ἀγγελ-οίη	ἀγγελ-εῖν	ἀγγελ-ῶν οὔσα, οὔν <b>G.</b> οὔντος, ούσης, οὔντος,
<b>D.</b> 2 ἀγγελ-οίητον 3 ἀγγελ-οιήτην		
<b>P.</b> 1 ἀγγελ-οίημεν 2 ἀγγελ-οίητε 3 ἀγγελ-οῖεν		
ἀγγελ-ον	ἀγγεῖλ-αι	ἀγγεῖλ-ας
ἀγγελ-ε	ἀγγελ-εῖν	ἀγγελ-ῶν
πέ-φην-ε	πε-φην-έναι	πε-φην-ώς

PASSIVUM.

	ἀγγέλλ-ου	ἀγγέλλ-εσθαι	ἀγγελλ-όμενος
<b>S.</b> 2 ἤγγελ-σο 3 ἤγγέλ-θω		ἤγγέλ-θαι	ἤγγελ-μένος
<b>D.</b> 2 ἤγγελ-θον 3 ἤγγέλ-θων			
<b>P.</b> 2 ἤγγελ-θε 3 ἤγγέλ-θωσαν οδ. ἤγγέλ-θων			
<b>P.</b> 1 ἤγγέλ-μεθα 2 ἤγγελ-θε 3 ἤγγελμένοι ἦσαν			

## MEDIUM.

	Indicat.	Conjunct.	Optat.
Fut.	S. 1 ἀγγελ-οῦμαι 2 ἀγγελ-εῖ οὐδ. ἤ 3 ἀγγελ-εῖται		ἀγγελ-οίμην
			ἀγγελ-οῖο
			ἀγγελ-οῖτο
	D. 1 ἀγγελ-οῦμεθον 2 ἀγγελ-εῖσθον 3 ἀγγελ-εῖσθον		ἀγγελ-οίμεθον
			ἀγγελ-οῖσθον
			ἀγγελ-οῖσθην
	P. 1 ἀγγελ-οίμεθα 2 ἀγγελ-εῖσθε 3 ἀγγελ-οῦνται		ἀγγελ-οίμεθα
			ἀγγελ-οῖσθε
			ἀγγελ-οῖντο
Aor. I.	ἠγγειλ-άμην	ἀγγείλ-ωμαι	ἀγγειλ-αίμην
Aor. II.	ἠγγελ-όμην	ἀγγέλ-ωμαι	ἀγγελ-οίμην

## PASSIVUM.

Aor. I.	ἠγγέλ-θην	ἀγγελ-θῶ	ἀγγελ-θείην
Fut. I.	ἀγγελ-θή-σομαι		ἀγγελ-θησοίμην
Aor. II.	ἠγγέλ-ην	ἀγγελ-ῶ	ἀγγελ-εῖην
Fut. II.	ἀγγελ-ή-σομαι		ἀγγελ-ησοίμην
Adj. verbal.	ἀγγελτός, ἡ, όν, ἀγγελ-τέος, τέα, τέον.		

Perf. Pass. einiger Verba auf ν-ω:

	bin bekannt gemacht w.	bin beschämt worden
S. 1	πέ-φασ-μαι	ἠσχυν-μαι
	2 πέ-φαν-σαι	ἠσχυν-σαι
	3 πέ-φαν-ται	ἠσχυν-ται
D. 1	πε-φάσ-μεθον	ἠσχύμ-μεθον
	2 πέ-φαν-θον	ἠσχυν-θον
	3 πέ-φαν-θον	ἠσχυν-θον
P. 1	πε-φάσ-μεθα	ἠσχύμ-μεθα
	2 πέ-φαν-θε	ἠσχυν-θε
	3 πε-φασ-μένοι εἰσίν	ἠσχυν-μένοι εἰσίν.

Imperat.

Infinit.

Partic.

ἀγγελ-εῖσθαι

ἀγγελ-οῦμενος,  
η, ον.

ἀγγειλ-αι	ἀγγείλ-ασθαι	ἀγγειλ-όμενος
ἀγγελ-οῦ	ἀγγελ-έσθαι	ἀγγελ-όμενος
ἀγγέλ-θη-τι	ἀγγελ-θῆ-ναι	ἀγγελ-θείς
	ἀγγελ-θήσεσθαι	ἀγγελ-θησόμενος
ἀγγέλ-η-θι	ἀγγελ-ῆ-ναι	ἀγγελ-εῖς
	ἀγγελ-ήσεσθαι	ἀγγελ-ησόμενος

ἔιν gebeugt worden

κέ-κλι-μαι

κέ-κλι-σαι

κέ-κλι-ται

κε-κλί-μεθον

κέ-κλι-σθον

κέ-κλι-σθε

κε-κλί-μεθα

κέ-κλι-σθε

κέ-κλι-νται

ἔιν gebört worden

ἐ-ξήραμ-μαι

ἐ-ξήραν-σαι

ἐ-ξήραν-ται

ἐ-ξηράμ-μεθον

ἐ-ξήραν-θον

ἐ-ξήραν-θε

ἐ-ξηράμ-μεθα

ἐ-ξήραν-θε

ἐ-ξηραμμένοι εἰσίν.

## Verba contracta.

### §. 47.

1. Diejenigen Verba pura, welche ein  $\alpha$ ,  $\epsilon$ , oder  $o$  zum Charakter haben (§. 33, 2), erfordern für die Tempora mit unverändertem Stamme eine besondere Betrachtung.

2. In diesen Zeiten (Präs. u. Impf. Act., Med. u. Pass.) wird stets die Endung mit dem Charakter-Vocale zusammengezogen (nach §. 6, 2).

Uebersicht:

$\acute{\alpha}\omega$	$\acute{\epsilon}\omega$	$\acute{o}\omega$
$\alpha-\epsilon$ u. $\alpha-\eta$ wird $\bar{\alpha}$	$\epsilon-\epsilon, \epsilon-\epsilon\iota$ wird $\epsilon\iota$	$o-\epsilon, o-o, o-v$ wird $o\upsilon$
$\alpha\epsilon\iota$ u. $\alpha-\eta$ — $\alpha$	$\epsilon-\eta$ — $\eta$	$o-\eta, o-\omega$ — $\omega$
$\alpha-o, \alpha-\omega, \alpha\upsilon$ $\omega$	$\epsilon-\eta$ — $\eta$	$o-\epsilon\iota, o-\eta, o-o\iota$ — $o\iota$
$\alpha-o\iota$ — $\omega$	$\epsilon-o, \epsilon-o\upsilon$ — $o\upsilon$	
	$\epsilon-\omega$ — $\omega$	
	$\epsilon-o\iota$ — $o\iota$	

Anm. 1. Man kann auch die Regel so fassen:

a)  $\alpha$  mit  $E$ -Laut wird  $\bar{\alpha}$ , mit  $O$ -Laut  $\omega$ . b)  $\epsilon$  mit  $\epsilon$  wird  $\epsilon\iota$ , mit  $o$  —  $o\upsilon$ , vor langem Laut wird es verschlungen (§. 6, 2, c). c)  $o$  mit kurzem Laut geht in  $o\upsilon$ , mit langem in  $\omega$ , mit einem das  $\iota$  enthaltenden in  $o\iota$  über.

Anm. 2. Der Inf. ist aus einer älteren Form entstanden,  $\epsilon\epsilon\nu$ , daher  $\mu\acute{\alpha}\nu$  (st.  $\mu\acute{\alpha}-\epsilon\nu$ ) ohne Jota subscr. und  $\mu\sigma\theta\acute{o}\nu$  (st.  $\mu\sigma\theta\acute{o}-\epsilon\nu$ ) nicht  $\mu\sigma\theta\acute{o}\iota\nu$ .

Anm. 3. Außer der schon bemerkten Abweichung der Contraction  $o\iota$  aus  $o\epsilon\iota$  und  $o\eta$  sind folgende Ausnahmen zu bemerken:

a) die Verba

$\chi\rho\acute{\alpha}\sigma\mu\alpha\iota$ ,  $\zeta\acute{\alpha}\omega$ ,  $\pi\epsilon\iota\nu\acute{\alpha}\omega$ ,  $\delta\upsilon\rho\acute{\alpha}\omega$  und  $\kappa\rho\acute{\alpha}\omega$ ,  $\sigma\mu\acute{\alpha}\omega$ ,  $\psi\acute{\alpha}\omega$   
gebrauche, lebe, hungere, dürste krazze, sitze, reibe

contrahiren stets statt in  $\alpha$  in  $\eta$ .

b) das Verbum  $\delta\iota\gamma\acute{o}\omega$ , friere, contrahirt durchgängig in  $\omega$ , auch in  $\omega$  statt in  $o\iota$ .

Anm. 4. Die zweisilbigen Verba auf  $\acute{\epsilon}\omega$  lassen nur die Contraction  $\epsilon\iota$  zu, die übrigen Formen bleiben offen:  $\pi\acute{\lambda}\epsilon\omega$ ,  $\pi\acute{\lambda}\epsilon\iota\varsigma$ ,  $\pi\acute{\lambda}\epsilon\iota$ ,  $\pi\acute{\lambda}\epsilon\iota\tau\omicron\nu$ ,  $\pi\acute{\lambda}\epsilon\omicron\mu\epsilon\nu$ ,  $\pi\acute{\lambda}\epsilon\iota\tau\epsilon$ ,  $\pi\acute{\lambda}\epsilon\omicron\upsilon\sigma\iota\nu$ .

Anm. 5. Das Verbum  $\lambda\acute{o}\omega$ , wasche, zieht im Impf. Act., im Präs. und Impf. Med. und Pass. den Vindervocal  $\epsilon$  und  $o$  mit dem Stamme  $\lambda\omicron\nu$  zusammen:

$\acute{\epsilon}\lambda\omicron\nu$  st.  $\acute{\epsilon}\lambda\omicron\upsilon\epsilon$ ,  $\lambda\acute{o}\omega\mu\iota$  st.  $\lambda\acute{o}\omega\mu\alpha\iota$  etc.



## §. 48.

Paradigmen der Verba contracta  
τιμάω-τιμῶ, ich ehre.

## ACTIVUM.

Indicativus.		Conjunctivus.		Optativus.			
S. 1	τιμά-ω	τιμῶ	τιμά-ω	τιμῶ	τιμά-οιμι	τιμῶμι	τιμῶην
2	τιμά-εις	τιμᾶς	τιμά-ης	τιμᾶς	τιμά-οις	τιμῶς	τιμῶῃς
3	τιμά-ει	τιμᾶ	τιμά-ῃ	τιμᾶ	τιμά-οι	τιμῶ	τιμῶῃ
D. 2	τιμά-ετον	τιμᾶτον	τιμά-ητον	τιμᾶτον	τιμά-οιτον	τιμῶτον	τιμῶῃτον
3	τιμά-ετον	τιμᾶτον	τιμά-ητον	τιμᾶτον	τιμά-οιτην	τιμῶτην	τιμῶῃτην
P. 1	τιμά-ομεν	τιμῶμεν	τιμά-ωμεν	τιμῶμεν	τιμά-οιμεν	τιμῶμεν	τιμῶῃμεν
2	τιμά-ετε	τιμᾶτε	τιμά-ητε	τιμᾶτε	τιμά-οιτε	τιμῶτε	τιμῶῃτε
3	τιμά-οντώ	τιμῶσι (ν)	τιμά-ωσι	τιμῶσι (ν)	τιμά-οιεν	τιμῶεν	τιμῶῃεν
Præsens.							
Imperat.		Infinit.		Imperf.			
S. 2	τίμα-ε	τίμα	τιμά-εν	τιμᾶν	S. 1	ἐτίμα-ον	ἐτίμων
3	τιμα-έτω	τιμᾶτω	Part.		2	ἐτίμα-ες	ἐτίμας
D. 2	τιμά-ετον	τιμᾶτον	τιμά-ων, ονσα, ον		3	ἐτίμα-ε	ἐτίμα
3	τιμα-έτων	τιμᾶτων	τιμῶν, τιμῶσα		D. 2	ἐτιμά-ετον	ἐτιμᾶτον
P. 2	τιμά-ετε	τιμᾶτε	τιμῶν		3	ἐτιμα-έτην	ἐτιματήν
3	τιμα-έτωσαν	τιμᾶτωσαν	G. τιμῶντος.		P. 1	ἐτιμα-ομεν	ἐτιμῶμεν
	τιμα-όντων	τιμῶντων			2	ἐτιμά-ετε	ἐτιμᾶτε
					3	ἐτίμα-ον	ἐτίμων

## MEDIUM oder PASSIVUM.

Indicativ.	Conjunctiv.	Optativ.
<b>S. 1</b> τιμά-ομαι	τιμά-ωμαι	τιμα-οίμην
2 τιμά-ει(η)	τιμά-η	τιμά-οιο
3 τιμά-εται	τιμά-ηται	τιμά-οιτο
<b>D. 1</b> τιμα-όμεθον	τιμα-ώμεθον	τιμα-όμεθα
2 τιμά-εσθον	τιμά-ησθον	τιμά-οισθον
3 τιμά-εσθον	τιμά-ησθον	τιμα-οίσθην
<b>P. 1</b> τιμα-όμεθα	τιμα-ώμεθα	τιμα-οίμεθα
2 τιμά-εσθε	τιμά-ησθε	τιμά-οισθε
3 τιμά-ονται	τιμά-ωνται	τιμά-οντο

Præsens.

Imperat.	Infinit.	Imperf.
<b>S. 2</b> τιμά-ον	τιμά-εσθαι	ἐτιμα-όμεν
3 τιμα-έσθω	Partic.	ἐτιμά-ον
<b>D. 2</b> τιμά-εσθον	τιμα-όμενος, η, ον	ἐτιμά-ειο
3 τιμα-έσθων	τιμώμενος, η, ον.	ἐτιμα-όμεθον
<b>P. 2</b> τιμά-εσθε		ἐτιμά-εσθον
3 τιμα-έσθων		ἐτιμα-έσθην
τιμα-έσθων		ἐτιμα-ομεθα
		ἐτιμά-εσθε
		ἐτιμά-οντο

# ACTIVUM.

φιλέω-φιλῶ, ἰφί liebe.

Indicat.

- S. 1** φιλέω  
 2 φιλέεις  
 3 φιλέει  
**D. 2** φιλέετον  
 3 φιλέετον  
**P. 1** φιλέομεν  
 2 φιλέετε  
 3 φιλέουσι (ν)

Conjunct.

- φιλέω  
 φιλέης  
 φιλέη  
 φιλέητον  
 φιλέητον  
 φιλέωμεν  
 φιλέητε  
 φιλέωσι (ν)

Optat.

- φιλέοιμι  
 φιλέοις  
 φιλέοι  
 φιλέοιτον  
 φιλέοιτην  
 φιλέοιμεν  
 φιλέοιτε  
 φιλέοιεν

- φιλόοιην  
 φιλόοιης  
 φιλόοιη  
 φιλόοιητον  
 φιλόοιήτην  
 φιλόοιήμεν  
 φιλόοιητε  
 φιλόοιεν

Præsens.

Imperat.

- S. 2** φίλει  
 3 φίλειτω  
**D. 2** φίλειτον  
 3 φίλειτων  
**P. 2** φίλειτε  
 3 φίλειτωσαν  
 φιλέοντων

Infm.

- φιλέειν  
 Partic.  
 φιλέων, ουσα, ον  
 φιλῶν, φιλοῦσα, φιλοῦν  
**G.** φιλοῦντος, φιλοῦσης,  
 φιλοῦντος

Imperf.

- ἔφιλεον  
 ἔφιλεες  
 ἔφιλει  
 ἔφιλεῖτον  
 ἔφιλεήτην  
 ἔφιλοῦμεν  
 ἔφιλεετε  
 ἔφιλεον

## MEDIUM oder PASSIVUM.

### Indicat.

- S. 1** φιλοῦμαι  
**2** φιλέ-ει (ῆ)  
**3** φιλέ-εται  
**D. 1** φιλέ-όμεθον  
**2** φιλέ-εσθον  
**3** φιλέ-εσθον  
**P. 1** φιλέ-όμεθα  
**2** φιλέ-εσθε  
**3** φιλέ-ονται

### Conjunct.

- φιλέ-ωμαι  
 φιλέ-ῃ  
 φιλέ-ῃται  
 φιλέ-ώμεθον  
 φιλέ-ησθον  
 φιλέ-ησθον  
 φιλέ-ώμεθα  
 φιλέ-ησθε  
 φιλέ-ωνται

### Optat.

- φιλε-οίμην  
 φιλέ-οιο  
 φιλέ-οιτο  
 φιλε-οίμεθον  
 φιλέ-οισθον  
 φιλε-οίσθην  
 φιλε-οίμεθα  
 φιλέ-οισθε  
 φιλέ-οιντο

### Imperat.

- S. 2** φιλέ-ου  
**3** φιλέ-έσθω  
**D. 2** φιλέ-εσθον  
**3** φιλέ-έσθων  
**P. 2** φιλέ-εσθε  
**3** φιλέ-έσθωσαν  
 φιλέ-έσθων

### Infinit.

- φιλέ-εσθαι  
 φιλέ-εσθαι  
 φιλέ-όμενος, ῆ, ον  
 φιλούμενος, ῆ, ον

### Imperf.

- ἐφιλοῦμην  
 ἐφιλού  
 ἐφιλεῖτο  
 ἐφιλέ-ετο  
 ἐφιλέ-εσθον  
 ἐφιλέ-εσθην  
 ἐφιλέ-όμεθα  
 ἐφιλέ-εσθε  
 ἐφιλοῦντο

μιθόω-μιθώ, ἰθὺν ἕρμιθη.

ACTIVUM.		Conjunct.		Optat.	
Indicat.					
S. 1 μισθόω	μισθόω	μισθόω	μισθῶ	μισθόωμι	μισθῶσθην
2 μισθόεις	μισθούεις	μισθόεις	μισθούεις	μισθόωσι	μισθούσθην
3 μισθόει	μισθούει	μισθόει	μισθούει	μισθόωσιν	μισθούσθην
D. 2 μισθόετον	μισθούετον	μισθόετον	μισθούετον	μισθόωσιν	μισθούσθην
3 μισθόετον	μισθούετον	μισθόετον	μισθούετον	μισθόωσιν	μισθούσθην
P. 1 μισθόομεν	μισθούμεν	μισθόομεν	μισθούμεν	μισθόωμεν	μισθούσμεν
2 μισθόετε	μισθούετε	μισθόετε	μισθούετε	μισθόωτε	μισθούστε
3 μισθόουσι	μισθούουσι	μισθόουσι	μισθούουσι	μισθόωσιν	μισθούσθην
Imperat.		Infinit.		Imperi.	
S. 2 μισθόε	μισθούε	μισθόε-εν	μισθούεν	S. 1 ξμισθό-ον	ξμισθούον
3 μισθόετω	μισθούετω	μισθόε-ων	μισθούων	2 ξμισθό-εις	ξμισθούεις
D. 2 μισθόετων	μισθούετων	μισθόε-ων	μισθούων	3 ξμισθό-ε (ν)	ξμισθούετον
3 μισθόετων	μισθούετων	μισθόε-ων	μισθούων	D. 2 ξμισθό-ετων	ξμισθούετων
P. 2 μισθόεσθε	μισθούεσθε	μισθόε-σθε	μισθούεσθε	3 ξμισθό-ετην	ξμισθούετην
3 μισθόεσθε	μισθούεσθε	μισθόε-σθε	μισθούεσθε	P. 1 ξμισθό-ομεν	ξμισθούομεν
				2 ξμισθό-ετε	ξμισθούετε
				3 ξμισθό-ον	ξμισθούον

Præcens.

## MEDIUM ober PASSIVUM.

Indicat.	Conjunct.	Optat.
S. 1 μσδβί-όμαι	μσδβί-ώμαι	μσδβί-ούμην
2 μσδβί-εις	μσδβί-ῆ	μσδβί-ούσθι
3 μσδβί-εσται	μσδβί-ῆται	μσδβί-ούτω
D. 1 μσδβί-όμεθον	μσδβί-ώμεθον	μσδβί-όμεθον
2 μσδβί-εσθον	μσδβί-ῆσθον	μσδβί-ούσθον
3 μσδβί-εσθι	μσδβί-ῆσθι	μσδβί-ούσθι
P. 1 μσδβί-όμεθα	μσδβί-ώμεθα	μσδβί-όμεθα
2 μσδβί-εσθίε	μσδβί-ῆσθίε	μσδβί-ούσθίε
3 μσδβί-οσθαι	μσδβί-ώσθαι	μσδβί-ούσθαι

Præsens.

Imperat.	Infinit.	Imperf.
S. 2 μσδβί-ου	μσδβί-εσθαι	S. 1 ἐμσδβί-όμην
3 μσδβί-έσθω	μσδβί-έσθω	2 ἐμσδβί-ούσθω
D. 2 μσδβί-εσθον	μσδβί-όμενός, ῆ, ον	3 ἐμσδβί-ούσθω
3 μσδβί-έσθω	μσδβί-όμενος, ῆ, ον	D. 1 ἐμσδβί-όμεθον
P. 2 μσδβί-εσθίε		2 ἐμσδβί-έσθον
3 μσδβί-έσθωσαν		3 ἐμσδβί-έσθι
μσδβί-έσθω		P. 1 ἐμσδβί-όμεθα
		2 ἐμσδβί-έσθίε
		3 ἐμσδβί-ούσθω

§ 49.

1. Die Bildung der übrigen Tempora der Verba contracta geschieht nach § 40, 1. und 39, 2. Tempora secunda kommen von diesen Verben nicht vor.

2. Tempora des Aktivs.

	Perf.	Plusquamperf.	Fut.	Aor.
τινάω	τε-τίμη-κα	ἐ-τε-τιμή-κειν	τιμή-σω	ἐ-τίμη-σα
φιλῶ	πε-φίλη-κα	ἐ-πε-φίλη-κειν	φίλη-σω	ἐ-φίλη-σα
μισθῶ	με-μίσθω-κα	ἐ-με-μίσθω-κειν	μισθώ-σω	ἐ-μίσθω-σα.

3. Tempora des Med. und Pass.

	Indicat.	Imperat.	Infinit.	Plusquamf.
Perf. S.1	τε-τίμη-μαι		τε-τιμή-σθαι	ἐτε-τιμή-μην
2	τε-τίμη-σαι	τε-τίμη-σο	Partic.	ἐτε-τίμη-σο
3	τε-τίμη-ται	τε-τιμή-σθω	τε-τιμη-μένος, η, ον	ἐτε-τίμη-το
D.1	τε-τιμή-μεθον			ἐτε-τιμή-μεθον
2	τε-τίμη-σθον	τε-τίμη-σθον		ἐτε-τίμη-σθον
3	τε-τίμη-σθον	τε-τιμή-σθων		ἐτε-τιμή-σθων
P.1	τε-τιμή-μεθον	τε-τίμη-σθε		ἐτε-τιμή-μεθα
2	τε-τίμη-σθε	τε-τιμή-σθωσαν		ἐτε-τιμή-σθε
3	τε-τίμη-νται	οδ. τε-τιμή-σθων		ἐτε-τίμη-ντο.

Perf.	S.1	πε-φίλη-μαι
2	πε-φίλη-σαι	
3	πε-φίλη-ται	

Infinit.
πε-φίλη-σθαι

ἐπε-φίλη-μην
ἐπε-φίλη-σο
ἐπε-φίλη-το

	Imperat.	Partic.	Plusquamperf.
	πε-φίλη-σθον	πε-φίλη-μένος, η, ον	ἔπε-φίλη-μεθον
	πε-φίλη-σθων		ἔπε-φίλη-σθον
	πε-φίλη-σθων		ἔπε-φίλη-σθην
	πε-φίλη-σθε		ἔπε-φίλη-μεθα
	πε-φίλη-σθωσαν		ἔπε-φίλη-σθε
	οὐδ, πε-φίλη-σθων		ἔπε-φίλη-ντο
		Infinit.	ἔμε-μισθώ-μην
	με-μισθώ-σο	με-μισθώ-σθαι	ἔμε-μισθώ-σο
	με-μισθώ-σθω	Part.	ἔμε-μισθώ-το
	με-μισθώ-σθον	με-μισθώ-μένος,	ἔμε-μισθώ-μεθον
	με-μισθώ-σθων	η, ον	ἔμε-μισθώ-σθον
	με-μισθώ-σθε		ἔμε-μισθώ-σθην
	με-μισθώ-σθωσαν		ἔμε-μισθώ-μεθα
	οὐδ, με-μισθώ-σθων		ἔμε-μισθώ-σθε
			ἔμε-μισθώ-ντο
		5. Tempora Passivi.	
	Aor.	Fut. I.	Fut. III.
	ἔ-τιμη-σάμην	τιμη-θή-σομαι	τε-τιμή-σομαι
	ἔ-φίλη-σάμην	φίλη-θή-σομαι	πε-φίλη-σομαι
	ἔ-μισθώ-σάμην	μισθώ-θή-σομαι	με-μισθώ-σομαι
τιμῶν:	τιμή-σομαι		
φιλῶν:	φίλη-σομαι		
μισθῶν:	μισθώ-σομαι		
μισθῶν	Adj. Verb. τιμη-τός, ἡ, ὄν — τιμη-τέος, α, ον. — φιλη-τός, ἡ, ὄν — φιλη-τέος, α, ον. μισθω-τός, ἡ, ον — μισθω-τέος, α, ον.		
	4. Tempora Negativi.		
	Fut.		
	τιμή-σομαι		
	φίλη-σομαι		
	μισθώ-σομαι		



## Zweite Conjugationsform.

Verba auf  $\mu$ .

## §. 50.

1. Die Verba auf  $\mu$  lassen sich nach zwei Klassen unterscheiden, von denen die letztere die auf  $\nu\mu$  oder  $\nu\nu\mu$  umfaßt.

2. Die Eigenthümlichkeiten der Verba auf  $\mu$  nach der ersten Klasse bestehen:

a) in gewissen Personal=Endungen;

b) in dem Fehlen des Bindenvocals;

c) in einer Reduplication im Präs. und Impf., die mit  $\iota$  gebildet wird, und im Fall die Reduplication nicht Statt finden kann (nach §. 36. 2), durch  $i$  ( $\iota$  mit dem Spir. asper) ersetzt wird; jedesmal aber in der weitem Tempusbildung fortfällt.

3. Die eigenthümlichen Personal=Endungen sind:

Präs. Ind. Sing. 1.  $\mu$ , (2.  $\varsigma$ ), 3.  $\sigma\iota$  ( $\nu$ )

Imperat. Sing. 2.  $\theta\iota$

Dyat. —  $\iota\eta\nu$  etc.

Impf. und Aor. II. Ind. 3 Plur.  $\sigma\alpha\nu$ .

Anm. 1. Dazu ist zu fügen, daß alle Inf der nach dieser Conjugationsform gebildeten Tempora sich auf  $\nu\alpha\iota$ , die Participien im Mascul. auf  $\varsigma$  endigen.

Anm. 2. Eine Eigenthümlichkeit ist es ferner, daß in der 3 Pl. Pl. das  $\nu$  in der Endung  $\nu\sigma\iota$  in  $\bar{\alpha}$  übergeht, das (attisch) nur in den auf  $\alpha$  ausgehenden Stämmen mit dem Charakter des Verbi zusammengezogen wird ( $\iota\sigma\tau\acute{\alpha}-\bar{\alpha}\sigma\iota$ )  $\iota\sigma\tau\bar{\alpha}\sigma\iota$  ( $\nu$ ), in den übrigen stehen bleibt:  $\kappa\iota\theta\acute{\iota}-\bar{\alpha}\sigma\iota$ ,  $\theta\iota\delta\acute{\delta}-\bar{\alpha}\sigma\iota$ .

4. Allen Verbis auf  $\mu$  der 1. Klasse liegt ein Stamm mit einem Vokale als Charakter zum Grunde, an welchen unmittelbar die Endungen angehängt werden, nur daß im Sing. des Indic. Präs., Imperf. und Aor. II., — bei einigen Verbis ( $\iota\sigma\tau\eta\mu$  etc.) auch im Dual. und Plur. des Aor. II. — der Charakter verlängert wird, nämlich  $\epsilon$  in  $\eta$ ,  $\alpha$  in  $\eta$ ,  $o$  in  $\omega$ .

5. Die Imperativ=Endung  $\theta\iota$  kommt im Präs. nur von den Verb.  $\phi\eta\mu\iota$ ,  $\epsilon\iota\mu\iota$  und  $\epsilon\iota\mu\iota$  ( $\phi\acute{\alpha}\theta\iota$ ,  $\iota\sigma\theta\iota$ ,  $\iota\theta\iota$ ) wirklich vor, bei den übrigen Verben wird sie abgeworfen und dafür der Charakter=Vocal verlängert  $\epsilon$  in  $\epsilon\iota$ ,  $\alpha$  in  $\eta$ ,  $o$  in  $ov$ , ( $\bar{v}$  in  $\bar{v}$ ).

Im Aor. II. ist sie geblieben von ἰσθημι: στή-θη (in den Compos. gewöhnlich -σῆ) und in den Aoristen einiger anomalen Verben (γινώσκω, βαίνω etc.). (Vergl. auch die nach Analogie der Verb. auf μι gebildeten Aor. I u. II Pass. S. 59). Bei andern geht die Endung θη in σ über: (θη θη) θές, (δο θη) δός, (έ-θη) ές. —

Außerdem findet sich diese Endung θη im Imperat. einiger nach Analogie der Verb. auf μι flectirten, oder syncopirten Perfecten, wie ἴσθη (v. οἶδα), δέ-δι-θη (zu δεῖω), έ-στα-θη (v. ἰσθημι) etc.

6. Vor der Infinitiv-Endung ναι des Aor. II wird der Charactervocal gedehnt, ε in ει, α in η, ο in ου.

7. Im Optativ (Präs. u. Aor.) wird die Endung ην so angehängt, daß sich das ι mit dem Charactervocal zu einem Diphthong vereinigt: εἶην, αἶην, οἶην.

Im Dual. u. Plur. des Präs. ist die zusammengesetzte Form: εἶον, εἶην, εἶμεν, εἶτε etc. die gewöhnliche, im Aor. die weniger gebräuchliche; in der 3. P. Pl. die einzige: εἶεν, αἶεν, οἶεν. —

8. Die Personal-Endungen des Coniunctivis sind dieselben, wie bei den Verb. auf ω, verschmelzen sich aber mit dem Character-Vocal so, daß aus ε und α mit η: ἦ, aus ο mit η: ῶ wird.

9. Im Med. und Pass. werden die gewöhnlichen Personal-Endungen unmittelbar an den Character-Vocal angehängt, und zwar in der 2. Sing. (σαι u. σο) häufig unverändert.

Anm. Das Bestimmtere s. in den Paradigmen. Im Coniunct. und Optativ geschieht die Vereinigung des Character-Vocals mit den Endungen auf gleiche Weise, wie im Activ:

πθε-ωμαι: πθῶμαι; πθε-μην: πθειμην etc.

10. Die Tempusbildung entspricht der bei den Verbis puris (bes. contractis) angegebenen. Als Eigenthümlichkeit sind zu betrachten:

a) Die Dehnung des ε (statt in η) in ει im Perf. Act. und Med. der Verba τίθημι u. ἵημι (u. κείμαι).

b) Der Tempuscharakter κ statt σ im Indicativ. des Aor. I Act. und Med. der Verba τίθημι, ἵημι u. δίδωμι: έ-θη-κ-α, ἦ-κ-α, έ-δω-κ-α.

Anm. Im gewöhnlichen Gebrauche sind nur der Sing. und die 3 P. Pl. im Activ, der Ind. Aor. I Med. von τίθημι, selten von

τιθημι und τιθωμι, niemals die übrigen Formen, die stets durch den Aor. II. ersetzt werden, der dagegen im Sing. Ind. Act. nicht gebräuchlich ist.

11. Der Aor. II. und das Fut. II. Pass. fehlen bei diesen Verbis ganz, ein Futur. III. wird nur von *τιθημι* gebildet, und zwar *εσθήξω* (alt. att.) ich werde stehen und *εσθήξομαι*.

12. Bedeutung des Verbi *τιθημι*:  
 die transitive haben Präs., Impf., Fut. u. Aor. I. Act.:  
 stellen;  
 die intransitive haben Perf., Plusqpf., Aor. II. Act.  
 und Fut. III.: stehen.

Das Medium: für sich stellen, stellen lassen, errichten,  
 auch: sich stellen. —

---

## §. 51.

Paradigmen der Verba auf  $\mu\sigma$  (1ste Klasse).

	$\Theta\epsilon$	$\Sigma\tau\alpha$	$\Delta\omicron$
<b>Praes.</b>	ἰθ̄ ἴθε	ἰθ̄ ἴσθε	ἰθ̄ ἴθε
<b>Ind. S.</b>	1 $\tau\acute{\iota}-\theta\eta-\mu\iota$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\eta-\mu\iota$	$\delta\acute{\iota}-\delta\omega-\mu\iota$
	2 $\tau\acute{\iota}-\theta\eta-\varsigma$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\eta-\varsigma$	$\delta\acute{\iota}-\delta\omega-\varsigma$
	3 $\tau\acute{\iota}-\theta\eta-\sigma\iota(\nu)$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\eta-\sigma\iota(\nu)$	$\delta\acute{\iota}-\delta\omega-\sigma\iota(\nu)$
<b>D.</b>	2 $\tau\acute{\iota}-\theta\epsilon-\tau\omicron\nu$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}-\tau\omicron\nu$	$\delta\acute{\iota}-\delta\omicron-\tau\omicron\nu$
	3 $\tau\acute{\iota}-\theta\epsilon-\tau\omicron\nu$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}-\tau\omicron\nu$	$\delta\acute{\iota}-\delta\omicron-\tau\omicron\nu$
<b>P.</b>	1 $\tau\acute{\iota}-\theta\epsilon-\mu\epsilon\nu$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}-\mu\epsilon\nu$	$\delta\acute{\iota}-\delta\omicron-\mu\epsilon\nu$
	2 $\tau\acute{\iota}-\theta\epsilon-\tau\epsilon$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}-\tau\epsilon$	$\delta\acute{\iota}-\delta\omicron-\tau\epsilon$
	3 $\tau\iota-\theta\acute{\epsilon}-\acute{\alpha}\sigma\iota(\nu)$ ( $\tau\iota-\theta\epsilon\acute{\iota}-\sigma\iota$ )	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}-\sigma\iota(\nu)$ ( $\text{f. } \acute{\iota}\sigma\tau\acute{\alpha}-\acute{\alpha}\sigma\iota$ )	$\delta\iota-\delta\acute{\omicron}-\acute{\alpha}\sigma\iota(\nu)$ ( $\delta\iota\delta\omicron\upsilon\sigma\iota$ )
<b>Conj. S.</b>	1 $\tau\iota-\theta\acute{\omega}$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\omega}$	$\delta\iota-\delta\acute{\omega}$
	2 $\tau\iota-\theta\acute{\eta}\varsigma$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\eta}-\varsigma$	$\delta\iota-\delta\acute{\omega}-\varsigma$
	3 $\tau\iota-\theta\acute{\eta}$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\eta}$	$\delta\iota-\delta\acute{\omega}$
<b>D.</b>	2 $\tau\iota-\theta\acute{\eta}-\tau\omicron\nu$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\eta}-\tau\omicron\nu$	$\delta\iota-\delta\acute{\omega}-\tau\omicron\nu$
	3 $\tau\iota-\theta\acute{\eta}-\tau\omicron\nu$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\eta}-\tau\omicron\nu$	$\delta\iota-\delta\acute{\omega}-\tau\omicron\nu$
<b>P.</b>	1 $\tau\iota-\theta\acute{\omega}-\mu\epsilon\nu$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\omega}-\mu\epsilon\nu$	$\delta\iota-\delta\acute{\omega}-\mu\epsilon\nu$
	2 $\tau\iota-\theta\acute{\eta}-\tau\epsilon$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\eta}-\tau\epsilon$	$\delta\iota-\delta\acute{\omega}-\tau\epsilon$
	3 $\tau\iota-\theta\acute{\omega}\sigma\iota(\nu)$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\omega}-\sigma\iota(\nu)$	$\delta\iota-\delta\acute{\omega}-\sigma\iota(\nu)$
<b>Opt. S.</b>	1 $\tau\iota-\theta\epsilon\acute{\iota}-\eta\nu$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}\acute{\iota}-\eta\nu$	$\delta\iota-\delta\omicron\acute{\iota}-\eta\nu$
	2 $\tau\iota-\theta\epsilon\acute{\iota}-\eta\varsigma$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}\acute{\iota}-\eta\varsigma$	$\delta\iota-\delta\omicron\acute{\iota}-\eta\varsigma$
	3 $\tau\iota-\theta\epsilon\acute{\iota}-\eta$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}\acute{\iota}-\eta$	$\delta\iota-\delta\omicron\acute{\iota}-\eta$
<b>D.</b>	2 ( $\tau\iota-\theta\epsilon\acute{\iota}-\eta\tau\omicron\nu$ ) $\tau\iota-\theta\epsilon\acute{\iota}\tau\omicron\nu$	( $\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}\acute{\iota}-\eta\tau\omicron\nu$ ) $\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}\acute{\iota}\tau\omicron\nu$	( $\delta\iota-\delta\omicron\acute{\iota}-\eta\tau\omicron\nu$ ) $\delta\iota-\delta\omicron\acute{\iota}\tau\omicron\nu$
	3 ( $\tau\iota-\theta\epsilon\acute{\iota}-\acute{\eta}\tau\eta\nu$ ) $\tau\iota-\theta\epsilon\acute{\iota}\tau\eta\nu$	( $\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}\acute{\iota}-\acute{\eta}\tau\eta\nu$ ) $\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}\acute{\iota}\tau\eta\nu$	( $\delta\iota-\delta\omicron\acute{\iota}-\acute{\eta}\tau\eta\nu$ ) $\delta\iota-\delta\omicron\acute{\iota}\tau\eta\nu$
<b>P.</b>	1 ( $\tau\iota-\theta\epsilon\acute{\iota}-\eta\mu\epsilon\nu$ ) $\tau\iota-\theta\epsilon\acute{\iota}\mu\epsilon\nu$	( $\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}\acute{\iota}-\eta\mu\epsilon\nu$ ) $\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}\acute{\iota}\mu\epsilon\nu$	( $\delta\iota-\delta\omicron\acute{\iota}-\eta\mu\epsilon\nu$ ) $\delta\iota-\delta\omicron\acute{\iota}\mu\epsilon\nu$
	2 ( $\tau\iota-\theta\epsilon\acute{\iota}-\eta\tau\epsilon$ ) $\tau\iota-\theta\epsilon\acute{\iota}\tau\epsilon$	( $\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}\acute{\iota}-\eta\tau\epsilon$ ) $\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}\acute{\iota}\tau\epsilon$	( $\delta\iota-\delta\omicron\acute{\iota}-\eta\tau\epsilon$ ) $\delta\iota-\delta\omicron\acute{\iota}\tau\epsilon$
	3 $\tau\iota-\theta\epsilon\acute{\iota}\epsilon\nu$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}\acute{\iota}\epsilon\nu$	$\delta\iota-\delta\omicron\acute{\iota}\epsilon\nu$
<b>Impr. S.</b>	2 $\tau\acute{\iota} \theta\epsilon\iota$ ( $\text{f. } \tau\iota\theta\epsilon\theta\iota$ )	$\acute{\iota}-\sigma\tau\eta$ ( $\text{f. } \acute{\iota}-\sigma\tau\alpha\theta\iota$ )	$\delta\acute{\iota}-\delta\omicron\nu$ ( $\text{f. } \delta\iota-\delta\omicron\theta\iota$ )
	3 $\tau\iota-\theta\acute{\epsilon}-\tau\omega$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}-\tau\omega$	$\delta\iota-\delta\acute{\omicron}-\tau\omega$
<b>D.</b>	2 $\tau\acute{\iota}-\theta\epsilon-\tau\omicron\nu$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}-\tau\omicron\nu$	$\delta\acute{\iota}-\delta\omicron-\tau\omicron\nu$
	3 $\tau\iota-\theta\acute{\epsilon}-\tau\omicron\nu$	$\acute{\iota}-\sigma\tau\acute{\alpha}-\tau\omicron\nu$	$\delta\iota-\delta\acute{\omicron}-\tau\omicron\nu$

<b>P. 2</b> τί-θε-τε	ἵ-σταῖ-τε	δί-δο-τε
3 τι-θέ-τωσαν	ἵ-στά-τωσαν	δι-δό-τωσαν
υ, τι-θέντων	υ, ἵ-στάντων	υ, δι-δό-ντων
<b>Infinit.</b> τι-θέ-ναι	ἵ-στά-ναι(ᾶ)	δι-δό-ναι
<b>Partic.</b> τι-θείς, εἶσα, ἐν G. έντος.	ἵ-στάς, ᾶσα, άν. G. άντος	δι-δούς, οὔσα, όν. G. όντος.
<b>Imperf.</b> ἰχὼ ἑβετε	ἰχὼ ἑστέτε	ἰχὼ γὰβ
<b>S. 1</b> (ἐ-τί-θην)	ἵ-στη-ν	(ἐ-δί-δων)
ἐ-τί-θουν		ἐ-δί-δουν
<b>2</b> (ἐ-τί-θης)	ἵ-στη-ς	(ἐ-δί-δως)
ἐ-τί-θεις		ἐ-δί-δους
<b>3</b> (ἐ-τί-θη)	ἵ-στη	(ἐ-δί-δω)
ἐ-τί-θει		ἐ-δί-δου
<b>D. 2</b> ἐ-τί-θε-τον	ἵ-σταῖ-τον	ἐ-δί-δο-τον
3 ἐ-τι-θέ-την	ἵ-στά-την	ἐ-δι-δό-την
<b>P. 1</b> ἐ-τί-θε-μεν	ἵ-σταῖ-μεν	ἐ-δί-δο-μεν
2 ἐ-τί-θε-τε	ἵ-σταῖ-τε	ἐ-δί-δο-τε
3 ἐ-τί-θε-σαν	ἵ-σταῖ-σαν	ἐ-δί-δο-σαν
<b>Fut.</b> θή-σω	στή-σω	δώ-σω
ἰχὼ werde setzen	ἰχὼ werde stellen	ἰχὼ werde geben
<b>Aor. I.</b> ἰχὼ ἑβετε	ἰχὼ ἑστέτε	ἰχὼ γὰβ
<b>S. 1</b> ἔ-θη-κα	ἔ-στη-σα etc.	ἔ-δω-κα
2 ἔ-θη-κας	auch in den Mo <sup>r</sup>	ἔ-δω-κας
3 ἔ-θη-κε(ν)	bis zc. regelmäβig	ἔ-δω-κε(ν)
<b>P. 3</b> ἔ-θη-καν		ἔ-δω-καν
<b>Perf.</b> ἰχὼ habe gesetzt	ἰχὼ stehe	ἰχὼ habe gegeben.
τέ-θει-κα	ἔ-στη-κα	δέ-δω-κα
<b>Plusqpf.</b> ἰχὼ hatte gesetzt	ἰχὼ stand	ἰχὼ hatte gegeben
ἐ-τε-θεί-κειν	ἐ-στή-κειν υ.	ἐ-δε-δώ-κειν
	εἰ-στή-κειν	
<b>Aor. II.</b> ἰχὼ ἑβετε	ἰχὼ ἑστέτε	ἰχὼ γὰβ
<b>Ind. S. 1</b> (ἐ-θην)	ἔ-στη-ν	(ἐ-δων)
2 (ἐ-θης)	ἔ-στη-ς	(ἐ-δως)
3 (ἐ-θη)	ἔ-στη	(ἐ-δω)
<b>D. 2</b> ἐ-θε-τον	ἔ-στη-τον	ἐ-δο-τον
3 ἐ-θέ-την	ἔ-στή-την	ἐ-δό-την
<b>P. 1</b> ἐ-θε-μεν	ἔ-στη-μεν	ἐ-δο-μεν
2 ἐ-θε-τε	ἔ-στη-τε	ἐ-δο-τε
3 ἐ-θε-σαν	ἔ-στη-σαν	ἐ-δο-σαν

Conj. S.	1	ῥῶ	στῶ	δῶ
	2	ῥῆς	στῆς	δῶς
	3	ῥῆ	στῆ	δῶ
	D. 2	ῥῆ-τον	στῆ-τον	δῶ-τον
		ῥῆ-των	στῆ-των	δῶ-των
	P. 1	ῥῶ-μεν	στῶ-μεν	δῶ-μεν
ῥῆ-τε		στῆ-τε	δῶ-τε	
ῥῶ-σι(ν)		στῶ-σι(ν)	δῶ-σι(ν)	
Opt.	S. 1	ῥεί-ην	σταί-ην	δοί-ην
		ῥεί-ης	σταί-ης	δοί-ης
		ῥεί-η	σταί-η	δοί-η
	D. 2	ῥεί-ητον	σταί-ητον	δοί-ητον
		(ῥεῖτον)	(σταῖτον)	(δοῖτον)
		ῥεί-ήτην	σταί-ήτην	δοί-ήτην
		(ῥεῖτην)	(σταῖτην)	(δοῖτην)
	P. 1	ῥεί-ημεν	σταί-ημεν	δοί-ημεν
		(ῥεῖμεν)	(σταῖμεν)	(δοῖμεν)
		ῥεί-ητε	σταί-ητε	δοί-ητε
		(ῥεῖτε)	(σταῖτε)	(δοῖτε)
		ῥεῖ-εν	σταῖ-εν	δοῖ-εν
Imp.	S. 2	ῥέ-θι(φ. ῥεθι)	στή-θι(ἀνάστα)	δό-θι(φ. δοθι)
		ῥέ-τω	στή-τω	δό-τω
	D. 2	ῥέ-τον	στή-τον	δό-τον
		ῥέ-των	στή-των	δό-των
	S. 2	ῥέ-τε	στή-τε	δό-τε
		ῥέ-τωσαν	στή-τωσαν	δό-τωσαν
		u. ῥέντων	u. σιάντων	u. δόντων
Inf.	ῥεῖ-ναι	στή-ναι(stehen)	δοῦ-ναι	
Partic.	ῥεῖς, ῥεῖσα, ῥέν	στάς(ᾶ), σταῖσα,	δούς, δοῦσα, δόν	
	G. ῥέντος	σιάν(ᾶ)	G. δόντος	
		G. σιάντος		

Anm. Vom Perf. lautet der D. u. Pl. nach der Syncope: ἔ-στα-τον, ἔ-στα-των, ἔ-στα-μεν, ἔ-στα-τε, ἔ-στα-σι(ν), vom Plusqpf. ἔ-στα-τον, ἔ-στα-την(ᾶ), ἔ-στα-μεν, ἔ-στα-τε, ἔ-στα-σαν. — Der Infinit. ἔ-στά-ναι(ᾶ) (für das fast gar nicht gebräuchliche ἔ-στηκέναι). Das Part. ἔ-στη-κώς, νία, ὅς u. ἔ-σώς, ἔ-σώσα, ἔ-σώς (auch ἔ-σός), Gen. ἔσώτως, ἔσώσης, ἔσώτος. — Vom Conj. des Perf. finden sich einzelne syncopirte Formen: ἔ-σῶ, ἔ-σῶ-μεν, ἔ-σῶ-σι(ν), auch in der Prosa, aber der Optat. ἔ-σταίην etc. und der Imper. ἔ-στά-θι sind nur dichterisch. Vergl. S. 56, 1. — Ebenso wird das Perf. von ἄνῃσσω syncopirt: vergl. S. 64, 6 und Num. 3.

## M E D I U M.

Praes.	ich setze (f. mich)	ich stelle (f. mich)	ich gebe (f. mich)
Indic. S.	1 τί-θε-μαι	ἵ-σταῖ-μαι	δί-δο-μαι
	2 (τί-θε-σαι)τί-θη	ἵ-στα-σαι	δί-δο-σαι
	3 τί-θε-ται	ἵ-στα-ται	δί-δο-ται
D.	1 τι-θέ-μεθον	ἵ-στά-μεθον	δι-δό-μεθον
	2 τί-θε-σθον	ἵ-στα-σθον	δί-δο-σθον
	3 τί-θε-σθον	ἵ-στα-σθον	δί-δο-σθον
P.	1 τι-θέ-μεθα	ἵ-στά-μεθα	δι-δό-μεθα
	2 τί-θε-σθε	ἵ-στα-σθε	δί-δο-σθε
	3 τί-θε-νται	ἵ-στα-νται	δί-δο-νται
Conj. S.	1 τί-θω-μαι	ἵ-στῶ-μαι	δί-δω-μαι
	2 τί-θη	ἵ-στῆ	δί-δω
	3 τί-θη-ται	ἵ-στῆ-ται	δί-δω-ται
D.	1 τι-θώ-μεθον	ἵ-στῶ-μεθον	δι-δῶ-μεθον
	2 τί-θη-σθον	ἵ-στῆ-σθον	δί-δω-σθον
	3 τί-θη-σθον	ἵ-σθη-σθον	δί-δω-σθον
P.	1 τι-θώ-μεθα	ἵ-στῶ-μεθα	δι-δῶ-μεθα
	2 τί-θη-σθε	ἵ-στῆ-σθε	δί-δω-σθε
	3 τί-θω-νται	ἵ-στῶ-νται	δί-δω-νται
Opt. S.	1 τι-θοί-μην*)	ἵ-σταί-μην	δι-δοί-μην
	2 τί-θοι-ο	ἵ-σταί-ο	δί-δοι-ο
	3 τί-θοι-το	ἵ-σταί-το	δί-δοι-το
D.	1 τι-θοί-μεθον	ἵ-σταί-μεθον	δι-δοί-μεθον
	2 τί-θοι-σθον	ἵ-σταί-σθον	δί-δοι-σθον
	3 τι-θοί-σθην	ἵ-σθαί-σθην	δι-δοί-σθην

\*) Die in der nicht attischen, sondern gewöhnlichen Sprache vorkommende Form ist τι-θει-μην, τι-θει-ο, τι-θει-το, τι-θει-μεθον, τι-θει-σθον, τι-θει-σθην, τι-θει-μεθα, τι-θει-σθε, τι-θει-ντο; ebenso im Aor. II. θελων, θεῖο, θεῖτο etc. ἴ. θελων etc. — Uebrigens ist die Unregelmäßigkeit des Accents zu beachten in den Conjunctiven und und Optativen des Präs. (und nach Anm. p. 103 auch des Aor. 2.) im Med. (u. Pass.). Der Conj. des Präs. Med. von ἵστημι ist so accentuirt, daß dabei die Zusammenziehung des Stammvocal's mit der Endung berücksichtigt ist; dagegen sind die Conj. u. Optat. von τίθημι u. δίδωμι, sowie auch der Optat. Präsens von ἵστημι nach Analogie der V. barytona (s. S. 44.) accentuirt, was sogar bei τίθημι im Optat. die Veränderung des Diphthongs ει in οι (attisch) bewirkt hat, so daß diese Formen (τιθοίμην, τιθοιο etc.) durchaus den entsprechenden Formen eines Verb. baryt. (τιθ-ω) gleichlautend sind. — Der Conj. Präs. Med. von δύναιμι, ἐπίσταμαι etc. richtet sich nicht nach der Accent. von ἵστημι: ἵσθῶμαι etc, sondern entspricht der zuletzt erwähnten, also δύνωμαι, δύνῃ etc.

	<b>P. 1</b> τι-θολ-μεθα	ἰ-σταί-μεθα	δι-δοί-μεθα
	<b>2</b> τί-θου-σθε	ἴ-σται-σθε	δί-δοι-σθε
	<b>3</b> τί-θου-ντο	ἰ-σται-ντο	δί-δοι-ντο
<b>Imp. S. 2</b>	τί-θε-σο υ.	ἴ-στα-σο υ.	δί-δο-σο υ.
	τί-θου	ἴ-σιω	δί-δου
	<b>3</b> τι-θέ-σθω	ἰ-στά-σθω	δι-δό-σθω
<b>D. 2</b>	τί-θε-σθον	ἴ-στα-σθον	δί-δο-σθον
	<b>3</b> τι-θέ-σθων	ἰ-στά-σθων	δι-δό-σθων
<b>P. 2</b>	τί-θε-σθε	ἴ-στα-σθε	δί-δο-σθε
	<b>3</b> τι-θέ-σθωσαν	ἰ-στά-σθωσαν	δι-δό-σθωσαν
	υ. τι-θέ-σθων	υ. ἰ-στά-σθων	υ. δι-δό-σθων
<b>Infm.</b>	τί-θε-σθαι	ἴ-στα-σθαι	δί-δο-σθαι
<b>Partic.</b>	τι-θέ-μενος,	ἰ-στά-μενος,	δι-δό-μενος
	η, ον	η, ον	η, ον
<b>Imperf.</b>	ich setzte (f. mich)	ich stellte (f. m.)	ich gab (f. m.)
<b>S. 1</b>	ἔ-τι-θέ-μην	ἰ-στά-μην	ἔ-δι-δό-μην
	<b>2</b> (ἔ-τί-θε-σο)	(ἴ-στα-σο)	(ἔ-δί-δο-σο)
	ἔ-τί-θου	ἴ-σιω	ἔ-δί-δου
	<b>3</b> ἔ-τί-θε-το	ἴ-στα-το	ἔ-δί-δο-το
<b>D. 1</b>	ἔ-τι-θέ-μεθον	ἰ-στά-μεθον	ἔ-δι-δό-μεθον
	<b>2</b> ἔ-τί-θε-σθον	ἴ-στα-σθον	ἔ-δί-δο-σθον
	<b>3</b> ἔ-τι-θέ-σθην	ἰ-στά-σθην	ἔ-δι-δό-σθην
<b>P. 1</b>	ἔ-τι-θέ-μεθα	ἰ-στά-μεθα	ἔ-δι-δό-μεθα
	<b>2</b> ἔ-τί-θε-σθε	ἴ-στα-σθε	ἔ-δί-δο-σθε
	<b>3</b> ἔ-τί-θε-ντο	ἴ-στα-ντο	ἔ-δί-δο-ντο
<b>Fut.</b>	θή-σο-μαι	στή-σο-μαι	δώ-σο-μαι
	ich werde setzen	ich werde stellen	ich werde geben
<b>Aor. I.</b>	(ἔ-θη-κά-μην)	ἔ-στη-σά-μην	(ἔ-δω-κά-μην)
	nur im Indic., u. selbst in diesem in dem att. Dialekte durch den Aor. II. zu ersetzen.	ich stellte, ließ stellen, stellte m. in den Modis sc. ganz durch regelmässig.	nur so, wie ἔ-θη-κά-μην gebräuchlich.
<b>Perf.</b>	τέ-θει-μαι	ἔ-στᾶ-μαι	δέ-δο-μαι
	ich habe gesetzt	ich habe gestellt	ich habe gegeben
	τέ-θει-σαι etc.	ἔ-στᾶ-σαι etc.	δέ-δο-σαι etc.
<b>Plusqpf.</b>	ἔ-τι-θει-μην	ἔ-στά-μην	ἔ-δε-δό-μην
<b>Fut. III.</b>		ἔ-στή-ξομαι	
		werde stehen	



<b>Aor. II.</b>	ἰδὼν ἑστῆς	ἰδὼν ἑστῆς	ἰδὼν ἑστῆς
<b>Indic. S. 1</b>	ἔ-θῆ-μην	ἔ-πριά-μην	ἔ-δό-μην
	2 ἔ-θου(φ.ἔ-θε σο)	ἔ-πρί-ω	ἔ-δου(φ.ἔ-δο-σο)
	3 ἔ-θε-το	ἔ-πρία-το	ἔ-δο-το
<b>D. 1</b>	ἔ-θέ-μεθον	ἔ-πριά-μεθον	ἔ-δό-μεθον
	2 ἔ-θε-σθον	ἔ-πρία-σθον	ἔ-δο-σθον
	3 ἔ-θε-σθην	ἔ-πρία-σθην	ἔ-δό-σθην
<b>P. 1</b>	ἔ-θέ-μεθα	ἔ-πριά-μεθα	ἔ-δό-μεθα
	2 ἔ-θε-σθε	ἔ-πρία-σθε	ἔ-δο-σθε
	3 ἔ-θε-ντο	ἔ-πρία-ντο	ἔ-δο-ντο
<b>Conj. S. 1</b>	θῶ-μαι *)	πρίω-μαι	δῶ-μαι
	2 θῆ	πρίῃ	δῶ
	3 θῆ-ται	πρίῃ-ται	δῶ-ται
<b>D. 1</b>	θῶ-μεθον	πρίω-μεθον	δῶ-μεθον
	2 θῆ-σθον	πρίῃ-σθον	δῶ-σθον
	3 θῆ-σθον	πρίῃ-σθον	δῶ-σθον
<b>P. 1</b>	θῶ-μεθα	πρίω-μεθα	δῶ-μεθα
	2 θῆ-σθε	πρίῃ-σθε	δῶ-σθε
	3 θῶ-νται	πρίω-νται	δῶ-νται
<b>Opt. S. 1</b>	θῆι μὴν *)	πρίαί μὴν	δοί-μὴν *)
	2 θεῖ-ο	πρίαί-ο	δοῖ-ο
	3 θεῖ-το	πρίαί-το	δοῖ-το
<b>D. 1</b>	θεῖ-μεθον	πρίαί-μεθον	δοί-μεθον
	2 εῖ-σθον	πρίαί-σθον	δοῖ-σθον
	3 θεῖ-σθην	πρίαί-σθην	δοί-σθην
<b>P. 1</b>	θεῖ-μεθα	πρίαί-μεθα	δοί-μεθα
	2 θεῖ-σθε	πρίαί-σθε	δοῖ-σθε
	3 θεῖ-ντο	πρίαί-ντο	δοῖ-ντο
<b>Imp. S. 2</b>	θου (φ. θέσο)	πρία-σου.πρίω	(δοῦ φ. δόσο)
	3 θέ-σθω	πρία-σθω	δό-σθω
<b>D. 2</b>	θέ-σθε	πρία-σθον	δό-σθον
	3 θέ-σθων	πρία-σθων	δό-σθων
<b>P. 2</b>	θέ-σθε	πρία-σθε	δό-σθε
	3 θέ-σθωσαν	πρία-σθωσαν	δό-σθωσαν
	u. θέ-σθων	u. πρία-σθων	u. δό-σθων
<b>Infm.</b>	θέ-σθαι	πρία-σθαι	δό-σθαι

**Partic.** θέ-μενος, η, ον πρία-μενος, η, ον δό-μενος, η, ον  
 \*) In den Compositis, gehi der Accent (im Attischen) auf die  
 Πρώτη, wenn es die letzte Silbe gestaltet: παρά-θωμαι, παρά-θω-  
 μαι, sowie παρα-δοῦμαι (die attische Form für -θελμην), παρα-δοῦο  
 u. παρα-δοῦμαι, παρα-δοῦο etc.

## PASSIVUM.

<b>Praes.</b>	<i>τί-θε-μαι</i> ich werde gesetzt	<i>ἰ-στᾶ-μαι</i> ich w. gestellt	<i>δί-δο-μαι</i> ich w. gegeben
<b>Imperf.</b>	<i>ἔ-τι-θέ-μην</i> ich wurde gesetzt	<i>ἰ-στά-μην(ᾶ)</i> ich wurde gest.	<i>ἔ-δι-δό-μην</i> ich wurde gegeb.
<b>Perf.</b>	<i>τέ-θει-μαι</i> ich bin gef. w.	<i>ἔ-στᾶ-μαι</i> ich bin gest. w.	<i>δέ-δο-μαι</i> ich bin gegeb. w.
<b>Plusqpf.</b>	<i>ἔ-τε-θεί-μην</i> ich war gef. w.	<i>ἔ-στά-μην</i> ich war gest. w.	<i>ἔ-δε-δό-μην</i> ich war geg. w.
<b>Aor. I.</b>	<i>ἔ-τέ-θην*</i> ) ich wurde gef.	<i>ἔ-στά-θην(ᾶ)</i> ich wurde gest.	<i>ἔ-δό-θην</i> ich wurde gegeb.
<b>Fut. I.</b>	<i>τε-θή-σομαι</i> ich werde gef. w.	<i>στα-θή-σομαι</i> ich w. gest. w.	<i>δο-θή-σομαι</i> ich w. geg. w.

## §. 52.

*ἵημι*, ich sende.

Nach der Analogie von *τίθημι* (*τι-θε*) geht das Verbum *ἵημι* (*ἰ-ε*) ich sende, werfe.

	Indicat.	Conjunct.	Optat.	Imper.
<b>Praes. S. 1</b>	<i>ἵημι</i>	<i>ἰῶ</i>	<i>ἰείην</i>	
<b>2</b>	<i>ἵης</i>	<i>ἰῆς etc.</i>	<i>ἰείης etc.</i>	<i>ἴει(ἰεθι)</i>
<b>3</b>	<i>ἵησι(ν)</i>			<i>ἰέτω</i>
<b>D. 2</b>	<i>ἴετον</i>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; border-top: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black;"> <span>Infinit.</span> <span>Partic.</span> </div>		<i>ἴετον</i>
<b>3</b>	<i>ἴετον</i>	<i>ἰέναι</i>	<i>ἰείς, ἰείσα,</i> <i>ἰέν</i>	<i>ἴετων</i>
<b>P. 1</b>	<i>ἴεμεν</i>			
<b>2</b>	<i>ἴετε</i>			<i>ἴετε</i>
<b>3</b>	<i>ἴασι(ν) u.</i> <i>ἴεσι(ν)</i>			<i>ἴετωσαν</i> u. <i>ἴεντων</i>
<b>Impf. S. 1</b>	<i>ἰουν(ἰην)</i>			<b>P. 1</b> <i>ἴεμεν</i>
<b>2</b>	<i>ἴεις(ἴης)</i>	<b>D. 2</b> <i>ἴετον</i>		<b>2</b> <i>ἴετε</i>
<b>3</b>	<i>ἴει(ἴη)</i>	<b>3</b> <i>ἴετην</i>		<b>3</b> <i>ἴεσαν</i>
<b>Perf.</b>	<i>εἶκα</i>		<b>Fut.</b> <i>ἦσω</i>	
<b>Plusqpf.</b>	<i>εἶκειν</i>		<b>Aor. I.</b> <i>ἦκα</i>	
<b>Aor. II. S.</b> (dafür <b>Aor. I.)</b>	<i>ᾶ</i>		<i>εἶην</i>	<i>ἔς</i> <i>ἔτω etc.</i>

\*) In *ἔ-τέ-θην* u. *τε-θή-σομαι* ist *τε* der Stamm st. *θε* wegen der folgenden Aspirate *θ*.

<b>D. 2</b> (ἔτον) εἶτον	Infinit.	Particip.
3 (ἔτην) εἶτην	εἶναι	εἶς, εἶσα, ἔν
<b>P. 1</b> (ἔμεν) εἶμεν		
2 (ἔτε) εἶτε		
3 (ἔσαν) εἶσαν		

## MEDIUM.

**Praes. I.** ἵεμαι. **C.** ἰώμαι. **O.** ἰοίμην. **I.** ἴεσο oder  
 sende. (ἰώμαι) (ἰοίμην) ἴου

**I.** ἴεσθαι. **P.** ἰέμενος.

**Imperf.** ἰέμην, ἴεσο, ἴετο etc.

**Perf.** εἶμαι, εἶσαι etc.

**Plusqp.** εἶμην, εἶσο etc.

**Fut.** ἦσομαι. **Aor. I.** ἠκάμην (nur im Indic.)

**Aor. II.** Indicat. Conjunct. Optat.

ἔμην gew. εἶμην ᾤμαι fehlst.

ἔσο — εἶσο ἦ  
 ἔτο — εἶτο etc. ἦται etc.

Imperat. Infinit. Part.  
 οὔ ἔσθαι ἔμενος

ἔσθω etc.

**Aor. I. Pass.** ἔθην gew. εἶθην. **Fut.** ἐθήσομαι.

**Adj. verb.** ἐτός, ἦ, ὄν — ἐτέος, α, ον. —

Anm. 1. Das Verb. simplex ist nicht häufig im Gebrauch, um so mehr die Composita z. B. ἀγλυμι ich entsende, Med. ἀγλυμαι lasse los; in den Compos. ist auch zuweilen neben der Form des Imperf. ἴουν die Form ἴεν z. B. ἀνιουν, ἀνιεν. — ἀγλυμι hat im Imperf. ἀγλουν u. ἠγλουν etc. — ἠγλεσαν.

## §. 53.

εἶμι, ἰθ̄ gehe.

Das Verb. εἶμι ist das einzige dieser Conjug. mit dem Stamme ι, obwohl in einigen Formen ιε als Stamm erscheint.

	Indicat.	Conjunct.	Optat.
<b>S. 1</b>	εἶμι	ἴω	ἴοιμι od. ἰοίην
2	εἶ	ἴης etc.	ἴοις — ἰοίης etc.
3	εἶσι (ν)		
<b>D. 2</b>	ἴτον		
3	ἴτον		

<b>P. 1</b> ἵμεν	Infinit.	Partic.
<b>2</b> ἴτε	ἰέναι	ἰών, ἰούσα, ἰόν
<b>3</b> ἰᾶσι (ν)		<b>G.</b> ἰόντος
	Imper.	Imperf.
<b>S. 2</b> ἴθι	<b>S. 1</b> ἦεν	att. ἦα
<b>3</b> ἴτω	<b>2</b> ἦεις	od. ἦεισθα
	<b>3</b> ἦει (ἦειν)	
<b>D. 2</b> ἴτον	<b>D. 2</b> ἦειτον	od. ἦτον
<b>3</b> ἴτων	<b>3</b> ἦείτην	— ἦτην
<b>P. 2</b> ἴτε	<b>P. 1</b> ἦιμεν	— ἦμεν
<b>3</b> ἴτωσαν	<b>2</b> ἦειτε	— ἦτε
u. ἰόντων	<b>3</b> ἦεσαν	

**ME D. Praes.** ἵεμαι eile, eile fort (nach ἵεμαι).

**Imperf.** ἰέμην.

Anm. 1. Bedeutung: das Präs. hat (außer Conj. u. Imper.) stets die Bedeutung des Futurs: ich werde gehen, kommen; es wird also für das prof. ungebrauchliche Fut. von ἔρχομαι (ich gehe) ἐλεύσομαι gebraucht, jenes dagegen vertritt die Stelle des Präs. zu εἶμι.

2. Der Imper. in den Compos. ist statt ἴθι — εἰ z. B. πάρει, παρίτω. —

3. Die Accentuation der Compos. nach der Analogie von εἶμι (§. 34, Anm. 4.), also πάρειμι, παρίεναι, παρίων. —

### §. 54.

φημί, ich sage.

Wegen des häufigen Gebrauchs ist dies Verbum ganz durchgemacht und nach den beiden Hauptbedeutungen unterschieden.

Indicat.

	<b>Praes.</b>	<b>Impf. (Aor. II.)</b>	
<b>S. 1</b>	φημί sage, be-	ἔφην sagte	ἔφασκον etc.
<b>2</b>	φῆς haupte	(ἔφης) ἔφησθα	gab vor, be-
<b>3</b>	φησί(ν)	ἔφη	hauptete
<b>D. 2</b>	φᾶτόν	ἔφᾶτον	v. φάσκω
<b>3</b>	φατόν	ἔφᾶτην	
<b>P. 1</b>	φάμεν	ἔφαμεν	
<b>2</b>	φατέ	ἔφατε	
<b>3</b>	φᾶσι(ν)	ἔφασαν	
<b>C.</b>	φᾶ, φῆς. <b>O.</b> φαίην.	Imp. φᾶθι u. φάθι.	Inf. φάναι
	v. ich sage	v. ich sagte	sagen
<b>Part.</b>	φᾶς, φᾶσα, φάν.	<b>G.</b> φάντος.	

**Fut.** φήσω ich werde behaupten.

**Aor. I.** ἔφησα ich behauptete, gab vor.

**MED. Part. Aor. II.** φάμενος, η, ον behauptend.

**Adj. verb.** φατός, ή, όν — φατέος, α, ον.

Anm. Durch Aphärese (Wegnahme zu Anfang des Wortes) entstanden aus φημι, φῆν, φῆ, (f. ἔφην, ἔφη) die Formen:

ἡμι, sag' ich (inquam);

ἦν δ' ἔγω, sagt' ich

ἦ δ' οἷς, sagt' er,

die in der Erzählung eines Gesprächs eingeschoben gebraucht werden.

### §. 55.

#### Zweite Klasse der Verba auf μ.

1. Die zweite Klasse der Verba auf μ (s. §. 50. 1) umfaßt diejenigen, welche sich auf ννμι oder νννμι endigen. Geht nämlich der zum Grunde liegende Stamm auf einen Consonanten aus, so hängen sie ννμι, geht er auf einen Vocal aus, νννμι an, verlängern überdies im letztern Falle das ο in ω, z. B. (χό-ω) χώνννμι. —

2. Mit den Verben der ersten Klasse auf μ haben sie gemeinschaftlich die Auslassung des Bindenvocals und gewisse eigenthümliche Personal-Endungen (s. §. 50, 2. und 3. nebst Anm. 1. 2); aber nur im Präsens u. Imperfectum kommt diese Conjugationsform vor. Indes selbst in diesen Temp. sind die Formen von ἰω oft neben, oft statt jener allein gebräuchlich, wie das nachfolgende Paradigma genauer nachweist.

3. Einen Aor. II. nach Analogie der Verba auf μ bildet von dieser Klasse nur σβένννμι: ἔσβην (s. §. 70, 8); dagegen bilden einige Verba auf ἰω einen Aorist auf νν: ἔδνν, ἔφνν. Alle übrigen Tempora werden von dem zum Grunde liegenden Stamme gebildet. (S. unten das Verzeichniß.)

Paradigma: δεικ-νυμι ἰσὶς zeige.

## ACTIVUM.

	Indicat.		Conjunct.
<b>Praes.</b>	<b>S. 1</b> δεικ-νυ-μι u.	δεικνύω	δεικνύω
	2 δεικ-νυ-ς	δεικνύεις etc.	δεικνύης etc.
	3 δεικ-νυ-σι(ν)		Optat.
<b>D. 2</b>	δεικ-νυ-τον		δεικνύοιμι
	3 δεικ-νυ-τον		δεικνύοις
<b>S. 1</b>	δεικ-νυ-μεν		etc.
	2 δεικ-νυ-τε		
	3 δεικ-νύ-ασι(ν)		
	u. δεικ-νύσι(ν)		
	Imperat.		Infinit.
<b>S. 2</b>	δεικ-νύ (f. δεικνυθι) u.	δεικνυε etc.	δεικ-νύ-ναι u.
	3 δεικ-νύ-τω		δεικ-νύειν
<b>D. 2</b>	δεικ-νυ-τον		Part.
	3 δεικ-νύ-των		δεικ-νύς(ῶ), νύσσα
<b>P. 2</b>	δεικ-νυ-τε		νύν(ῦ). G. ὑντος.
	3 δεικ-νύ-τωσαν		δεικνύων etc.
	u. δεικ-νύντων		
<b>Impf.</b>	<b>S. 1</b> {	ἔδεικνυον	
	2 {	ἔδεικνυες	
	3 {	ἔδεικνυε	
<b>D. 2</b>	ἔ-δεικ-νύ-τον u.	ἔδεικνύετον	
	3 ἔ-δεικ-νύ-την	ἔδεικνύετην	
<b>P. 1</b>	ἔ-δεικ-νύ-μεν	ἔδεικνύομεν	
	2 ἔ-δεικ-νύ-τε	ἔδεικνύετε	
	3 ἔ-δεικ-νύ-σαν	ἔδεικνυον	

## MED. ὁδ. PASS.

	Indicat.		Conjunct.
<b>Praes.</b>	<b>S. 1</b> δεικ-νύ-μαι u.	δεικνύομαι	δεικνύωμαι
	2 δεικ-νυ-σαι	etc.	Optat.
	3 δεικ-νυ-ται		δεικνυοίμην
<b>D. 1</b>	δεικ-νύ-μεθον		
	2 δεικ-νυ-σθον		
	3 δεικ-νυ-σθον		
<b>P. 1</b>	δεικ-νύ-μεθα		
	2 δεικ-νυ-σθε		
	3 δεικ-νυ-νται		

	Imper.	Infinit.	Partic.
<b>S. 2</b>	δείκ-νυ-σο	δείκ-νυ-σθαι	δείκ-νύ-μενος
	3 δεικ-νύ-σθω	u.	u.
<b>D. 2</b>	δείκ-νυ-σθον	δεικνύεσθαι	δεικνύόμενος.
	3 δεικ-νύ-σθων		
<b>P. 2</b>	δείκ-νυ-σθες		
	3 δεικ-νύ-σθωσαν		
	u. δεικ-νύ-σθων		

---

<b>Impf. S. 1</b>	ἐ-δεικ-νύ-μην u.	<b>D. 1</b> ἐ-δεικ-νύ-μεθον	<b>P. 1</b> ἐ-δεικ-νύ-μεθα
	ἐδεικνύομην etc.		
<b>2</b>	ἐ-δείκ-νυ-σο	ἐ-δείκ-νυ-σθον	ἐ-δείκ-νυ-σθες
<b>3</b>	ἐ-δείκ-νυ-το	ἐ-δεικ-νύ-σθην	ἐ-δείκ-νυ-ντο

Die übrigen Tempora zu δείκνυμι.

	Fut. I.	Aor. I.	Perf.	Plusqpf.
<b>ACT.</b>	δείξω	ἔδειξα	δέδειχα	ἔδεδείχην
<b>MED.</b>	δείξομαι	ἔδειξάμην	δέδειγμαί	ἔδεδείγμην
<b>PASS.</b>	δειχθήσομαι	ἐδείχθην	δέδειγμαί	ἔδεδείγμην
	Adj. verb.	δεικτός, ή, όν u.	δεικτέος, α, ον.	
<b>Aor. II. Act.</b>	von φύω bringe hervor: ἔφυν ich ward.			
	Indicat.	Conjunct.	Imperat.	Infinit.
<b>S 1</b>	ἔφῶν	φύω	(nicht att.)	φῶναι
	2 ἔφῶς	φύης etc.	φῶθι	Partic.
	3 ἔφῶ	Optat.	φύτω	φύς
<b>D. 2</b>	ἔφῶτον	(nicht att.)	φῶτον	φῶσα
	3 ἔφύτην	φύην für	φύτων	φύν
<b>P. 1</b>	ἔφῶμεν	φύην	φύτε	<b>G.</b> φύντος.
	2 ἔφῶτε		φύτωσαν	
	3 ἔφῶσαν		u. φύντων	

### §. 56.

δέδια und οἶδα.

1. Einige Perfecta II. des Activs werden nach Analogie der Verba auf μι gebildet (vergl. p. 100, Anm.). Von diesen kommt in der att. Prosa jedoch nur folgendes vor, das die Bedeutung des Präsens hat: δέ-δι-α (= δέ-δοι-κα) ich fürchte, vom Stamme δει-. —

	Indic.	Imperat.	Plusqpf.
<b>Perf. S. 1</b>	δέδι-α	δέδι-θι	ἔδεδι-ειν
	2 δέδι-ας	δεδι-τω etc.	ἔδεδι-εις
	3 δέδι-ε(ν)	Infinit.	ἔδεδι-ει
<b>D. 2</b>	δέδι-τον	δεδι-έναι	ἔδεδι-τον
	3 δέδι-τον	Partic.	ἔδεδι-την
<b>P. 1</b>	δέδι-μεν	δεδι-ώς,	ἔδεδι-μεν
	2 δέδι-τε	νῖα, ὄς.	ἔδεδι-τε
	3 δεδι-ᾶσι(ν)		ἔδεδι-σαν

2. Das Verbum οἶδα ist ein mit dem Umlaut o aus εἶδ, ἰδ gebildetes Perf. 2. mit Präsensbedeutung, das meistens der Analogie der Β. auf μῖ folgt.

(Perf.)	Indicat.	Conjunct.	Optat.
<b>Praes. S. 1</b>	οἶδα ἰχὴ weiß	εἶδῶ	εἶδείην
	2 οἶσθα	εἶδῆς	εἶδείης
	3 οἶδε(ν)	εἶδῆ	εἶδείη
<b>D. 2</b>	ἴστων	εἶδῆτον	εἶδείητον
	3 ἴστων	εἶδῆτον	εἶδειήτην
<b>P. 1</b>	ἴσμεν	εἶδῶμεν	εἶδείημεν
	2 ἴστε	εἶδῆτε	εἶδείητε
	3 ἴσασι(ν)	εἶδῶσι(ν)	εἶδειεν
	Imperat.	Infinit.	
<b>S. 2</b>	ἴσθι	εἶδέναι	
	3 ἴτω	Partic.	
<b>D. 2</b>	ἴστων	εἶδώς, νῖα, ὄς	
	3 ἴστων	<b>G. ὄτος.</b>	
<b>P. 2</b>	ἴστε		
	3 ἴστωσαν		

(Plsqpf.)	<b>S. 1</b>	ἤδειν att. ἤδη ἰχὴ wußte
Imperfect.	2	(ἤδεις), ἤδειςθα, att. ἤδησθα
	3	ἤδει, att. ἤδη
	<b>D. 2</b>	ἤδειτον u. ἤσιτον
	3	ἤδειτην u. ἤσιτην
	<b>P. 1</b>	ἤδειμεν (ἤσμεν)
	2	ἤδειτε (ἤστε)
	3	ἤδισαν (ἤσαν).
	<b>Fut.</b>	εἴσομαι (selten εἰ- δήσω) ἰχὴ werde wissen od. erfahren.
	<b>Adj. verb.</b>	ἰστέον. —

Num. Als Perf. und Mor. kann man hierzu die Formen von γινώσκω nehmen; ἔγνωκα ἰχὴ habe gewußt, ἔγνων ἰχὴ wußte.



## §. 57.

## ἤματι und κείμενα

Die Perfecta ἤματι (habe mich gesetzt) sitze  
κείμεναι (habe mich gelegt) liege  
(mit Präsens = Bedeutung) schließen sich in mancher Hin-  
sicht an die Bildung der Verba auf μι an, jedoch mit  
solchen Abweichungen, daß sie doch für sich flectirt werden  
müssen.

**1. Praes.** ἤμαι, ἦσαι, ἦσαι, ἤμεθον, ἦσθον, ἦσθον,  
ἤμεθα, ἦσθε, ἦνται.

**Imper.** ἦσο, ἦσθω, ἦσθον, ἦσθων, ἦσθε, ἦσθωσαν.

**Infinit.** ἦσθαι. **Part.** ἤμενος, η, ον.

**Imperf.** ἤμην, ἦσο, ἦστο, ἤμεθον, ἦσθον, ἦσθην,  
ἤμεθα, ἦσθε, ἦντο.

In der Prosa gebräuchlicher ist das Compos. κάθη-  
μαι, das in der 3. P. S. das σ nicht hat, außer im  
Imperf., wenn dies ohne das Augm. syll. gebildet wird.

**Praes.** κάθημαι, κάθησαι, κάθηται etc.

**Conj.** κάθωμαι. **Opt.** καθοίμην, καθοιο etc.

**Imper.** κάθησο. **Inf.** καθῆσθαι. **Part.** καθήμενος.

**Imperf.** ἐκάθημην, ἐκάθησο, ἐκάθητο u. καθῆστο etc.

Anm. Die Formen mit transit. Bedeutung A. εἶσα setzte, grün-  
dete, M. εἰσάμην sind selten, meistens poetisch; sie werden durch  
ἰθρόω etc. ersetzt, sowie das zu κάθημαι Fehlende durch καθίζω und  
καθίσθαι.

**2. Praes.** κείμεναι, κείσαι, κείται, κείμεθον, κείσθον,  
κείσθον, κείμεθα, κείσθε, κείνται.

**Conj.** κέωμαι, κέη etc. **Opt.** κειοίμην.

**Imper.** κείσο, κείσθω etc.

**Infinit.** κείσθαι. **Part.** κείμενος.

**Imperf.** ἐκείμην, ἐκείσο, ἐκείτο etc. **Fut.** κείσομαι.

Anm. In den Compos. διάκειμαι, κατάκειμαι etc., aber im  
Inf. διακείσθαι. Hinsicht der Bedeutung entspricht κείμεναι dem Perf.  
Pass. von τίθημι, daher διάκειμαι = διατίθειμαι etc. (auch in der  
Construction).

## Tabellarisches Verzeichnis

A.

Anomale

S.

## I. Verba, deren Präsensstamm in der Tempus-

Praes. Stamm Futur.

## a) Verba muta.

1. ἀλέξω wehre ab M. wehre von mir ab.	ἀλέξε	ἀλεξήσω ἀλεξήσομαι (ἀλέξομαι)
2. βόσκω trans. weide. Med. intr.	βοσκε	βοσκήσω
3. ἐψω koche	έψε	έψήσω
4. (εὐδῶ) schlafe καθεύδω	-εὐδε	καθευδήσω
5. καθ-ίζω <sup>1)</sup> setze, setze mich Med. setze mich	-ίξε	καθιῶ καθιζήσομαι καθεδοῦμαι
6. ὀζω rieche intr.	ὀξε	ὀζήσω
7. τύπτω schlage	τυπτε	τυπήσω τυπήσομαι w. Schläge empfang.
8. ἄχθομαι ärgere mich	άχθε	άχθέσομαι άχθεσθήσομαι
9. μάχομαι kämpfe	μαχε	μαχοῦμαι
10. οἴχομαι bin fort	οἴχε	οἴχῶμαι
11. πέτομαι <sup>3)</sup> fliege	πετε, πτε	(πετήσομαι Arist.) πήσομαι

## b) Verba liquid.

12. ἐθέλω u. θέλω will	έθελε u. θε	έθειλήσω u. θελήσω
13. ἐρῶ gehe fort (zu Grunde)	έρθε	έρθήσω
14. μέλλω will, *) zaudere	μελλε	μελλήσω

## der anomalen Verba.

Verba auf ω.

58.

Bildung durch einen Vocal (ε) verstärkt wird.

Aor. I.

Perfect.

Aor. II.

ἠλέξησα  
ἠλεξάμην

ἔβόσκησα

ἤψησα

(Impf. f. §. 34, 4. c.)

ἐκάθισα  
(att. καθίσσα)

(κεκάθικα)

ἐκαθισάμην

κάθηναι (fize<sup>2</sup>)

ἐκαθεζόμην

Inf. καθέζεσθαι

ὠΐησα

ἠ ὄσῳδα rieche

ἔτυμα

τετύπημαι

ἐτύπην

ἤχθέσθην

ἐμαχεσάμην

μεμάχημαι

— ὄχημαι

(ὄχωκα)

πεπότημαι

ὄχόμην

ging fort

ἐπιτόμην

Impf. u.

Aor.

ἠθέλησα u. ἔθ.

ἠθέλεκα

ἠῤῥήσα

(ἠῤῥήκα)

ἐμέλλησα u.

ἠμέλλησα

	Praesens	Stamm	Futur.
15.	μέλει μοι <sup>5)</sup> mir liegt am Herzen M. μέλομαι trage Sorge	μελε	μελήσει  μελήσομαι (μεληθήσομαι)
16.	μένω bleibe	μεν, μενε	μενώ
17.	νέμω vertheile M. unter sich verth., besitzen	νεμ, νεμε	νεμῶ (sprät. νεμήσω) νεμοῦμαι
18.	ὀφείλω bin schuldig	ὀφειλε	ὀφειλήσω
19.	χαίρω freue mich	χαρε	χαιρήσω
20.	βούλομαι <sup>4)</sup> will, wünsche	βουλε	βουλήσομαι
21.	(ἐρομαι) frage	ερε	ερήσομαι
c) Verba pura.			
22.	δέω ermangele δει es ist nöthig M. δέομαι bedarf	δεε	δεήσω δεήσει δεήσομαι
23.	κλαίω weine att. κλάω (ohne Contr.) Med.	κλαε	κλαήσω Dem. κλαύσομαι κλανσοῦμαι Arist. κεκλαύσεται Arist.
24.	οἶομαι glaube <sup>7)</sup> (οἶμαι)	οιε	οιήσομαι
25.	παίω schlage	παιε	παιήσω Arist. παίσω
26.	ἔχω habe, halte intr. verhalte mich ἴσχω halte ἀν-έχω halte an M. ἀν-έχομαι <sup>9)</sup> ertrage ἀμπ-έχω umhülle M. ἀμπ-έχομαι u. ἀμπισχροῦμαι <sup>9)</sup> ziehe mir an	έχ, σχε	ἔξω, σχήσω ἔξομαι, σχήσομαι  ἀνέξομαι ἀνασχήσομαι ἀμφέξω ἀμφέξομαι

Aor. I.	Perfect.	Aor. II.
ἐμέλησε (ν)	μεμέληκα (ν)	
ἐμελήθην	μεμέλημαι	
ἔμεινα	μεμύνηκα	
ἔνειμα u. Μι.	νενέμηκα	
ἐνεμήθην u.	νενέμημαι	
ἐνεμέθην		
ᾠφείλησα	κεχάρηκα	ἐχάρην <sup>6)</sup>
	κεχάρημαι	bis erfreut
ἐβουλήθην u. ἡβ.	βεβούλημαι	
		ἠρόμην
		ἐρέσθαι
ἔδεησα		
ἔδεησε (ν)	(δεδέηκε, ν)	
ἔδεήθην	δεδέημαι	
ἔκλαυσα		
ἔκλαυσάμην	(κέκλαυμαι)	
ᾠήθην		
ἔπαισα	πέπαικα	
ἔπαισθην	(πέπαισμαι)	
ἔσχέθην	ἔσχηκα	ἔσχον <sup>6)</sup> Opt. σχοίην
	ἔσχημαι	ἔσχόμην
		ἠνεσχόμην
		ἤμπισχον
		Inf. ἀμπι-σχεῖν
		ἤμπισχόμην

ὑποσχνοῦμαι  
verspreche

ὑποσχῆσομαι

- Ann. 1. Ueber das Augment von καθίζω s. §. 34, 4.  
 2. Ueber κάθημαι s. §. 57, 1.  
 3. Vergl. §. 69, 5.  
 4. Ueber das Augment von μέλλω u. βούλομαι s. §. 31, 3.  
 5. μέλω wird zwar öfter persönlich constituirt, aber nur von Sachen. Das Med. μέλομαι ist meistens nur in Composit. gebräuchlich (besonders ἐπιμέλομαι); eine im Att. weniger gebräuchliche Nebenform ist ἐπιμελέομαι.  
 6. S. §. 72.

§.

II. Verba, deren (einige, selten alle) Tempora von ei-

Praesens	Stamm	Futur.
1. βάλλω werfe	βαλ βλα	βαλῶ βαλλήσω Arist. βαλοῦμαι
Med.		
2. δέμω baue	δμσ	
δαμάζω händige	δμα	δαμῶ (att.)
3. κάμνω <sup>1)</sup> arbeite, laboro	καμ κμα	καμοῦμαι
4. (σκέλλω trockne) in den Temp., intr. verdorre	σκελ σκεσ	σκλησομαι
5. τέμνω <sup>1)</sup> schneide	τεμ τμε	τεμῶ III. τετηρήσομαι
Med.		
6. καλέω rufe, nenne	καλ κλα	καλῶ (att.) κεκλησομαι

Ann. 1. Ueber das ν, durch welches der Präsensstamm verstärkt ist, vergl. §. 61, 8, 9.

§.

III. Verba, deren reinem Stamme

1. γαμέω heirathe (vom Manne) Med. nubo Pass. werde verheir.	γαμ	γαμῶ γαμοῦμαι
2. δοκέω scheine, meine	δοκ	δόξω

7. *ὄλομαι* hat in der 2. P. S. ausschließlich die Endung *es* *fi.* *η* (diese letztere gehört dem Conj. an), ebenso *βούλει* u. *ὄψει* (von *βούλομαι* s. 20 u. *ὄψομαι* werde sehen s. 66, 3). — *ὄμαι* wird eingeshoben gebraucht: „glaub' ich, mein' ich.“ — Das Imperfect. ist *ῥόμην* und *ῥμην*.

8. Der Imper. *σχέει*, s. S. 72 Anm.

9. Die Imperf. haben ein doppeltes Augment: *ἠνειχόμεν* und *ἠμπειχόμεν*, so auch der Aor. *ἠνεσχόμεν*. — *ἀμπέχω* *fi.* *ἀμψ-έχω* wegen der Aspirata in der zweiten Silbe, weshalb schon *έχω* *fi.* *έχω*.

## 59.

nem durch Metathesis veränderten Stamme gebildet sind.

Aor. I.	Perfect.	Aor. II.
<i>έβλήθη</i>	<i>βέβληκα</i> <i>βέβλημαι</i>	<i>έββαλον</i>  <i>έβαλόμην</i>
<i>έδειμα</i> <i>έδειμάμην</i> <i>έδάμασσα</i> <i>έδημήθη</i>	<i>δέδηκα</i>  <i>δέδημαι</i> <i>κέκηκα</i>	<i>έδάμην</i>  <i>έκᾶμον</i>
	<i>έσκληκα</i> <i>έσκλημαι</i>	<i>έσκλην<sup>2</sup>)</i>
<i>έτηθη</i> <i>έκάλεσα</i> <i>έκληθη</i>	<i>τέτηκα</i> <i>τέτημαι</i> <i>κέκληκα</i> <i>κέκλημαι</i>	<i>έτεμον</i> <i>(έτᾶμον)</i>

2. Ueber diesen Aorist s. S. 72.

## 60.

im Präsens ein *s* hinzugefügt ist.

<i>έγημα</i> <i>έγημάμην</i> <i>έγαμήθη</i>	<i>γεγάμηκα</i>  <i>γεγάμημαι</i>
<i>έδοξα</i>	<i>δέδογμα</i> <i>visus sum</i>

Praesens	Stamm	Futur.
3. <i>ξυρέω</i> scheere M. <i>ξύρομαι</i>		
4. <i>ώθέω</i> *) stoße, treibe zurück	<i>ώθ</i>	<i>ώσω</i> u. <i>ώθήσω</i> <i>ώσομαι</i> <i>ώσθήσομαι</i>

Anm. Ueber das Augm. s. §. 34, 4.

§.

#### IV. Verba, deren reiner Stamm im Präs.

1. <i>βαίνω</i> gehe	<i>βα</i> ( <i>α</i> in <i>αι</i> )	<i>βήσομαι</i>
2. <i>δύνω</i> tauche unter, zühe an Med.	<i>δϋ</i>	<i>δύσω</i> <i>δύσομαι</i>
3. <i>ελάυνω</i> treibe (veho)	<i>ελα</i> ( <i>α</i> in <i>αυ</i> )	<i>ελάσω</i> att. <i>ελώ</i>
4. <i>πίνω</i> trinke	<i>πι</i> <i>πο</i>	<i>πίομαι</i>
5. <i>τινώ</i> büße, bezahle (solvo) M. räche, strafe	<i>τι</i>	<i>τίσω</i> (ι)  <i>τίσομαι</i>
6. <i>φθάνω</i> komme zuvor	<i>φθα</i>	<i>φθήσομαι</i> ( <i>φθάσω, α</i> )
7. <i>δάκνω</i> beiße	<i>δηκ</i>	<i>δήξομαι</i>
8. <i>κάμνω</i>	<i>καμ</i>	s. §. 59, 3.
9. <i>τέμνω</i>	<i>τεμ</i>	s. §. 59, 5
10. <i>βύνέω</i> verstopfe	<i>βϋ</i>	<i>βύσω</i>
11. <i>κύνέω</i> küsse	<i>κϋ</i>	<i>κύσω</i>
12. <i>ἀφικνέομαι</i> komme	<i>ἀφ-ικ</i>	<i>ἀφίξομαι</i>
13. <i>ὑπισχνέομαι</i>		s. §. 58, 24.

\*) S. §. 72.

§.

#### V. Verba, die im Präsens vor dem ν noch

a) Solche, deren Stammsilbe schon eine Position

1. <i>ἀμαρτάνω</i> fehle	<i>ἀμαρτ-ε</i>	<i>ἀμαρτήσομαι</i>
-----------------------------	----------------	--------------------



Aor. I.	Perfect.	Aor. II.
ἔξυράμην	ἔξυρημαι	

ἔωσα	ἔωκα
ἔωσάμην	} ἔωσμαι
ἔωσθην	

## 61.

durch Hinzufügung eines *ν* verstärkt ist.

-ἔβάθην	βέβηκα -βέβᾶμαι	ἔβην*)
ἔδῦσα tr.	δέδῦκα	} intr. ἔδῦν intr. *)
ἔδυσάμην ἔδύθην (ῥ).	δέδῦμαι	
ἤλασα	ἤλήλακα	
ἤλάθην	ἤλήλαμαι	
ἔπιόθην	πέπωκα πέπομαι	ἔπιον Imp. πῖθι
ἔτισα	τέτικα	
ἔτισθην	} τέτισμαι	
ἔτισάμην		
ἔφθᾶσα	ἔφθᾶκα	ἔφθην*)
ἔδηθην	δέδηκα δέδηγμαι	ἔδᾶκον
ἔβῦσα		
ἔβῦσθην	βέβυσμαι	
ἔκῦσα	(προσκυνέω regelm.)	
	ἄφῦγμαι	ἄφῦκόμην

## 62.

ein *ᾱ* (αι) hinzufügen, also auf *άνω* (αίνω).  
enthält.

ἡμαρτήθην	ἡμάριτκα ἡμάριτμαι	ἡμαρτον
-----------	-----------------------	---------

Praesens	Stamm	Futur.
2. αὐξάνω u. αὐξώ vermehrte M. u. P. nehme zu	αὐξ-ε	αὐξήσω  αὐξήσομαι
3. βλαστάνω sprosse	βλαστ-ε	βλαστήσω
4. δαρδάνω schlafe	δαρδ-ε	δαρδήσομαι
5. ὀλισθάνω gleite (ὀλισθαίνω)	ὀλισθ-ε	ὀλισθήσω
6. ὀφλισκάνω bin schuldig	ὀφλ-ε (ὀφλ-ισκ)	ὀφλήσω
7. αἰσθάνομαι empfinde, bemerke	αἰσθ-ε	αἰσθήσομαι
8. ἀπεχθάνομαι werde verhaßt	ἀπ-εχθ-ε	ἀπεχθήσομαι
9. ὀσφραίνομαι rieche trans.	ὀσφρ-ε	ὀσφρήσομαι

§.

b) Solche, die zur Bildung einer Position ein  $\nu$  den Stammvokal aber, wenn

1. θιγγάνω berühre	θιγγ	θήξομαι
2. λαγγάνω erhalte durchs Loos (M.)	ληγγ (λεγγ)	λήξομαι
3. λαμβάνω nehme Med.	ληβ	λήψομαι
4. λανθάνω bin ver- borgen (λήθω) M. -ομαι vergesse	ληθ	λήσω  λήσομαι
5. μανθάνω lerne, erfahre	μαθ-ε	μαθήσομαι
6. τυγχάνω treffe, erlange	τευχ τυχε	τεύξομαι
7. φυγγάνω (Nebenf. zu φεύγω) fliehe	φενγ	φεύξομαι φευξοῦμαι
8. πυνθάνομαι frage, erfahre	πενθ	πενύσομαι (sehr selten πενσοῦμαι)

Aor. I.	Perfect.	Aor. II.
ἠϋξῆσα	ἠϋξῆκα	
ἠϋξήθην	ἠϋξῆμαι	
(sp. ἐβλάσθησα)	ἐβλάσθηκα u. βεβλάσθηκα	ἐβλάσθην
	δεδώρθηκα	ἐδώρθην
(sp. ὠλίσθησα)	ὠλίσθηκα	ὠλίσθην
(sp. ὤφλησα)	ὤφληκα	ὤφθην
	ἤσθημαι	ἤσθόμην
	ἀπήχθημαι bin verhaßt	ἀπηχθόμην Inf. ἀπεχθέσθαι
		ᾠσφρόμην

## 63.

einschalten (das nach §. 7, 3 verändert wird),  
er lang ist, verkürzen.

		ἔθιγον
	εἴληχα (u. felt. λέλογχα) εἴληγμένος	ἔλαχον
ἐλήφθην	εἴληφα εἴλημμαι (λέλημμαι Trag.)	ἔλαβον ἐλαβόμην
	λέληθα bin ver- borgen	ἔλαθον
	λέλησμαι	ἐλάθόμην
	μεμάθηκα	ἐμάθον
	τετύχηκα (spät. τέτευχα)	ἔτυχον
	πέφευγα	ἔφυγον
	πέπτυσμαι	ἐπᾶθόμην

## VI. Verba. deren reiner Stamm

Praesens	Stamm	Futur.
1. ἀναλίσκω (ἀναλώω alt att.) wende auf, verzehre	ἀνάλο	ἀναλώσω
2. ἀρέσκω gefalle M. mache mir geneigt, versöhne P. werde befriedigt	ἄρε	ἄρέσω ἄρέσομαι
3. βιβρώσκω esse, fresse	βρο	(βρώσομαι) daf. ἔδομαι
4. γηράσκω (γηράω) altere	γηρα	γηράσομαι
5. γιννώσκω (sp. γινώσκω) erkenne	γνο	γνώσομαι
6. -διδράσκω <sup>2</sup> ) entlaufe	δρα	δράσομαι (ᾱ)
7. εὐρίσκω finde M. erdenke	εὔρε	εὐρήσω εὐρήσομαι
8. ἡβάσκω werde mannbar	ἡβα	(ἡβάω bin jung)
9. θνήσκω ἀποθνήσκω sterbe	θαν θνα	ἀποθανοῦμαι III. τεθνήξω u. τεθνήξομαι
10. θρώσκω springe	θρο θρο	θροῦμαι
11. μεθύσκω mache trunken	μεθυ	μεθύσω

63.

im Präsens durch  $\sigma\kappa^1$ ) verstärkt ist.

Aor. I.	Perfect.	Aor. II.
$\alpha\nu\alpha\lambda\omega\sigma\alpha$	$\alpha\nu\alpha\lambda\omega\kappa\alpha$ u.	
$\alpha\nu\eta\lambda\omega\sigma\alpha$	$\alpha\nu\eta\lambda\omega\kappa\alpha$	
$\alpha\nu\alpha\lambda\omega\theta\eta\nu$	$\alpha\nu\alpha\lambda\omega\mu\alpha\iota$ u. $\alpha\nu\eta\lambda\omega\mu\alpha\iota$	
$\eta\rho\epsilon\sigma\alpha$		
$\eta\rho\epsilon\sigma\acute{\alpha}\mu\eta\nu$		
$\eta\rho\epsilon\sigma\theta\eta\nu$	$\eta\rho\epsilon\sigma\mu\alpha\iota$ (?)	
	$\beta\acute{\epsilon}\beta\rho\omega\kappa\alpha$	
	<b>Part.</b> $\beta\epsilon\beta\rho\acute{\omega}\varsigma$	
$\epsilon\beta\rho\acute{\omega}\theta\eta\nu$	$\beta\acute{\epsilon}\beta\rho\omega\mu\alpha\iota$	
$\epsilon\gamma\eta\rho\acute{\alpha}\sigma\alpha$ (felt.)	$\gamma\epsilon\gamma\eta\rho\alpha\kappa\alpha$	$(\gamma\eta\rho\acute{\alpha}\nu\alpha\iota)$ od. $\gamma\eta\rho\acute{\alpha}\nu\alpha\iota$
$(\alpha\nu\acute{\epsilon}\gamma\nu\omega\sigma\alpha$ überredete)	$\acute{\epsilon}\gamma\nu\omega\kappa\alpha$	$\acute{\epsilon}\gamma\nu\omega\nu^*$ )
$\acute{\epsilon}\gamma\nu\omega\sigma\theta\eta\nu$	$\acute{\epsilon}\gamma\nu\omega\sigma\mu\alpha\iota$	
( $\{\rho. \alpha\pi\acute{\epsilon}\delta\rho\acute{\alpha}\sigma\alpha$ ) Aristot.	$\delta\acute{\epsilon}\delta\rho\acute{\alpha}\kappa\alpha$	$\acute{\epsilon}\delta\rho\acute{\alpha}\nu^*$ )
	$\epsilon\acute{\upsilon}\rho\eta\kappa\alpha$	
$\epsilon\acute{\upsilon}\rho\acute{\epsilon}\theta\eta\nu$	$\epsilon\acute{\upsilon}\rho\eta\mu\alpha\iota$	$\epsilon\acute{\upsilon}\rho\omega\nu$ $\epsilon\acute{\upsilon}\rho\acute{\omicron}\mu\eta\nu$
$\eta\beta\eta\sigma\alpha$ bin mannbar geworden	$(\alpha\nu\eta\beta\acute{\alpha}\omega$ werde wieder jung)	
	$\tau\acute{\epsilon}\theta\nu\eta\kappa\alpha$ <sup>3)</sup>	$\alpha\pi\acute{\epsilon}\theta\acute{\alpha}\nu\omega\nu$
		$\acute{\epsilon}\theta\omega\rho\omega\nu$
$\acute{\epsilon}\mu\acute{\epsilon}\theta\acute{\upsilon}\sigma\alpha$		$\{\mu\epsilon\theta\acute{\upsilon}\omega$
$\acute{\epsilon}\mu\epsilon\theta\acute{\upsilon}\sigma\theta\eta\nu$ =	war trunken zu	$\{\text{bin trunken}$

°) C. §. 72.

	Praesens	Stamm	Futur.
12.	μιμνήσκω admoneo Med. erinnere mich	μνα	μνήσω III. μεμνήσομαι werde eingedenk f. μνησθήσομαι werde erwähnen
13.	πάσχω <sup>4)</sup> leide	παθ, πενθ (παθσκω)	πείσομαι
14.	πιπίσκω tränke	πι	πίσω (ι)
15.	πιπράσκω verkaufe	περα, πρα	(dafür ἀποδώσομαι III. πεπράσομαι (= Fut. I. Pass.))
16.	στερίσκω <sup>5)</sup> (στερέω) beraube	στέρε	στερήσω στερήσομαι
17.	τιτρώσκω verwunde	τρο	τρώσω τρωθήσομαι
18.	(φάσκω) Impf. ἔφασκον behauptete	φα	φήσω
19.	διδάσκω <sup>6)</sup> lehre M.	δα	διδάξω διδάξομαι
20.	ἄλισκομαι werde gefangen	ἄλο	ἄλώσομαι
21.	ἀναβιώσομαι 1) belebe wieder 2) lebe wieder auf	-βιο	1) ἀναβιώσομαι
22.	ἐπαντρίσκομαι genieße (Nachtheil, wie Vortheil)	ἐπ-αντρ	ἐπαντρήσομαι
23.	ἱλάσκομαι versöhne	ἱλα	ἱλάσομαι(ᾶ)

Anm. 1. Die Endung *σκω* ist keine Form für Inchoativa, wie im Latein. *sco*. Die reinen Stämme, an welche sie gehängt wird, endigen auf einen Vocal, oder erscheinen wenigstens per metathesis als solche, wie *θαν*, *θνα*. Der Stammvocal wird beibehalten, wenn er *α*, *ι*, *υ* ist, *ο* geht in *-ω* über (vergl. 3. 5. 10. 17. 21) oder wird durch *ε* ersetzt (vergl. 1. 20), *ε* geht in *ι* über (vergl. 7. 16. 22), nur in *ἀρέσκω* bleibt es unverändert.

Anm. 2. Gewöhnlich in dem Compos. *ἀποδιδράσκω*.

Aor. I.	Perfect.	Aor.
ἔμνησα (ἔμνησάμην) ἐμνήσθην erwähnte	μέμνημαι bin eingedenk	
	πέπονθα	ἔπαθον
ἔπισα		
ἐπράθην (ᾶ)	πέπρακα πέπραμαι	(δαφ. ἀπεδόμην)
ἔστέρησα ἔστερήθην	(ἔστέρηκα) ἔστέρημαι	
ἔτρωσα ἔτρώθην	(τέτρωκα) τέτρωμαι	
ἔφησα		M. ἐφάμην f. §. 52
ἔδίδαξα ἔδίδαξάμην ἔδιδάχθην	δεδίδαχα (δεδίδαγμαi)	
	ἔάλωκα(ᾶ) (ἤλωκα)	ἔάλων(ᾶ) (ἤλων)
ἀνεβιωσάμην		2) ἀνεβίωv ἐπηυρόμην
ἔλασάμην		

U n m. 3. Das Perf. τέθηκα wird wie ἔστηκα (f. §. 51 U n m.) syncopirt:

Ind. τέθηκα, τέθηκα, τέθηκα. Opt. τέθηκα. Imp. τέθηκα.  
Inf. τέθηκα. Part. τέθηκα. — Plusqpf. ἐτέθηκα. —

U n w. 4. πάσχω für παθ-σχω, das nach Auswerfung des θ vor σ, den Spir. asper auf den K-Laut übertrug.

U n m. 5. Das Präs. στείω ist wenig gebräuchlich; στείομαι

≡ στερόσομαι. Eine andere ähnliche Form ist στέρομαι, jedoch in der intr. Bedeutung „ich entbehre (ich bin beraubt)“.

Ann. 6. Mehrere dieser Verba haben im Präsens eine nach Analogie der Verba auf *μι* gebildete Reduplication, die aber im Fut. u. f. w. fortfällt (vergl. 3. 5. 6. 12. 14. 17); nur διδάσκω

§.

### VII. Verba, deren reiner Stamm durch eine *μι* im Präsens

Praes.	Stamm	Futur.
1. πίπτω ( <i>ι</i> ) (πιπετω) falle	πετ (πτε)	πεσοῦμαι
2. τίκτω ( <i>ι</i> ) <sup>2</sup> ) gebäre	τεκ	(τέξω) τέξομαι
3. τιτρώω <sup>3</sup> ) durchbohre M.	τρα	τρήσω
4. γίγνομαι (γίνομαι, <i>ι</i> ) werde	γεν	γενήσομαι (γενηθήσομαι)

Ann. 1. Das Perfect. ist per metath. entstanden πετ, πτε, πε-πη-κα und mit Umlaut πέ-πω-κα.

2. τίκτω ist hier angeführt nach der Annahme, es sei für π-τέκ-ω = (πτε) = τίκτω; eine andere Entstehungsweise wäre einfacher, daß nämlich das τ nur eine Verstärkung des reinen Stammes im Präsens wäre.

§.

### VIII. Verba mit

1. αἰρέω nehme Med. wähle	αἶρε, ἔλ,	αἰρήσω αἰρήσομαι
2. ἐσθίω esse	ἐθ, ἐδε, φαγ	ἐδομαι
3. ὄραώ sehe	ὄρα, ὄπ, εἶδ	ὄψομαι <sup>2</sup> )
4. τρέχω laufe	τρέχ, δρεμ, δραμε	(τρέξομαι) δραμοῦμαι



behält diese Redupl. auch in den folgenden Zeiten und hat überdies die Eigenthümlichkeit, daß es die Verstärkung des Stammes  $\sigma$  bei der Tempusbildung beibehält, wobei das  $\sigma$  ausfällt wegen Häufung der Consonanten.

65.

Reduplication (nach Analogie der Verb. auf verstärkt ist.

Aor. I.	Perfect.	Aor. II
	πέπτωκα <sup>1)</sup>	ἔπεσον

---

τέτοκα	ἔτεκον
--------	--------

---

ἔτροσα	τέτροκα
ἔτροθήην	τέτρομαι

---

ἔγενάμην <sup>4)</sup>	γέγονα	ἔγενόμην
zeugte	γεγένημαι	

(ἔγενήθηεν nicht att.)

3. Die Nebenform τετραίνω, τετρανῶ, τέτρονα etc. ist gebräuchlicher, jedoch mit dem Perf. τέτροκα und τέτρομαι.

4. Der Aorist ἔγενάμην ist für ἐγέννησα das edlere Wort.

66.

gemischten Stämmen.

(-ἦρησάμην) Arist.	ἦρηκα	εἶλον
ἦρέθηεν	{ ἦρημαι	εἶλόμην

---

(ἦδέσθηεν)	ἔδήδοκα <sup>1)</sup>	ἔφαγον
	ἔδήδεσμαι	

---

ᾠθήην	ἑώρακα	εἶδον <sup>2)</sup>
	ἑώραμαι u.	-εἶδόμην
	ᾠμαι	

---

(ἔθρεξα)	δεδράμηκα	ἔδραμον
----------	-----------	---------

Praesens	Stamm	Futur.
5. φέρω trage Med. trage davon P. feror	οί, ένεκ ένεγκ	οἴσω οἴσομαι ένεχθήσομαι u. οἰσθήσομαι
6. φημί u. λέγω sage, spreche P. λέγομαι	έρ, έε, είπ	έρῶ, λέξω δηθήσομαι u. III ειρήσομαι
7. έρχομαι komme, gehe	έλκυθ	είμι -έλεύσομαι
8. ζάω lebe (βιόω)	ζά, βιο	(ζήσω) βιώσομαι

Anm. 1. Mit dem Umlaut nach §. 43, III, 1.

2. In der Zusammensetzung ist zu unterscheiden ἐπόνομαι (das Fut. zu ἐγοράω beaufsichtige) von ἐπιόνομαι werde ausersehen, wählen; von dieser Form muß ein Vor. I. gebildet sein ἐπιωνάμην; denn es findet sich ἐπιώψατο im Attischen, sowie ἐπιόψωνται Plat. Gesf. 12 p. 947 c.

3. Imper. ἰδέ s. §. 10, V, 3. b. β. — Das Med. εἰδόμην nur in Composf. Imper. ἰδοῦ: dagegen ἰδοῦ als Interj. ecce!

§.

## IX. Verba mit gewissen

1. ἄγω führe, treibe Med. hole mir	ἄγ	ἄξω ἄξομαι
2. (δαίω theile, ver= theile poet.)	δα	δάσομαι
3. (δεῖδω) fürchte	δει-(δ)	(δεῖσομαι Hom.)
4. σώζω rette	(σασ) σω	σώσω
5. τρώγω nage, esse	τρωγ, τρηγ	τρώξομαι

Aor. I.	Perfect.	Aor. II.
ἤνεγκα <sup>4)</sup>	ἐνήνοχα	ἤνεγκον <sup>4)</sup>
ἤνεγκάμην	} ἐνήνεγμα	
ἤνεχθην		

ἔλεξα	εἴρηκα	εἶπον <sup>5)</sup> u.
ἔρρηθην	εἴρημαι	ἔφην
ἔλεχθην	λέλεγμαι	
	ἐλήλυθα	ἦλθον

(ἐβίωσα)	βεβίωκα	ἔβιω
βιώσας Part.	βεβίωμαι	

4. Gebrauch dieser beiden Aoristen: Ind. S. ἤνεγκα u. ἤνεγκον. Plur. ἤνεγκαμεν etc. Conj. ἐνέγκω. Opt. ἐνέγκαιμι u. ἐνέγκοιμι. Imp. ἐνεγκε, ἐνεγκάτω etc. Inf. ἐνεγκεῖν. Part. ἐνεγκών. Med. ἤνεγκάμην u. s. w. ganz durch. —

5. Von dem ion. Aor. I. εἶπα sind folgende Formen auch bei den Attikern gebräuchlich: εἶπας, εἶπατε, εἶπάτω neben εἶπες, εἶπετε u. εἶπέτω: εἶπον als Imperat. selten. In den Zusammensetzungen wird ἀγορεύω gebraucht, s. B. ἀπαγορεύω verbiete, ἀπέειπον. M. S. ἀπεροῦμαι. Aor. I. ἀπειπάμην (= ἀπέειπον) = versagte, verzwieselte.

## 67.

## Eigenthümlichkeiten.

-ἦξα	ἦχα, ἀγήοχα	ἦγαγον
ἦχθην	ἦγμαι	ἦγαγόμην
ἔδ᾽ ἄοάμην		

ἔδεισα	δέδοικα
	δέδια s. S. 56, 1

ἔσωσα	ἔσωκα
ἔσώθην	σέσωμαι att.
	σέσωσμαι gew.

ἔτραγον

## B. Anomale

S.

## I. Verba nach Ana-

## a) Activa

	Praesens	Stamm	Futur.
1.	<i>κί-χρη-μι</i> leihe, verleihe M. entlehne	<i>χρα</i>	<i>χρήσω</i> <i>χρήσομαι</i>
2.	<i>δίνημι</i> <sup>1)</sup> nütze (ohne Impf. Aet.) Med. habe Vortheil	<i>δνα</i>	<i>δνήσω</i> <i>δνήσομαι</i>
3.	<i>πίμ-πλη-μι</i> <sup>2)</sup> fülle Med.	<i>πλα</i>	<i>πλήσω</i> <i>πλήσομαι</i>
4.	<i>πίμ-πρη-μι</i> <sup>2)</sup> brenne tr.	<i>πρα</i>	<i>πρήσω</i>
5.	Präs. u. Impf. fehlen daf. <i>ὑπο-μένω</i> ertrage, wage	<i>τλα</i>	<i>τλήσομαι</i>

Anm. 1. Eine attische Reduplication, die aber erst nach dem der Reduplic. nicht fähigen Vocale eingetreten ist. —

2. In beiden Verben fällt das *μ* der Reduplication aus, sobald in der Zusammensetzung ein *μ* vor *π* zu stehen kommt: *ξιμ-πι-πλημι* und *ξιμ-πι-πρημι*, tritt aber wieder ein, wenn durch das Augment dies *μ* in *ν* übergeht, z. B. *εν-ε-πιμπλασαν*. —

3. Das Verb. impers. *χρή* oportet ist bei manchen Abweichungen dennoch seiner ganzen Bildung nach den Verb. auf *μι* zu setz.

S.

## b) Deponentia.

1.	<i>ἀγάμαι</i> bewundere	<i>ἀγα</i>	( <i>ἀγάσομαι</i> )
2.	<i>δύναμαι</i> kann	<i>δυνα</i>	<i>δυνήσομαι</i>

Verba auf  $\mu\iota$ .

68.

logie von  $\iota\sigma\tau\eta\mu\iota$ .

Aor. I.	Perfect.	Aor. II.
$\acute{\epsilon}\chi\rho\eta\sigma\alpha$ M. sehr selten	$\kappa\acute{\epsilon}\chi\rho\eta\kappa\alpha$	
$\acute{\omega}\nu\eta\sigma\alpha$ P. $\acute{\omega}\nu\eta\theta\eta\nu$ f. $\acute{\omega}\nu\eta\mu\eta\nu$ , das später in $\acute{\omega}\nu\acute{\alpha}\mu\eta\nu$ überging.		$\acute{\omega}\nu\eta\mu\eta\nu$ $\acute{\omega}\nu\eta\mu\epsilon\theta\alpha$ Imp. $\acute{\omicron}\nu\eta\sigma\omicron$ P. $\acute{\omicron}\nu\eta\mu\epsilon\nu\omicron\varsigma$ O. $\acute{\omicron}\nu\acute{\alpha}\iota\mu\eta\nu$ I. $\acute{\omicron}\nu\alpha\sigma\theta\alpha\iota$
$\acute{\epsilon}\pi\lambda\eta\sigma\alpha$ $\acute{\epsilon}\pi\lambda\eta\sigma\acute{\alpha}\mu\eta\nu$ $\acute{\epsilon}\pi\lambda\acute{\eta}\sigma\theta\eta\nu$	$\pi\acute{\epsilon}\pi\lambda\eta\kappa\alpha$ } $\pi\acute{\epsilon}\pi\lambda\eta\sigma\mu\alpha\iota$	syncop. pass. $\acute{\epsilon}\pi\lambda\acute{\eta}\mu\eta\nu$ (poët. Arist.)
$\acute{\epsilon}\pi\rho\eta\sigma\alpha$ $\acute{\epsilon}\pi\rho\acute{\eta}\sigma\theta\eta\nu$	$\pi\acute{\epsilon}\pi\rho\eta\kappa\alpha$ $\pi\acute{\epsilon}\pi\rho\eta\sigma\mu\alpha\iota$	
	$\tau\acute{\epsilon}\tau\lambda\eta\kappa\alpha$ mit sync. Formen z. B. $\tau\acute{\epsilon}\tau\lambda\alpha\mu\epsilon\nu$ $\tau\epsilon\tau\lambda\acute{\alpha}\nu\alpha\iota$ etc.	$\acute{\epsilon}\tau\lambda\eta\nu$ $\tau\lambda\acute{\alpha}\iota\eta\nu$ $\tau\lambda\acute{\eta}\theta\iota$ $\tau\lambda\acute{\eta}\nu\alpha\iota$ $\tau\lambda\acute{\alpha}\varsigma$

zählen: Präs. Indic.  $\chi\rho\acute{\eta}$ . Conj.  $\chi\rho\eta\grave{\iota}$ . Opt.  $\chi\rho\epsilon\acute{\iota}\eta$ . Inf.  $\chi\rho\eta\acute{\nu}\alpha\iota$ . Part. ( $\tau\omicron$ )  $\chi\rho\epsilon\acute{\omega}\nu$ . Impf.  $\chi\rho\eta\acute{\nu}$  u.  $\acute{\epsilon}\chi\rho\eta\acute{\nu}$ . Fut.  $\chi\rho\acute{\eta}\sigma\epsilon\iota$ . — Das Verbum  $\acute{\alpha}\pi\omicron\chi\rho\eta\acute{\nu}$  (hinreichen, genügen) bildet den Ind. Präs. nach derselben Analogie:  $\acute{\alpha}\pi\omicron\chi\rho\eta$  es ist genug. Die übrigen Formen werden nach den Regeln über die Verb. contr. gebildet (aber  $\alpha\epsilon$  in  $\eta$ , nicht in  $\acute{\alpha}$ ). Impf.  $\acute{\alpha}\pi\acute{\epsilon}\chi\rho\eta$ . Aor.  $\acute{\alpha}\pi\acute{\epsilon}\chi\rho\eta\sigma\epsilon\nu$ . Das Ved.  $\acute{\alpha}\pi\omicron\chi\rho\acute{\omega}\mu\alpha\iota$  (habe genug) ganz nach  $\chi\rho\acute{\omega}\mu\alpha\iota$  (gebrauche).

69.

$\eta\gamma\acute{\alpha}\sigma\theta\eta\nu$

$\acute{\epsilon}\delta\nu\eta\theta\eta\nu$  u.  $\eta\delta$ .  $\delta\epsilon\delta\acute{\upsilon}\nu\eta\mu\alpha\iota$   
( $\acute{\epsilon}\delta\nu\acute{\alpha}\sigma\theta\eta\nu$ )

Praesens	Stamm	Futur.
3. ἐπίσταμαι weiß (setze auf etwas)	ἐπίστα	ἐπιστήσομαι
4. (ἔραμαι) liebe (poët. st. ἐράω im Pr. u. Impf.)	ἔρα	ἐρασθήσομαι
5. ἵπταμαι fliege πέταμαι	πετα(πτα)	
6. κρέμαμαι hänge, schwebe	κρεμα	κρεμήσομαι

Anm. Diese Verba gehen im Präs. u. Imperf. ganz nach ἵσταμαι. Ueber das Augment von Nr. 2. s. §. 34, 3; die Form ἐδινάσθην (nie ἠδινάσθην) ist eigentlich ionisch, wird aber von Xenoph. gebraucht. — Nr. 5 ist durchgängig nur eine spätere Form (Aristot.) für das attische πέτομαι (s. §. 36, 10). Nr. 6 ist zu unterscheiden

§.

## II. Verba der zwei-

auf α.

a) Verba

1. κερά-ννυμι mische Med.	κερα	(κεράσω, ᾶ) att. κερῶ
2. κρεμά-ννυμι hänge auf P. werde gehängt M. hänge mich	κρεμα	(κρεμάσω, ᾶ) att. κρεμῶ } κρεμασθήσομαι
3. πετά-ννυμι breite aus, öffne	πετα	(πετάσω, ᾶ) att. πετῶ
4. σκεδά-ννυμι zerstreue	σκεδα	(σκεδάσω, ᾶ) att. σκεδῶ
auf ε.		
5. ἀμφι-έ-ννυμι befleide M. ziehe mir an	-ε	(ἀμφιέσω) att. ἀμφιῶ ἀμφιέσομαι
6. ζέ-ννυμι trans. siede	ζε	ζέσω
7. κορέ-ννυμι sättige M. habe zur Genüge	κορε	κορέσω (att. κορῶ)

Aor. I.

Perfect.

Aor. II.

ἤπιστήθην

ἠράσθην

ἔπετάσθην

ἔπτάμην

ἔπτην

ἐκρεμάσθην

In Bedeutung und Formation von κρεμάννυμι (s. S. 70, 2). — Zu diesen Verben ist endlich zu rechnen der unt. ἴστημι flecirtete defective Aor. II. Med. ἐπριάμην ich kaufte, dessen sich die Attiker statt des bei ihnen nicht gebräuchlichen Aor. I. von ᾠνόμασι (ἠωνησάμην) bedienten (s. S. 51 Med. Aor. II).

70.

ten Klasse auf μι.

auf ννυμι.

ἐκέρᾱσα

κέκρᾱκα

p. ἐκράσθην(ᾱ) u.

κέκρᾱμαι

ἐκεράσθη

(sp. κεκέρασμα)

ἐκρέμᾱσα

ἐκρεμάσθην

ἐπέτᾱσα

(für πεπεταμαι)

ἐπετάσθην

πέπτᾱμαι

(πεπέτασμαι)

ἔσκέδᾱσα

ἔσκεδάσθην

ἔσκεδάσμαι

ἠμφίεσα

ἠμφιεσάμην

ἠμφίεσμαι

ἔζεσα

ἔζέσθην

ἔζεσμαι

ἐκόρεσα

(κεκόρηκα ἰοη.)

p. ἐκορέσθην

} κεκόρησμαι

	Praesens	Stamm	Futur.
8.	σβέ-ννυμι lösche tr. M. erlösche	σβς	σβέσω
9.	στορέ-ννυμι breite auß στόρ-ννυμι u. στρώ-ννυμι	στορε στορ στρο	στορέσω (att. στορῶ) στρώσω
auf o.			
10.	ζώ-ννυμι gürte M.	ζο	ζώσω
11.	ῥώ-ννυμι stärke	ῥο	ῥώσω
12.	χρώ-ννυμι	χρο	färbe
13.	χώ-ννυμι	χο	schütte

§.

b) Verba

## a) Verba mit Gutturalen.

1.	ἄγ-ννυμι zerbreche tr.	ἄγ	ἄξω
2.	δείκ-ννυμι	δεικ	f. §. 55.
3.	εἰργ-ννυμι schließe ein	εἰργ	εἰρξω etc.
4.	ζεύγ-ννυμι verbinde	ζευγ	ζεύξω
5.	μίγ-ννυμι mische	μγ	μίξω(ι) III μεμίξομαι
6.	ἀν-οίγ-ννυμι u. ἀνοίγω öffne	οίγ	ἀνοίξω
7.	δμόργ-ννυμι wische ab M.	δμοργ	δμόρξω
8.	πήγ-ννυμι mache fest P. werde fest M. bleibe stecken	πηγ	πήξω
9.	ῥήγ-ννυμι zerreiße Med.	ῥηγ	ῥήξω
10.	φράγ-ννυμι	φραγ	Nebenform



Aor. I. ἔσβεσα ἔσβέσθην	Perfect. ἔσβηκα intr. ἔσβεσμαι	Aor. II. ἔσβην εἰσίσθη
ἔστόρεσα (ἔστορέσθην) ἔστρωσα ἔστρώθην	ἔστρωκα  ἔστρωμαι	
ἔζωσα ἔζώσθην	ἔζωσμαι (ἔζωμαι)	
ἔρῶσα ἔρῶσθην (das Weitere von χρώζω)	ἔρῶμαι	Imper. pf. pass. ἔρῶσο lebe wohl!
Ἐβενform zu χόω etc. 71. auf -νυμι.		f. §. 40, 5, b.
ἔαξα	P. II. ἔαγα intr. bin zerbrochen	p. ἐάγην (ᾶ) Hom. u. später ᾶ
von εἶργω <sup>1</sup> )		
ἔξενξα ἔξενχθην	ἔξενγμαι	ἔξένγην(ῦ)
ἔμιξα ἔμίχθην	μέμιγμα	ἔμίγην(ι)
ἀνέωξα ἀνεώχθην	ἀνέωχα tr. (ἀνέωγα intr.) att. ἀνέωγμα }	stehe offen
ᾠμορξα (ἀπομορχθεῖς Arist.)		
ἔπηξα ἔπήχθην (Arrian)	πέπηγα } πέπηγμα }	stehe } fest }
ἔρῶξα	ἔρῶγα bin zerrissen <sup>2</sup> )	ἔρῶγην(ᾶ) ῥᾶγήσμαι
zu φράττω	φερρε	

	Praes.	Stamm	Futur.
b) Verba mit liquidis.			
11.	κτείν-νυμι od. (κτείν-νυμι)	κτειν	Nebenform
12.	ὄλ-λυμι <sup>3)</sup> vernichte M. komme um	ὄλ tr.  intr.	ὄλω  ὄλοῦμαι
13.	ὄμ-νυμι schwöre	ὄμ	ὄμοῦμαι
14.	ἄρ-νυμαι	ἄρ	}
15.	πτάρ-νυμαι	πταρ	

Anm. 1. εἶργω (schließe ein) unterscheidet sich durch den Spiritus von εἶργω (schließe aus, halte ab).

2. Statt ἐρύγητα mit Umlaut, ω st. η, wie ο st. ε.

3. ὄλ-λυμι des Wohlklanges wegen für ὄλ-νυμι. In der Prosa gew. ἀπόλλυμι.

§.

Morist. II. nach Ana-

	Charakter: α	Char.: ε	
Ind. S.	1 ἔβην	ἔσβην	
	2 ἔβης	ἔσβης	
	3 ἔβη	ἔσβη	
	D. 2	ἔβητον	ἔσβητον
		ἔβήτην	ἔσβήτην
	P. 1	ἔβημεν	ἔσβημεν
		2 ἔβητε	ἔσβητε
		3 ἔβησαν	ἔσβησαν
	Conj.	βῶ, βῆς etc.	σβῶ, ῆς etc.
Opt. S.	βαίνην, βαίης etc.	σβείην σβείης etc.	
	P. βαίημεν u. βαίμεν etc.	σβείημεν u. σβείμεν etc.	
Imper.	βῆθι <sup>2)</sup> βήτω etc.	σβήθι σβήτω etc.	

Aor. I.

Perfect.

Aor. II.

zu κτείνω

ich tödte

ᾠλεσα

ὀλώλεκα

(p. ᾠλέσθην spät.)

ὀλωλα

ᾠλόμην

ᾠμοσα

ὀμώμοκα

p. ᾠμόσθην

ὀμώμοσμαι<sup>4</sup>)

(ᾠμόσθην)

erwerbe, erarbeite,  
niese} attische Neben-  
formen zu{ αἵρομαι  
πταίρω

4. So auch im Part. ὀμωμοσμένος, des Wohlflangs wegen das σ, das in der 3. S. nicht steht ὀμώμοται, auch wahrscheinlich im Aor. I. nicht anzunehmen ist.

## 72.

Logie der Verba auf μ.

Char.: ο

ἐγνων

ἐγnows

ἐγνω

ἐγνωτον

ἐγνώτην

ἐγνωμεν

ἐγνωτε

ἐγνωσαν

Char.: υ

ἔδυν

ἔδυνς

ἔδυν

ἔδυντον

ἔδυντην

ἔδυνμεν

ἔδυντε

ἔδυνσαν

γνώ, γνώς etc.

δύνω, δύνης etc.

γνοίην

δύνη<sup>1</sup>)

γνοίης

δύνης etc.

(γνώην)

γνοίημεν u.

δύνημεν u.

γνοίμεν etc.

δύνημεν etc.

γνώθι

δύνθι

γνώτω etc.

δύντω etc.

	Charakter: α	Char.: ε
Infin.	βῆναι	σβῆναι
Part.	βάς, βᾶσα, βάν G. βάντος	σβείς, σβεῖσα, σβέν G. σβέντος

Anm. 1. δύην f. δυναν. —

Verzeichniß der nach dieser			
	Indicat.	Conjunct.	Optat.
βαίνω	ἔβην	βῶ	βαίην
γηράσκω	ἔγήραν		
διδράσκω	ἔδραν	δρῶ	δραίην
σκέλλω	ἔσκλην		σκλαίην
(τλαω)	ἔτλην		τλαίην
φθάνω	ἔφθην	φθῶ	φθαίην
σβέννυμι	ἔσβην		
ῥέω	ἔρῥύην	ῥυῶ	ῥυείην
χαίρω	ἔχαρην	χαρῶ	χαρείην
γιγνώσκω	ἔγνων		γνοιίην
άλίσκομαι	ἔάλων	άλῶ (ᾶ)	άλοιίην u. (ᾶλώίην)
βιόω	ἔβιων	βιῶ	βιωίην
δύω	ἔδυν	δύω	
φύω	ἔφυν	φύω	vergl. S. 55.

Anm. Als einzelne Formen sind nach dieser Conjugationsform zu bemerken die Imperativen σγές (Mor. II. von ἔχω f. S. 60, 26) und πιδι (Mor. II. zu πίνω f. S. 63, 4).

Char.: o

γνώναι

γνοῦς, γνοῦσα, γνόν

G. γνόντος

Char.: v

δύναι

δύς, δῦσα, δύν

G. δύντος

Anm. In den Compos. ist neben -βηθι die Form -βᾶ gebräuchlich παράβᾶ. —

## Analogie gebildeten Moriste.

Imper.	Infinit.	Partic.
βῆθι	βῆναι	βάς
	γηᾶναι	γηράς
δράθι	δράναι	δράς
	σκληῆναι	
τλήθι	τλήναι	τλάς
	φθῆναι	φθάς
	σβῆναι	
ἐύηθι	ἐυῆναι	ἐυεῖς
χάρηθι	χαρῆναι	χαρεῖς
γνώθι	γνώναι	γνοῦς
	ἀλῶναι	ἀλούς
βίωθι	βιῶναι	βιούς
	δύναι	δύς, δῦσα, δύν
	φῦναι	φύς, φῦσα, φύν

## §. 73.

## Unregelmäßigkeit des Futurs in Form und Bedeutung.

1) Folgende Verba activa bilden das Futurum mit der Form des Medii:

ἀείδω, ἄδω, ἀκούω, ἁμαρτάνω, ἀπαντάω, ἀπολαύω, αἰέσομαι, ἴσομαι, ἀκούσομαι, ἁμαρτήσομαι, ἀπαντήσομαι, ἀπολαύσομαι, βαδίζω, βαίνω, βιάω, (βλώσσω), βοάω, γελάω, γηβαδιοῦμαι, βήσομαι, βιώσομαι, μολοῦμαι, βοήσομαι, γελάσομαι, γηράρω, γιγνώσκω, δάκνω, δαρθάνω, δεῖσαι, διδράσκω, σομαι, γνώσομαι, δήξομαι, δαρθήσομαι, (δεῖσομαι), δράσομαι, ἐγκωμιάζω, ἐπιορκέω, ἐσθίω, θέω, θιγγάνω, θνήσκω, ἐγκωμιάσομαι, ἐπιορκήσομαι, ἔδομαι<sup>1</sup>), θεύσομαι<sup>2</sup>). θίξομαι, θανοῦμαι, θηρέω, θρώσκω, κάμνω, κλέπτω, λαγχάνω, λαμβάθηρείσομαι, θοροῦμαι, καμοῦμαι, κλέψομαι, λήξομαι, λήψωνω, (λάσσω), μανθάνω, νέω, ὄμνημι, ὀράω, οὖμαι, λακήσομαι, μαθήσομαι, νέσομαι,<sup>2</sup>) ομοῦμαι, ὄψομαι, οὐρέω, παίζω, πιάσσω, πηδάω, πίνω, πίπτω, πλέω, ἦσομαι, παίξομαι<sup>2</sup>), πείσομαι, πηθήσομαι, πλομαι<sup>1</sup>), πεσοῦμαι, πλεύπνέω, ῥέω, σιγάω, σιωπάω, σκώπτω, σομαι<sup>2</sup>), πνεύσομαι<sup>2</sup>), ῥηήσομαι, σιγήσομαι, σιωπήσομαι, σκώψομαι, σπουδάζω, συρίττω, τρέχω, τρώγω, τυγχάνω, τωθάζω, σπουδάσομαι, συρίζομαι, θρίζομαι, τρώξομαι, τείξομαι, τωθάσομαι, φεύγω, φθάνω, χάσσω, χέζω, χωρέω, φεύξομαι<sup>2</sup>), φθήσομαι, χανοῦμαι, χεσοῦμαι, χωρήσομαι (in den Comp. häufig — ἦσω).

2) Folgende Verba haben die active u. mediale Form des Futurs zugleich, die Medialform ist jedoch (außer von λανθάνω u. φθίω) die vorherrschende.

ἀγνοέω, ἀρπάζω, διώκω, ἐπαινέω, -ήσω, -ήσομαι, -άσω, -άσομαι, -ώξω, -ώξομαι, -έσω, -έσομαι, θανμάζω, θηράω, κλαίω, κολάζω, λαν- -άσω, -άσομαι, -άσω, -άσομαι, f. §. 40., -άσω, -άσομαι, λήσω, θάνω, οἰμώζω, πνίγω, ποθέω, τί- λήσομαι, -ώξω, -ώξομαι, -ίξω, -ίξομαι, -ήσω, -έσομαι, τέξω, κτω, φθίω (poet.), χέω. τέξομαι, -ίσω, -ίσομαι, f. §. 40.

Anm. 1) Man bemerke das eigenthümliche dieser Futura — das Fehlen des für dieses Tempus sonst charakteristischen Consonanten σ, ebenso in χέω u. χέομαι.

Anm. 2) Ueber die dorische Nebenform des Futurs dieser Verba f. §. 43, II.

3) Von mehreren Verbis wird die (kürzere u. weniger schwerfällige) Form des Futur. Med. im Sinne des Futur. Pass. gebraucht, z. B. von

ᾠφελήσασθαι st. ᾠφεληθήσασθαι, περιέψασθαι st. περιεφθήσασθαι (Herodot.), τελευτήσασθαι (Hom.), ἀδικήσασθαι, μαστιγώσασθαι, ζημιώσασθαι, ἐξογκώσασθαι, ἐπιτάξασθαι, ἀπαλλάξασθαι, ὁμολογήσασθαι, — ferner auch τιμήσασθαι, κωλύσασθαι, φυλάξασθαι, κηρύξασθαι, etc.

4) Von folgenden Verbis wird das Futur. III. in der Bedeutung des Fut. I. gebraucht: δέω, πιπράσκω, παύω, κόπτω. Von andern Verben (z. B. βάλλω, λέγω etc.) wird es abwechselnd mit Fut. I in dieser Bedeutung gebraucht. —

### §. 74. Deponentia.

1. Solche Verba, denen die active Form ganz fehlt, die aber mit der medialen Form eine transitive oder rein intransitive (keine mediale) Bedeutung verbinden, nennt man **Deponentia**: und zwar **Deponentia passiva**, wenn der Aorist mit der passiven, **D. media**, wenn der Aorist mit der medialen Form gebildet wird. — Das Futur wird stets, auch von **Dep. pass.** mit wenigen Ausnahmen, mit der medialen Form gebildet.

2) Die meisten dieser Verba sind **Dep. media**, daher nur diejenigen aufgeführt werden, welche den Aor. mit passiver Form bilden\*):

ἀντιόομαι	δυσαρεστέομαι	εὐλαβέομαι
ἀπονοέομαι	ἐναντιόομαι	εὐπορέομαι
ἀπορέομαι	ἐνθυμέομαι	κρέμαμαι
βούλομαι	ἐννοέομαι	μυσάττομαι
δέομαι	ἐπιμέλομαι u.	οἶομαι
δέρκομαι	ἐπιμελέομαι	προθυμέομαι
διανοέομαι	ἐπίσταμαι	ὑποτοπέομαι
δύναμαι	εὐθυμέομαι	

3) Beide Formationen haben: a) ohne Unterschied:

ἀλλίζομαι	λοιδορέομαι	δρέγομαι
ἰμείρομαι	οἶομαι	πειράομαι
ἐπινοέομαι	ὄνομαι	

b) so daß die pass. Form vorherrscht:

ἄγαμαι	διαλέγομαι	νεμεσάομαι
--------	------------	------------

\*) Nach Ross griech. Gr. S. 82.

αἰδέομαι ἔραμαι φιλοτιμέομαι  
ἀρνέομαι

c) so daß die med. Form vorherrscht:

ἀμείβομαι βροχάομαι σέβομαι  
ἀπολογέομαι θοινάομαι σοφίζομαι  
ἀποκρίνομαι μέφομαι

4) Manche dieser Deponentia werden indeß auch passivisch gebraucht, aber in der Regel nur: a) im Perf., und namentlich im Partic. u. in der 3 P. S. Ind. 3. B. von ἀπεργάζομαι, εὔχομαι, ἡγέομαι (u. Comp.), βιάζομαι; b) im Aor. mit der pass. Form, wenn zugleich der Aor. in der medialen Form vorhanden ist: ἐβιασάμην ich zwang, ἐβιάσθην ich wurde gezwungen, eben so von δέχομαι, λάομαι, κτάομαι. —

## Von den Präpositionen.

§. 75.

1. Präpositionen mit einem Casus:

a) mit dem Genitiv:

ἀντί vor, für, anstatt

ἀπό von

ἐκ (ἐξ) aus

πρό vor, für

b) mit dem Dativ:

ἐν in, an, auf (m. d. Dat.)

σύν (σύν) mit

c) mit dem Accusativ:

ἀνά auf (hinauf)

εἰς in (m. d. A.)

ὡς zu (bei Pers.)

2. Präpositionen mit zwei Casus:

dem Genit. u. Accusativ.:

διά durch, wegen

κατά herab

ὅπερ über, für

3. Präpositionen mit drei Casus:

dem Genit., Dat. u. Accusativ.

ἀμφί, ἐπί, μετά, παρὰ, περί, πρὸς u. ὑπό

um auf mit bei um bei von (a), unter.

Anm. 1) ἕνεκα (ἕνεκεν) wegen, wahrscheinlich ursprünglich ein Accus. des Zweckes, wie χάριν gratia, wird wie dieses mit dem Genit.



verbunden und steht sowohl vor, als nach dem abhängigen Substantiv. —

Anm. 2. Es sind hier auch zu erwähnen manche Wörter, welche eigentlich Adverbia sind, aber öfter gleich Präpos. mit Subst. verbunden werden, und zwar mit dem Genit: *ἀνευ* ohne, *πλὴν* außer, *χωρὶς* ohne, *ἄχρι* und *μέχρι* bis; wirkliche Adverbia mit d. Genit. sind *πρόσθεν* u. *ἐμπροσθεν* vor, *ὀπίσθεν* hinter; mit dem Dativ: *ἅμικ* zugleich, mit. —

## §. 76.

Genauere Bestimmungen über den Gebrauch der Präpositionen.

### I. Präpos. mit dem Genitiv:

1) *ἀντί*: a) local: vor, b) causal: 1) in Vergleichen: *ἐν ἀντ' ἑνός* Eins gegen das Andere, 2) statt, anstatt: *δοῦλόν σε ἀντὶ βασιλέως ποιήσει*. —

2) *ἀπό*: a) local: von (Entfernung); b) temp.: von — an, seit. c. caus.: von (das Ausgehen von einer Sache); 1) Ursprung, 2) Zugehören des Theiles zum Ganzen *ὁ ἀπὸ τῆς βουλῆς*. 3) vermittelt, kraft: *ἀπὸ τῶν προσόδων* u. *ἀπὸ δικαιοσύνης* aus Gerechtigkeitsliebe.

3) *ἐκ*, vor Vocalen *ἐξ*: a) local: aus: b) temp. von — an, seit; c) causal: 1) von (Ursprung), 2) ft. des Gen. part., 3) zufolge, nach.

Anm. *ἐκ* bezeichnet das Herausgehen aus dem Innern einer Sache, also die innigere Anschließung, die größere Abhängigkeit, während *ἀπό* mehr das Ausgehen von der Oberfläche, aus der Nähe eines Gegenstandes angibt.

4) *πρό* — von Ort, Zeit u. Vorzug, (wie *ἀντί*, jedoch häufiger in Gebrauch) *πρὸ τῆς πατρίδος* für das Vaterland; *πρὸ τῶν Τρωϊκῶν* vor den Zeiten des trojanischen Krieges.

### II. Präpositionen mit dem Dativ:

1) *ἐν* (das lat. in e. Abl.) an, auf, in, neben in örtlicher u. zeitl. Beziehung das Gegentheil von *ἐκ*; in caus. Bezieh. wenig gebräuchlich, zuweilen ft. des Dat. instrumentalis z. B. *σημαίνειν τι ἐν ἰεροῖς* etwas offenbaren an den Opfern (durch die Opfer).

2) *σύν*, (altatt am häufigsten *ξύν*) mit, sammt, nebst (lat. cum).

### III. Präpositionen mit dem Accusativ:

1) *ἀνά* an, auf (Gegensatz von *κατά*): a) loc.: von

unten nach oben: *ἀνά τὸν ποταμὸν* den Fluß hinauf, stromaufwärts. b) temp.: hindurch *ἀνά τὸν πόλεμον τοῦτον* diesen Krieg hindurch: *ἀνά πᾶσαν ἡμέραν* täglich; c) caus.: gemäß z. B. *ἀνά κράτος* mit Gewalt (gewöhnlicher *κατά*); *ἀνά* mit Zahlwörtern = circiter; über *ἀνά* zur Bildung der Distributiv = Zahlen s. S. 28. Anm. 5. —

2) *εἰς* (das latein. in c. Acc.) an, auf, in, zu; a) loc.: auf die Frage wohin?, mit Personen meistens gegen (feindl.). b) temp.: bis zu; *εἰς ἑσπέραν* gegen Abend; auf *εἰς τρίτην ἡμέραν* auf den dritten Tag. c) caus.: zur Bezeichnung des Zweckes, der Rücksicht, *εἰς κέρδος τι δοῦν*, *εἰς τάχος* (= *κατὰ τάχος*) schnell, *εἰς πάντα* in jeder Rücksicht. Bei Zahlwörtern wie *ἀνά* gebraucht.

3) *ὡς* zu, ad bei Personen: *πέμπειν ὡς βασιλέα* — oder persönlich gedachten Objecten: *ἤκοντος ὡς τὴν Μίλητον* = als er zu den Milestern kam.

#### IV. Präposit. mit dem Genit. u. Accusat.

1. *διὰ* durch A. c. Genit.: a) loc.: durch, hindurch: *πορεύεσθαι διὰ τῆς πολεμίας (γῆς)* durch Feindes Land ziehen; b) temp.: nach, nach Verlauf: *δι' ἔτους* nach einem Jahre, *διὰ πολλοῦ χρόνου* nach langer Zeit, *διὰ τρίτου ἔτους* nach dem Verlaufe (d. h. zu Ende) des dritten Jahres, auch: alle drei Jahre; c) caus. bezeichnet es 1) das Mittel, meist nur von Personen: *δι' ἐμοῦ* durch mich (auch vom Urheber); (2) die Art und Weise: *διὰ τάχους* (= *κατὰ τάχος*); *διὰ φιλίας ἵέναι τινί* = in Freundschaft gehen mit Jem. d. h. freundlich gesinnt sein gegen Jem. —

B. c. Accus.: a) loc., u. b) temp., nur poet. c) caus. wegen propter, durch: Grund und Mittel: *διὰ ταῦτα* = deshalb; *διὰ τοὺς εὖ μαχομένους κρίνονται αἱ μάχαι*. —

2) *κατά* von — herab:

A. c. Genit.: a) loc. von — herab, auf, unter: *κατὰ κλίμακος* auf der Treppe hinab, b) temp. nicht gebräuchl., c. caus.: über (de) z. B. *λέγειν dicere de aliqua re*, besonders in feindl. Hinsicht: gegen Jem., auch in Schwur- und Bethenerungsformeln: bei.

**B. c. Acc.** (Gegensatz zu ἀνά): a) loc.: hinab, darüber hin: *κατὰ ῥόον*, stromabwärts, *κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν* zu Wasser u. zu Lande. b) temp.: während, um: οἱ *κατὰ τινα* die Zeitgenossen. c) caus.: 1) um, nach (Zweck): *ἦκειν κατὰ θέαν* *spectatum venisse*; 2) nach, gemäß, (*secundum*) *κατὰ τοὺς νόμους* nach den Gesetzen (Gegensatz ist *παρά*); *κατὰ τάχος* schnell, *κατὰ πόλεις* städteweis; über *κατὰ* bei Zahlen s. §. 28. Anm. 5.; 3) in Bezug, Rücksicht worauf: *κατ' οὐδέν* in keiner Beziehung.

3) ὑπέρ über:

**A. c. Genit.** a) loc.: über, oberhalb; b) caus.: über (= de), für, vergl. *περὶ*, das weit häufiger in Gebrauch ist.

**B. c. Acc.:** darüber hinaus, (in allen drei Beziehungen).

**V. Präpositionen mit dem Genit., Dativ u. Accusativ.**

1) ἀμφί um:

**A. c. Genit.** a) local: um, herum, b) caus.: um, für z. B. *μάχεσθαι*.

**B. c. Dat.:** (wie mit d. Genit.), jedoch seltener, meistens dichterisch.

**C. c. Acc.** a) loc.: um (vom Gefolge), b) temp. u. c.) caus.: um, ungefähr um; *εἶναι*, *ἔχειν ἀμφί τι* um etwas beschäftigt sein.

2) ἐπί, auf, bei ic.

**A. c. Genit.** a) loc.: 1) auf (worauf? wo?) 2) nach (wohin? das Ziel der Bewegung) *ἐπ' οἶκον* nach Hause (zurückgehen). b) temp.: während, unter: *ἐφ' ἡμῶν* zu unserer Zeit. c) caus.: 1) bei (schwören); 2) nach (genannt werden, beurtheilen); 3) über (stehen, gesetzt sein): οἱ *ἐπὶ τῶν ὀπλῶν* die Aufseher über die Waffen. Besondere Redensarten: *ἐφ' ἑαυτοῦ* etc. für sich, aus eigenem Antriebe, allein, *ἐφ' ἑνός*, *ἐπὶ τριῶν* etc. *ταχθῆναι* od. *στῆναι* = ein, drei ic. Mann hoch stehen.

**B. c. Dat.** a) loc.: an, auf (wo?); b) caus. 1) von (abhängig *ἐπ' ἐμοὶ ἔστι penes me est*); 3) unter (einer Bedingung, *ἐφ' ᾧ τς* unter der Bed., daß. — 2) wegen (Veranlassung, Grund, Zweck).

**C. c. Acc. a)** loc.: auf (wohin?) über — hin. ἐπὶ δεξιά zur Rechten hin; b) temp. 1) bis zu ἐφ' ἑσπέραν bis zum Abend; 2) auf ἐπὶ χρόνον auf eine Zeit lang. c) caus.: 1) zu (Zweck) ἐφ' ὕδαρ ἵεναι (Wasser zu holen); 2) gegen (feindlich).

3) μετὰ mit:

**A. c. Gen.:** mit, nebst (Gesellschaft zu gemeinsamer Thätigkeit) μετὰ τινος alicujus ore: μετὰ τοῦ λόγου mit Vernunft.

**B. c. Dat.:** nur poet. für ἐν od. σύν.

**C. c. Acc.:** nach (Richtung und Zweck): von der Zeit: post.

4) παρὰ bei:

**A. c. Gen. a)** loc. von — her; b) caus.: von (bes. bei Verb. des Lernens, Hörens, Erbittens, Erhaltens.)

**B. c. Dat. bei** (nur von Personen).

**C. c. Acc. a)** loc.: 1) zu, 2) nebenhin παρὰ τὸν ποταμόν längs des Flusses. b) temp.: während; c) caus.: 1) wider (eig. darüber hinaus) παρὰ τοὺς νόμους wider die Gesetze, παρ' ἐλπίδα wider Erwarten u. 2) um (in Vergleichen) παρ' ὀλίγον, παρὰ πολὺ, ἡμέραν παρ' ἡμέραν einen Tag um den andern.

5) περί um:

**A. c. Genit.:** für, über, um (de, pro u. prae) λέγειν, μάχεσθαι etc. (sehr häufig).

**B. c. Dat.:** um (dicht herum), wie ἀμφί **c. Dat.**

**C. c. Acc. a)** loc.: um, herum οἱ περί τινα die Umgebungen Jem.; b) temp.: während, c) caus.: in Bezug auf (Rücksicht). —

6) πρὸς bei, vor, zu gegen:

**A. c. Genit. a)** loc.: gegen: πρὸς νότον gegen Morgen, b) caus.: 1) von her (stammen) πρὸς πατρός von väterlicher Seite u. 2) auf: πρὸς τινος εἶναι auf Jem. Seite stehen. πρὸς δίκης εἶναι es ist Rechtens. — 3) von, bei (Urheber), bei Verb. des Hörens, Kommens, Schwörens). —

**B. c. Dat.:** bei, vor, πρὸς τοῖς κριταῖς, πρὸς τούτοις überdieß.

**C. c. Acc. a)** loc.: gegen, bes. in feindl. Beziehung; b) gegen, ungefähr (von Zahl u. Zeit); c) caus. 1) zu (Zweck) πρὸς σωτηρίαν; 2) gemäß, nach: πρὸς

χάριν nach Gunst: *πρὸς ταῦτα* demgemäß, deshalb; 3) in Bezug auf (Vergleichung und Rücksicht).

7) *ὑπὸ* unter, von:

A. c. Genit. a) loc.: unter, sub (wo?); b) von = dem latein. a (sehr häufig). Auch: *ὑπὸ χαρᾶς, ἀνάγκης, πενίας* etc. aus Freude, Zwang, Armuth.

B. c. Dat. *ὑπὸ τινι εἶναι* od. *ποιεῖν* unter Jem. stehen, Jemandem unterwerfen.

C. c. Acc. a) loc.: unter (wohin?) b) temp.: gegen u. während, *ὑπὸ νύκτα* sub noctem u. per noctem.

Verstregeln über die Präpositionen:

1) *Ἐκ, πρὸ, ἀπ'*, *ἀντί* zum zweiten Casus hin, zum vierten *εἰς, ἀνά*, zum dritten *εἰς* u. *ὄν*.

2) Zwei Casus liebt *διά, κατά, ὑπέρ, μετά*,\*)

Drei *πρός, ἀμφί, περί, ἐπί, ὑπό, παρά*.

3) *Διὰ τινος* heißt durch, *διὰ τι* aber wegen, *κατά τι* in Bezug (hin, nach), — *τινος* heißt gegen,

*ὑπέρ τι* über weg, — *τινος* für eine Sache, *μετά τινος* ist mit, *μετά τι* aber nach.

4) *Παρά τι* nah', an, längs, auch außer, (obenein), *παρά τινος* von wem (bekommen, lernen, sein), *παρά τινι* heißt bei, doch meist von Menschen nur, *πρός τινος* her — von, auch braucht man es beim Schwur,

*πρός τινι* noch dazu, bei, — *τι* zeigt ein Verlangen nach einem Punkte an, *περί τι* ein Umsfängen;

*περί τινος* ist de, *ἐπί* auf, über, in, doch frag' bei *τινος* wo? bei *τι* frag' stets wohin? *ὑπό τι* unter weg, *ὑπό τινος* ist a, fragst du bei diesem wo?, steht meist der Dativ da.

---

\*) Da der Gebrauch des *μετά* c. Dat. sich nur bei Homer findet, kann man *μετά* auch als eine Präpos. mit zwei Casus aufführen. — Uebrigens rühren diese Verstregeln von einem mir unbekanntem Verfasser her.

Alphabetisches Register der anomalen Verba.

	Seite		Seite
ἄγαμαι	130	βάλλω	116
ἄγνυμι	134	βιβρώσκω	122
ἄγω	68. 128	βιόω	128. 138. 140
αἰνέω	60. 140	βλαστάνω	120
αἰρέω	60. 126	βόσκω	112
αἰσθάνομαι	120	βούλομαι	114
αἰκούω	140	βυνέω	118
αἰλέξω	112	γαμέω	116
αἰσκόμαι	124. 138	γηράσκω	122. 138
ἄμαρτάνω	118. 140	γίγνυμαι	126
ἀμπέχω	114	γίγνώσκω	122. 137. 140
ἀμφιέννυμι	132	δαίω	128
ἀνάβιώσκομαι	124	δάκνω	118. 140
ἀναλύω	122	δαμάζω	116
ἀνέχομαι	114	δαρθάνω	120. 140
ἀνοίγνυμι	134	(δείδω) δέδια	109. 116. 128. 140
ἀπεχθάνομαι	120	δείκνυμι	134
ἀρέσκω	122	δέμω	116
ἄρνημαι	136	δέω	60. 114. 116
ἀρπάζω	63. 140	διδάσκω	124. 138
αἰδέομαι	120	διδράσκω	122. 140
ἀφικνέομαι	118	δοκέω	111
ἀφύσσω	63	δύναμαι	130
ἄχθομαι	112	δύνω	118. 137. 138
βαίνω	118. 136. 138. 140		

ἐθέλω	112	πεῖμαι	111
εἶμι	46. 47	περάννυμι	132
εἶμι	105	κίγρημι	130
εἶργνυμι	134	κλαίω	60. 61. 67. 114. 140
ελαύνω	118	κλέπτω	68. 140
ἐπανορισκομαι	124	κορέννυμι	132
ἐπίσταμαι	132	κρέμαμαι	132
ἐπομαι	48	κρεμάννυμι	132
ἐραμαι	132	κτείνυμι	136
ἐργάζομαι	48. 142	κυνέω	118
(ἐρομαι)	114		
ἐξῶ	112	λαγχάνω	120. 140
ἐρχομαι	128	λαμβάνω	120. 140
ἐσθίω	128. 140	λανθάνω	120. 140
εὐδω	112	λέγω	67. 128
εὐρίσκω	112	λοῦω	86
ἔχω	48. 114		
ἔψω	112	μανθάνω	120. 140
		μεθύσκω	122
ζάω	128	μέλει	114
ζέννυμι	132	μέλλω	112
ζεύγνυμι	134	μένω	114
ζώννυμι	134	μιγνυμι	134
		μιμνήσκω	49. 61. 124
ἠβάσκω	122		
ἦμαι	111	νέμω	114
		νέω	61. 67. 140
θεώ	61. 67. 140		
θιγγάνω	120. 140	ὄζω	112
θνήσκω	122. 140	οἶδα	110
θρώσκω	122. 140	οἶμαι	112
		ὀλισθάνω	120
ἦμι	104	ὀλλυμι	136
ἰλάσκομαι	124	ὄμνυμι	136. 140
ἔπταμαι	132	ὀμόργνυμι	134
ἴσχω	114	ὀνίτημι	130
		ὀράω	126. 140
καθίζω	112	ὀσφραίνομαι	120
καίω	60	ὀφείλω	114
καλέω	60. 116	ὀφλισκάνω	120
κάμνω	116. 118. 140		

παίζω	63. 67. 140
παίω	114
πάσχω	124. 140
παύω	61
πετάννυμι	61. 132
πέτομαι	112
πήγνυμι	134
πίμπλημι	130
πίμπρημι	130
πίνω	118. 140
πιπίσκω	124
πιπράσκω	124
πίπτω	67. 69. 126. 140
πλέω	61. 67. 140
πνέω	61. 67. 140
ποθέω	60. 61. 140
πρίσθαι	103. 133
πτάρνυμαι	136
πυνθάνομαι	120
ξέω	61. 138. 140
ξηγνυμι	134
ξειγώω	86
ξώννυμι	61. 134
σβέννυμι	134. 136. 138
σκεδάννυμι	132
σχέλλω	116. 138
στερίσκω	124
στορέννυμι	134
στρέφω	69
σώζω	128

τέμνω	116. 118
τίκτω	126. 140
τινω	118
τιτρώω	124
τιτρώσκω	126
τλήναι	130. 138
τρέπω	66. 68. 69
τρέφω	68. 69
τρέχω	126. 140
τρώγω	128. 140
τυγχάνω	120. 140
τύπτω	112
ὕπισχνούμαι	116. 118
φαίνω	81. 82
φάσκω	124
φέρω	68. 128
φεύγω	67. 120. 140
φημι	106. 128
φθάνω	118. 138. 140
φθάγγυμι	134
φυγγάνω	120
φύω	138
χαίρω	114. 138
χέω	60. 61. 140
χρώννυμι	134
χώννυμι	134
ώθέω	118



## Anhang.

### Verregeln über das Geschlecht der Wörter nach der III. Declination.

- I. Die Wörter auf *άν*, *υν*, *ας* (*αντος*), *ευς* u. *ης* sind alle männlichen Geschlechts; auch die auf *ωρ*, bezeichnen sie eine Person, wie die auf *ηρ*, *ειρ*, *υρ*, *ης*, *ους*, *ην* und *ων*.

#### Ausnahmen:

Doch sind, nebst *εσθής*, Feminina, auf *της* alle abstracte Nomina, und alle auf *ων* im Genitiv *ονος*, außer *κανών*, das Gesetz, u. *ἄκμων*, der Ambos, und alle auf *ως*, im Genitiv *ός*, sowie auch *δως*, im Genitiv *δωτός*; dazu füge drei mit dem Stamm auf *ων*, *ή ἄλων*, *μήκων* und *τηήρων*. Auch sagt man: *ή γάστρηρ*, der Bauch, *ή χείρ*, die Hand, *ή κήρ*, das Geschick, *ή φρήν*, der Verstand.

Als Neutra mit diesen Endungen kommen nur vor *τὸ πῦρ*, das Feuer, *τὸ φῶς*, das Licht, *τὸ οὖς*, das Ohr.

Anm. *εσθής*, *ἦτος*, Kleid, *δως*, *δωτός*, Gabe, *ἄλων*, *ωνος*, Fenne, *μήκων*, *ωνος*, Mohn, *τηήρων*, *ωνος*, die (schlichterne) Taube, *φρήν*, *φρενός*, das Zwergfell, plur. Verstand, Gesinnung.

- II. In der dritten sind feminini generis die Wörter auf *εις*, *υς*, *ιν* und *ις*, auch die auf *άς* (*άδος*) und die auf *ώ*, und *αυς* und *ινς* stets ebenso.

### Ausnahmen:

Doch giebt's der männlichen vier auf *ις*:  
*κίς*, *τέλις*, *ὄφις* und *δελφίς*,  
 und acht auf *υς*, als *βότρυς*, *θρήνυς*,  
*ἰχθύς*, *νέκυς*, *πέλεκυς*,  
 und *πῆχυς*, *στάχυς*, endlich *μύς*.

<i>κίς</i> , <i>κίος</i> , Holzwurm,	<i>τέλις</i> , <i>ινος</i> , Schlamm,
<i>ὄφις</i> , <i>εως</i> , Schlange,	<i>δελφίς</i> , <i>ίνος</i> , Delphin,
<i>βότρυς</i> , <i>υος</i> , Traube,	<i>θρήνυς</i> , <i>υος</i> , Schemel,
<i>ἰχθύς</i> , <i>ύος</i> , Fisch,	<i>νέκυς</i> , <i>υος</i> , Reichnam,
<i>πέλεκυς</i> , <i>εως</i> , Beil,	<i>πῆχυς</i> , <i>εως</i> , Elle, Arm,
<i>στάχυς</i> , <i>υος</i> , Aehre,	<i>μύς</i> , <i>μυός</i> , Maus.

III. Die Wörter auf *α*, *ι* und *υ*,  
 wie *σῶμα*, *μέλι* und *ἄστυ*,  
 die Wörter auf *ορ*, *ωρ* und auf *ος*,  
 auch die auf *αρ* und *ας* (*ατος*),  
 sie müssen alle Neutra sein;  
 nur männlich *ψάρ* und *λάς*, der Stein.

<i>σῶμα</i> , <i>ατος</i> , Leib,	<i>μέλι</i> , <i>ιτος</i> , Honig,
<i>ἄστυ</i> , <i>εος</i> , Stadt,	<i>ψάρ</i> , <i>ρός</i> , Staar.

**Num.** Die Wörter auf *ψ* sind meistens *masculina*; ausgenommen sind nur: *ἡ καλάῶρον*, der Hirtenstab, *ἡ κατῆλιψ*, der Oberstock, *ἡ λαίλαψ*, der Sturm, *ἡ ὄψ*, die Stimme, *ἡ γλέψ*, die Alder, *ἡ χέρνιψ*, das Waschwasser, *ἡ ᾠψ*, die Stimme. — Die W. auf *ξ* außer den schon genannten auf *ηξ*, die alle *mascul.* sind, schwanken zwischen dem männl. u. weibl. Geschlechte, sodaß sie aus dem Gebrauche erlernt werden müssen. — Zu den obigen Ausnahmen ist noch hinzuzufügen, *ὁ κτείς*, *κτενός*, der Kamm. — Noch ist zu bemerken, daß diejenigen Wörter, deren Geschlecht schon durch die Bedeutung bestimmt ist, hierbei nicht berücksichtigt sind.

## Druckfehler.

p. 11	Z. 5	von unten	δικαιᾶ statt δικαιαι.
• 12	• 3	oben	ευδαιμον statt εὐδαιμον.
• 16	• 3	von unten	πλω statt πλώ.
• 18	• 2	•	α(ν) statt α,(ν).
• 41	• 18	oben	-αῖς statt -οῖς (im D.).
• 48	• 2	•	ἐρπύζω statt ἐρπύζω.
• 58	• 3	unten	allein statt fast allein.
• 67	• 16	•	III F. Dor. statt II F. Dor.
• 81	• 12	oben	bringe statt beuge.
• 86	• 18	unten	εεν statt εν.
	17		τιμά-εν statt τιμά-ω.
	1		λοῦομαι statt λούομαι.
• 90	• 1		φιλείσθων statt φιλείσθων.
94	• 3		μισθόω statt μισθόω: —.



Gedruckt bei C. Feister.



Griechisches  
**Clementarbuch**

für

untere und mittlere Gymnasialklassen.

---

Von

**A. F. Gottschick,**

Oberlehrer des Friedrichs-Werderschen Gymnasiums  
zu Berlin.

---

Zweite Abtheilung.

---

**Berlin 1842.**

Plahnsche Buchhandlung.  
(L. Nige.)

Griechisches  
L e s e b u c h

für

untere und mittlere Gymnasialklassen.

---

Von

**A. F. Gottschick,**

Oberlehrer des Friedrichs-Werderschen Gymnasiums  
zu Berlin.



---

**Berlin 1842.**

Plahnsche Buchhandlung.

(L. Nize.)





Dem  
Director und Professor  
des  
Friedrichs = Werderschen Gymnasiums  
zu Berlin,  
**Herrn C. Bonnell,**  
in  
aufrichtiger Dankbarkeit und Hochachtung

gewidmet

vom

**Verfasser.**



## Vorrede.

So wenig eine Sprache aus einer Masse grammatischer Formen und Regeln besteht, eben so wenig kann sie allein durch Erlernung und Einübung dieser Formen und Regeln erlernt werden: sie muß nicht aus solchen Einzelheiten, sie muß aus sich selbst, als einem Ganzen, erlernt werden. Dies ist aber bei einer fremden Sprache dem Schüler nur dann erreichbar, wenn er möglichst früh zu einer lebendigen Anschauung der Sprache gebracht, d. h. schon bei dem Erlernen der ersten Anfänge der Sprache zum Lesen und Uebersetzen geeigneter Abschnitte dieser fremden in die Muttersprache angeleitet wird. Welche Abschnitte sind dazu geeignet? Sie müssen vom Leichtesten beginnen, aber stets ganze Sätze bilden, mögen sie auch anfänglich nur aus Subject und Prädicat bestehen. Mit ganzen Sätzen beginnen nun auch die meisten griechischen Lesebücher: die ersten Abschnitte sind bestimmt zur Einübung der Declination; die Kenntniß der Verbalformen wird noch nicht vorausgesetzt, weil das Lesen und Uebersetzen sonst zu weit hinausgeschoben werden müßte. Es werden also die Verbalformen und, was sonst noch nicht dagewesen ist, in den Anmerkungen erklärt: aber wieviel unvermittelte und eben deshalb ganz oder wenigstens theilweise unverständliche Erklärungen werden dadurch nöthig: wie kann ein methodischer Unterricht dieselben rechtfertigen? Solche Erklärungen finden sich aber in dem sonst so rühmlich bekannten Lesebuche von Jacobs von Anfang an fast den ganzen ersten Cursus hindurch; auch in dem in vieler Hinsicht trefflichen Buche von Halm steht

gleich auf der ersten Seite „ἔφευγεν“ u. s. w., in dem erst kürzlich erschienenen von Kost „παρεγένετο“ u. s. w. In letzterem Buche wird die Form zwar vollständig in den Anmerkungen erklärt, in ersterem die deutsche Bedeutung „erfand“ in der Anmerkung hinzugefügt: aber die Form bleibt dem Schüler eine unverständliche. Daher ist es bei der Ausarbeitung dieses Lesebuches mein Hauptzweck gewesen, solche Erklärungen unnöthig zu machen, d. h. dahin zu sehen, daß nie eine Form vorkomme, die der Schüler nicht nach dem schon Erlernten zu erklären verstände. Der Gang, der sich mir bei einem mehrjährigen Unterrichte der griechischen Sprache bewährt hat, ist folgender. Gleich nach Einübung der regelmäßigen Declination der Substantiva, mit welchen die entsprechenden Formen der Adjectiva verbunden werden, wird das Verbum *εἶμι* erlernt, das zwar durchaus anomal ist, aber eben deshalb ganz als Vocabel erlernt werden muß, weshalb es auf das Früher oder Später nicht ankommt, zumal da im Lateinischen und Deutschen dasselbe Verhältniß stattfindet. Sobald dies Verbum erlernt ist, kann das Uebersetzen beginnen und stets sich an das Erlernen der übrigen grammat. Formen anschließen. Sodann folgt das Verb. purum mit Ausschluß der Verba contracta. Hiermit pflegte ich die regelmäßige Comparation der Adject. auf *ος*, sowie auch wohl die Grund- und Ordnungszahlen zu verbinden. Dies würde etwa den ersten Cursus ausmachen. — Für den zweiten würden sodann gehören: die contrah. und attische II. Declination, die zusammengezogenen und anomalen Formen der III. Declin., die Comparation der übrigen Adjectiva, sowie die unregelmäßige; die Verba impura, liquida und contracta. Die Bervollständigung der Zahlwörter kann beliebig eingereicht werden; die Pronomina würde ich aber vollständig erst nach dem Verb. impur. lernen lassen, theils wegen der größeren Unregelmäßigkeit in den Formen, theils weil jenes mehr gebraucht wird und länger eingeübt werden muß. Den dritten Cursus endlich würden die Verba auf *μι* ausmachen, an die man die anomalen Verba beliebig anreihen kann. — Diesen Gang habe ich gewöhnlich genommen; für denselben passen auch die Ue-

bungsstücke; sie sind indeß, wie leicht ersehen werden kann, auch so eingerichtet, daß nach besonderen Bedürfnissen und Ansichten Abänderungen im Einzelnen leicht zu machen sind, z. B. kann schon nach dem Erlernen der I. oder II. Declinat. das Verb. purum angeschlossen werden; man kann gleich die contrah. und ättische II. Declin. lernen lassen; man kann die ganze Comparationslehre schon vor dem Verb. impur. nehmen, ja man braucht selbst die Trennung des Verb. pur. von den Verbis impuris nicht so vollständig durchzuführen, als es mir zweckmäßig erschienen ist, und doch wird der von mir aufgestellte Hauptgrundsatz gelten müssen. Eben deshalb habe ich auch die Ordnung der Lesestücke nicht einseitig nach meinem gewöhnlichen Gange geordnet, sondern die herkömmliche nach den Redetheilen beibehalten; ein jeder Lehrer wird ja leicht selbst die ihm passende Ordnung bestimmen. — Bei der Bezeichnung der einzelnen Sätze mit Zahlen habe ich den Zweck im Auge gehabt, daß in verschiedenen Semestern die mit ungeraden und die mit geraden Zahlen versehenen gewählt werden; darin hat es auch seinen Grund, daß sehr oft dieselben oder ähnliche Formen in zwei aufeinander folgenden Sätzen vorkommen. — Bei der Wahl der Beispiele habe ich stets dahin gesehen, daß sie möglichst durch sich selbst verständlich wären und einen in sich abgeschlossenen und doch nicht inhaltsleeren Sinn gäben; auch habe ich dieselben, soviel als möglich, aus den musterzüchtigen profaischen Schriftstellern genommen; indeß war ich, meinem eigenthümlichen Zwecke gemäß, nicht selten, namentlich im Anfang, genöthigt, Aenderungen vorzunehmen und Formen, die erst später erlernt werden konnten, durch andere schon bekannte zu ersetzen, zuweilen auch selbst Sätze zu bilden, welche jedoch, wie ich hoffe, kein ungriechisches Ansehn erhalten haben werden. Wenn ich in einem der vorhandenen Lesebücher Sätze vorfand, die meinem Zwecke angemessen waren, so habe auch ich dieselben als ein Gemeingut ohne Bedenken aufgenommen. — Für die Verba auf  $\mu$  und für die anomalen Verba habe ich keine einzelnen Sätze zusammengestellt, weil der Schüler, wenn er zum Erlernen dieser Verba gelangt ist, schon zusammenhängende

Sätze übersetzen kann und sich auch wohl mit kürzeren, abgerissenen nicht mehr begnügt; daher ich nur die Erzählungen und Anekdoten, die sich für die Einübung der einen oder der anderen Form mehr eignen, zusammengestellt habe. Damit aber auch schon früher der Schüler an das Uebersetzen zusammenhängender Abschnitte gewöhnt werde, habe ich möglichst früh den einzelnen Abschnitten Anekdoten und Erzählungen hinzugefügt, in denen nur solche Formen vorkommen, welche dem Schüler schon bekannt sein können. Manche Wörter (z. B. einige Pronomina und Participia) sind hierbei schon als Vocabeln zu erlernen, was dem Verständnisse nichts schadet, da sie die von ihnen gerade vorkommenden Formen mit den Adjectiven theilen.

In dem angehängten Wörterbuche sind diejenigen Eigennamen nicht aufgeführt, von denen eben dort hätte nicht mehr gesagt werden können, als in der Stelle, in der sie vorkommen, gesagt ist. Ueberhaupt fand ich mich, um den Preis des Buches möglichst niedrig zu stellen, ohne doch an der Reichhaltigkeit des Lesestoffes etwas zu vermindern, genöthigt, im Wörterbuch die möglichst größte Raumerparnis zu erzielen; doch hoffe ich, meistentheils das erreicht zu haben, was ich mir als Hauptzweck hierbei vorsetzte, nämlich neben den im Lesebuche vorkommenden Bedeutungen auch die Grundbedeutung der einzelnen Wörter aufzuführen. Von doppelten Formen, die sich aus der Grammatik leicht ergeben, wie die Verba auf  $\sigma\omega$  und  $\tau\omega$ , ist nur die gewöhnliche angegeben.

Die dem Lesebuche beigefügte Elementar-Grammatik habe ich deshalb ausgearbeitet, weil in der am meisten gebrauchten Grammatik des um den etymologischen Theil der griech. Sprache so hoch verdienten Buttman theils die Ordnung der Verba von meinem Gange abweicht, theils, weil mich die Erfahrung gelehrt hat, daß es dem Schüler oft schwer wird, aus der Masse der Anmerkungen über seltene oder abweichende Formen, über die Dialecte u. s. w. das ihm Nöthige herauszufinden. Eine neue wissenschaftliche Bearbeitung der Grammatik habe ich nicht beabsichtigt, nur eine Zusammenstellung des für solche Schüler, die mein Lesebuch übersetzen, Nöthigen mit mög-

lichst genauer Berücksichtigung des praktischen Zweckes; daher ich nur bedacht gewesen bin, die Regeln und Erläuterungen einfach und übersichtlich zu geben, sowie auch die Paradigmen in ausreichender Zahl aufzuführen. Die Geschlechtsregeln der Wörter nach der III. Declin. sind von mir zum leichten Auswendiglernen eingerichtet, und so der Grammatik angehängt. Die Lehre vom Accent habe ich der leichteren Uebersicht und des leichteren Auffindens wegen zusammengestellt. Das Verbum purum vor dem Verb. impur. lernen zu lassen, erschien mir sowohl naturgemäßer, als auch leichter; ferner ist das Medium dem Activum vorausgestellt, theils weil sich an jenem die eigenthümlichen Formen — gegenüber dem Activ — alle Tempora hindurch darstellen lassen, theils um den Schüler früh an das der griech. Sprache eigenthümliche Medium zu gewöhnen; denn es ist mir sehr häufig vorgekommen, daß der Schüler sonst dem Medio nur das Fut. und den Aor. zurechnet, auch wohl diese mit den entsprechenden Formen des Pass. verwechselt, namentlich aber die eigenthümliche Bedeutung des Mediums unbeachtet läßt. Ueber einige Ungleichmäßigkeiten im Druck bitte ich hinwegzusehn; die Rücksicht auf den Raum hat zuweilen die Auslassung des *ν ἐγελκυστικόν*, des Bindestrichs, der die Endung vom Stamme trennen sollte u. s. w. veranlaßt, doch wird dies hoffentlich durch andere Formen leicht ergänzt. Noch bemerke ich für den Gebrauch, namentlich der Verbalformen, daß Formen, die ohne Accent vorkommen, nur zur Erläuterung der Bildung anderer Formen angeführt sind; Formen, die mit dem Accent in Parenthese gesetzt sind, dadurch als solche bezeichnet werden sollen, die seltner vorkommen, aber doch im Gebrauche waren und auch von den Schülern gewählt werden können. Das Verzeichniß der anomalen Verba ist nach den darüber von Buttman aufgestellten Grundsätzen bearbeitet, in dasselbe aber keine Form aufgenommen, für die ich nicht ein bestimmtes Beispiel in den Schriftstellern gefunden habe.

Indem ich so dies Lesebuch der Doffentlichkeit übergebe, werde ich bereitwillig jede gegründete Verbesserung und Belehrung aufnehmen, namentlich solche, die der Gebrauch des Buches als nothwendig erscheinen läßt; übrige

gens habe ich nur den Wunsch, daß die Zeit und Mühe, die ich demselben gewidmet, nicht vergebens verwendet sein mögen.

Schließlich kann ich nicht umhin, des trefflichen, in jeder Hinsicht förderlichen Rathes und Beistandes, dessen ich mich von Seiten des Herrn Directors Bonnell bei der Ausarbeitung dieses Buches zu erfreuen gehabt habe, mit schuldiger Anerkennung und Dankbarkeit hier öffentlich zu erwähnen. \*

Berlin, den 21. Dezember 1841.

**Der Verfasser.**



**Erster und zweiter Cursus.**

---

•

•

•

# I. Das Verbum

εὶμί.

1. Erste und zweite Declination in Verbindung mit dem Verbo εὶμί.

## I.

1. Ἡ γῆ ἐστὶ σφαιρική. — 2. Ἡ γῆ ἐστὶ πλανήτης. — 3. Αἱ Μοῦσαι εἰσὶν φίλιαὶ τοῖς ποιηταῖς. — 4. Ὁ Πηλείδης ἦν ἀνδρεῖος. — 5. Ἡ ἀρετὴ τοῦ Πηλείδου ἦν λαμπρά. — 6. Οἱ στρατιῶται τοῦ Λεωνίδου ἦσαν ἀνδρεῖοι. — 7. Ὁ καιρὸς ἦν, ἐστὶ, ἔσται διδάσκαλος τῶν ἀνθρώπων. — 8. Οἱ Σύνθαι ἦσαν πολεμικοί. — 9. Πάλαι ἦσαν πατρικαὶ βασιλεῖαι. — 10. Ἀἴγινα πάλαι ἦν νῆσος ὀλβία. — 11. Ἡ εὐσέβειά ἐστὶ πασῶν ἀρετῶν ἀρχή. — 12. Ἀσκάνιος υἱὸς ἦν Αἰνείου. — 13. Ἀριστείδης ὁ Ἀθηναῖος εὐδόκιμος ἦν τῇ δικαιοσύνῃ. — 14. Οἱ Σπαρτιᾶται δόξης καὶ τιμῆς ἐρασταὶ ἦσαν. — 15. Ὁ δεσπότης τοῖς οἰκέταις ἔστω εὐνοϊκός. — 16. Ἴσθι, ὦ μαθητά, τοῖς τῆς σχολῆς νόμοις καὶ τοῖς τοῦ διδασκάλου λόγοις πειθόμενος. — 17. Οἱ ψεῦσται τοῖς ἀγαθοῖς ἀνθρώποις μισητοὶ εἰσιν. — 18. Οἱ Τυρῶνηοὶ τῶν Ῥωμαίων ἦσαν διδάσκαλοι. — 19. Μιλτιάδης τῶν Περσῶν ἐν τῇ Μαραθωνίᾳ μάχῃ νικητὴς ἦν. — 20. Ἡ τῶν Σπαρτιαιῶν ἀρετὴ θαυμαστὴ ἦν. — 21. Ἔστε, ὦ πολῖται, πειθόμενοι τοῖς νόμοις καὶ φίλοι τῆς δίκης. — 22. Συβαρῆται τρυφηταὶ ἦσαν. — 23. Τοῖς ναύταις φίλη ἐστὶν ἡ θάλαττα. — 24. Ἡ τύχη πολλῶν μεταβολῶν μεσή ἐστιν. —

## II.

1. Τὸ καλὸν καὶ ἀγαθὸν ἐστὶ μέτρον τοῦ βίου, οὐχ ὁ χρόνος. — 2. Πιστὸς ἑταῖρος τῷ ἑταίρῳ τῶν ἀγαθῶν καὶ τῶν κακῶν κοινωνός<sup>1)</sup>). — 3. Κοινωνία ἐστὶ καὶ σπουδῆς καὶ παιδιᾶς τὸ συμπόσιον. — 4. Πᾶσα ἐπιστήμη ἄνευ δικαιοσύνης καὶ τῆς ἄλλης ἀρετῆς πανουργία, οὐ σοφία ἐστίν. — 5. Ἐν τῇ μάχῃ προθυμίας μᾶλλον ἢ τέχνης ἔργον ἐστίν. — 6. Ἐπιδάμνον οἰκιστὴς ἦν Φάλιος. — 7. Ψιλοὶ εἰσι καὶ τοξόται καὶ ἀκοντισταὶ καὶ σφενδονῆται. — 8. Ὁ Αἴνος υἱὸς ἦν Ἐρμοῦ καὶ Μούσης Οὐρανίας. — 9. Εὐαγόρας σεμνὸς ἦν, οὐ ταῖς τοῦ προσώπου συναγωγαῖς, ἀλλὰ ταῖς τοῦ βίου κατασκευαῖς. — 10. Τῶν ὄμβρων καὶ τῶν ἀνέμων ὁ Ζεὺς ταμίας ἐστίν. — 11. Ἡ ἀρετὴ ἀγαθὴ μὲν συλλήπτρια τῶν ἐν εἰρήνῃ πόνων, βεβαία δὲ τῶν ἐν πολέμῳ σύμμαχος ἔργων, ἀρίστη δὲ φίλιας κοινωνός. — 12. Πολλῶν κακῶν αἰτία ἢ ἄγνοια τοῖς ἀνθρώποις ἐστίν. — 13. Οἱ κακοὶ οὔτε νόμοις οὔτε λόγοις ἀγαθοῖς πειθόμενοι εἰσιν. — 14. Καλὸς παρῴρησις Θεσαυρὸς ἢ εὐγένεια. — 15. Ἄξιοι ἐπαίνου ἦσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι διὰ τὴν μεγαλοφροσύνην. — 16. Παρασίτων ὁ τοιοῦτος εἰκονισμὸς ἐστὶ τῶν περὶ τάγηνον καὶ μετ' ἄριστον φίλων. — 17. Τοῖς ἀληθινοῖς φίλοις οὔτε ζῆλος οὐδεὶς ἐστὶ πρὸς ἀλλήλους οὔτε φθόνος. — 18. Ἡ φυγὴ τοῖς Σπαρτιάταις αἰσχρὸν<sup>2)</sup> καὶ βλαβερόν. — 19) Τυρῆνοι οἱ ἐκ Αἴγυπτου καὶ Ἰμβρου χρήσιμοι ἦσαν τοῖς Σπαρτιάταις περὶ τὸν Εἰλωτικὸν πόλεμον. — 20). Ζάλευκος δοῦλος καὶ μαθητὴς καὶ φίλος Πυθαγόρου

1) Ergänze *ἐστίν*, das im Griechischen öfter, wie im Lateinischen *est* u., ausgelassen wird. — 2) So sieht der Grieche oft das Neutr. als Prädicat zu einem Subst. masc. od. fem. gen.; man kann es substantivisch fassen, oder *τι* (etwas) hinzusetzen.

ἦν. — 21. Ἰππίας καὶ Ἰππαρχος υἱοὶ ἦσαν Πεισιστράτου, τοῦ τῶν Ἀθηναίων τυράννου. — Ἡ μέθη ἐκουσία μανία ἐστί. — 23. Πῶρος ὁ Ἰνδὸς μάλιστα βασιλικὸς ἦν τῶν τοῦ Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακεδονικοῦ πολεμίων. — 24. Ἐπὶ τῶν τοῦ Σεβαστοῦ ἐγγόνων ὡςπερ κληρὸς τοῦ οἴκου ἦν<sup>1)</sup> τὰ τῶν Ῥωμαίων κοινά. —

## III.

1. Ὀλβιος ἐστὶ τοῦ μὲν δικαίου ἀνθρώπου ὁ βίος, τοῦ δ' ἀδίκου κακός. — 2. Κύρω διὰ τῆς Ἀραβίας πορευομένῳ ὁ Εὐφράτης ποταμὸς ἐν δεξιᾷ ἦν. — 3. Ἐν τούτῳ<sup>2)</sup> τῇ τόπῳ ἦν ἡ γῆ πεδίων πάνυ ὀμαλὸν ὡςπερ θάλαττα. — 4. Ξέροξον πάππος ἦν Κῦρος, ὁ τῆς τῶν Περσῶν βασιλείας κιστής. — 5. Ἰππίας ὁ<sup>3)</sup> τοῦ Πεισιστράτου αἴτιος ἦν τοῦ τῶν Περσῶν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους πόλεμος. — 6. Ἐν μὲν τῇ Συρίᾳ σίτος πλεῖστος καὶ πρόβατά ἐστιν, ἐν δὲ τῇ Λυδίᾳ πλεῖστος μὲν οἶνος, πλεῖστα δὲ σῦκα, πλεῖστον δὲ ἔλαιον. — 7. Ἡ παιδεία ἐν μὲν ταῖς εὐτυχίαις κόσμος ἐστίν, ἐν δὲ ταῖς ἀτυχίαις καταφυγή. — 8. Οἱ τῶν ποιητῶν λόγοι περὶ τῶν θεῶν οὐκ ἂν ἀεὶ ἄξιοι εἶεν<sup>4)</sup>. — 9. Ὡςπερ ἵπποις μὲν ἵπποι, ταύροις δὲ ταῦροι εὐάρεσκον, οὕτω καὶ τοῖς ἀνθρώποις οἱ ἄνθρωποι εὐάρεσκόν εἰσιν. — 10. Πιστὸς φίλος χρυσοῦ καὶ ἀργύρου ἄξιός ἐστιν ἐν χαλεπῇ διχοστασίᾳ. — 11. Οἱ ξένοι παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις ἦσαν ἐπὶ τοῖς νόμοις. — 12. Ἡ φιλοτιμία ἐν μὲν τοῖς ἀνθρώποις ἐστίν, ἀλλ' οὐκ ἐν τοῖς ἀλόγοις ζώοις. — 13. Ἡ Δίκη παρθένος ἐστὶν ἀδιάφθορος, εὐσχημοσύνης καὶ σωφροσύνης καὶ

1) Das Prädicat zum Neutr. Plur. wird im Sing. hinzugefügt, wenn es eine Verbalform ist. — 2) S. οὗτος. — 3) Die Benennungen Sohn (υἱός), Tochter u. s. w. werden im Griechischen oft ausgelassen und nur durch den Artikel angedeutet. — 4) ἂν mit dem Optativ drückt eine gemilderte Behauptung aus.

δικαιοσύνης σύνοικος. — 14. Φίλιππος τὸ μὲν πρῶτον τοῖς Θηβαίοις φίλος καὶ εὐεργέτης ἦν, ἔπειτα δὲ πολέμιος δεινὸς καὶ δικαστῆς σκληρὸς. — 15. Οἱ Ἑρακλῆϊδαι τῶν Ἀθηναίων ἰκέται ἦσαν οὗτοι δὲ πρόμαχοι αὐτῶν. — 16. Οἱ Ἀττικοὶ πρῶτον μὲν γεωργοὶ ἦσαν, ἔπειτα δὲ ναυβάται καὶ ἐρέται καὶ κυβερνήται. — 17. Ὡςπερ οἱ ταῦροι τοῦ σπονδαίου βοικόλου λιπαροὶ καὶ σιτεντοί, οὕτω καὶ οἱ στρατιῶται τοῦ σπονδαίου στρατηγού σώοι καὶ ἐξῆρωμένοι ἔσονται. — 18. Σκύθαι οἱ Ἀβιοὶ καλούμενοι αὐτόνομοι εἰσιν, οὐχ ἥκιστα διὰ πενίαν τε καὶ δικαιοσύνην. — 19. Ἡ πρώτη προσβολὴ τῶν Σογδιανῶν καὶ τῶν τοῦ Ἀλεξάνδρου τοξοτῶν καὶ ὑπασπιστῶν καρτερὰ ἦν. — 20. Πολυτίμητος ὁ ἐν τοῖς τῆς Σογδιανῆς ὀρίοις ποταμὸς ἴσος\*) ἐστὶ τῷ Πηνειῷ τῷ Θεσσαλικῷ ποταμῷ. — 21. Ἡ τοῦ Ἀλεξάνδρου ἐς τὸ βαρβαρικὸν μεταλλαγὴ λυπηρὰ ἦν Κλείτῳ τῷ στρατηγῷ. — 22. Ἐν μὲν τῇ Ἀσίᾳ Περσῶν ἦν ἀρχή, ἐν δὲ τῇ Εὐρώπῃ Σκυθῶν, ἐν δὲ τῇ Αἰβύη Καρχηδονίων. — 23. Οὔτε δι' ἀρχῆς, οὔτε διὰ δουλείας, ἀλλὰ δι' ἐλευθερίας ἡ ὁδὸς τῷ Ἀριστίππῳ ἦν κεχαρισμένη. — 24. Τῆς μὲν κακίας ἀφθονία· λεία μὲν ὁδὸς καὶ μικρὰ ἐπ' αὐτήν· τῆς δ' ἀρετῆς ἀπορία· μακρὸς δὲ καὶ ὄρθιος ὁ οἶμος ἐπ' αὐτήν καὶ χαλεπὸς τὸ πρῶτον, ἔπειτα δὲ ῥάδιος. —

## 2. Dritte — regelmässige — Declination in Verbindung mit dem Verb. εἰμί.

### I.

1. Οἱ λέοντές εἰσιν ἄλκιμοι. — 2. Αἱ ἀηδόνες εἰσὶν ἠδύφωνοι. — 3. Ἡ παιδαρχία μήτηρ ἐστὶ τῆς εὐδαιμονίας. — 4. Ὁρειθῦτα βασίλεια ἦν τῶν Ἀμαζονίδων. — 5. Ὁ δειλὸς πατρίδος ἐστὶ προδότης. —

\*) Ergänze „τὸ μέγεθος an Größe“. —

6. Οἱ Ἀτικοὶ ἦσαν αὐτόχθονες, οὐκ ἐπήλυδες. — 7. Οἱ Ἕλληνες τῶν Ῥωμαίων διδάσκαλοι ἦσαν. — 8. Ἐν ταῖς οἰκίαις τῶν ἀνθρώπων εἰσὶν αἶγες, οἶες, βόες, ὄρνιθες καὶ τὰ ἔκγονα τούτων. — 9. Ἐν Ἰταλίᾳ ἦσαν πρῶτοι Αὔσονες αὐτόχθονες. — 10. Ὁ ὄρνυξ ἐστὶν ἠδύφωνος καὶ μαχητικός. — 11. Εἰ μὴ Ἀλέξανδρος ἦν, Διογένης ἂν ἦν<sup>1</sup>). — 12. Δυνατόν ἐστι, τοὺς ἀνθρώπους εὐδαίμονας εἶναι, κἂν<sup>2</sup>) πένητες ὦσι. — 13. Θανάτος ἄξια τὰ<sup>3</sup>) τῶν Κρητικῶν μελισσῶν καὶ τὰ τῶν ἐν Κιλικίᾳ χηνῶν. — 14. Οὐδ' ὁ ἀήρ ἐλευθερός ἐστι τοῖς ὄρνυσι διὰ τὰς παγίδας τῶν ἀνθρώπων. — 15. Ἐν τοῖς τοῦ Ὀμήρου ποιήμασι τοῖς θεοῖς ὁ μὲν σῆτος ἀμβροσία, τὸ δὲ ποτὸν νέκταρ ἐστίν. — 16. Τῶν τῆς ψυχῆς ἀρῶσθημάτων καὶ παθημάτων ἡ φιλοσοφία μόνη φάρμακόν ἐστιν. — 17. Ὁ Πλάτων, νέος ἔτι ὢν, μάλα αἰδήμων καὶ κόσμιος ἦν. — 18. Σοφοκλῆς μετὰ τὴν ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχίαν, ἔτι παῖς ὢν, τῶν περὶ τρόπαιον χόρων κοινωνὸς ἦν. — 19. Μίλων, ὁ ἐκ Κρότωνος ἀθλητής, διὰ τὴν ἰσχὺν περιβόητος ἦν. — 20. Ἐκάστῳ ὄπλον τί ἐστι, λέουσιν ἀλκὴ καὶ ταχυντής, ταύροις κέρατα, μελίσσαις κέντρα, ἀνθρώπῳ λόγος καὶ σοφία. — 21. Τὰ πολίσματα ἔστω κόσμια οὐκ ἀναθήμασιν, ἀλλὰ ταῖς τῶν πολιτῶν ἀρεταῖς. — 22. Ὁ ἥλιος μετὰ νύκτα κεχαρισμένος ἐστὶ τοῖς ἀνθρώποις. — 23. Οἱ παῖδες καὶ νεανῖαι ἔστωσαν κόσμιοι ἐν πορείᾳ καὶ σχήματι. — 24. Ἄργῳ τῷ πανόπτῳ ἦσαν ὀφθαλμοὶ ἐν παντὶ τῷ σώματι. —

## II.

1. Τὸ γῆρας ἐστὶν ἀνθρώποις πολλάκις χαλεπόν. — 2. Τοῖς γέρονσιν ὁ βίος οὐκ ἐστὶ χαλεπός.

1) So sagte Alexander der Große in seinem Urtheile über den Diebsteb. 2) = καὶ ἐάν (s. Gr. S. 4, 1. Anm.) auch wenn, c. Conj. — 3) Das Verfahren (vergl. Butt. Gramm. S. 115 Anm. 2)

— 3. Ὁ παῖδες ἔσται πειθόμενοι τοῖς καλοῖς λόγοις τῶν σεμνῶν γερόντων. — 4. Ὠκεανοῦ καὶ Τηθύος παῖς ἦν Ἴναχος. — 5. Ἡφαιστος τῷ πόδε κωλὸς ἦν. — 6. Τῷ Κύρῳ ὄνομα μέγα καὶ δύναμις μεγάλη καὶ χρήματα μεγάλα ἦν. — 7. Σὺν τοῖς θεοῖς καλαὶ ἐλπίδες εἰσὶ σωτηρίας καὶ τοῖς ἀθλίοις. — 8. Ὅμηρος τοῖς Ἑλλησιν ὥσπερ πατὴρ τῆς σοφίας ἔστι καὶ ἡγεμών. — 9. Ὡς χρυσῷ τὸ πῦρ, οὕτω καὶ φίλῳ ὁ καιρὸς ἔστι βάσανος. — 10. Τοῖς μεταλλουργοῖς ἀναγκαῖόν ἐστι τὸ πῦρ. — 11. Πλοῦτος τίμιον μὲν, ἀλλὰ κτῆμα ἀβέβαιον. — 12. Ἐν τῇ Μιλήτῳ ἦσαν πολλοὶ ἀνδριάντες ἀθλητῶν τῶν Ὀλύμπια καὶ Πύθια νενικηκότων<sup>1)</sup>. — 13. Οἱ τῶν Αἰγινήτων ἀνδριάντες περιβόητοι ἦσαν. — 14. Ἀνθρώποις ἀγὼν ἔστι λέονσι<sup>2)</sup> καὶ ἄρκτοις καὶ παρδάλεσι καὶ τοῖς ἄλλοις δεινοῖς θηρσί. — 15. Σωκράτης πρὸς χειμῶνα καὶ θέρος καρτερικὸς ἦν. — 16. Ἀθλὸν ἔστι, τὴν ἐγκράτειαν εἶναι τῆς ἀρετῆς κρηπίδα. — 17. Ὁ Σωκράτης ἦν ἐν παντὶ πράγματι καὶ πάντα τρόπον<sup>3)</sup> ἀφέλμος τοῖς τε φίλοις καὶ μαθηταῖς καὶ παντὶ τῷ συνόντι. — 18. Τὰ ζῶα ἐν τῇ γῆ, οἱ ἰχθύες ἐν τῇ θαλάττῃ, οἱ ὄρνιθες ἐν τῷ ἀέρι εἰσὶν. — 19. Ἡ τυραννὶς ἀδικίας μήτηρ ἔστιν. — 20. Οἱ ἀγαθοὶ ἄνδρες θεῶν εἰκόνες εἰσὶ. — 21. Παρὰ τοῖς Νομάσι τῶν Αἰβύων μερισμὸς τοῦ χρόνου ἔστιν οὐ ταῖς ἡμέραις<sup>4)</sup>, ἀλλὰ ταῖς νυξί. — 22. Φρένες ἀγαθαὶ ἐν σώματι ἀνθρώπου μέγα τί ἔστιν ἐν στενωῷ δεσμοτηρίῳ. — 23. Εὐωδία καὶ μῦρον γυνθὴν αἰτία θανάτου. — 24. Τοῖς μὲν ἄλλοις ἔρπετοις πόδες μόνου εἰσὶν, ἀνθρώπῳ δὲ καὶ χεῖρες. —

1) ὁ Ὀλύμπια κ. Π. νενικηκός, der Sieger in den olympischen und pythischen Spielen. — 2) Ueberf. den Dat. durch „mit“. — 3) Ueberf. den Accus. durch „auf“. 4) Ueberf. den Dat. durch „nach“.



## III.

1. Χαλεπαὶ φροντίδες εἰσὶ λυπηραὶ τῇ ψυχῇ. —  
 2. Ἐγκράτεια καλὸν τε καὶ ἀγαθόν<sup>1)</sup> ἀνδρὶ κτῆμά ἐστιν.  
 — 3. Ἀξιολογὸν ἐστὶ τὸ τοῦ Προδίκου σύγγραμμα τὸ  
 περὶ τῆς ἀρετῆς καὶ καλίας. — 4. Πάντων κτημάτων  
 ἄριστον ἂν<sup>2)</sup> εἴη φίλος σώφρων καὶ ἀγαθός. — 5.  
 Ἄρχοντες τῶν ἀγγελῶν εἰσιν οἱ ποιμένες. — 6. Ἐν τῇ  
 Πελοποννήσῳ καλοὶ τε καὶ ἀκίνδονοι λιμένες εἰσὶ. —  
 7. Τέτιξ μὲν τέτιγι φίλος, μύρμηκι δὲ μύρμηξ, κόρακι  
 δὲ κόραξ. — 8. Παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις καὶ ὀρτύγων  
 ἀγῶνες ἦσαν. — 9. Ὁ βίος ἀνθρώπων ἐστὶ πολύπλονος,  
 ὡς περὶ ὁ μυρμηκῶν καὶ μελισσῶν. — 10. Αἱ φόρμιγγες  
 τοῖς τῶν ἀνθρώπων θυμοῖς κεχαρισμέναι εἰσὶ παρὰ  
 τὸ δεῖπνον — 11. Χάρις χάριτος αἰτία, ἔρις ἔριδος,  
 κακότης κακότητος. — 12. Αἱ ὄδαὶ τῶν Σειρήνων  
 οἷον δεσμοὶ ταῖς τῶν ἀνδρῶν φρεσὶν ἦσαν. — 13.  
 Πολλὰ ἐστὶν ἀναγκαῖα τῇ σώματι ἀνθρώπου, σίτος  
 καὶ ὕδωρ, ἱμάτια καὶ χιτῶνες καὶ γλαμύδες καὶ ἔξω-  
 μίδες. — 14. Τοῖς τεχνάσμασιν ἢ ἀλώπηξ τῶν ἄλλων  
 θηρῶν ἐστὶ διαφέρουσα. — 15. Ὁ αὐτάρκης, καίπερ  
 πένης ὢν, πλούσιος, ὁ δὲ χρημάτων ἄπληστος, καίπερ  
 πλούσιος ὢν, πένης ἐστίν. — 16. Ἐν διδασκαλείῳ Στρα-  
 τονίκου τοῦ καθαριστοῦ ἐννέα μὲν εἰκόνες τῶν Μου-  
 σῶν, τοῦ δ' Ἀπόλλωνος μία<sup>3)</sup>. — 17. Ἡ ἐρυθρότης τῆς  
 ἀρετῆς χρῶμα. — 18. Λαΐδαλος διὰ τὴν τέχνην τῆς  
 πατριδος φηγὰς ἦν. — 19. Ὁ τῶν στρατιωτῶν ἡγε-  
 μῶν ἐστὼ ἐπιστήμων τῆς στρατηγικῆς καὶ φιλόφρων  
 τοῖς στρατιώταις. — 20. Σράτευμα ἄτακτον μὲν οὐδὲν  
 ὠφέλιμον, εὐτακτον δὲ καὶ εὐψυχον τῇ μὲν πατρίδι  
 ἄμυνα, δεῖμα δὲ τοῖς πολεμίοις. — 21. Οἱ Ἀλεξάνδρου

1) S. Gr. §. 4, 1. Anm. — 2) S. pag. 5. Anm. 3. —  
 3) S. eis. —

τοῦ Μακεδόνοσ στρατιῶται κοσμητοὶ ἦσαν κόρυσι καὶ ἀσπίσι καὶ λογαῖσ λαμπραῖσ. — 22. Οἱ τοῦ Δράκοντοσ νόμοι διὰ τὴν χαλεπότητα οὐκ ἦσαν χρόνιοι. — 23. Ἐν τῇ τῶν μακάρων νήσῳ πηγαὶ ἦσαν ἄλλαι μὲν ὕδατοσ, ἄλλαι δὲ μέλιτοσ. — 24. Οἱ Ἀθηναῖοι οὐ μόνον ἐν τοῖσ γυμνικοῖσ ἀγῶσι καὶ ἐν τοῖσ χοροῖσ, ἀλλὰ καὶ ἐν τοῖσ ναυτικοῖσ στρατηγῆμασιν εὐτακτοὶ ἦσαν. —

## II. Das Verbum purum.

1. Erste und zweite Declination in Verbindung mit dem Verb. purum.

### A. Activum.

#### I.

1. Ἡ λύρα τὰσ μερίμνασ λύει. — 2. Αἱ μέριμναι τὴν καρδίαν ἐσθίουσιν. — 3. Ὁ θάνατοσ ἀπολύει τοὺσ ἀνθρώποουσ πόνων καὶ κακῶν. — 4. Οἱ ἀνθρώποὶ τοὺσ θεοὺσ θεραπεύουσιν. — 5. Οἱ διδάσκαλοὶ τοὺσ μαθητὰσ τὰσ τέχνασ καὶ τὰ γράμματα παιδεύουσιν. — 6. Οἱ θηρευταὶ ἀγρεύουσιν τὰσ ἐλάφοουσ καὶ δόρακασ καὶ ἄλλα θηρία. — 7. Ὁ τῶν Ῥωμαίων δῆμοσ ὑφ' ἡδονῆσ περὶ τὸν Τιβήριον Γράκχον ἐβράκχευεν. — 8. Ὅσον ἐν πολέμῳ σίδηροσ, τοσοῦτο ἐν πολιτείαισ ἰσχύει λόγοσ. — 9. Εἰ ἀληθεύεισ, ᾧ τέκνον, πιστεύομεν τοῖσ λόγοισ. — 10. Ὁ νόμοσ ἀπαγορεύει, μὴ πολίτην πολίτῃ ἐπιβουλεύειν. — 11. Οἱ αὐτόμολοὶ ἐμήνυσαν, ὅτι οἱ πολέμοιοὶ κινδυνεύοειν διὰ τὴν τῶν σίτων ἀπορίαν. — 12. Βουλευετε, ᾧ χρηστοὶ πολῖται, τῷ δήμῳ. — 14. Ἐταῖροσ ἐταίρω πιστενέτω. — 15. Οὐκ ἀγαθόν, ἐταῖρον ἐταίρω

μηρίειν. — 16. Καλοὶ νεανίαὶ γυμνοὶ περὶ τὸ τρόπαιον ἐχόρειον. — 17. Οἱ στρατιῶται τὴν χώραν ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀπολύσουσιν. — 18. Ὁ χρηστός ἀνδρῶπος καὶ τοῖς ἐγγόνοις φυτεύσει. — 19. Ὁ ἄγγελος ἐμήνυσε τοῖς πολίταις, ὅτι οἱ πολέμοι τῇ στραριᾷ ἐπιβουλεύσειεν. — 20. Τὰς τῶν φάυλων συνηθείας ὀλίγος χρόνος διέλυσεν. — 21. Οἱ Λακεδαιμόνιοι Πλαταιᾶς κατέλυσαν. — 22. Τὰ τέκνα εὖ πεπαιδευκας. — 23. Ὁ ἐμὸς φίλος τὰ τέκνα εὖ ἐπεπαιδεύκει. — 24. Οἱ πολέμοι πολλοὺς πολίτας πεφονεύκασιν. —

## II.

1. Ὁ ἥλιος καταδύει. — 2. Διὰ λόγους τοὺς ἀνοητοὺς παιδεύομεν. — 3. Ἡ ἀπορία διαλύει πολλὰς τὰς ἐταιρίας. — 4. Ἄνευ εὐψυχίας οὐδεμία τέχνη πρὸς τοὺς κινδύνους ἰσχύει. — 5. Οἱ μὲν Αἰγύπτιοι τοὺς νεκροὺς ἐταρίχεον, οἱ δὲ Ῥωμαῖοι ἔκαιον. — 6. Οἱ Αἰγύπτιοι τὸν ἥλιον καὶ τὴν σελήνην ὡς θεοὺς ἐθεράπευον. — 7. Οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι κατὰ γῆν, οἱ δ' Ἀθηναῖοι κατὰ θάλατταν ἰσχυρον. — 8. Ὁ καλὸς κἀγαθὸς οὐ δουλεύει ταῖς ἡδοναῖς. — 9. Ἡ Ἀφροδίτη τῇ εὐμορφίᾳ ἐκρατίστευσε τῆς Ἥρας καὶ τῆς Ἀθηνᾶς. — 10. Οἱ Ἡρακλεῖδαι ἐβασίλευσαν τῆς Σπάρτης. — 11. Κάδμος ὁ Σιδώνιος Θηβῶν τῶν τῆς Βοιωτίας ἐβασίλευσεν. — 12. Ὅτε ὁ ἥλιος κατεδεδύκει, ὁ Λεωνίδαο καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ ἐστράτευσαν ἐπὶ τοὺς Πέρσας. — 13. Σαρδανάπαλος σιολὴν γυναικίαν ἐνεδεδύκει. — 14. Ἀκούσατε, ὦ στρατιῶται, τὴν περὶ τῆς μάχης ἀγγελίαν. — 15. Ἀλέξανδρος ἐν τῷ πρὸς Λαρεῖον πολέμῳ μεγίστους κινδύνους ἐκινδύνευσεν. — 16. Ἦν κρήνη ἐν Φοργίᾳ, ἐφ' ἣ Μίδαο τὸν Σάτυρον ἐθήρευσε. — 17. Σατράπης τις ἐμήνυσε τῷ Ἀρταξέρξῃ, ὅτι Κύροο

ὁ ἀδελφὸς αὐτῷ ἐπιβουλεύει. — 18. Μίνδαρος, ὁ τῶν Ἀακεδαιμονίων ναύαρχος, ἔθυσεν ἐν Ἰλίου τῇ Ἀθηνᾶ. — 19. Οἱ Ἀθηναῖοι πεφυγαδεύκασιν Ἀριστείδην, ὅτι τῇ δικαιοσύνῃ πολὺ ἴσχυε. — 20. Πεισίστρατος Ἀθηναίων ἐτυράννευσε μακρὸν χρόνον κατὰ τοὺς νόμους, καὶ μετὰ τὸν θάνατον αὐτοῦ Ἰππίας καὶ Ἰππαρχος. — 21. Ὁ Σωκράτης οὐχ ἰκέτευσε τοὺς δικαστὰς μετὰ πολλῶν<sup>1)</sup> δακρύων, ἀλλὰ πιστεύσας τῇ ἑαυτοῦ ἀβλαβείᾳ ἐκινδύνευσε τὸν ἔσχατον κίνδυνον. — 22. Ὁ μαθητής, ὃς βλακεύει, ψόγου, ὃς δὲ ἐπιτηδεύει, τοῦ ἐπαίτου ἀξίος ἐστίν. — 23. Τῶν Ἀχαιῶν, οἱ ἐπὶ Τροίαν ἐστράτευσαν, ὁ Πηλεΐδης<sup>2)</sup> ἠρίστευσεν. — 24. Ἀλέξανδρος, ὁ Φεραίων τύραννος, τοσοῦτους περὶ οὐκὼς πολίτας, τῇ τῆς Ἑκάβης καὶ Πολυξένης ταλαιπωρίᾳ τῇ ἐν ταῖς θεάτρῳ<sup>3)</sup> ἐπεδίακρυσεν. —

Die Gemahlinn des Darius, von Alexander dem Großen beruhigt.

Ὅτε Ἀλέξανδρος μετὰ τὴν δευτέραν πρὸς Δαρεῖον μάχην οἰμωγὴν καὶ θόρον οὐ πόρρω τῆς σκηνῆς ἤκουσεν, ἐκέλευσε τὸν Λεόννατον μαστεύειν τὴν αἰτίαν καὶ αὐτῷ μὲν ἡμεῖν. Λεόννατος δὲ αὐτῷ ἐμήνυσε, τὴν βασιλείαν καὶ τὰ τέκνα ἀποδακρύειν τὸν τοῦ Δαρεῖου θάνατον. Ἐπεὶ ὁ Ἀλέξανδρος τοῦτ' ἤκουσεν, αὐτὸς ἔπαυσε τὴν οἰμωγὴν ἐκείνων ἀγορευῶν, ὅτι ὁ Δαρεῖος βιοτεύει. Ἡ δὲ βασιλεία τοῖς τοῦ Ἀλεξάνδρου λόγοις πιστεύσασα οὐκέτι ἐδράκυσεν. —

1) Ἐ. πολὺς. — 2) Achillee. — 3) das auf der Bühne dargestellt wurde.

## 2. Dritte Declination in Verbindung mit dem Verb. purum.

## I.

1. Ὡ παῖδες καὶ νεανίαί, θεραπεύετε τοὺς γέροντας. — 2. Οἱ ποιμένες ἀναμαστεύουσι τοὺς ἀρίστους λειμώνας ταῖς τῶν αἰγῶν καὶ βοῶν καὶ οἴων ἀγέλαις. — 3. Ἐπρώτευσεν ἡ Σπάρτη τῆς Ἑλλάδος εὐνομία καὶ δόξη. — 4. Εἰ ἀληθεύεις, ὦ παῖ, συγγνώμονές ἐσμεν τῷ ἀμαρτήματι. — 5. Ὁ Πηλεΐδης Ἀγαμέμνονι ἐμήνισε διὰ τὴν Βρισηΐδα. — 6. Πέλοψ οὐ χρημάτων ἀφθονία μᾶλλον ἢ παίδων μέγιστον ἴσχυσε τῶν τῆς Πελοποννήσου βασιλεόντων. — 7. Οἱ Ἀθηναῖοι ὑπὲρ ἀπάσης τῆς Ἑλλάδος πρὸς πολλὰς μυριάδας τῶν βαρβάρων διεκινδύνευσαν. — 8. Διονύσιος, ὁ τῶν Συρακοσίων τύραννος, πολλὰς μυριάδας Καρχηδονίων ἐφόνευσεν. — 9. Αἰακοῦ παῖδες ἦσαν Τελαμῶν καὶ Πηλεΐδης, ὧν ὁ μὲν ἕτερος μετὰ τοῦ Ἀλκμηνίδου ἐπὶ Λαομέδοντα ἐστράτευσε, Πηλεΐδης δ' ἐν τῇ μάχῃ τῇ πρὸς Κενταύρους ἠρίστευσε. — 10. Ἀάκωνες τὴν τῆς παλαιᾶς διαίτης σκληρότητα καυλύσαντες ὑπήκουσαν τῇ τρυφῇ καὶ ἀβρότῃ. — 11. Κόνων μετὰ χρημάτων τῶν Περσῶν τὴν τῶν Λακεδαιμονίων ἀρχὴν κατέλυσε. — 12. Οἱ στρατιῶται ἐνεδρεύουσι τοὺς ληστὰς καὶ αὐτοὺς φρονεύουσιν, εἰ θηρεύουσιν. — 13. Χαβρίας, ὁ τῶν Ἀθηναίων στρατηγός, πολλάκις ἐνήδρευσε τοὺς πολέμιους. — 14. Οὐπω πασῶν ἡμερῶν ἥλιος καταδέδυκεν. — 15. Ἄγρις ὁ Εὐρυπρωτίδης, ἔκτος ἀπ' Ἀγησίλαου, ὃς μέγιστον τῶν Ἑλλήνων ἴσχυσε, εὐφυῖα καὶ φρονήματι ψυχῆς ἀπάντων ἠρίστευσεν, ὅσοι μετ' Ἀγησίλαον τὸν μέγαν ἐβασίλευσαν. — 16. Ἀπόλλων καὶ Ἄρτεμις ὑπακούσαντες τῷ τῆς μητρὸς κελεύσματι κατενόησαν κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον τοὺς υἱοὺς καὶ τὰς θυγατέρας τῆς Νιόβης. — 17. Ποσειδῶν καὶ Ἀπόλλων

ἐθήτευσαν τῷ Λαομέδοντι ὡς ἀποτίσοντες τὴν ἀπει-  
θειαν. — 18. Ἡ τοῦ Ἄγιδος μήτηρ, ἀκούσασα τὸ ἔρ-  
γον, κατέπαυε<sup>1)</sup> τὸ μειράκιον, ἀλλὰ μάτην. — 19.  
Λεωνίδας, ὁ τοῦ Ἄγιδος ἀντίπαλος, φόβῳ διωγμοῦ  
ἰκέτευσεν ἐν τῷ Ἀθηναῖς τῆς χαλκιοῖκου ναῶ, ὃν Λυ-  
κούργος ποτε ἰδρύκει, καὶ συνικέτευσεν ἢ θυγάτηρ τῷ  
πατρὶ. — 20. Οἱ Ἀθηναῖοι ἐφυγάδυσαν τὸν Κίμωννα,  
ὅτι τῷ δῆμῳ ἐβεβουλεύκει, συστρατεύειν τοῖς Λάκωσιν  
ἐπὶ τοὺς Εἰλωτας. — 21. Ἀλκιβιάδης ἦν ἀκούων τοῦ  
μεγίστου τῶν Ἑλλήνων φιλοσόφου καὶ αὐτῷ ὑπήκουεν  
ὡς οὐδενὶ ἄλλῳ ἀνθρώπων. — 22. Ἦν παρὰ τοῖς  
Ἀθηναίοις νόμος τῆς φιλανθρωπίας κωλύσων, μὴ εἶ-  
ναι ὑβριστὴν εἰς μηδένα, μηδὲ εἰς δούλους. — 23. Εἶθε  
ἀκούσαιεν τοῦτον τὸν νόμον πάντες οἱ νῦν ἀνθρωποὶ  
ἐπιτηδεύοιεν ἂν τὰ<sup>2)</sup> τῶν δούλων. — 24. Πολῖται  
πλούσιοι καὶ εὐδόκιμοι παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις ἡγεμόνες  
ἦσαν τῶν χορῶν τούτων δέ τινα κωλύσαι, ὅτι ἐπιτη-  
δεύοι τὸν χορὸν, παράνομον ἦν. —

## II.

1. Μὴ πιστενε τοῖς κόλαξι. — 2. Μὴ δούλευε,  
ᾧ παῖ, τῇ τοῦ σώματος Θεραπείᾳ. — 3. Ὁ θάνατος  
τῶν ἀνθρώπων τὰς φροντίδας καὶ ἐλπίδας παύει. —  
4. Πίστευσον τῶν ἐταίρων τούτῳ, ὃς καλῶς βεβούλευκεν  
ἐν τοῖς χαλεποῖς πράγμασιν. — 5. Ὁ τοῦ Σόλωνος νόμος  
ἐπαίνου ἐστὶν ἄξιος, ὃς κωλύει κακῶς ἀγορεύειν τοὺς νε-  
κροῦς. — 6. Οἱ Πέρσαι τοὺς παῖδας τρία<sup>3)</sup> μόνα ἐπαίδεον,  
ἵππεύειν καὶ τοξεύειν καὶ ἀληθεύειν. — 7. Οἱ Πέρσαι  
τὸ ἀρχαῖον τεθύκασιν μόνοις τοῖσδε τοῖς θεοῖς, ἡλίῳ  
τε καὶ σελήνῃ καὶ γῆ καὶ πυρὶ καὶ ὕδατι καὶ ἀνέμοις.

1) Uebers. das Imperf. „suchte zu beruhigen“; Agis wollte näm-  
lich die alte durch Lykurgus begründete Verfassung Sparta's wieder-  
herstellen. — 2) Uebers. die Lage — 3) S. κρείς.

- 8. Ὅτε<sup>1)</sup> οἱ Πέρσαι θύοιεν, πῦρ οὐκ ἀνέκαιον. —  
 9. Οἱ Ἀθήνιοι γλώσσάν τε τὴν Ἀττικὴν καὶ τρόπους  
 τῶν Ἀθηναίων ἐπαίδεον τοὺς παῖδας. — 10. Ὡς  
 θνητὸς ὢν τὸ σῶμα<sup>2)</sup> ἀπόλαυε τῶν μὲν ὄντων ἀγαθῶν,  
 τὰ δὲ ἐσόμενα ἐπιτήδευε ὡς ἀθάνατος ὢν τὴν ψυ-  
 χήν<sup>2)</sup>. — 11. Ὁ χειμῶν διεκώλυσε τοὺς τῶν Ἀθη-  
 ναίων στρατηγούς μετὰ τὴν ἐν ταῖς Ἀργινοῦσαις ναυ-  
 μαχίαν, μὴ ἀνύειν τοῦτο, ὃ ἐκέλευεν ὁ νόμος. — 12.  
 Οὐδεὶς πιστεύσει τῷ τὸν ἑταῖρον κακῶς ἀγορεύσαντι  
 κἂν ἀληθεύῃ. — 13. Ὁ τῶν τριάκοντα κήρυξ ἐκέλευσε  
 τοὺς ἑνδεκα<sup>3)</sup> ἐπὶ τὸν Θηραμένην. — 14. Καταλύσας  
 τοὺς δήμους καὶ τὰς ἄλλας πολιτείας ὁ Λύσανδρος  
 δέκα ἄρχοντας ἐκ τῶν αὐτῶ ὑπακούοντων ἀπεδείκνυεν.  
 — 15. Οἱ ἑταῖροι τῶν ἐπισήμων ἀνδρῶν πολλὰκις  
 ταῦτα μὲν αὐτῶν μνημονεύουσιν, ἃ καὶ πρὸς τύχην  
 ἐστὶ κοινά· τὸ δὲ ἄριστον καὶ μέγιστον οὐ μνημονεύ-  
 ουσιν. — 16. Εὐθύς μετὰ τὰς σπονδὰς οἱ Λάκωνες  
 καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ὑπώπιευσαν ἀλλήλους, ὅτι τὴν ὑπό-  
 σχεσιν οὐκ ἔλυνον. — 17. Οἱ Καρχηδόνιοι ἐπ’ Ἀννίβα  
 ἡγεμόνος ἐστράτευσαν εἰς Σικελίαν καὶ κατέλυσαν δύο  
 ἀποικίας ἐν τρισὶ μῆσιν. — 18. Οἱ Ἀθηναῖοι τὸν τὴν  
 μητέρα καὶ τὸν πατέρα μὴ θεραπεύοντα οὐκ ἀπεδεί-  
 κνυον ἄρχοντα· τὸν γὰρ αὐτοὺς μὴ θεραπεύοντα τοὺς  
 θεοὺς θεραπεύειν καὶ καλῶς θύειν, οὐ δυνατόν εἶναι.  
 — 19. Αἰακὸν καὶ Μίνωα καὶ Ῥαδάμανθυν μετὰ τὸν  
 θάνατον παρὰ Πλούτωνι καὶ Κόρη παρηδρενκέσαι, μῦ-  
 θός ἐστιν. — 20. Ἐπεὶ οἱ κατάσκοποι ἐμνημόνευσαν τῷ  
 Ἐπαμινώνδῃ, ὅτι ὁ Ἀγησίλαος σὺν μεγάλῳ στρατεύματι  
 ἐξεστράτευσεν, αὐτὸς ἐστράτευσεν ἐπὶ Σπάρτης. — 21.  
 Εὐμόλπου καὶ Ἀμαζόνων ἐπὶ τὴν χώραν ἐπιστρατευ-

1) Wenn die Conjunction ὅτε eine wiederholte Handlung be-  
 zeichnet, so wird danach der Dyat. gesetzt. — 2) Uebers. den Acc.  
 durch „an“. — 3) Eine Behörde, welche die zum Tode Verurtheil-  
 ten ergrieff und tödtete.

σάντων\*) οἱ Ἀθηναῖοι καλῶς διεκινδύνευσαν. — 22. Ἄρχοντες μὲν τῶν ἀγελῶν εἰσιν οἱ ποιμένες, ὡς οἱ βουκόλοι τῶν βοῶν καὶ οἱ ἵπποφορβοὶ τῶν ἵππων· πᾶσαι δὲ αὐταὶ αἱ ἀγέλαι μᾶλλον ὑπακούουσι τοῖς ποιμέσιν, ἢ οἱ ἄνθρωποι τοῖς ἄρχουσιν. — 23. Ἐν Σπάρτῃ τῶν μὲν γερόντων ἦν προβουλεύειν περὶ τῶν πραγμάτων, τοῦ δὲ δήμου ἢ κελεύειν ἢ ἀπαγορεύειν. — 24. Νόμος ἦν παρὰ τοῖς παλαιοῖς Ἕλλησι, φονεύειν ὅστις ἄλλον ἐπεφονεύκει, ἢ φυγαδεύειν ἐκ τῆς πατρίδος δι' αἰῶνος. —

### 1. Erste und zweite Declination mit dem Verbum purum.

#### B. Medium.

1. Βουλευώμεθα περὶ τῆς τῶν παιδίων παιδείας. — 2. Εἶθε αἰεὶ ἄνευ δογῆς βουλευοίσθε. — 3. Οἱ τῶν ἱκανωτάτων καὶ εὖ καὶ κακῶς ἀγορεύειν λόγοι μάλιστα ἐνδύονται ταῖς ψυχαῖς τῶν ἀκροατῶν. — 4. Μὴ παύου, ὦ μαθητά, τοῦ ἀτελέσιου ἔργου. — 5. Καλόν, ἔργου τελείου ἀναπαύεσθαι. — 6. Οἱ Ἀθηναῖοι ὅπλα ἐνδύμενοι ἀντεστρατεύοντο προθύμως τοῖς Πέρσαις. — 7. Οἱ παῖλαι Ἀθηναῖοι ἐνεδύοντο ποικίλους μὲν χιτωνίσκους, ἀλουργὰ δὲ ἱμάτια. — 8. Πλάτων παρεκελεύετο τοῖς νέοις ἐπὶ μὲν τῶν γνωμῶν σωφροσύνην, ἐπὶ δὲ τῆς γλώσσης σιγὴν, ἐπὶ δὲ τῶν ὀφθαλμῶν αἰδημοσύνην. — 9. Ἐπεὶ συνηγόρεον μὲν πολλοί, ὡς ἀναγκαῖον εἶη, εὐθὺς ἐπὶ τοὺς πολεμίους πορεύεσθαι, οὐδεὶς δ' ἀντηγόρευεν, ὁ Κῦρος ἐκέλευσε τοὺς στρατιώτας τὰ ὅπλα ἐνδυομένους ἐκστρατεύεσθαι. — 10. Αὐτοῦ δὲ ὁ λόγος ἦν ὅδε· ἦν ἐκστρατευώμεθα, ἀπολαύσομεν τοῦ σίτου καὶ τῶν ἄλλων καρπῶν τῶν πολεμίων, ἦν

\*) Genit. absol. zu vergl. dem latein. Ablat. absol.



δὲ ἀναπανώμεθα, οἱ πολέμιοι ἀναστρατοπεδεύονται καὶ τῇ ἡμετέρῃ ἐπιβουλεύονται. — 11. Ὁ πρὸς τύραννον ἐμπορευόμενος ἔσται ἐκείνου δοῦλος, καὶ ἐλεύθερος πεπορευμένος ἤ. — 12. Τὰς τῶν ἀθλίων συμφορὰς οὐκ ἐμπεπορεύμεθα, ἀλλὰ τοὺς καιροὺς ἐμπορεύεσθαι, οὐκ ἀνόσιόν ἐστιν. — 13. Ἐμπορευώμεθα τὴν ἐμπορίαν τῆς φιλίας, ὁ ἄπορος, ἵνα τῆς ἀπορίας αὐτῷ ἢ παραμυθία, ὁ πλούσιος, ἵνα τὸν πλοῦτον ἐν ἀσφαλείᾳ κεκτημένος ἤ. — 14. Ἀράσπας, φίλος τοῦ Κύρου, ἀκούσας, τῷ Κύρῳ εἶναι διάπυστον τὴν <sup>1)</sup> ἁμαρτίαν, πολλὰ μὲν ἐδάκρυεν ὑπὸ λύπης, κατεδύετο δ' ὑπὸ τῆς αἰσχύνης. — 15. Ἄγγελοι ἐμήνυσαν τοῖς Λακεδαιμονίοις, ὅτι οἱ Ἀθηναῖοι διὰ τὴν τῶν Λακεδαιμονίων γνώμην <sup>2)</sup> καταλύσονται τῷ Πέρσῃ τὸν πόλεμον, τοῖς δὲ καταλυσασμένοις ὁ Ξέρξης συστρατεύσεται πρὸς τοὺς ἐκείνων πολεμίους. — 16. Οἱ Ἑλβήτιοι, διαπορευόμενοι τὸν Ῥοδανὸν ποταμὸν τῶν Ῥωμαίων κωλυσάντων, διεκελεύσαντο ἀλλήλοις. — 17. Πολλάκις ὁ στρατηγὸς παρεκελεύσατο τοὺς στρατιῶτας, ὅπως τῆς ἀτόπου διανοίας παύσαιντο. — 18. Πόπλιος, διαπορευθεὶς τὸν Τρεβίαν ποταμὸν, ἐστρατοπεδεύσατο περὶ τοῖς πρώτους λόφους, ὡς κωλύσων, ὅπως μὴ οἱ Καρχηδόνιοι διαπορευθῶσι τὸν ποταμὸν. — 19. Οἱ Γαλάται γευσάμενοι τοῦ Ἰταλικοῦ οἴνου ἐξεστρατεύσαντο δυναστεύοντες τῆς χώρας, ἐν ἣ τοιοῦτος καρπὸς φύεται. — 20. Μετὰ Κύρου ἐν τῇ μάχῃ <sup>3)</sup> θάνατον οἱ Ἑλληνικοὶ στρατιῶται καὶ οἱ Βάρβαροι οὔτε συνεπορεύοντο, οὔτε συνεστρατοπεδεύοντο· ἦσαν δὲ πολλὰς ἡμέρας ἐγγὺς ἀλλήλων ἐστρατοπεδευμένοι. — 21. Ἐν Κερκύρᾳ μακρὸν χρόνον ὁ δῆμος καὶ οἱ δυνατοὶ ἀλλήλοις ἐπε-

1) sein. — 2) Die Lacedämonier wollten anfänglich den Krieg gegen die Perser nach der Schlacht bei Salamis nicht fortsetzen, sondern den Athenern allein überlassen. — 3) Schlacht bei Kunaxa 401 v. Chr. Verbinde μετὰ mit θάνατον.

βουλεύσαντο· τέλος δὲ ὁ δῆμος μετὰ τῶν Ἀθηναίων ἐφυγάδευσε τοὺς δυνατοὺς. — 22. Οἱ μὲν ἐν Σφακτηρίᾳ τῇ νήσῳ<sup>1)</sup> Λακεδαιμόνιοι διεκηρευέσαντο πρὸς τοὺς ἐν τῇ ἡπείρῳ· οἱ δὲ ἐκέλευον αὐτοὺς περὶ ἑαυτῶν βουλεύεσθαι. — 23. Οἱ Ῥωμαῖοι τὴν τοῦ Μανλίου τοῦ Καπιτωλίνου οἰκίαν κατέλυσαν καὶ ἱερὸν ἰδρύσαντο θεᾶς, ἣν Μονήταν προσηγόρευον. — 24. Χαλεπὸν ἔστι, κατὰ γέφυραν ἐκμηρῖεσθαι, τῶν πολεμίων ἐναντίον ὄντων· τοῖς δ' ἐκμηρυσσάμενοις ῥάδιον, ἐπὶ τοὺς πολεμίους πορεύεσθαι, ἀκινδύνοις οὖσιν ὀπισθεν. —

## 2. Dritte Declination mit dem Verbum purum.

### B. Medium.

1. Οἱ Ἀμφικτύονες περὶ τῶν τε κοινῶν τῆς Ἑλλάδος πραγμάτων ἐβουλεύοντο, καὶ μάλιστα τοῦ ἐν Δελφοῖς ἱεροῦ ἐπιμέλεια ἦν αὐτοῖς. — 2. Ὁ πολιτευόμενος περὶ πολέμου καὶ εἰρήνης συμβουλευέτω καὶ περὶ χρημάτων καὶ περὶ φυλακῆς τῆς χώρας καὶ περὶ τῶν εἰσαγωγίμων καὶ ἐξαγωγίμων καὶ περὶ νομοθεσίας. — 3. Οἱ Ἕλληνες πάλαι εἰς Δελφοὺς μαντευσόμενοι ἐπορεύοντο. — 4. Ὅτε ὁ Σωκράτης τὰ ἐγκλήματα ἀπέλυτο<sup>2)</sup>, οἱ δικασταὶ αὐτῷ ὡς εἰρωνευομένῳ οὐκ ἐπίστευον. — 5. Ἀκούσεσθε τῶν παιάνων τῶν στρατιωτῶν, ὅταν τὰ παρακλητικὰ τῆς μάχης αἱ σάλπιγγες ἐγκελεύσωνται. — 6. Ἐν ἀρχῇ τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου οἱ Θηβαῖοι διεβουλεύσαντο, τῆς νυκτὸς ἐπιβουλεύειν Πλαταιᾶ τῆς Βοιωτίας, οὐσῆ Ἀθηναίων ξυμμαχίδι· οἱ δὲ τούτου τοῦ πολισματος οἰκήτορες τοὺς ἐπιβουλεύοντας τοὺς μὲν<sup>3)</sup> ἐφόνευσαν, τοὺς δὲ ἐδέσμευσαν. — 7. Τοῦ

1) Es waren im peloponnesischen Kriege einst 420 auserwählte Spartaner auf dieser Insel von den Athenern eingeschlossen. — 2) die ihm gemachten Beschuldigungen zu widerlegen suchte. — 3) theils —

δευτέρου χειμῶνος τῆς ὑπ' Ἀθηναίων πολιορκίας οἱ Ποτιδαιᾶται οὕτως ἔρημοι ὄντες παντὸς ἐδέσματος, ὥστε καὶ ἀλλήλων ἐγένευντο, πρὸς τοὺς Ἀθηναίους περὶ εἰρήνης προσεκηρυκέυσαντο. — 8. Περὶ ἀξίων χρημάτων βραδέως βουλευσασθαι, παντὸς μὲν ἔστιν ἀνδρός, μάλιστα δὲ τοῦ ἄρχοντος. — 9. Λακεδαιμόνιοι πρότερόν τε δηλοῖ ἦσαν ἐπιβουλεύοντες τοῖς Ἀθηναίοις καὶ μάλιστα ἐν τῷ πρὸ τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου χρόνῳ· ἐβεβούλευντο γὰρ τὰ ἐγκλήματα πολέμῳ μᾶλλον ἢ λόγοις διαλύεσθαι. — 10. Πανσανίας, ὁ ἡγεμὼν τῆς Σπάρτης, ὑποπτος ὢν τοῖς Ἑλλήσιν ἐπὶ τῇ προδοσίᾳ, χρήμασι πιστεύων τὸ δεύτερον διελύετο\*) τὴν διαβολήν, ὡς πρότερον διελέλυτο τὰ ἐγκλήματα. — 11. Ὅτε οἱ οἰωνοπόλοι ἐπ' ὄρνισι διαμαντεύσαιντο, ἔσειον τὸ μαντικὸν ξύλον τοῦ Ῥωμύλου· ἦν δὲ ἐπικαμπὲς ἐκ θατέρου πέρατος, καὶ προσηγόρευον λίτυον. — 12. Ξενοφῶντι θυομένην δύο ἱερεῖα θεῶν τῶ πάντων βασιλεύοντι, ὃς αὐτῶν ἦν μαντευτὸς ἐκ Δελφῶν, ὁ θεὸς ἐμήνυσε κελεύων ἡγεμόνα τῶν Ἑλλήνων μὴ εἶναι. — 13. Σωκράτης ὁ Ἀθηναῖος φανερός ἔστιν ἐνδεδυμένος φιλοσοφώτερον χαρακτηῖρα παιδείας, ἐπεὶ ἄπλαστον τοῦτον τὸν τρόπον καὶ μάλιστα φίλον τῆς ἀληθείας ἀναμεμᾶστευκε, τὸν δὲ τύφον εἰς τοὺς σοφιστὰς πεφυγάδευκεν. — 14. Οἱ Ἄργοναῦται ἐπορεύοντο διὰ τοῦ Πόντου εἰς Κολχίδα πρὸς τὸ χρυσόμαλλον δέρας. — 15. Ἐπεὶ ποτε χρυσίου σπάνις ἦν ἐν Ῥώμῃ, αἱ Ῥωμαῖαι αὐτὰ ἐβουλεύσαντο ἐκδύεσθαι τὸν ὄντα κόσμον, ἵνα τῷ Ἀπόλλωνι κρατῆρ ὀλόχρσος καθιερούιτο. — 16. Ὁ σώφρων πατήρ τοὺς υἱοὺς δι' ἐπιστήμονος διδασκάλου παιδεύεται. — 17. Ἀμίλλας, ὁ τῶν Καρχηδονίων ἡγεμὼν, παρὰ μεγάλην τῶν Καρχηδονίων πρὸς τοὺς Ἑλλήνας ἐν Σικελίᾳ μάχην ἐθύσατο ἐπὶ πυρᾷς μεγάλης σώματα ὅλα· τῶν δὲ ἱερωῶν

— theilē. — \*) suchte zu.

χρηστῶν οὐκ ὄντων, ἑαυτὸν τῷ πνρὶ ἐφόνευσεν· οἱ δὲ πολῖται αὐτοῦ μνήματα ἐν τε πάσαις ἀποικίαι καὶ ἐν αὐτῇ τῇ Καρχηδόνι καθιδρύσαντο. — 18. Ἀλέξανδρος, τῇ πορείᾳ κεκονιμένος καὶ ἰδρωτὶ ζέμενος, ἐλούσατο ἐν τῷ Κύνῳ, ψυχρῷ καὶ καθαρῷ ποταμῷ. — 19. Ξενοφῶν εὐμελῶς καὶ εὐφυλακτικῶς ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια πορεύεσθαι ἐκέλευσεν· εἰ δὲ τινες ἐπὶ λείαν πορεύσονται, μηνύειν τοῖς ἡγεμόσιν, ἵνα οὗτοι συμβουλεύωσι τοῖς τῶν χωρῶν ἀπείροις. — 20. Ὡς Βρένῳ, τῷ τῶν Γαλατῶν βασιλεύοντι, ἐμηνύετο, ἕνα τῶν Φαβίων τῆς μάχης κοινωνὸν εἶναι καὶ Γαλάτην τινα πολὺ προῖππεύσαντα ἐσκυλευκέναι κατατοξενθέντα, αὐτὸς τὴν μάχην καταπαύσας ἐπορεύθη ἐπὶ τὴν Ῥώμην, ταύτην τὴν ἀδικίαν τισόμενος. — 21. Κλυταιμνήστρα τὸν Ἀγαμέμνονα ἐπιβουλευσαμένη ἐφόνευσεν· ὁ δὲ Ἀπόλλων ἐκέλευσε τῷ Ὀρέστη τίσασθαι τὸν τοῦ πατρὸς φόνον. — 22. Κῦρος ὁ δεύτερος τοὺς ἐκ Μιλήτου φηγάδας συνεκστρατεύεσθαι ἐκέλευσεν ἐφ' ὁμολογίᾳ, εἰ καλῶς ἀνύσαι ταῦτα, ἐφ' ἃ ἐστρατεύετο, μὴ πρόσθεν παύσεσθαι, πρὶν αὐτοὶ πρωτεύσαιεν τῶν ἀντιπάλων. Οἱ δὲ αὐτῷ ἐπίστευον· ἀλλ' οὐκ ἔλυσε τὴν ὁμολογίαν, φωνενθεὶς ἐν τῇ πρὸς τὸν ἀδελφὸν μάχῃ. — 23. Ἀδμήτῳ, βασιλεύοντι τῶν Φερῶν, ἐθήτευσεν Ἀπόλλων μνηστευομένῳ τὴν Πελίου θυγατέρα Ἀλκηστιν· ὕστερον δὲ ἀπελύσατο τὸν Ἀδμητὸν τοῦ θανάτου. — 24. Περσεὺς τὴν Ἀνδρομέδαν τοῦ θανάτου ἀπολυσάμενος ἐμνηστεύσατο· ὅτε δὲ ὁ πρότερον αὐτὴν μνηστευσάμενος αὐτῷ ἐπεβούλευε, τῇ Γοργόνι αὐτὸν ἐφόνευσεν. —

---

II. Erste und zweite Declination mit dem Verbum purum.

C. Passivum.

1. Παιδευόμεθα τοῖς τῶν ἄλλων κακοῖς. — 2. Καὶ οἱ πάνυ θεραπευόμενοι οὐκ αἰεὶ τῆς νόσου ἀπολύονται. — 3. Ἀγκόρμας τῆς Αἰτωλίας ποταμὸς ἐστὶ φύτεται δ' ἐν αὐτῷ βοτάνη<sup>1)</sup>), Ζάρισα προσαγορευομένη, ἣ πρὸς ἀμβλυωπίας<sup>2)</sup> ἀρίστη ἐστίν. — 4. Τοῖς μὲν ἰδιώταις καὶ διὰ σπονδῶν καὶ δι' εἰρήνης ὁ πόλεμος πάυεται, τοῖς δὲ τυράννοις οὔτε εἰρήνη ποτὲ πρὸς τοὺς τυραννευομένους ἔσται, οὔτε σπονδαῖς ἂν<sup>3)</sup> πιστεύσαιεν. — 5. Ὅτε Ἀλέξανδρος διεκωλύετο τῆς εἰς Τύρον εἰσόδου, τοῖς μὲν οἰκήτορσιν ἐμήνισε, τὴν δὲ Τύρον πολιορκίᾳ κλείσας κατέλυσεν. — 6. Διὰ τὴν ἀρετὴν τῆς γῆς πάλαι ἢ τε Θεσσαλία καὶ ἢ Βοιωτία καὶ ἢ Πελοπόννησος μᾶλλον ἢ αἱ ἄλλαι χῶραι ὑπ' ἄλλοφύλων<sup>4)</sup> ἐπεβουλεύοντο. — 7. Ἀτιχία βάσανός ἐστιν, εἰ πρὸς ἀρετὴν καὶ εὐσέβειαν πεπαιδευόμεθα. — 8. Ἀηλός ἐστιν ὁ σοφὸς μάλιστα τῶν ἐπιθυμιῶν ἀπολελυμένος. — 9. Εἰ αἰεὶ ἀληθεύεις, καὶ αἰεὶ πιστευθήσῃ· ὁ μὴ ἀληθεύσας<sup>5)</sup> οὔποτε πιστευθήσεται. — 10. Πύρρος ὑπὸ τῶν<sup>6)</sup> στρατιωτῶν αἰετὸς προσηγορεύθη. — 11. Ἀλκιβιάδης ὑπὸ τοῦ πρώτου<sup>7)</sup> τῶν Ἀθηναίων ἐπετροπεύθη καὶ καλῶς ἐπαιδεύθη· ὕστερον δὲ ὑπὸ τῶν πολιτῶν ἐφυγαδεύθη. — 12. Ἀπολύθητι δουλείας αἰσχρᾶς· ἔση δὲ ἐλεύθερος, εἰὰν ἀπολυθῆς ἐπιθυμίας. — 13. Τῶν Μακεδονικῶν στρατιωτῶν, οἳ ἐπὶ φυλακῇ τῆς Σκυθίας ἦσαν, πολλοὶ ἐνεδρευθέντες πρὸς τῶν Σκυθῶν

1) Eine Pflanze, Zarisa. — 2) Schwache Augen, eig. Stumpfbl. — 3) S. p. 5. Anm. 4. — 4) Eig. von fremdem Volkstamme, dann: fremd, auswärtig. — 5) Wer einmal a. f. w. — 6) Seinen. — 7) d. i. Perikles.

ἐφρονεύθησαν. — 14. Οἱ Καρχηδόνιοι κολουθέντες ταῖς τῶν Ῥωμαίων νίκαις ταῖς ἐν Σικελίᾳ καὶ Ἰβηρίᾳ καὶ Λιβύῃ<sup>1)</sup> τοῦ πολέμου ἐπαύσαντο. — 15. Βαλβίνος καὶ Μάξιμος<sup>2)</sup>, σὺν τοῖς ἐκ τῆς ἵππου νεανίαις καὶ τοῖς ἐστρατευμένοις<sup>3)</sup> στρατιώταις τοῦ Καπιτωλίου κυριεύσοντες, ὑπὸ τοῦ δήμου ξύλοις καὶ λίθοις ἐκωλύθησαν. — 16. Ἡ τοῦ Ξέρξου στρατιὰ σιτίοις μὲν καὶ ὄπλοις λαμπροῖς καλῶς ἦν ἐξηρτυμένη, ἀλλ' οὐκ ἀρετῆ στρατιωτῶν, οὐδ' ἐμπειρίας στρατηγῶν. — 17. Τοῖς ἀνθρώποις ἐμπεφυτευμένη ἐστὶν ἐπιθυμία τῆς αὐτονομίας. — 18. Οὐ ῥάδιον τὰ τῶν ἀνθρώπων πολιτεύεσθαι· πολλοὶ γὰρ δημοκράτεια κατελύθησαν ὑπὸ τυράννων· πολλοὶ δὲ τυράννοι ὑπὸ τοῦ δήμου ἐφρονεύθησαν ἢ ἐφυγαθεύθησαν. — 19. Ὡς Ἀλέξανδρος ἐν Τάρσῳ νόσῳ τῆς στρατείας διεκωλύετο, ξυνηὴν αὐτῷ Φίλιππος ἰατρός, τὰ τε ἀμφὶ ἰατρικὴν ἐς τὰ μάλιστα<sup>4)</sup> πιστευόμενος καὶ τὰ ἄλλα οὐκ ἀδόκιμος ἐν τῷ στρατῷ ἔν. — 20. Ἀντωνίνος<sup>5)</sup> ἐβουλευέτο, ὅπως ὁ Ἀλέξανδρος τῆς ἀρχῆς παραλυθεῖη. — 21. Τῆς Λερναίας ὑδρᾶς πεφρονευμένης, ὁ Ἀλκμηνίδης τὴν τῆς Ἀρτεμίδος ἔλαφον ἤγρευσεν. — 22. Ξέρξης ὧδε τῷ Πανσανίᾳ<sup>6)</sup>· μηδὲ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου δαπάνη κεκάλυσο, μηδὲ στρατιᾶς ἀριθμῷ. — 23. Πανσανίας ὡς<sup>7)</sup> τοῖς πολίταις ἐπιβουλεύων ὑπ' Ἀργιλίου τινὸς ἐμηνύθη. — 24. Τῶν Ἀθηναίων τῇ περὶ Χαιρώνειαν ἀτυχία εἰς κίνδυνον ἔσχατον κατακεκλειμένων, ὁ δῆμος ἐκέλευσεν, εἶναι τοὺς ἀτίμους ἐπιτίμους<sup>8)</sup>).

1) Durch Scipio, in Sicilien auch durch Marcellus. — 2) Publius Maximus und Valbinus waren vom Senat zu Kaisern ernannt, das Volk wollte aber einen Kaiser aus der Familie des Gordianus; 238 nach Chr. Geb. — 3) Ausgediente, d. h. Veteranen. — 4) Sowohl ganz besonders in Bezug auf Arzneikunde. — 5) Ein Verwandter des A. Severus. — 6) Ergänze: schried. — 7) ὡς mit dem Part. zeigt den Grund an. — 8) ἐπίτιμος ist, wer alle Rechte eines Bürgers besitzt, ἀτίμος, wer sie verloren hat.

II. Dritte Declination mit dem Verbum purum.

C. Passivum.

1. Χειμῶνος ὄντος, λιμένες ἀναμαστεύονται ὑπὸ τῶν ναυτῶν. — 2. Ὡσπερ τὸ σῶμα, τῆς ψυχῆς μηκέτι ἐνούσης, διαλύεται, οὕτω καὶ ἡ πόλις, τῶν νόμων μὴ ὄντων, καταλυθήσεται. — 3. Τὰ πράγματα τὰ τῶν πάλαι ὄντων εὐδοκίμων καὶ λαμπρῶν ἀνδρῶν ἔτι καὶ νῦν διαμνημονεύεται. — 4. Νόμος τοῖς Ἑλλήσιν ἦν, κατὰ τὸν πάτριον τρόπον τὰ ἱερὰ ἀεὶ θεραπεύεσθαι ὑπὸ τῶν ἐκάστοτε<sup>1)</sup> ἀρχόντων. — 5. Συμπληγάδες πέτραι ἦσαν κατὰ τὴν τοῦ Πόντου εἰσοδον, συγκρουόμεναι<sup>2)</sup> ἀλλήλαις ὑπὸ τῆς τῶν πνευμάτων βίας. — 6. Οἱ Λακεδαιμόνιοι πάλαι ἦσαν πολέμιοι τοῖς Ἑλείοις, διὲν ἐκωλύοντο ὑπὲρ ἐκείνων καὶ τοῦ ἵππικοῦ καὶ τοῦ γυμνικοῦ ἀγῶνος. — 7. Ἡ Σικελία ἐστὶ τρίγωνος<sup>3)</sup> τῷ σχήματι· τρία δ' ἐστὶν ἄκρα, Πελωρίας, Πάχυνος καὶ Αἰλύβαιον· καὶ διὰ τοῦτο Τρινακρία πρὸς τῶν παλαιῶν προσηγορεύετο. — 8. Ὁ δεινὸς ὢν, τῆς πατρίδος εὐεργέτης εἶναι, μὴ ἀξιώματος ἀφανεία κενωλίσθω. — 9. Ἀπηγορευμένον ἦν ἀνδρὶ Λάκωνι μηδὲ σκυλεῦσαι τὸν πολέμιον. — 10. Ἐὰν οἱ ἄρχοντες μὴ κατὰ νόμους πολιτεύωνται, πάντα λέλυται. — 11. Ἡ ἐν Ἀθήναις ἀγορὰ ὑπὸ Κίμωνος πλατάνοις κατεπεφύτευτο. — 12. Ξενοφῶντος παῖδε, Γρύλλος καὶ Διόδωρος, ἐπεπαιδεύσθη ἐν Σπάρτῃ. — 13. Πτολεμαίου τοῦ Φιλοπάτορος βασιλεύοντος καὶ Ὀμήρω ναδὸς ἐν Ἀλεξανδρείᾳ ἴδρυνται. — 14. Ὠρίων, θηρευτῆς περιβόητος διὰ τὴν ἰσχὺν καὶ διὰ τὴν τῆς ὄρας λαμπρότητα, ὑπὸ τῆς Ἀρτέμιδος χόλῳ κατετοξεύθη. — 15. Οὔτε Λυκοῦργος, οὔτε Ἐπαμεινώνδας, οὔτε Ἀριστείδης, πλούσιοι ὄντες

1) Von den jedesmaligen d. — 2) Die an einander geschlagen wurden. — 3) Dreieckig.

20 d II. Dritte Decl. mit dem Verb. pur.: C. Passiv.

καὶ δουλευόμενοι, ὁ μὲν δίκαιος, ὁ δὲ θεός, ὁ δὲ σω-  
τὴρ προσηγορεύθησαν, ἀλλ' ὅτι πένητες ὄντες τὴν Ἑλ-  
λάδα δουλείας ἀπέλυον. — 16. Οἱ τε Ἀθηναίων τυραν-  
νοὶ καὶ οἱ ἐκ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος ἐπὶ πολὺ<sup>1)</sup> καὶ πρὶν  
τυραννευθείσης οἱ πλεῖστοι καὶ τελευταῖοι ὑπὸ Λακε-  
δαιμονίων κατελύθησαν. — 17. Οἱ Ἀθηναῖοι θαλάσσης  
ἐμπειροὶ εἰσι καὶ τοῖς ἄλλοις ἀπασιν ἄριστα ἐξήρτυνται,  
πλούτῳ τε ἰδίῳ καὶ ναυσὶ καὶ ἵπποις καὶ ὄπλοις καὶ  
ὄχλῳ, ὅσος οὐκ ἐν ἄλλῳ ἐνὶ γεχωρίῳ Ἑλληνικῷ ἐστίν<sup>2)</sup>.  
— 18. Ὁ στόλος ὁ τῶν Ἀθηναίων εἰς Σικελίαν, ὡς  
χρόνιος ἐσόμενος, καὶ ναυσὶ καὶ πῆξῳ, καὶ σιτίοις καὶ  
χρήμασιν ἦν ἐξηρτυμένος. — 19. Τῆς νυκτὸς αἱ πύλαι  
κεκλείσονται. — 20. Ἀρίων ὁ κισσαρῶδός<sup>3)</sup>, ἐκ τῆς  
Ἰταλίας εἰς Κόρινθον πορευόμενος, ἐπεβουλεύθη ὑπὸ  
τῶν ναυτῶν· εἰς δὲ θάλατταν καταδύμενος, ὑπὸ δελ-  
φίνων τοῦ κινδύνου ἀπελύθη. — 21. Ὅτε τῷ Ἀγησι-  
λάῳ, ἐξεστρατευμένῳ εἰς Μαντίνειαν, ὑπὸ Κρητὸς τινος  
ἐμεμήνυτο, ὅτι ἡ Σπάρτη τῷ τοῦ Ἐπαμινώνδου στρα-  
τεύματι ἐπιβουλεύσειη, αὐτὸς ἐπορεύθη εἰς τοὺς ἀν-  
τιπαύλους καὶ ἀπελύσατο τὴν πατρίδα τοῦ κινδύνου. —  
22. Τοῦ Αἰμιλίων οἴκου ὁ πρῶτος Μάμερκος ἦν, ὡς  
λόγος ἦν, Πυθαγόρου παῖς τοῦ σοφοῦ, δι' αἰμυλίαν<sup>4)</sup>  
λόγου καὶ χάριν Αἰμίλιος προσαγορευθεὶς. — 23. Οἱ  
Κρηῖτες βραχύτερα<sup>5)</sup> τῶν Περσῶν ἐτόξευον καὶ ἅμα  
ψιλοὶ ὄντες εἴσω τῶν ὄπλων<sup>6)</sup> κατεκέκλειντο. — 24.  
Οἱ ἐν Θρακίᾳ Ἕλληνες, τοῦ ἀπὸ τῶν Θρακῶν φόβου  
ἀπολυθέντες ὑπὸ τοῦ Φιλίππου, τῇ τοῦ ἀπολυσαμένου  
ξυμμαχίᾳ ἐπίστευον. —

1) Lange. — 2) So urtheilte über die Athener vor dem Be-  
ginn des peloponnesischen Krieges ein spartanischer König. — 3)  
Der zur Reiter sang. — 4) Lieblichkeit. — 5) Nicht so weit  
als die P. — 6) Innerhalb der Schutzbewaffneten.



## Erzählungen.

## 1. L. Furius Camillus, der zweite Gründer Roms.

Φοῦριος Κάμιλλος ἐπρώτευσεν τῶν τότε Ῥωμαίων καὶ φρονήματι καὶ ἀρετῇ. Δικτάτωρ δὲ ὢν καὶ Θριαμβεύσας<sup>1)</sup> πολλάκις, καὶ κτίστης τῆς Ῥώμης ἀναγορευθεὶς δεύτερος, οὐδ' ἄπαξ ὑπάτευσεν. Τούτου δ' αἰτία ἦν τὰ<sup>2)</sup> τῆς τότε πολιτείας, τοῦ δήμου ἐκ διαφορᾶς πρὸς τὴν σύγκλητον ἀπαγορευόντος, ὑπάτους μὴ<sup>3)</sup> εἶναι. Χιλιάρχους δὲ ἀντὶ τῶν ὑπείτων ὑπεδείκνυε κατ' ἐνιαυτόν.

Οὕτω τότε περὶ τὸν τῶν Φουρίων οἶκον οὖσης μεγάλης ἐπιφανείας, αὐτὸς πρῶτος ἦν ἄξιος ὀνόματος λαμπροῦ, ἐν τῇ μεγάλῃ μάχῃ πρὸς Αἰκανοὺς καὶ Οὐδολούσκους ὑπὸ Δικτάτορι Ποστομίου Τουβέρτω στρατευόμενος. Προϊππεύων γὰρ τοῦ ἄλλου στρατοῦ οὐκ ἐπαύσατο τῆς μάχης, καίπερ τραύματι κωλυθεὶς, ἀλλ' ἐφυγάδευσε τοὺς πολεμίους. Καὶ μνημονεύεται αὐτοῦ ἀρχὴ τιμητικὴ ὡς καλὴ καὶ τῇ πολιτείᾳ χρησίμη οὖσα. —

Ἐπίστερον δὲ ἡ σύγκλητος εἰς τὸ δέκατον ἔτος τῆς τῶν Βηίων πολιορκίαν Κάμιλλον δικτάτορα ἀνηγόρευσεν. Ὁ δὲ τὴν τε πολιορκίαν πάσῃ τέχνῃ ἐπιτηδεύων καὶ ἀδύλως διὰ τῶν ὑπονόμων πορευόμενος, τὸ πόλισμα κατέλυσεν. Ὅμως ὁ δῆμος μετὰ μικρὸν χρόνον αὐτῷ ἐννοικῶς ὦν<sup>4)</sup> ἐπαύσατο, ὅτι, πεπαισμένος ἤδη τῆς ἀρχῆς, τὴν δεκάτην τῆς λείας τῷ Ἀπόλλωνι ἀπέτισεν. — Αὐτοῦ δὲ τὴν λείαν δεκατεύσαντος, ἐπεὶ χρυσίου σπάνις ἦν ἐν Ῥώμῃ, αἱ Ῥωμαῖαι αὐταὶ ἐβουλεύσαντο ἐκδύεσθαι τὸν ἐκάστην ὄντα κόσμον, ἵνα τῷ θεῷ κρατὴρ ὀλόχρυσος καθιε-

1) Die Participia durch „obgleich“ aufzulösen. — 2) τὰ = der Zustand. — 3. Die Negation μὴ wird im Griech. nach den Verbis des Verbietens und Leugnens zum Infim. hinzugefügt, — im Deutschen nicht übersetzt. — 4. Das Partic. bei dem R. παύω-μαι im Deutschen mit dem Inf. zu geben.

ρεύοιτο. — Ἐπειτα δὲ ἀντίπαλος ἦν τοῖς τότε δημάρχοις, οἳ διοικισμὸν τῶν πολιτῶν εἰς Βηΐους ἐπολιτεύοντο. Διὸ οἱ ἐχθροὶ αἰτίαν ἀνεμάστευσαν, ὅπως τὸν Κάμιλλον φυγαδεύσαιεν. Ὁ μὲν οὖν κατήγορος ἦν Λεύκιος Ἀπουλήσιος, ἔγκλημα δὲ κλοπῆς περὶ τὰ Τυρρηνικὰ χρήματα<sup>1)</sup> — Τῶν δὲ φίλων καὶ συστρατευσαμένων τὸ ἔγκλημα καταλύσαι οὐ δυνατῶν ὄντων, ὁ Κάμιλλος ἐκ Ῥώμης ἐφυγαδεύθη. —

Παρὰ τὸν τῆς φυγῆς αὐτοῦ χρόνον οἱ Ῥωμαῖοι μέγιστον κίνδυνον ἐκινδύνευσαν, ἀφ' οὗ ἐκεῖνος ὁ ἀνὴρ αὐτοὺς ἀπέλυσεν. — Οἱ γὰρ Γαλάται δι' Εὐρώπης πορευθέντες ἰδρύθησαν ἐν τῇ ἀπ' αὐτῶν προσαγορευθεῖση Γαλλίᾳ καὶ ἦσαν πολὺν χρόνον περὶ τὴν γεωργίαν. Ὅψὲ δὲ γευσάμενοι τοῦ Ἰταλικοῦ οἴνου καὶ ἀκούσαντες<sup>2)</sup> τῶν ἄλλων Ἰταλίας ἀγαθῶν, ἐξεπορεύθησαν δυναστεύσοντες τῆς χώρας, ἐν ἣ τοιοῦτος καρπὸς φέεται. Καὶ εὐθὺς ἐκυρίευσαν τῆς χώρας τῆς πρότερον Τυρρηνικῆς. —

Κατὰ δὲ τὸν τοῦ Καμίλλου χρόνον ἐστρατεύκεισαν πρὸς Κλουσίον, πόλισμα Τυρρηνικόν. Οἱ δὲ Κλουσῖοι τοὺς Ῥωμαίους ἰκέτευσαν περὶ βοηθείας· οἱ δὲ διὰ τριῶν Φαβίων πρεσβευτῶν ἐκέλευσαν τοὺς Γαλάτας λῦσαι τὴν τοῦ Κλουσίου πολιορκίαν, ὡς πόλισματος τοῖς Ῥωμαίοις ξυμμάχου ὄντος. — Τῶν δὲ Γαλατῶν τῆς πολιορκίας οὐ παυσάμενων, εἰς τῶν Φαβίων, τῆς ἐπὶ τοὺς πολεμίους μάχης κοινωνὸς πεφνκῶς, Γαλάτην κατετόξευσε καὶ ἐσκόλευσεν. Ὡς δὲ ταῦτα ἐμηνύθη Βρέννω, τῷ τῶν Γαλατῶν βασιλεύοντι, κατέπαυσεν αὐτίκα τοὺς στρατιώτας τῆς μάχης καὶ ἐπεστράτευσεν ἐπὶ τὴν Ῥώμην. Τῶν δὲ Ῥωμαίων αὐτῷ ἀντιστρατευσαμένων μάχῃ κρατιστεύσας, τρίτη ἀπὸ τῆς μάχης ἡμέρα

1) Bezog sich auf die von der St. Gallerii erhaltenen Gelber. —  
2) ἀκούειν wird mit dem Genit. der Person, mit dem Acc. oder Genit. der Sache verbunden.

παρῆν ὁ Βρέννος πρὸς ταῖς πύλαις καὶ ἐσύλευσε καὶ κατέλυσεν ὅλην τὴν Ῥώμην πλὴν τοῦ Καπιτωλίου. — Διὰ τοῦτο ἡ ἡμέρα τῆς μάχης ἐκείνης μία τῶν ἀποφράδων ἦν. —

Ὁ δὲ Κάμιλλος, φυγαδευθεὶς ἐκ Ῥώμης τῆ τῶν πολλῶν ἀπεχθεία, κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον ἰδιώτευσε παρὰ τοῖς Ἀρδεάταις καὶ ἤργευσε μεχρὶ τῆς τῶν Γαλατῶν ἐμβολῆς. Ὡς δὲ αὐτῷ ἐμηνύθη τό τε πάθος τῆς πατρίδος, καὶ ὅτι τὸ πλείστον τῶν πολεμίων λησιεῦον καὶ προνομεῦον ἐστράτευεν ἐπὶ τοὺς Ἀρδεάτας, διεπραγματεύσατο, ὡς ἐκείνοις ἐπιβουλεύσειεν. Τοὺς δὲ νέους τῶν Ἀρδεατῶν, δι' ἀπειρίαν καὶ μαλακίαν τῶν στρατηγῶν ἀργεύοντας, παρεκέλευσε συνεκστρατεύεσθαι εἰς τοὺς πολεμίους, οἳ ἐν τῷ πεδίῳ ἐγγὺς τοῦ πολισματος κατεστρατοπέδευντο. Οἱ δὲ προθύμως ὑπακούσαντες σὺν αὐτῷ ἐπὶ τοὺς πολεμίους τῆς νυκτὸς ἐπεστράτευσαν καὶ τοὺς πλείστους τῶν Γαλατῶν ἐφόβεισαν. Καὶ ἦν αὕτη πρώτη νίκη περὶ τῶν Βαρβάρων. Οἱ δὲ περιόντες Ῥωμαῖοι, ταύτην τὴν νίκην ἀκούσαντες, βουλευσάμενοι τὸν Κάμιλλον δικτάτορα ἀποδεικνύουσιν. —

Ὁ δὲ Κάμιλλος σὺν μεγάλῃ στρατιᾷ ἐπὶ τοὺς Γαλάτας τοὺς τὴν Ῥώμην καταλύσαντας καὶ τὸ Καπιτώλιον πολιορκίᾳ συγκλείοντας ἐστρατεύσε καὶ αὐτῶν τοὺς μὲν ἐφόβεισε μάχῃ, τοὺς δὲ ἐφυγάδευσεν, ὥστε τὴν πατρίδα πωλεμίων δεινῶν ἀπελύσατο καὶ δεύτερος τῆς Ῥώμης κτίσις ἀπηγορεύθη. —

## 2. Vergleichung Alexanders des Großen mit andern Herrschern.

Μεγάλην ἐξουσίαν καλῶς πολιτεύειν, ἀνδρός ἐστὶ κεκτημένου ἀρετὴν καὶ φρένας καὶ φρόνημα, ὧν Ἀλέξανδρος ἐκυρίευσε. Πολλοὶ μὲν αὐτοῦ τὴν μέθην καὶ οἰνωσιν μνημονεύουσιν, ἀλλ' ἐκείνος ἦν μέγας, ἐν τοῖς

πράγμασι νηφάλιος καὶ σώφρων καὶ οὐ βακχευθεὶς ὑπ' ἔξουσίας, ἧς μικρὸν ἀπογευσάμενοι ἕτεροι ἑαυτῶν οὐ δεδυναστεύκασιν. Οἷον Κλεῖτός τις ἐν Ἀμοργῷ πλοῦτα τινὰ Ἑλληνικὰ καταδύσας Ποσειδῶν ἀνηγορεύθη καὶ τρίαίναν ἔσεισε. Δημήτριος <sup>1)</sup> δέ, μερίου τινὸς μικροῦ τῆς τοῦ Ἀλεξάνδρου ἀρχῆς βασιλεύων, ἐπήκουσε Καταιβάτης ἀναγορεύεσθαι· οὐδὲ πρεσβεῖται πρὸς αὐτόν, ἀλλὰ θεωροὶ ἐπορεύοντο, καὶ τὰ ἀποφθέγματα χρησμοδὸς προσηγορεύοντο. Κλέαρχος δέ, Ἡρακλείας τυραννεύσας, τῶν νύων ἕνα Κεραυνὸν προσηγόρευσε. Διονύσιος δέ, ὅς τῶν μὲν πολιτῶν μυρίους ἐφόνευσε, τῷ δὲ ἀδελφῷ ἐπεβεβουλεύκει καὶ τὴν μητέρα, γραῦν οὖσαν, τοῦ βίου ἐπεπαύκει, τῶν θυγατέρων τὴν μὲν Ἀρέτην, τὴν δὲ Σωφροσύνην, τὴν δὲ Δικαιοσύνην ἀνηγόρευσεν. Οἱ δὲ Εὐεργέτας, οἱ δὲ Καλλινίκους, οἱ δὲ Σωτήρας, οἱ δὲ Μεγάλους ἀνηγόρευσαν ἑαυτούς. Καὶ τίνα κακὰ μνημονεύεται τούτων τῶν ἀνδρῶν; — Ἀλέξανδρος δ' ἦν ἐγκρατὴς καὶ σώφρων· ἦσθιε δῖς, τὸ μὲν πρῶτον, ὅτε ὁ ἥλιος ἀναδεδύκοι <sup>2)</sup>, ἔπειτα δὲ πρὸς ἑσπέραν, ἔπιε δὲ θύσας τοῖς θεοῖς, καὶ ἐπαιδευέτο τοξεύειν καὶ ἐμβατεύειν τοῦ ἄρματος. Καὶ ἠρίστευσεν τῶν μὲν Περσίδων τοσοῦτον σωφροσύνη, ὅσον ἀνδρεία τῶν Περσῶν. — Καὶ τὰ τοῦ Δαρείου τέκνα καὶ τὴν βασιλείαν θεραπεύεσθαι καλῶς ἐκέλευσε καὶ τῷ θανάτῳ αὐτῆς συμπαθῶς ἐπεδάκρυσεν. Τοὺς δὲ τὸν Δαρείον δεσμεύσαντας καὶ φονεύσαντας ἀνεμάστευσεν, ὅτι τάχιστα <sup>3)</sup> πορευόμενος σὺν τῷ ἰππικῷ· ἀγρευθέντας δὲ φονεύεσθαι ἐκέλευσε καὶ τὸν τοῦ Δαρείου νεκρὸν θεραπεύεσθαι βασιλικῶς. — Ταῦτά ἐστι τῆς ἀρετῆς· ἦν καὶ τῆς τύχης ἢ τὰ ἐν Ἀρβήλοισι <sup>4)</sup> καὶ τὰ ἐν Κιλικίᾳ <sup>4)</sup>

1) Mit dem Beinamen Poliorketes. — 2) Der Dytat. drückt nach Zeitpartikeln die Wiederholung aus. — 3) So schnell als möglich. — 4) Die Siege Alexanders bei Arbela und Issus.

καὶ τᾶλλα βίας καὶ πολέμου ἔργα· ἦν καὶ ἡ τύχη σε-  
σείκη αὐτῷ τὴν Τύρον, καὶ τύχη οἱ σατραπαὶ αὐτὸν  
ἰκετεύουσιν, καὶ τύχη ἡ Ἀσία καὶ ἡ Αἴγυπτος ὑπήκου-  
ῶσιν, οὗτοι γε σώζων ἀπὸ τύχης, οὐτ' ἐγκρατῆς διὰ  
τύχης. —

### 3. Apollo, der delphische Gott, straft die Frevler.

Ὁ μὲν δράκων, ὁ τοῦ τῆς Γῆς ἐν Δελφοῖς μαντείου  
φύλαξ, ἐφρονεύθη ὑπ' Ἀπόλλωνος· ὁ δὲ μετὰ ταῦτα τοῦ  
μαντείου ἐβασίλευσε· μεγάλη δ' ἦν ἡ παλαιὰ δύξις τῆς  
ἐκεῖ θειότητος, οἱ δ' Ἕλληνες μαντευσόμενοι εἰς τὸ ἱερὸν  
ἐπορεύοντο. Πολλῶν δ' ὄντων ἐκεῖ χρημάτων, τὸ ἱερὸν  
πολλάκις ὑπ' ἀνθρώπων κακῶν ἐπεβουλεύετο. — Οἶον  
Κριοῦ δυναστεύοντος περὶ Εὐβοίαν παῖς ὑβριστῆς ὢν  
ἐπεστράτευσεν εἰς Δελφοὺς καὶ ἐσύλευσε τό τε ἱερὸν  
καὶ οἶκους ἀνδρῶν εὐδαιμόνων. Ὡς δὲ ἐπεστράτευσεν  
καὶ δεύτερον, ἐνταῦθα οἱ Δελφοὶ τὸν Ἀπόλλωνα ἰκέ-  
τευσαν, ἀποκρούειν τὸν ὑβριστήν. Ἡ δὲ Πυθία ἐβού-  
λευσεν αὐτοῖς, τῇ τοῦ Θεοῦ ἐξουσία πιστεῦσαι· τὸν γὰρ  
Θεὸν τὸν ἐχθρὸν καὶ ὑβριστὴν κατατοξεύσειν ἰῶ δεινῷ·  
φόνου δὲ Κρησίους ἀνδρας χεῖρας ἀγιστεύσειν. Καὶ  
οὕτως ὁ Θεὸς τό τε ἱερὸν καὶ τὸ πόλισμα ἀπελύσατο  
τῆς τοῦ ἀνθρώπου ὕβρεως.

### 4. Der falsche Smerdis.

Μετὰ Καμβύσου θάνατον Μάγος τις, ὄνομα Σπεν-  
δαδάτης, ἐβασίλευεν ἀντὶ Σμέρδιος, τοῦ Κύρου, ὄν, Καμ-  
βύσου ἀδελφοῦ κελεύσαντος, Περζάσπης, Πέρσης ἀνὴρ  
εὐγενῆς, κρύφα ἐπεφρονεύκει. Μετὰ δ' ἐνίους μῆνας  
κατάδηλος ἦν τῷδε τῷ τρόπῳ· Ὀτάνης ἦν, Φαρνάσπου  
παῖς, ἀρετῇ καὶ χρήμασιν ὁμοῖος τῷ πρώτῳ Περσῶν.  
Οὗτος ὁ Ὀτάνης πρῶτος ὑπώπιευσεν τὸν Μάγον, ὡς

οὐκ εἶη ὁ Κύρου Σμέρδης, ἀλλ' ὅσπερ ἦν. Ἦν δὲ αὐτοῦ θυγατὴρ ἐν ταῖς τοῦ βασιλεύοντος γυναιξί· ταύτην οὖν ἐκέλευσεν Ὀτάνης μηνύειν αὐτῷ, εἰ τῷ βασιλεύοντι ὦτα εἶη· ὁ γὰρ Μάγος τὰ ὦτα ὑπὸ τοῦ Καμβύσου κεκολουμένος αὐτῷ φανερός ἦν<sup>1</sup>). Ἐπεὶ οὖν θυγατὴρ αὐτῷ τοῦτο ἐμήνυσε, σὺν ἄλλοις τισὶ Πέρσαις γνωρίμοις ἐβουλεύσατο, πῶς ἐπιβουλεύσοιεν τῷ Μάγῳ. Βουλευσάμενοι δὲ εἰς τὰ βασίλεια ἐπορεύθησαν καὶ τὸν Μάγον ἐφόνευσαν. Περὶ δὲ τῆς βασιλείας ἐμαντεύσαντο τὸν ἥλιον, ὃν μάλιστα ἐθεράπευον οἱ Πέρσαι· τούτου δὲ μηνύσαντος Δαρεῖος ὁ Ὑστάσπου ἐβασίλευσε<sup>2</sup>) τῶν Περσῶν. —

### 5. Kürzere Anekdoten von Fürsten und Feldherren.

1. Ξέρξης, οἴπῳ βασιλεύσας τῶν Περσῶν, Ἀριμένην τὸν ἀδελφὸν χρήμασιν ἐθεράπευσεν· ὅτε δὲ βασιλεὺς ἀνηγόρευτο, πάντων παρ' αὐτῷ πρῶτος ἦν. —

2. Πόλυς, ὁ Θρακῶν βασιλεὺς, ἐν τῷ Τρωϊκῷ πολέμῳ πρεσβευσαμένων πρὸς αὐτὸν ἄμα τῶν Τρώων καὶ τῶν Ἀχαιῶν, ἐκέλευσε τὸν Ἀλέξανδρον τὴν τῆς Ἑλένης καταγωγὴν μὴ κωλύσαι, δύο δὲ καλὰς Θρηῖσας ἀντὶ μιᾶς Ἑλένης νυμφεύσθαι. —

3. Γέλων ὁ τύραννος, ὅτε Καρχηδονίους πρὸς Ἰμέραν μάχῃ κατεπάλαισε, ταῖς τῆς εἰρήνης ὁμολογίαις ἐκέλευσεν, ὅτι καὶ τὰ τέκνα παύσσονται τῷ Κρόνῳ καταθύοντες. —

4. Ἀγαθοκλῆς υἱὸς μὲν ἀνδρὸς κεραμεύοντος· ἀνδρεία δὲ καὶ φρονήματι κύριος Σικελίας καὶ βασιλεὺς ἀνηγορεύθη. Παρὰ δὲ τὰ δειπνα τοῖς νέοις ἐπεδείκνυε κεράμεια ποτήρια καὶ ἐμνημόνευεν αὐτὸς τὴν προτέραν διατριβὴν.

1) Ueberf. „es war ihm bekannt, daß :c.“ — 2) Ward König.

5. Δίων, ὁ τῆς τυραννίδος Διονυσίου τοῦ δευτέρου Συρακοσίου ἀπολύσας, ἀκούσας ἐπιβουλεύειν αὐτῷ Κάλλιππον, ὃ μάλιστα τῶν φίλων καὶ ξένων ἐπίστευεν, ἀπέπτυσε τὸν φίλον ὑποπτέειν· αἰρετώτερον γὰρ εἶναι ἴ) θάνατον, ἢ βίον μὴ μόνον τοὺς πολεμίους, ἀλλὰ καὶ τοὺς φίλους φυλακτέον.

III. Die zweite contrahirte und attische Declination mit dem Verb. εἰμί.

1. Ἀπλῆ τῶν θεῶν δίαιτα παρὰ τῷ Ὀμήρῳ ἐστίν.
- 2. Τῶν Ἀχαιῶν ἢ χλαῖνα ὡς ἐπὶ πλείστον ἔρεᾶ καὶ πορφυρᾶ ἦν.
- 3. Τὰ κύπελλα τῶν γενναίων ἀνθρώπων ἦσαν χρυσᾶ ἢ ἀργυρᾶ.
- 4. Ἀπλοῦς ἐστίν ὁ τῆς ἀληθείας λόγος.
- 5. Ὁ λόγος ἐστὶ κάτοπτρον τοῦ νοῦ.
- 6. Ψυχῆς χαλινὸς ἀνθρώποις ὁ νοῦς ἐστίν.
- 7. Ἐξ Ἀθηῶν σύντομός ἐστίν ὁ διάπλους πρὸς τὸ Κήναιον τῆς Εὐβοίας.
- 8. Σικελίας περίπλους ἐστὶ πλοῖον ὀλίγων ἡμερῶν.
- 9. Χαρίλαος ἦν ἀδελφιδοῦς τοῦ Ἀνκούργου, τοῦ τῶν Λακεδαιμονίων νομοθέτου.
- 10. Ὡς τοῖς μαθηταῖς οἱ διδάσκαλοι εὐνοί εἰσιν, οὕτως, ὦ μαθηταί, τοῖς διδασκάλοις ἔστε εὐνοί.
- 11. Τὰ τοῦ Ὁρέστου δοτᾶ ἐν Τεγέα ἦν.
- 12. Ὁ μὲν νοῦς ἀρχικός ἐστὶ τοῦ λόγου, ὁ δὲ λόγος ὑπηρετικός τοῦ νοῦ.
- 13. Ἀνδρόγεωσ ἦν υἱὸς τοῦ Μίνω.
- 14. Ὡ θεοί, ἔστε ἴλεω τοῖς ἰκέταις.
- 15. Ὁ πλοῦτος θνητός, ἢ τῶν ἀγαθῶν δόξα ἀγήρωσ.
- 16. Οἱ ταῦ τῆς Ἥρας ἱεροὶ ἦσαν.
- 17. Ἐν τοῖς βασιλείοις καλὰ ἀνώγεώ ἐστίν.
- 18. Τῷ λεῷ τῶν Ἀθηναίων ἀεὶ μῦθος Αἰσώπειος κεχαρισμένος, ἀλλ' οὐχ οἱ περὶ ἀναγκαίων

1) Abhängig von einem zu ergänzenden „sagte er“. — 2) ὡς ἐπὶ πλείστον gewöhnlich. —

λόγοι. — 19. Πολλοὶ ἦσαν νεῶ τοῖς θεοῖς ἐν Ἀθήναις, καὶ πολλὰ στήλαι λίθιναι καὶ χαλκαὶ ἐν τοῖς νεῶς. — 20. Ὁ μὲν Σαρωνικὸς κόλπος ἀπὸ τοῦ Ἰσθμοῦ ἐπὶ τὴν ἕω ἦν, ἐπὶ δὲ τὴν ἑσπέραν ὁ Κορινθιακός. — 21. Ὁ περὶ τὸν Ἄθω πλοῦς ἦν επικίνδυνος, μάλιστα τῷ τοῦ Δαρείου στόλῳ. — 22. Οὗτοι οἱ στρατιῶται τῆ ἀρετῆ ἀγῆρω ἐπαίνου καὶ τάφου ἐπισήμου ἄξιοι εἰσιν. 23. Ὀλβιος, ὦ Μενέλεως, εἴ καὶ ἀγῆρως. 24. Ἐν τῷ παρὰ τῷ νεῶ τῆς Ἐφεσίας θεᾶς χωρίῳ τῷ ἐν Ὀλυμπίᾳ ἄλλα τε πολλὰ ἦσαν θηρία θηρεύσιμα καὶ λαγυῖ. —

Die zweite zusammengezogene und attische Declination  
in Verbindung mit dem Verb. pur.

1. Τὸν εὖνον καὶ ἀληθινὸν φίλον θεράπευε ὡς μέγιστον ἀγαθόν. — 2. Ἐκ Δωδώνης μαντεία ἦν, τῆ Διώνῃ ἄλλα τε ἱερεῖα θύειν καὶ τράπεζαν χαλκῆν καθιερεύειν. — 3. Ὅτε Κῦρος ὁ δεύτερος ἐπὶ τὸν ἀδελφὸν ἐστρατεύσατο, τοῦ Αἰήτου νίδους τῆς Κολχίδος ἐβασίλευσε. — 4. Τῷ Ἀπόλλωνι ἐν Δελφοῖς πολλὰ ἀναθήματα χρυσᾶ καὶ ἀργυρᾶ καὶ χαλκᾶ καθιερεύετο. — 5. Ἔστε εὖνοι, ὦ θεοί, τοῖς πορευομένοις καὶ τὸν πλοῦν ἀνύσατε. — 6. Ὁ ὄχλος ὡς ἐπὶ πλεῖστον τοῖς παθήμασιν, οὐ τῷ νῶ ἢ ἐπικελεύεται ἢ κωλύεται. — 7. Οἱ νεανίαί, τοῖς ἄνοις ἀνθρώποις πεπιστευκότες, τὴν μεγίστην συμφορὰν κεινδυνεύκασιν. — 8. Φινεὺς ὁ μάντις ἐμήνυσε τοῖς Ἀργοναύταις τὸν ἐς Κολχίδα πλοῦν. — 9. Ζεὺς Γανυμήδην, διὰ τοῦ ἀέρος διαπορεύσας εἰς τὸν οὐρανόν, ἐκέλευσεν εἶναι οἰνοχόον τῶν θεῶν. — 10. Ἀλέξανδρος, ἀναπαύσας τὴν στρατιάν ἐν τῇ τῶν Βακτριῶν χώρα, ἐστρατεύσατο ἀνὰ τὸν Ὠξὸν διὰ τὸν δεινὸν ῥοῦν. — 11. Κανηφόροι προσηγορεύοντο αἱ παρθένοι παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις, αἱ ἐν κανοῖς τὰ



ἱερὰ τῶν θεῶν ἐπετήδευον. — 12. Ἐν τῷ κατάπλω τοῦ Ἰνδοῦ ποταμοῦ τῶν τοῦ Ἀλεξάνδρου τριακοντόρων αἱ μὲν ἐκολούθησαν, αἱ δὲ καὶ πάντῃ διελύθησαν. —

13. Οὐ μόνον οἱ θηρευταί, ἀλλὰ καὶ οἱ οἰωνοὶ καὶ πολλὰ θηρία ἄγρια ἐνεδρεύουσι τοῖς λαγῶς. — 14. Θεραπεύετε τοὺς θεούς, οἳ ἰλεῶ εἰσι τοῖς ἀγαθοῖς. —

15. Ὑπὸ τοῦ τῶν Ἀθηναίων λεῶ πολλοὶ νεφὸ τοῖς θεοῖς ἰδρύνται. — 16. Ὅμηρος καὶ ἄλλοι ποιηταὶ τὴν Ἔω ῥοδοδάκτυλον προσαγορεύουσιν. — 17. Θησεὺς τὸν Μινώταυρον φονεύσας ἀπέλυσε τὸν τῶν Ἀθηναίων

λεῶν τοῦ δασμοῦ τοῦ Μίνω. — 18. Τῷ Μίνω καὶ τῷ Ῥαδαμάνθυι καὶ τῷ Αἰακῷ, τοῖς τοῦ Αἰδου δικασταῖς, συνήδρευον ἄλλοι τε πολλοὶ καὶ Ἀριστείδης ὁ Ἀθηναῖος. — 19 Οἱ θεοὶ ἰλεῶ εἰσι τοῖς λεῶς τοῖς

αὐτοῖς θεραπεύουσι· τῇ γὰρ εὐσεβείᾳ οἱ λεῶ ἀριστεύουσιν τῶν ἄλλων, τῇ δ' ἄσεβείᾳ ἢ δύναμις τῶν λεῶν κολούεται. — 20. Τοὺς ταῶς τῇ τῶν πτερῶν καλλονῇ

πρωτεύειν τῶν θρνίθων, δηλόν ἐστι· τῆς δὲ τῶν ταῶν φωνῆς ἀκούειν, οὐ κεχαρισμένον. — 21. Αἱ βακχείουσαι οὐκ ἐν τοῖς ἀνώγεις τῶν βασιλείων, ἀλλ' ἐν τοῖς πεδίοις ἐχόρευον. — 22. Ἐλένη, ἡ τοῦ Μενέλεω ἄλο-

χος, τῇ εὐμορφίᾳ ἠρίστευσε τῶν Ἀχαιῶν. — 23. Κέως, νῆσος ἡ ἐν τῷ Σαρωνικῷ κόλπῳ, καὶ Κία ἠγορεύετο. — 24. Πολλάκις ἐν τοῖς ποταμοῖς αἱ ὀλκάδες ταῖς

κάλως ἐλκύονται. —

#### IV. Wörter der dritten Declination mit zusammengezogenen Formen mit εἰμί.

##### I.

1. Ἀτρεΐς, τῶν Μυκηναίων βασιλεὺς, ἦν πατὴρ Ἀγαμέμνονος καὶ Μενελάου. — 2. Ἡ ἱστορία Θουκυδίδου τοῦ συγγραφέως ἐστὶν ἐξαιρετος. — 3. Οἱ νο-

μεις εἰσιν τῶν ἀγγελῶν βασιλεῖς. — 4. Πολλὰ νῆες ἦσαν ἀεὶ ἐν Πειραιεῖ, τῷ τῶν Ἀθηνῶν λιμένι. — 5. Τῶν βαρβάρων βασιλέων οὐκ ἴση ἐς τοὺς ὑπηκόους συνδιαίτησις. — 6. Τοῖς βασιλεῦσιν ἔστω ἐπιμέλεια τῶν πολιτῶν. — 7. Εὐδαίμονες ἔσονται οἱ παῖδες ἀγαθῶν γονέων· οἱ γὰρ γονεῖς αὐτοῖς εἰσι παράδειγμα τῆς ἀρετῆς. — 8. Ἡ ὑδραυλὶς ἐστὶν εὖρημα Κτησιβίου, Ἀλεξανδρέως, κουρέως τὴν τέχνην <sup>1)</sup>. — 9. Τοῖς Λακεδαιμονίοις ναυτικοῦ οὐκ ὄντος, τῶν ξυμμάχων οἱ Κορίνθιοι καὶ Μεγαρεῖς ἡγεμόνες ἦσαν κατὰ θάλατταν. — 10. Ἐν τοῖς τῆς Ἰνδίας βασιλεῦσι βασιλικώτατος ἦν Πῶρος. — 11. Παρ' Αἰγυπτίοις τοῖς παλαιοῖς τὸ τρίτον μέρος τῆς χώρας τοῖς ἱερεῦσιν ἦν ἴδιον πρὸς τὰς τῶν θεῶν θεραπείας τε καὶ λειτουργίας. — 12. Οἱ μὲν Λακεδαιμονίων βασιλεῖς Ἡρακλέους ἔκγονοι ἦσαν, οἱ δὲ Περσῶν Ἀχαιμένους. — 13. Ἔστε ἐμπειθεῖς, ὦ παῖδες, τοῖς γονεῦσιν· ὁ γὰρ τοῖς γονεῦσι πειθόμενος τοῖς τε ἀνθρώποις καὶ τῷ θεῷ ἔσται κεχαρισμένος. — 14. Πολλοὶ μὲν καὶ γενναῖοι ἦσαν καταφανεῖς <sup>2)</sup> ἐρασταὶ τοῦ Ἀλκιβιάδου διὰ τὴν λαμπρότητα τῆς ὄρας· ὁ δὲ Σωκράτους ἔρωσ μέγα μαρτύριον ἦν τῆς ἀρετῆς καὶ εὐφύας τοῦ παιδός. — 15. Τοῦ Περικλέους τῶν μουσικῶν διδάσκαλος ἦν Δάμων τις κατὰ γε τῶν πολλῶν γνώμην· ὁ δὲ, ἄκρος ὢν σοφιστής, τῷ Περικλεῖ συνῆν κατὰπερ ἀθλητῆ τῶν πολιτικῶν διδάσκαλος. — 16. Θεμιστοκλεῖ τὰ μὲν ἐκ γένους ἀμαυρότερα πρὸς δόξαν ἦν· πατὴρ γὰρ ἦν Νεοκλέους οὐ τῶν ἄγαν ἐπιφανῶν Ἀθηναίων, νόθος δὲ πρὸς μητρός. — 17. Σίκιννος τῷ μὲν γένει Πέρσης, αἰχμάλωτος, εὖνους δὲ τῷ Θεμιστοκλεῖ καὶ τῶν τέκνων αὐτοῦ παιδαγωγός. — 18. Ὡ Ἡράκλεις, πόση ἢ τῆς <sup>3)</sup>

1) Accus. der Beziehung „seines Gewerbes“ oder „seiner Kunst nach“. 2) Durch das Adverb. zu übersetzen. 3) Uebersetze den Artikel durch „deiner“.

ἀρετῆς καὶ τῶν πραγμάτων δόξα. — 19. Μεγάλα ἦν τὰ τοῦ Παλαμήδους πάθη· αἴτιος δὲ τοῦ θανάτου αὐτοῦ Ὀδυσσεύς. — 20. Μηδέποτε ἔστε ἀκρατεῖς τῶν παθῶν· οὐ γὰρ ἄρχοντες αὐτῶν, ἀλλὰ δοῦλοι ἔσεσθε. — 21. Ἐν Αἰγαῖς, Αἰολικῶ πολισματίῳ, Θεμιστοκλῆς ἦν πᾶσιν ἄγνωστος πλὴν τοῦ ξένου Νικογένους, ὃς Αἰολέων πλείστην οὐσίαν κεκτημένος καὶ τοῖς ἄνω δυνατοῖς γνώριμος ἦν. — 22. Ὀμοιοῖα τῶν πολιτῶν ἰσχυροτέρα ἢ πόλις ἢ μεγίστῳ τείχει. — 23. Αἱ Ἐρινυῖες εἰσὶ δαίμονες τοῦ φόβου καὶ τοῦ δείματος. — 24. Οἱ λῆροι τῶν γραῶν ἐπαχθεῖς εἰσιν. —

## II.

1. Κάτοπτρον εἶδος χαλκός ἐστιν, οἶνος δὲ νοῦ.  
 — 2. Ἐν Βοιωτίᾳ δύο εἰσὶν ἐπίσημα ὄρη, τὸ μὲν Ἐλικῶν, ἕτερον δὲ Κιθαιρῶν τοῦνομα\*). — 3. Περικλῆς ἦν τῶν μὲν φυλῶν Ἀκαμαντίδης, τῶν δὲ δήμων Χολαργεύς, οἴκου δὲ καὶ γένους τοῦ πρώτου κατ' ἀμφοτέρους. — 4. Ἀνάξαρχός τις Ἀλεξάνδρῳ τῷ βασιλεῦ ἐπὶ σοφίᾳ τε καὶ παιδεύσει ξυνηῖν. — 5. Φαρασμάνης, ὁ Χωρασμίων βασιλεύς, ὄμορος ἦν τῷ τε Κόλχων γένει καὶ ταῖς Ἀμαζόσιν. — 6. Μετὰ τὸν Ἀγαθοκλέους θάνατον πάντα ἐν Σικελίᾳ μεστὰ ἦν σιτάσεως καὶ ἀναρχίας. — 7. Λόξα καὶ πλοῦτος ἄνευ συνέσεως οὐκ ἀσφαλῆ κτήματα. — 8. Ἡ φύσις ἄνευ μαθήσεως τυφλόν, ἡ δὲ μάθησις ἄνευ φύσεως ἑλλιπές. — 9. Ὡς σώματι ψυχῇ, οὕτω πόλει νόμοι ἀναγκαῖοί εἰσιν. — 10. Τῆς μὲν διαστάσεως τῶν ἀδελφῶν οὐδὲν αἰσχροτέρον· τῶν δὲ ὁμοφρόνων συμβίωσις παντὸς τείχους ἰσχυροτέρα. — 11. Ἀνάχαρσις τῷ γένει, ἀλλ' οὐ τῷ τρόπῳ Σκύθης ἦν. — 12. Αἰδοῦς παρὰ πᾶσιν ἄξιος ἔσει, εἰὰν εὐπειθῆς ἦς τοῖς θείοις νόμοις. — 13. Ῥῆμά ἐστι

\*) = τὸ ὄνομα acc. = mit Namen, Namens.

*Αημάδου τοῦ ῥήτορος, τὴν αἰδῶ τοῦ κάλλους ἀκρόπο-  
 λιν εἶναι. — 14. Μέμων ὁ Ῥόδιος ἀνδρεία καὶ συνέσει  
 στρατηγικῇ διάφορος ἦν. — 15. Οἱ γονεῖς καὶ διδάσκα-  
 λοι αἰδοῦς τῶν παιδῶν καὶ μαθητῶν ἄξιοί εἰσιν. —  
 16. Πειθοῖ πάντα εἶη ἂν αἰρετὰ παρὰ τοῦ πλήθους.  
 — 17. Ἡ βασιλέως <sup>1)</sup> ἀρχὴ πλήθει μὲν χώρας καὶ ἀν-  
 θρώπων ἰσχυρὰ ἦν, τοῖς δὲ μήκεσι τῶν ὁδῶν ἀσθενής.  
 — 18. Μὴ ἐκ τῶν λόγων, ἀλλ' ἐκ τῶν πράξεων κρι-  
 τῆς ἴσθι τῶν ἀνθρώπων. — 19. Τοῖς Σκύθαις οὔτε  
 πόλεις εἰσίν, οὔτε ἀσφαλῆ οἰκητήρια, ἅμαξαι δ' ἀντὶ  
 αὐτῶν κτήματα δ' αὐτοῖς κτηνῶν καὶ ἵππων πολὺ  
 πλήθος. — 20. Ἐπειδὴ τιμὴ ἐστὶ γέρας ἀπόδοσις,  
 γέρας δὲ ἐστὶν ἄθλον ἀρετῆς, τοῖς μὲν εὐσεβέσι καὶ  
 τιμὴ καὶ γέρας ἀποδοτέα, τοῖς δὲ ἀσεβέσι τὰ ἐναντία.  
 — 21. Πρὸ τῶν τυραννίδων ἐν ταῖς τῆς Ἑλλάδος πό-  
 λεσιν ἦσαν ἐπὶ ῥητοῖς γέρασι πατρικαὶ βασιλείαι. —  
 22. Τυρῶνην ἔστιν εὖρημα κέρα καὶ σάλπιγγες. —  
 23. Οἱ βότρες τῆ ἀλώπεκι ὄμφακες ἔτι εἰσίν, εἰ ἄψαν-  
 στοί εἰσιν. — 24. Τὰ τεῖχη τοῦ τῶν Ἀθηναίων ἄστεος  
 ἔργον ἦν Θεμιστοκλέους τοῦ Νεοκλέους. —*

#### IV. Dritte contrah. Declination mit dem Verb. pur.

*1. Οἱ ἀγαθοὶ γονεῖς τοὺς παῖδας κάλλιστα τῷ  
 παραδείγματι παιδεύουσιν. — 2. Οἱ ἱερεῖς παρὰ τοῖς  
 παλαιοῖς ἔθνον τοῖς θεοῖς παντοῖα ἱερεῖα, βουῖς καὶ  
 οἶας καὶ αἰγας. — 3. Τοῖς μὲν ἀγκίστροις ἐνεδρεῦου-  
 σιν οἱ ἄνθρωποι τοῖς ἰχθύσι, τοῖς δὲ μαλακοῖς λόγοις  
 οἱ κόλακες τοῖς εὐθεσίην. — 4. Ἦσαν παρὰ τοῖς Πέρ-  
 σαις βασιλέως ἀγορευόμενοι <sup>2)</sup> ὀφθαλμοὶ καὶ βασιλέως  
 ὄτα· οἱ μὲν γὰρ ἀντὶ τοῦ βασιλέως κατώπτενον τὰ*

1) Des Perfektkönigs. — 2) Ueberf. „so genannte“.

βασιλεῖ σύμφορα ἢ τὰ μὴ σύμφορα, οἱ δὲ ἤκουον. — 5. Ἄρχοντες μὲν εἰσὶ καὶ οἱ βουκόλοι τῶν βοῶν καὶ οἱ ἵπποφορβοὶ τῶν ἵππων· καὶ πάντες δὲ οἱ ἀγορευόμενοι νομεῖς, ὧν ἂν ἐπιστατεύωσι ζώων, εἰκότως ἂν ἀρχοντες τούτων ἀγορεύοντο· καὶ εἴπειθεῖς εἰσὶν αἱ ἀγέλαι τοῖς νομεῦσιν. — 6. Οἱ τοῦ Λάτιδος καὶ Ἀρταφρόνους ἵππεῖς τὰ τῶν Ἐρετριέων ἱερὰ συλεύσαντες πυρὶ κατέλυσαν, ἀποτιόμενοι τὰ ἐν Σάρδεσι καταλυθέντα ἱερὰ. — 7. Ὁ πονηρὸς οὐκ ἀπολαύσεται τῶν πονηρῶν κερδῶν, ἀλλ' ἀποτίσει ζημίαν τῆς ἀδικίας. — 8. Οἱ Ἀθηναῖοι μέγαν κίνδυνον ὑπὲρ τῶν παίδων τῶν Ἡρακλέους πρὸς Εὐρυσθέα, τὸν τῆς Τύρυνθος βασιλέα, διεκινδύνευσαν. — 9. Οἱ συγγραφεῖς ἀσύμφωνοὶ εἰσὶ περὶ τῆς τοῦ Κλείτου ἀναιρέσεως· τὸ δὲ πᾶσιν ὁμολογούμενον<sup>1</sup>), τὸν βασιλέα<sup>2</sup>) οὐδὲ σίτου οὐδὲ πότου γεύσασθαι ἔστε ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας, οὐδὲ τὴν ἄλλην θεραπείαν φεραπεῦσαι τὸ σῶμα. — 10. Οἱ κολακεύοντες ἄνδρες οὐποτε παύσονται τοῖς τῶν αἰεὶ βασιλέων πράγμασι κακοὶ ὄντες<sup>3</sup>). — 11. Ἐκ τῆς περὶ τῆς προσκνήσεως διαφορᾶς μέγα μῖσος ἐπεφύκει Ἀλεξάνδρῳ πρὸς Καλλισθένη, τὸν φιλόσοφον καὶ συγγραφέα. — 12. Ἀγαρίστη, ἡ τοῦ Περικλέους μήτηρ, ἦν ἔγγονος Κλεισθένους, ὃς ἐφυγάδενσε τοὺς Πεισιστρατίδας καὶ κατέλυσε τὴν τυραννίδα. — 13. Οἱ ἀμαθεῖς καθάπερ ἐν πελάγει καὶ νυκτὶ ἐνθα καὶ ἐνθα ἐν τῷ βίῳ πορεύονται. — 14. Ζεὺς ἐκ Αἰτουὺς τῷ κάλλει διαφόρον ἐφυσεν Ἀπόλλωνα καὶ Ἄρτεμιν. — 15. Οἱ Πέρσαι τῶν Ἑλλήνων τὰ ἱερὰ καὶ τὰς πόλεις πυρὶ καὶ σιδήρῳ κατέλυσαν πρὸ τῆς ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχίας. — 16. Οἱ Ἀργοναῦται καθιέρυσαν τὴν Ἀργῶ τῷ Ποσειδῶνι. — 17. Τῇ τοῦ Θεμιστοκλέους πειθοῖ ὑπακούσαντες, οἱ Ἀθηναῖοι τῷ ξυλίνῳ τείχει, ὃ ἐμαντεύσατο ὁ θεός, ἐπίστην-

1) das aber von Allen Zugestandene ist, daß. 2) Alexander.  
3) zu Schaden“.

σαν καὶ ἀνέλυσαν εἰς Τροίζην καὶ Σαλαμίνα. — 18. Ἐξ ἐχθρῶν στάσεις φύονται, ἐκ δὲ στάσεων φόνοι. — 19. Πολλὰ κακὰ τῷ μακροῦ γήραϊ ἐμπέφυκε· νοῦς φροῦδος, ἰσχυρὰ ἔργα, κενὰ ἐλπίδες. — 20. Ὁ πλοῦτος ὀλισθηρὸς ἐστὶ καὶ, ὥσπερ αἱ ἐγγέλεις ἢ οἱ ὄφεις, διὰ τῶν δακτύλων δραπετεύει. — 21. Οἱ Ἴωνες ἐξηρτύοντο πολὺ τὸ ναυτικόν· καὶ ἦσαν αὐτοῖς πολλαὶ νῆες καὶ τριήρεις ἐπὶ Κύρου Περσῶν πρώτου βασιλεύοντος καὶ Καμβύσου τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ. — 22. Ὀλίγον πρὸ τῶν Μηδικῶν καὶ τοῦ Δαρείου θανάτου, ἴδς μετὰ Καμβύσῃν Περσῶν ἐβασίλευσε, τριήρεις περὶ τε Σικελίαν τοῖς τυράννοις ἐς πλῆθος ἦσαν καὶ Κερκυραίοις. — 23. Οἱ μὲν ὄφεις ἐκδύονται τὸ γῆρας μεταστάσει τοῦ δέρματος· τοῖς δ' ἄλλοις ζώοις τὰ κακὰ τοῦ γήραος ὁ θάνατος λύει. — 24. Ἀλέξανδρος στρατεύσας εἰς τὴν Ἰνδίαν χωρὶν τινὶ ὄχρῳ διεκωλύθη· προσηγορεύετο δὲ αὐτῇ Χορήνου ἢ πέτρα· ἦν δὲ τὸ μὲν ὕψος τῆς πέτρας ἐς σταδίους εἴκοσιν, αὐτὴ δὲ ἀπότομος πάντοθεν· ἄνοδος δὲ ἐς αὐτὴν μία, καὶ αὐτὴ στενὴ τε καὶ οὐκ εὐπορος· ἦν δὲ ἐν αὐτῇ πλῆθος σίτου καὶ οἴνου, κρέα τε τεταριχενμένα εἰς δίμηνον. —

#### V. Anomale Substantiva der dritten Declination: a) mit εἰμί.

1. Ταῖς γυναιξίν ὁ αἰδώς ἐστὶν εὐπρεπής. — 2. Παρὰ τοῖς παλαιοῖς γυναικῶν ἔργα ἦσαν ἴστοί, οὐδὲ ἐκκλησίαι. — 3. Τῶν Μήδων καὶ Περσῶν καλαὶ καὶ μεγάλαι γυναῖκες καὶ παρθένοι ἦσαν. — 4. Ὡ Ζεῦ βασιλεῦ, τῆς λεπιότητος \*) τῶν φρενῶν τοῦ ἀνθρώπου. — 5. Οἱ ἱκέται καὶ ξένοι εἰσὶν ἐπὶ Διὶ τῷ Ἰκε-

\*) Uebers. deu Genit. durch „über“.

σίῳ καὶ Ξενοφῶ· καὶ ὁ τοὺς ἰκέτας καὶ ξένους ἀδικῶν  
 Διὸς ἰβριστής ἐστιν. — 6. Αἱ Μοῦσαι θυγατέρες ἦσαν  
 Διὸς καὶ Μνημοσύνης. — 7. Παροιμία ἐστὶ, κλεῖν  
 (κλήδα) ἢ βοῦν εἶναι ἐπὶ γλώσση τινί, τοῦτ' ἐστὶν<sup>1</sup>),  
 αὐτὸν ἐχέμυθον εἶναι διὰ χρήματα. — 8. Οὐχ ἡ αὐτὴ  
 ἀνδρός τε καὶ γυναικὸς ἀρετή· τοῦ μὲν γὰρ τοῦνομα  
 καὶ εἶδος καὶ τὰ πράγματα πᾶσιν ἔστω γνώριμα· τῆς  
 δὲ ἀγαθῆς γυναικὸς τοῦνομα κατάκλειστον καὶ ἀνέξο-  
 δον. — 9. Τῇ Καδμείᾳ Σφιγγὶ σῶμα μὲν κυνός, κεφαλὴ  
 δὲ καὶ πρόσωπον κόρης, πτέρυγες δὲ ὄρνιθος, φωνὴ δὲ  
 ἀνθρώπου. — 10. Κάστωρ καὶ Πολυδεύκης, Τυνδάρεω  
 καὶ Λήδας υἱεῖς, τῶν νεῶν καὶ ναυτῶν σωτήρες ἦσαν.  
 — 11. Ἡ παρὰ ταῖς ναυσὶ μάχη τῶν Τρώων καὶ  
 Ἀχαιῶν δεινοτάτη καὶ μεγίστη ἦν. — 12. Αἱ τῶν  
 μαρτύρων μαρτυρίαι πολλάκις ἀπιστοί εἰσι· τοῖς γὰρ  
 μάρτυσι πολλάκις κλεῖς ἢ βοῦς ἐστὶν ἐπὶ τῇ γλώσση.

### b) mit dem Verbum purum.

1. Ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ φρέατα ἢ λάκκοι ἢ κρήναι  
 ἔξω τῶν κομῶν τῶν Ἀσιανῶν ἦσαν, ἔξ ὧν αἱ γυναῖ-  
 κες καὶ κόραι ἀμφὶ κνέφας ὑδρεύοντο. — 2. Προσαγο-  
 ρεῦμεν καὶ Δία καὶ Ζῆνα τὸν ὑπατοῦ τῶν θεῶν, ὅτι  
 πᾶσιν αἰτίος ἐστὶ τοῦ βίου ἢ τῆς ζωῆς. — 3. Ἐπεὶ οἱ  
 τοῦ Ξενοφῶντος Ἕλληνες διεπορεύθησαν ἐπὶ θάλατταν  
 εἰς Τραπεζοῦντα, πόλιν Ἑλληνίδα, Σινωπέων ἀποικίαν  
 ἐν τῷ Εὐξείνῳ Πόντῳ, ἀπέθυσαν τῷ Διὶ τῷ Σωτήρι  
 σωτήρια καὶ τῷ Ἡρακλεῖ ἡγεμόσυνα. — 4. Τελεσίλλη  
 καὶ ταῖς ἄλλαις Ἀργεῖαις γυναιξίν, αἱ Κλεομένη τὸν  
 τῶν Σπαρτιατῶν βασιλέα ἀπὸ τῶν τῆς πόλεως τειχῶν  
 ἀπεκρούσαντο, ὑπόμνημα τῆς ἀρετῆς Ἐνύαλιος ἴδρυνται.  
 — 5. Αἱ τοῦ Ἄιδου κλεῖς ἦσαν ἐν φυλακῇ τοῦ Ἄϊακου·  
 ὁ γὰρ προϋστάτευσεν τῆς τῶν νεκρῶν εἰς Ἄϊδου<sup>2</sup>) εἰσόδου.

1) Das heißt. 2) Denke hinzu, οἶκον, „Haus“.

— 6. Ὁ Ἡρακλῆς χωρὶς ὄπλων ἐπάλασε Κερβέρῳ, τῷ Ἄιδου φύλακι καὶ ἐκυρίευσεν αὐτοῦ· τῷ δὲ ἦσαν τρεῖς κυνῶν κεφαλαί, ἣ δὲ οὐρὰ δράκοντος, κατὰ δὲ τοῦ νότου παντοίων ὄφρων κεφαλαί. — 7. Φαρνάβαζος καὶ Κόνων μετὰ τὴν ἐπὶ Κνίδῳ ναυμαχίαν ταῖς ναυσὶν ἐπὶ τοὺς τῶν Λακεδαιμονίων ξυμμάχους ἐστράτευσαν καὶ τὴν τῶν ἄρμωστων ἀρχὴν κατέλυσαν. — 8. Τοῖς μὲν πιστοῖς μάρτυσιν αἰεὶ πεπιστεύκαμεν, τοῖς δ' ἀπίστοις οὐποτε πιστεύσομεν. — 9. Ἄπειρον ἦν ἐν τῇ περὶ Σαλαμῖνα ναυμαχίᾳ πλῆθος τῶν νεῶν τῶν Περσῶν· ἀλλ' ὁμως οὐδὲν ἴσχυον πρὸς τὰς ὀλίγας τῶν Ἑλλήνων ναῦς. — 10. Τὸ παῖδε τῆς Μηδείας οὔτε ἐδακρύνειν, οὔτε ἐσειέσθην τῷ ξίφει ἐν ταῖν χερσῶν τῆς μητρός, ἣ αὐτὸ φονεύσουσα ἦν. — 11. Ἰππίας μὲν, πρεσβύτατος ὢν τῶν Πεισιστράτου νιέων, μετὰ τοῦ πατρὸς θάνατον ἐτυράννευσεν Ἀθηνῶν, Ἰππαρχος δὲ καὶ Θεσσαλὸς ἀδελφοὶ ἦσαν αὐτοῦ. — 12. Παρακλύονται οἱ πατέρες τοῖς νιέσιν, εὐσεβεῖς καὶ δικαίους καὶ ἀληθινούς καὶ εὐπειθεῖς εἶναι. —

## VI. Comparation der Adjectiva.

1) Regelmäßige der Adj. auf os mit εἰμί.

1. Ἡ ἀρετὴ εὐπορωτέρα καὶ ἰσχυροτέρα τῆς κακίας. — 2. Ἀριστείδης πιωχότατος ὢν πάντων Ἀθηναίων ἐντιμότητος ἦν. — 3. Σιγὴ πολλάκις ἐστὶν αἰρετωτέρα λόγου\*). — 4. Πολλάκις ἄνδρες πένητες σοφώτεροι τῶν πλουσίων. — 5. Σοφία κτῆμα πλούτου τιμιώτερόν ἐστιν. — 6. Πλοῦτος ἀπιστότατος ἂν εἴη κτῆμα. — 7. Οἱ σοφώτατοι ἄνθρωποι ἔσονται καὶ κοσμιώτατοι. — 8. Οἱ Σκύθαι ἦσαν πολεμικώτεροι τῶν Περσῶν. — 9. Ὁ ἰσχυρότερος καὶ εὐτολμότερος ἔστω ἐπίκουρος τῷ ἀρρώστῳ. — 10. Οἱ ὑψηλοὶ τῶν

\*) Der Genit. nach dem Comparat. für ἢ mit dem Nominativ.



τόπων ὑγιεινότεροί εἰσι τῶν ταπεινῶν, οἱ δὲ μεσόγειοι ψυχρότεροι τῶν παραθαλαττίων. — 11. Πόλεμος ἐνδοξος εἰρήνης αἰσχροῦς αἰρετώτερος. — 12. Δόξα ἦν τῶν παλαιῶν, τὸν μέλανα οἶνον εἶναι θρεπτικώτατον, τὸν δὲ λευκὸν λεπτότατον. — 13. Ἀρετῆς οὐδὲν χρῆμα σεμνότερον, οὐδὲ βεβαιότερόν ἐστιν. — 14. Εὐαγόρας, Κίπρου ἄρχων, οὐ μόνον θανμαστότατος, ἀλλὰ καὶ μακαριώτατος ἦν ἀεὶ. — 15. Οἱ στρατιῶται τῶν Περσῶν δειλότεροι ἦσαν ἢ οἱ τῶν Ἑλλήνων· οἱ δὲ Ῥωμαῖοι στρατιῶται ἦσαν ἐν τοῖς ἀλκιμωτάτοις. — 16. Σοφώτατον τῶν ὄντων ὁ χρόνος· διδάσκαλος γάρ ἐστι πάντων χρημάτων. — 17. Ἡ Θεταλία ψυχροτέρα τῆς Ἑλλάδος ἐστίν, ἀλλ' οὐκ ἀφορωτέρα. — 18. Ἴσθι σπουδαιότερος τοῦ ἐπαίνου τῶν ἀγαθῶν, ἢ τῶν κακῶν. — 19. Τοῖς νοσηροῖς αἱ ὀδύνηαι ἰσχυρότεραι τῆς νυκτός εἰσιν. — 20. Οἱ Γαλακτοφάγοι, Σκυθικὸν ἔθνος, ἦσαν δυσμαχώτατοι καὶ δικαιοτάτοι. — 21. Ῥῆμά ἐστὶ τοῦ Αἰσώπου, τὸν λόγον ἰσχυρότατον εἶναι τῶν ἐν ἀνθρώποις \*). — 22. Οἱ Ἀθηναῖοι ἦσαν ἐνδοξότεροι ἢ οἱ Σπαρτιῶται ἐπὶ τῇ ἐν τοῖς πολέμοις πρὸς Πέρσας ἀρετῇ. — 23. Νομιμώταται καὶ σεμνώταται καὶ δικαιοτάται ἦσαν παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις αἱ δίκαι τῆς ἐν Ἀρείῳ πάγῳ βουλῆς. — 24. Ἀλκιβιάδης καὶ Πλάτων καὶ Ξενοφῶν, μαθηταὶ καὶ φίλοι τοῦ κλεινοτάτου τῶν Ἑλλήνων φιλοσόφου, νεανῖαι ἦσαν ὠραιοτάτοι καὶ εὐπρωπότατοι καὶ γνωριμώτατοι. —

2. Θεγεσμάβιγε der Abj. auf os mit dem Verb. purum.

1. Τὰ μὲν λαμπρότατα πολλάκις μαστεύομεν, τὰ δὲ χρησιμώτατα οὐ. — 2. Τῶν πολιτῶν τῶν ἐνδοξοτάτων καὶ ἐπισημοτάτων οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς μὲν ἐφυγάδενον, τοὺς δὲ ἐφόνενον. — 3. Καλλίας, πλουσιώτατος

\*) τὰ ἐν ἀνθρ. die menschlichen Dinge.

τῶν Ἀθηναίων, Ἑλληνικήν, τὴν τοῦ Κίμωνος ἀδελφήν, ἐμνήστευσεν. — 4. Δαρεῖος Κοδόμαννος δυσποτμότητος τῶν ἀρχόντων τῶν Περσῶν, ἐφρονεύθη ὑπὸ τοῦ Βήσσου, ὑβριστοτάτου καὶ βιαιοτάτου τῶν σατραπῶν. — 5. Παιδεύονται οἱ νεώτεροι τῇ τῶν γερόντων ἐμπειρίᾳ. — 6. Ἐκτορος, τοῦ ἀνδρειοτάτου τῶν Πριαμίδων, φρονεθέντος ὑπὸ τοῦ Πηλείδου, τοῦ κλεινοτάτου τῶν Ἀχαιῶν, Ἴλιος κατελύθη. — 7. Ὁ πανσάμενος τῆς ἀρχῆς ἔστω ἐνδοξότερος, ἀλλὰ μὴ πλουσιώτερος. — 8. Ἀλέξανδρος ἀκούσας, τῶν στρατιωτῶν ἀνδρειοτάτους καὶ ἐμπειροτάτους τῇ ἐνέδρᾳ τῶν Σκυθῶν ἢ κατατετοξεῦσθαι ἢ κατακεκλεισθαι, σὺν τοῖς ὑπασπισταῖς καὶ τοῖς τοξόταις καὶ τοῖς τῆς φάλαγγος κουφοτάτοις ἐπ' ἐκείνους ἐστράτευσεν. — 9. Κάμιλλος ἀκούσας, Σατρίαν πόλισμα ὑπὸ Τυρρῆνων καταλελύσθαι, τοὺς δὲ ἀνδρειοτάτους οἰκητορας πεφρονεῦσθαι, ἐπ' αὐτοὺς ἐστράτευσεν σὺν τοῖς ῥωμαλεωτάτοις καὶ προθυμοτάτοις τῶν στρατιωτῶν καὶ τοὺς μὲν\*) ἐφυγάδεν, τοὺς δὲ ἐφόνευσεν. — 10. Τοῖς Ἕλλησι βουλευσαμένοις φανερόν ἦν, ἐπιπονωτέραν καὶ ἐπικινδυνωτέραν εἶναι ἄνευ Κύρου τὴν κάθοδον, ἢ τὸν πόλεμον, τοῦ Κύρου στρατεύσαντος. — 11. Τῶν Ἑλλήνων τοὺς πιστοτάτους ἐκέλευσε Κύρος ὁ δεύτερος σωματοφύλακας εἶναι. — 12. Οἱ τοῦ Κύρου βάρβαροι ἦσαν πολεμιώτεροι τοῖς Ἕλλησιν, ἢ οἱ τοῦ Ἀρταξέρξου, ἐφ' ὃν ἐστρατεύσαντο. — 13. Ἡ μὲν Νίνος ἦν πλουσιωτάτη καὶ ἐνδοξοτάτη, ἢ δὲ Βαβυλῶν ἐχρωτάτη καὶ λαμπροτάτη, ἢ δὲ Ἴλιος μεγαλειοτάτη καὶ ἐπισημοτάτη· πᾶσαι καταλέλονται, οὐδὲ ἔχνος ἔτι αὐτῶν λοιπὸν ἔστιν. — 14. Αἱ Μοῦσαι ἰδρῦθησαν ἐν τῷ Παρνασσῷ, ὅς ἦν οὐχ ὑψηλότερος, ἀλλ' ἐνδοξότερος ἢ ὁ Καίκασος. — 15. Πότερον ἡ ζωὴ ἢ ὁ θάνατος ἰσχυρότερον; κατὰ τὴν τῶν Ἰνδῶν δόξαν ἡ ζωὴ ἰσχύει μᾶλλον· πολλῶν

\*) Einige — andere: theils — theils.

γὰρ καλῶν αἰτία ἐστίν. — 16. Τοῦ Ἀλκιβιάδου Περι-  
κλῆς παιδαγωγὸν τῶν οἰκετῶν τὸν ἀρχαιότατον, Ζώ-  
πυρον τὸν Θοῤᾰκα, εἶναι ἐκέλευσεν. — 17. Τῶν Ἰνδῶν  
τὸν δεινότατον ὄντα τοξεύειν ὁ Ἀλέξανδρος ἀπέλυσε  
μετὰ δώρων. — 18. Ὁ αὐτὸς ἀκούσας, πέτρας τινὸς  
ἀβάτου οὔσης ἄρχοντα δειλότατον ἀνθρώπων εἶναι,  
παρεκέλευσε τοὺς στρατιώτας ἐπιστρατεύεσθαι· ἀλώσι-  
μον γὰρ εἶναι\*). — 19. Τοῖς Πέρσαις δουλικώτατον  
μὲν ἦν τὸ τῆς τροφῆς δουλεύειν, βασιλικώτατον δὲ τὸ τῆς  
πόνου τῶν ἄλλων ἀριστεύειν. — 20. Ἀλέξανδρος, με-  
γαλοδωρότατος ὢν, ἐθεράπευε τοὺς φίλους τοῖς τε με-  
γίστοις καὶ λαμπροτάτοις δώροις. — 21. Πολλῶν ὄντων  
καὶ μεγάλων παθημάτων τοῦ Ἀλκιβιάδου τὸ φιλόνοι-  
κον ἰσχυρότατον ἀπομνημονεύεται. — 22. Οὐκ ἄξιον  
πιστεῦσαι ταῖς τοῦ Ἀντιφῶντος λοιδορίαις τοῦ Ἀλκι-  
βιάδου, ἐπεὶ αὐτῷ ἐναντιώτατος ἦν. — 23. Μαχιμώ-  
τατοι τῶν Αἰγυπτίων οἱ ἔλειοι· μάλιστα δὲ ἐν τοῖς  
πρὸς τοὺς Πέρσας πολέμοις τῆς ἀρετῆς ἠρίστευσαν. —  
24. Κριτίας, ὁ τῶν τριάκοντα βιαιότατος, ἐν τῇ πρώτῃ  
πρὸς Θρασύβουλον μάχῃ ἐφονεύθη. —

### 3) Comparation der Adjectiva auf υς, ης, ας, εἰς μὴ εἰμί.

1. Τῶν ἀνθρώπων οἱ μὲν ὀξύτεροι, οἱ δὲ ἀμβλύ-  
τεροί εἰσιν. — 2. Ὁ Νεῖλος γλυκύτατός ἐστι πάντων  
τῶν ποταμῶν. — 3. Τοῖς μὲν πενίας, τοῖς δὲ γήρως  
οὐδὲν ἐστὶ βαρύτερον φορτίον. — 4. Ὁ θάνατος τῷ  
βαδντάτῳ ὑπνώ παραπλήσιός ἐστιν. — 5. Οἱ πρεσβύ-  
τατοι καὶ ἐμπειρότατοι τῆς χώρας τῆς στρατιᾶς ἐπιτη-  
δειότατοι ἡγεμόνες εἰσίν. — 6. Κῦρος ὁ δεύτερος, ἐτι

\*) Von einem zu ergründenden „sagte er“ (ἐφη) abhängig zu machen.

παῖς ὢν, τοῖς πρεσβυτέροις εὐπειθής ἦν, καὶ εὐπαιθέ-  
 στερος ἢ οἱ ὑποδεέστεροι. — 7. Ὑλλος Ἡρακλεῖ ἐκ  
 Αἰθιοπίας ἦν παῖς πρεσβύτατος. — 8. Οἱ ποταμοί,  
 ἵνα μὲν στενώτατοι, καὶ βαθύτατοι διὰ στενότητα καὶ  
 ὄξύτατοι, ἵνα δὲ πλατύτατοι, καὶ ἀβαθέστατοι διὰ  
 πλατύτητα καὶ πραύτατοι. — 9. Οἱ πιστοὶ φίλοι σκῆ-  
 πτρον βασιλεῦσιν ἀληθέστατον καὶ ἀσφαλέστατον. —  
 10. Λόξα ἀσθενής ἄγκυρα, πλοῦτος ἔτι ἀσθενεστέρα.  
 — 11. Οἱ Αἰθίοπες μελάντεροί εἰσι τῶν ἄλλων  
 ἀνθρώπων. — 12. Μεγάλοι καὶ εὐρεῖς εἰσιν οἱ τῆς  
 Ἰνδίας ποταμοί· ὁ δὲ Ἰνδὸς καὶ ὁ Γάγγης εὐρύτατοι.  
 — 13. Οἰδίπους ὁ βασιλεὺς ταλάντατος ἦν καὶ υἱὸς  
 καὶ πάτηρ. — 14. Τῶν μὲν θεῶν ἡ Ἀφροδίτη, τῶν  
 δὲ γυναικῶν Ἑλένη εὐειδεστάτη ἦν. — 15. Ἐν ταῖς  
 πόλεσι τιμηέστεροί εἰσιν οἱ πλούσιοι τῶν πενεστέρων.  
 — 16. Κόνων ἦν ἐπιμελέστατος μὲν τῶν στρατηγῶν,  
 πιστότατος δὲ τοῖς Ἑλλήσιν. — 17. Ἀλκιβιάδης τῶν  
 ἐν τῇ δημοκρατίᾳ πάντων ἀκρατέστατος καὶ ὑβριστότα-  
 τος καὶ βιαιότατος ἦν. — 18. Αἱ δρυὲς καὶ πάντα  
 τὰ φυλλώδη δένδρα σκιεστέρα ἢ αἱ πίνυες εἰσιν. —  
 19. Τὰ τῆς Θεσσαλίας ὄρη, Ὀλυμπος, Πήλιον, Ὅσσα,  
 Οἶθρος νιφοέστατά ἐσιν. — 20. Οἱ μὲν τοῦ Λεωνίδου  
 στρατιῶται εὐθαρσέστατοι, οἱ δὲ τοῦ Ξέρξου ἀγεννέ-  
 σταιοι. — 21. Κῦρος ὁ τοῦ Λαρείου τῶν εἰς τὸν πό-  
 λεμον ἔργων, τοξικῆς τε καὶ ἀκοντίσεως, φιλομαθέστα-  
 τος καὶ μελετηρότατος ἦν. — 22. Ἀσπασία, ἡ τοῦ  
 Περικλέους γυνή, χαριεστάτη τῶν ἐν Ἀθῆναις ἦν. —  
 23. Τῆς πτήσεως οὐδὲν ἔστι γλυκύτερον τοῖς ὄρνεσιν. —  
 24. Μετὰ τὴν τῶν Μήδων ἐκ τῆς Εὐρώπης ἀναχώρη-  
 σιν οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῖς Ἀθηναίοις διὰ τὴν ἐς τὸν  
 Μῆδον προθυμίαν προσφιλέστατοι ἦσαν, οὐ πολὺ δ' ὕστε-  
 ρον δυσμενέστεροι, ἐν δὲ τῷ Πελοποννησιακῷ πολέμῳ  
 δυσμενέστατοι. —

Abweichende Comp. der Adj. auf ος u. τ. ω. mit εἰμί. 41

4. Abweichende Compar. der Adject. auf ος u. τ. ω.  
mit εἰμί.

1. Νέος ὢν τῶν γεραιτέρων ὀμιλίαις σύνισθι· ἐν-  
νούστερος γὰρ ταῖς γνώμαις αὐτῶν ἔσει. — 2. Σω-  
κράτει Ἀλκιβιάδης, καίπερ κουφρονούσιτος ὢν, εὐνού-  
στερος ἦν ἢ τοῖς ἄλλοις φίλοις. — 3. Ἡ τοῦ Σωκράτους  
δίαιτα ἀπλουστάτη αἰεὶ ἦν, καίπερ αὐτῷ πολλῶν καὶ  
πλουσίων φίλων ὄντων. — 4. Ἡ τῶν Λακεδαιμονίων  
δίαιτα ἀπλουστέρα ἢ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων ἦν. —  
5. Ὁ παῖδες, εἰ σίνεστε ταῖς τῶν γεραιτέρων ὀμιλίαις,  
ἡσυχάιτατοι ἔστε. — 6. Ἄλλοι τόποι ἄλλοις ἔντιμοι·  
Πέρσαις μὲν ὁ μεσαίτατος, ὁ τοῦ βασιλέως, Ἑλλήσι δὲ ὁ  
πρώτος. — 7. Οἱ Ἀσσύριοι καὶ οἱ Ἰνδοὶ παλαιάτα  
ἔθνη τῆς Ἀσίας ἦσαν. — 8. Τῇ τοῦ Λυκούργου ἀπλου-  
στέρα διαίτη οἱ Σπαρτιατικοὶ νεανίαὶ ἐξῴωμενέστεροι  
ἦσαν τῶν Ἀθηναίων. — 9. Αἱ μὲν χελιδόνες λαλίστα-  
ταὶ εἰσιν· τῶν δὲ ἀνθρώπων πολλοὶ λαλίστεροι ἢ οἱ  
χελιδόνες. — 10. Οἱ δοῦλοι πολλάκις ψευδίστατοι καὶ  
κλεπίστατοί εἰσιν, οἱ δὲ στρατιῶται ἀρταγίστατοι καὶ  
πληκτίστατοι. — 11. Κελαιναὶ ποτε μεγίστη καὶ εὐ-  
δαιμονεστάτη πόλις τῆς Φρυγίας ἦν· ἐνταῦθα Κύρω  
τῷ δευτέρῳ βασιλεία καὶ παράδεισος μέγας, ἀγρίων  
θηρίων πλήρης. — 12. Ἡ Περσέπολις, μητρόπολις οὖσα  
τῆς Περσῶν βασιλείας, πλουσιωτέρα καὶ πολυτελεστέρα  
καὶ εὐδαιμονεστέρα τῶν ἄλλων τῶν ὑπὸ τὸν ἥλιον πόλεων.  
— 13. Ἐν ταῖς ἀτυχίαις πολλάκις οἱ ἀνθρώποι σωφρο-  
νέστεροί εἰσιν ἢ ἐν ταῖς εὐτυχίαις· ὁ δὲ Σωκράτης καὶ  
ἐν εὐτυχίᾳ καὶ ἐν ἀτυχίᾳ ἐγκρατέστατος καὶ σωφρονέ-  
στατος ἦν. — 14. Οἱ ἀκροαταὶ εἶεν εὐγνώμονέστεροι  
τῷ ῥήτορι ἢ οἱ δικασταὶ τῷ Σωκράτει. —

5. Zweite Comparationsform (auf *ίων* und *ιστος*) mit *εἰμί*.

1. Πολλοῖς μὲν ἢ κολακεία ἡδίων τῆς ἀληθείας· πᾶσι δὲ οἱ τῆς ἀληθείας καρποὶ ἡδίουσιν εἰσὶ τῶν τῆς κολακείας. — 2. Ἡ τῶν ξυμμάχων διάστασις τοῖς μὲν πολεμίοις ἡδιστον, αὐτοῖς δὲ χαλεπώτατον. — 3. Τοῖς τῶν τελετῶν μετέχουσι περὶ τῆς τοῦ βίου τελευτῆς ἡδίουσιν αἱ ἐλπίδες εἰσίν, ἢ τοῖς ἀμνήτοις. — 4. Οὐκ ἔστιν ἡδιον φάρμακον λύπης ἢ ἀνδρὸς φίλου παραίνεσις. — 5. Ἡ ἀγνοία πολλῶν κακῶν αἰτία· διὰ δὲ ἣ περὶ τὰ μέγιστα, τότε κακουργοτάτη καὶ αἰσχίστη. — 6. Τὸ μὲν ἔργον ἐπίδειγμα τοῦ δημουργοῦ· ὡς δὲ οἱ οἰκοδόμοι οὐ πάντες εἰσὶ δεινοί, τῶν μὲν αἱ οἰκίαι καλλίους, τῶν δὲ αἰσχίους. — 7. Ἔστιν ἔχθιστα τὰ ἐναντιώτατα, ψυχρὸν θερμῷ, πικρὸν γλυκεῖ, ξηρὸν ὑγρῷ, πάντα τὰ τοιαῦτα. — 8. Ἐχθιστος καὶ θεοῖς καὶ ἀνθρώποις πόλεμος. — 9. Ἀντιλόχου τοῦ Νέστορος οὐδεὶς τῶν Ἀχαιῶν νεώτερος, οὔτε ποσὶ θάσσων, οὔτ' ἀλκιμώτερος ἦν. — 10. Αἱ ἵπποι\*) τοῦ Λαομέδοντος ἰρήκων θάσσονες ἦσαν. — 11. Οὐ μόνον ἀνδρείοτατον καὶ ἰσχυρότατον εἶναι, μεγάλη ἦν δόξα παρὰ τοῖς Ἑλλησιν, ἀλλὰ καὶ τάχιστον. — 12. Ἀγησίλαος τὸν μὲν ἕτερον πόδα χῶλος ἦν, ταῖς δὲ πράξεσι καὶ ταῖς πορείαις καὶ στρατείαις τάχιστος. —

6. Anomale Comparation mit *εἰμί*.

1. Οὐκ ὁ μήκιστος βίος ἀριστός ἐστιν, ἀλλ' ὁ σπουδαιότατος. — 2. Ἀχιλλεὺς καὶ Ὀδυσσεὺς ἀριστοὶ ἦσαν Ἑλλήνων, ὁ μὲν ἀλκῇ, ὁ δὲ φρονήματι. — 3. Κάλλιστον ἢ δικαιοσύνη, λῶστον δ' ἢ ὑγεία, ἡδιστον

\*) Die er vom Zeus für den Ganymedes erhalten hatte.

δ' ἢ κτῆσις τῶν αἰρετῶν. — 4. Δίκαιόν ἐστι, τὸν ἀμείνω τοῦ χείρονος ἄρχοντα εἶναι. — 5. Κατὰ τὸν Πλάτωνα πολὺ κρείττων ὁ τῆς ψυχῆς<sup>1)</sup> ἢ τοῦ σώματος ἔρωσ ἐστίν. — 6. Βέλτιόν ἐστιν ὀψιμαθῆ εἶναι ἢ ἀμαθῆ. — 7. Τῆς Σκυθικῆς χώρας ξύμπαντες τηλικούτοι ποταμοὶ εἰσιν, ὥστε οὐδεὶς αὐτῶν μείων ἐστὶ τοῦ Πηνειοῦ τοῦ Θεσσαλικοῦ ποταμοῦ· ὁ δὲ Πολυτίμητος πολὺ ἔτι μείζων ἢ κατὰ τὸν Πηνειὸν ποταμόν. — 8. Μαρμάρου ἐστὶ τῆς τε Ὑμηττίας καὶ τῆς Πεντελικῆς κάλλιστα μέταλλα πλησίον τῆς πόλεως τῶν Ἀθηναίων. — 9. Γνωμαὶ τῶν γεραιτέρων ἀμείνους εἰσὶ τῶν νεωτέρων· ἀρίστων δ' ἀνδρῶν ἀρίστα βουλευόμενα. — 10. Μέγιστον ἐν ἐλαχίστῳ νοῦς ἀγαθὸς ἐν σώματι ἀνθρώπου. — 11. Τὸ παλαιὸν οὐχ ἦσαν τῶν ἠπειρωτῶν λησταὶ ἦσαν οἱ νησιῶται, Κᾶρές τε ὄντες καὶ Φοίνικες. — 12. Αἱ τῶν Ἑλλήνων ἐλάσσους πόλεις ὑπήκοοι ἦσαν ταῖς δυνατωτέραις, καὶ αἱ ἦσσαν ταῖς κρείσσοσιν ὑποτελεῖς. — 13. Τῇ ἐν Φρυγίῳ<sup>2)</sup> ἵππομαχίᾳ οἱ τῶν Ἀθηναίων καὶ Θεσσαλῶν ἵππεῖς οὐκ ἐλλάσσους ἦσαν τῶν Πελοποννησίων. — 14. Τῶν εἰς Ἴλιον στρατευσαμένων αἱ μὲν μέγισται ναῦς τῶν Βοιωτῶν, αἱ δὲ ἐλάχισται τοῦ Φιλοκτήτου ἦσαν. — 15. Τῇ κατὰ τὸν Συρακουσῶν λιμένα ναυμαχίᾳ αἱ πλείσται ναῦς ἐν ἐλαχίστῳ ἦσαν. — 16. Ἐν ταῖς μὲν τῷ ἰσημερινῷ κύκλῳ πλησιαιτάταις οὐσαις χώραις νύκτες καὶ ἡμέραι ἰσομήκεις εἰσὶ διὰ παντὸς τοῦ ἔτους· ἐν δὲ ταῖς ἄλλαις αἱ μὲν χειμεριναὶ νύκτες μίχιστα, αἱ δὲ θεριναὶ βραχύταται. — 17. Οἱ ἐν τοῖς ὄρεσι βότρυες ἤδη πεπαίτεροί εἰσιν, ἢ οἱ ἐν τῷ πεδίῳ. — 18. Ἡ τῶν χρημάτων κτῆσις πλείστον ἀξία ἐστίν· οὐ δὲ παντὶ ἀνδρὶ, ἀλλὰ μόνῳ τῷ ἐπιεικεῖ πλοῦτος χρησιμώτατος. — 19. Ἡ τῶν Ἀθηναίων εἰς τὴν Σικελίαν ἀναγωγὴ τῶν κατὰ τὸν Πελοποννησιακὸν

1) Ueberf. den Geniu. durch „du“. — 2) Ort in Asia.

πόλεμον μεγίστη, καὶ τοῖς τε Ἀθηναίοις δυστυχεστάτη καὶ τοῖς ἐναντίοις λαμπροτάτη. — 20. Ἡ σοφία πάντων κάλλιστον, ἡ δὲ ἀμαθία πάντων αἰσχιστον. — 21. Δαίδαλος ἀρχιτέκτων κρᾶτιστος ἦν καὶ πρῶτος ἀγαλμάτων εὐρέτης. — 22. Κολακεία τῶν ἄλλων κακῶν χειριστόν ἐστι τοῖς μὲν ἄλλοις ἀνθρώποις ἅπασι, μάλιστα δὲ τοῖς ἄρχουσιν. — 23. Οὐδείς ἦν ἐν τῷ τότε χρόνῳ τοῦ Πυριλάμπου καλλίων καὶ μείζων ἀνὴρ. — 24. Οἱ Ἀθηναῖοι οὐδὲν\*) πλήθει μὲν μείους ἦσαν τῶν Βοιωτῶν, φιλοτιμότεροι δὲ καὶ κρείττους, τὰ δὲ τῶν προγόνων τοῖς Ἀθηναίοις ἦν μείζω καὶ πλείω καὶ καλλίω. —

#### 7. Comparison der Adj. auf ὕς, ης, ας, εις mit dem Verbum purum.

1. Οἱ νεώτεροι παιδευέσθωσαν τῆτιῶν πρεσβυτέρων ἐμπειρία. — 2. Τῶν μὲν πρεσβυτέρων τῆ γνώμη καὶ σοφία, τῶν δὲ νεωτέρων ἀκμῆ καὶ ῥώμῃ ἡ πόλις ἀριστα πολιτεύεται. — 3. Κῦρος ἐκέλευσε τοὺς θωρακοφόρους προπορεύεσθαι, ὅτι τοῦτο βαρύτερον ἦν τοῦ στρατεύματος. — 4. Γλυκύτερον μέλι πέφυκεν ἐν Ὑμητιῶ τῷ τῆς Ἀττικῆς ὄρει. — 5. Εἰ οἱ πλουσιώτεροι καὶ οἱ εὐγενέστεροι ἰσχύσουσιν ἐν τῇ πόλει, τοῦ δήμου ἡ ἀρχὴ ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ διαλυθήσεται. — 6. Μεθ' ἡμέραν μὲν ἐν ταῖς πορείαις προπορεύεται τοῦ στρατεύματος ὅποιον ἂν πρὸς τὴν χώραν συμφωρώτατον ἦ, εἴαν τε ὀπλιτικόν, εἴαν τε ἵππικόν· νίκτωρ δὲ τὸ βραδύτερον προπορεύεσθαι, νόμος ἐστὶ τοῖς Ἑλλησιν. — 7. Σάτυρος, ὁ θρασύτερος καὶ ἀναιδέστατος τῶν ἑνδεκα, Κριτίου τοῦ τῶν τριάκοντα ἀκρατεστάτου καὶ βιαιοτάτου κελύσαντος, Θηραμένην πολὺ ἐπιεικέστερον ὄντα ἐδέσμευσε καὶ ἐφόνευσεν. — 8. Ξάνθιππος ὁ πρεσβύτερος

\*) Durchaus nicht.



τῶν τοῦ Περικλέους, φύσει δαπανηρὸς ὢν καὶ πάρθενον εὐειδεστάτην μνηστεύων, τὸν πατέρα τὰ χρέα διαλίειν ἐκέλευσεν. — 9. Παρὰ τοῖς Βυζαντίοις οἱ Καίσαρες καὶ τῶν Καισάρων παῖδες ἐπιφανέστατοι προσηγοροῦντο. — 10. Μετὰ τοῦ Καμβύσου θάνατον τῶν Περσῶν ἐβασίλευε Ψευδόσμερδις ὁ Μάγος· τῶν δὲ ἐπιφανεστάτων καὶ εὐγενεστάτων Περσῶν τινες βουλευσάμενοι τὸν Ψευδόσμερδιν φονεύσαντας τὴν τῶν Μάγων ἀρχὴν κατέλυσαν. — 11. Οἱ κόρακες μελάντατοί εἰσιν, ὥστε κατὰ τὴν παροιμίαν „κόρακας λευκοὺς θηρεῦσαι” σημεῖόν ἐστι τῶν ἀδυνάτων. — 12. Οὐδαμοῦ τιμηέστεροι ἦσαν οἱ γέροντες ἢ ἐν Σπάρτῃ· καὶ γὰρ μόνον τοῖς ἐξηκονταέτεσιν ἐξῆν περὶ τῆς πόλεως βουλευέσθαι. —

8. Ubwείfende Comparation der Adject. auf ος mit dem Verbum purum.

1. Μίνως παλαιάτατος ὢν<sup>1)</sup> ἀκούομεν τὸ ναυτικὸν ἐξήρτε· τῶν γὰρ Ἑλλήνων ναυκρατέστατος ἦν πρὸ τῶν Τρωϊκῶν. — 2. Οἱ Ἴνδοι τοῖς βασιλεῦσι τοῖς νεκροῖς τοὺς εὐνουστάτους συνέκαιον. — 3. Τῷ Προξένῳ οἱ μὲν καλοὶ τε κάγαθοὶ τῶν συνόντων εὐνουστάτοι ἦσαν, οἱ δ' ἄλλοι ἐπεβούλεον ὡς εὐμεταχειρίστῳ ὄντι. — 4. Μένων ὁ Θετταλὸς ἐπεβούλεε τοῖς ἀπλουστάτοις καὶ ἀληθεστάτοις ὡς τὸ αὐτὸ<sup>2)</sup> ἠλιθίοις οὔσιν. — 5. Ἀλέξανδρος ἐπεβούλευσε τοῖς Δαρείου φονεῦσι μετὰ τῶν ἰππέων μόνων, ὅτι ἡ πορεία τῶν πεζῶν αὐτῷ σχολαιτέρα ἦν. — 6. Οἱ τριάκοντα ἐστράτευσαν ἐν εὐδαιατῆ ἡμέρᾳ ἐπὶ τὸν Θρασύβουλον, ὃς ἐκυρίευσε Φυλῆς, χωρίου ἰσχυροῦ· τῆς δὲ νυκτὸς φύεται χιὼν παμπληθής, πᾶσι τέρας. — 7. Ἄνεμος καὶ χειμῶν μέγας διεκώλυσε τὸν Ὀδυσσεά πολὺν χρόνον ἐκ Κρήτης στρατευσόμενον·

1) = τούτων, ὢν. — 2) eo ipso = eben deshalb.

ἐπεὶ δὲ ὁ ἄνεμος εὐδίαίτερος ἦν, κατέλυσεν εἰς Ἰλιον.  
 — 8 Τῶν στρατηγῶν ὑπὸ βασιλέως φρονεθέντων, τῇ  
 μὲν πρώτη ἡμέρᾳ οἱ Ἕλληνες θᾶσσον ἐπορεύθησαν, τῇ  
 δ' ἄλλῃ πρωϊαίτεροι ἐκ τοῦ σταθμοῦ ἐξεστρατεύοντο. —  
 9. Ἐρῶμενέστεροι ἂν εἶεν οἱ ἐκ τείχους τὴν πάροδον  
 κωλύοντες ἢ οἱ ἐπὶ μακρὸν<sup>1)</sup> πορευόμενοι. — 10. Λα-  
 ρείου καὶ Παρυσάτιδος παῖδες ἦσαν δύο, πρεσβύτερος  
 μὲν Ἀρταξέρξης, ὁ μετὰ τὸν τοῦ πατρὸς θάνατον Περ-  
 σῶν βασιλεύων, νεώτερος δὲ Κῦρος, ὃς τῇ μητρὶ ἦν  
 φίλτερος ἢ ὁ πρεσβύτερος. — 11. Ἦσαν τῶν Ἑλλήνων  
 πολλοί, οἱ ὑπὸ τῶν πολιτῶν ἐφυγαδεδύθησαν, παρὰ  
 Κύρῳ τῷ δευτέρῳ· φιλαίτατος δ' αὐτῷ ἦν Κλέαρχος ὁ  
 Λακεδαιμόνιος. — 12. Καῖσαρ, ὑπὸ τῶν συνωμοτῶν  
 φρονεόμενος, τὸν Βροῦτιον προσηγόρευσε· Καὶ σύ, ὦ  
 φίλιε Βροῦτε; —

9. Comparation der Adjectiva auf ων, ις, ξ, und die  
 Formen auf ίων und ιστος mit dem Verb. pur.

1. Ἀλέξανδρος μάλιστα ἐθεράπευσε Κῶρον Ἰνδῶν  
 βασιλέα σωφρονέστατον καὶ ἐπιφανέστατον ὄντα. —  
 2. Ὑπὸ Πλουτάρχου Ἀλέξανδρος προσαγορεύεται σω-  
 φρονέστερος μὲν Ἀγαμέμνωνος, μεγαλοψυχότερος δὲ  
 Ἀχιλλέως, εὐσεβέστερος δὲ Διομήδους, ποθεινότερος  
 δὲ τοῖς προσήκουσιν Ὀδυσσέως. — 3. Χρέμυλος τις  
 δοῦλον Κάριον πιστότατον ἅμα καὶ κλεπτιστότατον ἀνη-  
 γόρευσεν· ἦν γὰρ τῷ μὲν δεσπότη ἐυνούστατος, τοῖς δὲ  
 ἄλλοις πανουργότατος. — 4. Τοῖς μὲν ἀσθενέσιν ἀν-  
 θρώποις ἥδιον τὸ κολακεύειν, τοῖς δὲ δεινοῖς τὸ ἀλη-  
 θεύειν. — 5. Ἡ τοῦ Νικίου ἐκ Σικελίας ἐπιστολὴ<sup>2)</sup>

1) In einem langen (lang gedehnten) Zuge. — 2) In welchem  
 er ihnen den schlechten Ausgang der ersten Expedition bekannt machte  
 und neue Verstärkungen verlangte.

οὐκ ἦν ἡδεῖα τοῖς Ἀθηναίοις τοῖς τὰ ἡδίστα ἀκούειν  
 φύσει προθύμοις οὖσιν. — 6. Ὁ βαθύτατος ὕπνος ἡδι-  
 στός ἐστι καὶ ὁμοιότατος τῷ θανάτῳ, ὥστε ὁ ποιη-  
 τῆς<sup>1)</sup> τὸν ὕπνον προσαγορεύει κασίγνητον τοῦ θανά-  
 του. — 7. Τί ἂν γυναικὶ ἡδιον εἶη τοῦ θεραπεῦσαι  
 ἄνδρα φίλον, μεγάλην στρατείαν ἐστρατευμένον; — 8. Τίς  
 ποτε ἐκέλευσε τὸν ἔχθιστον τῶν οἰκείων ἐπιτροπεύειν  
 τοὺς παῖδας, ὀρφανοὺς ὄντας; — 9. Ἀλέξανδρος ἀκού-  
 σας, βασιλέα Ταρσῶ τῆς Κιλικίας ἐπιβουλεύσαι, ὡς πνερὶ  
 καταλύσοντα, τὴν ταχίστην<sup>2)</sup> ἐπορεῦθη διὰ τοῦ Ταύ-  
 ρου. — 10. Τῶν εἰς Ἴλιον στρατευσαμένων αἰσχιστος  
 ἦν Θερσίτης· φολκὸς γὰρ ἦν καὶ χωλὸς τὸν ἕτερον  
 πόδα· τῷ δὲ ὤμῳ αὐτοῦ κυρτῷ, τὴν δὲ κεφαλὴν φο-  
 ξός· ἔχθιστος δ' Ἀχιλλεὺ καὶ Ὀδυσσεύ. — 11. Ἡ  
 ἀμαθία πάντων αἰσχιστον, τοῖς τε παιδεύουσι καὶ τοῖς  
 συμβουλεύουσι καὶ τοῖς πολιτευσαμένοις. — 12. Προ-  
 μηθεὺς πλησίον τῶν Κασπίων πυλῶν ἐπὶ τοῦ Κανκά-  
 σου ἐδεδέσμευτο, οἴκηστον θέαμα πᾶσιν ἀνθρώποις·  
 ὕστερον δ' ἀπελύθη ὑπὸ τοῦ Ἡρακλέους. —

10) Anomale Comparison mit dem Verbum purum.

1. Δεινόν ἐστι, τοὺς βελτίους δουλεύειν τοῖς χεί-  
 ροσιν. — 2. Ὁ θάνατος κοινὸς καὶ τοῖς χειρίστοις καὶ  
 τοῖς βελτίστοις· τῶν τε βελτίστων καὶ τῶν χειρίστων  
 βίον ἀναπαύει. — 3. Τισσαφέρνης, βασιλέως σατρα-  
 πης, Ταμῶν τὸν ὑπαρχον θεραπεῦσαι τὴν στρατιὰν  
 ἐκέλευσεν, ἐν ὅσῳ<sup>3)</sup> ἂν αὐτὸς ἀπῆ· τότε δὲ οὐ βελτίων,  
 ἀλλὰ χείρων ἦν τῆς προτέρας ἢ τροφῆς. — 4. Ἡ τε-  
 λευταία<sup>4)</sup> χάρις, καιρία οὔσα, κἂν ἐλάσσων ᾖ, ἰσχύει

1) Homer. 2) Ergänze ὁδὸν und liberf. „aufs schnellste“ eig.  
 „den schnellsten Weg“. 3) in welcher Zeit d. h. so lange. 2) zu-  
 letzt erwiesene.

μείζον ἔγκλημα λύσαι. — 5. Συμβούλευε μὴ τὰ ἥδιστα, ἀλλὰ τὰ βέλτιστα τοῖς πολίταις. — 6. Τὸ μὲν εἰκῆ κελεύειν ῥᾶστον, τὸ δὲ καλῶς καὶ δικαίως κελεύειν χαλεπώτατον. — 7. Οὐδεὶς νόμος ἰσχύει μείζον ἀνάγκης. — 8. Ἐμπεφύτευται τοῖς ἀνθρώποις ἡ τοῦ πλείονος ἐπιθυμία· ὁ δ' ὀλιγάρκης πλουσιώτατος. — 9. Οἱ τελευτώδεις τόποι οὐ μόνον φαῦλον τὸν ἀέρα φύουσιν, ἀλλὰ καὶ τοὺς καρποὺς κακίους. — 10. Πέφυνκεν ὁ Κῦρος καὶ διαμνημονεύεται ἔτι καὶ ὕστερον ὑπὸ τῶν βαρβάρων εἶδος μὲν κάλλιστος, ψυχὴν δὲ φιλανθρωπώτατος καὶ φιλομαθέστατος καὶ φιλοτιμώτατος, ὥστε πάντα μὲν πόνον ὑποδύσασθαι, πάντα δὲ κίνδυνον κινδυνεύσαι τοῦ ἐπαίνου ἕνεκα. — 11. Πάντες οἱ τῶν ἀρίστων Περσῶν παῖδες ἐπὶ ταῖς βασιλέως θύραις ἐπαιδεύοντο σὺν τοῖς βασιλέως παισίν. — 12. Εὐκλείδης ὁ Μεγαρεὺς μηκίστην ὁδὸν ἐπορεύετο ἀκουσόμενος τοὺς τοῦ Σωκράτους λόγους. —

## VII. Zahlwörter.

### I.

1. Οὐκ ἀγαθὸν πολυκοιρανία· εἰς κοίρανος ἔστω, εἰς βασιλεύς. — 2. Κριτίας, εἰς τῶν τριάκοντα <sup>1)</sup> τῶ μὲν πρώτῳ χρόνῳ Θηραμένει, καὶ αὐτῷ <sup>2)</sup> ἐνὶ τῶν τριάκοντα, ὁμογνώμων τε καὶ φίλος ἦν, ὕστερον δὲ ἐχθιστὸς τε καὶ αἴτιος τοῦ θανάτου. — 3. Πολλὰ μὲν αἰτίαι τῶν τοῦ ἀνθρώπου νόσων· μία δὲ τῶν μεγίστων ἡ τῶν σιτίων ἀνομοιότης. — 4. Τρεῖς ἦσαν ποιήτρια Ἑλληνικαὶ ἐπιφανέσταται Σαπφώ, Ἥρινον, Κόριννα. — 5. Ὀλυμπιάς χρόνος ἐστὶ τεσσάρων ἐτῶν ἢ πεντή-

1) der sogenannten dreißig Tyrannen.

2) ebenfalls.

κοντα μηνῶν Ἑλληνικῶν. — 6. Καλὸν τὸ τοῦ Διογένους ῥήμα, φίλον εἶναι μίαν ψυχὴν ἐν δυοῖν σωματόιν. — 7. Μαιάνδρου τοῦ ποταμοῦ τὸ εὖρος δύο πλέθρα ἢ διακοσίων ποδῶν· πλησίον δὲ τοῦ Μαιάνδρου Μαρσύας ποταμὸς τὸ εὖρος εἴκοσι καὶ πέντε ποδῶν. — 8. Ἐνιαυτὸς χρόνος ἔστι δώδεκα μηνῶν ἢ πενήκοντα καὶ δυοῖν ἑβδομάδων ἢ τριακοσίων ἑξήκοντα πέντε ἡμερῶν. — 9. Τῷ ἀνθρώπῳ ἔστων δύο ὄψε, δύο χεῖρε, δύο πόδε, μία ῥίς, ἐν στόμα. — 10. Τρισὶν ἢ τέσσαρσι γενεαῖς πρεσβυτέρα ἦν ἡ Αἰολικὴ εἰς Ἀσίαν ἀποικία τῆς Ἰωνικῆς· ἡ δὲ Δωρικὴ δυοῖν ἢ τρισὶ γενεαῖς ὑστέρα τῆς Ἰωνικῆς. — 11. Ἡ Ζέλεια πόλις ἐν τῇ παραρρεῖα τῇ ὑστάτῃ τῆς Ἰδης ἦν, ἀποῦσα Κυζίκου μὲν σταδίου ἐνενηκοντα καὶ ἑκατόν· τῆς δ' ἐγγυτάτω Θαλάττης ὅσον ὀγδοήκοντα. — 12. Δώδεκα ἦσαν θεοὶ Ὀλύμπιοι, ἕξ μὲν θεαί, Ἥρα, Ἀθηνᾶ, Ἄρτεμις, Ἀφροδίτη, Δημήτηρ, Ἑστία, ἕξ δὲ θεοί, Ζεὺς, Ποσειδῶν, Ἀπόλλων, Ἄρης, Ἐρμῆς, Ἥφαιστος. — 13. Ὁραὶ ἦσαν δύο ἢ τρεῖς, τρεῖς δὲ καὶ Χάριτες, Ἑσπερίδες δὲ τέσσαρες ἢ ἑπτὰ, Μοῦσαι δ' ἑννέα. — 14. Οἱ ἑνδεκα, ἀρχή τις παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις, ἐπιστάται τῶν δεσποτηριῶν καὶ φύλακες τῶν τοῦ θανάτου καταδίκων ἦσαν. — 15. Ὁ Πειραιεὺς ἀπὴν τετραράκοντα στάδια τοῦ ἄστεος. ἦν δὲ αὐτόθι ναύσταθμον τετρακοσίοις ναυσίν. — 16. Τοῦ Κύρου στρατεύματος ἦν ἀριθμὸς τῶν μὲν Ἑλλήνων ὀπλιτῶν μύριοι καὶ τετρακόσιοι, πελτασταὶ δὲ δις χίλιοι καὶ πεντακόσιοι· τῶν δὲ μετὰ Κύρου βαρβάρων δέκα μυριάδες καὶ ἄρματα δρεπανηφόρα ἀμφὶ τὰ εἰκοσίν. —

17. Δύο μὲν κατ' ἐνιαυτὸν ἦτην ὑπατοὶ παρὰ τοῖς Ῥωμαίοις, πρῶτοι δὲ Βροῦτος καὶ Κολλατίνος, μετὰ τὴν τῶν βασιλέων φυγὴν. — 18. Ὁ μὲν δεῦτερος ἐπὶ τοὺς Καρχηδονίους πόλεμος πάντων δεινύτατος καὶ ἐπικινδυνότατος ἦν τοῖς Ῥωμαίοις, ὁ δὲ τρίτος Καρχηδο-

νιακὸς τοῖς Καρχηδονίοις δυστυχέστατος. — 19. Ἀντωνίνῳ τῷ φιλοσόφῳ, τῷ ἐκκαιδεκάτῳ τῶν παρὰ τοῖς Ῥωμαίοις βασιλέων, θυγατέρες μὲν ἦσαν πλείους, ἀζήνες δὲ δύο, ὧν ὁ ἕτερος, Κόμμοδος τὸ ὄνομα, ἑπτακαιδέκατος βασιλεύς, τῷ πατρὶ ἀνομοιότατος ἦν. — 20. Ἡ ἐν ταῖς Θερμοπύλαις μάχη ἦν ἐν τῷ ὀγδοηκοστῷ καὶ τετρακοσιοστῷ ἔτει πρὸ τῆς τοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ γενέσεως, ἢ ἐν τῷ τετάρτῳ ἔτει τῆς τετάρτης καὶ ἑβδομηκοστῆς Ὀλυμπιάδος. — 21. Φειδιππίδης, εἷς τῶν ἡμεροδρόμων, δευτεραίος ἐκ τοῦ τῶν Ἀθηναίων ἄστεος ἦν ἐν Σπάρτῃ. — 22. Ἡ τοῦ Πλάτωνος γένεσις ἦν ἐν τῷ τρίτῳ ἔτει τῆς ἑβδόμης καὶ ὀγδοηκοστῆς Ὀλυμπιάδος, τῇ ἑβδόμῃ τοῦ Θαργελιῶνος ἡμέρα· ὁ δὲ Θαργελιῶν παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις μὴν ἐστὶν ἑνδέκατος. — 23. Ἡ μὲν τῶν θηρίων ὠφέλεια πολλαπλασία ἐστὶ τοῖς ἀνθρώποις, ἢ δὲ βλάβη πολὺ μείων· ὁ τοῦ σίτου καρπὸς πολλάκις δεκαπλάσιος, καὶ πεντεκαιδεκαπλάσιος καὶ εἰκοσαπλάσιος. — 24. Ὁ μὲν χιλίαρχος ἄρχων ἐστὶ χιλιάδος, ὁ δὲ στρατηγὸς δυοῖν ἢ τριῶν ἢ πλειόνων μυριάδων· ἢ Λαρείου τοῦ Ὑστάσπου εἰς τοὺς Σκύθας στρατιὰ ἑβδομήκοντα μυριάδων ἦν. —

## II.

1. Οἱ μὲν Ἀθηναῖοι κατ' ἐνιαυτὸν ἐννέα ἄρχοντας, οἱ δὲ Ῥωμαῖοι δύο ὑπάτους ἀνηγόρευον. — 2. Κῦρος μέχρι δώδεκα ἐτῶν ἢ ὀλίγῳ πλείον τῇ τῶν Περσῶν παιδείᾳ ἐπαιδύθη· ἔπειτα δὲ πρὸς Ἀστυάγην τὸν πάππον ἐπορεύθη. — 3. Πάντων ἡρόστεισεν οὕτω τῇ δικαιοσύνῃ ὁ Ἀριστείδης, ὥστε οἱ Ἀθηναῖοι αὐτὸν πρῶτον τῶν πολιτῶν καὶ εἰς ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἕνα προσηγόρευσαν τὸν Χρηστόν. — 4. Ἐπαύσατο τοῦ βίου Ἀλέξανδρος τῇ τετάρτῃ καὶ δεκάτῃ καὶ ἑκατοστῇ Ὀλυμπιάδι, ἐπὶ Ἠγησίου ἄρχοντος, βιοτεύσας μὲν δύο καὶ τριάκοντα ἔτη καὶ ὀκτὼ μῆνας, βασιλεύσας δὲ δώδεκα

ἔτη καὶ ὀκτὼ μῆνας. — 5. Καρχηδῶν καὶ Κόρινθος, δύο πόλεις λαμπρόταται, κατελύθησαν ὑπὸ τῶν Ῥωμαίων τῷ αὐτῷ ἔτει, τῷ ἕκτῳ καὶ τεσσαρακοστῷ καὶ ἑκατοστῷ πρὸ τῆς τοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ γενέσεως· τῇ δὲ τῆς Καρχηδόνος καταλύσει ἐπαύθη ὁ τρίτος εἰς τοὺς Καρχηδονίους πόλεμος, τῶν τριῶν Καρχηδονιακῶν ὁ ὀλεθριώτατος. — 6. Οἱ Περσῶν παῖδες ἀπὸ πέντε ἑτῶν μέχρι τεττάρων καὶ εἴκοσιν ἐπαιδεύοντο τοξεύειν καὶ ἵππευεῖν καὶ ἀλῆθεύειν. — 7. Τῷ δεκάτῳ ἔτει οἱ Ἀχαιοὶ τὴν Ἴλιον κατέλυσαν καὶ τὸν ὑπὲρ τῆς Ἑλένης πόλεμον κατέπαυσαν. — 8. Ἄνων ὁ πρεσβύτερος ἐκ τῆς Αἰβύης ἐστρατεύσατο εἰς τὴν Σικελίαν σὺν μεγάλῃ δυνάμει, πεζῶν μυριάσι πέντε, ἵππεῦσι δὲ ἑξακισχίλιοις, ἐλέφασιν δὲ ἑξήκοντα. — 9. Σαρδανάπαλος, τριακοστὸς ὢν ἀπὸ Νινύου, ἐφονεύθη ὑπὲρ Ἀρβάκου καὶ Βελέσου, ἡ δὲ τῶν Ἀσσυρίων ἀρχὴ κατελύθη τῷ ὀγδόῳ καὶ ὀγδοηκοστῷ καὶ ὀκτακοσιοστῷ πρὸ τῆς τοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ γενέσεως. — 10. Ἀριθμὸς συμπάσης τῆς ὁδοῦ, ἣν Ξενοφῶν μετὰ τοῦ Κύρου ἀνεπορεύθη καὶ μετὰ τὸν θάνατον αὐτοῦ διήνυσεν, ἦσαν σταθμοὶ διακόσιοι δέκα πέντε, παρασάγγαι χίλιοι ἑκατὸν πενήκοντα πέντε, στάδια τρισμύρια τετρακισχίλια ἑξακόσια πενήκοντα· χρόνου πλῆθος τῆς ἀναβάσεως καὶ καταβάσεως ἐνιαυτὸς καὶ τρεῖς μῆνες. — 11. Οἱ δὲ σταθμοὶ ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ 1) ἀπῆσαν ἀλλήλων πέντε παρασάγγας· ὁ δὲ παρασάγγης ἰσχύει τριάκοντα στάδια, τρία μέρη 2) μιλίου Γερμανικοῦ· τὸ γὰρ στάδιον τεσσαρακοστὸν μέρος ἐστὶ μιλίου Γερμανικοῦ, καὶ ἰσχύει ἑξακοσίους πόδας Ῥηνικούς. — 12. Οἱ πολέμοι ἐπορεύθησαν εἰκοσταῖοι καὶ ἀνεπαύσαντο ἑπτάκις ἐν τῇ πορείᾳ. —

13. Τῷ Ἀλεξάνδρῳ, εἰς τὴν τῶν Ἰνδῶν χώραν στρατεύσαντι, ἀντεστρατεύσαντο πολλοὶ καὶ ἀλκιμῶτα-

1) gewöhnlich. 2) drei Viertel.

τοι, ὡς Ἀσσακηνοὶ σὺν ἵππεῦσι διςχιλίους, πεζοῖς δὲ τριςμυρίας, τριάκοντα δὲ ἐλέφασιν. — 14. Ἐς τρίτην ἀπὸ τοῦ θανάτου τοῦ Ἡφαιστίωνος ἡμέραν οὔτε σίτου ἐγεύσατο Ἀλέξανδρος, οὔτε τινα θεραπείαν ἄλλην ἐθεράπευσε τὸ σῶμα· καὶ πυρὰν ἐκέλευσεν αὐτῷ ἰδρῦσθαι ἀπὸ ταλάντων μυρίων. — 15. Μετὰ τὸν θάνατον τοῦ Αὐγούστου, βασιλεύσαντος ἔτη πέντε καὶ τσσαράκοντα, Τιβήριος ἐβασίλευσεν ἔτη τέσσαρα καὶ εἴκοσιν. — 16. Μιλτιάδης σὺν ἐννακισχιλίους Ἀθηναίοις καὶ χιλίους Πλαταιεῦσιν ἀντεστράτευσε τῇ τῶν Περσῶν δυνάμει δεκαπλασία ἢ μείζονι ἔτι οὔσῃ. — 17. Διπλᾶ ἀγαθὰ ἔστι· τὰ μὲν ἀνθρώπινα, τὰ δὲ θεῖα· τὰ δὲ ἀνθρώπινα ἔστιν ἐκ τῶν θείων· καὶ ἐὰν μὲν θεραπυῆ τις τὰ μείζονα, ἔσται αὐτῷ καὶ τὰ ἐλάττινα· εἰ δὲ μή, διαλυθήσεται ἅμφω. Ἔστι δὲ τὰ μὲν ἐλάττινα, ὧν πρῶτον μὲν ὑγίεια· κάλλος δὲ δεύτερον· τὸ δὲ τρίτον ἰσχύς, εἷς τε δρόμον καὶ εἰς τὰς ἄλλας κινήσεις τῷ σώματι· τέταρτον δὲ δὴ πλοῦτος, οὐ τυφλός, ἀλλὰ πειθόμενος τῇ φρονήσει. Ὁ δὴ πρῶτον αὐτῶν θείων ἀριστευόν ἔστιν ἀγαθόν, ἡ φρόνησις· δεύτερον δὲ μετὰ νοῦν σώφρων ψυχῆς ἕξις· ἐκ δὲ τούτων τρίτον ἂν εἴη δικαιοσύνη, τέταρτον δὲ ἀνδρεία. — 18. Οἱ Ἕλληνες ἐκ Τραπεζοῦντος πενήκοντα καὶ τετρακόσια στάδια πορευόμενοι εἰς Κερασσοῦντα τριταῖοι ἦκον, πόλιν Ἑλληνίδα ἐπὶ Θαλάττῃ, Σινωπέων ἀποικον, ἐν τῇ Κολχίδι χώρα. — 19. Κάμιλλος κτίστης τῆς Ῥώμης προσαγορευθεὶς δεύτερος, δικτάτωρ πεντάκις ἀναγορευθεὶς, θριαμβεύσας δὲ τετράκις, οὐδὲ ἅπαξ ὑπάτευσεν. — 20. Ἡ ἀξία τῶν οἰκετῶν παρὰ τοῖς παλαιοῖς διάφορος ἦν· ὁ μὲν γὰρ πον δύο μνῶν ἀξίος ἦν, ὁ δ' οὐδ' ἡμιμναίου, ὁ δὲ πέντε μνῶν, ὁ δὲ καὶ δέκα. — 21. Κροῖσος, ὁ τῶν Λυδῶν βασιλεύς, τῷ Ἀελφικῷ θεῷ ἀνάριθμα χρήματα ἔθυσεν, ὡς κτήνη τριςχίλια τὰ θύσιμα πάντα καὶ ἑπτὰ καὶ δέκα καὶ ἑκατὸν ἡμιπλίνθια, ἐπὶ



μὲν τὰ μακρότερα, ἑξαπάλαιστα, ἐπὶ δὲ τὰ βραχύτερα  
 τριπάλαιστα, ὕψος <sup>1)</sup> δὲ παλαιστυαῖα· καὶ τούτων,  
 ἀπέφθου χρυσοῦ τέσσαρα, τρίτον ἡμιτάλαντον <sup>2)</sup> ἑκα-  
 στον ἔλκοντα· τὰ δὲ ἄλλα ἡμιπλίνθια, λευκοῦ χρυ-  
 σοῦ, σταθμὸν <sup>3)</sup> διτάλαντα. — 22, Πρὸς δὲ ταῦτα ἔθυσσε  
 λέοντος εἰκόνα, χρυσοῦ ἀπέφθου ἔλκουσαν σταθμὸν <sup>3)</sup>  
 τάλαντα δέκα· οὗτος δὲ ὁ λέων, ἐπεὶ κατεκαίετο ὁ ἐν  
 Δελφοῖς νεῶς, ἀπεκρούθη ἀπὸ τῶν ἡμιπλινθίων, ἐν  
 οἷς ἴδρυντο, καὶ νῦν ἔστιν ἐν τῷ Κορινθίων θησαυρῷ,  
 ἔλκων σταθμὸν ἑβδομον ἡμιτάλαντον· ἀπελύθη γὰρ τῷ  
 πυρὶ αὐτοῦ τέταρτον ἡμιτάλαντον. —

## Anhang.

### 1. Die Monate der Athener.

Τῶν μὲν δώδεκα παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις μηνῶν  
 πρῶτος μὲν ἦν Ἑκατομβαιῶν, προσήκων τῷ τῶν ἡμε-  
 τέρων μηνῶν ἐβδόμῳ, δεύτερος δὲ Μεταγεινιῶν, τρίτος  
 δὲ Βοηδρομιῶν, τέταρτος δὲ Πυανεψιῶν, πέμπτος δὲ  
 Μαιμακτηριῶν, ἕκτος δὲ Ποσειδεῶν, ἑβδομος δὲ Γαμη-  
 λιῶν, προσήκων τῶν ἡμετέρων τῷ πρώτῳ, ὄγδοος δὲ  
 Ἀνθεστηριῶν, ἔννατος δὲ Ἐλαφηβολιῶν, δέκατος δὲ  
 Μουνυχιῶν, ἐνδέκατος δὲ Θαργηλιῶν, δώδεκατος δὲ  
 Σκιροφοριῶν. —

### 2. Regierungszeit der römischen Könige.

Οἱ ἑπτὰ βασιλεῖς τῶν Ῥωμαίων ἔτη τέσσαρα καὶ  
 τεσσαράκοντα καὶ διακόσια ἐβασίλευσαν. Ὁ μὲν γὰρ  
 πρῶτος, Ῥωμύλος, ἑπτὰ καὶ τριάκοντα, ὁ δὲ δεύτερος,  
 Νουμᾶς Πομπίλιος, τῷ δευτέρῳ ἔτει μετὰ τὸν Ῥωμύ-

1) „An Höhe, hoch“. 2) Vgl. Gramm. §. 30.<sup>2</sup> 3) Accus.  
 des Gewichtes oder Maasses: übersf. „an Gewicht“.

λον θάνατον βασιλεὺς ἀναγορευθεὶς, τρία καὶ τεσσαράκοντα, ὁ δὲ τρίτος, πάντων πολεμικώτατος, Τύλλος Ὀστίλλιος, ὃς Ἄλβαν, τὴν τῶν Λατίνων πόλιν, κατέλυσε, δύο καὶ τριάκοντα, ὁ δὲ τέταρτος, Ἄγκος Μάρκιος, ὃς κατέπαυσε τὴν τῶν Λατίνων δύναμιν καὶ καθίδρυσεν Ὠστίαν, τέσσαρα καὶ εἴκοσιν· ὁ δὲ πέμπτος, Ταρκύνιος Πρίσκος, δι' Ἑλλήνων πεφυκώς, ὀκτώ καὶ τριάκοντα· ὁ δὲ ἕκτος, Σερούτιος Τούλλιος, ὃς σοφώτατα ἐπολιτεύσατο τὴν πόλιν, τέσσαρα καὶ τεσσαράκοντα, ὁ δὲ ἕβδομος καὶ ἔσχατος, Ταρκύνιος Σούπερβος, ἐφυγαδεύθη τῷ τῆς βασιλείας πέμπτῳ καὶ εἰκοστῷ ἔτει, τῷ πρὸ τῆς Ἰησοῦ Χριστοῦ γενέσεως δεκάτῳ καὶ πεντακοσιοστῷ ἔτει.

### 3. Die Kinder der Niobe.

Οἱ ἀρχαῖοι ὑπὲρ τοῦ ἀριθμοῦ τῶν τῆς Νιόβης παίδων οὐ σύμφωνοί εἰσιν ἀλλήλοις. Ἦσαν δέ, εἰ τοῖς τοῦ Ὀμήρου λόγοις πιστεύομεν, ἕξ παῖδες καὶ τσοσάυται κόραι. εἰ δὲ τῷ Λάσῳ, δις ἑπτὰ· εἰ δὲ Ἡσιόδῳ ἑννέα καὶ δέκα· Ἀλκμὰν δέκα μνημονεύει, Μίμνερμος εἴκοσι, καὶ Πίνδαρος τσοσούτους· οἱ δὲ πλείστοι ἑπτὰ παῖδας καὶ τσοσάυτας κόρας.

### 4. Altgewordene Könige\*).

Πομπίλιος Νουμάς, ὁ εὐδαιμονέστατος τῶν Ῥωμαίων βασιλέων καὶ μάλιστα περὶ τὴν Θεραπείαν τῶν Θεῶν σπουδαζῶν, ὑπὲρ ὀγδοήκοντα ἔτη βεβιωκέναι ἱστορεῖται. Σέρβιος δὲ Τούλλιος, Ῥωμαίων καὶ οὗτος βασιλεύς, ὑπὲρ τὰ ὀγδοήκοντα ἔτη καὶ αὐτὸς βιώσας ἱστο-

\*) Dieses Stück, sowie 5 u. 6, möchte für eine spätere Wiederholung der Zahlwörter geeignet sein.

ρεῖται. Ταρκύνιος δέ, ὁ τελευταῖος Ῥωμαίων βασιλεὺς φρυγαδευθεὶς καὶ ἐπὶ Κύμης διατρίβων, ὑπὲρ τὰ ἐνενήκοντα ἔτη λέγεται βιωῖναι. Τούτοις οὖν, Ῥωμαίων βασιλεῦσι, συνάψω καὶ τοὺς λοιποὺς βασιλέας, τοὺς εἰς μακρὸν γῆρας ἀφικομένους <sup>1)</sup>), καὶ τὰ ἐπιτηδεύματα ἐκάστου. Ἀργανθώνιος μὲν οὖν Ταρτησίων βασιλεὺς πενήκοντα καὶ ἑκατὸν βιωῖναι λέγεται, ὡς Ἡρόδοτος ὁ λογοποιὸς καὶ ὁ μελοποιὸς Ἀνακρέων ἰστοροῦσιν· ἀλλὰ τοῦτο μὲν μῦθος τισι δοκεῖ. Ἀγαθοκλῆς δὲ ὁ Σικελίας τύραννος ἐτῶν <sup>2)</sup>) ἐνενήκοντα πέντε τελευτᾷ· Ἰερῶν δὲ ὁ Συρακουσίων τύραννος δυοῖν καὶ ἐνενήκοντα ἐτῶν. Ἀντίεας δὲ Σκυθῶν βασιλεὺς μαχόμενος πρὸς Φίλιππον περὶ τὸν Ἴστρον ποταμὸν ἔπεσεν <sup>3)</sup>), ὑπὲρ τὰ ἐνενήκοντα ἔτη γεγονώς. Βάρδυλις δὲ ὁ Ἰλλυρίων βασιλεὺς ἀφ' ἵππου λέγεται μάχεσθαι ἐν τῷ πρὸς Φίλιππον πολέμῳ, εἰς ἐνενήκοντα τελῶν ἔτη. Τήρης δὲ Ὀδρυσῶν βασιλεὺς δύο καὶ ἐνενήκοντα ἐτῶν ἐτελεύτησεν. Ἀντίγονος δὲ ὁ Φιλίππου ὁ μονοφθαλμος, βασιλεύων Μακεδόνων, περὶ Φρυγίαν μαχόμενος Σελεύκῳ καὶ Ἀσιμάχῳ τραύμασι πολλοῖς περιπεσὼν ἐτελεύτησεν ἐτῶν ἑνὸς καὶ ὀγδοήκοντα. Καὶ Ἀσιμάχος δὲ Μακεδόνων βασιλεὺς ἐν τῇ πρὸς Σέλευκον ἀπώλετο <sup>4)</sup>) μάχῃ, ἔτος ὀγδοηκοστὸν τελῶν. Ἀντίγονος δέ, υἱὸς Δημητρίου, υἱωνὸς δὲ Ἀντιγόνου τοῦ μονοφθαλμοῦ, τέσσαρα καὶ τεσσαράκοντα Μακεδόνων ἐβασίλευσεν ἔτη, ἐβίωσε δὲ ὀγδοήκοντα. Ὁμοίως δὲ καὶ Ἀντίπατρος ὁ Ἰολάου, μέγιστον δυνηθεὶς καὶ ἐπιτροπεύσας πολλοὺς Μακεδόνων βασιλέας, ὀγδοηκοστὸν ἔτος τελῶν ἐτελεύτα τὸν βίον. Πτολεμαῖος δὲ ὁ Ἀγῶν, ὁ τῶν καϛ' ἐαντὸν εὐδαιμονέστατος βασιλέων, Αἰγύπτου μὲν ἐβασίλευσεν ἑνὸς δέοντος <sup>5)</sup>) τεσ-

1) ἀφικνοῦμαι. 2) Der Genitiv der Eigenschaft, wie im Latein.: „von, im Alter von“. — 3) πίπτω. — 4) ἀπόλλυμι. 5) Genit. absol., „40 Jahr, indem eines fehlt, d. h. weniger eins. Diese Art des Zählens ist in der Gr. § 28 nachzutragen.

σαράκοντα ἔτη, ἐβίωσε δὲ τέσσαρα καὶ ὄγδοήκοντα, ζῶν δὲ παρέδωκε τὴν ἀρχὴν πρὸ δυοῖν ἑτοῖν τῆς τελευτῆς τῷ Πτολεμαίῳ τῷ νῆῳ, Φιλαδέλφῳ δὲ ἐπικλήσιν\*). Ἀρταξέρξης, ὁ Μνήμων προσαγορευθεὶς, ἐφ' ὃν Κῦρος ὁ ἀδελφὸς ἐστρατεύσατο, βασιλεύων ἐν Πέρσαις ἐτελεύτησε νοσῶν, ἔξ καὶ ὄγδοήκοντα ἐτῶν γενόμενος, ὡς δὲ Λείων ἱστορεῖ, τεσσάρων καὶ ἐνενηκοντα βιώσας ἐπιβουλῇ τοῦ ἀδελφοῦ Γωσίθρου ἐφονεύθη. — Ἀσάνδρος δέ, ὁ ὑπὸ τοῦ Σεβαστοῦ ἀντὶ ἐθνάρχου βασιλεὺς ἀναγορευθεὶς Βοσπόρου, περὶ ἔτος ἐνενηκοστῶν ὧν ἱππομάχων καὶ πεζομάχων οὐδενὸς ἦττων ἐφάνη· ὡς δὲ ἑώρα τοὺς αὐτοῦ Σκριβωνίῳ προστιθεμένους, ἀποσχόμενος σιτίων ἐτελεύτησε βιώσας ἔτη τρία καὶ ἐνενηκοντα. —

### 5. Altgewordene Philosophen.

Ἐπεὶ δὲ καὶ φιλόσοφοι καὶ οἱ περὶ παιδείαν ἔχοντες, ἐπιμέλειάν πως καὶ οὗτοι ποιούμενοι ἑαυτῶν, εἰς μακρὸν γῆρας ἤλθον, ἀναγράψωμεν καὶ τούτων τοὺς ἱστορημένους καὶ πρώτους γε φιλοσόφους. Δημόκριτος ὁ Ἀβδηρίτης ἐτῶν γεγονῶς τεσσάρων καὶ ἑκατὸν ἀποσχόμενος τροφῆς ἐτελεύτα, Ξενοφίλος δὲ ὁ μουσικὸς ὑπὲρ τὰ πέντε καὶ ἑκατὸν ἔτη Ἀθήνησιν ἐβίωσε. Σόλων δὲ καὶ Θαλῆς καὶ Πιττακός, οἵτινες τῶν κληθέντων ἑπτὰ σοφῶν ἐγένοντο, ἑκατὸν ἑκάστος ἐβίωσεν ἔτη· Ζήνων δὲ ὁ τῆς Στοικῆς φιλοσοφίας ἀρχηγὸς ὀκτὼ καὶ ἐνενηκοντα ἔτη γεγονῶς ἐτελεύτησε. Κλεάνθης δὲ ὁ Ζήνωνος μαθητῆς καὶ διάδοχος ἐννέα καὶ ἐνενηκοντα οὗτος γεγονῶς ἔτη φῦμα ἔσχεν ἐπὶ τοῦ χείλους καὶ ἀποσχόμενος τροφῆς ἐξέλιπε τὸν βίον. Ξενοκράτης δὲ Πλάτωνος μαθητῆς ἐβίωσεν ἔτη τέσσαρα

\*) Mit Weinamen.

καὶ ὀγδοήκοντα. Καρνεάδης δὲ ὁ νεωτέρας Ἀκαδημίας ἀρχηγὸς ἔτη πέντε καὶ ὀγδοήκοντα· Χρυσίππος ἐν καὶ ὀγδοήκοντα· Ποσειδώνιος δ' ὁ Ἀπαμεύς τῆς Συρίας, νόμῳ δὲ Ῥύδιος, φιλόσοφος 9' ἅμα καὶ ἱστορίας συγγραφεύς, τέσσαρα καὶ ὀγδοήκοντα· Κριτόλαος ὁ Περιπατητικὸς δύο ἐπ' ὀγδοήκοντα<sup>1)</sup>· Πλάτων δὲ ὁ ἱερῶτατος ἐν ἐπ' ὀγδοήκοντα· Ξενοφῶν δὲ ὁ Γρύλλου ἐνενηκοστὸν ἔτος τελῶν. —

## 6. Altgewordene Geschichtsfreiber.

Οὗτοι μὲν φιλοσόφων οἱ ἔνδοξοι· συγγραφέων δὲ Κτησίβιος μὲν ἑκατὸν εἴκοσι τεσσάρων ἐτῶν ἐν περιπάτῳ ἐτελεύτησεν, ὡς Ἀπολλόδωρος ἐν τοῖς Χρονικοῖς ἱστορεῖ· Ἰερώνυμος δὲ ἐν πολέμοις γενόμενος καὶ πολλοὺς καμάρτους ὑπομείνας καὶ τραύματα ἐβίωσεν ἔτη τέσσαρα καὶ ἑκατόν, ὡς Ἀγαθαρχίδης ἐν τῇ ἐννάτῃ τῶν περὶ τῆς Ἀσίας ἱστοριῶν λέγει, καὶ θαυμάζει γε τὸν ἄνδρα, ὡς μέχρι τῆς τελευταίας ἡμέρας ἄρτιον ὄντα ἐν ταῖς συνουσίαις καὶ πᾶσι τοῖς αἰσθητηρίοις μηδενὸς γένοντον τῶν πρὸς ὑγίειαν ἔλλιπῃ. Ἑλλάνικος ὁ Λέσβιος καὶ Φερεκύδης ὁ Σύρος ὁμοίως ὀγδοήκοντα καὶ πέντε· Τίμαιος ὁ Ταυρομενεΐτης ἕξ καὶ ἐνενήκοντα· Ἀριστόβουλος δὲ ὁ Κασσανδρεὺς ὑπὲρ τὰ ἐνενήκοντα ἔτη λέγεται βεβιωκέναι· τὴν ἱστορίαν δὲ τέταρτον καὶ ὀγδοηκοστὸν ἔτος γεγονῶς ἤρξατο συγγράφειν, ὡς αὐτὸς ἐν ἀρχῇ τῆς πραγματείας λέγει. Πολύβιος δὲ ὁ Λυκόρτα, Μεγαλοπολίτης, ἀγρόθεν ἀνελθὼν<sup>2)</sup> ἀφ' ἵππου κατέπεσε<sup>3)</sup> καὶ ἐκ τούτου νοσήσας ἀπέθανεν<sup>4)</sup> ἐτῶν δύο καὶ ὀγδοήκοντα. —

1) Vergl. Gr. §. 28. Num. 3. — 2) ἀνέρχσμαι. — 3) καταπίπτω. — 4) ἀποθνήσκω. —

## VIII. Pronomina.

1. Τὸ βιβλίον οὐ σοί, ἀλλ' ἐμοί ἐστίν. — 2. Ἡμεῖς μὲν ἄνδρες ἐσμέν, ὑμεῖς δὲ νεανίαί ἐστέ. — 3. Μνημονεῖώ σου, ὦ φίλε, πανταχοῦ καὶ μνημονεύσω σου ἀεί. — 4. Ὡ παῦ, ἀκούέ μου. — 5. Ἐγὼ μὲν ἐρῶμενέστερός εἰμί σου, σὺ δὲ ἐρῶμενέστερος τοῦ ἀδελφοῦ μου. — 6. Ἀνδρείως μάχεσθε, ὦ στρατιῶται ἡμῶν γὰρ ἐστὶ τὴν πόλιν φυλάττειν· εἰ δὲ ὑμεῖς φεύγετε, πᾶσα ἡ πόλις διαφθείρεται. — 7. Σφῶν λύσει ὁ πατήρ τὴν ὑπόσχεσιν· σφῶ γὰρ πράττετε τὰ προσήκοντα· ἀλλ' ὁ ἀδελφὸς οὐ διέλυσε τὰ πρὸς τὸν πατέρα. — 8. Ἐπ' ἀλλοτριῶν παραδειγμάτων παίδευε σεαυτὸν, καὶ ἀλλότριος ἔσῃ κακῶν. — 9. Μηδ' εὐτύχημα μηδὲν ἔστω οὐτῶ μέγα, ὃ σ' ἐξαίρει μείζον ἢ προσήκει, μηδὲ ξυμφορὰ μηδεμία σε καταλαμβανέτω οὕτω δυσχεροῦς, ὥστε δουλεύεις τῷ ἄλγει· ἀλλ' ὁ αὐτὸς ἀεί μένε, τὴν σαυτοῦ φύσιν σώζων βεβαίως, ὥστε χρυσὸς ἐν πυρὶ. — 10. Σχολαστικὸς ἐν ἀπορίᾳ ὧν τὰ αὐτοῦ βιβλία ἐπίπρασκε καὶ γράφων πρὸς τὸν πατέρα ἔλεγε· Σύγχειρε ἡμῖν, πάτερ· ἡδὴ γὰρ ἡμᾶς τὰ βιβλία τρέφει. — 11. Πολλάκις οὐδὲν οὕτως ἐχθρόν ἐστιν ὡς ἡμεῖς ἡμῖν αὐτοῖς. — 12. Οὐδενὶ ἀνθρώπῳ προσήκει ἐκεῖνο τὸ ἀνόσιον ῥῆμα· ἕκαστος αὐτὸς αὐτῷ μάλιστα φίλος. — 13. Οὐχ οἱ ἀκρατεῖς τοῖς μὲν ἄλλοις βλαβεροί, ἑαυτοῖς δὲ ὠφέλιμοί εἰσιν, ἀλλὰ κακοῦργοι μὲν τῶν ἄλλων, ἑαυτῶν δὲ πολὺ κακοῦργοί. — 14. Χρυσίου, καὶ δοξῶν καὶ τιμῶν καὶ ἡδονῶν καὶ πολλῶν ἄλλων χρημάτων ἕνεκα ἐπιβουλεύουσιν ἀλλήλοις οἱ ἄνθρωποι. — 15. Προσῆκει τῷ μεγάλῳ ἀνδρὶ ἐσομένῳ οὔτε μόνον ἑαυτὸν οὔτε τὰ ἑαυτοῦ στέργειν, ἀλλὰ τὰ δίκαια, εἴαν τε ὑφ' αὐτοῦ, εἴαν τε ὑπ' ἄλλου τινὸς πραττόμενα ἦ. — 16. Πλάτων τοὺς πατέρας παρακελεύεται· ὦ πατέρες, παιδεύετε τοὺς παῖδας ὑμῶν τὴν δικαιοσύνην καὶ τὴν

μετριότητα καὶ τὴν εὐσέβειαν· αὐτοὶ τε ἔστε σώφρονες καὶ τοὺς παῖδας ἀποφαίνετε ὑμῶν αὐτῶν μιμητάς. —

17. Τῷ ἡμετέρῳ βίῳ οὐκ ἀεὶ τὸ αὐτὸ σχῆμα διαμένει. —

— 18. Ἐπισημαίνω τὴν τῶν ἐλαιῶν φύτεϊαν ἐχαρίσατο τοῖς ἀνθρώποις καὶ τὴν τούτου τοῦ καρποῦ ἐργασίαν. —

19. Τῶν τοῦ Μιλτιάδου κλεινότατον ἦν ἢ ἐν Μαραθῶνι νίκη, καὶ διὰ ταύτην τὴν νίκην ἐγράφη ἐν τῇ ποικίλῃ στοᾷ. — 20. Οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐκέλευσαν τοὺς

Ἀθηναίους μὴ τειχίζεϊν, ἀλλὰ καὶ τῶν ἔξω Πελοποννήσου μᾶλλον, ὅσοις ἔτι ἦσαν, συγκαταλείπειν μετὰ σφῶν τοὺς περιβόλους. — 21. Λέγεται Ἀπόλλων φονεῦσαι

Μαρσύαν, νικήσας ἐρίζοντά οἱ περὶ μουσικῆς· καὶ διὰ τοῦτο ποταμὸς τις Φρυγίας Μαρσύας προσηγορεύθη. —

22. Πανσανίας ὁ Κλεομβρότου ἐκ Λακεδαιμόνος στρατηγὸς τῶν Ἑλλήνων ἐστράτευσεν ἐς Κύπρον καὶ αὐτῆς τὰ πολλὰ κατεστρέψατο, καὶ ὕστερον ἐς Βυζάντιον· ἐν

τῇδε τῇ ἡγεμονίᾳ ἤδη βίαιος ἦν καὶ χαλεπὸς τοῖς ξυμμάχοις. — 23. Διὰ ταύτην τὴν βιαιότητα τοῦ Παν-

σανίου οἱ Ἰῶνες καὶ ὅσοι βασιλεῖ μέχρι τοῦδε τοῦ χρόνου ἐδεδουλεύεσαν, πέμποντες πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἐκέλευσαν αὐτοὺς ἡγεμόνας σφῶν εἶναι κατὰ τὸ ξυγγενές.

— 24. Εἰζὸς τοῖς μὲν πολεμίοις τοὺς ὄρκους λευκόςιν ἐναντίους εἶναι τοὺς θεούς, ἡμῖν δέ, τοῖς ὄρκοις ἐμμένουσι ξυμμάχοις, οἵπερ ἱκανοὶ εἰσὶ καὶ τοὺς μικροὺς, γὰρ ἐν δεινοῖς ὦσι, σώζειν εὐπετώς. —

## II.

I. Τίνες εἰσὶν ἄγκυραι δυναταί; Φρόνησις, μεγαλοψυχία, ἀνδρεία· ταύτας οὐδεὶς χεῖμων σαλεύει. — Διὰ τί τρεῖς τοῦ μὲν ἀρχᾶς καὶ προθεσμίας ἔχουσιν οἱ Ῥωμαῖοι οὐ ταῦτὸ διάστημα τῶν ἡμερῶν μεταξὺ λαμβάνοντες; εἴ τι τῶν ἀδοξοτέρων συγγραφέων πιστεύειν ἐξεσιν, (Οὐ\*) ταῖς καλάνθαις συνῆγον τὸν δῆ-

\*) Hiemit beginnt die Antwort auf die vorangestellte Frage.

μον οἱ ἄρχοντες καὶ κατήγγελλον εἰς πέμπτην τὰς νόνας, εἰδοῦς δὲ ἡμέραν ἱερὰν ἐνόμιζον. — Ὁ ἰατρὸς λέγει ἄν, ὅτι\*) ἢ ἐμὴ τέχνη περὶ τὸ μέγιστον ἀγαθόν· τί γὰρ μείζον ἐστὶν ἀγαθὸν ἀνθρώποις ὑγείας; Ὁ δὲ χρηματιστὴς λέγει ἄν, ὅτι τὸ τῆς ἐμῆς τέχνης ἔργον μείζον ἀγαθόν ἐστὶν ἢ τῆς σῆς· τίτι γὰρ ὁ πλοῦτος μέγιστον ἀγαθὸν οὐ φαίνεται; — 4. Τοῦτο κατὰ Γοργίαν τὸν σοφιστὴν μέγιστον ἀγαθόν ἐστὶν, ὅπερ αἴτιον ἅμα μὲν ἐλευθερίας αὐτοῖς τοῖς ἀνθρώποις, ἅμα δὲ τοῦ ἄλλων ἄρχειν, ἐν τῇ αὐτοῦ πόλει ἐκάστω. — 5. Σωκράτης τὸν Γοργίαν ἐκέλευσε λέγειν, τί ἐστὶ τοῦτο τῶν ὄντων, περὶ οὗ οὗτοι οἱ λόγοι εἰσὶν, οὗς ἡ ῥητορικὴ παρέχει. — 6. Οἷον τὸ ἔθος ἐκάστων, τοιόσδε ὁ βίος. — 7. Ἐν ἔθει ἦν τοῖς Ἑλλησιν ἐν ἐκκλησίαις ἀνατείνειν τὰ χεῖρας, ὅτι ἂν τὰ ὑπὸ τινος λεχθέντα ἀγαθὰ εἶναι φαίνηται. — 8. Καλῶς Θουκυδίδης ὁ Ἀθηναῖος ξυνέγραψεν οὐ μόνον, τίνες ἦσαν τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου αἰτίαι, ἀλλὰ καὶ αὐτὰ τὰ ἐν τούτῳ τῷ πολέμῳ πράγματα. — 9. Καλῶς ἐπολιτεύσατο Λίων ὁ Συρακόσιος, καλῶς Ἐπαμινώνδας ὁ Θηβαῖος, ὧν ἕκαστος Πλάτωνος ἦν συνουσιαστής. — 10. Πρὸς τῷ Τίγγρητι ποταμῷ πόλις ἦν μεγάλη καὶ πολυάνθρωπος, ἢ ὄνομα Σιτάκη. — 11. Θησεὺς ἐν Ἰσθμῷ Σῆνιν τὸν πιτυοκάμπτην, ᾧ τρόπῳ πολλοὺς ἐφόνευε, τούτῳ αὐτὸν ἐφόνευσεν. — 12. Καὶ εὐτύχημα μέγα καὶ ἐξαπιναιῖον καὶ ξυμφορὰ μέγα ἀποφαίνει ἀνθρώπους, οἷοίπερ ἕκαστοὶ εἰσὶν. — 13. Λεινοὶ γε οἱ ἀνθρώποι, οἵτινες εἰς τριῶν ἢ τεττάρων ἡμερῶν πλοῦν τὰ ἀναγκαῖα πορίζονται, εἰς δὲ τὸ πάντων ἐνδεῆς γῆρας ἐφόδια οὐ παρσκευάζονται. — 14. Τί ἐστὶ δικαιοσύνη; κατὰ γε Πλάτωνα ὁμόνοια τῆς ψυχῆς πρὸς αὐτήν ἢ ἕξις διανε-

\*) Dient nur zur Einführung der Rede, wird nicht übersetzt.



μητική τοῦ καὶ ἀξίαν<sup>1)</sup> ἐκάστῳ· κριτῆς οὖν ὦν<sup>2)</sup>, αἰεὶ ταυτὰ περὶ τῶν αὐτῶν γίνωσκε, οὐδενὶ χαριζόμενος. — 15. Τί ἐστὶ σωφροσύνη; κατὰ τὸν αὐτὸν φιλόσοφον ἐπιθυμιῶν τινων καὶ ἡδονῶν ἐγκράτεια. — 16. Οὐκ ἔστιν δυνατὰ μᾶλλον ὁ τῶν Ἀθηναίων δῆμος ἐθαύμασεν ἢ τὸν Περικλέα διὰ τό τε μέγεθος τοῦ φρονήματος καὶ τὴν τοῦ λόγου δύναμιν καὶ τὴν καλὴν πολιτείαν καὶ τὰ τῆς πόλεως κοσμήματα. — 17. Κάμιλλος ὁ Ῥωμαῖος ἐν ἡγεμονίαις πολλαῖς καὶ παντοδαπαῖς τοιοῦτον αὐτὸν παρεῖχεν, ὥστε τὴν μὲν ἐξουσίαν, καὶ μόνου αὐτοῦ ἄρχοντος, κοινήν, τὴν δὲ δόξαν ἰδίαν, καὶ μεθ' ἐτέρων πράττοντος. — 18. Οὐ καλόν, τοὺς νεκροὺς κακῶς λέγειν· ὀνειδούς οὖν ἀξίος, ὃς τοὺς νεκροὺς κακῶς λέγει, τῷ δεῖνι μεμφόμενος καὶ τὸν δεῖνα ἀνάξιον εἶναι φάσκων. — 19. Ὁ νῦν πένης, ὁ τοῦ δεῖνος, ὁ βουλευσάμενός τι περὶ ἀγεννοῦς οὕτω τέχνης, μετ' ὀλίγον ἅπασι ζηλωτὸς καὶ ἐπίφθονος ἔσῃ<sup>2)</sup>. — 20. Δημῶναξ ὁ φιλόσοφος ἅπασι καὶ ἰδιώταις καὶ πολίταις συνέπρατιεν· ὅποσοι δὲ αὐτῷ δῆλοι ἦσαν οὐ θεραπεύομενοι<sup>3)</sup>, τοσοῦτοις οὐ συνῆν. — 21. Ἡ εὐσέβεια τοσοῦτον τῶν ἄλλων ἀρειῶν προέχει, ὅσον καὶ οἱ θεοὶ τῶν θνητῶν ἐν πᾶσι<sup>4)</sup> πρωτεύουσιν. — 22. Πρωταγόρας τεταράκοντα ἔτη ἐν τῇ τῆς παιδεύσεως τέχνῃ ἦν<sup>5)</sup>· καὶ ἐν ἅπαντι τῷ χρόνῳ τούτῳ ἔτι εἰς τὴν ἡμέραν ταυτηνὴ μέγα κλέος ἔχων<sup>6)</sup> οὐ πέπανται. — 23. Πλάττει σοὶ θηρίον τι, σῶμα μὲν ἔχον ὡς κυνός, κεφαλὴν δὲ καὶ

1) τὸ καὶ ἀξίαν: das nach Gebüß, Gebüßhrende, (Jedem) das Seine. — 2) So spricht die als Person gedachte Bildung zu einem Knaben, der zu einem Steinmetzer in die Lehre gebracht ist, um ihn zu edlern Beschäftigungen zu ermutigen und anzufeuern (Lucian. Somn. c. 11). — 3) Nicht geheilt, d. h. unheilbar, unverbesserlich. — 4) In jeder Hinsicht — in allen Dingen. — 5) Er war in der Kunst, d. h. er betrieb dieselbe. — 6) Das Part. zu übersetzen durch den Inf.

πρόσωπον κόρης, πτέρυγας δὲ ὄρνιθος, φωνὴν δὲ ἀνθρώπου· τοιαύτη ἦν ἰδέα τῆς Καδμείας Σφιγγός. — 24. Λέοντες, παρδάλεις, λύγκες καὶ τάλλα ὅσα ἐστὶ τοιαῦτα θηρία, ἀγρεύεται ἐν τῇ Νύσῃ τῇ ὑπὲρ τῆς Συρίας καὶ πρὸς τοῖς ἄλλοις ὄρεσιν, ὅσα οἶά τ' ἐστὶ τρέφειν τοιαῦτα. —

### 1. Ueber die Weisheit des Sokrates.

Σωκράτης ἐν τῇ αὐτοῦ ἀπολογία πρὸς τοὺς δικαστὰς λέγει τοιάδε· Τῆς ἐμῆς, εἰ δὴ τίς ἐστι σοφία καὶ οἷα, μάργυρα ὑμῖν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἐπάξομαι τὸν θεὸν τὸν ἐν Δελφοῖς. Χαιρεφῶν γὰρ ὑμῖν εὐγνωστός που. Οὗτος ἐμός τε ἐταῖρος ἦν ἐκ νέου <sup>1)</sup>, καὶ ὑμῶν τῷ πλήθει ἐταῖρός τε καὶ τῆς φυγῆς ταύτης κοινωνὸς καὶ μεθ' ὑμῶν τῆς καταγωγῆς <sup>2)</sup>, καὶ δῆλος δὴ, οἷος ἦν ὁ Χαιρεφῶν, ὡς σφοδρὸς ἐφ' ὅ τι <sup>3)</sup> παρασκευάζοιτο. Καὶ δὴ ποτε καὶ εἰς Δελφούς πορευόμενος τοῦτο τὸ μαντεῖον ἐμαντεύσατο, εἴ τις ἐμοῦ εἶη σοφώτερος. Ἀκούετε οὖν τὸν χρησμὸν τῆς Πυθίας, μηδένα σοφώτερον εἶναι ἐμοῦ. — Ταῦτα οὖν ἀκούσας ἐλογιζόμεν οὕτως· Τί ποτε λέγει ὁ θεὸς καὶ τί ποτε αἰνίττεται; ἐμοὶ γὰρ οὐκ ἄδηλός εἰμι οὔτε μέγα οὔτε σμικρὸν σοφὸς ὢν. — Καὶ πολὺν μὲν χρόνον ἄπορος ἦν, τί ποτε λέγει. Ἐπειτα μόγις πάνυ ἐπὶ ζήτησιν αὐτοῦ τοιαύτην τινὰ ἐτραπόμην· πάντες γὰρ οἱ ἄνθρωποι νομίζουσιν, εἶναι σοφοί, εἰσὶν δ' οὐκ· ἐγὼ δὲ γινώσκω, ὅτι ἡ ἐμὴ σοφία οὐδένως ἄξιός ἐστιν. — Κινδυνεύει οὖν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τῷ ὄντι ὁ θεὸς σοφὸς εἶναι καὶ ἐν τῷ χρησμῷ τούτῳ

1) a puero. 2) bezieht sich auf die Rückkehr der durch die Dreißig Vertriebenen unter Anführung des Thrasylulos. 3) ἐπὶ τούτῳ ὁ π.

τοῦτο λέγειν, ὅτι ἡ ἀνθρώπινη σοφία ὀλίγον τινὸς ἀξία ἐστὶ καὶ οὐδενός. Καὶ ἐμὲ παράδειγμα παρέχων τοῦτο ἀποδεικνύει, ὡς περ ἂν εἰ λέγοι Ὅτι οὗτος ὑμῶν, ὃ ἂν ἄνθρωποι, σοφώτατός ἐστιν, ὅστις, ὡς περ Σωκράτης, γινώσκει, ὅτι οὐδενὸς ἀξίός ἐστι τῆ ἀληθείᾳ πρὸς σοφίαν. —

## 2. Die Küste Latiums.

Ἡ πρὸς ἐσπέραν παραλία μέχρι πόλεως Σινουέσσης<sup>1)</sup> ἀπὸ τῶν Ῥωσίων Λατίνη ὀνομάζεται· ἅπανα δ' ἐστὶν εὐδαίμων καὶ παμφόρος, πλὴν ὀλίγων χωρίων τῶν κατὰ τὴν παραλίαν, ὅσα ἐλώδη καὶ νοσερά, οἷα τὰ τῶν Ἀρδεατῶν καὶ μεταξὺ Ἀντίου καὶ Λαουινίου μέχρι Πωμεντίου καὶ τινων τῆς Σετήνης χωρίων καὶ τῆς περὶ Ταρῶρακίαν καὶ τὸ Κιρκαῖον· ἢ εἴ τινα ὄρεινά καὶ πετρώδη, καὶ ταῦτα δ' οὐδ' τελέως ἀργά, οὐδ' ἄχρηστα· ἀλλὰ νομὰς παρέχει θαψιλεῖς, ἢ ὕλην, ἢ καρπούς τινας ἐλείους ἢ πετραίους. Πόλεις δ' ἐπὶ θαλάττῃ μὲν εἰσι τῶν Λατίνων τὰ τε Ῥωστια, πόλις ἀλίμενος διὰ τὴν πρὸς-χῶσιν, ἣν ὁ Τίβερις παρασκευάζει· παρακινδύνως μὲν οὖν ὀρμίζεται μετέωρα ἐν τῷ σάλῳ τὰ ναυκλήρια, τῶν δὲ ἰπηρετικῶν σκαφῶν<sup>2)</sup> τινα τῶν φορτίων ἐκδεχομένων, ἀνάγεται μέχρι τῆς Ῥώμης. Κτίσμα δ' ἐστὶ τὰ Ῥωστια Ἄγκου Μαρκίου, τοῦ τετάρτου Ῥωμαίων βασιλέως· αὕτη μὲν ἡ πόλις τοιαύτη. Ἐξῆς δ' ἐστὶν Ἀντιον, ἀλίμενος καὶ αὕτη πόλις· ἰδρνται δ' ἐπὶ πέτραις· διέχει δὲ ἐκείνης περὶ διακοσίους· ἐξήκοντα σταδίου. Οἱ δὲ οἰκήτορες ταύτης τῆς πόλεως πρότερον τὴν παραλίαν ἐκείνην ναυσὶν ἐλήστευσαν· οἱ δὲ Ῥωμαῖοι ἔπαυσαν αὐτοὺς τῆς τοιαύτης ἐπιτηδεύσεως. Ἀνά

1) Der Name einer Stadt Latiums, wie auch die folgenden. —  
2) Hilfsboote.

μέσον δὲ τούτων τῶν πόλεων ἔστι τὸ Λαοῦνιον· εἴτι Λαύρεντον· ὑπέρεκειται δὲ τούτων ἡ Ἄρδεα, κατοικίει Ῥουτούλων. Μετὰ δὲ Ἄντιον τὸ Κιρκαιόν ἐστίν, ἐξῆς Ταρακίνα. Πρόκειται δὲ αὐτῆς μέγα ἔλος, ὃ ὀνομάζεται ὁ μείζων Αὔφιδος. Ἐξῆς δὲ Φορμίαι Λακωνικὸν κτίσμα ἐστίν. Ταύτης δ' ἀνὰ μέσον καὶ Σινουέσσης εἰσὶν αἱ Μιντοῦρραι, σταδίους ἑκατέρας διέχουσαι περὶ ὄγδοήκοντα. Ἡ δὲ Σινουέσσα ἐν Σητίῳ κόλπῳ ἴδρυνται, ἀφ' οὗ καὶ τὸ ὄνομα· πλησίον ἔστι δ' αὐτῆς θερμὰ λουτρὰ κάλλιστα. Αὗται μὲν αἱ ἐπὶ θαλάττῃ τῶν Λατίων πόλεις. —

## IX. Verba muta.

### A. Activum.

#### 1. Tempora mit unverändertem Präsensstamme.

1. Ὁ θεὸς σώζει καὶ φυλάττει τοὺς ἀνθρώπους. — 2. Τὸ ἀδελφῶ παρέχεται πᾶσιν ἀδελφοῖς παράδειγμα φιλαδελφίας. — 3. Τὸ μὲν χρυσίον δοκιμάζομεν τῷ πυρὶ, τοὺς δὲ φίλους διαγιγνώσκομεν ταῖς ἀτυχίαις. — 4. Ὁ ἥλιος πανταχῇ ἐπιλάμπων ταῖς ἀκτίσιν ὥσπερ ὀφθαλμοῖς πολλοῖς βλέπει ἅπασαν γῆν καὶ θάλατταν. — 5. Φεύγετε τὰ κακά, ᾧ ἄνθρωποι, καὶ πράττετε τὰ δίκαια· τὸν γὰρ τὰ δίκαια πράττοντα φυλάττει ὁ θεός, τὸν δὲ τὰ ἄδικα κολάζει. — 6. Πᾶσα δύναμις καὶ πᾶς πλοῦτος ὑπέκει τῇ ἀρετῇ. — 7. ὦ φίλε, σπεύδεις τὸ χαλεπὸν ἔργον καὶ εὐθὺς ἀνύτοις! — 8. Τῆρης ὁ βασιλεὺς ἔλεγεν, ὅποτε σχολάζοι καὶ μὴ στρατεύοιτο, τῶν ἵπποκόμων νομίζειν μηδὲν \*) διαφέρειν.

\*) Durchaus nicht, in keiner Beziehung.

— 9. Οἱ Ἀρεοπαγῖται ἐν νυκτὶ καὶ σκότῳ ἐδίκασον, ὡς μὴ ἔς τοὺς λέγοντας, ἀλλ' ἔς τοὺς τῶν λεγόντων λόγους ἀποβλέποιεν. — 10. Λόγῳ καὶ τοὺς κακοὺς ἐξελέγχομεν, καὶ τοὺς ἀγαθοὺς ἐγκωμιάζομεν. — 11. Σοφοὺς νόμιζε μὴ τοὺς ἀκριβῶς περὶ μικρῶν ἐρίζοντας, ἀλλὰ τοὺς εὖ περὶ τῶν μεγίστων λέγοντας. — 12. Φίλιππος τοὺς Ἀθηναίους εἰκάζε τοῖς Ἑρμαῖς, στόμα μόνον ἔχουσιν. — 13. Γυμνάζετε, ὦ παῖδες, τὸ σῶμα· ὁ γὰρ τὸ σῶμα γυμνάζων καὶ τῇ ψυχῇ ῥώμην παρέχει. — 14. Ἐν τῷ τῶν θεῶν συμπόσιῳ Ἀπόλλων ἐκιδάριζε, καὶ αἱ Μοῦσαι ἤδον. — 15. Παρύσατις, ἡ τοῦ Λαρείου γύνῃ, ὑπῆρχε Κύρῳ τῷ νεωτέρῳ, βουλευομένῳ, ὅπως βασιλεύσει ἀντὶ τοῦ ἀδελφοῦ, στέργουσα αὐτὸν μᾶλλον ἢ τὸν βασιλεύοντα Ἀρταξέρξην. — 16. Αὐκοῦργος εἰθιζε τοὺς Λακεδαιμονίους τῇ ἐγκρατεία καὶ ὑπομονῇ καὶ ἀνδρίᾳ, ὅπως δεινοὶ εἶεν τὴν πατρίδα σῶζειν καὶ διαφυλάττειν. — 17. Ἐξῆν πᾶσι Πέρσαις πέμπειν τοὺς παῖδας εἰς τὰ κοινὰ τῆς δικαιοσύνης διδασκαλεῖα· καὶ ἔπεμπον, οἷς ῥάδιον ἦν αὐτοὺς τρέφειν καὶ ἀργοὺς ὄντας<sup>1)</sup>. — 18. Κῦρος, ἔτι παῖς ὢν, πρὸς τὸν Ἀστυάγην ἐν τῷ δείπνῳ ἔλεγεν· Ὡ πάππε, ὅσα πράγματα ἔχεις ἐν τῷ δείπνῳ, εἰ ἀνάγκη ἐπὶ πάντα τὰ λεκάνια ταῦτα διατείνειν τὰς χεῖρας· τοὺς Πέρσας ἄρτος καὶ κρέας πολὺ ῥᾶον εἰς πλησμονὴν ἄγει. — 19. Πολλοὶ ἀνθρώποι, παῖδες ἔτι ὄντες, φίλοι εἰσίν, ἄνδρες δὲ ὄντες, στασιάζουσιν· Ἀριστείδης δὲ καὶ Θεμιστοκλῆς, ἔτι παῖδε ὄντε, ἐστασιαζέτην. — 20. Ὅτε οἱ Ἕλληνες ἦγον ἐπὶ τὸν ποταμὸν, ὃς ὠρίζε τὴν τε τῶν Μακρόνων<sup>2)</sup> χώραν καὶ τὴν τῶν Σκυθινῶν<sup>2)</sup>, εἶχον μὲν

1) Auch wenn sie müßig waren, d. h. nichts durch ihre Arbeit verdienten. — 2) Zwei Völkerschaften auf der Nordküste Kleinasiens, durch deren Gebiet Xenophon und die 10,000 Griechen auf ihrem Rückzuge ziehen mußten.

ὑπερδέξιον χωρίον οἶον <sup>1)</sup> χαλεπώτατον, καὶ ἐξ ἀριστερᾶς ἄλλον ποταμόν, εἰς ὃν ἐνέβαλλον ὁ ὀρίζων· ἔκοπτον δὲ τὰ δένδρα, σπεύδοντες ὡς τάχιστα τὸν ποταμόν διαβαίνειν. — 21. Οἱ παλαιοὶ προσῆπτον τῇ Ἀθηνᾶ τὴν ἐλαίαν καὶ τὴν τεκτονικὴν τέχνην καὶ πολλὰς ἄλλας ἐπιστήμας, μάλιστα δὲ πολλὰ τῶν φιλοτέχνων ἔργων, ἀφ' ὧν Ἐργάνην αὐτὴν προσηγόρευον. — 22. Οἱ πλάσται τὸν μὲν Δία ἀναπλάττουσι γενειήτην καὶ σκῆπτρον ἔχοντα, τὸν δὲ Ποσειδῶνα κνανοχαίτην, τὴν δὲ Ἀθηνᾶν παρθένον καλὴν καὶ κόρυν φέρουσαν καὶ δόρυ πάλλουσαν, τὴν δὲ Ἥραν λευκώλενον καὶ εὐδείμονα καὶ εὐῶπιν καὶ βασιλικὴν καὶ ἰδρυμένην ἐπὶ χρυσοῦ θρόνον, τὸν δ' Ἀπόλλωνα μειράκιον γυμνὸν ἐν χλαμυδίῳ, τοξότην καὶ προβαίνοντα τοῖς ποσὶν ὡς διώκοντα. — 23. Ὁ Ἀστυάγης φύλακας συνέπεμπεν ἐφ' ἵππων πρεσβυτέρους, ὅπως ἀπὸ τῶν δυσχωρίων φυλάσσοιεν τὸν Κῦρον, καὶ εἰ τῶν ἀγρίων τι αὐτῷ ἐπιπίπτει θηρίων. — 24. Ὁ Κῦρος διέπειμπε τὰς τῶν ἵππέων τάξεις κατὰ τὰς ὁδοὺς, καὶ ἐκέλευεν, οἷς μὲν ἔξω λαμβάνοιεν, κατακαίνειν, τοὺς δ' ἐν ταῖς οἰκίαις κηρύττειν <sup>2)</sup> ἐνδὸν μένειν· εἰ δέ τινα ἔξω λαμβάνοιεν, ὅτι φονευθήσοιτο. —

## 2. Tempora mit verändertem Stamme.

### a. Verba labialia.

1. Οἱ ἀνδρεῖοι ἄνδρες ὑπὲρ τῆς πατρίδος τὴν μάχην συνάψουσι καὶ ἀθάνατον ἐαυτῶν μνήμην καταλείψουσιν. — 2. Τοῖς Ἴωσι μέγας ἦν φόβος, μὴ ὁ Δαρεῖος πάσας τῆς Ἰωνίας πόλεις ἀνατρέψοι <sup>3)</sup>. — 3.

1) Dient zur Verstärkung des Superlativs. — 2) Abhängig von ἐκέλευε „sie sollten bekannt machen, daß u. s. w. — 3) Weil sie sich nämlich gegen ihn empört hatten und bei Lada gänzlich geschlagen waren 496 v. Chr. —

2. Tempora mit verändert. Stamme: Verb. labialia. 67

Ζεὺς τὸν Ἑρμῆν ἔπεμψε πρὸς τὴν Καλυψῶ κελεύσαντα, ἀποπέμψαι τὸν Ὀδυσσεά εἰς Ἴθάκην. — 4. Ἡρακλῆς τῷ ἰῶ τῆς Λερναίας ὕδρας τῆς ὑπ' αὐτοῦ φονευθείσης τοὺς ἰοὺς ἔβαψεν. — 5. Ἔστιν<sup>1)</sup> ἀνθρώπων, τοῖς αὐτοῖς ὄμμασι καὶ φιλικῶς καὶ ἐχθρῶς πρὸς τινὰς βλέπειν, καὶ τῇ αὐτῇ φωνῇ εἰς λόγους καὶ φιλικούς καὶ ἐχθρούς τισι συνάψαι. — 6. Ὁ ἀγαθὸς στρατηγὸς βλέπει ἀεὶ, μὴ ἐνδεὴς ἢ τούτων, ἀ ἀναγκαῖά ἐστι πρὸς τὴν νίκην. — 7. Θουκυδίδης<sup>2)</sup> ὁ Μελησίου δύο υἱεῖς ἔθρεψε, Μελησίαν καὶ Στέφανον, καὶ τούτους εὖ ἐπαίδευσεν τά τε ἄλλα, καὶ ἐπάλαισαν κάλλιστα Ἀθηναίων· ἀλλ' ἀνδρες ἀγαθοὶ οὐκ ἦσαν. — 8. Τῇ Ἀθηναῖ ὁ τῶν Ἀθηναίων δῆμος ἱερός· ὁ γὰρ ποιητὴς τοὺς Ἀθηναίους ὀνομάζει δῆμον Ἐρεχθίδης<sup>3)</sup> μεγάλητορος, ὃν ποτ' Ἀθήνη θρέψε, Λιὸς θυγατῆρ. —

9. Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ξυνέγραψε τὸν πόλεμον τῶν Πελοποννησίων καὶ Ἀθηναίων. — 10. Τὰς τῶν σπουδαίων γιλίας οὐδ' ἂν ὁ πᾶς αἰὼν ἐξαλείψειεν. — 11. Πᾶν ὕψος ἐν τῷ θνητῷ γένει πεοιέτρεψεν<sup>4)</sup> ἢ χρόνος ἢ φθόνος. — 12. Ἐν τῇ πρὸς Κουνάξοις μάχῃ Κῦρος δείσας, μὴ βασιλεὺς ἐπικάμψας ὡς εἰς κύκλωσιν κατακόψῃ τὸ Ἑλληνικόν, ἀντιπαράγει τοῖς πολέμοις καὶ σὺν τοῖς ἑξακοσίοις<sup>5)</sup> εἰς φυγὴν ἔτρεψε τοὺς πρὸ βασιλέως ἑξακισχιλίους<sup>6)</sup>. — 13. Ὁ Ἀγησίλαος ἀντὶ τοῦ ἐπὶ Καρίαν στρατεύεσθαι, ὡς Τισσαφέρνης ἐνόμισεν, εὐθὺς τὰναντία στρέψας<sup>6)</sup> ἐπὶ Φρυγίας ἐπορεύετο. — 14. Ὁ τολμηρὸς στρατηγός, ὅποιαν οἱ πολέμιοι ἐγγὺς ᾧσι, τὴν μάχην ξυνάψει ἐκ παντὸς τρό-

1) = ἔστιν es ist möglich. — 2) Nicht zu verwechseln mit dem Geschichtschreiber dieses Namens, der ein Sohn des Dloros war. — 3) Epische Formen für Ἐρεχθίδης und Ἀθηναῖ. — 4) Der Vorist. bezeichnet hier ein Pflegen. — 5) Es sind unter 600, und 6000 die Leibwache des Kyros und des Artaxerxes zu verstehen. — 6) τὰναντία στρέγειν kehrt machen, umkehren.

που<sup>1)</sup>· τοῦ δὲ ἀγαθοῦ σιρατηγοῦ ἔστιν, ἐκ τῶν παρ-  
όντων διαγιγνώσκειν, εἰ ἄμεινόν ἐστι, μάχην ξυνάψαι  
ἢ τάναντία στρέψαι. — 15. Οὕτω εἶχον οἱ ἔφοροι πρὸς  
τὸ πρᾶγμα, οὗ ἀρχηγὸς Κινάδων<sup>2)</sup>, καὶ τὸ εἶδος νεα-  
νίσκος καὶ τὴν ψυχὴν εὐρωστος, ἐμεμήνυτο, ὥστε καὶ  
μοῖραν ἰππέων ἔπεμψαν τοῖς ἐπ' Ἀυλώνας. — 16. Τῷ  
Ἐπαμινώνδου σώματι συνέθαιψαν οἱ Θηβαῖοι τὴν τῆς  
πόλεως δύναμιν. — 17. Ὁ Σεβῆρος τὰ πλεῖστα τοῦ  
βίου διέτριψεν ἐν τοῖς βασιλικαῖς προαστείαις καὶ τοῖς  
παρὰ τοῖς τῆς Καμπανίας, δικάζων τε καὶ πολιτενόμε-  
νος. — 18. Διατρίψας ἱκανοὺς χρόνους ἐν τῇ Ῥώμῃ  
ὁ Σεβῆρος ἐστράτευσεν ἐπὶ τὴν ἀνατολήν· ὁ δὲ τῶν  
Ἀρμενίων βασιλεὺς χρήματά τε αὐτῷ καὶ ὀμήρους  
ἵκετεύων ἔπεμψεν. — 19. Μετὰ τὸν τοῦ Ἀντωνίνου  
θάνατον Πομπηϊανὸς, ὃς πρεσβύτατος ἦν τῶν πατρῶ-  
ων φίλων καὶ κατ' ἐπιγαμίαν προσήκων τῷ Κορνήλιῳ,  
πολὺν χρόνον λέγων διέτριψεν, ἵνα αὐτὸν τρέψαι τῶν  
κολακευόντων θεραπόντων· καὶ πρὸς ὀλίγον<sup>3)</sup> διέτρεψε  
τὸ μειράκιον. — 20. Χαιρεφῶν, ἐκ νέου ἐταῖρος ὢν  
τῷ Σωκράτει, διατέτριψε μετ' αὐτοῦ συχνὸν τοῦ βίου. —  
21. Εὐφράνωρ, εἰς τῶν ὑστέρων ξηγγραφέων, τὴν ἐν  
Μαντινείᾳ πρὸς Ἐπαμινώνδαν ἵππομαχίαν οὐκ ἀνε-  
θουσιάστως γέγραπεν. — 22. Ἐνιοὶ τῶν παλαιῶν μυ-  
θολόγων τοὺς δαίμονας εἰς πνεύματα καὶ ῥεῦματα καὶ  
σπόρους καὶ ἀρότους καὶ πάθη γῆς καὶ μεταβολὰς  
ἁρῶν διαγεγράφασιν καὶ τὴν φύσιν αὐτῶν διαλελύκασιν.  
— 23. Ὁ Θεὸς τοῖς ἀνθρώποις τὸ μέλλον κεκάλυπεν·  
οἱ δὲ ἄνθρωποι χαλεπῶς φέροντες, τὸν Θεὸν τὸ μέλλον  
κεκαλύφῆναι, αὐτὸ ἐκκαλύψαι προθυμώτατοί εἰσιν. —  
24. Σαρδανάπαλος ὁ Ἀσσυρίων βασιλεὺς ἐάντὸν τε  
καὶ τὰ χρήματα ἐπὶ τὴν πυρὰν ῥίψας ταύτην ἐνήψεν.

1) Auf jede Weise — unter allen Umständen. —

2) Dieser Kinaden hatte sich gegen die in Sparta bevorzugten Sparta-  
tischen verschrieben. — 3) Auf kurze Zeit.



## b. Verba gutturalia.

1. Καλῶς πράξεις, εἰ τὸν θεὸν θεραπεύεις καὶ τοὺς γονέας ἐν τιμῇ ἔχεις. — 2. Οὐ νομίζω, ὑμᾶς ποτε ἐς τοσοῦτον <sup>1)</sup> ἀμελείας καὶ παροράσεως ἦξειν, ὥστε ἐπιτρέπειν τινὰ μὴ δίκαια. — 3. Ἀσιδάτης, Πέρσης ἀνὴρ, ἀκούσας, ὅτι πάλιν ἐπ' αὐτὸν τεθυμένος εἶη Ξενοφῶν καὶ παντὶ τῷ στρατεύματι ἦξοι, ἐξαιλίξεται εἰς κώμας ὑπὸ τὸ Παρθένιον πόλισμα ἐχούσας <sup>2)</sup>. — 4. Οἱ μὴ διαφυλάττοντες τὴν πρὸς τὸ θεῖον εὐσέβειαν πολὺ μᾶλλον οὐ διαφυλάξουσι τὰ πρὸς ἀνθρώπους δίκαια. — 5. Ἀναγράφει Σωκράτης τὴν Κακίαν πρὸς τὸν Ἡρακλέα λέγουσαν· ὦ Ἡράκλειε, ὡς χαλεπὴν καὶ μακρὰν ὁδὸν ἐπὶ τὰς εὐφροσύνας ἢ Ἀρετῇ ἄξει σε· ἐγὼ δὲ ῥαδίαν καὶ βραχεῖαν ὁδὸν ἐπὶ τὴν εὐδαιμονίαν ἄξω σε. — 6. Ἦν τὰ ἀγαθὰ καὶ τὰ καλὰ πράξης, ἅπαντές σοι χάριν ἔξουσιν οἱ ἀγαθοί. — 7. Πολλάκις ἦπιος μῦθος καὶ ἄφρονα ἄνδρα ἔθελξεν. — 8. Ὁ Κῦρος τοῖς τῶν Μιλησίων φηγάσιν, οἱ αὐτῷ ἐπίστευον, ἔλεγεν, ὅτι αὐτοὺς οὐκ ἂν ποτε ἐγκαταλείψοι, ἅπαξ αὐτοῖς φίλος ὢν, οὐδ' εἰ ἔτι καὶ κάκιον πράξειαν. — 9. Ἐνιοὶ διηγήματα παντοῖα πλάττουσι περὶ Θεμιστοκλέους, οἷον τὸν πατέρα αὐτὸν ἀποκηρῦσαι διὰ τὰς ἐν τῇ νεότητι ἀμαρτίας. — 10. Ἀναγράφει Ἡρόδοτος πάντα τὰ ἔθνη, ἃ σὺν τῷ Ξέρξῃ ἐστρατεύσαντο, καὶ τοὺς στρατηγούς, οἱ αὐτὰ διέταξαν. — 11. Ἐν τελευτῇ τοῦ βίου Καμβύσης, ὁ Περσῶν βασιλεὺς <sup>3)</sup>, συλλέξας τοὺς γεραιτέρους Περσῶν καὶ τὰς ἀρχὰς καὶ τὸν Κῦρον ἔλεξεν, ὅσα αὐτὸς ἀγαθὰ εἶναι ἐγίνωσκεν. — 12. Πολλοὶ μὲν ἄνθρωποι μαστεύουσι τὸν πλοῦτον, ὀλίγοι δὲ αὐτοῦ, ἐὰν διαπράξωσιν, ἃ μεμαστεύεσθαι, ἀπολαύ-

1) Eo negligentiae. — 2) ἔχειν ἐπὶ τι εἰς τινα ἔργον. — 3) Nach Xenophons Erzählung von Cyrus d. älteren.

σουσιν, ἀλλὰ κατορύξουσι κατὰ τῆς γῆς ἢ διαφυλάξουσιν ὡς ἄθικτον. — 13. Μετὰ τὴν Βαβυλῶνος ἄλωσιν Κῦρος τοὺς κήρυκας κηρῦξαι ἐκέλευσεν, ἀποφέρειν πάντα τὰ ὄπλα Βαβυλωνίου. — 14. Ἡρακλῆς τὸν ἐν Νεμέᾳ λέοντα τοῖς βραχίουσιν ἀπέπνιξε, τὸν ἀνχένα σφίγγας. — 15. Μίνως ὁ ἐν Αἰδου δικαστῆς ἀπέπεμπε τοὺς πονηροὺς ἐς τὸν τῶν ἀσεβῶν χῶρον, δίκην ὑφ᾽ ἑξόντας κατ' ἀξίαν τῶν ἀδικημάτων. — 16. Ἀλέξανδρος τοὺς τὸν Δαρεῖον πεφονευκότας διώξας μυρίους σταδίους νικτὸς καὶ ἡμέρας διεπορεύθη ἐφ' ἵππου. — 17. Θεὸς ἐν τε τῇ φύσει καὶ ἐν τοῖς τῶν ἀνθρώπων πάντα ἄριστα διατέταχεν. — 18. Φίλιππος ὁ Μακεδῶν οὐκ ἂν τοσοῦτον χρόνον τοὺς Ἀθηναίους ἐβεβλάφει, εἰ μείζονι ἐνεργείᾳ καὶ ὁμονοίᾳ ἐπεπράχσαν. — 19. Εὐθύδημον νομίζοντα, οὐκ εὖ πράξειν καὶ ἀνὴρ ἀξιόλογος ἔσσειν, εἰ μὴ ὅτι μάλιστα<sup>1)</sup> Σωκράτει συνείη, οὗτος οὐδὲν διατετάραχεν, ἀπλούστατά τε καὶ σαφέστατα ἀγορεύων, ἃ τε ἐπιτηδεύειν κράτιστα εἶναι ἐνόμιζεν. — 20. Ἡρόδοτος, ὃν καλῶς τῆς ἱστορίας πατέρα προσαγορεύομεν, τοὺς τῶν Ἑλλήνων πρὸς τοὺς Μήδους πολέμους ξυνέγραψε καὶ τὰ τῶν ἄλλων ἔθνων τὰ πρότερον ἐμμελῶς ἐνέπλεξεν. — 21. Φυλάξω ἐγὼ τὸν στέφανον κισσοῦ, ὃν σὺ ἐνέπλεξας κάλιξι καὶ εὐόδοις σελίνουσι. — 22. Ἐπεὶ οἱ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ ἐν Ῥηγίῳ τῆς Ἰταλίας ἀκρωτηρίῳ πρὸς τὰ παρόντα ἐβουλευόντο, Νικίου γνώμη ἦν, ἐπὶ Σελινοῦντα πάσῃ τῇ στρατιᾷ στρατεύσασθαι καὶ Σελινουντίους ἢ βία ἢ ξυμβάσει διαλλάξαι αὐτοῖς. — 23. Λακεδαιμόνιοι μέγιστα πολλάκις παρέπιπτον ἐν τῷ διαλλάξαι κατ' ἐνιαυτὸν τοὺς ναυάρχους, τοὺς μὲν ἀνεπιτηδεῖους καὶ θαλάττης ἀπείρους πέμποντες, τοὺς δὲ ἐμπείρους

1) So viel als möglich; ὅτι, wie ὡς, verstärkt den Superlativ (quam im Latein.). — 2) In dem Feldzuge gegen Sicilien. —

## 2. Tempora mit verändert. Stamme: Verb. lingual. 71

καὶ ἐπιτηδείους τῆς ἀρχῆς παύοντες. — 24. Ἐπεὶ ὁ Περικλῆς τὴν ἑταιρείαν, ἣν Θουκυδίδης αὐτῷ ἀντετάχει, κατέλυσε καὶ τὴν τῆς πόλεως δύναμιν ὑπηκόοις ἔθνεσι καὶ φιλίαις βασιλέων καὶ συμμαχίαις δυναστῶν ἔφραξεν, οὐκεθ' ὁ αὐτὸς ἦν, οὐδ' ὁμοίως χειροῦθης τῷ δήμῳ, ἀλλὰ πολλάκις ἄκοντα πρὸς τὸ βέλτιστον ἤγεν. —

### c. Verba lingualia.

1. *Πρῶτον μὲν ὁ ἱερεὺς τὰς θυσίας σφάζει, ἔπειτα δὲ τοῖς θεοῖς σπείσει.* — 2. *Οἱ χρηστοὶ ἄνθρωποι οὐ μόνον περὶ τῶν παρόντων ἐφρόντισαν<sup>1)</sup>, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἐκγόνοις ἐφύτευσαν.* — 3. *Μὴ νομίσης, ᾧ ἡλίθιε, τὸν πλοῦτόν σοι δόξαν παρ' ἄλλοις παρασκευάσειν.* — 4. *Αἱ ἀρχαὶ κολάσουσι τοὺς ἐν τοῖς πολιτείαις νεωτερίσοντας.* — 5. *Λέγουσι, Δεινοκράτην κτίσαι Ἀλεξάνδρειαν κατὰ τὸ σχῆμα χλαμύδος Μακεδονικῆς.* — 6. *Εἰ ὁ στρατηγὸς μὴ κωλύει, τοὺς στρατιώτας ἄλλους μὴ ὑβρίσαι, αὐτὸν ταχὺ ὑβρίσαιεν ἄν.* — 7. *Ἐν τῷ μέσῳ τοῦ Βυζαντίου καὶ Ἡρακλείας ἄλλη μὲν πόλις οὐδεμία οὔτε φιλία οὔτε Ἑλληνίς, ἀλλὰ Θοῤᾶκες οἱ Βιθυννοὶ· οἱ δὲ οὓς ἄν λαμβάνοιεν τῶν Ἑλλήνων δεινὰ ὑβρίσαν.* — 8. *Ἀναξίβιος ὁ ναύαρχος Ξενοφῶντα ἐκέλευσε πάση τέχνῃ καὶ μηχανῇ συναθροῦσαι ὡς τάχιστα τὸ στράτευμα καὶ διαβιβάσαι εἰς Ἀσίαν· ὁ δὲ Φαρνάβαζος, βασιλέως σατραπῆς, χρήμασιν Ἀρίσταρχον ἔπεισεν, τοῖς ναυκλήροις ἀπαγορεῦσα μὴ διάγειν τὸ στράτευμα.* — 9. *Ἐν τῇ ὑπερβολῇ τῶν ὄρων τῶν εἰς τὸ πεδίου δύο λόχους τοῦ Μένωνος στρατεύματος<sup>2)</sup> οἱ Κίλικες κατέκοψαν· οἱ δ' ἄλλοι, ἐπειδὴ ἤκοντες ταῦτ' ἤκουσαν, τὴν τε πόλιν τοὺς Ταρσοῦς διήρπασαν καὶ τὰ βασίλεια*

1) Pflegen zu. — 2) στράτευμα hier Heerhaufen, ein Theil des dem jüngeren Xyros folgenden hellenischen Heeres.

τὰ ἐν αὐτῇ. — 10. Πρὸς ἀπάσας τὰς τοῦ βίου περιστάσεις χρησιμωτάτην δικαίως ἂν τις νομίσειε τὴν τῆς ἱστορίας μάθησιν. — 11. Γάιος Ἰούλιος Καῖσαρ τὰ πλεῖστα καὶ μαχιμώτατα τῶν Κελτῶν ἔθνη ὑποτάξας τῇ τῶν Ῥωμαίων ἀρχῇ προῦβίβασε τὴν ἡγεμονίαν τῆς Ῥώμης μέχρι τῶν Βρεττανικῶν νήσων. — 12. Λέγει ὁ μῦθος, Σίδην τὴν Ὠρίωνος γυναῖκα ἐρίσαι ποτὲ περὶ μορφοῦς τῇ Ἥρᾳ, τὴν δὲ ἐκείνην ἐς Ἄιδου ῥίψαι. — 13. Ζεὺς δεινότερα ἐκόλασε τὸν Προμηθεῖα διὰ τὸ\*) κλέψαι τὸ πῦρ παρὰ Θεῶν ἐν νάρθηκι καὶ κομίσαι ἐς ἀνθρώπους. — 14. Μέχρι τῶν Μηδικῶν πολέμων τοῖς Ἕλλησιν ἢ μεθ' ὅπλων δίαίτα ξυνήθησεν, ὥστε καὶ τοὺς γεωργοὺς ὅπλα φέρειν εἰς ἄρουραν, ἵνα αὐτὰ ἀρπιάσειαν, εἰ λησταιὶ πλησιάσειαν. — 15. Ἦν σύ, ὦ ἀνθρώπε, κακῶς δικάσης, σὲ Θεὸς μετέπειτα δικάσει· δίκασον τὸν ἀμαρτάνοντα δικαίως μὲν, ἀλλὰ καὶ ἡπίως, ἵνα καὶ οἱ ἄλλοι σὲ δικάσωσιν ἡπίως. — 16. Ἡ Πυθία ἐκέλευσε τοὺς ἐν Ἀθήνῃ Πελασγοὺς Ἀθηναίοις τὰς δίκας τίνειν ταύτας, ἃς ἂν αὐτοὶ Ἀθηναῖοι δικάσωσιν. — 17. Μὴ δίκην δικάσης, πρὶν ἂν ἀμφοῖν μῦθον ἀκούσης. — 18. Τοῖς Ἕλλησιν ἐν Κάλπησ λιμένι ἐπὶ τῇ ἀφόδῳ θυομένοις τῶν ἱερῶν αἰσίων οὐκ ὄντων, ἔλεγόν τινες, ὡς ὁ Ξενοφῶν, ἐθέλων τὸ χωρὶον οἰκίσαι, πέπεικε τὸν μάντιν λέγειν, ὡς τὰ ἱερὰ οὐκ ἔστιν ἐπὶ ἀφόδῳ. — 19. Οἱ Ἀθηναῖοι πολὺν χρόνον ἐσπουδάκασιν, ταῖς τῆς Ἀσίας νήσοις τὴν ἐλευθερίαν καὶ αὐτονομίαν πρᾶξαι. — 20. Πρὸς Ἀριστόδημον οὔτε θύοντα τοῖς Θεοῖς οὔτε τὰ πρὸς ἀνθρώπους διαφυλάττοντα Σωκράτης προτρέψων ἐπ' ἀρετὴν ἔλεξεν· Λέξον ἔμοι τὰ ὀνόματα τῶν ἀνθρώπων, οὓς τεθαύμακας

\*) Die Zuf. mit dem Art. werden wie Subst. behandelt „wegen des Stehlens“; man kann aber diese Construction gewöhnlich besser mit einer Conjunction ausfüllen „weil“.

ἐπὶ σοφία. — 21 Ἐγώ γε ἐπὶ μὲν ἐπῶν ποιήσει Ὅμηρον  
 μάλιστα τεθαύμακα, ἐπὶ δὲ διθυράμβῳ Μελαντιπίδην,  
 ἐπὶ δὲ τραγωδίᾳ Σοφοκλέα, ἐπὶ δὲ ἀνδριαντοποιῖα  
 Πολύκλειτον, ἐπὶ δὲ ζωγραφίᾳ Ζεῦξιν. — 22. Οἱ τῶν  
 Ἀθηναίων στρατιῶται οἱ ἐν Σάμῳ τὸ μὲν πρῶτον οὐκ  
 ἤθελον ἀκούειν τῶν πρεσβευτῶν, οὓς οἱ τετρακόσιοι<sup>1)</sup>  
 ἔπεμψαν ἐξ Ἀθηνῶν, ἀλλ' ἀποκτείνειν ἔκραζον τοὺς  
 τὸν δῆμον καταλύοντας· ἔπειτα μέντοι μόλις ἤσυχά-  
 σαντες ἤκουσαν. — 23. Τῆς πολιτείας μέγα ἔγκλημα  
 τοῦ Περικλέους ὁ πόλεμος ὁ πρὸς Πολοποννησίους· λέ-  
 γουσι γὰρ αὐτὸν ἐπακτὸν εἶναι ὑπ' ἐκείνον ἐρίσαντος  
 Λακεδαιμονίοις μὴ ὑπέκειν· ἀλλὰ τίς πεπείκοι ἂν αὐ-  
 τὸν ὑπέκειν ἄνευ μάχης τοῖς ἐναντίοις; — 24. Τῶν  
 μὲν μεγάλων πόλεων, εἴ τι καλὸν ἐπραξάν, ἅπαντες οἱ  
 συγγραφεῖς μνημονεύουσιν· εἰ δέ τις μικρὰ πόλις οὐσα  
 ἔσπεικε τὰ κάλλιστα διαπραττεῖν, εἴ τι μᾶλλον ἄξιόν  
 ἔσσι ἀποφαίνειν. Οἱ γὰρ Φλιάσιοι, εἰ καὶ οἱ τε Ἀρ-  
 γεῖοι, ἐπιτετειχικότες ἐν τῷ Φλιοῦντι τὸ ὑπὲρ τοῦ  
 Ἡραίου Τρικάρανον, καὶ οἱ Σικωνῖοι, ἐπὶ τοῖς ὄρειοις  
 αὐτῶν τειχίζοντες τὴν Θυαμίαν, μάλα αὐτοὺς ἐπέεζον,  
 ὥστε σπανίσαι τῶν ἐπιτηδείων, ὅμως διεφύλαξαν τὴν  
 σὺν Λακεδαιμονίοις συμμαχίαν<sup>2)</sup>. —

### 3. Tempora Secunda,

d. h. solche, die vom reinen Stamme gebildet werden.

1. Κικέρων, τῷ τε τῆς πατρίδος ἔρωτι καὶ τῇ τοῦ  
 λέγειν δεινότητι καὶ τῇ τῆς Ἑλληνικῆς φιλοσοφίας ἐμ-  
 πειρίᾳ ἐπισημότατος τῶν Ῥωμαίων, πολλὰ γράμματα

---

1) Eine Besatzung von 400 Athenern, die im Jahre 411 als die oberste Gewalt eingesetzt war. — 2) Es geschah dies in den auf die Schlacht bei Kerkira folgenden Kriegen.

καταλέλοιπεν. — 2. Οὐχ οἶόν τέ ἐστι, μακρὸν πλοῦν κινδυνεύειν, εἰ τὰ δόρατα τῶν νεῶν σέσηπεν. — 3. Οἱ μὲν ὑπὲρ τῆς πατρίδος πόρους φέρειν πεφευγότες οὐ καλῶς πεπραγάσιν, οἱ δὲ πάντα κίνδυνον ὑπὲρ αὐτῆς ὑφέζοντες καλῶς πράξουσιν. — 4. Καίπερ τοῦ Κύρου κακῶς πεπραγότες, οἱ Ἕλληνες τοὺς βαρβάρους εἰς φυγὴν ἔτρεψαν καὶ τοὺς πεφευγότες συνεχῶς ἐδίωξαν. — 5. Οὐδὲν αἰσχίον ἂν εἴη τῷ στρατιώτῃ, ἢ πεφευγέναι καὶ τὰς τάξεις ἀπολελειπέναι. — 6. Ὅτε Ξέρξης ἐκ τῶν Θερμοπυλῶν ἐπὶ τὴν Φωκέων χώραν προῆγεν, οἱ Φωκεῖς τὰς μὲν πόλεις ἀπάσας ἐξέλιπον πανδημεί, πρὸς δὲ τὰς δυσχωρίας τὰς ἐν τῷ Παρνασσῷ κατέφυγον. — 7. Αἰήτης ἀκούσας, τὸν Ἰάσωνα νυκτὸς τὸ χρυσοῦν δέρας τὸν φυλάσσοντα δράκοντα κατακοιμίσαντα κλέψαι καὶ σὺν τῇ θυγατρὶ Μῆδειᾷ ἀποφυγεῖν, ἐδίωξε τὴν ναῦν· αὐτοῦ δὲ τοῖς ἀποφυγοῦσι πλησιάζοντος, Μῆδεια τὸν ἀδελφὸν Ἄψυρτον ἐφόρευσε καὶ μελίσασα κατὰ βυθοῦ ἔρύμψε· τοῦ δὲ Αἰήτου τὰ τοῦ παιδὸς μεμελισμένα μέλη συναθροίσαντος, οἱ Ἄργοναῦται τὴν δίωξιν ἐξέφυγον. — 8. Ὡς περ ὁ ἥλιος, οὐχ ὅταν διαφύγη τὰ νέφη, λαμπρὸς ἐστίν, ἀλλ' ἐστὶ μὲν αἰεὶ, τὴν δὲ λαμπρότητα αὐτοῦ τὰ νέφη ἐπικρύπτει· οὕτω πάντα μὲν τὰ τῆς φύσεως σαφεῖ καὶ δῆλα, ἄλλοις δὲ τισὶ χρήμασι τὴν τῶν βλεπόντων ξύνεσιν φεύγει. — 9. Εἴ τινες τῶν Ἀθηναίων τὴν νόσον\*) διαφύγοιεν, οἱ πολλοὶ ὕστερον δι' αὐτὴν ἀσθενεῖα συνέπιπτον. — 10. Μετὰ τὸν εἰς Πόντον πλοῦν ὁ Περικλῆς τοῖς Σινοπεῦσι τρισκαίδεκα ναῦς ἀπέλιπε μετὰ Ἀμαράχου καὶ στρατιώτας ἐπὶ Τιμησίλεων τύραννον. — 11. Μετὰ τὴν τοῦ Περικλέους εἰς Ἀκαρνανίαν στρατείαν, διαλιπόντων τριῶν ἔτων, σπονδαὶ Πελοποννησίοις καὶ Ἀθη-

\*) Die Pest in Athen zu Anfang des peloponnes. Krieges, vorzugsweise „die Krankheit“ genannt.

ναίοις πενταετείς γίνονται. — 12. Διαβιβάσων τὸν στρατὸν ὑπὲρ τὸν Ὑδάσπην ὁ Ἀλέξανδρος παρὰ πᾶσαν τὴν ὄχθην φυλακὰς εἶναι ἐκέλευσεν, διαλιπούσας ὅσον ξύμμετρον εἰς ἀκούειν ἀλλήλων εὐπειῶς, καὶ πυρὰ πολλὰ καίεσθαι, ἵνα ἡ ἀποχώρησις φύγη τοὺς πολεμίους. — 13. Οἱ ἐχθροὶ τοῦ Σωκράτους, ἵνα αὐτοῦ τὴν δορυμύτητα τῆς ἐξετάσεως ἐφρυβίσαιεν, ἔλεγον, αὐτὸν ψύλλης τῶ πόδε εἰς κηρὸν τετηκότα ἐμβάψαι, ὅπως διορίσειεν, ὑπόσους τοὺς αὐτῆς πόδας ἔχει τὸ ἄλμα τῆς ψύλλης. — 14. Ξέρξης διὰ τῆς Βοιωτίας προάγων τὰς Πλαταιὰς ἐρήμους οὔσας κατέλυσεν· οἱ γὰρ Πλαταιεῖς ἐπεφεύγесαν εἰς Πελοπόννησον πανδημεί. — 15. Τὰς συμφορὰς τῶν κακῶς πεπραγόντων ὑβρίσαι, οὐκ ἀνδρὸς χρηστοῦ ἐστίν. — 16. Ὁ Περικλῆς τὸν περὶ τῶν νόθων νόμον, ὃν πρότερον αὐτὸς ἐγεγράφη, (λυθῆναι<sup>1)</sup>) ἔγραψεν, ὡς μὴ παντάπασιν ἐρημία διαδοχῆς τὸν οἶκον ἐκλίποι τοῦνομα καὶ τὸ γένος. — 17. Εὐπολις ὁ κωμικὸς λέγει περὶ Περικλέους, ὅτι μόνος τῶν ῥητόριον ἐγκατέλιπέ τι κέντρον τοῖς ἀκούουσιν. — 18. Νιόβη, τῶν παιδῶν καὶ θυγατέρων ὑπὸ τοῦ Ἀπόλλωνος καὶ τῆς Ἀρτέμιδος κατατοξενθέντων, Θήβας καταλιπούσα πρὸς τὸν πατέρα Τάνταλον ἦκεν εἰς Σίπυλον, καὶ ἐτετήκει δακρύουσα, ὥστε τὴν μορφήν εἰς λίθον μεταλλάττεσθαι. — 19. Ἀλέξανδρος<sup>2)</sup> τῷ Ἰφτοξεύσας τὸν Διομήδη ἔλεξεν· Εἰ μὴ ἐκφύγοις τοῦτο τὸ βέλος, ἀνακράγοιεν ἂν οἱ Τρῶες· οὗτοι γὰρ σε πεφρῖκασιν, ὡς λέοντα μηκάδες αἶγες. — 20. Κορηγλία τῶ παιδε, τῶ Γράκῳ οὕτως ἔστοργεν, ὥστε αὐτῶ κάλ-

1) Es solle aufgehoben werden; dies Gesetz verlangte nämlich, daß ein ebenbürtiger Bürger Athens von einem Athener und einer Athenerinn abstamme. Durch die Pest verlor Perikles seine Ehe aus erster Ehe (mit einer athenischen Bürgerinn), die Aspasia, seine zweite Frau, war aber keine athen. Bürgerinn. 2) gewöhnlich Paris genannt.

λιστα κειμήλια προσαγορεύσαι. — 21. Κόσμος ἔστω ἀεὶ τοῖς παισίν, ἔστοργέναι τοὺς γονέας. — 22. Ξέρξης ἄγαν ἐπεποίθει τῷ τῆς δυνάμεως μεγέθει· αὐτοῦ τῷ παραδείγματι γιγνώσκομεν, ὡς ἄφρων ἔστιν ὁ μὴ τῷ θεῷ, ἀλλὰ τῷ πλούτῳ καὶ τῇ δυνάμει πεποιθώς. — 23. Τῇ τοῦ Θεμιστοκλέους βουλῇ καὶ γνώμῃ πεποιθότες οἱ Ἀθηναῖοι τὴν πόλιν κατελελοίπεσαν καὶ εἰς τὰς ναῦς ἀπεπεφύγεσαν. — 24. Λαΐδαλος, ἀρχιτέκτων ὢν, ἐν Κρήτῃ κατεσκεύασε Λαβύρινθον, πεφηνγῶς ἐξ Ἀθηνῶν ἐπὶ φόνῳ. —

#### 4. Abweichungen von der regelmässigen Bildung.

##### a) Verba auf σσω mit T-Laut, auf ζω mit K-Laut.

1. Ἐλένη ἐν μεγάρῳ ὑφαίνουσα δίπλακα μαρμαραῖν, πολλοὺς ἄθλους Τρώων ἵπποδάμων καὶ Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων ἐνέπλασεν. — 2. Λέγει ὁ μῦθος, ἐρίσαι ποτὲ Ἀθηναῖαν καὶ Ποσειδῶνα καὶ Ἡφαιστον περὶ εὐτεχνίας, καὶ τὸν μὲν Ποσειδῶ ταῦρόν τινα ἀναπλάσαι, τὴν δὲ Ἀθηναῖαν οἰκίαν κατασκευάσαι, τὸν δὲ Ἡφαιστον ἄνθρωπον κτίσαι. — 3. Ὀδυσσεύς, ἐπεὶ ὁ κεραινὸς πλῆξας τὴν ναῦν διέσχισε, τὴν τρόπιν καὶ τὸν ἴστον δεσμεύσας ἐπὶ τούτοις ἤρσεσε χερσὶν ἀμφοτεραῖς. — 4. Ὁ μυθικὸς Φοῖνιξ γραμμὰς ἔχει μελαίνας καὶ μεταξὺ τούτων κυανέαις σταγόσι κατέστικται. — 5. Οἱ Καλδαῖοι μισθοῦ\*) ἔστρατεύοντο σὺν τῷ Κύρῳ· ὡς δὲ ἐπλησίαζον οἱ Ἀρμένιοι, τῶν Καλδαίων οἱ παρόντες ταχὺ ἀλάξαντες ἔτρεχον ἐπ' αὐτούς, οἱ δὲ Ἀρμένιοι ἔφρουγον. — 6. Οἱ Ἕλληνες ἐπεὶ ἐπαιάνισαν καὶ ὁ σάλπιγξ ἐσάλπιγξεν, ἅμα τε τῷ Ἐνναλίῳ ἠλάλαξαν καὶ ἔτρεχον

\*) Um Sold.



δρομῶ ἐπὶ τοὺς βαρβάρους, τοξεύοντες τε καὶ ἀκοντί-  
ζοντες καὶ λίθους βάλλοντες. — 7. Δημῶναξ ὁ φιλό-  
σοφος μάλιστα ἐπέπληξε τοῖς οὐ πρὸς ἀλήθειαν, ἀλλὰ  
πρὸς ἐπίδειξιν φιλοσόφοις· πρὸς ἓνα οὖν Κυνικόν, τρί-  
βωνα μὲν καὶ πήραν ἔχοντα, ἀντὶ δὲ τῆς βακτηρίας  
ὑπερον ὑπέρογκον, κεκραγότα καὶ λέγοντα, οὐ Ἄντι-  
σθένης καὶ Κράτης καὶ Διογένης ἐστὶ ζηλωτής, ἔλε-  
ξεν· Μὴ ψεῖδον, σὺ γὰρ Ὑπερίδου<sup>1)</sup> μαθητὴς εἶ.—  
8. Αἰσχίνης, τῷ Δημοσθένει ἔχθιστος, ἐκεκράγει, ὡς  
Δημοσθένης τοὺς κακῶς πεπραγότας τῶν πολιτῶν ὑβρί-  
ζοι καὶ ἐπ' οἰκίας βαδίζοι ἄνευ ψηφίσματος. — 9. Τὸν  
τοῦ παιδὸς θάνατον ἀκουσάσης μητρὸς δάκρυα κατέστα-  
ξαν τὰ μὲν κατὰ τῶν πέπλων, τὰ δὲ καὶ ἐπὶ τοὺς  
πόδας. — 10. Συνάψαντες τὴν μάχην ἀνέκραγον οἱ  
στρατιῶται. — 11. Οἱ δεσπότες τοὺς οἰκείας ἐμάστιζαν  
ἀπειθεῖς ὄντας. — 12. Οἱ νεοῖτοι τῶν χελιδόνων τε-  
τρίγασιν. — 13. Αἱ φρενῶν ταραχαὶ παρέπλαγξαν καὶ  
σοφόν. — 14. Ὀδυσσεὺς ἔπλασεν, ὅτι αἱ θύελλαι αὐ-  
τὸν ἀπὸ Μαλέας ἄκρας εἰς Κρήτην παραπλάγξαιεν.  
— 15. Ἐκλαγξαν οἱστοὶ ἐπ' ὤμων τοῦ Ἀπόλλωνος  
μνησίαντος καὶ τὸν ἐχθρὸν διώξαντος. — 16. Οἱ κα-  
τήγοροι ἐκεκλάγγεισαν, ὡς κολάσειεν οἱ δικασταὶ τὸν  
κλέπτην. — 17. Κῦρος ὁ δεύτερος ἐκέλευσεν ἐν ἐξετάσει  
τῶν στρατιωτῶν τοὺς Ἕλληνας προελάνειν, ἐπεὶ ὁ  
σαλπικτικὴς ἐσάλπιγγεν, οἱ δὲ βάρβαροι ὄλην τὴν φά-  
λαγγα προελάνουσαν θαναμάζοντες ἔφυγον αὐτούς, ὡς<sup>2)</sup>  
πολεμίους ὄντας. — 18. Ὀδυσσεὺς τὸ μὲν μέγα τόξον  
χερσὶν ἐβάστασε, τὸν δὲ φόνον τῶν μνηστήρων φρενί.  
— 19. Εἰ μὴ τις ὑποστηρίξειε τοὺς γόμφους, ἢ ναῦς  
ἂν διαλύοιτο. —

1) Es liegt darin ein Wortspiel mit ὑπερον. 2) „Als ob sie  
Freunde wären“.

## b) Verba mit dem Umlaut o im Perf. I.

1. Ὁ στρατηγὸς ἀναγκάσει τοὺς στρατιώτας ἀπο-  
 τίνειν ἃ ἂν κεκλόφωσιν τῶν πολιτῶν. — 2. Οἱ Λακε-  
 δαιμόνιοι παῖδας τοὺς κρύφα τι κεκλοφώτας ἐθαύμα-  
 ζον, τοὺς δὲ μὴ κρύφα κεκλοφώτας ἐμάστιζον. — 3. Οἱ  
 Σάμιοι, ἔπει Πισσοῦθνης αὐτοῖς τοὺς ὁμήρους<sup>1)</sup> ἐξε-  
 κεκλόφει καὶ τᾶλλα παρεσκευάκει πρὸς τὸν πόλεμον,  
 αὐθις τὴν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους μάχην ἐκινδύνευσαν.  
 — 4. Ἀγησίλαος, ὃν οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐπὶ τοὺς Ἀκαρ-  
 νᾶνας ἐξεπεπόμφεσαν, ἔπεμψεν ἐς Σρατὸν παρὰ τὸ  
 κοινὸν τῶν Ἀκυρνάνων, λέγων, ὡς, εἰ μὴ παύσαιντο  
 τῆς πρὸς Βοιωτοὺς καὶ Ἀθηναίους ξυμμαχίας, ἀνα-  
 τρέψοι πᾶσαν τὴν γῆν αὐτῶν καὶ παραλείψοι οὐδέν.  
 — 5. Οἱ πρέσβεις, οὓς ἐπὶ τῷ πολέμῳ οἱ Μυτιληναῖοι  
 ἐξεπεπόμφεσαν, ὡς αὐτοῖς οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐκέλευ-  
 σαν Ὀλυμπιάζε παρεῖναι, ὅπως καὶ οἱ ἄλλοι ξύμμαχοι  
 ἀκούσαντες βουλευσάνται, ἤκουσιν ἐς τὴν Ὀλυμπίαν.  
 — 6. Λέγουσι, Κροῖσον πεπομφέναι εἰς Λακεδαίμονα  
 περὶ ξυμμαχίας ἐπὶ Κῦρον. — 7. Μήδοκος, βασιλεὺς  
 Ὀδρουσῶν, τέτροφε Σεύθην, ὄρφανὸν ὄντα, τὸν τοῦ  
 Μαισάδου τοῦ τῶν Ὀδρουσῶν πρότερον βασιλέως. — 8.  
 Ἐπειδὰν αἱ μέλισσαι τοὺς νεοιτοὺς ἐκτειρόφωσιν, ἡ  
 ἡγεμὼν ἀποικίζει αὐτοὺς σὺν τῶν ἐπιγόνων τινὶ ἡγε-  
 μόνι. — 9. Ἡρακλῆς εἰς κάθαρσιν τῶν Αἰγέου βοσκη-  
 μάτων τὸν Ἀλφειὸν ποταμὸν καὶ τὸν Πηγεῖον ἐκτέ-  
 τροφεν. — 10. Ἐν τοῖς καλουμένοις τῶν Ἑλλήνων σο-  
 φοῖς Πλάτων ὁ Ἀρίστωνος ἀντὶ Περιάνδρου τοῦ Κυψέ-  
 λου Μύσωνα κατέλοχε τὸν Χηνέα<sup>2)</sup>. — 11. Ἡρόδο-  
 τος ὀνομαστὶ τὰς πόλεις, δσας τῶν ἐν Ἑλλάδι πύρρι  
 κατέλυσε βασιλεὺς Ξέρξης, κατέλοχεν. —

1) welche sie den Athenern hatten geben müssen. 2) Ebenä war ein Dorf auf dem Berge Deta.

5. Futurum Atticum.

1. Πολλοὶ ἀνθρώποι ἐλπίζουσι, τὴν τύχην αὐτοῖς  
 θησαυροὺς ποιεῖν. — 2. Αἰσχίνης ἐμήνυσσε τοῖς πολί-  
 ταις, Φίλιππον τὸν βασιλέα τὰς Θεσπιᾶς καὶ Πλαταιὰς  
 περιτειχεῖν καὶ τὴν τῶν Θηβαίων ὕβριν καταλύσειν.  
 — 3. Ἡ νομιεῖτε, ὦ ὀκνηροί, ὅτι πολλὸς πόνος τὸ σῶμα  
 βλάψει καὶ τὴν ὑγίειαν ταράξει; — 4. Ἡ νομιοῦμεν  
 ἐλάττους κακούργους τοὺς τῆς πατρίδος προδότας ἢ  
 ἀνδροφόνους καὶ ἱεροσύλους; — 5. Οἱ μὲν πολλοὶ μα-  
 καριοῦσι τοὺς πλουσίους καὶ τοὺς ἐντίμους, ἡμεῖς δὲ  
 τοὺς ἀνθρώπους μακαριοῦμεν, καθ' ὅσον ἐπιθυμιῶν  
 ἐλεύθεροι καὶ σώφρονές εἰσιν. — 6. Εἰ κατοικεῖς πό-  
 λιν, κατοίκισον αὐτὴν εἰς τοιοῦτον τόπον, ὃς ἐπειραγω-  
 γίμων μὴ ἐλλείψει οὐδὲν γὰρ ἐλλείψει αὐτῶν, οἱ ἔξ ἄλλων  
 πόλεων καὶ χωρῶν κομιοῦσι τὰ ἐπιτήδεια. — 7. Τηλε-  
 μάχῳ Πείραιον τὸν ἐταῖρον κελεύσαντι, εὖ ξενίζων Θεοκλύ-  
 μενον τὸν μάντιν, οὗτος ἔλεξε· Τόνδε ἐγὼ κομιῶ, ξενίων  
 δὲ οἱ οὐ ποθὴ ἔσται. — 8. Εἰ μὲν πολέμου φροντιεῖς,  
 τὸν σαντοῦ βίον καὶ τὸν ἄλλων ταράξεις· εἰ δ' εἰρήνης  
 φροντιεῖς, σαντῶ τε καὶ τοῖς ἄλλοις πολλὰ ξυμφέροντα  
 ποιεῖς. — 9. Ἐν ἀρχῇ τῆς Ῥωμαϊκῆς ἀρχαιολογίας Διο-  
 νύσιος ὁ Ἀλικαρνασσεὺς λέγει, τὴν<sup>1)</sup> τῶν Ῥωμαϊκῶν<sup>2)</sup>  
 ἀφήγησιν καταβιβᾶν ἐπὶ τὴν ἀρχὴν τοῦ πρώτου Φοινικου  
 πολέμου. — 10. Ἀνὴρ ἐν τοῖς Μήδοις ἦν σοφός, ὃ τοῦνομα  
 ἦν Δηϊόκης· ὁ μὲν οὖν, πολλῆς ἀνομίας οὔσης ἀνὰ πᾶσαν  
 τὴν Μηδικήν, κατὰ τὸ ὄρθον αὐτὸς ἐδίκασε· παμπόλ-  
 λων δὲ πρὸς αὐτὸν ἠκόντων, ὡς αὐτοῖς δικάσειεν, οὔτε  
 καθίζειν ἔτι ἤθελεν, οὐπερ πρότερον προκαθίζων ἐδί-  
 καζεν, οὔτε ἔλεγε δικᾶν ἔτι. Μετὰ ταῦτα οὖν οἱ  
 τοῦ Δηϊόκου φίλοι τοὺς ἄλλους ἐπεισαν ἕαντοὺς βασι-

1) seine. 2) τὰ Ῥωμαϊκὰ die römische Geschichte.

λεύεσθαι<sup>1)</sup>). Οὕτως ἀνηγορεύθη ὁ Ἀηϊόκης ὡς<sup>2)</sup> βασιλεύσων καὶ αἰεὶ δικῶν τοῖς Μήδοις. — 11. Πολυνείκης, ὁ τοῦ Οἰδίποδος, εἰς τὴν πατρίδα ἦκε ναοὺς τῶν θεῶν κατασκάψων καὶ νόμους διασκεδῶν. — 12. Οὗτοι οἱ ὀλίγοι ἀνδρεῖοι ἵππεις διασκεδῶσι τὸν ὄχλον τῶν δειλῶν βαρβάρων. —

13. Τί δῆτ'<sup>3)</sup> ἔτεριπας, ὦ τάλαινά με

ἐλπὶς τότ', οὐ μέλλουσα διατελεῖν χάριν; —

14. Φίλιππος, γελωτοποιός τις, ἐπεὶ ἐν τῷ δείπνῳ γέλωτα οὐ παρεῖχε τοῖς ἄλλοις, ἐπαύσατο τοῦ δείπνου λέγων· Τίνος ἕνεκα καὶ καλεῖ μέ τις; ὁ γέλωσ γὰρ ἐξ ἀνθρώπων ἐκλέλειπεν. — 15. Κροῖσος ὁ Λυδὸς ἐπειθε τὸν Κύρον μὴ στρατεύειν εἰς τοὺς Μασσαγάτας, λέγων· Εἰ σὺ μὲν ἦττων ἔσει, οἱ Μασσαγάται ἐπ' ἀρχὰς τὰς σὰς ἐλώσιν, εἰ δ' ἐκείνοι ἦσσοις ἔσονται, σὺ ἐλάς εἰς γῆν ἄκαρπον καὶ ἔρημον. — 16. Σεύθης ὁ Θραξ Ἑλλησι τοῖς μετ' αὐτοῦ στρατευσαμένοις διεσκέδασε τὰ προσήκοντα καὶ τοὺς ταῦτα ἐλῶντας συνέπεμψεν. —

## B. Medium.

### 1. Tempora mit unverändertem Präsensstamme.

1. Δάμων, ἄκρος ὢν σοφιστής, κατεδύετο μὲν εἰς τὸ τῆς μουσικῆς ὄνομα, πρὸς τοὺς πολλοὺς ἐπικρουπτόμενος τὴν δεινότητα, τῷ δὲ Περικλεῖ συνῆν καθάπερ ἀθλητῇ τῶν πολιτικῶν ἀλείπτῃς καὶ διδάσκαλος. — 2. Οὐ τὸ πένεσθαι αἰσχρὸν, ἀλλὰ τὸ διὰ αἰσχρὰν αἰτίαν πένεσθαι ὄνειδος. — 3. Οἱ πάλαι Ἀθηναῖοι ἀλουργῇ ἡμπεύχοντο ἱμάτια, ποικίλους δὲ ἐνέδυνον χι-

1) Sie sollten sich regieren lassen von einem Könige. — 2) Bezeichnet die Absicht, in der dies geschah. — 3) Warum doch —; nach μέλλειν Inf. Fut.

τῶνας. — 4. Ἄνθρωπος, εἰ πρὸς χρηματισμὸν τρέπεται, φειδόμενος καὶ ἐργαζόμενος κατὰ σμικρὸν χρήματα ξυλλέγεται. — 5. Πολὺ νέμει ταῖς Μούσαις βασιλεὺς ἐτέρων ἀγωνιζομένων τὰ τοιαῦτα θεατῆς γιγνόμενος <sup>1)</sup>). — 6. Ἡ αἰσχρὸν ἐστίν, εἴ τις ἔχων μὲν ἀγροὺς, ἔχων δὲ ἐργάτας, οἷς ἂν ἐργάζοιτο, ἔπειτα ἀπὸ τῆς γῆς οὐδὲν ἀγαθὸν ἔχει; — 7. Δημοσθένης, καίπερ οὐ βουλόμενον ἀγωνίζεσθαι πρὸς Ὀλυμπιόδωρον, οἰκεῖον ὄντα καὶ ἀδελφὸν τῆς γυναικὸς αὐτοῦ, ὅμως ἡ τοῦ Ὀλυμπιόδωρου ἀδικία ἠνάγκασεν. — 8. Σωκράτης ὁ φιλόσοφος, ὧτιμι περιπίπτει, διελέγετο περὶ τῆς πολιτείας, τῆς ἀρετῆς, τῆς οἰκονομίας καὶ ἄλλων τοιούτων. — 9. Τοῖς μὲν λαμβάνουσιν ἀργύριον ἀναγκαῖόν ἐστιν ἀπεργάζεσθαι τοῦτο, ἐφ' ᾧ ἂν μίσθον λαμβάνωσιν· τῷ δὲ Σωκράτει οὐ λαμβάνοντι οὐκ ἀνάγκη ἦν διαλέγεσθαι, ᾧ ἂν μὴ βούλοιο. — 10. Τοῖς μὲν ἡδία ἐστίν, ἃ ἂν αὐτοὶ παρασκευάζωνται ἢ ἃ ἂν ἄλλοι αὐτοῖς παρασκευάζωσι, τοῖς δὲ οὐχ ἡδέα, ἃ ἂν πολλοῖς πόνοις ἀπεργάζωνται. — 11. Τέρατα πλείω τοῖς Αἰγυπτίοις ἐγίγνετο ἢ τοῖς ἄλλοις ἄπασιν ἀνθρώποις· ἐγράφοντο γὰρ αὐτὰ καὶ ἐφύλασσον τὸ ἀποβαῖνον, ὃ προσήκειν τῷ τέρατι ἐνόμιζον. — 12. Ἐκ τῶν καλῶν μαθημάτων καὶ τῶν ἐνδόξων κατορθωμάτων καλλίστη τέρψις περιγίγνεται· ἀμφοτέρων δὲ τούτων ὑπάρχει τῷ γέροντι ἀναμιμνήσκεσθαι καὶ καθάπερ κτήμασι τέρπεσθαι. — 13. Μὴ ἀποδέχου τῶν φίλων τοὺς πρὸς τὰ φαυλά <sup>2)</sup> σοι χαριζομένους. — 14. Οἱ μὲν παῖδες τοῖς τῶν γονέων κελεύμασιν, οἱ δὲ στρατιῶται τοῖς τῶν στρατηγῶν παραγγέλμασιν, οἱ δὲ πολῖται τοῖς τῆς πόλεως νόμοις πειθέσθων. — 15. Οἱ Κολωφόνιοι ἐθροί-

1) Das Partic. aufzulösen durch „wenn“. 2) Um schlechter Zweck willen.

πτοντο καὶ τραπέζης ἀσωτία ὑβρίζον. — 16. Πολλὰ καὶ μεγάλα πόλεις, εὐδαίμονες οὔσαι, ταῖς ἐμφυλίοις ταραχαῖς ὑπήκοοι ἐγίνοντο τοῖς πλησιοχώροις, καὶ ἀντὶ κρείττονος χώρας τὴν χείρονα τύχην διηλλάσσοντο. — 17. Τῇ βουλῇ Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακεδόνων βασιλέως πειθόμενοι οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τὰς τάξεις διηλλάσσοντο· οὔτοι γάρ, ἔμπειροι ὄντες τῆς εἰς τοὺς Μήδους μάχης, ἐτάσσοντο τὰς τάξεις κατὰ τοὺς Μήδους, ἐκεῖνοι δὲ κατὰ τοὺς Βοιωτοὺς καὶ Θεσσαλοὺς, ὡς αὐτῶν ἔμπειροι ὄντες. — 18. Χάριλλος ὁ Λακεδαιμονίων βασιλεὺς ἀρίστην ἔλεγε πολιτείαν, ἐν ἣ ἂν πλεῖστοι πολιτευόμενοι περὶ ἀρετῆς πρὸς ἀλλήλους ἀνευστάσεως ἀγωνίζονται. — 19. Κριτίας τε καὶ Ἀλκιβιάδης, ὄντες φύσει φιλοτιμότεροι πάντων Ἀθηναίων, ἠβούλοντο πάντα δι' ἑαυτῶν πράττεσθαι. — 20. Σωκράτης τῷ Περικλεῖ, τῷ τοῦ πάνυ Περικλέους υἱῷ, διαλογιζόμενός ποτε περὶ τῆς τῶν Ἀθηναίων καὶ Βοιωτῶν δυνάμεως, παρεκελεύσατο αὐτῷ, ὑποδέχεσθαι τὴν τῆς στρατιᾶς ἡγεμονίαν, ἵνα ἐνδοξοτέρα εἴη τοῖς πόλιν εἰς τὰ πολεμικά. — 21. Ὡς ἐν συμποσίῳ ὀρχηστρὶς θαρξούντως τε καὶ ἀσφαλῶς διεπράττετο σφαλερὸν θαῦμα, ὁ Σωκράτης ἔλεξεν, ὅτι ἐν πολλοῖς καὶ ἄλλοις καὶ ἐν τουτοῖσι δῆλόν ἐστιν, ὡς ἡ γυναικεία φύσις οὐδὲν χείρων τῆς τοῦ ἀνδρός. — 21. Μετὰ τὴν τοῦ Σεύθου νίκην οὐ πολλῶν ἡμερῶν διαλιπουσῶν, οἱ ἐκ τοῦ ὄρους Θραῖκες πρὸς τὸν Σεύθην περὶ ὀμήρων καὶ σπονδῶν διεπράττοντο. — 22. Ἀναξιβίου οὐκέτι νανάρχου ὄντος, πρὸς Ἀρίσταρχον, Βυζαντίου ἀρμοστήν, Φαρνάβαζος ὁ Πέρσης διεπράττετο τὰ αὐτὰ περὶ τοῦ Κυρίου στρατεύματος, ἄπερ καὶ πρότερον πρὸς Ἀναξίβιον. — 23. Κῦρος ὁ δεύτερος ἐπέδειξε Λυσάνδρῳ τῷ Λακεδαιμονίῳ τὸν ἐν Σάρδεσι παράδεισον, ἐν ᾧ πάντα οὐ μόνον διετάττετο, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς διέταττεν. — 24. Μάλιστα τῷ Κύρῳ ἐπίστευον αἱ πόλεις

αἱ Ἰωνικαὶ ἐπιτρεπόμεναι, ἐπίστευον δ' οἱ ἄνδρες· οὐδὲν γὰρ ἐψεύδετο τὸν πεποιθότα αὐτῷ. —

C. *Passivum.*

1. Tempora mit unverändertem Stamme.

1. Καθάπερ οἱ δραπέται, κἄν μὴ διώκονται, οὕτως οἱ ἄφρονες, κἄν μὴ κακῶς πράττωσι, ταράττονται. — 2. Ἐάν τι μὴ ἀληθὲς λέγῃς, μὴ βαρέως φέρε, ἢ τ' ἄλλων ἐλέγχεσθαι. — 3. Ἐν μὲν τοῖς κατόπιροις ὁ τῆς ὕψεως, ἐν δὲ ταῖς ὀμίλιας ὁ τῆς ψυχῆς χαρακτήρ βλέπεται. — 4. Τὸ μὲν σῶμα ἐνδεία καὶ πληρώσει, ἡ δὲ ψυχὴ ἀνέσει καὶ πόνῳ σώζεται. — 5. Κατὰ τὴν φύσιν ἐστὶν ἄρχεσθαι γυναῖκας ὑπὸ τῶν ἀνδρῶπων, οἳ δὲ Λακεδαιμόνιοι πολλάκις ἠλέγχοντο ὡς ἀρχόμενοι ὑπὸ τῶν γυναικῶν. — 6. Τίς πλέον ἂν θαυμάζοντο δικαίως ὑπὸ πάντων τῶν πεπαιδευμένων ἀνδρῶπων, ἢ Ὅμηρος, ὁ κατ' ἐξοχὴν λεγόμενος ποιητής. — 7. Ὀλυμπος, τὸ τῶν Θεῶν οἰκητήριον, οὐτ' ἀνέμοις τινάσσεται, οὐτ' ὕμβρῳ δεύεται, ἔχει δὲ τὴν αἰθρῖαν ἀεὶ ἀνέφελον. — 8. Σώσιρατος ὁ ἀθλητής, ὄνειδιζόμενος ὑπὸ τινος ἐπὶ τῷ<sup>1)</sup> γονέων ἀσῆμων εἶναι, ἔλεγε· Καὶ μὴν διὰ τοῦτο ἄξιός εἰμι μᾶλλον θαυμάζεσθαι, ὅτι ἀπ' ἐμοῦ τὸ γένος ἄρχεται. — 9. Ὅταν κολύβη ἢ ταράττη, πολλάκις οὐ μόνος αἴτιος εἶ. — 10. Παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις πολλοὶ μὲν ἄξιοι ἄνδρες δημοσίᾳ ἐθάπτοντο, πολλοὶ δὲ ὑπὸ τοῦ δήμου ἐδιώκοντο καὶ ὑβρίζοντο. — 11. Διονύσιος, ὁ τῶν Συρακοσίων τύραννος, φόβῳ ἤναγκάζετο θώρακα σιδηροῦν ἐπι<sup>2)</sup> τὸν χιτῶνα ἐνδύειν.

1) Der Artikel ist mit dem Inf. εἶναι zu verbinden; εἶναι c. Gen. „von Jemandem abstammen, also: deshalb, weil er abstammte. 2) über.

— 12. Οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀκούσαντες τὰς Ἀθήνας περιτειχιζόμενας ἔπεμψαν πρέσβεις κωλύσοντες τὴν πόλιν μὴ τειχιῖσθαι. — 13. Οἱ τοῖς κνηγεσίοις πόνοις ἐθιζόμενοι δυνατοὶ ἔσονται τοῦ τε πολέμου πόρους ὑπέχειν καὶ φύλακες εἶναι ἀγαθοὶ τοῦ ἐπιταττομένου<sup>1</sup>). — 14. Κῦρος, ἔτι παῖς ὢν δεκαέτης, ἔπαιζε σὺν ἄλλοις ἡλικιώταις, οἱ αὐτὸν αὐτῶν βασιλέα ἠβούλοντο εἶναι· βασιλεὺς δὲ ὀνομαζόμενος ἐμάστιξεν ἕνα τῶν παίδων, ἀνδρὸς δοκίμου υἱόν, ὅτι τὰ ἐπιτασσόμενα οὐκ ἀπειργάζετο. — 15. Ὁ δὲ πατὴρ τοῦ μαστιγομένου παιδὸς ὀργῇ εἶχε<sup>2</sup>), τὸν παῖδα ὑπὸ βουκόλου ὑβρίζεσθαι, καὶ ἤκε τοῦτο μεμφόμενος πρὸς βασιλέα. — 16. Οὗτος δὲ ἀκούσας ταῦτα τὸν βουκόλον καὶ τὸν ὑβρίσαντα παῖδα μεταπέμπεσθαι ἐκέλευσεν· ἐπεὶ δὲ ἐκεῖνοι προσήγοντο, αὐτὸς ἐξεπλήττετο τῷ χαρακτῆρι τοῦ προσώπου τοῦ παιδός· ἔπειτα δὲ τὸν Κῦρον ὡς ἑαυτοῦ ἀδελφιδοῦν ὄντα ἀνεγίνωσκεν. — 17. Ὀλυμπία τέμενος ἦν ἐν τῇ Πισάτιδι τῆς Ἥλιδος, ἐνθα τὰ Ὀλύμπια, ἀγῶν πενταετηρικός, ἤγετο τῷ Διὶ. — 18. Τὸ τοῦ Διὸς ἐν Ὀλυμπίᾳ ξόανον, κλεινότατον ἔργον Φειδίου τοῦ Ἀθηναίου, τηλικούτον τὸ μέγεθος<sup>3</sup>) ἦν, ὥστε, καίπερ μεγίστου ὄντος τοῦ νεώ, ἤπτετο σχεδόν τι τῇ κορυφῇ τῆς ὀροφῆς. — 19. Τῆς Πισάτιδος εἰς ὀκτῶ πόλεις μεριζομένης μία τούτων λέγεται καὶ ἡ Σαλμώνη, πλησίον οὔσα τῆς ὀμωνύμου κρήνης. — 20. Περικλῆς τὰ μὲν ἄλλα<sup>4</sup>) τὴν ιδέαν<sup>4</sup>) τοῦ σώματος ἄμεμπτος, προμήκης δὲ τὴν κεφαλὴν καὶ ἀσύμμετρος· ὅθεν αἱ εἰκόνες αὐτοῦ σχεδὸν ἅπασαι κράνεσι περιέχονται, οὐ βουλομένων τῶν τεχνιτῶν ἐξονειδίζειν. — 21. Εἰ δ' ὀρθῶς στοχαζόμεθα τοῦ δικαίου, ἔξεστι κρίνειν ἐκ τῶν γρα-

1) Dessen, was befohlen, aufgetragen wird. 2) war bornig, ungehalten. 3) An Größe. 4) Accus. der Beziehung.



φομένων· τούτοις προοιμιάζεται Πλούταρχος τὴν ἀναγραφὴν τοῦ βίου Περικλέους καὶ τοῦ Φαβίου Μαξιμου. — 22. Θεμιστοκλῆς ἐν ἀπήνῃ κατακλειόμενος ἀνεκομίζετο ὡς βασιλέα, τῶν περὶ αὐτὸν ἀεὶ τοῖς πυνθανομένοις λεγόντων, ὅτι γύναιον Ἑλληνικὸν ἄγοιτο ἀπ' Ἰωνίας πρὸς τινα τῶν ἐπὶ Θύραις βασιλέως. — 23. Ἄνῆρ μέγας καὶ ἐπίσημος ὁμοίός ἐστι πλατάνῳ, ἧ οἱ μὲν χειμαζόμενοι καὶ κινδυνεύοντες ὑποτρέχουσιν, ὅς δὲ εὐδίας γιγνομένης τίλλεται καὶ κολουέται. — 24. Ἀρτέμων τρυφερός τις τῷ βίῳ καὶ πρὸς τὸν φόβον μαλακὸς ὧν τὰ πολλὰ μὲν οἴκοι διέτριβεν, εἰ δὲ βιάζοντο τὴν οἰκίαν καταλιπεῖν, ἐν κλινιδίῳ κρημαστῷ παρὰ τὴν γῆν αὐτὴν\*) ἐκομίζετο καὶ διὰ τοῦτο ὀνομάζετο Περιφόρητος. —

## B. Medium.

### 2. Tempora mit verändertem Stamme.

#### a) Verba labialia.

1. Σωκράτης Μένωνί τινι, ᾧ διείλεκτο περὶ τῆς ἀρετῆς, ἔλεξεν· Ἄρετή οὐκ ἂν εἴη διδακτὸν, εἴπερ ὀρθῶς ἡμεῖς ἐσκέμεθα. — 2. Δημοσθένης ἐγκωμιάζει τὸν Δημοχάρην, ἔχοντα ἀδελφὴν τῆς μητρὸς αὐτοῦ, ὅτι οὐκ ἀποκέκρυπται τὴν οὐσίαν, ἀλλ' ἀπείργασται τὴν χορηγίαν καὶ τριηραρχίαν καὶ τὰς ἄλλας λειτουργίας. — 3. Ἄφοβος, εἰς τῶν Δημοσθένους ἐπιτρόπων, ἀπολογία προῖσχύμενος, ἐψεύδετο, τὸν τοῦ Δημοσθένους πατέρα ἀποκεκρίσθαι τὴν οὐσίαν τὸν δήμον. — 4. Ὁ Δημοσθένης, ὑπὲρ Στεφάνου τινὸς διωκομένου ὑπὸ Ἄφροβου ἐσκημμένου αὐτῷ ψευδομαρτυ-

\*) längs der Erde selbst hin = nicht weit entfernt vom Boden.

ριῶν λέγων, ἀπέδειξεν, ὡς οὗ ψευδομάρτυρ ἐστὶν ὁ Στέφανος. — 5. Ἐπεὶ Ἀραρεῖος <sup>1)</sup> ὑπώπτιε τελευτὴν τοῦ βίου, μετεπέμψατο Κῦρον ἀπὸ τῆς ἀρχῆς, ἧς αὐτὸν σατράπην ἀπέδειξεν. — 6. Καλλικρατίδας, ἐν τῷ τῆς Μυτιλήνης λιμένι ὀρμισάμενος, τὴν τε πόλιν καὶ τὸν Κόνωνα συνέκλεισε· καὶ κατὰ γῆν μεταπεμψάμενος τοὺς Μηθυμναίους πανδημεὶ καὶ ἐκ Χίου τὸ στρατεύμα διεβίβασεν ὠφελείας δὲ ὑπ' Ἀθηναίων πεμφθείσης ἠναγκάσθη τὴν πολιορκίαν λῦσαι. — 7. Πλάτων ἐν τοῖς περὶ πολιτείας ἀπέσκεπται, εἰ ὁ ἄριστος εὐδαιμονέστατος καὶ ὁ κάκιστος ἀθλιώτατός ἐστιν αἰεὶ. — 8. Ἀλκμήνη ἠϋξάτο τῷ Διὶ, τοῦ Εὐρουσθέως εἰς φρυγὴν τραπέντος·

ὦ Ζεῦ, χρόνον <sup>2)</sup> μὲν τὰ μ' ἐπεσκέψω κακά.

χάριν δ' ὅμως σοι τῶν πεπραγμένων ἔχω. —

9. Παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις ὁ νόμος κελεύει· ὁ ἐπίτροπος ἀπογραψάσθω πρὸς τὸν ἄρχοντα τὰ τοῦ ὄρφανοῦ χρήματα. — 10. Εἰ γίγνοιτο ἐξέτασις τῶν πολιτῶν κατὰ δήμους, τοῖς δημόταις ἐξῆν, ἀποψηφίσασθαι τινα ὡς ἄδικον ὄντα· καὶ τοὺς οὕτως ἀποψηφισθέντας μὴ μετέχειν τῆς πολιτείας ὁ νόμος ἐκέλευεν. — 11. Αἰθίοπες οἱ ἐν τῷ Ξέρξου στρατεύματι παρδαλᾶς τε καὶ λεοντᾶς ἐνημμένοι ἦσαν, τόξα δὲ εἶχον ἐκ φοίνικος σπάθης κατεσκευασμένα, μακρὰ, τετραπήγεων οὐκ ἐλάσσω. — 12. Ἡρακλῆς ἐνήπιτο τὴν διφθέραν τὴν τοῦ λέοντος τοῖς ὤμοις, τὸ μὲν ῥόπαλον τὸ ἐκ Νεμεᾶς τῆ δεξιᾶ, τῆ δὲ ἀριστερᾶ τὰ τόξα τὰ παρ' Ἀπόλλωνος εἶχεν· ἐνεδεδύκει δὲ πέπλον τὴν παρ' Ἀθηνᾶς. — 13. Μίνως ὁ τῆς Κρήτης βασιλεὺς ἔκτισε πρῶτος θαλασσοκρατίαν καὶ τῶν νήσων τὰς πλείστας κατεστρέματο καὶ τοὺς κακούργους ἐκόλασεν. — 14. Δημοσθένης τοῖς πολίταις παρακελευσάμενος, τοῖς Ὀλυν-

1) Der zweite dieses Namens. — 2) jrat.

θίοις ἐπὶ τὸν Φίλιππον ὠφέλειαν πέμπειν, λέγει· Φρον-  
τίσατε τῶν λοιπῶν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ τούτων  
τῶν ἀνθρώπων <sup>1)</sup> εἰσακούσατε, ἵνα τὴν ἐπὶ τοῖς πε-  
πραγμένοις ἀδοξίαν ἀποτρίψησθε· εἰ δὲ μὴ ὠφέλειαν  
πέμπωμεν, εἴτ' Ὀλυμπιον ἐκεῖνος καταστρέφεται· φρα-  
σάτω τις ἔμοι, τί τὸ κωλύον ἔτ' αὐτὸν ἔσται βαδίζειν  
ὅποι βούλεται. — 15. Ἀξιόν ἐστιν, οὐ σκέπασθαι ἐξ  
ἐνὸς μόνου ἔργου, ἀλλὰ καὶ ἐκ τῶν ἄλλων τῶν τι-  
πεπραγμένων· καὶ οὐκ ἔστι σκέπασθαι ἐκ τοῦ ἀποβαί-  
νοντος, ἀλλ' ἐκ τῆς αἰτίας τοῦ πράξαντος. — 16. Θρα-  
σύβουλος καὶ οἱ φυγάδες οἱ σὺν αὐτῷ τῆς νυκτὸς τοῖς  
τῶν τριάκοντα ἵππεῦσι προσπίπτοντες πάντας ἐτρέ-  
φραντο καὶ ἐδίωξαν ἐξ ἧ ἑπτὰ στάδια. — 17. Εἰ θεοὶ  
σωτῆρες τῶν κινμάτων καὶ τοῦ κινδύνου ἐμὲ ἐκώσωσιν-  
ται, ἐπ' ἐργασίαν τρέψομαι καὶ βαδιοῦμαι ἐν τῷ ἀγρῷ  
διατρίβων. — 18. Ὁ παιδαγωγὸς πρὸς τὸν Ὀρέστην λέ-  
γων εἰσάγεται ὑπὸ τοῦ Σοφοκλέους·

— — ἰκάνομεν

πολύφθορόν <sup>2)</sup> τε δῶμα Πελοπιδῶν τόδε,

ὄφεν σε πατρός <sup>3)</sup> ἐκ φόνων ἐγὼ ποτε

— ἐξέσωσα, κάξεθρεψάμην

τοσόνδ' <sup>4)</sup> ἐς ἡβης, πατρὶ τιμωρὸν φόνου. —

19. Τὸν Κῦρον βουκόλος τις ἐκ μικροῦ παιδαρίου ἐξε-  
θρέψατο, ὥστε ὑπὸ πάντων αὐτοῦ υἱὸν νομίζεσθαι. —

20. Τῶν ἐν τῇ Κυρουπόλει βαρβάρων τετραμμένων  
πρὸς τὰς μηχανὰς καὶ τοὺς ταύτη μαχομένους, Ἀλέ-  
ξανδρος λάθρα διὰ τοῦ ποταμοῦ χειμάρδου, ξηροῦ ἐν  
τῷ τότε ὄντος, εἰς τὴν πόλιν εἰσέρχεται. — 21. Τοῦ  
<sup>5)</sup> Ἀγιδος ὀδυρομένου τὰ παρόντα πράγματα καὶ τὸ πα-

1) Die Gesandten der Ditymbier, welche um Hilfe baten. 2) Ac-  
cus. des Ditis st. eis. 3) Des Agamemnon durch den Aegisthos. 4) εἰς  
τοσόνδε ἡβης = bis zu dem (Grade) der Jugendkraft. 5) Agis  
III. (244) und nach ihm (226) Kleomenes III. versuchten die Ver-  
fassung des Lykurgos wieder herzustellen.

λαιὸν ἀξίωμα τῆς Σπάρτης ἰσχύειν βουλομένου οἱ μὲν πρεσβύτεροι καθήσαντο, οἱ δὲ νέοι ταχὺ αὐτῶ ὑπήκουσαν καὶ συναπεδύσαντο πρὸς τὴν ἀρετὴν ὡς περ ἐσθῆτα τὴν δίαιταν ἐπ' ἐλευθερίᾳ συµμεταβάλλοντες. — 22. Κλεομένης, τοῦ Ἀντιγόνου μετὰ πολλῆς δυνάμεως τὴν Γεράνειαν ὑπερβάλλοντος, οὐ τὸν Ἰσθμόν, ἀλλὰ τὰ ὄνειρα τειχίσας ἐφύλαξεν, ἵνα ἀποτρίψαιτο μᾶλλον τοὺς Μακεδόνας, ἢ συνάψειε πρὸς φάλαγγα δεινὴν. —

### b. Verba gutturalia.

1. Οἱ πρέσβεις διαπεπραγμένοι, ὧν <sup>1)</sup> ἕνεκα ἐπέμφθησαν, ἦκον. — 2. Εὐθύδημός τις, γράμματα πολλὰ συνειλεγμένος ποιητῶν τε καὶ σοφιστῶν τῶν εὐδοκιμωτάτων, ἐκ τούτων ἤδη ἐνόμιζε διαφέρειν τῶν ἡλικιωτῶν ἐπὶ σοφίᾳ. — 3. Εἰρωνικῶς ὁ Δημοσθένης λέγει τῷ Αἰσχίνῃ, Ὅτι εὐθέως τὸ κάλλιστον ἐξελέξω τῶν ἔργων, ὑπογραμματεύειν καὶ ὑπηρέτην εἶναι τοῖς ἀρχιδίοις. — 4. Τῶν Μεγαρέων οἱ ἀρίστοι ἐξετάσαντες τοὺς στρατιώτας ἐξελέξαντο τῶν τε ἐχθρῶν καὶ τῶν μάλιστα ξυμπραξάντων τὰ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἀνδρας ὡς ἑκατὸν καὶ ἀποκτείνειν ἐκέλευσαν. — 5. Διογένης πρὸς τὸν ἐνσείσαντα αὐτῶ δοκόν, εἶτα λέξαντα, φύλαξαι, πλήξας αὐτὸν τῇ βακτηρίᾳ ἔλεξε, φύλαξαι. — 6. Τοσοῦτος γίγνου περὶ τοὺς γονεῖς, οἶους ἂν εὐξαιο περὶ σεαυτὸν γίνεσθαι τοὺς σεαυτοῦ παῖδας. — 7. Φιλόξενος ὁ γαστρίμαργος ἐπιμεμφόμενος τὴν φύσιν ἠὔξατο γεράνου τὴν φάρυγγα ἔχειν. — 8. Ἀρύδατος τῆς ἐφ' Ἑλλησπόντῃ Φρυγίας σατράπης ἄφνω τῇ τῶν Κυζικηνῶν πόλει προσέπιπτε καὶ τοὺς ἐν τῇ πόλει καταπληξάμενος ἠνάγκαζε <sup>2)</sup> δέχεσθαι φρουράν. — 9. Οἱ δὲ Κυζικηνοὶ ἀπαράσκενοι παντελῶς ὑπάρχοντες πρὸς

1) ταῦτα, ὧν etc. — 2) wollte zwingen.

2. Tempora mit verändert. Stamme: Verb. guttur. 89

τὴν πολιορκίαν φανερώς μὲν πρέσβεις ἐξέπεμψαν τοὺς διαλεξομένους τῷ Ἀρτίδαιῳ λῦσαι τὴν πολιορκίαν, λάθρα δὲ παρεσκευάσαντο τὰ πρὸς τὴν πολιορκίαν, ὥστε ἐκείνον τῆς ἐλπίδος ψευσθῆναι. — 10. Τὸν Φίλιππον πολὺ τῷ βασιλεῖ φοβερώτερον εἶναι ἢ τοῖς Ἀθηναίοις ἐνόμιζεν ὁ Δημοσθένης, ὥστε τοὺς πολίτας ἔπειθε, πρεσβείαν ἐκπέμπειν, ἣτις τῷ βασιλεῖ διαλέξεται<sup>1)</sup>. — 11. Ἐπὶ τοῦ Μαξιμίνου βασιλεύσαντος τῆς Καρχηδονίας χώρας ἐπειρόπενε τις τραχύτατα καὶ χρήματα ὡς πλείστα τοὺς ἀρχομένους ἐπράττετο· τοῦτον οὖν νευνίσκοι τῶν εὐγενῶν τινες προσερχόμενοι ὡς περὶ τῆς ἀποδόσεως τῶν χρημάτων διαλεξόμενοι ἐφόνευσαν. — 12. Οἱ κνηγέται ἀγαθοὶ ἂν στρατιῶται γίγνονται· αὐτοὶ γὰρ ἐν φυγῇ τῶν πολεμίων ὀρθῶς καὶ ἀσφαλῶς διώξονται τοὺς ἐναντίους ἐν παντὶ χωρίῳ διὰ συνήθειαν. — 13. Διονύσιος καταπεπληγμένος τοὺς Καρχηδονίους<sup>2)</sup> ἀπέπεμψε πρεσβευτὴν πρὸς τε τοὺς κατ' Ἰταλίαν Ἑλληνας καὶ πρὸς Λακεδαιμονίους πείσοντα, αὐτῷ ὠφέλειαν πέμπειν. — 14. Οἱ ἐπὶ Πέρσαι οἱ τὸν Σμέρδιν φρονεύσαντες περὶ τῆς βασιλείας ἐβουλεύσαντο τοιόνδε· οἶον ἂν ὁ ἵππος ἡλίου ἀνατέλλοντος πρῶτος φθέγγηται ἐν τῷ προαστείῳ, τοῦτον ἔξειν τὴν βασιλείαν. — 15. Πολλοὶ ἤδη σοφοὶ ἐπολιτεύσαντο, Πίττακος, Σόλων, Ἀνκουργος, Ζάλευκος, ἄλλοι μυριοί· ἀρμόττει γὰρ τῷ σοφῷ πολιτεύεσθαι· τίς γὰρ ἄμεινον αὐτοῦ συμβουλευσεται τὸ συμφέρον, καὶ νόμους γράψεται ἢ ἀποψηφιεῖται, καὶ ἀδωροδόκητα ταῦτα διαπράξεται; — 16. Ἀριάδνην οἱ μὲν λέγουσιν ἀπάγξασθαι ἀπολειφθεῖσαν ὑπὸ τοῦ Θηρέως ἐν Νάξῳ, οἱ δὲ εἰς Νάξον κομισθεῖσαν Διονύσῳ γυναικα ἀχθῆναι. — 17. Ἄνδρὸς ἀγαθοῦ καὶ κοσμίου ἐστὶ καὶ πο-

---

1) Er schloß nämlich, der König von Persien werde um so geneigter sein, sich mit ihnen gegen Philipp zu verbinden. — 2) Vor den Karthagern. —

λίτας καὶ ξένους καλῶς ἀποδέξασθαι καὶ ἀποπέμψαι.  
 — 18. Συρακόσιοι ἐννέα τριήρεσι πρὸς ἑκατὸν καὶ εἴκοσι τὰς τῶν Καρχηδονίων παραταξάμενοι εἰς φυγὴν ἐτρέψαντο. — 19. Ἀθηναίων ναῦς τὰς ἀρίστας ἐπιλεξάμενος Θεμιστοκλῆς ἐπορεύετο περὶ τὰ πότιμα ὕδατα, ἐγγλύφων ἐν τοῖς λίθοις γράμματα, ἵνα Ἴωνες, οἱ ἐπὶ τοῦ Ξέρξου ἐπερχόμενοι τῇ ὑστεραία ἡμέρᾳ ἐπὶ τὸ Ἄρτεμίσιον, ἐπιλέξαιτο. — 20. Τὰ ἐν τῇ Παραιτακηνῶν χώρᾳ διαπραξάμενος Ἀλέξανδρος αὐτὸς μὲν ἐς Βάκτρα ἐπορεύθη, Κρατερόν δὲ τῶν ἱππέων ἐταίρων ἔχοντα ἑξακοσίους καὶ τῶν πεζῶν τὴν τε αὐτοῦ τάξιν καὶ τὴν Πολυσπέρχοντος καὶ Ἀττάλου ἐπὶ Κατάνην τε καὶ Ἀδυστάνην<sup>1)</sup> ἐξέπεμψεν, οἳ δὴ μόνοι ἔτι ὑπελείποντο ἐν ἐκείνῃ τῇ χώρᾳ. — 21. Ἀμάλθεια ἡ Αἰμονίου θιγάτηρ κέρας εἶχε ταύρου. Τοῦτο δέ, ὡς Φερεκύδης λέγει, δύναμιν εἶχε τοιαύτην, ὥστε βρωτὸν ἢ ποτόν, ὅπερ εὔξαιτό τις, παρέχειν ἄφθονον. — 22. Λύσανδρος ὁ Αἴβνος καὶ Μανδροκλείδας ὁ Ἐκφάνους<sup>2)</sup> καὶ πλεῖστοι τῶν νέων ἀπεδέξαντο τὴν φιλοτιμίαν τοῦ Ἄγιδος, ἐπισκευάσσοντος τοὺς νόμους τοῦ Λυκούργου. — 23. Μέγιστον ἦν κατ' Ἀθηναίων ἐγκώμιον, ὅτι Φίλιππος τοὺς μὲν Μεσσηνίους καὶ τοὺς Ἀργεῖους εὖ πράττει, τοὺς δ' Ἀθηναίους οὐ· ἐνόμιζε γάρ, αὐτοὺς μόνους οὐδεπώποτε κέρδους τὰ κοινὰ δίκαια ἀνταλλάξασθαι, οὐδὲ χάριτος, οὐδ' ἀσφαλείας τὴν εἰς τοὺς Ἑλλήνων εὐνοίαν. —

### c. Verba lingualia.

1. Παρεσκευάσθε, ὦ νεανίαί, μηδὲν ἂν φυγεῖν τῶν ἐπ' ἐκείνου προστατομένων, ὅστις ποτ' ἐσὶν ὁ ἄνθρωπος, οἷς ἂν βελτίους γίγνησθε. — 2. Εἰ μέλλεις

1) Anführer der Baktrier. — 2) Spartaner zu der Zeit des Agis.

## 2. Tempora mit verändert. Stamme: Verb. lingual. 91

πράττειν τὰ τῆς πόλεως, πᾶσαν <sup>1)</sup> παρασκευὴν παρασκευασμένος ὑποδέχον τοῦτο τὸ πρᾶγμα. — 3. Σαρδανάπαλος πᾶν τὸ σῶμα ψιμυθίοις ἀπαλώτερον πάσης <sup>2)</sup> γυναικὸς τρυφερᾶς κατεσκεύαστο. — 4. Τῇ αὐτοῦ διαθήσει ἀπηλλάττετο τῶν Ἀρμενίων ὁ Κύρος κεχηρηματισμένος οὐ μόνον τὰ χρήματα, ἃ εἶχεν, ἀλλὰ πολλὰ πλείονα τούτων ἠτοιμασμένος διὰ τὸν τρόπον, ὥστε λαμβάνειν, ὅποτε βούλοιο. — 5. Ὡς Ξέρξης πάντα ἠτοίμαστο τὰ πρὸς τὴν ἐπὶ τοὺς Ἑλληνας στρατείαν, ἐξέπεμψε κήρυκας ἐπὶ γῆς τε καὶ ὕδατος αἰτησὶν εἰς τὴν Ἑλλάδα πλὴν οὔτε εἰς Ἀθήνας οὔτε ἐς Λακεδαίμονα. — 6. Τῷ μὲν Ἀριστείδῃ, κυρίῳ ὄντι τῶν κοινῶν παρὰ τῶν Ἑλλήνων φόρων, οὐδὲν ὑπῆρχεν, ὥστε θαφθῆναι δημοσίᾳ· ὕστερον δὲ οἱ τὰ κοινὰ πολιτευόμενοι ἐκ πτωχῶν εὐποροὶ καὶ πολλοῦ χρόνου τροφὴν ἄφθονον ἦσαν ἠτοιμασμένοι. — 7. Ἀδικώτατον τρόπον παρεφέροντο οἱ Ἀθηναῖοι τοῖς αὐτοῖς <sup>3)</sup> πλείστα καὶ μέγιστα ἀγαθὰ κατειργασμένοις ἀνθρώποις· τὸν γὰρ Θεμιστοκλέα ἐκεκολάκεσαν ἂν <sup>4)</sup> τῷ θανάτῳ, εἰ μὴ ἀπέφυγεν εἰς τοὺς Πέρσας· τὸν δὲ Ἀριστείδην καὶ τὸν Κίμωνα εἰς δέκα ἔτη ἐξωστράκισαν. — 8. Νίνος ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀσσυρίων ἐπιφανεσιάτας πράξεις τῶν πρὸ αὐτοῦ κατειργασμένος ἐκτίσε πόλιν μεγάλην καὶ εὖ τετειχισμένην καὶ ὠνόμασεν ἄφ' ἑαυτοῦ Νῖνον. — 9. Οἱ Ἀθηναῖοι, ἐψευσμένοι γνώμης, τοὺς Πελοποννησίους πανδημεὶ ἐκστρατεύσεσθαι εἰς Βοιωτίαν ἐπὶ τοὺς βαρβάρους, ἐξέλιπον τὴν πόλιν καὶ ἔφυγον εἰς τὰς ναῦς. — 10. Λεύκουλλος ὁ Ῥωμαίων στρατηγός, ὁ τὸν Μιθριδάτην καὶ Τιγράνην καταγωνισάμενος, πρῶτος διεκόμισεν εἰς Ἰταλίαν τὸν κέρασον. — 11. Ἡρακλῆς τοῖς

1) Aller möglichen d. h. der gehörigen. — 2) Als irgend ein ic. — 3) Doppelter Accus. bei den Verbis: thun, machen, wie κατεργάζεσθαι. — 4) Würden ihn bestraft haben, wenn er nicht...

Ὀλυμπίοις θεοῖς συνηγωνίατο τὸν πρὸς Γίγαντας πόλεμον. — 12. Θεμιστοκλῆς καὶ Ἀριστείδης πολλὰ καὶ καλὰ ἐν πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ διεπραξάσθην. — 13. Οἱ τῶν Περσῶν βασιλεῖς τοῖς φίλοις, οὓς θεραπεύειν ἠβούλοντο, ἢ πόλεις ἢ καὶ χώρας ἐχαρίσαντο, ἵνα ἔχοιεν βιοτεύειν ἀπὸ τῶν προσόδων αὐτῶν· οἷον Κῦρος ὁ μέγας Πυθάρχω τῷ Κυζικηνῷ, φίλῳ ὄντι, ἑπτὰ πόλεις ἐχαρίσατο, Ἀρταξέρξης δὲ ὁ πρῶτος τῷ Θεμιστοκλεῖ τρεῖς, εἰς ἄρτον καὶ οἶνον καὶ ὄψον, Μαγνησίαν καὶ Λάμψακον καὶ Μυσῶντα<sup>1</sup>). — 14. Ἐπεὶ Θρασύλος ὁ στρατηγὸς ἠνάγκασεν Ἄγιν, ἐκ τῆς Δακελίας ἐπὶ τὸ ἄστυ ἐκστρατευσάμενον, πάλιν ἀπάγειν, οἱ Ἀθηναῖοι αὐτῷ ἔτι προθυμότεροι ἦσαν καὶ ἐπειρηθίσαντο, ὀπλίτας τε αὐτὸν καταλέξασθαι χιλίους, ἵππεας δὲ ἑκατόν, τριήρεις δὲ πεντήκοντα. — 15. Ἄφοβος πολλὰ καὶ μεγάλα πρὸς τοὺς δικαστὰς ἐψευσμένος ἐξεληλέγκται ὑπὸ τοῦ Δημοσθένους τῷ δευτέρῳ λόγῳ, ὃν κατ' αὐτοῦ ἔλεξεν. — 16. Λόγισαι πολλὰ πρὸ τοῦ λέγειν ἢ πράττειν· οὔτε γὰρ τὰ πραχθέντα ἂν ἀποδείξαις ἀγέννητα, οὔτε τὰ λεχθέντα ἄλεκτα. — 17. Κυβερνήτου μὲν ἔργον ἀγαθοῦ, εἰς τὰς τῶν πνευμάτων μεταβολὰς ἀρμόσασθαι, ἀνδρὸς δὲ σοφοῦ, πρὸς τὰς τῆς τύχης. — 18. Οὐθ' οἱ ἄμουσοι τοῖς ὄργανοις, οὐθ' οἱ ἀπαίδευτοι ταῖς ἀτυχίαις οἰοί τε εἰσιν συναρμόσασθαι. — 19. Δίῳ ὁ Ἰππαρίνου, φηγὰς ὢν ὑπὸ Διονυσίου τοῦ δευτέρου, μετὰ διςχιλίων στρατιωτῶν αὐθις κατηγωνίατο· καὶ ὁ πρότερον αὐτὸς ἦν, τοῦτο ἐκεῖνον εἰργάσατο, φηγάδα. — 20. Τῇ πρὸς τοὺς ἐπιτρόπους δίκη ὁ Δημοσθένης καταδεδίκασται τὴν οὐσίαν τοῦ πατρός. — 21. Καίπερ ἐξὸν<sup>2</sup>) τοῖς Ἑλλήσιν<sup>3</sup>) ἐν Ἀσίᾳ πόλιν κτίσαι καὶ αὐτοὺς εὐδαίμονας εἶναι καὶ τοὺς οἰ-

1) Städte in Klein-Asien, meistens von griechischen Einwohnern bewohnt. — 2) Absolut „obgleich es erlaubt war“. — 3) Den 10,000 des Xenophon.



## 2. Tempora mit verändert. Stamme: Verb. lingual. 93

κοι ἀκλήρους ἐκέισε κομίσασθαι, δίκαιον καὶ εἰκὸς ἐνόμιζον εἶναι εἰς τὴν Ἑλλάδα καὶ τοὺς οἰκείους πορεύεσθαι. — 22. Πλαταιῆς<sup>1)</sup> παῖδας μὲν καὶ γυναῖκας καὶ τοὺς πρεσβυτάτους τε καὶ πλῆθος τὸ ἀχρεῖον τῶν ἀνθρώπων πρὸ τῆς πολιορκίας ἐκκεκομισμένοι ἦσαν ἐς τὰς Ἀθήνας, αὐτοὶ δὲ συνεκλείοντο ὑπὸ τῶν Πελοποννησίων, ἐγκαταλειμμένοι τετρακόσιοι, Ἀθηναίων δὲ ὀγδοήκοντα, γυναῖκες δὲ δέκα καὶ ἑκατὸν σιτοποιοί. Τοσοῦτοι ἦσαν οἱ ξύμπαντες, ὅτε ἡ πολιορκία ἤρχετο, καὶ ἄλλος οὐδεὶς ἦν ἐν τῷ τείχει οὔτε δοῦλος οὔτε ἐλεύθερος· τοιαύτη ἡ Πλαταιῶν πολιορκία κατεσκευάσθη. — 23. Οἱ Εὐβοεῖς, τῶν Περσῶν ἐπιστρατευσαμένων, τῷ Βάκιδος χρησμῷ πεποιθότες, οὔτε ἐξεκομίσαντο οὐδὲν οὔτε προσεισιζήσαντο ὡς παρεσομένου αὐτοῖς πολέμου. — 24. Ἐκ Φιλίππου ἦν νόμος, τῶν ἐν τέλει Μακεδόνων τοὺς παῖδας ὅσοι ἐς ἡλικίαν ἐμειρακίσαντο, καταλέγεσθαι ἐς Θεραπείαν τοῦ βασιλέως, οἷς τὰ τε ἄλλα τοῦ σώματος τοῦ βασιλέως Θεραπεύειν καὶ τὸν βασιλέα ἀναπαυόμενον φυλάσσειν ἐπιτέτραπτο. —

### C. Passivum.

#### 2. Tempora mit verändertem Stamme.

##### a. Verba labialia.

1. Ὁ σίτος τῇ μύλῃ τέτριπται. — 2. Ἐν τῇ Ἀργόλιδι καὶ τὸ Τημένιον ἔστιν, ἐν ᾧ τέθραπται Τήμενος, πρῶτος ἐν Ἀργεῖ βασιλεὺς Ἡρακλείδης ὤν. — 3. Ἐπὶ τῆς κολακείας, ὡς ἐπὶ μνήματος, αὐτὸ<sup>2)</sup> μόνον τὸ ὄνομα τῆς φιλίας ἐπιγέγραπται. — 4. Σοφοκλῆς μετὰ τὴν ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχίαν, ἔτι παῖς ὢν, περὶ τρό-

1) Aeltere att. Endung für eis. — 2) Nur der Name, im Gegensatz der Sache.

παιον γυμνὸς ἀλληλιμμένος ἐχόρευσεν. — 5. Οἱ ἀργυρογνώμονες διαγιγνώσκουσι, τίνα τῶν νομισμάτων ἐστὶ δόκιμα καὶ ἀκίβδηλα, καὶ τίνα παρακεκομμένα ἢ κατατετριμμένα. — 6. Ἐν Πασαργάδαις τάφος ἦν Κῦρου τοῦ πρώτου Περσῶν βασιλέως, ἐν ᾧ τάδε ἐπεγεγραπτο· Ὡ ἄνθρωπε, ἐγὼ Κῦρός εἰμι, ὁ τὴν ἀρχὴν τοῖς Πέρσαις κτίσας, καὶ τῆς Ἀσίας βασιλεύσας· μὴ οὖν ταράξῃς μοι τὸ μνήμα. — 7. Ὑπὸ τῶν Ὑρκανίων πεζοὶ μὲν οὖν πλείστοι<sup>1</sup>), ἵππεῖς δὲ πολὺ πλείους ἢ πρότερον, εἰς διςχιλίους, ἐπέμφθησαν· τὸ γὰρ πρόοθεν καταλειμμένοι ἦσαν πλείους οἴκοι αὐτῶν ἵππεῖς, οὗ οἱ Καδούσιοι καὶ οἱ Σάκαι τῶν Ἀσσυρίων πολέμοι ἦσαν<sup>2</sup>). — 8. Κῦρος κατεπέμφθη ὑπὸ Δαρείου τοῦ πατρὸς σατραπῆς Λυδίας τε καὶ Φρυγίας καὶ Καππαδοκίας. — 9. Οἱ Γίγαντες, Γῆς καὶ Οὐρανοῦ παῖδες, φοβεροὶ τῇ τε δυνάμει καὶ ταῖς ὕψεσιν, ἠκόντιζον εἰς οὐρανὸν πέτρας καὶ δρυὲς ἡμένας. — 10. Ἀντώνιος τὸν περιόντα σίτον διεμέρισε ταῖς πόλεσι πρατιούσαις ἀθλίως καὶ περικεκομμέναις χρημάτων, ἀνδραπόδων, ὑποζυγίων. — 11. Ὡς Ἀλέξανδρος τὰ τῆς διαβάσεως τοῦ Ἰνδοῦ παρεσκευάζετο, Κρατερός ὑπελέλειπτο ἐπὶ στρατοπέδου, τὴν τε αὐτοῦ ἔχων ἵππαρχίαν καὶ τοὺς ἕξ Ἀραχωτῶν καὶ Παραπαμισαδῶν ἱππέας καὶ τῆς φάλαγγος τῶν Μακεδόνων τὴν Πολυσπέρχοντος τάξιν. — 12. Παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις οἱ παῖδες ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἐνεγράφοντο εἰς τοὺς φράτορας, ἵνα πολῖται γνήσιοι εἴεν· ὅθεν τις παρὰ τῷ Δημοσθένει λέγει· Ὁ πατήρ ἡμᾶς ἐγγέγραφε τοῖς Ἀπατουρίοις, οὐτοσὶ<sup>3</sup>) μὲν Βοιωτὸς εἰς τοὺς φράτορας ἐγγέγραπται· ὁ δ' ἕτερος, Πάμφιλος· Μαντίθεος δ' ἐνεγεγράμμην ἐγώ. — 13. Νικομαχίδης τις Ἀθηναῖος, ὅς ἐκ καταλόγου στρατευ-

1) Quam plurimi. — 2) Wen denen sie also leicht einen Uebersall zu befürchten hatten. — 3) Zeigt hin auf einen, der gegenwärtig ist

όμενος κατετέτριπτο καὶ λοχαγός τε καὶ ταξιαρχός ὦν τραύματα ὑπὸ τῶν πολεμίων τοιαῦτα, οἷα ὀλίγοι ἄλλοι, εἶχε, χαλεπῶς ἔφερον, ὅτι ὁ δῆμος αὐτὸν στρατηγὸν οὐκ ἀπέδειξεν. — 14. Ἐν τοῖς τοῦ Ξέρξου στρατιώταις ἐνέπρεπον Σαράγγαι εἴματα μὲν βεβαμμένα ἔχοντες, πέδιλα δὲ ἐς γόνυ ἀνατείνοντα· τόξα δὲ καὶ αἰχμὰς Μηδικάς. — 15. Οἱ Χάλυβες, ἀλκιμώτατοι τῶν ἐν Ταύρω ἔθνων, εἶχον θώρακας λινοῦς μέχρι τοῦ ἤτρου, ἀντὶ δὲ τῶν πτερυγῶν σπάρτα πικρὰ ἐστραμμένα. — 16. Αἰγύπτου πάσης βασιλεύσας ὁ Ψαμμίτιχος ἰδρύσατο τῷ Ἡφαίστῳ προπύλαια ἐν Μέμφι, τὰ πρὸς νότον ἄνεμον τετραμμένα. — 17. Ἐπεὶ οἱ μετὰ Ξενοφῶντος Ἕλληνες ἐν τῇ τῶν Μοσσυνοίκων ἐν τοῖς φίλοις ἦσαν, οὗτοι προσῆγον αὐτοῖς παῖδας τῶν εὐδαιμόνων σιτευτούς, τεθραμμένους καρύοις ἐφθοῖς, ἀπαλοὺς καὶ λευκοὺς, ποικίλους δὲ τὰ νῶτα καὶ τὰ ἔμπροσθεν πάντα ἐσιγμένους. — 18. Οἱ τοῦ Ξέρξου στρατιῶται ἐν Θερμοπύλαις τρεῖς ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων εἰς φρυγὴν τετραμμένοι, τὸ τέταρτον μεμαστιγμένοι αὐτοῖς ἐπέρχονται. — 19. Ἐν πάσῃ ἔλευθερίᾳ τεθραμμένοι οἱ Ἀθηναῖοι πολλὰ δὴ καὶ καλὰ ἔργα ἀπειργάσαντο εἰς πάντας ἀνθρώπους, νομίζοντες προσήκειν αὐτοῖς ὑπὲρ τῆς ἔλευθερίας καὶ Ἑλλήσιν<sup>1)</sup> ὑπὲρ Ἑλλήνων καὶ βαρβάροις ὑπὲρ ἀπάντων Ἑλλήνων μάχεσθαι. — 20. Οἱ Ἀργεῖοι ἐς τὴν ξυμμαχίαν προσεδέχοντο τοὺς ἐθέλοντας τῶν Ἑλλήνων, οἷον τοὺς Μαντινῆς<sup>2)</sup>· τοῖς γὰρ Μαντινεῦσι μέρος τι τῆς Ἀρκαδίας καί ἐστραπτο ὑπήκουον ἔτι τοῦ πρὸς Ἀθηναίους πολέμου ὄντος. — 21. Ὁ Σαρδανάπαλλος ἐκεῖνος, ὁ τὸ σῶμα ἐντετριμμένος καὶ τὴν χαίτην διαπεπλεγμένος καὶ ἐν πορφυρίσιν κατορωρηγμένος καὶ ἐν βασιλείοις κατακε-

1) Gegen Hellenen. — 2) S. pag. 93. Anm. 1. Die Mantineer verbündeten sich aus Furcht vor den Lacedämoniern mit den Argivern.

κλεισμένος οὐδὲν ἄλλο ἐδίωκεν ἢ εὐδαιμονίαν καὶ ἡδονήν. — 23. Ὁ πεζὸς στρατός, ὃς κατελέλειπτο τοῦ ἄλλου μεγάλου στρατοῦ, τὸ πλῆθος ὧν ἕξ μυριάδων, Ξερξον κελεύσαντος, ἐφύλασσε τὴν Ἰωνίαν· ἤρχε δ' αὐτοῦ Τιγράνης, κάλλει τε καὶ μεγέθει διαφέρων Περσῶν. — 23. Ὁ Περικλῆς τοῖς Ἀθηναίοις ἔλεξε· Φέρετε τὰ τε δαιμόνια ἀναγκάως, τὰ τε ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀνδρείως. Ταῦτα γὰρ ἐν ἔθει τῆδε τῆ πόλει<sup>1)</sup> πρότερόν τε ἦν, νῦν τε μὴ ἐν ὑμῖν κωλυθῆ· γινώσκετε δὲ ὄνομα μέγιστον αὐτὴν ἔχουσαν<sup>2)</sup> ἐν πᾶσιν ἀνθρώποις καὶ δύναμιν μεγίστην μέχρι τοῦδε<sup>3)</sup>, ἧς ἐς αἰδίον τοῖς ἐπιγιγνομένοις μνήμη καταλελείπεται<sup>4)</sup>. — 24. Μενέλαος καὶ Τεῦκρος περὶ τῆς τοῦ Αἴαντος ταφῆς ἐρίζοντα ἀλλήλων ὧδε ἔλεξάτην·

M. Ἐν σοι φράσω, τόνδ'<sup>5)</sup> ἐστὶν οὐχὶ θαπτεόν.

T. Σὺ δ' ἀντακούσει τοῦτον, ὡς τεθάρπεται.

### b) Verba gutturalia.

1. Ἐν τοῖς πρὸς Μήδους πολέμοις πολλὰ καὶ καλὰ ἔργα ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων πέπρακται. — 2. Ἀντίβας μόνος οὕτω ξυνετὸς ἦν, ὥστε ταχὺ διαγιγνώσκειν, ὡς πάση τέχνῃ καὶ βίᾳ κινητέος ἐστὶν εἰς μάχην Φάβιος Μάξιμος, ἣ διαπέπρακται τὰ Καρχηδονίαν. — 3. Κῦρος ὁ πρεσβύτερος, ὡς ἤκουσεν, ὅτι πρὸς τὸν Ἰνδὸν<sup>6)</sup> πολλάκις οἱ Χαλδαῖοι ἐπορεύοντο, ἠβούλετο, γινώσκειν τὸν Ἰνδὸν τὰ αὐτῶ<sup>7)</sup> πεπραγμένα. — 4. Πολλὰ μὲν τοῖς ἀνθρώποις ἀνέλπιστα πράττεται, πολλὰ δὲ πέπρακται, πολλὰ δὲ πραχθήσεται. — 5. Σὺ μὲν, ὦ Γορ-

1) Athen. — 2) Nach γινώσκειν das Part. statt des Infinit. „daß sie hat“. — 3) Bis jetzt — bis zu diesem Augenblicke. — 4) Wird zurückbleiben. Vergl. Buttm. Gr. § 125 p. 387. — 5) Der Accus. hängt von dem in θαπτεόν liegenden Begriff des Müßens ab; οὐχί = οὐκ. — 6) Zu verstehen „der König der Indier“ als Herr des ganzen Volks. — 7) τῷ Κῦρῳ.

γία, ὡς ἐμοὶ φαίνεται, τετάρταξαι, εἰ ἢ ἀρετὴ διδακτὸν ἢ οὐ διδακτὸν· τοὺς οὖν οὕτω τεταραγμένους περὶ οἰονοῦν νομίζοιμι ἂν οὐ κυρίως διδασκάλους εἶναι. — 6. Κόνων ἐφευγε, τοῦ Βρασίδου διώξαντος, εἰς Μυτιλήνην τῆς Λέσβου ταῖς ναυσίν, ταχίσταις οὔσαις διὰ τὸ ἐκ πολλῶν πληρωμάτων ἐς ὀλίγας ἐκλελέχθαι τοὺς ἀρίστους ἐρέτας. — 7. Οὐκ ἔστιν, ὦ παῖ, συντομωτέρα ὁδός, περὶ ᾧ ἂν βούλη φαίνεσθαι φρόνιμος εἶναι, ἢ τὸ γίνεσθαι περὶ τούτων φρόνιμον· καὶ εἰ δὴ πείσαις πολλούς, ὅπως σε φρόνιμον νομίσωσιν, μὴ ὄντα φρόνιμον<sup>1)</sup>, ὀλίγη ὕστερον, ὅπου ἂν πείραν παρέχη, ἐξεληλεγμένος ἂν εἴης. — 8. Χαβρίας, πολλῶν καὶ καλῶν αὐτῶ<sup>2)</sup> πεπραγμένων κατὰ πόλεμον, μάλιστα ἐπὶ τῷ στρατηγήματι<sup>3)</sup> ἐθαυμάζετο, ᾧ τὸν Ἀγησίλαον συντεταγμένη τῇ δυνάμει προάγοντα ἐπὶ τοὺς Βοιωτοὺς τὰναντία σιγῆσαι ἠνάγκασεν. — 9. Λᾶτις καὶ Ἀρταφέρνης, οἱ ὑπὸ βασιλέως ἀπρδείχθέντες στρατηγοί, πορευόμενοι παρὰ βασιλέως ἤκον τῆς Κιλικίας ἐς τὸ Ἀλήϊον πεδῖον, ἅμα ἀγόμενοι πεζὸν στρατὸν πολὺν τε καὶ εὖ ἐσκευασμένον· καὶ ἐνταῦθα στρατοπεδευομένων ἤκεν ὁ ναυτικὸς πᾶς στρατὸς ὁ ἐπιταχθεὶς ἐκάστοις. — 10. Μετὰ τὴν τοῦ Μήδου ἀναχώρησιν μείζων ὁ περίβολος πανταχῆ ἐξήχθη τῆς τῶν Ἀθηναίων πόλεως. — 11. Αελυμένων λαμπρῶς τῶν σπονδῶν, ἐπετάχθησαν αἱ τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τῶν ξυμμάχων πόλεις κατὰ μέγεθος ναῦς παρασκευάζεσθαι, ὡς<sup>4)</sup> ἐς τὸν πάντα ἀριθμὸν πεντακοσίων νεῶν ἐσομένων. — 12. Βερόης, τοῦ Σικελιώτας πάση μηχανῇ καὶ ἀδικίᾳ ὕβρισας, ἐξελήλεγεται ὑπὸ Κικέρωνος, τοῦ τῶν Ῥωμαίων δεινοτάτου καὶ δικαιοτάτου<sup>5)</sup> ῥήτορος. —

1) Dñne . . zu sein. — 2) Dativ für ὑπό c. Gen. — 3) Vergl. Cornel. Nep. Chabr. I, 1. — 4) Da es in ihrer — der Verbündeten — Absicht lag, daß es soviel werden sollten. — 5) δίκαιος „uneigennützig“.

13. Ἐκάστῳ τῶν πολιτευομένων ἔργον τι προστετάχθω, τοῖς μὲν τὸ δικάζειν, τοῖς δὲ τὸ ἄρχειν, τοῖς δὲ τὰ προστέταγμένα διαπραττεῖν. — 14. Κάλλιστον δὴ τοῦτο λέγεται καὶ λελέξεται, ὅτι τὸ μὲν ὠφέλιμον καλόν, τὸ δὲ βλαβερόν αἰσχρόν. — 15. Ὡς Αἰσχίνης ἐδῶκε τὸν Δημοσθένην περὶ τοῦ χρυσοῦ στεφάνου<sup>1)</sup>, οὔτως τοῖς Ἀθηναίοις βραχέα περὶ αὐτοῦ ἔλεξεν, ἵνα μηδεὶς αὐτῶν τοῖς ἔξωθεν λόγοις ἠγμένοις ἀλλοτριώτερον<sup>2)</sup> τῶν ὑπὲρ τῆς γραφῆς δικαίων ἀκοίῃ αὐτοῦ. — 16. Οἱ εὐφρέστατοί τε καὶ ἐρῶμενέστατοι τῶν ἀνθρώπων ἐκ παίδων καλῶς ἀχθέντες, ἀριστοί τε καὶ ὠφελιμώτατοι γίνονται, ἀπείδευτοι δὲ καὶ ἀμαθεῖς γίνονται κάκιστοι καὶ βλαβερώτατοι. — 17. Νικίας, ὁ τῶν Ἀθηναίων ἐν Σικελίᾳ στρατηγός, παρεκελεύσατο τοῖς στρατιώταις τε καὶ ταῖς ναύταις, μὴ ἐκπεπλήχθαι τι ταῖς ξυμφοραῖς ἄγαν. — 18. Βρασιδάς ὁ Λακεδαιμόνιος, ἐκ τῆς Ἀμφιπόλεως ἐκβάλλων καὶ ἐμπίπτων τοῖς Ἀθηναίοις τεταραγμένοις τε ἅμα τῇ σφετέρᾳ ἀταξίᾳ καὶ τὴν τόλμαν αὐτοῦ ἐκπεπληγμένοις, κατὰ μέσον τὸ στρατευμα ἔτρεψεν. — 19. Πολυβώτης, εἷς τῶν Γιγάντων, διὰ τῆς θαλάσσης διωχθεὶς ὑπὸ τοῦ Ποσειδῶνος ἤκεν εἰς Κῶ. Ποσειδῶν δὲ τῆς νήσου μέρος ἐπέρριψεν αὐτῷ. — 20. Οἱ Βοιωτοὶ τοῖς Πλαταιεῦσι τὴν μετὰ τῶν Ἀθηναίων ξυμμαχίαν ὀνειδίζοντες ἔλεγον, ὅτι ἂ ἢ φύσις αὐτῶν ἀεὶ ἐβούλετο<sup>3)</sup>, ἐξηλέγχθη ἕς τὸ ἀληθές. — 21. Ἐπιπίπτει πολλὰ καὶ χαλεπὰ κατὰ<sup>4)</sup> στάσιν ταῖς πόλεσι, γιγνόμενα μὲν καὶ ἀεὶ ἐσόμενα ἕως ἂν ἢ αὐτῆ φύσις ἀνθρώπων ἦ, μᾶλλον δὲ καὶ ἡσυχαιότερα καὶ τοῖς

1) Mit einem goldenen Kranze war Demosthenes von seinen Mitbürgern beschenkt wegen seiner Verdienste um das Vaterland; dieselben suchte ihm Aeschines sträflich zu machen. — 2) Etwas, das von den wirklichen Verhältnissen (τὰ δίκαια) zu sehr abweicht. — 3) Worauf sie stets wirklich gesonnen hätten. — 4) Während, bei. —

## 2. Tempora mit verändert. Stamme: Verb. lingual. 99

εἶδεσι διηλλαγμένα, ὡς ἂν ἕκασται αἰ μεταβολαὶ τῶν ξυντηχιῶν ἐπιγίγνωνται. — 22. Διακοσίων ἐπικεκηρυγμένων τῷ Θεμιστοκλεῖ ταλάντων ὑπὸ βασιλέως, Ἐργοτέλης καὶ Πυθόδωρος, πονηροὶ καὶ φιλοκερδεῖς, ἐπεβούλευσαν αὐτοῦ τῷ βίῳ. — 23. Θεμιστοκλῆς πορευόμενος ὡς βασιλέα διεταράχθη ἐν πόλει Λεοντοκεφάλῳ τῆς Μεγάλης Μητρὸς <sup>1)</sup> ὄψει, διαφυλάττεσθαι κεφαλὴν λεόντων· ὁ δὲ πειθόμενος τῇ Θεῷ τοῦ τόπου παραλαχθέντος τὸν βίον ἔσωσεν. — 24. Τοῦ Θεμιστοκλέους εἰς Ἀσίαν φηγόντος τὰ χρήματα εἰς τὸ δημόσιον συνηχθη· Θεόπομπος μὲν ἑκατὸν τάλαντα, Θεόφραστος δὲ ὀγδοήκοντα συναχθῆναι λέγει. —

### c. Verba lingualia.

1. Τῶν Χαλδαίων τοῖς μὲν ἄλλοις πᾶσιν ἢ πρὸς τοὺς Ἀρμενίους εἰρήνη ἦν· ἦσαν δὲ τινες αὐτῶν, οἱ ἐληΐζοντο καὶ οὐδὲν εἰργάζοντο, εἰθισμένοι ἀπὸ πολέμου βιοτεύειν. — 2. Ἦν φρούριον ἐν τοῖς τῶν Ἀσσυρίων ὄροις, ὃ ἐπετετείχιστο Ὑρκανίοις τε καὶ Σάκαις, ἵνα ταύτῃ τῇ χώρᾳ πρόβολος εἴη τοῦ πολέμου. — 3. Ὀπλισμένοι ἦσαν πάντες οἱ περὶ τὸν Κύρον τοῖς αὐτοῖς Κύρω <sup>2)</sup> ὄπλοις, χιτῶσι φοινικοῖς, θώραξι χαλκοῖς, κράνεσι χαλκοῖς, λόφοις λευκοῖς, μαχαίραις· τοσοῦτο δὲ μόνον διέφερε τὰ Κύρου ὄπλα, ὅτι τὰ μὲν ἄλλα ἐκέχριστο τῷ χρυσοειδεῖ χρώματι, τὰ δὲ Κύρου ὄπλα ὡςπερ κάτοπτρον ἐξέλαμπεν. — 4. Γηροῦνης ὁ Χρυσάορος καὶ Καλιθρόης τριῶν εἶχεν ἀνδρῶν συμφυῆς σῶμα, συνηγμένον μὲν εἰς ἓν κατὰ τὴν γαστέρα, ἐσχισμένον δὲ εἰς

---

1) Die in Klein-Asien am meisten verehrte Magna Mater Deorum, Kybele oder Kybebe. — 2) Der Dativ hängt ab von τοῖς αὐτοῖς = mit demselben, als Kyros, od. mit demselben, mit welchem auch Kyros (bewaffnet war).

τρεις ἀπὸ λαγόνων τε καὶ μηρῶν. — 5. Ὁ μὲν ἔξοστρακισμὸς ὠρισμένην εἶχε παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις νόμῳ δεκαετίαν· ἀλλὰ πλεονάκις οἱ φεύγοντες τούτου τοῦ χρόνου οὐπω διατριφθέντος κατήχθησιν. — 6. Ἐν τοῖς Ἀράκοντος νόμοις μία ἅπασιν ὠριστο τοῖς ἀμαρτάνουσι ζημία, θάνατος, ὥστε διὰ αἵματος γεγράφθαι λέγονται. — 7. Ἀἷλόν ἐστι, πολλὰς τῶν ἐν Πελοποννήσῳ γνωριζομένων πόλεων ἐκ πλεόνων συνωκίσθαι· οἶον τῆς Ἀρκαδίας Μαντίνεια μὲν ἐκ πέντε δήμων ὑπὲρ Ἀργείων συνωκίσθη· Τεγέα δ' ἐξ ἑννέα· ἐκ τοσούτων δὲ καὶ Ἡραῖα· ὡς δ' αὐτῶς Αἰγιον ἐξ ἑπτά ἢ ὀκτώ συνεπολίσθη· Πάτραι δὲ ἐξ ἑπτά, Δίμη δὲ ἐξ ὀκτώ. — 8. Οὕτω δὲ καὶ ἡ Ἥλις, ἡ κατ' Ὀμηρον οὐπω ἔκτιστο, ἐκ τῶν περιουκίδων συνεπολίσθη μία τούτων. — 9. Ἐπιφανῆς ἐξ ἀρχῆς ἦν Ὀλυμπία διὰ τὸ μαντεῖον τοῦ Ὀλυμπίου Διός· ἐκείνου δ' ἐκλειφθέντος, οὐδὲν ἦν διεφυλάχθη ἢ δόξα τοῦ ἱεροῦ· καὶ ἔτι μείζων ἐγίγνετο διὰ τε τὴν πανήγυριν καὶ τὸν ἀγῶνα τὸν Ὀλυμπιακόν, στεφανίτην τε καὶ ἱερὸν νομισθέντα μέγιστον τῶν ἀπάντων. — 10. Ἀπόλλων καταδικασθεὶς ἐπὶ τῷ τῶν Κυκλώπων θανάτῳ κάξοστρακισθεὶς<sup>1)</sup> διὰ τοῦτο ἐκ τοῦ οὐρανοῦ κατεπέμφθη ἐς γῆν καὶ ἐθήτευσεν ἐν Θετταλίᾳ παρ' Ἀδμήτῳ καὶ Φρυγίᾳ παρὰ Λαιομέδοντι. — 11. Ὑπὸ τοῦ Δημοσθένους πλεῖστα καὶ κάλλιστα ὑπὲρ τῆς πατρίδος πέπρακται<sup>2)</sup> καὶ ὅσα εἰς ἀνδρὸς ἐνὸς δύναμιν καὶ λογισμὸν ἤκεν, οὐδὲν ἐλλέλειπται· ἡ γὰρ σιτοπομπεία, ὅπως παρὰ πᾶσαν φιλίαν ἄχρι τοῦ Πειραιῶς<sup>3)</sup> κομισθήσεται, διαπεφύλακται, καὶ τὰ ὑπάρχοντα σέσωσται καὶ ἐκπέπεμπται βοήθεια τοῖς ξυμμαχοῖς καὶ ταῖς ξυμμαχίαις τετείχισται ἢ χώρα· καὶ πάντα ταῦτα πάσῃ δικαιοσύνῃ ἀντὶ πεπραγμένα ἐστίν. — 12. Πέπεισο, τοῦτο μόνον σου κτήμα εἶναι, ὃ ἂν ἐχῆς ἐντὸς

1) für καὶ ἔξοστρ. — 2) Contrahirt für Πειραιῶς. — 3) Das Partic. aufzulösen, „wenn sie nicht ic.“



τῆς σῆς διανοίας. — 13. Ὁ κακοῦργος ἄλις κεκολάσθω, ἀλλ' αἰ τῆς πόλεως πύλαι κεκλείσθων αὐτῷ ἐς αἰεί. — 14. Τὰ ἐκ τῶν ἀλλοεθνῶν φοβερὰ πολλάκις τοῖς Ῥωμαίοις, ἐμφυλῶ στάσει μὴ ταραχθεῖσιν, ἐλάττω τῆς δόξης ἐξητάσθη. — 15. Οἱ ἐν Ἄιδου δικασταὶ τοὺς μὲν ἀγαθοὺς τῶν ἀνθρώπων καὶ δικαίους ἔπεμπον εἰς τὸ Ἥλυσιον πεδίον ὡς ἀρίστῳ βίῳ συνεσομένους· τοὺς δὲ πονηροὺς ἐς τὸν τῶν ἀσεβῶν χῶρον ἐξέπεμπον, ὡς κατὰ λόγον<sup>1)</sup> τῆς ἀδικίας κολασθησομένους. — 19. Τοὺς ἑαυτοῦ στρατιώτας θαρσύνων Νικίας ὁ Ἀθηναῖος ἔλεξεν· οἷς πρότερον ἐβλαπτόμεθα, πάντα καὶ ἡμῖν νῦν ἐκ τῶν παρόντων μετὰ τῶν κυβερνητῶν ἐσκεμμένα ἤτομασται· καὶ τὸ πλῆθος τῶν τοξοτῶν καὶ ἀκοντιστῶν ἐν τῇ ἐνθάδε ἠναγκασμένη ἀπὸ τῶν νεῶν πεζομαχίᾳ πρόσφορον ἔσται. — 17. Ἦν Ἀθηναῖοις ποτὲ πάτριον, ἡγεμόνας εἶναι τῆς Ἑλλάδος καὶ τοῖς τυράννοις ὑπὲρ τῆς ἐλευθερίας ἀνταγωνίζεσθαι. Οὗτος ὁ νόμος ἤρξατο μὲν ἀπὸ Μιλτιάδου, ἤκμασε δὲ ἐπὶ Θεμιστοκλέους καὶ Ἀριστείδου καὶ ἐθανμάσθη ὑπὸ Ἀλκιβιάδου. — 18. Εἰσάγεται Πλάτων ὑπὸ τοῦ Λουκιανοῦ<sup>2)</sup> ὡς ἐν τῇ ἀναπλασθείσῃ ὑπ' αὐτοῦ πόλει πολιτευόμενος κατὰ τὴν πολιτείαν καὶ τοὺς νόμους, οὓς συνέγραψεν αὐτός. — 19. Οἱ νέκρες ἐν τῷ Ἄιδου προσάγονται ὡς δικασθησόμενοι. Ἐδικάσθη οὖν ποιε περὶ προεδρίας Ἀλεξάνδρου<sup>3)</sup> τε τῷ Φιλίππου καὶ Ἀννίβα τῷ Καρχηδονίῳ· καὶ ὁ Ῥαδάμανθους ἐδίκασε προέχειν τὸν Ἀλέξανδρον. — 20. Κῦρος Σεννέσι τῷ Κιλικῶν βασιλεῖ ἐχαρίσατο δῶρα ἃ νομίζεται παρὰ βασιλεῖ τίμια, ἵππον χρυσοχάλινον καὶ στρεπτὸν χρυσοῦν καὶ στολὴν Περσικὴν καὶ ἐκέλευσε τὴν χώραν μηκέτι ἀρπάζεσθαι, τὰ δὲ ἤρπασμένα ἀνδραπόδα κατὰγεσθαι τῷ βασιλεῖ. — 21.

1) Gemäß. — 2) De vera historia. — Plato hat ein Werk über den Staat geschrieben. — 3) Dat. commodi. —

Τειρεσίας ὁ μάντις, Κρέοντος κελεύσαντος, ἀπὸ ἰγῆς Ἐρεχθιδῶν<sup>1)</sup> ἐκκομισθεὶς εἰς Θήβας τῇ ὑστεραία ἡμέρα, βουλευσόμενος τῇ πατρίδι ἐν τῷ τῶν ἀδελφῶν<sup>2)</sup> πολέμῳ. — 22. Ὁ τῶν Ἀσσυρίων βασιλεὺς διεπέμψατο πρὸς τε τοὺς ὑφ' ἐαυτὸν πάντας καὶ πρὸς Κροῖσον τὸν Ἀυδῶν βασιλέα καὶ πρὸς τοὺς Βαβυλωνίους καὶ πρὸς Κᾶρας καὶ πρὸς Παφλαγόνας, ὡς ἀνερεθιστῶν αὐτοῦ ἐπὶ τοὺς Μήδους καὶ Πέρσας· καὶ οἱ μὲν τοῖς λόγοις αὐτοῦ πεισθέντες σύμμαχοι γίνονται, οἱ δὲ καὶ δῶροις καὶ χρήμασιν ἀναπεισθέντες. — 23. Οἱ ἔφοροι πρῶτον ἐπέισθησαν ὑπὸ Κλεομένους, αὐτῷ ψηφίσασθαι πρὸς Ἀχαιοὺς στρατείαν, ἔπειτα δὲ παρελύθησαν τῆς ἀρχῆς. — 24. Ἐρατοσθένης ὁ Κυρηναῖος λέγει πάντα ὅσα ἐς τὸ θεῖον ἀναφέρεται ἐκ Μακεδόνων, πρὸς χάριν τῆν Ἀλεξάνδρου ἐς τὸ ὑπέρογκον ἐπισημισθῆναι, καὶ μύθους πολλοὺς τούτου ἐνεκα πεπλάσθαι. —

### B. Medium.

#### 3. Tempora Secunda (Aor. II.).

1. Ἐν τῇ περὶ Σαλαμίνα ναυμαχίᾳ, ἐπεὶ αἱ πρῶται νῆες ἐς φρυγὴν ἐτράποντο, ἐνταῦθα αἱ πλείσται διεφθείροντο· οἱ γὰρ ὀπισθεν τεταγμένοι, ἐς τὸ πρόσθεν ἐλαύνοντες, ὡς ἀποδειξόμενοί τι καὶ αὐτοὶ ἔργον βασιλεῖ, ταῖς ἐαυτῶν ναυσὶ φενοῦσαις περιέπιπτον. — 2. Ὡς οἱ μύριοι Ἕλληνες ἐγίνωσκον, ἄριστον εἶναι, ἕνα ἔχειν ἄρχοντα, ἐτράποντο ἐπὶ τὸν Ξενοφῶντα· καὶ οἱ λοχαγοὶ ἔλεγον προσερχόμενοι αὐτῷ, ὅτι ἡ στρατιὰ οὕτω γινώσκει· καὶ εὖνοιαν χαριζόμενος ἕκαστός τις ἔπειθεν αὐτὸν ὑποδέξασθαι τὴν ἀρχήν. — 3. Ὁ Ξενοφῶν, ὡς ἐμηνύθη τὰ γινόμενα, δείσας μὴ ἐφ' ἀρ-

1) Athenen. — 2) Des Croesus und Polyneikes, der Eöhne des Dactylus,

παγὴν τράποιτο τὸ στράτευμα καὶ ἡ πόλις<sup>1)</sup> ὑβρισθεῖη, εὐθὺς συνεισιπίπτει εἰςω τῶν πυλῶν σὺν τῷ ὄχλῳ, ὡς κατηρεμιῶν τοὺς στρατιώτας. — 4. Κλέαρχος, ἀνὴρ καὶ πολεμικὸς καὶ φιλοπόλεμος, ὡς ἐδέξατο ἀπὸ Κίρου μυρίους δαρεικοὺς, οὐκ ἐπὶ ἑαθυμίαν τραπεύμενος, ἀλλ' ἀπὸ τούτων τῶν χρημάτων συλλέξας στράτευμα ἐπεστρατεύσατο ἐπὶ τοὺς Θυράκας. — 5. Καμβύσου λέγειν κελεύσαντος, ποιόν τινα ἀντὶν νομιζουσι Πέρσαι εἶναι ἄνδρα, Κροῖσος παρῶν ἔλεξε· Κατὰ γε τὴν ἐμὴν γνώμην οὐχ ὁμοῖος εἶ τῷ πατρί· οὐπω γὰρ σοί ἐστιν υἱός, οἷόν σε ἐκεῖνος κατελίπετο. — 6. Μιλτιάδης μόνος τῶν ἐνδόξων ἀνδρῶν κατελίπετο υἱὸν ὁμοῖον τῷ πατρὶ ἢ μείζω αὐτοῦ· τῶν δὲ πλείστων ἐνδόξων ἀνδρῶν μόγις τὰ ὀνόματα τῶν παίδων γινώσχομεν. —

### C. Passivum.

#### 3. Tempora Secunda (Aor. II. und Fut. II.).

1. Ἀγησίλαος, ὁ Ἄγιδος θεῖτος, δυνατὸς λέγειν, ἄλλως δὲ μαλακὸς καὶ φιλοχρήματος ὢν, ἀνεπίεσθη τῶν ὑπὸ τοῦ Ἄγιδος<sup>2)</sup> πραττομένων μετέχειν ὀφλημάτων πλήθει, ὧν ἠλπίζεν ἀπαλλαγῆσεσθαι μεταβάλλον τὴν πολιτείαν. — 2. Ὡς ὁ Κλεομένης συντόμως ὀδεύσας, ἵνα ἐν Λέρνῃ σὺν τοῖς Ἀχαιοῖς διαλέξαιτο καὶ τοὺς αἰχμαλώτους καὶ τὰ<sup>3)</sup> χωρία ἀποδέξαιτο, παρακαίρων ὕδατος ἐγεύσατο, ἢ φωνὴν πλήθει αἵματος ἀναφερομένου ἀπεκόπη. — 3. Ὑλας, ὁ Θειοδάμαντος παῖς, ἐν Μυσίᾳ ἀποπεμφθεὶς ὑδρεύσασθαι, διὰ τὸ κάλλος ὑπὸ Νυμφῶν ἀρπαγῆναι λέγεται. — 4. Ὁρόντης, Πέρσης ἀνὴρ, γένοι τε προσήκων βασιλεῖ καὶ τὰ πολέμια

1) Βυζάντιον. — 2) Vergl. p. 5, Anm. 87. — 3) d. h. die ischon festgesetzt bestimmten.

λεγόμενος <sup>1)</sup> ἐν τοῖς ἀρίστοις Περσῶν, ἐπιβουλεύει τῷ Κύρῳ, πρόσθεν πολέμιος, καταλλαγεῖς δέ, καὶ λέγει, εἰ χιλίους ἰππέας ἔχοι, ὅτι τοὺς βασιλέως ἰππέας κωλύσειεν ἂν τοῦ κατακαίειν τὰς κώμας. Ἄλλ' ἢ προδοσία αὐτοῦ ἐμηνύθη τῷ Κύρῳ διὰ πιστοῦ ἀνδρός. — 5. Ὅταν τις ἡγεμῶν ἀποδειχθεῖς ὑπὸ δήμου, τῶν ἔξω ἐχθρῶν τοῖς μὲν καταλλαγῇ, τοὺς δὲ καταστρέψῃται, αὐτὸς δὲ τῆς ἀρχῆς οὐ βούληται παύεσθαι, ἄλλους τινὰς ἀνερθεῖε πολέμιους, ἔν' ἐν χρεία ἡγεμόνος ὁ δῆμος ἤ. — 6. Ἀρτάβαζος, εἰς τῶν Περσῶν ἡγεμόνων, φεύγων ἐκ Πλαταιῶν καὶ ἐπειγόμενος ἐς Βυζάντιον ἦκε, καταλιπὼν τοῦ στρατοῦ σιγῆν ὑπὸ Θρακῶν τε κατακοπέντας καὶ ὄδον καὶ κατατριβέντας λιμῶν καὶ καμῆτων. — 7. Οἱ Θρακῆες ἐσπίπτοντες ἐς τὴν Μυκαλησσὸν τοὺς ἀνθρώπους ἐφόνεον φειδόμενοι οὔτε πρεσβυτέρας οὔτε νεωτέρας ἡλικίας, ἀλλὰ πάντας ἕξῃς<sup>2)</sup> καὶ παῖδες, ὧν ἦν αὐτόθι διδασκαλεῖον μέγιστον, κατεκόπησαν πάντες. — 8. Αἰσχύλος ὁ ποτητής, τηλικαύτην δόξαν ἔχων διὰ τὴν ποιητικὴν, οὐδὲν ἤτιον <sup>2)</sup> ἐπὶ τοῦ τάφου ἐπιγραφῆναι ἐκέλευσε μᾶλλον τὴν ἀνδρείαν τὴν ἐν Μαραθῶνι καὶ τὴν ἐν Σαλαμῖνι <sup>3)</sup>. — 9. Αἰακὸς εὐσεβέστατος ἦν ἀπάντων τῶν ἀνθρώπων. Διὸ καὶ τὴν Ἑλλάδα κατεχούσης ποτὲ ἀφορίας χρησμοὶ θεῶν ἔλεγον, ἀπαλλαγῆσεσθαι τῶν παρόντων κακῶν τὴν Ἑλλάδα, εἰάν Αἰακὸς ὑπὲρ τῆς χώρας εὖξῃται. Εὖξαμένον δὲ τοῖς θεοῖς Αἰακοῦ τῆς ἀκαρπίας ἢ Ἑλλάς ἀπηλλάγη. — 10. Οἱ Χάλυβες ὄχοντο ἐν τοῖς ὄχυροῖς καὶ τὰ ἐπιτήδεια ἐν τούτοις ἀνακεκομισμένοι ἦσαν, ὥστε μηδὲν λαμβάνειν αὐτόθεν τοὺς Ἑλληνας, ἀλλὰ διεισέεισαν τοῖς κτήγεσιν, ἃ ἐκ

1) Und in Kriegsthaten genannt d. h. ausgezeichnet . . .

2) οὐδὲν ἤτιον. nichts desto weniger. 3) im Deutschen sagt man das Participle „bewiesen“ hinzu.

τῶν Ταόχων ἤρπασαν. — 11. Τόξαρις ὁ Σκύθης ἐπὶ Ἀθηναίων εἰς τοὺς Ἀττικοὺς ἤρωας ἐγκατελέγη. — 12. Ἡρακλῆς ἐν τῇ Οἰτῇ κατεφλέγη· καιομένης δὲ τῆς πυρᾶς λέγεται νέφει μετὰ βροντῆς εἰς οὐρανὸν ἀποπεμφθῆναι καὶ διαλλαγῆς τῇ Ἡρᾷ τὴν ἐκείνης θύγατέρα Ἥβην νυμφεύσασθαι. — 13. Ἀχιλλεὺς παρὰ τῷ Κενταύρῳ Χείρωνι σπλάγχνοις λεόντων καὶ σῶν ἀγρίων καὶ ἄρκτων μυελοῖς ἐτράφη. — 14. Ὁ κῆρυξ τῶν Ἀμπρακιωτῶν ὡς ἤκουσεν, ὅτι ἡ ἀπὸ τῆς πόλεως βοήθεια ὅλη συντέτριπται, ἀνοιμώξας καὶ ἐκπλαγεὶς τῷ μεγέθει τῶν παρόντων κακῶν εὐθὺς ἄπρακτος ἀπώχεται· πάθος γὰρ τοῦτο μιᾷ πόλει Ἑλληνίδι ἐν ἴσαις ἡμέραις μέγιστον δὴ τῶν κατὰ τὸν πόλεμον τόνδε γίνεταί<sup>1)</sup>). — 15. Ὡς οἱ τε Ἀργεῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, ἤδη ἐν τάξει ὄντες ἐπέρχονται, οἱ Λακεδαιμόνιοι μάλιστα ἐξεπλάγησαν, ὅτι διὰ βραχείας μελλήσεως ἡ παρασκευὴ αὐτοῖς ἐγίγνετο. — 16. Συλλεγέντων τῶν ξυμμάχων εἰς Λακεδαιμόνα, λόγοι ἐγίνοντο ἀπὸ τῶν συμμάχων, ὅτι διὰ μαλακίαν<sup>2)</sup> κατατριβήσονται ὑπὸ τοῦ πολέμου. — 17. Οἱ τοῦ Σόλωνος νόμοι κατεγράφησαν εἰς ξυλίνοὺς ἄξονας, ὧν ἔτι καθ' ἡμᾶς ἐν Πριτανείῳ λείψανα μικρὰ διεσώζετο, καὶ προσηγορεύθησαν κύρβεις. — 18. Τῇ μάχῃ τῇ περὶ τὴν καλουμένην Θρασονίαν λίμνην τῆς Τυρρῶνίας Φλαμίνιος ὁ ὑπάτος πολλὰ καὶ τόλμης ἔργα καὶ δῶμης ἀπεργασάμενος κατεσφάγη καὶ περὶ αὐτὸν οἱ κράτιστοι· τῶν δ' ἄλλων τραπέντων πολὺς ἦν φόνος καὶ πεντακισχίλιοι πρὸς μυριοὺς κατεκόπησαν. —

1) Während nämlich sich die Ambrakioten die in einem Gefechte Gefallenen von den Feinden zur Bestattung ausbitten wollten, erlauben sie, daß ein anderes von ihnen ausgesandtes Heer ganz vernichtet sei. — 2) Die Bundesgenossen beklagten sich über die Schlawheit, mit der der Krieg von Seiten der Spartaner gegen die Athener und Thebaner (unter Epaminondas) geführt wurde.

## Erzählungen.

## 1. Kürzere Erzählungen, Anekdoten u. s. w.

1. Κύρος ὁ πρεσβύτερος ἔλεγεν, ἐτέροις ἀναγκάζεσθαι τὰγαθὰ πορίζειν τοὺς αὐτοῖς μὴ θέλοντας <sup>1)</sup>. ἄρχειν δὲ μηδενὶ προσήκειν, ὅς οὐ κρείττων ἐστὶ τῶν ἀρχομένων. — 2. Δαρεῖος ὁ Ξέρξου πατὴρ ἑαυτὸν ἐγκωμιάζων ἔλεγεν, ἐν ταῖς μάχαις καὶ παρὰ τὰ δεινὰ γίνεσθαι φρονιμώτερος. — 3. Τοὺς δὲ φόρους τοῖς ὑπηκόοις τάξας, μετεπέμψατο τοὺς πρώτους τῶν ἐπαρχῶν καὶ περὶ τῶν φόρων ἠρώτησε, μὴ <sup>2)</sup> βαρεῖς εἰσιφρασκόντων δὲ μετρίως ἔχειν, ἐκέλευσεν ἐπιτάξαι τοὺς ἡμίσεις ἕκαστον. — 3. Ἀλέξανδρος ἔτι παῖς ὢν, πολλὰ τοῦ Φιλίππου καταπράξαντος, οὐκ ἔχαιρεν, ἀλλὰ πρὸς τοὺς συντρεφομένους ἔλεγε παῖδας, Ἐμοὶ δὲ <sup>3)</sup> ὁ πατὴρ οὐδὲν ἀπολείψει. Τῶν δὲ παιδῶν λεγόντων ὅτι, Σοὶ ταῦτα διαπέπρακται, ἔλεξεν ὅτι, Τί δὲ ὄφελος, ἐὰν ἔχω μὲν πολλὰ, πράξω δὲ μηδέν; — 4. Ἰφικράτης ὁ Ἀθηναῖος, υἱὸς εἶναι σκυτοτόμου νομιζόμενος, πρὸς Ἀρμόδιον, τὸν τοῦ παλαιοῦ Ἀρμοδίου ἀπόγονον, δυσγένειαν αὐτῷ ὄνειδίσαντα, ἔλεξε, Τὸ μὲν ἐμὸν ἀπ' ἐμοῦ γένος ἄρχεται, τὸ δὲ σὸν ἐν σοὶ παύεται. — 5. Ὀργιζομένων τοῖς Βυζαντίοις τῶν Ἀθηναίων, ὅτι οὐκ ἐδέξαντο τῇ πόλει Χάρητα πεμφθέντα μετὰ δυνάμειος βοήθον αὐτοῖς πρὸς Φίλιππον, ἐκέλευσεν ὁ Φωκίων μὴ ὀργίζεσθαι τοῖς ξυμμάχοις στρατηγὸν ἄπιστον ὄντα οὐ δεξαμένους, ἀλλὰ τῷ στρατηγῷ οὐ πιστενομένῳ. Διὸ οἱ Ἀθηναῖοι αὐτὸν ἀποδείξαντες στρατηγὸν ἐπεμψαν ὡς Βυζάντιον· τῶν δὲ Βυζαντίων δεξαμένων, ὁ Φωκίων ἠνάγκασε τὸν Φίλιππον ἄπρακτον ὑποστρέψαι. —

1) Ergänze „porizien“. — 2) = ob nicht. — 3) Zu erklären durch einen nicht ausgesprochenen Gedanken: „das ist ganz schön“ oder dergl.

6. Μενεκράτους τοῦ ἰατροῦ, Λιδὸς προσαγορευομένου, γράψαντος ἐπιστολὴν πρὸς Ἀγησίλαον, Μενεκράτης Ζεὺς βασιλεῖ Ἀγησιλάῳ χαίρειν, ἀντέγραψε, βασιλεὺς Ἀγησίλαος Μενεκράτει ὑγιαίνειν. — 7. Ἀθηναίου τινὸς πρὸς Ἀνταλκίδαν λέξαντος, Ἀλλὰ μὴν ἡμεῖς ἀπὸ τοῦ Κηφισσοῦ πολλάκις ὑμᾶς ἰδιώξαμεν, ἐκεῖνος ἔλεξεν, δι Ἡμεῖς οὐδέποτε ὑμᾶς ἀπὸ τοῦ Εὐρώτα. — 8. Σοφιστοῦ δὲ μέλλοντος ἀναγιγνώσκειν ἐγκώμιον Ἡρακλέους, ἔλεξε, Τίς γὰρ αὐτόν ψέγει; — 9. Ἀγησίλαος μεταπεμφθεὶς ὑπὸ τῶν ἐφόρων ἐπορεύθη διὰ τῆς Θοράκης εἰς Μακεδονίαν καὶ πέμψας πρὸς τὸν τῶν Μακεδόνων βασιλέα ἐπυνθάνετο, πότερον ὡς φίλιαν ἢ ὡς πολεμίαν διαπορεύηται <sup>1)</sup> τὴν χώραν. Φάσκοντος δ' ἐκεῖνου βουλευέσθαι, ὁ Ἀγησίλαος ἔλεξεν, Βουλευέσθω τοῖνυν, ἡμεῖς δὲ πορευόμεθα. Θαυμάσας οὖν τὴν τόλμαν καὶ δεισας, ὡς φίλον ἐδέξατο. — 10. Λάκαινά τις ἀκούσασα περὶ τοῦ υἱοῦ, ὡς κακῶς ἐπὶ τῆς ξένης ἀναστρέφοιτο, ἔγραψε. Κακὴν δόξαν ἔχεις· ταύτην ἀφάνισον ἢ κατάληξον τοῦ βίου. — 11. Ζωγράφος ἄθλιος Ἀπελλῆ ἔδειξεν εἰκόνα λέγων, Ταύτην νῦν <sup>2)</sup> γέγραφα. Ὁ δ' ἔλεξε, Καὶ ἦν μὴ λέγῃς, γιγνώσκω, ὅτι ταχὺ γέγραπται· θαυμάζω δέ, πῶς οὐχὶ τοιαύτας πλείους γέγραφας. — 12. Πλάτων ὀργισθεὶς ποτέ τινα τῶν δούλων, χάριν ἔχειν τοῖς θεοῖς ἐκέλευεν αὐτόν, ὅτι ὀργίζεται· κολασθῆναι γὰρ ἂν πάντως, εἰ μὴ ὠργίζετο. — 13. Λυκούργω <sup>3)</sup>, τῷ Λυκόφρονος, τῷ ῥήτορι, ἐπορίσθη τάλαντα ἐς τὸ δημόσιον τῶν Ἀθηναίων, πεντακοσίους <sup>4)</sup> πλείονα καὶ ἑξακισχιλίους, ἢ ὅσα Περικλῆς ὁ Ξανθίππου, συνέλεξεν. — 14. Ἐν Ψωφίδι, πόλει Ἀρκαδίας, τέθραπται Ἀλκμαίων, ὁ Ἀμφιαράου, καὶ περὶ τὸ μνημα κυπάρισσοι πεφύκασιν ἐς τοσοῦτον ὕψος ἀνήκουσαι, ὥστε

1) o b e r — sollte. — 2) Eben, wird durch das folgende ταχὺ erklärt. — 3) Dat. der wirkenden Person beim Passiv. — 4) Dat. comparationis = u m.

καὶ τὸ ὄρος, τὸ πρὸς τῇ Ψωφίδι, κατεσκευάζετο ὑπ' αὐτῶν. — 15. Δένδρα τινά ἐστὶ μεγάληα τῆς Ἰνδικῆς, ὧν τοὺς κλάδους πεφυκότας ἐπὶ πήχεις δώδεκα ἔπειτα κατακάμπτεσθαι λέγουσιν, ἕως ἂν ἄψωνται τῆς γῆς· τὸ δὲ μέγεθος ἄλλων τοσοῦτον, ὡς θ' ὑφ' ἐνὶ δένδρῳ μεσημβρίζειν σκιαζομένους ἵππέας τετρακοσίους. — 16. Ἄλεξάνδρῳ οὐ παντελῶς ἤρεσκεν ἡ ἑαυτοῦ εἰκὼν ἢ ὑπὸ Ἀπελλοῦ γραφείσα. Εἰσαχθέντος δὲ τοῦ ἵππου καὶ χρεμετίσαντος πρὸς τὸν ἵππον τὸν ἐν τῇ εἰκόνι, ὡς πρὸς ἀληθινὸν καὶ ἐκεῖνον, ἔλεξεν ὁ Ἀπελλῆς, Ὡ βασιλεῦ, ἀλλ' ὄγε ἵππος κινδυνεύει σου γραφικώτερος εἶναι κατὰ πολὺ\*). — 17. Κρηῆτες τοὺς ἐλευθέρους μανθάνειν τοὺς νόμους ἐκέλευον μετὰ τινος μελωδίας, ἵνα τῇ μουσικῇ τέρπωνται καὶ εὐκολώτερον αὐτοὺς τῇ μνήμῃ παραλαμβάνωσι, καὶ ἵνα μὴ, τῶν κεκωλυμένων τι πράξαντες, ἀγνοίᾳ πεπραχέναι ἀπολογία ἔχωσι. Δεύτερον δὲ μάθημα ἔταξαν, τὸς τῶν θεῶν ὕμνους μανθάνειν· τρίτον τὰ τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν ἐγκώμια. —

## 2. Telephila, Befreierinn ihrer Vaterstadt Argos.

Ἐνδοξόν ἐστὶ τῶν κοινῇ διαπεπραγμένων γυναιξίν ἔργων ὁ πρὸς Κλεομένη περὶ Ἀργους ἄγων, ὃν ἠγωνίσαντο, Τελεσίλλης τῆς ποιητρίας προτρεψαμένης. Ταύτην δὲ λέγουσιν οἰκίας οὐσαν ἐνδόξου, τῇ δὲ σώματι νοσηματικῇ, εἰς θεοὺς πέμψαι περὶ ὑγιείας, καὶ κελευσθῆναι Μούσας θεραπεύειν· πειθομένην δὲ τῇ θεῷ καὶ σπονδάσασαν περὶ ᾠδὴν καὶ ἁρμονίαν, τοῦ τε πάθους ἀπαλλαγῆναι ταχύ, καὶ θανυμάζεσθαι διὰ ποιητικῇν ὑπὸ τῶν γυναικῶν. Ἐπεὶ δὲ Κλεομένης ὁ βασιλεὺς τῶν Σπαρτιατῶν μετὰ τὴν τῶν Ἀργείων ἤτιαν ἐβάδιζε πρὸς τὴν πόλιν, ὄρμη καὶ τόλμα δαιμόνιος λαμβάνει

\*) Um Bielees.



τάς ἀκμαζούσας τῶν γυναικῶν, ἀμύνεσθαι τοὺς πολεμίους ὑπὲρ τῆς πατρίδος. Ἀρχούσης δὲ τῆς Τελεσίλλης ὄπλα λαμβάνουσι καὶ κύκλω τὰ τεῖχη περιέστειπαν, ὥστε θαυμάζειν τοὺς πολεμίους. Καὶ οὕτως τὸν τε Κλεομένην ἀπεκρούσαντο, καὶ τὴν πατρίδα ἀπελεύσαντο.

### 3. Kindliche Liebe.

Ἐμφανέστατοί εἰσι καὶ πᾶσι διὰ στόματος Κλέβις καὶ Βίτων, οἱ Ἀργεῖοι νεανίσκοι. Λέγουσι γάρ, μητρὸς αὐτῶν ἱερείας οὔσης τῆς Ἥρας, ἐπειδὴ τῆς εἰς τὸν νεῶν ἀναβάσεως ἦκεν ὁ καιρὸς, τῶν ἐλκόντων τὴν ἀπήνην ἡμιόνων χρονισάντων, καὶ τῆς ὥρας ἐπειγούσης, τοὺτους τὴν μητέρα ἐν τῇ ἀπήνῃ εἰς τὸ ἱερὸν ἀγαγεῖν· τὴν δὲ μητέρα ὑπερησθεῖσαν<sup>1)</sup> τῇ τῶν υἱῶν εὐσεβείᾳ κατεύξασθαι τὸ κράτιστον αὐτοῖς παρὰ τῆς Θεοῦ πορίζεσθαι τῶν ἐν ἀνθρώποις· τοὺς δὲ κατακομισθέντας οὐκέτι ἐργηγορέναι<sup>2)</sup>, τῆς Θεοῦ τὸν θάνατον αὐτοῖς τῆς εὐσεβείας ἀμοιβὴν πορισάσης. —

### 4. Die Herrschaft des Rhyos.

Τὴν ἀρχὴν ὠρίζε τῷ Κύρῳ πρὸς ἕω μὲν ἢ ἐρυθρὰ θάλαττα, πρὸς ἄρκτον ὁ Εὐξείνος πόντος, πρὸς ἑσπέραν δὲ Κύπρος καὶ Αἴγυπτος, πρὸς μεσημβρίαν δὲ Αἰθιοπία. Αὐτὸς δὲ ἐν μέσῳ τούτων τὸν μὲν ἀμφὶ τὸν χειμῶνα χρόνον διῆγεν ἐν Βαβυλῶνι ἑπτὰ μῆνας· αὕτη γὰρ ἀλεινή ἢ χώρα· τὸν δὲ ἀμφὶ τὸ ἕαρ τρεῖς μῆνας ἐν Σούσοις· τὴν δὲ ἀκμὴν τοῦ θέρους δύο μῆνας ἐν Ἐκβατάνοις· οὕτω αὐτὸν λέγουσιν ἐν ἑαρινῷ θάλλει καὶ ψύχει διάγειν αἰεὶ. —

### 5. Seeschlacht bei den arginuisischen Inseln.

Ἐκαλλικρατίδας<sup>3)</sup> ὁ τῶν Λακεδαιμονίων ναύαρχ-

1) ὑπερήδομαι.

2) ἐγείρω.

3) Kallikratidas hatte den

χος ἀκοίων τὴν βοηθειάν ἤδη ἐν Σάμῳ οὖσαν, ἐν μὲν τῷ λιμένι τῆς Μυτιλήνης κατέλιπε πενήκοντα ναῖς καὶ ἄρχοντα Ἐτεόνικον· ταῖς δὲ εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ἀναχθεῖς κατεσκευάζετο τῆς Λέσβου ἐπὶ τῇ Μαλέᾳ ἄκρᾳ, ἀντίον τῆς Μυτιλήνης. Τῇ δ' αὐτῇ ἡμέρᾳ ἐτύγχανον καὶ οἱ Ἀθηναῖοι δεῖπνον κατασκευαζόμενοι ἐν ταῖς Ἀργινούσαις· αὐταὶ δ' εἰσὶν ἀντίον τῆς Λέσβου ἐπὶ τῇ Μαλέᾳ ἄκρᾳ, ἀντίον τῆς Μυτιλήνης. Τῆς δὲ νυκτὸς τῶν πυρῶν καιομένων, καὶ τινων αὐτῷ ἔξαγγελόντων, ὅτι Ἀθηναῖοι εἶεν, ἀνήγετο περὶ μέσας νύκτας, ὡς ἔξαπιναιῶς προσπίπτει· ὕθωρ δ' ἐξ οὐρανοῦ πολὺν πεμφθὲν καὶ βρονταὶ διεκώλυσαν τὴν ἀναγωγὴν. Ἄμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ ἀνήγετο ἐπὶ τὰς Ἀργινούσας.

Οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἀντανήγοντο ἐς τὸ πέλαγος τῷ εὐώνυμῳ, παρατεταγμένοι ὡδε· Ἀριστοκράτης<sup>1)</sup> μὲν, τὸ εὐώνυμον ἔχων, ἦγε πεντεκαίδεκα ναυσί· μετὰ δὲ ταῦτα Διομέδων ἑτέραις πεντεκαίδεκα· ἐπειτέτακτο δὲ Ἀριστοκράτει μὲν Περικλῆς, Διομέδοντι δὲ Ἐρασινίδης· παρὰ δὲ Διομέδοντα οἱ Σάμιοι, δεκά ναυσὶν ἐπὶ μιᾶς<sup>2)</sup> τεταγμένοι· ἦρχε δὲ αὐτῶν Σάμιος, ὀνόματι Ἴππεύς· ἐχόμεναι δὲ τῶν ταξιδάρχων δέκα, καὶ αὐταὶ<sup>3)</sup> ἐπὶ μιᾶς· ἐπὶ δὲ ταύταις αἱ τῶν ναυάρχων τρεῖς, καὶ εἴτινες ἄλλαι ἦσαν ξυμμαχίδες. Τὸ δὲ δεξιὸν κέρας Πρωτόμαχος εἶχε πεντεκαίδεκα ναυσί· παρὰ δ' αὐτὸν Θρασύλος ἑτέραις πεντεκαίδεκα· ἐπειτέτακτο δὲ Πρωτομάχῳ μὲν Λυσίας, ἔχων τὰς ἴσας<sup>4)</sup> ναῦς· Θρασύλω

---

Ronon, den Admiral der Athener, bei Lesbos geschlagen und im Hafen von Mytilene eingeschlossen; zu seiner Befreiung schickten die Athener eine Flotte von 150 Schiffen nach, mit welchen Kallikratidas bei den Arginusen, kleinen Inseln zwischen Lesbos und der asiatischen Küste, kämpft, im Jahre 406 v. Chr.

1) Aristoteles und die folgenden sind athenische Feldherrn. 2) ein Schiff hinter dem andern. 3) καὶ αὐτός etc. ebenfalls (lat. et ipse). 4) die gleiche Anzahl d. h. eben soviel.

δὲ Ἀριστογένους. Οὕτω δὲ ἐτάχθησαν, ἵνα μὴ διέκπλουν παρέχοιεν· χειρὸν γὰρ ἔπλεον. Αἱ δὲ τῶν Λακεδαιμονίων ἀντιτεταγμένοι ἦσαν ἅπασαι ἐπὶ μιᾷ, ὡς πρὸς διέκπλουν καὶ περίπλουν παρεσκευασμένοι, οὗ βέλτιον ἔπλεον. Ἐῖχε δὲ τὸ δεξιὸν κέρας Καλλικρατίδας. Μετὰ δὲ ταῦτα ἐμάχοντο ναυμαχίᾳ χρόνον πολὺν, πρῶτον μὲν ἀθρόαι, ἔπειτα δὲ διεσκεδασμένοι. Ἐπεὶ δὲ Καλλικρατίδας τε, τῇ τῆς νεῶς ἐμβολῇ ὑψυθεὶς ἐς τὴν θάλατταν, ἠφανίσθη, Πρωτόμαχός τε καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ τῷ δεξιῷ τὸ εὐώνυμον ἐτρέψαντο, ἐντεῦθεν τῶν Πελοπνησιῶν οἱ μὲν ἐς Χίον, πλεῖστοι δὲ καὶ ἐς Φώκαιαν ἔφυγον. —

#### 6. Das thessalische Tempe.

Φέρε οὖν καὶ τὰ καλούμενα Τέμπη τὰ Θεσσαλικά διαγράψωμεν τῷ λόγῳ καὶ διαπλάσωμεν. Ἔστι δὴ χώρος μεταξὺ κείμενος τοῦ τε Ὀλύμπου καὶ τῆς Ὀσσης· ὄρη δὲ ταῦτ' ἔστιν ὑπερύψηλα, καὶ οἶον ὑπὸ τινος θείας φροντίδος διεσχισμένα, καὶ μέσον δέχεται χωρίον, οὗ τὸ μὲν μῆκος ἐπὶ τεσσαράκοντα διήκει σταδίους, τό γε μὴν πλάτος τῇ μὲν ἔστι πλέθρον, τῇ δὲ καὶ πλεῖον ὀλίγον. Εἰς Πηγειὸν τὸν διαρρέοντα μέσον αὐτοῦ καὶ οἱ λοιποὶ ποταμοὶ συρρέουσι καὶ ἐργάζονται αὐτὸν μέγαν. Διατριβὰς δ' ἔχει ποικίλας καὶ παντοδαπὰς ὁ τόπος οὗτος, οὐκ ἀνθρωπίνης χειρὸς ἔργα, ἀλλὰ φύσεως αὐτόματα, ὡς εἰς κάλλος ἐρισάσης<sup>1)</sup>, ὅτε ἐλάμβανε γένεσιν ὁ χώρος. Κισσὸς μὲν γὰρ πολλὴ καὶ εὐμάλα λάσιος ἐνακμάζει καὶ θάλλει καὶ δίκην<sup>2)</sup> τῶν εὐγενῶν ἀμπέλων κατὰ τῶν ὑψηλῶν δένδρων ἀνέρπει,

1) Als ob sie in Bezug auf Schönheit gemetteifert hätte d. i. Schönheit verschwendet hätte. — 2) Nach Art, wie, c. G., ein adverbialer Accusat.

καὶ συμπέφικεν αὐτοῖς· πολλὴ δὲ σμίλαξ, ἣ μὲν πρὸς αὐτὸν τὸν πάγον ἀνατρέχει καὶ ἐπισκιάζει τὴν πέτραν, φαίνεται δὲ τὸ χλοάζον πᾶν καὶ ἐστὶν ὀφθαλμῶν πανήγυρις. Ἐν αὐτοῖς δὲ τοῖς λείοις ἄλση τέ ἐστι ποικίλα καὶ ὑποδρομαὶ συνεχεῖς, ἐν ὧρα θέρους καταφεύγειν ὁδοιπόροις ἡδίστα καταγωγία, αἶ καὶ παρέχει καταψύχασθαι. Διαρρέουσι δὲ καὶ κρήναι συχναὶ καὶ νάματα ὑδάτων ψυχρῶν καὶ πίνειν ἡδίστων. Λέγεται δὲ τὰ ὕδατα ταῦτα καὶ τοῖς λουσαμένοις ἀγαθὰ εἶναι καὶ εἰς ὑγίειαν αὐτοῖς συμβάλλεσθαι. Κατέδουσι δὲ καὶ ὄρνιθες ἄλλος ἄλλη<sup>1)</sup>, καὶ μάλιστα οἱ μουσικοί, καὶ τέρπουσιν εὖ μάλα τὰς ἀκοὰς καὶ παραπέμπουσιν ἀπόνως καὶ σὺν ἡδονῇ, διὰ τοῦ μέλους τὸν κάματον τῶν πορευομένων ἀφανίσαντες. Παρ' ἐκάτερα δὲ τοῦ ποταμοῦ αἱ διατριβαὶ εἰσιν καὶ αἱ ἀναπαύλαι· διὰ μέσων δὲ τῶν Τεμπῶν ὁ Πηνειὸς ποταμὸς ἔρχεται, σχολῇ καὶ πράως ῥέων. Πολλὴ δὲ κατ' αὐτοῦ ἡ σκιὰ ἐκ τῶν παραπεφυκότων δένδρων τίκτεται· ὡς ἐπὶ πλεῖστον<sup>2)</sup> τῆς ἡμέρας αὐτὴν προήκουσαν ἀποστέγειν τὴν ἀκτῖνα καὶ παρέχειν τοῖς πλέουσι πλοῦν κατὰ ψύχους. Πάντες δὲ οἱ περίοικοι λεῶ συνέρχονται, ἄλλοι σὺν ἄλλοις, καὶ θύουσι καὶ συμπίνουσιν. Ἄτε οὖν πολλῶν ὄντων τῶν θυόντων καὶ τῶν καθαγιζομένων συνεχῶς, εἰκότως καὶ τοὺς βαδίζοντας καὶ τοὺς πλέοντας ὄσμαι παραπέμπουσιν ἡδίσται. Θύσαντες δὲ μεγαλοπρεπῶς ἐν τοῖς Τέμπεσι, πάλιν ἀπέρχονται στεφάνους ἀπὸ τῆς τοῦ Θεοῦ<sup>3)</sup> δάφνης διαπλέξαντες. —

---

1) Der eine hier, der andere da. — 2) Den größten Theil des Tages. — 3) des Apollo, der nach der Erlegung des pythiſchen Drachen zu Delphi ſich mit dem Lorbeer aus dieſem Thale als Sieger ſchmückte.

## X. Verba liquida.

## A. Activum.

1. *Εἰ οὕτως ἀφρόνως πράττετε, τοὺς χρηστοὺς εἰς τὴν ἐσχάτην ἀθυμίαν ἐμβαλεῖτε.* — 2. *Τὸ μὲν ὕδωρ πολὺ μὲν καὶ βία ἐξ οὐρανοῦ ἐπιγιγνόμενον φθερεῖ τὸ πεδῖον, μαλακῶς δὲ ἀνυγρανεῖ καὶ εὐκάρπους φύσει τοὺς ἄγρους.* — 3. *Οὐχ ὁ ἱερεὺς, εἰ τὰ σφάγια ἀποκτείνει, ἀλλὰ σύ, εἰ τὸν ἰκέτην ἀποκτενεῖς, τὸν νεῶν καὶ τοὺς βωμοὺς μολυνεῖς.* — 4. *Οἱ Λάκωνες τὴν τῆς παλαιᾶς διαίτης σκληρότητα καταλύσαντες, ἐξώκειλάν εἰς τρυφήν.* — 5. *Οὔτε πῦρ ἱματίῳ περιστεῖλαι δυνατόν, οὔτε αἰσχρὸν ἀμάρτημα χρόνῳ.* — 6. *Διόνυσος Ἀγκούργῳ τῷ Ἡδωνῶν βασιλεῖ μανίαν ἐνέβαλεν. Ὁ δὲ μεμηνῶς Δρύαντα τὸν παῖδα, ἀμπέλου νομιζῶν κλῆμα κίπτειν, πελέκει πλήξας ἀπέκτεινεν.* — 7. *Μήθεια, ἀποκτείνασα τοὺς ἑαυτοῦ παῖδας, ἐφ' ἄρματος δρακόντων περωτῶν ἐκ Κορίνθου εἰς Ἀθήνας φυγεῖν λέγεται.* — 8. *Σόλων τῆς εὐδαιμονίας τὰ μὲν πρωτεῖα Τέλλῳ τῷ Ἀθηναίῳ ἐνεῖμεν, ὅτι αὐτῷ, τῆς πόλεως εὐήκουσής\*), παῖδες ἦσαν καλοὶ τε κάγαθοί, καὶ πάντα ταῦτα παρέμεινε μέχρι τελευτῆς τοῦ βίου λαμπροτάτης.* — 9. *Ἐτεοκλῆς καὶ Πολυνείκης, περὶ τῆς βασιλείας ἐρίζοντες, μονομαχίᾳ ἀλλήλους ἀπέκτειναν.* — 10. *Ὁ πλοῦτος Τίμωνι τῷ Ἀθηναίῳ μυρίων κακῶν αἴτιος ἦν, μῖσος ἐγείρας καὶ ἠδυνπαθείᾳ διαφθείρας καὶ ἐπίφθονον ἀποφῆνας.* — 11. *Σαρδανάπαλος ὁ ἔσχατος τῶν Ἀσσυρίων βασιλεὺς ὑπερῆρεν ἅπαντας τοὺς πρὸ αὐτοῦ τρυφῆ καὶ ῥαθυμίας.* — 12. *Πεισίστατος, τὸ τρίτον τυραννεύσας, τὴν Νάξον κατεστρέψατο πολέμῳ καὶ ἐπέ-*

\*) Während der Staat sich in einer glücklichen Lage befand.

τρεψε δὲ *Λυγδάμι*· πρὸς δ' ἔτι τούτοις τὴν νῆσον *Δήλον*, καθήρας ἐκ τῶν λογίων· ἐκάθηρε δὲ ὧδε· ἐφ' ὅσον ἔποιψις τοῦ ἱεροῦ εἶχεν<sup>1)</sup>), ἐκ τούτου τοῦ χώρου παντὸς ἐξορύξας τοὺς νεκροὺς μετέφερεν ἐς ἄλλον χώρον τῆς *Δήλου*. Ὑστερον δέ, τῷ ἔκτῳ τοῦ *Πελοποννησιακοῦ* πολέμου ἔτει, πᾶσαν ἐκάθηραν οἱ Ἀθηναῖοι. — 13. Τὸν δεινὸν ὄντα κεληρότερος οἱ πολλοὶ ἀκούουσι, θανμάζοντες καὶ εὐδαιμονίζοντες ἐπὶ τῇ δυνάμει τῶν λόγων. — 14. Ἀρταξέρξης ὁ τῆς Ἀσίας βασιλεὺς, καταγωνισάμενος *Κῦρον* τὸν ἀδελφόν, ἀπεστάλκει *Φαρνάβαζον* καταστρεψόμενον πάσας τὰς ἐπὶ *Θαλάσση* πόλεις. — 15. *Ξενοφῶν*, ὅπως μὴ τὸ στράτευμα διασκεδασθῆ, προτείνει, ἂν τις μείνῃ ἢ ἀπολίπῃ πρὶν ἐν ἀσφαλεῖ εἶναι πᾶν τὸ στράτευμα, κρίνεσθαι αὐτὸν ὡς μὴ πειθόμενον<sup>2)</sup>· καὶ λέγει· ὅστις ταῦτα νομίζει, ἀράτω τὴν χεῖρα. Ἀνέτειναν ἅπαντες. — 16. Ἐν *Δάνη*, πόλει μεγάλη καὶ εὐδαίμονι τῆς *Καππαδοκίας*, ἔμεινε *Κῦρος* ἡμέρας τρεῖς· ἐν ᾧ ἀπέκτεινεν ἄνδρα *Πέρσην*, *Μεγαφέρνην*, φοινικιστὴν βασιλεῖον, ὃς αὐτῷ ἐπεβούλευεν. — 17. Μετὰ τὸν *Πατρόκλου* θάνατον Ἀχιλλεὺς εὗξατο ἀποκτενεῖν, ὄντινα ἂν θεὸς εἰς χεῖρας αὐτοῦ ἐμβάλοι. — 18. Ἀθηναῖοι, εὐξάμενοι τῇ Ἀρτέμιδι, ὁπόσους ἂν κατακάνοιεν τῶν *Περσῶν*, τοσαύτας χιμαίρας καταθύσειν τῇ θεῷ, ἐπεὶ οὐκ εἶχον ἰκανάς, ἐψηφίσαντο κατ' ἐνιαυτὸν πεντακοσίας θύειν. — 19. *Παιδάρητος* ὁ *Λακεδαιμονίων* στρατηγός, λέγοντός τιρος, ὅτι πολλοὶ εἰσιν οἱ πολέμιοι, ἔλεξεν, Οὐκοῦν ἡμεῖς εὐκλεέστεροι ἐσόμεθα, πλείους γὰρ ἀποκτενοῦμεν. — 20. *Δισχιλίους* ἵππεας ἀπέστειλε βασιλεὺς, ἵνα καὶ χίλον καὶ εἴ τι ἄλλο χρήσιμον ἦν διαφθείρειαν καὶ περὶ τοῦ τῶν πολεμίων στρατεύματος αὐτῷ διαγγείλειαν. —

1) So weit die Aussicht vom Tempel (des Apollon) aus reichte. — 2) als einen Ungehorsamen.

21. Οἱ ἐκ Μυκάλης ἀναχθέντες Ἕλληνες ἐπ' Ἑλλησπόντου ἐκομίσθησαν ἐς Ἀβυδον· Ἀθηναῖοι οὖν αὐτοῦ ὑπομείναντες χρόνον τινὰ καὶ ἐκ τῆς Ἀβύδου διαβαλόντες ἐς τὴν Χερσόνησον Σηστον πολιορκίᾳ συνέκλεισαν. — 22. Κατὰ τὸν πόλεμον ἀναγκαῖόν ἐστιν, ἡμεροσκόπους πρὸ τῆς πόλεως κατατάξαι ἐμπείρους ὄντας τοῦ πολέμου, ὅπως μὴ δι' ἄγνοιαν δοξάζων τι ὁ σκοπὸς σημήνη τι ἢ διαγγείλη εἰς τὴν πόλιν καὶ ματαίως διαταράξῃ τοὺς ἀνθρώπους. — 23. Ὁ εἰς τὴν Λακεδαιμόνα τὴν ἐν Λεύκτροις μάχην ἀγγελῶν ἦκε, γυμνοπαιδιῶν τε οὐσῶν τῆς τελευταίας καὶ τοῦ ἀνδρικοῦ χοροῦ ἔνδον ὄντος· οἱ δὲ ἔφοροι τὸ πάθος ἀκούσαντες τὴν ἑορτὴν οὐκ ἔπαυσαν. — 24. Ξέρξης ἀγείρας τὴν ἀναρίθμητον στρατιὰν ἐστρατεύσατο ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα· οἱ δὲ πλείστοι ἄλλοι ὑπετάξαντο αὐτῷ· ὑπὸ δὲ τῶν Ἑλλήνων κατεκόπη αὕτη ἢ ἀναρίθμητος στρατιὰ καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν· αὐτῶν δὲ τὴν ἀνδρείαν ἀπέφηναν τὰ τε τρόπαια καὶ ἡ ἔλευθερία τῶν Ἑλληνικῶν πόλεων. —

---

### B. Medium.

1. Οἱ πολῖται τοὺς πολεμίους ἀμνουῦνται. — 2. Μίλων ὁ ἐκ Κρότωνος ἀθλητῆς, ταῦρον ἀράμενος ἔφερε διὰ μέσου τοῦ σταδίου. — 3. Ὁ τὴν ψυχὴν κεκαθαρμένος μᾶλλον ἐστὶ κοσμητὸς ἢ ὁ καλὰς ἐσοφῆτας ἐνδύμενος. — 4. Τῆς Χειρισόφου ἀρχῆς καταλυθείσης καὶ τῶν Ἑλλήνων τοῦ στρατεύματος σχισθέντος, οἱ Ἀρκάδες πορεύονται εἰς τὰς πρώτας κώμας. Συνεβάλλοντο δὲ καὶ λόφον εἰς ὃν πάντες ἀλίζονται· καὶ ἐξαίφνης ἐπιστρατευσάμενοι ἐπὶ τοὺς Θραῖκας, περιεβάλλοντο πολλὴν καὶ παντοίαν λείαν. — 5. Οἱ Θραῖκες φεύγουσιν, ὥσπερ δὴ τρόπος αὐτοῖς, ὅπισθεν περιβαλλόμενοι τὰς πέλτας· καὶ αὐτῶν ὑπεραλλομένων τοὺς σταυροὺς

ἀπέκτεινάν τινας οἱ Ἕλληνες. — 6. Κῦρος ἐπιμεμψάμενος τὸν Ὀρόντην τῆς προδοσίας πρὸς τοὺς παρόντας Ἑλλήνων στρατηγούς λέγει· Ὑμῶν σὺ πρῶτος, ὦ Κλέαρχε, ἀπόφηναι γνώμην, ὃ τι πράξω περὶ Ὀρόντου τουτοῦ· ὃ δὲ Κλέαρχος ἀπεκρίνατο· Συμβουλείῳ ἐγὼ τὸν ἄνδρα τοῦτον ἀφανίζεσθαι ὡς τάχιστα. — 7. Τὸν δ' ὑβρίζοντα ἡμᾶς παρασκευαζώμεθα σὺν τοῖς θεοῖς ἀμύνασθαι, τὸν συμπράττοντι ἡμῖν ἀμείψασθαι εὐεργεσία. — 8. Διὸς τὸ χαλκοῦν γένος ἀφανίσαντος, Λευκαλίων ὁ Προμηθεύς, βασιλεύων τῶν περὶ τὴν Φθίαν τόπων, ἐτεκμήνατο λάρνακα καὶ τὰ ἐπιτήδεια εἰσεκομίσαστο εἰς τὴν λάρνακα· τότε δὲ ἐν αὐτῇ σὺν Πιύρῳ τῇ γυναικὶ διὰ τῆς θαλάσσης φερόμενος ἐφ' ἡμέρας ἑννέα καὶ νύκτας ἴσας τῷ Παρνάσσῳ προσίσχει. — 9. Ἰνώ, ἡ τοῦ Ἀθάμαντος γυνή, ἔθρεψε Διόνυσον, Διὸς καὶ Σεμέλης παῖδα· διὰ τοῦτο μανείσα ὑπὸ τῆς Ἥρας τὸν ἐανιῆς παῖδα Μελικέρτην ἐπισφάζασα ἤλατο σὺν αὐτῷ εἰς τὴν θάλασσαν. — 10. Κίμβροι πολλὰς καὶ μεγάλας Ῥωμαίων δυνάμεις κατακόψαντες καὶ μυριάσι τεσσαράκοντα τὴν ἐπὶ τὴν Ἰταλίαν στρατείαν στείλαμενοι, τῆς τοῦ Μαρίου ἀνδραγαθία καὶ ἐμπειρία ἄρδην κατεκόπησαν. — 11. Μήδεια τοῦ Ἰάσωνος ἔρωια ἴσχει· δείσασα δέ, μὴ πρὸς τῶν χαλκοπόδων ταύρων διαφθορῇ, κρύφα τοῦ πατρὸς συμπράξειν αὐτῷ πρὸς τὴν κατάζευξιν τῶν ταύρων ἐπηγγείλατο καὶ τὸ χρυσόμαλλον δέρας ἐγχειριεῖν, εἰ ἐπαγγείληται αὐτὴν ἔξειν γυναῖκα καὶ εἰς Ἑλλάδα σύμπλον ἄξεισθαι. — 12. Πυθαγόρας καὶ τινες τῶν παλαιῶν φυσικῶν ἀπεφήναντο, τὴν ἀνθρωπίνην ψυχὴν εἶναι ἀθάνατον. — 13. Ἀστυάγης μεταπεμψάμενος τὸν Ἀρπαγον ἤρετο, εἰ ἀποκτείνειε τὸν παῖδα, ὡς ἐνετείλατο. Ὁ δὲ ἀπεκρίνατο· Τουτοῖ\*) τὸν βουκόλον ἐκέλευσα τὸν παῖδα

\*) Singeigend auf den ebenfalls anwesenden Hirten.



ἀποκτείναι, ὡς σύ γε ἐπετείλω. — 14. Τριῶν Θεῶν περὶ τοῦ κάλλους ἐρυσασῶν καὶ Διὸς Πάριν τὸν Πριάμον παῖδα κρῖναι κελεύσαντος τὴν ἔριν, ἣ μὲν Ἥρα βασιλείαν βεβαίαν, ἣ δὲ Ἀθηνᾶ νίκην ἔμμονον ἐπαγγέλλεται, ἣ δὲ Ἀφροδίτη τὴν Ἑλένην προτείνει, καὶ δι' ἐκείνης γοητεύει τὸν ἄνθρωπον καὶ λαμβάνει τὸ μῆλον ἄθλον ὧν<sup>1)</sup> ἐπηγγείλατο. — 15. Σωκράτης τοῖς δικάσταῖς ἀπεκρίνατο οὔτε μέγα οὔτε μικρὸν αὐτοῦς ἀποκρυψάμενος, οὐδ' ὑποστειλάμενος. — 16. Κῦρος γράψας τοῖς φίλοις, αὐτῷ χαρίσασθαι<sup>2)</sup> χρήματα ὅποσα ἂν ἕκαστος πορίσῃ δυνατὸς εἶη, καὶ κατασημηνάμενος ἐπιστολὴν ἐκέλευσεν Ὑστάσπαν φέρειν τοῖς φίλοις, ὃ δὲ Ὑστάσπας μετὰ χρόνον τινὰ παρῆν πάμπολλα χρήματα ἔχων. Οὕτω Κῦρος τῷ Κροίσῳ ἐπέδειξεν, ὡς καὶ αὐτῷ εἰσι θησαυροί. — 17. Δερκυλλίδας ὁ Λακεδαιμόνιος μετὰ τὴν ἄλωσιν Γέργιθος, πολίσματος Αἰολικοῦ ἐν τῇ Φαρναβάζου σατραπείᾳ ὄντος, ἐκέλευσεν ἀποφαίνειν τὰ τοῦ Φαρναβάζου χρήματα· ταῦτα πάντα κατέκλεισε καὶ κατεσημήνατο καὶ ἐφυλάξατο, ἵνα μὴ τις τῶν φίλων ἐκείνου ἀρπάσειεν. — 18. Φίλιππος ὁ Μακεδῶν<sup>3)</sup> κατεστρατοπέδευσεν ἐπὶ τὸ Κυνόσαργες· μετὰ δὲ ταῦτα τὴν Ἀκαδημίαν ἐνέπρησε καὶ τοὺς τάφους κατέσκαψεν, ἔτι δὲ τὰ τεμένη τῶν Θεῶν ἔλνυμῆνατο. — 19. Οἱ Λακεδαιμόνιοι, ἐπεὶ Ἀγκούργω τὴν πολιτείαν ἐπέτρεψαν, ἰσοσῦτον ὑπερεβάλλοντο τοὺς ἄλλους, ὥστε μόνοι τῶν Ἑλλήνων καὶ γῆς καὶ θαλάττης ὑπῆρξαν. — 20. Κλέαρχος Λακεδαιμόνιος, φυγὰς, φίλος ὧν Κύρου τοῦ δευτέρου συνέλεξεν στρατεύματα ἀπὸ τῶν τοῦ Κύρου χρημάτων καὶ τοὺς Θρᾶκας, πολεμίους

1) τοῦτων ἄ. — 2) In γράψας liegt eine Aufforderung oder ein Befehl, nach solchen Verbis wird im Griech. der bloße Inf. gesetzt, der im Deutschen durch „sollen“ gegeben werden muß. —

4) Philipp II. —

ὄντας ταῖς Ἑλλησποντικαῖς πόλεσιν, ἀνέστειλεν, ὥστε ταύτας ἐκούσας αὐτῷ καὶ χρήματα συμβαλέσθαι εἰς τὴν τροφήν τῶν στρατιωτῶν. —

### C. Passivum.

1. Ὁ τῦφος τῶν Θηβαίων ἐπῆρται πρὸς τοὺς Ἀθηναίους. — 2. Οἱ τάπητες ὑπὸ τῶν δουλῶν πολυτεχνότατα ὑφασμένοι εἰσίν. — 3. Τὰ σκῆπτρα τῶν παλαιῶν βασιλέων χουσοῖς ἥλοις πεπαρμένα ἦν. — 4. Κάδμος ἀποκτείνει δράκοντα, τῆς Ἀρείας κρήνης φύλακα, καὶ τοὺς ὀδόντας αὐτοῦ σπείρει· τούτων δὲ σπαρέντων, ἀνέτειλαν ἐκ γῆς ἄνδρες ἔνοπλοι· οἱ δὲ ἀνέκτειναν ἀλλήλους πλὴν πέντε, σὺν οἷς Θήβας τὴν πόλιν ἔκτισεν. — 5. Πτολεμαῖος, ὁ Μακεδονίας βασιλεύς, ὑπὸ Γαλατῶν ἐσφάγη, καὶ πᾶσα ἡ Μακεδονικὴ δύναμις κατεκόπη καὶ διεφθάρη. — 6. Ἀναξαγόρας ὁ φιλόσοφος, τῶν φυσικῶν ἐμπειρότατος ὢν, λέγεται ἀσεβείας\*) κριθῆναι, διότι τὸν ἥλιον μύδρον ἔλεγε διάπτυρον. — 7. Οἱ ἐν τῷ Κύρου στρατεύματι βάρβαροι εἶχον πάντες κράνη χαλκᾶ καὶ χιτῶνας φοινικοῦς καὶ κνημίδας καὶ τὰς ἀσπίδας ἐκκεκαθαρμένας. — 8. Κάδμος ὁ τοῦ Ἀγήνορος ἐκ Φοινίκης πρὸς ζήτησιν Εὐρώπης τῆς ἀδελφῆς ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἀποσταλεὶς Θήβας κτίσαι λέγεται. — 9. Ἰοβάτης ἐπέταξε Βελλεροφόντη τῷ Γλαύκου Χίμαιραν ἀποκτεῖναι, νομίζων αὐτὸν ὑπὸ τοῦ Θηρίου διαφθαρήσεσθαι· ἦν γὰρ οὐ μόνον ἐνί, ἀλλὰ πολλοῖς οὐκ εὐάλωτον· εἶχε δὲ προτομὴν μὲν λέοντος, οὐρὰν δὲ δράκοντος, τρεῖς δὲ κεφαλὰς, ὧν μέση αἰγὸς ἦν· καὶ τὴν χώραν διέφθειρε καὶ τὰ βοσκήματα ἐλυμαίνετο. — 10. Ἀναβιβάσας οὖν ἐαυτὸν ὁ Βελλεροφόντης ἐπὶ τὴν Πήγασον, ἀρθεὶς εἰς ὕψος, ἀπὸ τούτου κατετόξευσε τὴν

\*) Gen. des Verbrechens.

Χίμαιραν. — 11. Λίσχυνθείην ἄν, εἰ φανείην μᾶλλον φροντίζειν τῆς ἑμαυτοῦ δόξης ἢ τῆς κοινῆς σωτηρίας. — 12. Ἀροάκης ὁ Μῆδος καὶ ὁ ἵππος αὐτοῦ μιᾷ πληγῇ ἀμρότεροι διεπάρησαν ὑπὸ Θρακός τινος πελταστοῦ ἐν τῇ ἐπὶ τῷ Ἀραξῇ συμπλοκῇ. — 13. Ἡ Ἀττικὴ χώρα τῆς Ἀθηνᾶς ἐκρίθη, ὅτι πρῶτον τὴν ἐλαίαν ἐν αὐτῇ ἐφύτευσεν. Ἀλιζόθιος δέ, ὁ Ποσειδῶνος παῖς, ἐκκόψαι αὐτὰς ἤθελεν· ἀνατείνας δὲ τὸν πέλεκυν ἐπλήξε καὶ ἀπέκτεινεν ἑαυτόν. — 14. Ζάλευκος ὁ νομοθέτης τάδε ἔγραψεν ἐν τοῖς νόμοις· Ὡδε ἡμῖν<sup>1)</sup> παρηγγέλθω πᾶσι τοῖς πολίταις καὶ πάσαις ταῖς πόλεσι, μνημονεῖν, ὅτι εἰσὶ θεοὶ καὶ δίκας ἐκπέμπονσι τοῖς ἀδίκοις καὶ ἔχειν πρὸ δμμάτων τὸν καιρὸν τοῦτον, ἐν ᾧ γίγνεται τὸ τέλος ἐκάστῳ τῆς ἀπαλλαγῆς τοῦ βίου. — 15. Λόγος ἐστὶ, Ἀῆλον τὴν νῆσον, πρὶν μὲν ἀνθρώποις φανῆναι τὸν Ἀπόλλωνα, τῷ πελάγει κρύπτεσθαι, φανέντος δὲ τοῦ θεοῦ, ἀναφέρεσθαι ἐκ τῶν βυθῶν. — 16. Ἡρακλέους παιδὸς ὄντος ὀκτομηναίου, δύο δράκοντας ὑπερμεγέθεις Ἡρα ἐπὶ τὴν εὐνὴν ἀπέστειλε, διαφθαρῆναι τὸ βρέφος θέλουσα· ὁ δὲ παῖς οὐ καταπλαγεὶς ἐκατέρω τῶν χειρῶν τὸν ἀνῆνα σφίγξας ἀπέπνιξε τοὺς δράκοντας. — 17. Συγκρινομένων τῶν τριῶν ἡπείρων<sup>2)</sup> πρὸς ἀλλήλας, μεγίστη μὲν φανείη ἄν ἡ Ἀσία, εἶτα ἡ Λιβύη, τελευταία δὲ ἡ Εὐρώπη. — 18. Τῶν βαρβάρων ἐκ πολλῶν Θεσσαλίας λιμένων ἀναγομένων, οἱ μὲν περὶ τὸν Θεμιστοκλέα Ἕλληνες διεσπαρμένοι τοῖς Πέρσαις συμπλεκόμενοι πολλὰς μὲν ναῦς κατέδυσαν, οὐκ ὀλίγας δὲ φυγεῖν ἀναγκάσαντες μέχρι τῆς γῆς κατεδίωξαν. — 19. Τὴν Ἀθηνᾶν αἱ τέχναι πάρεδρον ἔχουσι· καὶ γὰρ αἱ τέχναι μικραὶ τινες εἶναι λέγονται φρονήσεις<sup>3)</sup>, μᾶλλον δὲ ἀπόρροιαὶ φρονήσεως καὶ προστρίμματα

1) Dat. der wirkenden Person beim Passiv. — 2) Gen. absol. auszuweisen durch „wenn man —. 3) Sachen des Verstandes.

ἐνδισπαρμένα ταῖς χρεΐαις περὶ τὸν βίον· ὡςπερ αἰνίττεται τὸ πῦρ <sup>1)</sup> ὑπὸ τοῦ Προμηθέως μερισθὲν ἄλλο ἄλλη διασπαρῆναι. — 20. Τῆς τῶν Γαλατῶν ὑπὸ τοῦ Καμίλλου ἐν Ἀρδέᾳ ἤτις διαγγελοθείσης εἰς τὰς πόλεις, πολλοὶ τῶν ἐν ἡλικίᾳ, μάλιστα δὲ Ῥωμαίων ὅσοι διαφυγόντες ἐκ τῆς ἐπὶ Ἀλία μάχης ἐν Βηῆοις ἦσαν, παρωξύνθησαν, τῇ πατρίδι ξυμπράττειν, καὶ μετεπέμψαντο τὸν Κάμιλλον ὡς <sup>2)</sup> αὐτῶν ἄρξοντα. — 21. Ἦν Κύρῳ τῷ πρώτῳ Περσῶν βασιλεῖ τὸ σημεῖον αἰετὸς χρυσοῦς ἐπὶ δόρατος μακροῦ ἀνατεταμένος· καὶ ὕστερον δὲ τοῦτα τὸ σημεῖον τῷ Περσῶν βασιλεῖ διέμενεν. — 22. Σεύθης ἐσφαλμένος ὑπὸ τοῦ φίλου οὐκ ἠσχύνθη· πρὸς γὰρ τοὺς φίλους οὐκ ἔστι φυλακὴ· ὑπὸ δὲ τοῦ πολεμίου ἐσφάλλαι αἰσχιστον αὐτῷ ἐφάνη· πρὸς γὰρ τοὺς πολεμίους φυλάσασθαι, ἀνδρὸς ἀγαθοῦ καὶ δεινοῦ εἶναι. — 23. Αἱ ἐν Μακεδονίᾳ πόλεις αἱ τῶν Ἀθηναίων ὑπήκοοι ἀκούσασαι τὴν τε Ἀμφιπόλεως ἄλωσιν καὶ ἃ παρέχεται Βρασιδάς, τὴν τε ἐκείνου πραότητα, μάλιστα δὴ ἐπήρθησαν ἐς τὸ νεωτερίζειν, καὶ ἐπεκηρυκείαντο πρὸς αὐτὸν κρύφα ἐπιπαρέρχεσθαι τε κελεύοντες καὶ βουλόμενοι <sup>3)</sup> αὐτοὶ ἕκαστοι ἐγκαταλιπεῖν τοὺς Ἀθηναίους. Καὶ γὰρ ἄδεια ἐφαίνετο αὐτοῖς, ἐψευσμένοις μὲν τῆς Ἀθηναίων δυνάμεως ἐπὶ τοσοῦτον ὄση <sup>4)</sup> ὕστερον διεφάνη· τὸ δὲ πλεόν βουλήσει κρίνουσιν <sup>5)</sup> ἀσαφεῖ, ἢ προνοίᾳ ἀσφαλεῖ· οἱ γὰρ ἀνθρώποι ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ <sup>6)</sup> νομίζουσιν ἢ ἐλπίζουσιν, ἃ ἂν βούλωνται. — 24. Κοινῇ ἐκβαλόντες τοὺς βαρβάρους ὕστε-

1) Unter dem Feuer sei also die menschliche Vernunft zu verstehen. — 2) Als einen, der sie anführen sollte, d. i. damit er sie anführte. — 3) Das Genus wechselt, weil der Schriftsteller, indem er vorher die Städte nennt, dabei besonders an die Einwohner denkt. — 4) Indem sie sich um so viel mehr über die Macht der Athener täuschten, je größer sie nachher erschien. — 5) Dat. Plur. von φαίνετο abhängig. — 6) S. p. 51. Anm. 1. —

ρον οὐ πολλῶ διεκριθῆσαν οἱ Ἕλληνες πρὸς τὰ Ἀθη-  
ναίους καὶ Λακεδαιμονίους· δυνάμει γὰρ οὗτοι μέγιστοι  
διεφάνησαν· ἴσχυρον γὰρ οἱ μὲν κατὰ γῆν, οἱ δὲ ναυσί·<sup>1)</sup>  
καὶ ὀλίγον μὲν χρόνον ξυνέμεινεν ἡ ὁμαιχμία, ἔπειτα  
δὲ διακριθέντες οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ Ἀθηναῖοι  
ἔστρατεύσαντο μετὰ ξυμμάχων ἐπ' ἀλλήλους.

## Erzählungen.

### 1. Entschlossenheit des Darius.

Ἡμερώτατον Δαρείου τόδε τὸ ἔργον ἀκούω τοῦ  
παιδὸς τοῦ Ὑστάσπου. Ἀρίβαξος ὁ Ὑρκανὸς ἐπεβού-  
λευσεν αὐτῷ μετὰ καὶ ἄλλων ἀνδρῶν οὐκ ἀφανῶν τῶν  
ἐν Πέρσαις. Ἦν δὲ ἡ ἐπιβουλὴ ἐν κνηγεσίῳ. Τούτου  
δὲ προαγγελθέντος, ὁ Δαρεῖος οὐκ ἔπηξεν, ἀλλὰ προς-  
τάξας αὐτοῖς ἀπεισθαι τῶν ὄπλων καὶ τῶν ἵππων,  
παρήγγειλεν αὐτοῖς διατείνασθαι τὰ παλτά, καὶ δριμύ-  
ν βλέψας πρὸς αὐτοὺς ἐκέλευσε διαπεραίνειν τὸ παρε-  
σκευασμένον<sup>1)</sup>. Οἱ δὲ ἐκπλαγέντες ἄτρεπτον ἀνδρὸς  
βλέμμα, ἀνεστάλησαν τὴν ὁρμήν. Τὸ δὲ δέος αὐτοὺς  
κατεῖχεν οὕτως, ὥστε καὶ ἐκβαλεῖν τὰς αἰχμὰς καὶ ἀφα-  
λέσθαι τῶν ἵππων καὶ προσπίπτειν ἱκέτας Δαρείῳ καὶ  
κελεύειν ὅτι καὶ βούλοιο πράττειν. — Ὁ δὲ διέστειλεν  
ἄλλους ἄλλη, καὶ τοὺς μὲν ἐπὶ τὰ τῆς Ἰνδικῆς ὄρια  
ἀπέπεμψε, τοὺς δὲ ἐπὶ τὰ Σκυθικά. Καὶ ἐκεῖνοι ἔμειναν  
αὐτῷ πιστοί, δια μνήμης ἔχοντες τὴν εὐεργεσίαν. —

### 2. Der uneigennützig und furchtlose Spaminondas.

Τοῦ Περσῶν βασιλέως τρισμυρίους δαρεικοὺς ἀπο-

1) οἱ μὲν, die Lacedaemonier, ob δὲ, die Athener. — 2) ἴφε  
Vorhaben.

στείλαντος τῷ Ἐπαμινώνδᾳ, οὗτος καθήψατο πικρῶς Διομέδοντος, εἰ τοσοῦτον πλοῦν ἦνυκε διαφθερῶν Ἐπαμινώδαν· καὶ τῷ βασιλεῖ ἀγγεῖλαι ἐκέλευσεν, ὅτι τὰ συμφέροντα Θεβαίους πράττων, ἔξει προῖκα φίλον Ἐπαμινώδαν· τὰ δὲ μὴ συμφέροντα, πολέμιον. — Ἀπαγγεῖλαντος δὲ τινος, ὡς Ἀθηναῖοι στράτευμα καινοῦς παρεσκευασμένον ὄπλοις εἰς Πελοπόννησον ἀπεστάλαξιν, ἔλεξε, Τί οὖν Ἀντιγενίδας στένει καινοῦς Τέλληνος αὐλοῦς ἔχοντος· ἦν δὲ αὐλητῆς ὁ μὲν Τέλλης κάκιστος, ὁ δὲ Ἀντιγενίδας κάλλιστος. —

### 3. Abstrus und Kröfus.

Ἐφάνη ποτὲ Κροίσῳ, τῷ Λυδῶν βασιλεῖ, καθεύδοντι ὄνειρος, ὅς αὐτῷ τὴν ἀλήθειαν ἔφαινε τῶν μελλόντων γίγνεσθαι κακῶν κατὰ τὸν παῖδα. Ἦσαν δὲ τῷ Κροίσῳ δύο παῖδες, ὧν ὁ μὲν ἕτερος διέφθαρτο· ἦν γὰρ δὴ κωφός· ὁ δὲ ἕτερος τῶν ἡλικίων μακρῷ τὰ πάντα <sup>1)</sup> πρῶτος· ὄνομα δὲ αὐτῷ ἦν Ἄτυς· τοῦτον οὖν τὸν Ἄτυν ἐσήμηνε τῷ Κροίσῳ ὁ ὄνειρος, ὡς διαφθαρήσεται αἰχμῇ σιδηρᾷ. Ὁ δ' ἐπεὶ ἐξεγέρθη, καταπλαγῆς τῷ ὄνειρῳ, οὐδαμῇ ἔτι ἐπὶ τὸν πόλεμον τὸν παῖδα ἐξέπεμπεν· ἀκόνητα δὲ καὶ δόρατα καὶ τὰ τοιαῦτα πάντα ἐκ τῶν ἀνδρῶνων ἐξεκομίσασατο. — Κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον ἦκεν ἐς Σάρδεῖς ἀνὴρ, συμφορᾷ ἐχόμενος, καὶ οὐ καθαρὸς ὦν χεῖρας <sup>2)</sup>, Φρῦξ μὲν γενεᾷ, γένους δὲ τοῦ βασιλείου. Τοῦτον οὖν κατὰ τοὺς νόμους τοῦς ἐπιχωρίους ἐκάθηρε Κροῖσος· καθήρας δὲ ἐπυθάνετο, πόθεν τε καὶ τίς εἴη. Ὁ δ' ἀπεκρίνατο· Ὡ βασιλεῦ, Γορδίου μὲν εἰμι παῖς, ὀνομάζομαι δ' Ἀδραστος· ἀποκτείνας δὲ ἀδελφὸν τὸν ἔμμαντοῦ ἄκων πεφευγὼς <sup>3)</sup> ὑπὸ τοῦ πατρὸς πάφ-

1) Bei weitem in allen Dingen. — 2) Accus. der Beziehung „an“. — 3) In dem Worte φεύγω liegt der passive Begriff „vertrieben“, daher ὀπό c. Gen.

εἰμι. Κροῖσος δ' ἀπεκρίνατο τοῖςδε· Ἄνδρῶν φίλων ἔκγονος ὦν ἦκεις· μένε παρ' ἡμῖν· τὴν δὲ συμφορὰν ταύτην ὅτι κουφότατα φέρων κερδανεῖς πλείστον. — Ὁ μὲν οὖν τὴν δίαιταν εἶχεν ἐν<sup>1)</sup> Κροίσου. — Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ χρόνῳ τούτῳ ἐν τῷ Μυσίῳ<sup>2)</sup> Ὀλύμπῳ σὺς χρῆμα γίγνεται μέγα, ὃς τὰ τῶν Μυσῶν ἔργα διέφθειρεν. Οἱ δὲ Μυσοὶ ἀγγέλους παρὰ τὸν Κροῖσον ἀπέστειλαν, λέγοντες τάδε· ὦ βασιλεῦ, σὺς χρῆμα μέγιστον ἀνεφάνη ἡμῖν ἐν τῇ χώρᾳ, ὃς τὰ ἡμέτερα ἔργα τὰ μὲν ἤδη διέφθορε, τὰ δὲ διαφθερεῖ· ἡμεῖς δὲ μόνοι αὐτὸν ἀποκτεῖναι οὐ δυνατοὶ ἔσμεν, σύμπεμψον ἡμῖν τὸν παῖδα καὶ εὐζώνους νεανίας καὶ κύνας, ὡς αὐτὸν ἀποκτείνωμεν ἢ ἐκβάλωμεν ἐκ τῆς χώρας." Κροῖσος δὲ μνημονεύων τὰ τοῦ ὀνείρου τοὺς μὲν ἄλλους ἔλεγε πέμψειν, τὸν δὲ παῖδα οὐκ ἀποστελεῖν, μὴ διαφθαρεῖ. Ὁ δὲ παῖς ἀκούσας τὰ γιγνόμενα μάλιστα ἰμέρθη τὴν ἀνδρείαν ἀποφῆναι. Ὁ δὲ πατήρ αὐτῷ ἀποσηνάμενος γνώμην περὶ τοῦ ὀνείρου ἔλεγε· Διὰ τοῦτο φυλακὴν ἔχω σοι, ὅτι μοι μόνος τυγχάνεις ὦν· τὸν γὰρ δὴ ἕτερον, διεφθαρμένον τὴν ἀκοήν, οὐκ εἶναι μοι λογίζομαι. — Ταῦτ' ἀκούσας ὁ ἄνθρωπος ἔλεγεν· ὦ πάτερ, ποῖαι μὲν εἰσι σὺς χεῖρες; ποῖα δὲ αἰχμὴ σιδηρᾶ, ἣ σοι φόβον ἐγείρει; οὐ γὰρ πρὸς ἄνδρας γίγνεται ἡμῖν ἡ μάχη. — Ταύτην τὴν γνώμην περὶ τοῦ ἐνυπνίου ἀποφῆνας ἀνέπεισε τὸν πατέρα, αὐτὸν συμπέμψαι. Ὁ δὲ μετεπέμψατο τὸν Φρύγα, ὃν ἐκάθηρε, καὶ ἐνετείλατο αὐτῷ φυλακὴν ἔχειν τοῦ παιδός. — Ὡς δὲ ἤκοντες εἰς τὸν Ὀλυμπον συνεβάλλοντο τῷ θηρίῳ καὶ εἰςηκόντιζον. Ἐνθα δὴ ὁ ξένος, ὁ καθαρθεὶς τὸν φόνον, ἀκοντίζων τὸν σὺν, τοῦ μὲν ἀμαρτάνει, τυγχάνει τοῦ ἄνθρωπος καὶ ἀποκτείνει τῇ αἰχμῇ. — Εὐθὺς δὲ τις ἀγγελῶν τὸν φόνον τῷ

1) Ergänze χώρα, οἰκίε, βασιλείοις oder Ähnliches. — 2) Im Gegensatz des thessalischen, den Griechen bekannteren Olympos.

Κροίσῳ ἀποστέλλεται· ἤκων δὲ εἰς τὰς Σάρδεϊς τὴν τε μάχην καὶ τὸν τοῦ παιδὸς μόνον ἐσήμηνεν αὐτῷ. Ὁ δὲ Κροῖσος, τῷ θανάτῳ τοῦ παιδὸς συντεταραγμένος, μᾶλλον τι ᾠδύρευτο, ὅτι αὐτὸν ἀπέκτεινεν, ὃν αὐτὸς φόνου ἐκάθηνεν. Ἐπειτα δὲ κατοικτεῖρει αὐτὸς τὸν ξένον, οὐκ ἐκείνον, ἀλλὰ τῶν θεῶν τινα τοῦ θανάτου αἴτιον νομίζων. —

## XI. Verba contracta.

### A. Activum.

#### a) Verba auf áω.

1. Ὅρα τὸ μέλλον· ἔρα εἰρήνης· τὰ σπονδαῖα μελέτα· θεοὺς τίμα· τελεύτα ἄλυπος. — 2. Γελᾷ ὁ μῶρος κἄν τι μὴ γελοῖον ᾗ. — 3. Οἱ ἀγαθοὶ ἐρωσι τῶν καλῶν. — 4. Οὐκ ἔστι τοῖς μὴ δρωσι σύμμαχος τύχη. — 5. Πῶς ἂν τολμώην τὸν φίλον βλάπτειν. — 6. Θαρῶαλέως, ᾧ στρατιώται, ὀρμῶμεν ἐπὶ τοὺς πολεμίους. — 7. Ζήνων ὁ φιλόσοφος πρὸς τὸν ἐρωτῶντα, πῶς ἂν τις νέος ἐλάχιστα<sup>\*)</sup> ἁμαρτάνοι, λέγει· εἰ πρὸ ὀφθαλμῶν ἔχει, οὓς μάλιστα τιμᾷ καὶ αἰσχύνεται. — 8. Νικίας ὁ Ἀθηναῖος οὕτως ἦν φιλόπρονος, ὥστε πολλάκις ἐρωτᾶν τοὺς οἰκέτας, εἰ ἠρίστηκεν. — 9. Σαλμωνεύς, ἰβριστῆς ὢν, αὐτὸς εἶναι Ζεὺς ἔλεγε καὶ τῷ Διὶ ἀντιβροντᾶν ἐτόλμα. — 10. Λέγουσιν, ὅτι Ἀναξαγόραν τὸν Κλαζομένιον οὐδεὶς οὔτε γελῶντά ποτε οὔτε μειδιῶντα ἐώρακεν. — 11. Πᾶσαι αἱ ἐπὶ θαλάττης πόλεις τιμῶσι Ποσειδῶ, μάλιστα δὲ αἱ ἐν τῇ Πελοποννήσῳ, αἱ αὐτῷ ὡς Ἰππείῳ θύουσιν ἐπὶ Ἴσθμῷ. — 12. Πᾶς

\*) Am wenigsten; Superl. zu ὀλιγον.



νοῦν ἔχων τιμάτω καὶ σεβέσθω τὰς τῶν γονέων εὐχάς.  
 — 13. Σωκράτης ἐκέλευε φυλάττεσθαι τῶν βρωμάτων,  
 ὅσα μὴ πεινῶντες ἐσθίουσι, καὶ τῶν πομάτων, ὅσα μὴ  
 διψῶντες πίνουσιν. — 14. Οἱ Κόλχοι τοὺς νεκροὺς ἐν  
 βύρσαις θάπτουσι καὶ ἐκ τῶν δένδρων ἐξαρτῶσιν. —  
 15. Τοιαύτη ἦν δύναμις τοῦ Περικλέους παρὰ τοῖς  
 Ἕλλησιν, ὥστε ὁ κωμικὸς<sup>1)</sup> λέγει· Ἕστραπιεν; ἐβρόντα,  
 σννεκύκα τὴν Ἑλλάδα. — 16. Ζεὺς ἐκ Θέμιδος, τῆς  
 Οὐρανοῦ, γεννᾷ θυγατέρας Ὠρας, Εἰρήνην, Εὐνομίαν,  
 Δίκην. — 17. Τάνιαλος ἐν μέσῃ τῇ λίμνῃ ἀεὶ ἐδίψη,  
 καὶ καρπῶν καλλίστων παρόντων ἀεὶ ἐπείνη. — 18. Οἱ  
 Ἕλληνες ἐτίμων θεοὺς ἱεροῖς, ἀναθήμασι, θυσίαις πα-  
 νηγύρεσι, προσόδοις. — 19. Ἰσοκράτης κελεύει τῶν  
 γονέων<sup>2)</sup> τοὺς διδασκάλους προτιμᾶν· τοὺς μὲν γὰρ  
 τοῦ ζῆν, τοὺς δὲ τοῦ εὐ ζῆν εἶναι αἰτίους<sup>3)</sup>. — 20.  
 Τὸν Πύλιον Νέστορα διὰ γνώμην καὶ γῆρας τῶν συμ-  
 πάντων ἡρώων προὔτιμα Ἀγαμέμνων, ὁ τοῦ ὄλου  
 στρατοῦ τῶν Ἀχαιῶν στρατηγός. — 21. Οὗτος ἀριστὸς  
 ἐστὶ τρόπος τοῦ βίου, τὴν δικαιοσύνην καὶ τὴν ἄλλην  
 ἀρετὴν μελετῶντας καὶ ζῆν καὶ τελευτᾶν. — 22. Κῦρος  
 ἦν φιλομαθής· πολλὰ μὲν αὐτὸς τοὺς παρόντας ἀνη-  
 ρώτα, πῶς ἔχοντα τυγχάνοι<sup>4)</sup>, ὅσα δὲ ἄλλοι αὐτὸν  
 ἐρωτῶεν, ταχὺ ἀπεκρίνετο. — 23. Τοὺς τοῖς ἄλλοις  
 ἁμαρτάνουσιν ἐπιτιμῶντας ἑαυτοὺς παραδειγμα παρέ-  
 χειν, ἀνάγκη· ὁ γὰρ τοῖς αὐτοῖς ἁμαρτήμασι περι-  
 πίπτων οὐκ ἂν δικαίως ἐπιτιμῆ τοῖς ἄλλοις. Οἱ δὲ  
 ὄλως φαύλως ζῶντες οὐδὲ τοῖς δούλοις παρῆρησιαν ἄγρου-  
 σιν<sup>5)</sup> ἐπιτιμᾶν. — 24. Οἰνόμαος θυγατέρα μονογενῆ  
 εἶχεν τὴν Ἴπποδάμειαν· μαντευσαμένῳ δὲ αὐτῷ περὶ

1) Aristophanes. — 2) Genit. abh.ängig von προτιμᾶν, wie er  
 zu verstehen, als —. 3) Accus. c. Inf., abhängig von einem aus  
 κελεύει zu ergänzendem Verb. des Sagens. — 4) τυγχάνω mit  
 dem Partic. zu übersetzen durch „gerade, zufällig“. — 5) Sie  
 behalten; τοῖς δούλοις hängt ab von ἐπιτιμᾶν.

τῆς τελευτῆς ἔχρησεν ὁ θεός, τότε τελευτήσῃ αὐτόν, ὅταν τὴν θυγατέρα Ἰπποδάμειαν συνοικήσῃ· διὰ τοῦτο ἔκρινεν αὐτὴν διαφυλάττειν παρθένον· τοὺς δὲ αὐτὴν μνηστευομένους ἰπποδρομίᾳ ἐνίκα καὶ ἀπέκτεινε. Πέλοψ ὁ Τανιάλου κατανίψας εἰς Πίσαν καὶ φθείρας τὸν ἠνίοχον τοῦ Οἰνομάου τὸν Μυρτίλον ἐνίκα τῷ ἄθλῳ. Ὁ δ' Οἰνόμαος τὸ λόγιον τετελέσθαι νομίζων καὶ διὰ τὴν λύπην ἀθυμήσας ἑαυτὸν ἀπέκτεινεν. —

### b) Verba auf έω.

1. Ἄνῆρ πονηρὸς δυστυχεῖ, κἄν εὐτυχεῖ. — 2. Φίλος φίλῳ συμπονῶν αὐτῷ πονεῖ. — 3. Οὐ μετανοεῖν, ἀλλὰ προνοεῖν δεῖ τὸν ἄνδρα<sup>1)</sup> τὸν σοφόν. — 4. Ἄ μὴ δεῖ ποιεῖν, ταῦτα μὴδὲ ὑπονόει ποιεῖν. — 5. Ἀναξαγόρας συνηγορεῖ τὸν δυσφοροῦντα, ὅτι ἐπὶ ξένης τελευτᾷ, λέγων· Πανταχόθεν ὁμοία ἐστὶν ἢ εἰς Ἄιδου κατάβασις. — 6. Κυβερνήτου νοσοῦντος ὄλον συμπάσχει τὸ σκάφος. — 7. Μὴ κακοῖς ὁμίλει· θυμοῦ κρατεῖ· ἔριν μίσει· ἀλήθειαν φίλει· μὴδενὶ φθώνει. — 8. Ἡ συνήθεια κόρον γεννᾷ· οἰκοῦντες γῆν ζητοῦμεν θάλασσαν, καὶ πλέοντες πάλιν περισκοποῦμεν τὸν ἀγρόν. — 9. Ὅρφεὺς ἤσκει τὴν κνιθαρωδίαν καὶ ἄδων ἐκίνει λίθους τε καὶ δένδρα. — 10. Αἱ Ὁραι καθάπερ τινὲς φύλακες βασιλέως αὐλῆς ἀφαιροῦσι τὸν τοῦ οὐρανοῦ μοχλὸν καὶ ἀπάγουσαι τὰ νέφη ἀνοίγουσι τὰς πύλας τοῦ οὐρανοῦ. — 11. Τούτων ἕνεκα καὶ γεωργοῦμεν καὶ πλέομεν καὶ πάντα ἀπλῶς<sup>2)</sup> κατὰ τὸν βίον πράττομεν, ἵνα ἔχωμεν χρήματα, ἐξ ὧν ἐξέσται ζῆν. — 12. Πλούτωνι καὶ Περσεφόνῃ ὑπηρέτουν, καὶ τὴν ἐν Ἄιδου ἀρχὴν συνδιέπραττον ὄχλος πολὺς, Ἐριννύες τε καὶ Ποι-

1) Der Accusat. des Subj. abhängig von δεῖ. — 2) fut. j. — überhaupt.

ναί και Φόβος και ό Έρμης. — 13. Τοίς ζωγραφείν βουλομένοις ουδέν όφελος κατανοείν Άπελλου και Πρωτογένους και Άντιφίλου έργα, έάν μη και αυτοί γράφειν επιχειρώσιν. — 14. Σόλων ό Άθηναίων νομοθέτης εκέλευε, μήτε άρχειν τόν σφόδρα νέον μήτε συμβουλεύειν, ει και άριστα γνώμης <sup>1)</sup> δοκοίη έχειν. — 15. Εϊ τις τά τε του σώματος έθέλει διαπονεΐν και την των μαθημάτων μελέτην επιτελεΐν, δεΐ μνήμονα και άρύατον και πάντη φιλόπονον εΐναι. — 16. Τοιάνδε τινα την γραφήν οι κατήγοροι επι τον Σωκράτην έγγράψαντο· Σωκράτης άδικεί <sup>2)</sup> και περιεργάζεται, ζητών τά τε υπό γής και τά έπουράνια, και τον ήττω λόγον <sup>3)</sup> κρείττω ποιών, και άλλους ταυτα διδάσκων. — 17. Σάτραι διατελοΐσι <sup>4)</sup> το μέχρι ημών <sup>5)</sup> αΐε όντες έλευθεροι μόνοι Θρακών· οΐκοΐσι τε γάρ όρη ύψηλά και χιονι συνηρεφή, και εΐσι τά πολέμια άκροι. — 18. Οι Άθηναΐοι ύπερ της μεν δόξης ουδένα κίνδυνον φεύγοντες, αλλά τας ιδίας οΐσίας προσαναλίσκοντες διετέλουν· ύπερ δε των χρημάτων ουδέν έσπούδαζον. — 19. Οι Άθηναΐοι, την των συμμάχων όμόνοιαν κοινήν ώφέλειαν νομίζοντες, τοίς αυτοίς νόμοις άπάσας τας πόλεις διώκουν, συμμαχικώς, άλλ' ου δεσποτικώς βουλευόμενοι περι αυτών· όλων μεν των πραγμάτων επιστατοΐντες, ιδία δ' εκάστους έλευθερους έώντες εΐναι· και τψ μεν πλήθει βοηθοΐντες, ταΐς δε δυναστείαις πολεμοΐντες, δεινόν νομίζοντες, κοινής της πατρίδος οΐσης τους μεν τυραννεΐν, τους δε μετοικεΐν. — 20. Ην ίσως ό Κϋρος πολυλογώτερος, άμα μεν

1) Die beste Einsicht. — 2) c. Part. — thut Unrecht daran, daß er ic. — 3) die schlechtere Sache als eine bessere darstellt. — 4) c. Part. ist durch ein Advverb. zu übersetzen: „immer, fortwährend“, das Part. ist in das Hauptverbum zu verwandeln. — 5) So erzählt Herodot c. 440 vor Ch. Geb.

διὰ τὴν παιδείαν, ἔτι δὲ καὶ τὸ φιλομαθῆς εἶναι, ἀλλ' ἐκ τῆς πολυλογίας οὐ θράσος διεφαίνεται, ἀλλ' ἀπλότης καὶ φιλοστοργία· ὥστ' ἐπεθύμει ἄν<sup>1)</sup> τις εἰς πλείω ἀκούειν αὐτοῦ ἢ σιωπῶντι παρεῖναι. — 21. Ἐπὶ Ἄττος βασιλέως σιτοδείας ἰσχυρᾶς πᾶσαν τὴν Ἀσδίαν κατεχούσης, παντοῖα παιγνίων εἶδη ἐπινοῆσαι λέγονται, καὶ ὥδε ποιῆσαι· τὴν μὲν ἐτέραν τῶν ἡμερῶν παίζειν πᾶσαν, ἵνα δὴ μὴ ζητοῖεν σιτία· τὴν δὲ ἐτέραν σιτοποιεῖν, πανομένους τῶν παιγνίων. — 22. Ἐρμῆν, Μαΐας καὶ Διὸς υἱόν, δεῖ σάειν τὸ συμπόσιον, εἶτα εὐθετήσαντα ἕκαστα διαφέρειν τὰς ἀγγελίας τὰς παρὰ Διὸς ἄνω καὶ κάτω ἡμεροδρομοῦντα καί, πρὶν Γανυμήδην ἦκειν, καὶ τὸ νέκταρ ἐγγεῖν· νυκτὸς δὲ δεῖ αὐτὸν τῷ Πλούτωνι ψυχαγωγεῖν καὶ νεκροπομπὸν εἶναι. — 23. Πολλοὶ νέοι ἐπηκολούθουν τῷ Σωκράτει, οἱ τῶν πλουσιωτάτων, αὐτόματοι καὶ ἔχαιρον ἀκούοντες Σωκράτους ἐξετάζοντος τοὺς ἀνθρώπους, καὶ αὐτοὶ ἐπεχείρουν ἄλλους ἐξετάζειν. Οἱ δὲ ἐξεταζόμενοι ὠργίζοντο τῷ Σωκράτει καὶ ἔλεγον, ὡς οὗτός τις ἐστὶ μιαινότατος καὶ διαφθείρει τοὺς νέους. Ὅτε δὲ τις αὐτοὺς ἐρωτῆσθαι, ὃ τι ποιῶν καὶ ὃ τι διδάσκων ὁ Σωκράτης τοὺς νέους διαφθείρει, εἶχον μὲν ἄν οὐδὲν λέγειν, ἀλλ' ἠγνόουν. Ἰνα δὲ μὴ δοκοῖεν ἀπορεῖν, ἔλεγον, ὅτι θεοὺς μὴ νομίζοι καὶ τὸν ἥττω λόγον κρείττω ποιοίη. — 24. Κύρος διετέλει φιλανθρωπίαν τῆς ψυχῆς ἐμφανίζων· ὥσπερ δ' οὐ ῥάδιόν ἐστι φιλεῖν τοὺς μισεῖν δοκοῦντας, οὐδ' εὐνοεῖν τοῖς κακόνους, οὕτω καὶ μισεῖν ἐκείνους οὐ ῥάδιον, οἳ δηλοὶ εἰσὶν ἡμᾶς φιλοῦντες καὶ εὐνοοῦντες. Ἔως μὲν οὖν χρήμασιν ἀδυνατώτερος ἦν ὁ Κύρος εὐεργετεῖν, τῷ<sup>2)</sup> τε προνοεῖν τῶν συνόντων καὶ τῷ προ-

1) Dies ἄν drückt hier die Wiederholung aus. — 2) Diese durch den Artikel zu Substantiven erhobenen Infinitive werden zusammengesetzt durch das nachfolgende τούτοις „durch (alles) diese“

πονείν, καὶ τῷ συνηθόμενος μὲν ἐπὶ τοῖς ἀγαθοῖς φανερός εἶναι, συναχθόμενος δὲ ἐπὶ τοῖς κακοῖς, τούτοις ἐπεχείρει τὴν φιλίαν θηρεύειν. —

c) Verba auf óω.

1. Πῶς μᾶλλον ἂν ἀσκοῖτε τὴν ἀρετὴν, πῶς σπουδαιότερως ἂν ζηλοῖτε τὴν σοφίαν, ἢ τηροῦντες τὰς Θεοῦ ἐντολάς; — 2. Μὴ ζηλοῦτε τὰ τῶν τυράννων· αὐτῶν γὰρ ὁ βίος φόβου καὶ κινδύνου πλήρης. — 3. Τὸ ἀληθὲς κάλλος, ὅπερ ἐκ Θείας κοινωνίας ἔχει τὴν ἀποδόσῃν, οὔτε πόνος ἢ λιμὸς ἢ ἀμέλειά τις, οὔτε ὁ πολὺς χρόνος ἀμαυροῖ. — 4. Χαλεπὸν ἐστὶ, ταῖς τῶν ἀγαθῶν ἀρεταῖς τοὺς ἐπαίνους ἐξισοῦν. — 5. Μάτρις ὁ Ἀθηναῖος, ὃν ἐβίου χρόνον, οὐδὲν ἐσιτεῖτο ἢ μυρῶννης ὀλίγον, οἴνου δὲ καὶ τῶν ἄλλων πάντων ἀπέχετο, πλὴν ὕδατος. — 6. Τῷ Οὐρανῷ τεκοῖ ἡ Γῆ τοὺς Τιτᾶνας, προσαγορευθέντας Ὠκεανόν, Κοῖον, Ὑπερίονα, Κροῖον, Ἰαπειτὸν καὶ νεώτατον ἀπάντων Κρόνον. — 7. Οἱ ἔφοροι, ἀρχὴ τῶν Σπαρτιατῶν μεγίστη, ἱκανοὶ ἦσαν ζημοῦν, ὃν ἂν βούλωνται. — 8. Ξένοις ἐμβιοῦν οὐκ ἔξῃν ἐν Σπάρτῃ, οὔτε Σπαρτιάταις ξενιτεύειν. — 9. Λέγουσι, Μνημοσύνην τὰς τῶν ὀνομάτων θέσεις ἐκάστω τῶν ὄντων τάξαι, δι' ὧν καὶ δηλοῦμεν ἕκαστα καὶ πρὸς ἀλλήλους ὁμιλοῦμεν. — 10. Φίλον πιστοῦ ἐστὶ, τὰ τῶν φίλων ἀμαρτήματα οὐ ζημοῦν, ἀλλ' ἐπανορθοῦν. — 11. Οἱ νόμοι οὐ μόνον τοὺς ἀδικοῦντας ζημοῦσιν, ἀλλὰ καὶ ὠφελοῦσι τοὺς δικαίους. — 12. Κόρων τῆς τῶν Λακεδαιμονίων ὑβρεως τοὺς Ἑλληνας ἠλευθέρωσε καὶ τὰ τείχη τὰ τῆς πατρίδος ἀνώρθωσεν. — 13. Πυθαγόρας ὁ φιλόσοφος παρεκάλει, τὴν λιπότητα ζηλοῦν· τὴν γὰρ πολυτέλειαν ἅμα τὰς τε οὐσίας τῶν ἀνθρώπων διαρθείρει καὶ τὰ σώματα. — 14.

Ὡ παῖδες Ἑλλήνων  
 ἔλευθεροῦτε παιρίδ', ἔλευθεροῦτε δὲ  
 παῖδας, γυναῖκας· θεῶν τε πατρῴων ἔδη,  
 θήκας τε προγόνων· νῦν δ' ὑπὲρ πάντων ἀγῶν<sup>1)</sup>

15. Τρεῖς εἰσι Μοῖραι, Θέμιδος καὶ Διὸς θυγατέρες·  
 τούτων ἢ μὲν Κλωθὰ τὰ ἐνὶ ἐκάστῳ μέλλοντα κλώθει  
 καὶ παρασκευάζει, ἢ δὲ Λάχεσις λαγχάνει καὶ πληροῦ  
 καὶ ἐπικουρεῖ ταῦτα, ἢ δὲ Ἄτροπος ἄτρεπτα καὶ ἀμε-  
 τακίνητα ποιεῖ. — 16. Φυλάσσον, μὴ ἢ σφοδρὰ ὄρεξις  
 τυφλοῦ εἰς τᾶλλα τὴν ψυχὴν. — 17. Ὀδυσσεὺς τὸν  
 Κύκλωπα μεθύσας ἐξετύγλωσε καὶ οὕτως ἐαυτὸν τε  
 καὶ τοὺς ἐταίρους ἀπὸ τῆς ὕβρεως αὐτοῦ ἠλευθέρωσεν.  
 — 18. Ἐν ἴσῳ οἱ ἄνθρωποι δικαιοῦσιν αἰτιᾶσθαι τε,  
 ὅστις τῆς ὑπαρχούσης δόξης μαλακία ἐλλείπει, καὶ μι-  
 σεῖν, ὅστις τῆς μὴ προσηκούσης θρασύτητι ὀρέγεται. —  
 19. Δουλοῖ φρόνημα τὸ<sup>2)</sup> αἰφνίδιον καὶ ἀπροσδόκητον  
 καὶ τὸ πλείστῳ παραλόγῳ ξυμβαῖνον· ὃ καὶ τοῖς Ἀθη-  
 ναίοις κατὰ τὴν νόσον<sup>3)</sup> γίγνεται. — 20. Βρασίδας  
 ἔν τε τοῖς ἄλλοις μέτριον ἐαυτὸν παρεῖχε τοῖς ἐν Μα-  
 κεδονίᾳ Ἑλλήσι, καὶ ἐν τοῖς λόγοις πανταχοῦ ἐδήλου  
 ὡς ἔλευθερώσων<sup>4)</sup> τὴν Ἑλλάδα ἐκπεμφθεῖς. — 21.  
 Ἡ Ἑλλάς πρότερον τοῦτο τὸ ὄνομα, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ,  
 ξύμπασα οὐκ εἶχε· τεκμηριοῦ δὲ μάλιστα Ὅμηρος·  
 πολλῶ γὰρ ὕστερον ἔτι καὶ τῶν Τρωϊκῶν οὐδαμοῦ τοὺς  
 ξύμπαντας ὠνομασεν, οὐδ' ἄλλους ἢ τοὺς μετ' Ἀχιλ-  
 λέως ἐκ τῆς Φθιώτιδος, οἵπερ καὶ πρῶτοι Ἑλληνες  
 ἦσαν, Δαναοὺς δὲ ἐν τοῖς ἔπεσι καὶ Ἀργεῖους καὶ  
 Ἀχαιοὺς ἀνακαλεῖ. — 22. Οἱ παλαιοὶ Ἑλληνες ἐλή-

1) Aeschl. Pers. 402 — 504. — Worte des Faten, welcher  
 — nach der Darstellung des Aeschylus — vom Kerkes geandert, der  
 Mutter desselben den Ausgang des Krieges meldet und in diesen  
 Worten den Angsdruck der Griechen schildert. — 2) Die durch den  
 Art. zu Subst. erhobenen Adject. und Part. αἰφνίδιον ic. sind das  
 Subject zu δουλοῖ „schlägt nieder“. — 3) Vergl. p. 74. Anm.  
 4) Nämlich von der Befreiung der Athener.

στενον· δηλοῦσι δὲ τοῦτο οἱ παλαιοὶ τῶν ποιητῶν, παρ' οἷς οἱ ἄνθρωποι ἐρωτῶσι τοὺς καταπλέοντας, εἰ λησταὶ εἶσιν· οὔτε οὔτοι τὸ ἔργον τοῦτο ἀπαξιούσιν, οὔτε ἐκεῖνοι ὄνειδίζουσιν. — 23. Ἀννίβας τὴν διαμαρτίαν τοῦ τόπου<sup>1)</sup> νοήσας καὶ τὸν κίνδυνον ἀνεσταύρωσε μὲν τοὺς ὀδηγούς, τοὺς δὲ πολεμίους ἀπάτη ἐπεχείρησε δολοῦν, ὥστε μένειν οὐκ ἐτόλμων, ἀλλὰ πρὸς τὸ μείζον στρατόπεδον ἀνεχώρουν, ἀποχωρεῖν ἐὼντες τοῖς Καρχηδονίοις, οὓς ἐκίκλωσαν. — 24. Πολλὰ καὶ καλὰ καὶ μεγάλα ἢ τῶν Ἀθηναίων πόλις διὰ Δημοσθένους κατώρθωσε· καὶ τοιῶν οὐκ ἀμνημονῶν ὁ δῆμος αὐτὸν στεφανοῖ. —

---

### B. Medium.

#### a) Verba auf άω.

1. Κριτὴν ὄντα σε ὁμοίως ἀμφοῖν<sup>2)</sup> ἀκροᾶσθαι δεῖ. — 2. Πάντων ἐστὶν ἡδιστον καὶ λυσιτελέστατον, πιστοὺς ἅμα καὶ χρησίμους φίλους κτᾶσθαι ταῖς εὐεργεσίαις. — 3. Ποιοῦσιν οἱ κωμωδοὶ τοιαῦτα ἐφ' οἷς αἰεὶ γελῶσιν οἱ θεώμενοι. — 4. Χαρμίδης ὁ τοῦ Γλαύκωνος τῆ μὲν Σωκράτει θαυμαστός ἐφάνη τό τε μέγεθος καὶ τὸ κάλλος· οἱ δὲ ἄλλοι πάντες ἤρων αὐτοῦ οὕτως, ὥστ' οὐδεὶς ἄλλοσ' ἐβλεπεν αὐτῶν, ἀλλὰ πάντες ὥσπερ ἄγαλμα ἐθεῶντο αὐτόν. — 5. Χαρμίδης ἐβάρυνετο ἐνιόττε τὴν κεφαλὴν· Σωκράτης δ' ἔλεγεν αὐτῷ, ὅτι τι κεφαλῆς φάρμακον ἔχοι· αὐτὸ μὲν εἶναι φύλλον τι, ἐπωδὴν δὲ τινα ἐπὶ τῷ φαρμάκῳ εἶναι ἦν<sup>3)</sup> εἰ οὖν τις ἐπάδοι ἅμα καὶ ἐχρῶτο αὐτῷ, παντάπασιν ἰγιᾶ ποιοῖ τὸ φάρμακον. — 6. Οἱ ἀγαθοὶ ἰατροί,

---

1) Als er durch bestochene Führer in einen Hinterhalt gelockt war. — 2) beide Parteien. — 3) In der Uebers. mit dem Demonstrat. aufzuküßfen.

ἐπειδὴν τις αὐτοῖς προσέρχεται τοὺς ὀφθαλμοὺς ἀλγῶν, λέγουσί που, ὅτι οὐχ οἴοντες αὐτοὺς μόνους ἐπιχειρεῖν τοὺς ὀφθαλμοὺς ἰᾶσθαι, ἀλλ' ἀναγκαῖον εἶη ἅμα καὶ τὴν κεφαλὴν θεραπεύειν, εἰ μέλλοι καὶ τὰ τῶν ὀμμάτων εὖ ἔχειν· οὕτως οὐ δεῖ μίαν μόνην ἀρετὴν, ἀλλ' ἅμα πάσας τὰς ἀρετὰς μελετᾶν. — 7. Μακάριος, ὃς οὐσίαν καὶ νοῦν ἔχει· χρῆται γὰρ τῇ οὐσίᾳ εἰς ἃ<sup>1)</sup> χρῆσθαι δεῖ καλῶς. — 8. Οἱ Ἀθηναῖοι Σόλωνι νομοθέτῃ ἐχρῶντο<sup>2)</sup> πρὸς τὴν πολιτείαν, καὶ ἤξιον κατὰ τὰ προστάγματα αὐτοῦ βιοῦν. — 9. Πάλαι μὲν καὶ ἄνθρωποι συνεισιτῶντο καὶ συνέπινον τοῖς θεοῖς ἐν τῷ οὐρανῷ, οἷον Ἰξίων καὶ Τάνταλος· ἐπεὶ δὲ ἦσαν οὗτοι ὑβρισταί, τὸ ἀπὸ τούτου<sup>3)</sup> ἄβατος ἦν τῷ θνητῷ γένει καὶ ἀπόρρητος ὁ οὐρανός. — 10. Φίλιππος<sup>4)</sup> ὁ τῶν Μακεδόνων βασιλεὺς καὶ Ἀντίοχος ὁ τῶν Σύρων τὰς αὐτῶν δυνάμεις ἀνυποστάτους εἶναι ἰνομίσαντες μιᾷ παρατάξει συνηναγκάσθησαν ἑτέροις ποιεῖν τὸ προστατιτόμενον· διὸ καὶ περὶ τῆς περὶ αὐτοὺς ἀτυχίας τὰς ἰδίας ἡμαρτίας ἠτιῶντο. — 11. Μειδίας ἀσεβεῖς καὶ δεινοὺς λόγους ἐτόλμα περὶ Δημοσθένους λέγειν, ὡς ἐκεῖνος εἶη πεφρονευκῶς Νικόδημόν τινα· ὡς δ' οὐδὲν ἦνευε τούτοις, χρήματα ἐπηγγείλατο πορισεῖν τοῖς τοῦ τετελευτηκότου οἰκείοις, εἰ τοῦ πράγματος αἰτιῶντο τὸν Δημοσθένη. — 12. Οὕτω πειρῶ ζῆν, ὡς καὶ ὀλίγον καὶ πολὺν χρόνον βιωσόμενος· φίλους δὲ μὴ ταχὺ κτῶ, οὐδ' ἂν κτήσῃ, μὴ ταχὺ ἀποδοκίμαζε. — 13. Ἀλέξανδρος, ὅτε ἐνίκησε Λαρεῖον, καὶ τὴν Περσῶν ἀρχὴν κατεκτήσατο, μέγα ἐφ' ἑαυτῷ φρονῶν, ἐπέστειλε τοῖς Ἑλλήσι, Θεὸν αὐτὸν ψηφίσασθαι. — 14. Πάντα

1) εἰς ταῦτα εἰς ἃ. — 2) χρῆσθαι mit doppeltem Dat. „Zem. haben als etwas“. — 3) seitdem, von der Zeit an. —

4) Philipp II. und Antiochus der Gr., Zeitgenossen des Hannibal und durch diesen zum Kriege gegen die Römer bewogen.



ἐκ τῆς ψυχῆς ὀρμᾶται καὶ τὰ ἀγαθὰ καὶ τὰ κακὰ τῷ σώματι καὶ παντὶ τῷ ἀνθρώπῳ καὶ ἐκεῖθεν ἐπιθόρεῖ, ὡσπερ ἐκ τῆς κεφαλῆς τὰ ὄμματα· δεῖ οὖν ἐκείνην καὶ πρώτην καὶ μάλιστα θεραπεύειν. — 15. Ὅταν αἱ μέλισσαι σκιρτῶσιν ἢ πλανῶνται, οἱ σμηνορρογοὶ κροτοῦσι κρότον τινὰ ἐμμελῆ, οὐ ἀκούουσαι αἱ μέλισσαι ὑποστρέφουσιν. — 16. Εἰ πᾶσι φαινοίμεθα τοὺς μὲν κακῶς ποιοῦντας νικᾶν πειρῶμενοι κακῶς ποιῶντες, τοὺς δ' εὐεργετοῦντας ἀγαθοῖς ὑπερβαλλόμενοι, εἰκός, ἐκ τῶν τοιοούτων φίλους μὲν ἡμῖν πολλοὺς βούλεσθαι γίνεσθαι, ἐχθρὸν δὲ μηδένα ἐπιθυμεῖν εἶναι. — 17. Ὁ τῶν Περσῶν βασιλεὺς πᾶν μὲν τὸ ἐν ἀνθρώποις χρυσίον, πᾶν δὲ τὸ ἀργύριον, πάντα δὲ τὰ πολυτελέστατα ἐπειράτο πρὸς ἑαυτὸν ἀθροίζειν. — 18. Δεῖ καὶ τὸν τὰ μικρὰ πειρῶμενον αἰεὶ ἀπὸ θεῶν ὀρμᾶσθαι. — 19. Τῶν Ἀθηναίων ἔνιοι εἶων τοὺς δούλους τρυφᾶν καὶ μεγαλοπρεπῶς διαιτᾶσθαι, καὶ τοῦτο γνώμη φανεῖεν ἂν ποιῶντες· ἐχρῶντι γὰρ αὐτοῖς καὶ ἐρέταις καὶ στρατιώταις. — 20. Ὁρῶν Τολμίδην τὸν Τολμαίου, διὰ τὰς πρότερον εὐτυχίας καὶ διὰ τὸ τιμᾶσθαι διαφερόντως ἐκ τῶν πολεμικῶν<sup>1)</sup> σὺν οὐδενὶ καιρῷ παρασκευαζόμενον εἰς Βοιωτίαν ἐμβαλεῖν, ὃ Περικλῆς κατέχειν ἐπειράτο· ὁμοῦ δὲ στρατεύσας ἐκεῖνος ὀλίγαις ὑστερον ἡμέραις περὶ Κορώνειαν ἠττήθη. — 21. Τὸν Αἴλιον Γάλλον ἐπεμψεν ὁ Σεβαστὸς Καῖσαρ διαπερασόμενον τῶν ἔθνων τῆς Ἀραβίας καὶ τῶν Αἰθιοπικῶν ὄρων. — 22. Ἐπεὶ ἡ Ἀττικὴ πρὸς ὕδωρ οὔτε ποταμοῖς ἐστὶν ἀεννάοις, οὔτε λίμναις τισίν, οὔτ' ἀφθόνοις πηγαῖς διαρκῆς, οἱ πλεῖστοι γρέασι ποιητοῖς ἐχρῶντο. — 23. Κύρις νῦν μὲν κώμιόν ἐστιν· ἦν δὲ πόλις ἐπίσημος, ἐξ ἧς ὠρμητο οἱ τῆς Ρώμης βασιλεύσαντες, Τίτος Τάτιος<sup>2)</sup> καὶ Νουμᾶς Πομπήλιος· ἐντεῦθεν δὲ καὶ Κυρί-

1) Wegen seiner Kriegsthaten. — 2) Zur Zeit des Romulus.

τας ὀνομάζουσιν οἱ δημηγοροῦντες τοὺς Ῥωμαίους. — 24. Θησεὺς συνοικίσας τε τοὺς τὴν Ἀττικὴν κατοικοῦντας εἰς ἓν ἄστυ ξνα δῆμον ἀποφῆναι καὶ τῇ Ἀττικῇ τὴν Μεγαρικὴν προσκτῆσασθαι λέγεται. —

### b) Verba auf έω.

1. Πυθαγόρας λέγει, ὅτι δεῖ βίον αἰρεῖσθαι τὸν ἄριστον· ἡδὺν γὰρ αὐτὸν ἢ συνήθεια ποιήσει. — 2. Εὐλαβοῦ τὰς διαβολάς, καὶ ψευδεῖς ὤσιν· οἱ γὰρ πολλοὶ τὴν μὲν ἀλήθειαν ἀγνοοῦσι, πρὸς δὲ τὴν δόξαν ἀποβλέπουσιν. — 3. Νιγρῆνος ὁ φιλόσοφος διεγέλα τῶν Ῥωμαίων τοὺς θανμασίαν σπαιδὴν περὶ τὰ δεῖπνα ποιουμένους. — 4. Τῇ μὲν γυναικὶ κάλλιον, ἔνδον τε μένειν καὶ τῶν τοῦ οἴκου ἐπιμελεῖσθαι, ἢ θυραυλεῖν· τῷ δ' ἀνδρὶ αἰσχίον, ἔνδον μένειν ἢ τῶν ἔξω ἐπιμελεῖσθαι. — 5. Ἡ δίαίτα τοῖς ἀνθρώποις οὐχ, ὡς περ τοῖς κτήνεσιν, ἔστιν ἐν ὑπαίθρῳ, ἀλλὰ στεγνῶν δεῖται δηλονότι· στεγνῶν γὰρ δεῖται καὶ ἡ τῶν νεογνῶν τέκνων παιδοτροφία, στεγνῶν δὲ καὶ αἱ ἐκ τοῦ καρπαῦ σιτοποιῖαι δέονται· ὡσαύτως δὲ καὶ ἡ τῆς ἐσθῆτος ἐκ τῶν ἐρίων ἐργασία. — 6. Τοῦτο ἠγοῦμαι μέγα τεκμήριον ἄρχοντος ἀρετῆς εἶναι, ἐὰν ἐκόντες αὐτῷ ἐπῶνται καὶ τὰ δεινὰ διαπονεῖσθαι ἐθέλωσιν· ὡς τῷ Κύρῳ οἱ φίλοι ζῶντί τε συνεμάχοντο, καὶ τελευτῶντι πάντες περὶ τὸν νεκρὸν μαχόμενοι συνετελεύτησαν. — 7. Λυκοῦργος ἐννοήσας, ὅτι ἀπὸ τῶν σίτων οἱ μὲν διαπονούμενοι εὐχροοὶ τε καὶ εὐσαρκοὶ καὶ εὐρωστοὶ εἰσιν, οἱ δ' ἄπονοι πεφνησμένοι τε καὶ αἰσχροὶ καὶ ἀσθενεῖς ἀναφαίνονται, οὐδὲ τούτου ἠμέλησεν· ἀλλ' ἐννοῶν, ὅτι καὶ διὰ αὐτὸς τις τῇ ἑαυτοῦ γνώμῃ φιλοπονῆ, ἀρκοῦν τὸ σῶμα ἔχων ἀναφαίνεται, ἐπέταξε τὸν ἀεὶ πρεσβύτατον ἐν τῷ γυμνασίῳ ἐκάστω ἐπιμελεῖσθαι, ὡς μήποτε ἐλάττους τῶν συσσίτων γίγνεσθαι. — 8. Παρὰ Ἀντιόχῳ τῷ Με-

γάλω προςαγορευθέντι έν τῷ δείπνῳ πρὸς ὕπλα ὠρ-  
 χοῦντο οὐ μόνον οἱ βασιλέως φίλοι, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὁ  
 βασιλεύς. — 9. Τὸν ἰσχυρὸν δεῖ πρῶτον εἶναι, ὅπως οἱ  
 πλησίον αἰδῶνται μᾶλλον ἢ φοβῶνται. — 10. Ἐρω-  
 τῶντός τινος, διὰ τί έν τοῖς πολέμοις Σπαρτιαῖται θαρ-  
 σαλέως κινδυνεύουσιν, Ἀλεξανδρίδας ὁ Λέοντος ἀπε-  
 κρίνατο, Ὅτι αἰδεῖσθαι περὶ βίου μελετῶμεν, οὐχ ὡς-  
 περ οἱ ἄλλοι, φοβεῖσθαι. — 11. Δικαίως ἂν λέγοιεν  
 οἱ Ἀθηναῖοι· Πλείστας μὲν θυσίας καὶ καλλίστας τῶν  
 Ἑλλήνων ἄγομεν, ἀναθήμασί τε κεκοσμήκαμεν τὰ ἱερὰ  
 αὐτῶν, ὡς οὐδένες ἄλλοι, πομπάς τε πολυτελεστάτας  
 καὶ σεμνοιάτας ἐδωρούμεθα τοῖς θεοῖς ἂν' ἕκαστον  
 ἔτος, καὶ ἐτελοῦμεν χρήματα ὅσα οὐδ' οἱ ἄλλοι ξύμ-  
 παντες Ἑλληνες. — 12. Δαρεῖος ὁ δεῦτερος Λυκομήδη  
 τὸν Κροτωνιάτην, ἰατρὸν δεινότατον, δωρεῖται πεδῶν  
 χρυσῶν δύο ζεύγεσιν, ὅτι Ἑλληνικοῖς ἰάμασι χρώμενος,  
 ὕπνου τε λαγχάνειν ἐποίει καὶ έν ὀλίγῳ χρόνῳ ὑγιᾶ  
 αὐτὸν ἀπέδειξε. Τῶν δὲ τοῦ βασιλέως γυναικῶν ἐκά-  
 στη φιάλῃ χρυσῇ ἐδωρεῖτο. — 13. Μετὰ τὰς σπον-  
 δάς, ἃς οἱ Βοιωτοὶ τε καὶ οἱ Ἀρκάδες ἐποιήσαντο, οἱ  
 Ἀρκάδες έν Τεγέα καταμένοντες ἐδειπνοποιοῦντό τε  
 καὶ εὐθυμοῦντο καὶ παιᾶνας ἐποιοῦντο. — 14. Ἐπεὶ  
 Τισσαφέρνης καὶ οἱ σὺν αὐτῷ καίειν ἐπεχείρησαν τὰς  
 κώμους, τῶν Ἑλλήνων τινὲς μάλα ἠθύμησαν, ἐννοούμενοι,  
 μὴ τὰ ἐπιτήδεια, εἰ ἐκεῖνοι καίοιεν, οὐκ ἔχοιεν ὀπόθεν  
 λαμβάνοιεν. — 15. Ἡρακλῆς τῷ Νεοπτολέμῳ καὶ τῷ  
 Φιλοκτῆτῃ, εἰς Ἴλιον στρατευσάμενοις, παρήγγεσε·  
 τοῦτο δ' ἐννοεῖσθ', ὅταν  
 πορθῆτε γαῖαν<sup>1)</sup>), εὐσεβεῖν τὰ πρὸς θεοῦς·  
 ὡς τὰλλ' ἅπαντα δεύτερον ἡγεῖται πατήρ  
 Ζεὺς· οὐ γὰρ ἠυσέβεια<sup>2)</sup> συνθνήσκει βροτοῖς. —  
 16. Κύρω ἠδιδον ἐδόκει δωρεῖσθαι χρήματα ἄλλοις ἢ

1) Dichotetische Form für γῆν. — 2) Krasis für ἡ εὐσέβεια. —

λαμβάνειν παρ' ἄλλων· καὶ πρὸς Κναζάρην, τοῦτ' οὐχ ὁμολογοῦντα ἔλεγεν· Εἴ σοι ταῦτα δοκῶ ἀγνωμόνως ἐνθυμείσθαι, μὴ ἐν ἐμοὶ ταῦτα, ἀλλ' ἐν σοὶ τρέψας πάντα, καταθέασαι, οἷά σοι φαίνεται. — 17. Ὁ Ἀσσύριος εἰς τὴν τοῦ Γαδάτου χώραν ἐνέβαλε, δηλονότι, ἵνα αὐτὸν τιμωροῖτο, ὅτι ἐδόκει μέγα βεβλάφθαι ὑπ' αὐτοῦ. — 18. Ἐπιμελείσθων τοῦ σιωπῆ πορείεσθαι, οἱ τε ἄρχοντες καὶ πάντες οἱ σωφρονοῦντες· διὰ γὰρ τῶν ὧτων ἐν τῇ νυκτὶ ἀνάγκη μᾶλλον ἢ διὰ τῶν ὀφθαλμῶν ἕκαστα καὶ αἰσθάνεσθαι καὶ πράττεσθαι. — 19. Ἀνκουῖρον, τὸν τοῖς Σπαρτιάταις νομοθετοῦντα, θανάτω τε καὶ εἰς τὰ ἔσχατα <sup>1)</sup> μάλα σοφὸν ἠγοῦμαι· αὐτοῦ γὰρ τοῖς νόμοις πειθόμενοι ἠὲ θαιμόνον οἱ Σπαρτιάταις καὶ ἠὲ δοκιμοῦντο παρ' ἄλλοις ἀνθρώποις. — 20. Ἀνκουῖρος ἠγείτο, ὑγιεινότεραν εἶναι τὴν ῥαδινὰ τὰ σώματα ποιοῦσαν τροφήν, ἢ τὴν διαπλατύνουσαν τῷ σίτῳ. Ὡς δὲ μὴ ὑπὸ λιμοῦ ἄγαν αὐτὸν πιέζοντο, ἀπραγμόνως μὲν αὐτοῖς οὐ συνεχώρησε λαμβάνειν ὧν ἂν δέωνται, κλέπτειν δ' ἔστιν αὐτῷ <sup>2)</sup> τῷ λιμῷ ἐπικουροῦντας. — 21. Περικλῆς ὁ Ἀθηναῖος τοὺς ἐπετείους καρποὺς ἅπαντας ἀθρόους ἐπίπρασκεν, εἶτα τῶν ἀναγκαίων ἕκαστον ἐξ ἀγορᾶς ὠνούμενος διαφύκει τὸν βίον καὶ τὰ περὶ τὴν διαίταν. — 22. Ὅτε Περικλῆς τοὺς Εὐβοεῖς ἀπειθοῦντας κατεπολέμει, εὐθὺς ἀπηγγέλλοντο Μεγαρεῖς ἐκπεπολεμημένοι καὶ στρατιὰ πολεμίων ἐπὶ τοῖς ὄροις τῆς Ἀττικῆς οὖσα, Πλεισιτώνακτος ἠγούμενον, βασιλέως Λακεδαιμονίων. Πάλιν οὖν ὁ Περικλῆς κατὰ τάχος ἐκ τῆς Εὐβοίας ἀνεκομίζετο πρὸς τὸν ἐν τῇ Ἀττικῇ πόλεμον· καὶ συνάψαι μὲν εἰς χεῖρας οὐκ ἐθάρασσε πολλοῖς καὶ ἀγαθοῖς ὀπλίταις προκαλουμένοις· ὁρῶν δὲ τὸν Πλεισιτώνακτα νέον ὄντα κομῶν,

1) Bis aufs äußerste d. h. außerordentlich. —  
2) Manches.

χρώμενον δὲ μάλιστα Κλεανδρίδῃ τῶν συμβούλων, ἐπει-  
 ράτο τούτου κρύφα· καὶ ταχὺ διαφθείρας χρήμασιν  
 αὐτὸν ἐπεισεν ἐκ τῆς Ἀττικῆς ἀπάγειν τοὺς Πελοπον-  
 νησίους. Μετὰ δὲ τοῦτο τὴν Εὐβοίαν κατεστρέψατο.  
 — 23. Ἀρχίδαμος ἐν τῷ Πελοποννησιακῷ πολέμῳ,  
 τῶν ξυμμάχων ἀξιούντων ὀρίσαι τοὺς φόρους αὐτοῖς,  
 ἀπεκρίνατο, Ὁ πόλεμος οὐ τεταγμένα σιτεῖται. — 24.  
 Ἀγησίλαος πρὸς τινα παρακαλούμενον τοῦ μιμουμένου  
 τὴν τῆς ἀηδόνας φωνὴν ἀκοῦσαι ἔλεξεν, Ἦκουσα πολ-  
 λάκις αὐτῆς. —

c) Verba auf óω.

1. Οἱ τοῖς ἀγαθοῖς ἐναντιούμενοι ἄξιοί εἰσιν ζη-  
 μιούσθαι. — 2. Τῶν πραγμάτων δι' ἀναρχίας φερο-  
 μένων εἰς μείζονας ταραχὰς ἀπεδείχθη Δικτιάτωρ ὁ  
 Καμίλλος ὑπὸ τῆς βουλῆς ἄκοντι τῷ δήμῳ\*) τὸ τέ-  
 ταρτον, οὐδ' αὐτὸς ὦν πρόθυμος, οὐδὲ βουλόμενος ἐναν-  
 τιούσθαι πρὸς ἀνθρώπους, μεθ' ὧν πολλὰ καὶ μεγάλα  
 ἐν στρατηγίαις διαπεπραγμένος ἦν. — 3. Οἱ Τουσκλά-  
 νοι ποτὲ ἀπειθεῖν τοῖς Ῥωμαίοις ἐπεχείρουν· τοῦ δὲ  
 Καμίλλου ἤδη ἐπ' αὐτοὺς βαδίζοντος τὴν ἁμαρτίαν  
 ἐπανορθούμενοι πανούργως ἔωρῶντο, οἱ μὲν ὡς ἐν εἰ-  
 ρῆνῃ γεωροῦντες καὶ νέμοντες, οἱ δὲ περὶ τὰς  
 τέχνας διαπονούμενοι, πάντες ὡς οὐδὲν κακὸν προς-  
 δοκῶντες οὐδ' ἠδικηκότες. — 4. Ἐν πολλαῖς τῶν πό-  
 λεων οἱ νόμοι οὐκ ἐναντιοῦνται ταῖς πρὸς τοὺς παῖδας  
 ἐπιθυμίαις· αἱ δὲ πόλεις οὐ μόνον νόμων ἀγαθῶν  
 δέονται, ἀλλὰ καὶ τῶν τοὺς νόμους ὀρθούντων. — 5.  
 Οἱ Ἴωνες στάσιν ἐποιοῦντο ὡς ἀποσεῖοντες τὴν τῶν  
 Περσῶν βασιλείαν· καὶ ὁμοροῦντες ἀλλήλοις καὶ τῶν  
 Ἀθηναίων βοηθούντων κατωρθοῦντο τὴν αὐτονομίαν·  
 οὐ πολλῷ δὲ ὕστερον διχοστατοῦντας ἀλλήλοις καὶ ἀθυ-

\*) wider Willen des Volkes.

μουνηας Δαρειος ὁ Πέρσης αὐτοὺς ἐχειροῦτο. — 6. Πόλις, ἄδικος οὔσα, καὶ ἄλλας πόλεις ἐπιχειρεῖ δουλοῦσθαι καὶ ἤδη καταδεδουλωται· οὐκ ἄρα τῆς δικαιοσύνης καὶ δυνατωτέρα καὶ ἰσχυροτέρα δοκοῖη ἂν ἡμῖν ἢ ἀδικία; — 7. Διαφορώτατα τοὺς Ἀθηναίους ἐφιλομουνοῦντο αἱ Ἀμαζόνες διὰ τὸ τὸν Θησέα καταδεδουλώσθαι τὴν ἡγεμόνα τῶν Ἀμαζόνων Ἰππολύτην. — 8. Ἀλέξανδρος προσιπεύσας πρὸ τῆς τάξεως ξὺν ὀλίγοις τῶν ἐταίρων ἀπαντᾷ τῷ Πύρρῳ· τό τε μέγεθος ἐθαύμαζεν ὑπὲρ πέντε πήχεις μάλιστα ξυμβαῖνον καὶ τὸ κάλλος τοῦ Πύρρου, καὶ ὅτι οὐ δεδουλωμένος τὴν γνώμην ἐφαινετο, ἀλλ' ὥσπερ ἀνὴρ ἀγαθὸς ἀνδρὶ ἀγαθῷ προσέρχοιτο ὑπὲρ βασιλείας τῆς αὐτοῦ πρὸς βασιλέα ἄλλον καλῶς ἠγωνισμένος. — 9. Ζεὺς καὶ οἱ ἀδελφοὶ κρατήσαντες τῶν Τιτάνων διακληροῦνται περὶ τῆς ἀρχῆς καὶ λαγχάνει Ζεὺς μὲν τῆς ἐν οὐρανῷ δυνασιείας, Ποσειδῶν δὲ τῆς ἐν θαλάσῃ, Πλούτων δὲ τῆς ἐν ἔδῃ. — 10. Περικλῆς ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ βουλόμενον ἦγε καὶ πείθων καὶ διδάσκων τὸν δῆμον, ἦν δ' ὅτε <sup>1)</sup> καὶ μάλα δυσχεραίνοντα κατατείνων καὶ προσβιβάζων ἐχειροῦτο τῷ συμφέροντι, μιμούμενος ἀτεχνῶς λατρόν, ὃς ποιικίλῳ νοσήματι καὶ μακρῷ κατὰ καιρὸν μὲν ἠδονὰς ἀβλαβεῖς, καὶ ἀ καιρὸν δὲ δηγμοὺς καὶ φάρμακα προσφέρει σωτήρια. — 11. Δελφικοῦ θεοῦ χρησμοφοῦντος Ἀθηναίοις, ὡς εἰς ἔσιν ἀνὴρ ἐν τῇ πόλει ταῖς πάντων ἐναντιούμενος γνώμαις, καὶ τῶν Ἀθηναίων ζητεῖν κελευόντων, ὅστις ἐστί, καὶ βοώντων, Φωκίων αὐτὸς ἔφασκεν οὗτος εἶναι· αὐτὸς πάντων γνώμαις ἐναντιοῦσθαι· μόνῳ γὰρ ἑαυτῷ μηδὲν ἀρέσκειν ᾧν <sup>2)</sup> οἱ πολλοὶ πράιτουσι καὶ λέγουσι. — 12. Νύσα τῆς Ἰνδίας κτίσμα εἶναι Διονύσου λέγουσι· Διώνυσον δὲ κτίσαι τὴν Νύσαν, ἐπεὶ ἐκ Θηβῶν ἢ ἐκ Τρωῶλου τοῦ Λυδίου ὄρηθηεὶς ἐπ'

1) bisweilen. — 2) i. e. πούτων, ἄ —.

Ἰνδοὺς ἤκε στρατιὰν ἄγων πολλὰ τε ἄλλα ἔθνη καὶ τοὺς Ἰνδοὺς ἐχειρώσατο. — 13. Οἱ Μακεδόνες τὸν Νυσαῖον χῶρον ὀρῶνιες κισσοῦ τε ἀνάπλεων καὶ δάφνης τὸ ὄρος καὶ ἄλση παντοῖα σιεφάνους σπουδῆ ἀπὸ τοῦ κισσοῦ ἐποιοῦντο καὶ ἐσιεφανοῦντο ἐφηννοῦντες καὶ Διόνυσόν τε καὶ τὰς ἐπωμνυμίας τοῦ θεοῦ ἀνακαλοῦντες. — 14. Εἰς τὸν Πηνεῖον ποταμὸν οἱ λοιποὶ τῆς Θετταλίας ποταμοὶ συρρέουσι καὶ ἀνακοινοῦνται τὸ ὕδωρ αὐτῶ καὶ ἐργάζονται τὸν Πηνεῖον ἐκεῖνοι μέγαν. — 15. Ἐπειδὴ οἱ Ἡρακλεΐδαι ἐκράτησαν Πελοποννήσου, τρεῖς ἰδρύσαντο βωμοὺς πατρῷου Διός, καὶ ἐπὶ τούτων ἔθυσαν καὶ ἐκληρώσαντο τὰς πόλεις. — 16. Μακεδόνιος ὁ Πέρσης, μετέωρος ὢν τῷ φρονήματι καὶ τὴν ἡλικίαν\*) ἀκμάζων, ἐπεθύμησε μεγάλων δυνάμεων ἀφηγήσασθαι· διόπερ ἔπεισε τὸν Ξέρξην καταδουλώσασθαι τοὺς Ἕλληνας, ἀεὶ πολεμικῶς ἔχοντας πρὸς τοὺς Πέρσας. —

## C. Passivum,

## a, Verba auf áω.

1. Οὐκ ἀεικὲς παρὰ ταῖς παλαιοῖς, εἰάν τις ὑπ' ἐχθρῶν ἐξαπατᾶται. — 2. Τὰ ἀπαιτηλὸν τῆς ποιητικῆς ἀνοήτων οὐχ ἄπτεται· Διὸ καὶ Σιμωνίδης ὁ ποιητὴς ἀπεκρίνατο τῷ ἐρωτήσαντι, τί δὴ μόνους οὐκ ἐξαπατᾶς Θετταλοῦς, Ἀμαθέστεροι γάρ εἰσιν ἢ ὡς ὑπ' ἐμοῦ ἐξαπατᾶσθαι. — 3. Εἴτε ὑπὸ φίλων ἐθέλεις ἀγαπᾶσθαι, τοὺς φίλους εὐεργέτει, εἴτε ὑπὸ τινος πόλεως ἐπιθνημῆς τιμᾶσθαι, τὴν πόλιν ὠφέλει, εἴτε ὑπὸ τῆς Ἑλλάδος πάσης ἀξιοῖς ἐπ' ἀρετῇ θαναμάζεσθαι, τὴν Ἑλλάδα πειρῶ εὖ ποιεῖν. — 4. Δημόκριτος λέγει· στάσις ἐμφύλιος εἰς

\*) Accusf. der Beziehung. —

ἐκάτερα <sup>1)</sup> κακόν· καὶ γὰρ τοῖς νικῶσι καὶ τοῖς ἡσσωμένοις ὁμοία φθορά. — 5. Κύρος παραινέσας τοῖς φίλοις βοηθεῖν τῷ Γαδάτα ἔλεγεν· Εἰ ἀμελοῖμεν τοῦ Γαδάτα, πρὸς τῶν θεῶν, ποίοις λόγοις ἄλλους πείθουμεν ἂν χαρίζεσθαι τι ἡμῖν; πῶς δ' ἂν τολμῶμεν ἡμᾶς αὐτοὺς ἐπαινεῖν; πῶς δ' ἂν ἀντιβλέποι τις ἡμῶν Γαδάτα, εἰ ἠττώμεθα αὐτοῦ εὐ ποιοῦντος, τοσοῖδε ὄντες, ἑνὸς ἄνδρος; — 6. Ὀρφεύς, δεσφῶν ἐκίνει λίθους τε καὶ δένδρα, διαφερόντως ἐν ταῖς Θήβαις ἐτιμάτο. — 7. Ἀσκιῶν τὴν κισσαροδίαν διεβοᾶτο Ἀμφίων ὁ τῶν Θηβῶν βασιλεύς· καὶ γὰρ ἐκεῖνος οὕτως ἄσαι λέγεται, ὥστε τῇ λύρα τοὺς λίθους ἐπακολουθήσαι αὐτοῦ τὴν πόλιν τειχίσαντος. — 8. Λαρδανεῖς, Ἰλλυρικὸν ἔθνος, τρις ἐν τῷ βίῳ λούεσθαι λέγονται· ὅταν γεννῶνται, καὶ ἐπὶ γάμοις καὶ τελευτῶντες. — 9. Δημήτηρ, μεγίστων ἀνθρώποις ἀγαθῶν αἰτία, ἐπιφανέστατα ἐτιμῆθη ἑορταῖς καὶ πανηγύρεσι μεγαλοπρέπεις οὐ παρ' Ἑλλήσι μόνον, ἀλλὰ καὶ παρὰ πᾶσι σχεδὸν τοῖς βαρβάρους. — 10. Κλεάνθης διεβοήθη ἐπὶ φιλοπονία· πένης γὰρ ὢν, νύκτωρ μὲν ἐν τοῖς κήποις ἦντλει, μεθ' ἡμέραν <sup>2)</sup> δὲ ἐν τοῖς λόγοις ἐγυμνάζετο. — 11. Ἀνάχαρσις ἐρωτηθεὶς, τί ἔσιν ἐν ἀνθρώποις ἀγαθόν τε καὶ φαῦλον, ἔλεγε, Γλωῦσσα. — 12. Ἀριστοτέλης ἐρωτηθεὶς, τί περιγίγνεται κέρδος τοῖς ψευδεμένοις, ἀπεκρίνατο, ὅταν λέγωσιν ἀλήθειαν, μὴ πιστεύεσθαι. —

### b) Verba auf έω.

1. Ἡ Δημήτηρ τοῦ σίτου φυομένου μὲν, ἀγνοουμένου δὲ παρ' ἀνθρώποις, πρώτη συνεκόμισε καὶ τὴν

1) nach beiden Seiten, d. i. beide Parteien. — 2) bei Tage. —



κατεργασίαν αὐτοῦ καὶ φυλακὴν ἐπενόησε καὶ σπείρειν κατέδειξε· δίψρον δὲ καιασκευάσασα πιητῶν δρακόντων τὴν ὄλην οἰκουμένην κατέσπειρεν. — 2. Φιλοῦντες φιλοῦνται, μισοῦντες μισοῦνται. — 3. Λοιδοροῦμενος φέρε· ὁ γὰρ λοιδορῶν, ἐὰν ὁ λοιδορούμενος μὴ προσποιῆται, λοιδορεῖται αὐτὸς τῷ λοιδορεῖν. — 4. Ὁ χωρισμὸς τῆς ψυχῆς ἀπὸ τοῦ σώματος καλεῖται θάνατος· μηδεὶς δὲ φοβείσθω θάνατον, ἀπόλυτον κακῶν. — 5. Δημήτηρ προσεκαλεῖτο Θεσμοφόρος, ὅτι καὶ νόμους εἰσηγήσατο τοῖς ἀνθρώποις· καὶ διὰ τοῦτο αὐτῆ<sup>1)</sup> τὰ Θεσμοφόρια ἐτελεῖτο. — 6. Τέλης ὁ φιλόσοφος λέγει· διὰ κέρδος ἱερὰ συλάται, ἢ φιλία παρβαίνεται, πίστις ἀμελεῖται, οἱ πλησίον ἀδικοῦνται, οὐδὲ ἐν ὄκνεῖται κακόν. — 7. Ἄρταξέρξης, ὁ Ὀχος καλούμενος, διὰ τὴν χαλεπότητα τῶν τρόπων ὑπὸ τῶν Περσῶν ἐμισεῖτο. — 8. Καλῶς μοι δοκεῖ Ἀνκοῦργος νομοθετῆσαι, ἢ μέχρι γήρωσ ἀσκοῖτ' ἂν ἀρετῆ· ἐπὶ γὰρ τῷ τέρατι τοῦ βίου τὴν κρίσιν τῆς γεροντίας<sup>2)</sup> διατάξας ἐποίησε μηδὲ ἐν τῷ γήρῳ ἀμελεῖσθαι τὴν καλοκαγαθίαν. — 9. Ὡς Ἄναξαγόρας ποτὲ ὑπὸ Περικλέους ἀσχολουμένου ἠμελεῖτο, συνεκαλύψατο ἡδὴ γηραιὸς ἀποκαρτερῶν, ὁ δὲ, ταῦτ' ἀκούσας, θεῖ εὐθύς ἐπὶ τὸν ἄνδρα καὶ δεῖται, μὴ ἀποστερηῆ αὐτὸν τοιούτου τῆς πολιτείας συμβούλου· τότε οὖν ἐκκαλυψάμενος Ἄναξαγόραν πρὸς αὐτὸν ἀποκρίνασθαι λέγεται· ὦ Περικλεῖς καὶ οἱ τοῦ λύχρον χρεῖαν ἔχοντες ἔλαιον ἐπιχέουσιν. — 10. Ἐπαινουμένων τῶν Ἡλείων ἐπὶ τῇ τὰ Ὀλύμπια καλῶς ἄγειν, ἔλεξεν Ἄγις ὁ βασιλεὺς τῶν Λακεδαιμονίων, Τί δὲ ποιοῦσι θαυμαστόν, εἰ δι' ἑτῶν τεσσάρων μιᾷ ἡμέρῃ χρωῶνται τῇ δικαιοσύνῃ; — 11. Ἀρχιδαμίδας πρὸς τὸν ἐπαινοῦντα Χαρίλαν, ὅτι πρὸς ἅπαντας

1) Ihr zu Ehren. — 2) Nur wer 60 Jahr alt war, konnte zum Mitgliede der γερονσία (des Rathes) gewählt werden.

ὁμοίως πρῶτος ἦν, ἔλεγε, Καὶ πῶς τις δικαίως ἂν ἐπαινοῦτο, εἰ καὶ πρὸς τοὺς πονηροὺς πρῶτος εἶη; — 12. Ἀλέξανδρος ὡς ἤκεν ἐπὶ τὸν Ἰνδὸν ποταμόν, καταλαμβάνει γέφυράν τε ἐπὶ αὐτῷ πεποιημένην πρὸς Ἡφαιστίωνος καὶ πλοῖα πολλά. — 13. Τοῖς Ῥωμαίοις ἐκ παλαιοῦ ἐπήσκητο, ἐπὶ τοῖς μεγάλοις ποταμοῖς, οἶον ἐπὶ τῷ Ῥήνῳ καὶ τῷ Ἰστρῷ ζεῦγμα ποιεῖσθαι διὰ τῶν νεῶν. — 14. Γναῖος Πομπήϊος, καὶ ὁ Μέγας προσαγορευθεὶς, ὑπὸ Ῥωμαίων ἠγαπήθη τοσοῦτον, ὅσον ὁ πατὴρ ἐμισήθη<sup>1</sup>). — 15. Ὁ πλοῦτῳ καὶ χρήμασι δουλεύων καταφρονεῖσθω, ὡς μικροψυχος καὶ ἀνελεύθερος. — 16. Ἀγαμέμνων ἀπονοστήσας μετὰ τὴν Ἰλίου ἄλωσιν ὑπὲρ Αἰγίσθου καὶ Κλυταιμνήστρας ἀνῆρέθη· Ὁρέστης δὲ τοὺς φονεῖς τοῦ πατρὸς ἐτιμωρήσατο. — 17. Ἡ νῆσος Εὐβοία διὰ τὴν στενότητα καὶ τὸ μῆκος ὑπὸ τῶν παλαιῶν Μάκρις ὠνομάσθη. Οὐ μόνον δὲ Μάκρις ἐκλήθη, ἀλλὰ καὶ Ἀβανίς, καὶ οἱ ἐποικήσαντες τὴν νῆσον Ἀβαντες ἐκλήθησαν. — 18. Κολάζεται Σίσυφος ἐν Αἰδου πέτρον ταῖς χερσὶ καὶ τῇ κεφαλῇ κυλίων καὶ τοῦτον ὑπερβάλλειν θέλων· οὗτος δὲ ὠθούμενος ὑπὲρ αὐτοῦ ὠθεῖται πάλιν εἰς τοῦπίσω. — 19. Οἱ Λακεδαιμόνιοι, ἐπειδὴ τὴν μάχην ἠττήθησαν τὴν ἐν Λεύκτροις, ἀπεστηρήθησαν τῆς ἐν τοῖς Ἑλλησι δυναθείας.

## c. Verba auf óω.

1. Τὸ ἦθος μάλιστα ἐκ τῶν ἔργων δηλοῦται. —
2. Ἡ φιλία εἰς πολλοὺς μεριζομένη ἔξαμαυροῖτ' ἂν. —
3. Πῶς ἂν τις ἤττον ὑπὸ πόλεως ζῆμιότο, πῶς δ' ἂν μᾶλλον τιμῶτο, ἢ εἰ τοῖς τῆς πόλεως νόμοις πείθεσθαι ἐπιχειροίη; —
4. Φινεὺς ὁ μάντις τὰς ὄψεις πεπηρω-

<sup>1</sup>) Sowohl wegen seines schmutzigen Geistes, als auch wegen mancher Verbrechen, deren man ihn beschuldigte.

μένος ἦν, πηρωθῆναι δὲ λέγεται ὑπὸ τῶν Θεῶν, ὅτι προὔλεγε τοῖς ἀνθρώποις τὰ μέλλοντα. — 5 Αἱ πόλεις αἱ ἐν τῇ παρὰ Ἰνδὸν χώρα ὑπετάξαντο τῷ Ἀλεξάνδρῳ προσχωροῦντι, οὐδέ τις ἐτράπετο ἐς ἀλλήν· οὕτω καὶ Ἰνδοὶ πάντες ἐδεδούλωντο ἤδη τῇ γνώμῃ πρὸς Ἀλεξάνδρου τε καὶ τῆς Ἀλεξάνδρου τύχης. — 6. Βουλευέσθων οἱ πολῖται περὶ τῆς πατρίδος, ἐνθυμούμενοι, ὅτι ἐπιθυμία μὲν ἐλάχιστα κατορθοῦνται, προνοία δὲ πλεῖστα. — 7. Παρὰ Ῥωμαίοις πρότερον ὁ ἐνιαυτὸς συνεπληροῦτο δέκα μηνσίν, οὐ δώδεκα, καὶ πρῶτος μὴν ἠριθμεῖτο ὁ Μάρτιος. — 8. Ἀγησιλάου τοῖς Πέρσαις ἐν Ἀσίᾳ πολεμοῦντος, οἱ Θηβαῖοι καὶ Ἀθηναῖοι τρισμυρίοις δαρεικοῖς ἐξεπολεμωθῆσαν πρὸς τοὺς Σπαρτιάτας. — 9. Οἱ οἰκήτορες τῆς Νύσης τῆς Ἰνδίας παρ' Ἀλεξάνδρου παρητήσαντο ἑλευθέρους τε καὶ αὐτονόμους εἶσαι· ὁ δὲ ἠξίωσε τῶν τε ἱππέων αὐτῷ ξυμπέμψαι ἐς τριακοσίους καὶ τῶν ἀρχόντων τοῦ πολιτεύματος (ἦσαν δὲ καὶ αὐτοὶ τριακόσιοι) ἑκατὸν τοὺς ἀρίστους ἐπιλεξάμενος. Τὸν δὲ προστάτην τῆς πόλεως ταῦτα ἀκούσαντα ἐπιμειδιάσαι λέγεται τῷ λόγῳ· καὶ Ἀλέξανδρον ἐρωτῆσαι ἐφ' ὅτῳ ἐγέλασεν· ἀποκρίνασθαι δ' ἐκείνον· καὶ πῶς ἂν, ὃ βασιλεῦ, μία πόλις ἑκατὸν ἀνδρῶν ἀγαθῶν ἐρημωθεῖσα ἔτι καλῶς πολιτεύοιτο; καὶ ταῦτα λέξας ἔπεισεν Ἀλέξανδρον, ἄλλους ἑκατὸν αἰτῆσαι. — 10. Ἐν τῷ πρὸς τοὺς Πελοποννησίους πολέμῳ πόλεις Ἑλληνίδες ἠρημώθησαν, αἱ μὲν ὑπὸ βαρβάρων, αἱ δ' ὑπὸ σφῶν αὐτῶν. — 11. Αἰδῆς κατηγορίαν Ἀσκληπιοῦ ἐποιήσατο πρὸς Αἴα, ὡς <sup>1)</sup> τῆς ἐπαρχίας αὐτοῦ ταπεινουμένης· ἐλάττους γὰρ αἰεὶ γίνεσθαι τοὺς τετελευτηκότας, θεραπευομένους ὑπὸ τοῦ Ἀσκληπιοῦ· ὁ δὲ Ζεὺς παροξυνθεὶς ἐκεραύνωσε τὸν Ἀσκληπιόν καὶ διέφθειρεν. — 12. Τὸ παλαιὸν <sup>2)</sup> παρ' Ἀθη-

1) ὡς deutet den Grund an. — 2) Vor Alteré.

ναίοις ἢ πολιτεία εἰς τρία μέρη διήρητο· καὶ πρώτη μὲν ὑπῆρξε μερὶς οἱ εὐπατρίδαι<sup>1)</sup> καλούμενοι, οἵτινες ὑπῆρχον ἐν παιδείᾳ μάλιστα διατετριφότες καὶ τῆς μεγίστης ἡξιωμένοι τιμῆς· δευτέρα δὲ τάξις ἦν ἡ τῶν γεωμόρων, τῶν ὀφειλόντων ὄπλα κεκτηθῆναι καὶ πολεμεῖν ὑπὲρ τῆς πόλεως· τελευταία δὲ μερὶς κατηριθμήθη ἡ τῶν δημοιοργῶν, τῶν τὰς βαναύσους τέχνας μεταχειριζομένων καὶ τὰς ἀναγκαιοτάτας λειτουργίας τελούντων. —

## Erzählungen.

### 1. Einige Scherze aus Hierokles.

1. Σχολαστικὸς νοσοῦντα ἐπισκεπτόμενος ἠρώτα περὶ τῆς ὑγείας· ὁ δὲ οὕτω διενόσει, ὥστ' οὐκ ἀποκρίνασθαι. Ὁργισθεὶς οὖν ἐξήλεγξεν· Ἐλπίζω καμὲν νοσήσαι καὶ ἐρωτήσαντί σοι μὴ ἀποκρίνασθαι. — 2. Σχολαστικὸς ἰατροῦ συναντήσας ἔλεξε· Συγχώρησόν μοι καὶ μὴ μοι μέμψη, ὅτι τοσοῦτον χρόνον οὐκ ἐνόησα. — 3. Σχολαστικὸς τινι συναντήσας ἔλεξεν· Ἦκουσα, ὅτι ἐτελεύτησας· κακῆνος ἀπεκρίνατο· Ἀλλ' ὄρας με ἔτι ζῶντα. Καὶ ὁ σχολαστικὸς, Καὶ μὴν ὁ λέξας μοι μᾶλλον σοῦ ἀξιοπιστώτερός ἐστιν. — 4. Διδύμων ἀδελφῶν εἰς ἐτελεύτησε· σχολαστικὸς οὖν ἀπαντήσας τῷ ζῶντι ἠρώτα· Σὺ τετελεύτηκας ἢ ὁ ἀδελφός σου; —

### 2. Kürzere Erzählungen und Anekdoten.

1. Βουλομένους τοὺς Πέρσας ἀντὶ τῆς ἐαντιῶν, οὕσης ὀρεινῆς καὶ τραχείας, πεδιάδα καὶ μαλακὴν χώ-

2) οἱ εὐπατρίδαι wird durch den Artikel als das Subj. bezeichnet, obgleich das Verbum wegen der Stellung zu μερὶς im Singular steht. —

ραν αἰρεῖσθαι, οὐκ εἶασεν ὁ Κῦρος, λέγων, ὅτι καὶ τῶν φυτῶν τὰ σπέρματα καὶ τῶν ἀνθρώπων οἱ βίοι ταῖς χώραις συνεξομοιοῦνται. — 2. Φίλιππος, ὁ Ἀλεξάνδρου πατήρ, ἔλεγεν, χάριν ἔχειν, ὅτι λοιδοροῦντες αὐτὸν βελτίονα ποιοῦσι καὶ τῷ λόγῳ καὶ τῷ ᾗθει· Πειρωμαί γὰρ αὐτοὺς ἅμα καὶ τοῖς λόγοις καὶ τοῖς ἔργοις ψευδομένους ἐλέγχειν. — 3. Ἀλέξανδρος, μέλλων τὴν ἐπὶ Γρανίκῳ μάχην μάχεσθαι, παρεκάλει τοὺς Μακεδόνας ἀφθόνως δειπνεῖν καὶ πάντα φέρειν εἰς μέσον, ὡς αὔριον δειπνήσοντας ἐκ τῶν πολεμίων. — 4. Ἀλέξανδρος, ἐν τῇ Μιλήτῳ πολλοὺς ἀνδριάντας ἀθλητῶν θεασάμενος Ὀλύμπια καὶ Πύθια<sup>1)</sup> νενικηκότων, ἠρώτησε, Καὶ ποῦ τὰ τηλικαῦτα ἦν σώματα, ὅτε οὐ βάρβαροι ὑμῶν τὴν πόλιν ἐπολιόρχουν; — 5. Τῶν δὲ πρώτων φίλων καὶ κρατίστων τιμᾶν μὲν ἐδόκει Κρατερὸν μάλιστα πάντων, φιλεῖν δὲ Ἡφαιστίωνα. Ἐλεγε γὰρ, ὅτι Κρατερὸς μὲν φιλοβασιλεύς ἐστιν, Ἡφαιστίων δὲ φιλαλέξανδρος. — 6. Πτολεμαῖος ὁ Ἀάγου τὰ πολλὰ<sup>2)</sup> παρὰ τοῖς φίλοις ἐδείπνει καὶ ἐκάθειπεν· εἰ δὲ ποτε δειπνίζοι, τοῖς ἐκείνων ἐχρῆτο, μεταπεμπόμενος ἐκπώματα καὶ στρώματα καὶ τραπέζας· αὐτὸς δὲ οὐκ ἐκέκτητο πλείω τῶν ἀναγκαίων, ἀλλὰ τοῦ πλουτεῖν ἔλεγε τὸ πλουτίζειν εἶναι βασιλικώτερον. — 7. Λέγεται ὁ Θεμιστοκλῆς οὕτω παράφορος πρὸς δόξαν εἶναι καὶ πράξεων μεγάλων ὑπὸ φιλοτιμίας ἐραστής, ὥστε νέος ὢν ἐκ τῆς ἐν Μαραθῶνι μάχης πρὸς τοὺς βαρβάρους γενομένης καὶ τῆς Μιλτιάδου στρατηγίας διαβοηθείσης, σύννους ὑρᾶσθαι τὰ πολλὰ<sup>2)</sup> πρὸς ἑαυτῶν καὶ τὰς νύκτας ἀγρυπνεῖν, καὶ τοὺς πότους παραιτεῖσθαι τοὺς σννήθεις, καὶ λέγειν πρὸς τοὺς ἐρωτῶντας καὶ θανμάζοντας τὴν περὶ τὸν βίον μεταβολήν, ὡς καθεύ-

1) In den olympischen und pythischen Spielen. —

2) meistentheils. —

δειν αὐτὸν οὐκ ἐώη τὸ τοῦ Μιλιάδου τρόπαιον. Οἱ μὲν γὰρ ἄλλοι πέρας ᾤοντο τοῦ πολέμου τὴν ἐν Μα-  
ραθῶνι τῶν βαρβάρων ἦταν εἶναι, Θεμιστοκλῆς δὲ  
ἀρχὴν μειζόνων ἀγώνων, ἐφ' οὓς ἑαυτὸν ὑπὲρ τῆς ὄλης  
Ἑλλάδος ἤλειφεν αἰεὶ καὶ τὴν πόλιν ἤσκει πόρρωθεν  
ἤδη προσδοκῶν τὸ μέλλον. — 8. Ἀδεϊμάντου ναυμαχεῖν  
μὴ τολμῶντος, λέγοντος δὲ πρὸς τὸν Θεμιστοκλέα τοὺς  
Ἕλληνας παρακαλοῦντα καὶ προτρέποντα, Ὡ Θεμιστό-  
κλεις, τοὺς ἐν τοῖς ἀγῶσι προεξορμῶντας μαστιγοῦσιν <sup>1)</sup>,  
ἔλεξε, Ναί, ὦ Ἀδεϊμαντε· τοὺς δὲ λειπομένους οὐ στε-  
φρανοῦσιν. — 9. Τιμόθεος εὐτυχῆς ἐνομιζέτο στρατηγὸς  
εἶναι· καὶ φθονοῦντές αὐτῷ τινες ἐζωγράφουν τὰς πό-  
λεις εἰς κύρτον αὐτομάτως ἐκείνου καθεύδοντος ἐνδυ-  
μένας· ἔλεγεν οὖν ὁ Τιμόθεος, Εἰ τηλικαύτας πόλεις  
λαμβάνω καθεύδων, τί με οἴεοθε ποιήσῃν ἐργηγο-  
ράτα <sup>2)</sup>; — 10. Ἀλεξάνδρου τοῦ βασιλέως ἑκατὸν τά-  
λαντα δωρεὰν τῷ Φωκίῳνι πέμπσαντος, ἠρώτησε τοὺς  
κομίζοντας, τί δὴ ποτε, πολλῶν ὄντων Ἀθηναίων, αὐτῷ  
μόνῳ ταῦτα πέμπει Ἀλέξανδρος· λεγόντων δὲ ἐκείνων,  
ὡς μόνον αὐτὸν ἡγεῖται καλὸν κάγαθὸν εἶναι, ἔλεξεν,  
Οὐκοῦν ἐασάτω με καὶ δοκεῖν καὶ εἶναι τοιοῦτον. —  
11. Ἀγησίλαος, βουλόμενος τὴν πρὸς τὸν Πέρσῃν ποιή-  
σασθαι στρατείαν, ὡς ἐλευθερώσων τοὺς ἐν τῇ Ἀσίᾳ  
Ἕλληνας, τῷ κατὰ Δωδώνην Διὸς ἐχρήσατο μαντεῖω·  
κελεύσαντος δ' ἐκείνου, ὡς δοκεῖ, στρατεύεσθαι, τὸ χρη-  
σθὲν ἀνήγγειλε τοῖς ἐφόροις. Οἱ δ' ἐκέλευσαν αὐτὸν  
καὶ ἐν Δελφοῖς περὶ τῶν αὐτῶν ἐρωτᾶν. Πορευθεῖς  
οὖν εἰς τὸ μαντεῖον, ἐπηρώτησεν οὕτως, Ἄπολλον, ἢ  
δοκεῖ σοί, ὃ καὶ τῷ πατρί; Συναινέσαντος δὲ αἰρεθεῖς  
οὕτως ἐστρατεύσατο. — 12. Ἀριστοτέλης ἐνοχλούμενος  
ὑπὸ ἀδολέσχου καὶ κοπτόμενος ἀτόποις τοῖς διηγήμασι,

1) Als Subject ist aus dem Zusammenhange zu ergänzen: die Kampfkrafte (ἀγωναθεται). — 2) ἐγελω.

πολλάκις αὐτοῦ λέγοντος, Οὐ θανααστόν, Ἀριστοτέλης; — Οὐ τοῦτο, ἔλεγε, θανααστόν· ἀλλ' εἴ τις πόδας ἔχων σὲ ὑπομένει. — 13. Πρὸς τὸν ἐπιθανυμάζοντα τὴν μετριότητα τῆς ἐσθῆτος καὶ τῆς τροφῆς Ἀγχιλαίου καὶ τῶν ἄλλων Λακεδαιμονίων ἐκεῖνος ἔλεγεν· Ἀντι ταύτης τῆς διαίτης, ὦ ξένε, τὴν ἔλευθερίαν ἀμώμεθα. — 14. Χιόνος ποτὲ πιπτούσης, ἠρώτησεν ὁ βασιλεὺς τῶν Σκυθῶν τινα, εἰ ῥίγοῖ, γυμνὸν διακαρτεροῦντα· ὁ δὲ αὐτὸν ἀντηρώτησεν, εἰ τὸ μέτωπον<sup>1)</sup> ῥίγοῖ· τοῦ δέ, Οὐ, λέξαντος, ἀπεκρίνατο, Οὐκοῦν, οὐδὲ ἐγώ, πᾶς γὰρ μέτωπόν εἰμι. — 15. Λέγουσί τινες, ὅτι κοσμήσας ἑαυτὸν Κροῖσος ὁ Λυδὸς παντοδαπῶς, καὶ καθίσας εἰς τὸν θρόνον, ἠρώτησε τὸν Σόλωνα, εἴ τι θέαμα κάλλιον τεθέεται· ὁ δὲ ἀπεκρίνατο, Ἀλεκτρύονας καὶ φασιανοὺς καὶ ταῖς· φυσικῶ γὰρ ἄνθει κεκόσμηται καὶ μυρίω<sup>2)</sup> καλλίονι. —

### 3. Öffentlich bestrafte Wortbrüchigkeit.

Μετὰ τὸν τοῦ Λυσάνδρου θάνατον ὁ τὴν θυγατέρα αὐτοῦ ἐτι ζῶντος ἐγγυησάμενος, ἐπεὶ καὶ ἡ παῖς ἐρήμη πατρὸς ἀπελείπετο, καὶ ὁ Λύσανδρος μετὰ τὴν τοῦ βίου καταστροφὴν ἀνεφάνη πένης ὢν, οὗτος ἀνεδύετο ὁ ἐγγυησάμενος καὶ οὐδὲ ἔφασκεν ἄξεσθαι γυναῖκα. Ἐπὶ τούτοις οἱ ἔφοροι τὸν ἄνδρα ἐζημίωσαν. Οὔτε γὰρ Λακωνικὰ ἐφρόνει, οὔτε ἄλλως Ἑλληνικά, φίλου τε μάχῃ ἀποκτανέντος ἀμνημονῶν καὶ τῶν συνθηκῶν τὸν πλοῦτον προτιμῶν. —

---

1) An der Stirn. — 2) Dativ des Maßes (um wie viel) beim Compar.; καλλίονι ist Dativ. instrumentalis, zu verbinden mit ἄνθει. —

## 4. Tantalus' Uebermuth und Strafe.

Τάνταλος ὁ Διὸς πλούτω καὶ δόξῃ διαφέρων κατ-  
 ὄκει τῆς Ἀσίας περὶ τὴν νῦν ὀνομαζομένην Παφλα-  
 γονίαν. Διὰ δὲ τὴν εὐγένειαν ἠξιώθη, ἄνθρωπος ὢν,  
 γίνεσθαι τοῖς θεοῖς ὁμογράπετος, καὶ ἀκούων τὰ λα-  
 λούμενα παρ' αὐτῶν, κατερχόμενος ἔλεγε τοῖς ἀνθρώ-  
 ποις. Καὶ διὰ τοῦτο οἱ θεοὶ ὀργισθέντες κολάζουσιν  
 αὐτὸν ἐν τῷ Ἄιδῃ· θεωρῶν γὰρ δένδρα πεπληρωμένα  
 καρπῶν καὶ ποταμοὺς παραρρέοντας οὐδὲν αὐτῶν δυ-  
 νατός ἐστι γεύσασθαι· αὐτοῦ γὰρ ἐπιχειροῦντος λαμβά-  
 νειν, φεύγει. —

## 5. Alcibiades' Uebermuth gegen Andere.

Ἐθαύμαζον τὸν Ἀλκιβιάδην ἅπαντες οἱ Ἀθηναῖοι,  
 ὁρῶντες αὐτὸν Σωκράτει μὲν συνδειπνοῦντα καὶ συμ-  
 παλαιόντα καὶ συσκηνοῦντα, τοῖς δ' ἄλλοις ἐρασταῖς χα-  
 λεπὸν ὄντα καὶ δυσχείρωτον, ἐνίοις δὲ καὶ παντάπασι  
 σοβαρῶς προσφερόμενον, ὥσπερ Ἀνύτῳ τῷ Ἀνθεμίωνος.  
 Ἦν μὲν γὰρ ἐρῶν τοῦ Ἀλκιβιάδου· ξένους δὲ τινὰς  
 ἐστιῶν, ἐκάλει ἀκείνους ἐπὶ τὸ δεῖπνον. Ὁ δὲ τὴν μὲν  
 κλῆσιν ἀπηγόρευεν, ἐστιασάμενος δ' οἴκοι μετὰ τῶν  
 ἐταίρων, ἐκώμασε πρὸς τὸν Ἄνυτον καὶ ἐκ τῶν θυρῶν  
 τοῦ ἀνδρῶνος θεασάμενος ἀργυρῶν ἐκπωμάτων καὶ  
 χρυσῶν πλήρεις τὰς τραπέζας, ἐκέλευσε τοὺς παῖδας τὰ  
 ἡμίση οἴκαδε κομίζειν πρὸς αὐτόν. Συνδειπνεῖν δ' οἱ κ  
 ἠξίωσεν, ἀλλὰ ταῦτα πράξας ἀπεχώρησεν. Τῶν οὖν  
 ξένων δυσχεραίνοντων καὶ λεγόντων, ὡς ὑβριστικῶς καὶ  
 ὑπερηφάνως εἶη τῷ Ἀνύτῳ κεχρημένος ὁ Ἀλκιβιάδης·  
 Ἐπιεικῶς μὲν οὖν, ἀπεκρίνατο ὁ Ἄνυτος, καὶ φιλανθρώ-  
 πως· ἃ γὰρ ἐξῆν αὐτῷ ἀποκομίζειν ἅπαντα, τούτων  
 ἡμῖν τὰ ἡμίση καταλέλοιπεν. Οὕτως ἢ ὁμοίως πως  
 καὶ τοῖς ἄλλοις ἐρασταῖς ἐχρήτο. —



**D r i t t e r C u r s u s .**





## I. Erzählungen,

besonders zur Einübung der Verba auf μι.

### I. Vermischte Anekdoten.

1. Ὀρόντης, ὁ βασιλέως Ἀρταξέρξου γαμβρός, ἀτιμία περιπεσὼν δι' ὄργην καὶ καταγνωσθεὶς, Καθάπερ, ἔφη, οἱ τῶν ἀριθμητικῶν δάκτυλοι νῦν μὲν μυριάδας, νῦν δὲ μονάδα τιθέναι δύνανται, τὸ αὐτὸ καὶ τοὺς τῶν βασιλέων φίλους νῦν μὲν τὸ πᾶν δύνασθαι, νῦν δὲ τοῦλάχιστον. — 2. Ἀγαθοκλῆς υἱὸς ἦν κεραμέως· γενόμενος δὲ κύριος Σικελίας καὶ βασιλεὺς ἀναγορευθεὶς, εἰώθει κεράμεια ποιήρια τιθέναι παρὰ χρυσᾶ καὶ τοῖς νέοις ἐπιδεικνύμενος λέγειν, Ὅτι τοιαῦτα ποιῶν πρότερον, νῦν ταῦτα ποιεῖ διὰ τὴν ἐπιμέλειαν καὶ τὴν ἀνδρείαν. — 3. Δίῳνι ἔγραψε Σπεύσιππος<sup>1)</sup>, μὴ μέγα φρονεῖν, ἀλλ' ὄρᾶν, ὅπως ὁσιότητι καὶ δικαιοσύνη καὶ νόμοις ἀρίστοις κοσμήσας Σικελίαν εὐκλεᾶ θήσει τὴν Ἀκαδημίαν. — 4. Κλεομένης, ἐρωτῶντός τινος αὐτόν, διὰ τί Σπαρτιᾶται τοῖς θεοῖς οὐκ ἀνατιθέασιν τὰ ἀπὸ τῶν πολεμίων σκύλα, Ὅτι, ἔφη, ἀπὸ δειλῶν ἔστι· τὰ γοῦν ἀπὸ τῶν κεκτημένων διὰ δειλίαν θηραθέντα οὔτε τοὺς νέους ὄρᾶν καλόν, οὔτε τοῖς θεοῖς ἀνατιθέναι. — 5. Ξενοφῶντι θύοντι ἤκέ τις ἐκ Μαντινείας ἄγγελος, λέγων, τὸν υἱὸν αὐτῷ Γρύλλον τεθνάναι<sup>2)</sup>.

---

1) Speusippos war der Nachfolger des Plato in der Leitung der akademischen Schule. — 2) St. in Arkadien, bei welcher Epaminondas gegen die Athener und Lacedaemonier kämpfend fiel. — 3) θνήσκω. —

Κακείνος ἀπέθετο τὸν στέφανον, διετέλει δὲ θύων. Ἐπεὶ δ' ὁ ἄγγελος προσέθηκε καὶ ἐκεῖνο, ὅτι νικῶν τέθνηκε, πάλιν ὁ Ξενοφῶν ἐπέθετο τὸν στέφανον. Ταῦτα μὲν οὖν δημῶδη καὶ ἐς πολλοὺς ἐκπεφοίτηκεν. — 6. Σόλων τοῖς ἐν Πρωτανείῳ σιτουμένοις μάζαν παρέχειν κελεύει, ἄρτον δὲ ταῖς ἐορταῖς προσπαρατιθέναι. — 7. Ἀλέξανδρος, νοσήσας μακρὰν νόσον ὡς ἀνέζῳσεν, Οὐδέν, ἔφη, διατεθῆναι χεῖρον, ὑπέμνησε γὰρ ἡμᾶς ἡ νόσος μὴ μέγα φρονεῖν, ὡς θνητοὺς ὄντας. — 8. Φίλιππος ὁ τῶν Μακεδόνων βασιλεύς, τριῶν αὐτῷ προσ-αγγελθέντων εὐτυχημάτων ὑφ' ἓνα καιρὸν, ἀνατείνας εἰς οὐρανὸν τὰς χεῖρας ἔλεξεν· Ὡ δαίμον, μέτριόν τι τούτοις ἀντίθεος ἐλάττωμα, εἰδώς, ὅτι τοῖς μεγάλοις εὐτυχήμασι φθονεῖν πέφυκεν ἡ τύχη. — 9. Περίανδρος, εἷς τῶν ἐπτὰ καλουμένων σοφῶν, τύραννος Κορίνθου, ἐρωτηθεὶς, διὰ τί οὐκ ἀποτίθεται τὴν ἀρχήν, εἶπεν· Ὅτι τῷ κατ' ἀνάγκην ἄρχοντι καὶ τὸ ἐκουσίως ἀποσιῆσαι τῆς ἀρχῆς κίνδυνον φέρει. — 10. Λιονύσιος Ἀρίσιππον ἐπειθεν, ἀποθέμενον τὸν τρίβωνα, πορφυροῦν ἱμάτιον περιβαλέσθαι. Καὶ πεισθεὶς ἐκεῖνος τὰ αὐτὰ καὶ Πλάτωνα ποιεῖν ἠξίου, ὃ δὲ ἔφη·

Οὐκ ἂν δυναίμην θῆλον ἐνδύναϊ στολήν.

11. Ἀρχίδαμος, ἐρωτήσαντός τινος αὐτόν· Τίνες προεστήκασιν τῆς Σπάρτης; ἔλεγεν· Οἱ νόμοι καὶ τὰ ἀρχεῖα κατὰ τοὺς νόμους. — Ὁ αὐτὸς θεασάμενος τὸν υἱὸν προπετῶς μαχόμενον Ἀθηναίοις· Ἡ τῆ δυνάμει πρόσθετος, ἔφη, ἢ τοῦ φρονήματος ὕψους. — 12. Ἀγησίλαος, Φαρσαλίῳν προσκειμένων καὶ κακουρουμένων αὐτοῦ τὸ στράτευμα, πεντακοσίοις ἵππεῦσι τρεψάμενος αὐτούς, τρόπαιον ἔστησεν· καὶ τὴν νίκην ἐκείνην πάντων<sup>2)</sup> ὑπερηγάπησεν, ὅτι συστησάμενος τὸ ἵππικὸν αὐτὸς δι' ἑαυτοῦ, τούτῳ μόνῳ τοὺς μέγιστον ἐφ' ἵππικῆ φρο-

1) ἀναξερῶννυμ. — 2) Gen. flit ἢ πάντα,

νοῦντας ἐκράτησεν <sup>1)</sup>). — 13. Πύρρῳ, τοῦ τῆς Ἑπειρου βασιλέως, ἐπιστρατεύσαντος Λακεδαιμονίοις καὶ πολλὰ ἀπειλοῦντος, Λερκυλλίδας, εἰς τῶν γερόντων, ἀναστὰς ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, εἶπεν· Εἰ μὲν θεὸς ἐστὶν ὁ ἀπειλῶν, μὴ φοβώμεθα, οὐδὲν γὰρ ἀδικεῖ· εἰ δ' ἄνθρωπος, γνώτω <sup>2)</sup> ἀνδράσιν ἀπειλῶν. — 14. Ξέρξης, ὀργισθεὶς Βαβυλωνίοις ἀποσταῖοι καὶ κρατήσας, προσέταξεν ὄπλα μὴ φέρειν, ἀλλὰ ψάλλειν καὶ αὐλεῖν καὶ καπηλεύειν καὶ φορεῖν κολπωτοὺς χιτῶνας. — 15. Σατιβαρζάνην τὸν κατακοιμιστὴν αἰτούμενόν τι παρ' Ἀρταξέρξου τοῦ Μακρόχειρος τῶν μὴ δικαίων, αἰσθόμενος ἐπὶ τριζυρίοις δαρεικοῖς τοῦτο ποιοῦντα, ὁ Ἀρταξέρξης τῷ ταμίᾳ προσέταξε τριζυρίους δαρεικοὺς κομίσαι· καὶ διδοὺς αὐτῷ, Λαβέ, εἶπεν, ὦ Σατιβαρζάνη· ταῦτα μὲν γὰρ δούς, οὐκ ἔσομαι πενέστερος, ἐκεῖνα δὲ πράξας, ἀδικώτερος. — 16. Ξένου τινὸς ἰδίᾳ φράσειν φάσκοντος Διονυσίῳ τῷ πρεσβυτέρῳ καὶ διδάξειν, ὅπως προειδῆ τούς ἐπιβουλεύοντας, ἐκέλευσεν εἰπεῖν· ἐπεὶ δὲ προσελθὼν, Δός μοι, εἶπε, τάλαντον, ἵνα δόξης ἀκηκοέναι τὰ σημεῖα τῶν ἐπιβουλεόντων· ἔδωκε προσποιούμενος ἀκηκοέναι, καὶ ἐθαύμαζε τὴν μέθοδον τοῦ ἀνθρώπου. — 17. Ἀλκιβιάδης ἐλθὼν ἐπὶ θύρας τοῦ Περικλέους καὶ πυθόμενος, αὐτὸν μὴ σχολάζειν, ἀλλὰ σκοπεῖν, ὅπως ἀποδώσει λόγους Ἀθηναίοις, Οὐ βέλτιον, εἶφη, σκοπεῖν ἦν <sup>3)</sup>, ὅπως μὴ οὐκ ἀποδώσεις; — 18. Πρώτην τῷ Ἀλκιβιάδῃ παρόδον εἰς τὸ δημόσιον γενέσθαι λέγουσι μετὰ χρημάτων ἐπιδόσεως, οὐκ ἐκ παρασκευῆς, ἀλλὰ παριόντα, θορυβούντων Ἀθηναίων, ἔρσεσθαι τὴν αἰτίαν τοῦ θορύβου· πυθόμενον δέ, χρήματα ἐπιδιδόναι τοὺς πολίτας, παρελθεῖν καὶ ἐπιδοῦ-

1) κρατεῖν in der Bedeutung bezwingen, besiegen, erfordert den Accusativ, nicht den Genitiv des Objectis. — 2) γινώσκω (er erfahre, was es heißt u.). — 3) Wäre es nicht besser...

ναι· τοῦ δὲ δήμου κροτοῦντος καὶ βοῶντος, ὑφ' ἡδονῆς ἐπιλαθέσθαι τοῦ ὄργυγος, ὃν ἐτύγγανον ἔχων ἐν τῷ ἱματίῳ. Πτοηθέντος οὖν καὶ διαφυγόντος, ἔτι μᾶλλον ἐκβοῆσαι τοὺς Ἀθηναίους, πολλοὺς δὲ συνθηρᾶν ἀναστάντας, λαβεῖν δ' αὐτὸν Ἀντίοχον τὸν κυβερνήτην καὶ ἀποδοῦναι· διὸ καὶ προσφιλέστατον γενέσθαι τῷ Ἀλκιβιάδῃ. — 19. Φωκίων, πρὸς Θυσίαν τινὰ τῶν Ἀθηναίων αἰτούντων ἐπιδόσεις καὶ τῶν ἄλλων ἐπιδιδόντων, κληθεὶς πολλάκις, Αἰσχυνοίμην ἄν, εἶπεν, ὑμῖν ἐπιδιδούς, τούτῳ δὲ μὴ ἐπιδιδούς<sup>1)</sup>· ἅμα δεικνύων τὸν δανειστήν. — 20. Αἰτούντος Ἀλεξάνδρου τριήρεις καὶ τοῦ δήμου κελεύοντος ὀνομαστὶ παριέναι τὸν Φωκίωνα καὶ συμβουλεύειν, ἀναστὰς ἔφη, Συμβουλεύω τοίνυν ὑμῖν, ἢ κρατεῖν τοῖς ὅπλοις αὐτοῦς, ἢ φίλους εἶναι τῶν κρατούντων. — 21. Ἀντίπατρος ἔφη, ὡς, δεῖν αὐτῷ φίλων Ἀθήνησιν ὄντων, οὔτε Φωκίωνα χρήματα λαβεῖν πέπεικεν, οὔτε Δημάδην διδοῦς ἐμπέπληκεν<sup>2)</sup>. — 22. Ἄγις ὁ νεώτερος, τῷ προδότη παραδοῦναι στρατιώτας τῶν ἐφόρων κελεπόντων, οὐκ ἔφη πιστεύειν τοὺς ἀλλοτρίους<sup>3)</sup> τῷ προδόντι τοὺς ἰδίους. — 23. Λάκαινά τις προϊόντι τῷ υἱῷ ἐπὶ πόλεμον ἀναδιδούσα τὴν ἀσπίδα· Ταύτην, ἔφη, ὁ πατήρ σοι αἰεὶ ἔσωζε· καὶ σὺ οὖν ταύτην σῶζε, ἢ ἀπόθανε<sup>4)</sup>. — 24. Ἄλλη πρὸς τὸν υἱὸν λέγοντα, μικρὸν ἔχειν τὸ ξίφος, εἶπε· Καὶ βῆμα πρᾶξθες. — 25. Θεόπομπος πρὸς τὸν ἐρωτήσαντα, πῶς ἂν τις ἀσφαλῶς τηροῖη τὴν βασιλείαν, Εἰ τοῖς μὲν φίλοις, ἔφη, μεταδιδοίη παρῴρησias δικαίας, τοὺς δὲ ἀρχομένους κατὰ δύναμιν μὴ περιορῶη ἀδικουμένους. — 26. Φίλιππος, ὁ τῶν Μακεδόνων βασιλεύς, ἐρωτηθεὶς, οὔστινας μαλιστα φιλεῖ, καὶ οὔστινας μάλιστα μισεῖ; Τοὺς μέλλοντας, ἔφη, προδιδόναι μά-

1) Ψηφίον war sehr arm. — 2) ἐμπέπλημι. — 3) Subject.  
4) ἀποθνήσκω.

λιστα φιλω, τοὺς δ' ἤδη προδεδωκότας μάλιστα μισῶ.  
 — 27. Φιλόξενος, παραδοθεὶς ὑπὸ Διονυσίου ποτὲ εἰς  
 τὰς λατομίας διὰ τὸ φαυλίζειν τὰ ποιήματα αὐτοῦ,  
 καὶ ἀνακληθεὶς, ἔπειτα πάλιν ἐπὶ τὴν ἀκροασίαν αὐ-  
 τῶν ἐκλήθη· μέχρι δέ τινος ὑπομείνας ἀνέστη· πυθο-  
 μένου δὲ τοῦ Διονυσίου, Ποῖ δὴ σύ; Εἰς τὰς λατο-  
 μίας, εἶπεν. — 28. Ἐπαμινώνδας ἕνα εἶχε τρίβωνα,  
 καὶ αὐτὸν ζυπῶντα. Εἴ ποτε δὲ αὐτὸν ἔδωκεν<sup>1)</sup> εἰς  
 γναφεῖον<sup>2)</sup>, αὐτὸς ὑπέμενε οἴκοι δι' ἀπορίαν ἑτέρου.  
 Ἐν δὴ τούτοις ἄπορος ὢν, τοῦ Περσῶν βασιλέως πέμ-  
 ψαντος αὐτῷ πολὺ χρυσίον, οὐ προσήκατο· καὶ ἔμοιγε  
 μεγαλοφρονέστερος εἶναι δοκεῖ τοῦ διδόντος ὃ μὴ λα-  
 βῶν. — 29. Πρέσβεις ἤκον παρὰ βασιλέως χρυσὸν κο-  
 μίζοντες, βουλόμενοι δωροδοκῆσαι τὸν Ἐπαμινώνδαν·  
 ὃ δὲ αὐτοὺς εἰς ἄριστον εἰσεδέξατο, (ἦδει γὰρ ἐφ' ὤ-  
 ρστιν<sup>3)</sup> ἤκον) καὶ ἐκέλευσεν αὐτοὺς πρότερον ἀριστῶν,  
 εἶτα λέγειν περὶ οὗτου βούλοιντο. Παρατεθειμένης δὲ  
 τραπέζης φαύλης καὶ ὀξίνῃν ἔπινον. Οἱ μὲν οὐκ εἶχον,  
 ὃ τι καὶ εἶποιεν ἐπὶ τούτοις· ὃ δὲ διαμειδιάσας, Ἄπι-  
 τε, ἔφη, καὶ λέγετε τῷ δεσπότῃ τῷ ὑμετέρῳ, οἷα ἄρι-  
 στα ἀριστῶ, καὶ συνήσει, ὡς ἔγωγ' οὐκ ἂν προδοίην  
 τούτοις ἀρχοῦμενος. — 30. Ἀριστοτέλης ὁ Κυρηναῖος<sup>4)</sup>  
 ἔλεγε, μὴ δεῖν εὐεργεσίαν παρὰ τινος προσίεσθαι. Ἡ  
 γὰρ ἀποδιδόναι πειρώμενον<sup>5)</sup>, πράγματα ἂν ἔχειν, ἢ  
 μὴ ἀποδιδόντα, ἀχάριστον φαίνεσθαι. — 31. Πιτα-  
 κὸς ὁ Μυτιληναῖον τύραννος ὑποχείριον ἀφῆκεν, ἐπι-  
 φθελγῆσάμενος, ὡς συγγνώμη τιμωρίας αἰρετωτέρα. —  
 32. Ἡρόδοτος ποτὲ Διογένης ἐν καπηλείῳ· εἶτα παριόντα  
 Δημοσθένη ἐκάλει. Τοῦ δὲ μὴ ὑπακούσαντος, Δισχύνῃ,

1) Voc. des Pflegens. — 2) zum Waschen; die Mäntel be-  
 standen aus einem weißen, wollenen Zeuge. — 3) zu welchem  
 Zwecke. — 4) nicht der berühmte Philosoph dieses Namens, son-  
 dern einer von der Schule des Aristippus, der das höchste Vergnügen  
 für das höchste Gut hielt. — 5) Das Part. aufzul. durch wenn n. —

ἔφη, Δημόσθενες, εἰσιέναι εἰς καπηλεῖον; καὶ μὴν ὁ κύριός σου καθ' ἑκάστην ἡμέραν ἐνθάδε εἴσεισι, τοὺς δημότας λέγων, καὶ τοὺς καθ' ἕνα<sup>1)</sup>). Ἐδήλωσε δέ, ὅτι οἱ δημηγόροι καὶ οἱ ῥήτορες δοῦλοι τοῦ πλήθους εἰσίν. — 33. Ἐπανήει ποτὲ ἐκ διδασκαλείου παῖς ἔτι ὦν Θεμιστοκλῆς. Εἶτα προσιώντος Πεισιστράτου, ὁ παιδαγωγός<sup>2)</sup> ἔφη Θεμιστοκλεῖ, μικρὸν ἐκχωρῆσαι τῆς ὁδοῦ, προσάγοντος τοῦ τυράννου. Ὁ δὲ καὶ πάνυ ἔλευθερίως ἀπεκρίνατο· Αὕτη γάρ, εἶπεν, αὐτῷ οὐχ ἰκανὴ ὁδός; Οὕτως ἄρα εὐγενές τι καὶ μεγαλόφρον ἐνεφαίνετο τῷ Θεμιστοκλεῖ καὶ ἐξ ἐκείνου. — 34. Ἀντισθένης ἐρωτηθεὶς, τί δὴ ποτε οὐχ οἱ πλούσιοι πρὸς τοὺς σοφοὺς ἀνίσταιν, ἀλλ' ἀνάπαλιν, εἶπεν, Ὅτι οἱ σοφοὶ μὲν ἴσασιν, ὧν ἔστιν αὐτοῖς χρεῖα πρὸς τὸν βίον, οἱ δ' οὐκ ἴσασιν, ἐπεὶ μᾶλλον χρημάτων ἢ σοφίας ἐπιμελοῦνται. — 35. Δημοσθένης πρὸς κλέπτῃν εἰπόντα, Οὐκ ἤδεις ὅτι σοὶ ἔστιν, Ὅτι δέ, ἔφη, σὸν οὐκ ἔστιν, ἤδεις. — 36. Ἀρίστιππος οὐκ ἀκόμψως, ἀλλὰ καὶ πάνυ ἀστείως ἐπέσκηψε τῷ λόγῳ πατέρα νοῦ καὶ φρενῶν κενόν. Ἐρωτησάντος γάρ τινος αὐτόν, πόσον αἰτοίῃ μισθὸν ὑπὲρ τῆς τοῦ τέκνου παιδείσεως, Χιλίας, ἔφη, δραχμάς. Τοῦ δέ, Ἡράκλεις, εἰπόντος, ὡς ὑπέροχον τὸ αἶτημα· δύναμαι γὰρ ἀνδράποδον χιλίων<sup>3)</sup> πρίασθαι. Τοιγαροῦν πρίω, εἶπε, καὶ δύο ἕξεις ἀνδράποδα, τὸν υἱὸν καὶ ὃν ἂν πρίῃ. — 37. Ξενοφῶν περὶ τῶν πρὸς θεῶν ὄρκων λέγει τάδε· Ὅστις τούτων σύννοιδεν αὐτῷ παρημεληκῶς<sup>4)</sup>, τοῦτον ἐγὼ οὐπὸτ' ἂν εὐδαιμονίσαιμι. Τὸν γὰρ θεῶν πόλεμον οὐκ οἶδα οὔτ' ἀπὸ<sup>5)</sup> ποίου ἂν τάχους φεύγων τις ἀποφύγοι οὔτ' εἰς

1) Die einzelnen (die dorthin kamen, und die er statt Aller nannte). — 2) Führer, nicht Erziehler; solche Führer geböten zu den Slaven. — 3) Gen. pretii. — 4) durch den Inf. zu übersetzen. — 5) eigentl. von, daher durch, mit.



ποῖον ἂν σκότος ἀποδραίη οὐθ' ὄπως<sup>1)</sup> ἂν εἰς ἐχυρὸν χωρίον ἀποσταίη. Πάντη γὰρ πάντα τοῖς θεοῖς ὑποχα, καὶ πανταχῆ πάντων ἴσον οἱ θεοὶ κρατοῦσι. Ὁ δὲ τὴν φίλιαν τινὶ συνθέμενος παρὰ τοὺς θεοὺς κατέθετο<sup>2)</sup>. — 38. Πυθαγόρας εἶπεν εἰσιέναι εἰς τὰς πόλεις πρῶτον τριφῆν, ἔπειτα κόρον, εἶτα ὕβριν, μετὰ δὲ ταῦτα ὀλεθρον. — 39. Ὁ αὐτὸς ἔλεγε, δύο ταῦτα ἐκ τῶν θεῶν τοῖς ἀνθρώποις δεδῶσθαι κάλλιστα, τό τε ἀληθεύειν καὶ τὸ εὐεργετεῖν. — 40. Παῖς Σπαρτιάτης ἀλοῦς<sup>3)</sup> ὑπ' Ἀντιγόνου<sup>4)</sup> τοῦ βασιλέως καὶ πραθείς<sup>5)</sup> τὰ μὲν ἄλλα πάντα ὑπήκοος ἦν τῷ πριαμένῳ, ὅσα ᾔετο προσήκειν ἑλευθέρῳ ποιεῖν· ὡς δὲ προσέταξεν αἰσχρὸν τι ποιεῖν, οὐκ ἠνέσχετο<sup>6)</sup>, εἰπὼν, Οὐ δουλεύσω ἐνισταμένου δὲ ἐκείνου, ἀναβάς ἐπὶ τὸν κέραμον καὶ εἰπὼν, Εἶση, ὃ τι ἐπρίω, ἔβαλεν ἑαυτὸν κάτω καὶ ἀπέθανεν<sup>7)</sup>.

## 2. Charakterzüge aus dem Leben des Sokrates und Diogenes.

1. Σωκράτης ὁ φιλόσοφος αἰεὶ ἦν ἐν τῷ φανεροῦ. Πρῶτ' τε γὰρ εἰς τοὺς περιπάτους καὶ τὰ γυμνάσια ἦεν καὶ πληθοῦσής ἀγορᾶς<sup>1)</sup> ἐκεῖ φανερός ἦν, καὶ τὸ λοιπὸν αἰεὶ τῆς ἡμέρας ἦν, ὅπου πλείστοις μέλλοι<sup>2)</sup> συνίσεσθαι· καὶ ἔλεγε μὲν ὡς τὸ πολὺ, τοῖς δὲ βουλομένοις ἐξῆν ἀκοίειν. — 2. Πολλὰ τῶν φίλων αὐτῷ πεμπόν-

1) In einen wie festen Ort er sich zurückziehen könnte, d. h. ob es einen so festen Ort geben könnte, in dem er vor der Strafe der Götter sicher wäre. — 2) der hat sie gleichsam als etwas Unverlegliches bei den Göttern niedergelegt. — 3) ἀλίσκομαι. — 4) einer von den Nachfolgern Alexanders des Großen. — 5) πιπράσκω. — 6) ἀνέχομαι. — 7) ἀποθνήσκω. — 8) „wenn der Markt sich füllte“ von der vierten bis sechsten Tagesstunde. — 9) sollte, würde, vergl. p. 80 Anm. 3.

των, ἐπειδὴ μηδὲν δεχόμενος ἐπὶ τούτῳ παρὰ τῆς Ξαι-  
 θίπτης εὐθύνητο, ἔφη· Ἐὰν τὰ διδόμενα πάντα ἐτοι-  
 μως λαμβάνωμεν, οὐδ' αἰτοῦντες <sup>1)</sup> τοὺς διδόντας  
 ἔξομεν. — 3. Σωκράτης ὄρων τινα πάντα εἰδέναι φά-  
 σκοντα καὶ πολυμάθειαν ὑπισχνούμενον (ἐτίγγανε δὲ  
 εἰς Ἀκαδημίαν συγκατιῶν αὐτῶ) ἐπιστὰς χωρίῳ πε-  
 φνυτευμένῳ, ἤρετο αὐτόν· Ἡ δοκεῖ σοι ὁ γεωργὸς ἀμε-  
 λῆσαι, μὴ καταφντεύσας <sup>2)</sup> πᾶσαν τὴν γῆν, ἀλλὰ δια-  
 λείμματα μεταξὺ τῶν δένδρων καταλιπῶν; τοῦ δὲ  
 εἰπόντος, Καὶ μὴν, εἰ μὴ τοῦτο ἐποίησεν <sup>3)</sup>, οὐδὲν ἂν  
 τοῦτο ἐπεβίω, ἀλλ' ὑπ' ἀλλήλων ἀπώλειο· Εἶτα, ἔφη,  
 σὺ ἐν τῇ σεαντοῦ ψυχῇ οὐδὲ μικρὸν τόπον παραλιπῶν,  
 ἄλλα ἀεὶ ἄλλοις <sup>4)</sup> μαθήματα σωρεύων, οἷε τινα καρ-  
 πὸν ἐξ αὐτῶν δρέψασθαι; — 4. Ὁ αὐτὸς Ξενοφῶντα  
 νέον ὄρων εὐφνῆ, ἠρώτησεν, εἰ οἶδεν, ὅπου τῆς ἀγο-  
 ρᾶς <sup>5)</sup> οἱ ἰχθυῖες εἶεν· τοῦ δ' εἰπόντος <sup>6)</sup> ἐξῆς ἤρετο, τί  
 δέ, τὰ λάχανα <sup>7)</sup>; ὡς δ' εἶπε καὶ τοῦτο καὶ τὰλλα ἐπὶ  
 πᾶσιν <sup>8)</sup>, ἤρετο, εἰ οἶδεν, ὅπου οἱ καλοὶ ἀγάθοὶ  
 διατρίβουσι· σιωπῶντος δὲ ἐπιπλήξας αὐτὸν κατέλιπεν·  
 ὁ δὲ διατραπεῖς ἀπ' ἐκείνου ἠρξάτο φιλοσοφεῖν. —  
 5. Σωκράτης ἔλεγεν, εἰ τις ἐν θεάτρῳ ὑποκρητύτοι,  
 ἀνίστασθαι <sup>9)</sup> τοὺς σκντοτόμους, ἐκείνους μόνους ἀνα-  
 στήσασθαι, ὁμοίως εἰ τοὺς χαλκοτύπους, τοὺς ὑφάντας,  
 ἢ τοὺς ἄλλους κατὰ γένος· εἰ δὲ τοὺς φρονίμους ἢ  
 δικαίους, πάντας ἀναστήσασθαι. Καὶ ἔστιν ἐν βίῳ

1) Auch nicht, wenn wir darum bitten. — 2) wenn  
 er nicht . . . — 3) wenn er dies nicht thäte, so würde . . .  
 — Aus οὐδὲν muß man als Gegensatz πάντα ergänzen zu ἀπώλειο.  
 — 4) die einen auf die andern, d. h. immer neue zu den  
 frϋheren. — 5) Genit. partit. (wo des Marktes), wo auf dem  
 Markte. — 6) εἰπεῖν hier bejahen. — 7) Eigentlich ὁσθα,  
 ὅπου ἐστὶ etc. — 8) bei jeder Frage. — 9) es sollten auf-  
 stehen . . . —

βλάπτων μάλιστα, τὸ <sup>1)</sup> ἀνοήτους ὄντας τοὺς πολλοὺς οἶεσθαι φρονίμους εἶναι. — 6. Τοῦ Σωκράτους ἐκ παλαιστρας παραλαβόντος <sup>2)</sup> τὸν Εὐθύδημον, ἡ Ξανθίππη μετ' ὀργῆς ἐπιστάσα καὶ λοιδορήσασα τέλος ἀνέτρεψε τὴν τράπεζαν· ὁ δὲ Εὐθύδημος ἐξαναστάς ἀπήει περιίλυτος γενόμενος. Καὶ ὁ Σωκράτης· Παρὰ σοὶ δέ, εἶπεν, οὐ πρόην ὄρνις τις εἰσπτάσα <sup>3)</sup> ταῦτο τοῦτο ἐποίησεν; ἡμεῖς δὲ οὐκ ἠγανακτήσαμεν. —

7. Διογένης ὁ Σινωπεύς, ὁ κύων ἐπικαλούμενος, ἠνίκα ἀπέλιπε τὴν πατρίδα <sup>4)</sup>, εἰς τῶν οἰκετῶν ἠκολούθει, ὄνομα Μάνης, ὃς οὐ φέρων τὴν μετ' αὐτοῦ διατριβὴν, ἀπέδρα. Προτρεπόντων δὲ τινων ζητεῖν αὐτόν, ἔφη, οὐκ αἰσχρὸν ἐστὶ, Μάνην μὲν μὴ δεῖσθαι Διογένους, Διογένην δὲ Μάνους; — 8. Ἀριστῶντι Διογένει ἐν ἀγορᾷ οἱ περιεστῶτες συνεχῆς ἔλεγον· Κύων, κύων· ὁ δέ, Ὑμεῖς, εἶπεν, ἐστὲ κίνες, οἱ με ἀριστῶντα περιεστήκατε. — 9. Ὁ Διογένης, καθαρὸν λαβὼν ἄρτον, ἐξέβαλε τῆς πήρας <sup>5)</sup> τὸν αὐτόπυρον <sup>6)</sup>, εἰπὼν· Ὡ ξένη, τυράννοις ἐκ ποδῶν μεθίστασο. — 10. Ὁρῶν Μεγαρέας ὁ Διογένης τὰ μακρὰ τείχη <sup>7)</sup> ἰστάντας, Ὡ μοχθηροί, εἶπε, μὴ τοῦ μεγέθους προνοεῖτε τῶν τειχῶν, ἀλλὰ τῶν ἐπ' αὐτῶν στησομένων. — 11. Ἀνθρώπου τινὸς μοχθηροῦ ἐπιγράψαντος ἐπὶ τὴν ἑαυτοῦ οἰκίαν· Μηδὲν εἰσίτω κακόν· Διογένης, Ὁ οὖν κύριος τῆς οἰκίας, ἔφη, ποῦ ἂν εἰσέλθῃ <sup>8)</sup>; — 12. Μετὰ τὴν ἐπὶ Χαιρωνείᾳ μάχην συλληφθεὶς <sup>9)</sup> ἀπήχθη πρὸς Φίλιππον, καὶ ἐρωτηθεὶς, τίς εἶη, Κατάσκοπος, ἔφη, τῆς σῆς

1) daß die Menge, obwohl sie unverständlich, doch glaubt, daß . . . — 2) παραλαμβάνω. — 3) εἰσπτάμαι. — 4) Die St. Sinope, eine griechische Kolonie in Klein-Asien am Pontus Euxinus. — 5) der Gen. hängt ab von ἐξέβαλε. — 6) dies schien dem D. zu kostbar für sich, das einfache gröbere Brot, das ihm eigentlich zukommende (τύραννος). — 7) die zur Hafenstadt Misä führten. — 8) εἰσέρχομαι. — 9) συλλαμβάνω.

ἀπληστίας· ὄθεν θανμασθεὶς ἀφείδη. — 13. Αἰτῶν τινα ἔφη· Εἰ μὲν καὶ ἄλλω δέδωκας, δὸς καὶ ἐμοί· εἰ δὲ μηδενί, ἀπὸ ἐμοῦ ἄρξαι. — 14. Ἄναξιμένει τῷ ῥήτορι παχεῖ ὄντι προσελθὼν, Ἐπίδος καὶ ἡμῖν, ἔφη, τοῖς πτωχοῖς<sup>1)</sup>, τῆς γαστροῦς<sup>2)</sup>· καὶ γὰρ αὐτὸς κομφισθήσῃ καὶ ἡμᾶς ὠφελήσεις. — 15. Ὁ αὐτὸς ἐρωτηθεὶς, τί ποιῶν<sup>3)</sup> κύων καλεῖται, ἔφη· Τοὺς μὲν διδόντας σαίνων, τοὺς δὲ μὴ διδόντας ὑλακτῶν, τοὺς δὲ πονηροὺς δάκνων<sup>4)</sup>. — 16. Διογένης λόγον τινα διεξήει περὶ σωφροσύνης καὶ ἐγκρατείας, καὶ ὡς ἐπῆνον αὐτὸν οἱ Ἀθηναῖοι, οὗτος, Κάκισι' ἀπόλοισθε<sup>5)</sup>, εἶπε, τοῖς ἔργοις μοι ἀντιλέγοντες. — 17. Διογένης πλέων εἰς Αἴγιναν, καὶ ὑπὸ πειρατῶν ἀλούς<sup>6)</sup>, εἰς Κρήτην ἀπαχθεὶς ἐπιπράσκετο. Καὶ τοῦ κήρυκος ἐρωτῶντος, τί οἶδε ποιεῖν, ἔφη, Ἀνθρώπων ἄρχειν· καὶ δεῖξας τινα Κορίνθιον, Ξενιάδην, ἔφη, Τούτω με πᾶλει, οὗτος δεσπότην χεῖζει. Ἐπρίατο δὲ αὐτὸν ὁ Ξενιάδης καὶ ἀπαγαγὼν εἰς τὴν Κόρινθον, ἐπέστησε τοῖς ἑαυτοῦ παιδίοις καὶ πᾶσαν ἐνεχείρισε τὴν οἰκίαν. Ὁ δὲ οὕτως αὐτὴν ἐν πᾶσι διετίθει, ὥστε ἐκεῖνος περιωῶν, Ἀγαθός, ἔφη, δαίμων εἰς τὴν οἰκίαν μου εἰσελήλυθεν<sup>7)</sup>.

### 3. Geschichtliche Erzählungen.

#### 1. Selbstverleugnung des Aristides.

Τῶν Ἀθηναίων ὀρρωμένων ἐπὶ τὸν ἔξοστρακισμόν, λέγεται τινα τῶν ἀγραμμάτων καὶ παντελῶς ἀγροίκων ἀναδόντα τῷ Ἀριστείδῃ τὸ ὄστρακον, ὡς ἐνὶ τῶν τυχόντων, παρακαλέσαι, ὅπως Ἀριστείδην ἐγγράψῃ. Τοῦ

1) Hypothesis zu ἡμῖν. — 2) Genit. partit, abhängig von ἐπίδος. — 3) was thuen d = weshalb? — 4) Ergänze zu diesen Participien: κύων καλοῦμαι. — 5) Sprichwörtliche Redensart, etwa: „hol' euch der Hente!“ — 6) ἀλλοχομαι. — 7) ἐκέρχομαι.

δὲ θανατάσαντος καὶ πνυθομένου, μή τι κακὸν αὐτὸν Ἀριστείδης πεποίηκεν, Οὐδέν, εἶπεν, οὐδὲ γιννώσκω τὸν ἄνθρωπον, ἀλλ' ἐνοχλοῦμαι πανιαχοῦ τὸν Δίκαιον ἀκούων<sup>1)</sup>). Ταῦτ' ἀκούσαντα τὸν Ἀριστείδην ἀποκρίνασθαι μὲν οὐδέν, ἐγγράψαι δὲ τὸννομα τῷ ὀστράκῳ καὶ ἀποδοῦναι<sup>2)</sup>). —

## 2. Gutmüthigkeit und Uebermuth des Alkibiades.

Τῷ Ἀλκιβιάδῃ, εὐφροῦς ὄντος καὶ λαμπροῦ, πολλοὶ ἦσαν ἔρασταί· ἐνίοις δὲ παντάπασι σοβαρῶς προσεφέρετο, πλὴν ἓνα μέτοικον ἄνθρωπον, ὧς φασιν, οὐ πολλὰ κεκτημένον, ἀποδόμενον δὲ πάντα καὶ τὸ συναχθὲν εἰς ἑκατὸν στατήρας<sup>3)</sup> τῷ Ἀλκιβιάδῃ προσφέροντα καὶ δεόμενον λαβεῖν<sup>4)</sup>), γελάσας καὶ ἥσθεις ἐκάλεσεν ἐπὶ δεῖπνον. Ἐστιάσας δὲ καὶ φιλοφρονηθεὶς, τό τε χρυσίον ἀπέδωκεν αὐτῷ καὶ προσέταξε τῇ ὑστεραίᾳ τοὺς ὠνούμενους τὰ τέλη τὰ δημόσια ταῖς τιμαῖς ὑπερβάλλειν ἀμυωνούμενον. Παραιτουμένου δὲ τοῦ ἀνθρώπου διὰ τὸ πολλῶν ταλάντων<sup>5)</sup> εἶναι τὴν ὄνην, ἠπειλήσε, μαστιγῶσειν, εἰ μὴ ταῦτα πράττοι. Ἐωθεν οὖν προελθὼν ὁ μέτοικος εἰς ἀγορὰν ἐπέθηκε τῇ ὄνηϊ τάλαντον. Ἐπεὶ δ' οἱ τελῶναι συστρεφόμενοι καὶ ἀγανακτοῦντες ἐκέλευον ὀνομάζειν ἐγγυητήν, ὡς οὐκ ἂν εὐρόντος<sup>6)</sup>), θορυβουμένου τοῦ ἀνθρώπου καὶ ἀναχωροῦντος, ἐστὼς ὁ Ἀλκιβιάδης ἄπωθεν, πρὸς τοὺς ἀρχοντας, Ἐμὲ γράψατ', ἔφη, ἐμὸς φίλος ἐστίν, ἐγγυῶμαι. Ταῦτ' ἀκούσαντες οἱ τελῶναι ἐξηγορήθησαν. Εἰωθότες

1) Zu hören. — 2) Diese Construct. des Acc. c. Inf. hängt noch ab von dem obigen λέγεται, das noch öfter mit dem Nom. c. Inf. construirt wird. — 3) Ein Silberstater, wie hier zu verstehen, betrug 4 Drachmen (etwa einen Thaler). — 4) λαμβάνω. — 5) Genit. der Eigenschaft. — 6) da er wohl (nach ihrer Ansicht) keinen finden würde.

γὰρ αἰεὶ ταῖς δευτέραις ὠναῖς χρεωλυτεῖν τὰς πρώτας<sup>1)</sup>, οὐχ ἑώρων αὐτοῖς ἀπαλλαγὴν οὔσαν τοῦ πράγματος. Ἐδέοντο δὴ τοῦ ἀνθρώπου ἀργύριον διδόντες· ὁ δ' Ἀλκιβιάδης οὐκ εἶα λαβεῖν ἕλαττον ταλάντου. Διδόντων δὲ τὸ τάλαντον, ἐκέλευσεν ἀποσιῆναι λαβόντα. Κάκεινον μὲν οὕτως ὠφέλησεν. —

### 3. Kluge Entscheidung des Epaminondas.

Ἐπεὶ Λακεδαιμονίων ἐπιστρατευομένων ἀνεφέροντο χρησιμοὶ τοῖς Θηβαίοις, οἳ μὲν ἦτιαν, οἳ δὲ νίκην φράζοντες, ἐκέλευεν Ἐπαμινώνδας τοὺς μὲν ἐπὶ δεξιᾷ τοῦ βήματος θεῖναι, τοὺς δὲ ἐπ' ἀριστερᾷ. Τεθέντων δὲ πάντων ἀναστὰς εἶπεν, Ἐὰν μὲν ἐθελήσητε τοῖς ἄρχουσι πείθεσθαι καὶ τοῖς πολεμίοις ὁμόσε χωρεῖν, οὗτοι ὑμῖν εἰσιν οἱ χρησιμοί, δείξας τοὺς βελτίονας· ἐὰν δὲ ἀποδειλιάσητε πρὸς τὸν κίνδυνον, ἐκείνοι, πρὸς τοὺς χείρονας ἰδῶν. Οὕτω δὲ μέγα φρόνημα ἐπιδεικνυμένῳ θαρῶαλέως οἱ Θηβαῖοι ἔσποντο καὶ μαχεσάμενοι ἐν Λεύκτροις τρόπαιον ἔστησαν. —

### 4. Ansehn des Phokion.

Ἀλέξανδρος ὁ Φιλίππου Φωκίῳνι μόνῳ, φασί, τῷ Ἀθηναίων στρατηγῷ γράφων, προσετίθει τὸ χαίρειν· οὕτως ἄρα ἠρήκει τὸν Μακεδόνα ὁ Φωκίῳν. Ἀλλὰ καὶ τάλαντα αὐτῷ ἀργυρίου ἔπεμψεν ἑκατὸν καὶ πόλεις τέσσαρας ὠνόμασεν, ὧν ἡξίου μίαν, ἣν βούλεται, προσέσθαι αὐτόν, ἵνα ἔχη καρποῦσθαι τὰς ἐκεῖθεν προσόδους. Ἦσαν δὲ αἱ πόλεις αἶδε, Κίος, Ἐλαιία, Μύλασα, Πάταρα. Ὁ μὲν οὖν Ἀλέξανδρος μεγαλοφρόνως ταῦτα καὶ μεγαλοπρεπῶς. Ἐτι γε μὴν μεγαλοφρονέστερον ὁ

1) Da sie vom früheren Ankaufe der Zölle noch Schulden zu bezahlen hatten und diese durch die neue Pachtung decken zu können hofften.

Φωκίωγ, μήτε τὸ ἀργύριον προσιέμενος, μήτε τὴν πόλιν. Ὡς δὲ μὴ δοκοίη πάντῃ ὑπερφρονεῖν τοῦ Ἀλεξάνδρου, ἐτίμησεν αὐτὸν κατὰ τόδε· τοὺς ἐν τῇ ἄκρῃ τῇ ἐν Σάρδεσι δεδεμένους ἄνδρας ἠξίωσεν αὐτὸν ἀφείναι ἐλευθέρους αὐτῷ, Ἐχεκρατίδην τὸν σοφιστὴν, καὶ Ἀθηνόδωρον τὸν Ἴμβριον, καὶ Δημάρατον καὶ Σπάρτωνα· ἀδελφῶ δὲ ἄρα ἦστην οὗτοι Ῥοδίω. —

5. Kyros bewegt die Perser zum Abfall von den Medern.

Κῦρος Πέρσας ἀποστῆναι Μήδων ἐπεισεν ὧδε· δεῖξας χωρίον αὐτοῖς ἀργὸν καὶ ἀκανθῶδες ἐκέλευσεν ἡμερῶσαι. Οἱ δὲ σὺν πολλῷ πόνῳ ἡμέρωσαν· τῆς δὲ ὑστεραίας ἐκέλευσε λουσαμένους παρεῖναι. Ἐπεὶ δὲ ἦκον, προέθηκεν αὐτοῖς εὐωχίαν ἀφθονοῦ· καὶ μετὰ τὴν εὐωχίαν ἤρετο, ποτέρῃ κρείσσων ἡμέρα. Οἱ δὲ ὠμολόγησαν τῆς χθὲς\*) τὴν σήμερον τόσῳ κρείττονα, ὅσῳ κακοδαιμονίας εὐδαιμονίαν. Οὐκοῦν, ὁ Κῦρος ἔφη, τὰ τῆς εὐδαιμονίας ἀγαθὰ ἔξετε, ἣν τῆς Μήδων δουλείας ἀποσιῆτε. Οἱ οὖν Πέρσαι μὴ μελλήσαντες ἀπέστησαν, καὶ βασιλέα Κῦρον στησάμενοι αὐτοῖς τε Μήδους ὑπεστρέψαντο καὶ τῆς ἄλλης Ἀσίας ἠρῶσαν. —

9. Brüderliche Liebe.

Ξέρξης τῷ Δαρείου περὶ τῆς βασιλείας ἀμφισβητῶν, ὁ ἀδελφὸς Ἀριμένης κατέβαινε ἐκ τῆς Βακτριανῆς· ἐπεμψεν οὖν αὐτῷ δῶρα, φράσαι κελεύσας τοὺς διδόντας, Τούτοις σε τιμᾷ νῦν Ξέρξης ὁ ἀδελφός· εἰάν δὲ βασιλεὺς ἀναγορευθῆ, πάντων ἔσῃ παρ' αὐτῷ μέγιστος. Ἀποδειχθέντος δὲ τοῦ Ξέρξου βασιλέως, ὁ μὲν Ἀριμένης εὐθὺς προσεκύνησε, καὶ τὸ διάδημα περιέθηκεν,

\*) ἡ χθὲς der gestrige, ἡ σήμερον der heutige Tag.

ὁ δὲ Ξέρξης ἐκείνω τὴν δευτέραν μεθ' ἑαυτὸν ἔδωκε τάξιν. —

### 7. Muthiges Vertrauen ist halber Sieg.

Ἀλεξάνδρῳ, μέλλοντι περὶ τῶν ὄλων ἐν Ἀρβήλοις κινδυνεύειν πρὸς ἑκατὸν μυριάδας ἀντιτεταγμένας, προσήεσαν οἱ φίλοι τῶν στρατιωτῶν κατηγοροῦντες ὡς ἐν ταῖς σκηναῖς διαλαλούντων καὶ συντιθεμένων, ὅπως μηδὲν τῶν λαφύρων εἰς τὸ βασιλικὸν ἀνοίσουσιν <sup>1)</sup>, ἀλλ' αὐτοὶ κερδανοῦσιν· ὁ δὲ μειδιάσας, Ἀγαθά, φησίν, ἀγγέλλετε· νικᾶν ἀνδρῶν, οὐ φεύγειν παρεσκευασμένων ἀκούω διαλογισμούς. Καὶ προσιόντες αὐτῷ πολλοὶ τῶν στρατιωτῶν ἔλεγον, ὦ βασιλεῦ, θάρσει, καὶ μὴ φοβοῦ τὸ πλῆθος τῶν πολεμίων, αὐτὴν γὰρ ἡμῶν τὴν ἀλαλὰν οὐκ ὑπομενοῦσιν. Καὶ τῶν δὲ Περσῶν καρτερεὰ ἦν ἡ φυγὴ· μεγάλη δὲ τῶν Μακεδόνων ἡ νίκη. —

### 8. Großmuth des Demetrius Poliorketes.

Ἀποστάντων τῶν Ἀθηναίων Δημήτριος ὁ Πολιορκητής, ἔλων <sup>2)</sup> τὴν πόλιν ἤδη κακῶς ὑπὸ σιτοδείας ἔχουσαν, εὐθὺς ἐκκλησίας αὐτῷ συναχθεῖσης, ἐπέδωκε δωρεὰν σίτον αὐτοῖς· δημηγορῶν δὲ περὶ τούτων, ἐβαρβάρισε· τῶν δὲ καθήμενων τινός, ὡς ἔδει τὸ ῥῆμα λεχθῆναι, παραφωνήσαντος, Οὐκοῦν, ἔφη, καὶ τῆς ἐπανορθώσεως ταύτης ἄλλους ὑμῖν πεντακισχιλίους ἐπιδίδωμι μεδίμνους. —

### 9. Die letzten Lebenstage des Solon.

Σόλων ὁ Ἐξηκεστίδου, ὁ τοῖς Ἀθηναίοις τοὺς νόμους θεῖς, γέρον ἤδη ὢν, ὑπώπτειε Πεισίστρατον τυραννίδι ἐπιθῆσεσθαι, ἠνίκα παρῆλθεν <sup>3)</sup> εἰς τὴν ἐκ-

1) ἀναφέρει. — 2) αἰρέω. — 3) παρέρχομαι.



κλησίαν τῶν Ἀθηναίων καὶ ἦτει φρουρὰν ὁ Πεισίστρατος. Ὁρῶν δὲ τοὺς Ἀθηναίους τῶν μὲν αὐτοῦ λόγων ῥαθύμως ἀκούοντας, προσέχοντας δὲ τῷ Πεισιστράτῃ, ἔφη, ὅτι τῶν μὲν ἔστι σοφώτερος, τῶν δὲ ἀνδρειότερος. Ὅπόσοι μὲν μὴ γινώσκουσιν, ὅτι φυλακὴν λαβῶν<sup>1)</sup> περὶ τὸ σῶμα, τύραννος ἔσται, ἀλλὰ τούτων μὲν ἔστι σοφώτερος· ὅπόσοι δὲ γινώσκοντες ὑποσιωπῶσι, τούτων ἀνδρειότερός ἐστιν. Ὁ δὲ λαβὼν τὴν δύναμιν, τύραννος κατέστη. Καθεζόμενος δὲ Σόλων πρὸ τῆς οἰκίας, τὴν ἀσπίδα καὶ τὸ δόρυ παραθέμενος ἔλεγεν, ὅτι ἐξώπλισται καὶ βοηθεῖ τῇ πατρίδι, ἣ δύναται, στρατηγὸς μὲν διὰ τὴν ἡλικίαν οὐκ ἔτι ὢν, εὐνους δὲ διὰ τὴν γνώμην. Ὅμως οὖν Πεισίστρατος, εἴτε αἰδοῖ τῇ πρὸς τὸν ἄνδρα καὶ τὴν σοφίαν αὐτοῦ, εἴτε καὶ μνήμη τῆς ἐν ἡλικίᾳ φιλίας, οὐδέν<sup>2)</sup> γε ἔδρασε κακὸν Σόλωνι.

Ὁ δ' οὖν Σόλων ὀλίγον ὕστερον, ὑπεργήρως ὢν, τὸν βίον ἐτελεύτησεν, ἐπὶ σοφίᾳ καὶ ἀνδρείᾳ μεγάλην ἀπολιπὼν δόξαν. Καὶ ἀνέστησαν αὐτῷ χαλκῆν εἰκόνα ἐν τῇ ἀγορᾷ, ἀλλὰ καὶ ἔθαψαν αὐτὸν δημοσίᾳ παρὰ τὰς πύλας πρὸς τῷ τείχει ἐν δεξιᾷ εἰσιόντων καὶ περιωκοδόμητο αὐτῷ ὁ τάφος. —

## 10. Kyros beim Astyages.

Ἐπειδὴ δὲ ἡ Μανδάνη παρεσκευάζετο ὡς ἀπιούσα πάλιν πρὸς τὸν ἄνδρα<sup>3)</sup>, ἐδεῖτο αὐτῆς ὁ Ἀστυάγης, καταλιπεῖν τὸν Κύρον. Ἡ δὲ ἀπεκρίνατο, ὅτι βούλοιο μὲν ἂν ἅπαντα τῷ πατρὶ χαρίζεσθαι, ἄκοντα μέντοι τὸν παῖδα χαλεπὸν νομίζειν εἶναι καταλιπεῖν. — Ἐνθα δὴ ὁ Ἀστυάγης λέγει πρὸς τὸν Κύρον, ὦ παῖ, ἦν μένης παρ' ἐμοί, πρῶτον μὲρ τῆς παρ' ἐμὲ εἰσόδου σε οὐδεὶς

1) λαμβάνω. — 2) Ueber den doppelten Accus. s. p. 91. Num. 3. — 3) zum Kambyses, der nach Xenophons Darstellung König der Perser war. —

κωλύσει, ἀλλ' ὅποτεν βούλη εἰσιέναι ὡς ἐμέ, ἐπὶ σοὶ ἔσται· καὶ χάριν σοι, ἔφη, μᾶλλον<sup>1)</sup> εἶσομαι, ὅσῳ ἂν πλεονάκεις εἰσίης ὡς ἐμέ. Ἐπειτα δὲ ἵπποις τοῖς ἐμοῖς χρήσῃ, καὶ ἄλλοις, ὅπόσοις ἂν βούλη· καὶ ὅταν ἀπίης, ἔχων<sup>2)</sup> ἄπει, οὓς ἂν αὐτὸς ἐθέλης. Ἐπειτα τὰ τε νῦν ἐν τῷ παραδείσῳ θηρία δίδωμί σοι, καὶ ἄλλα παντοδαπὰ συλλέξω, ἃ σὺ, ἐπειδὴν τάχιστα<sup>3)</sup> ἵππεύειν μάθῃς<sup>4)</sup>, διώξῃ καὶ τοξεύων καὶ ἀκοντίζων καταβαλεῖς, ὡς περ οἱ μεγάλοι ἄνδρες. Καὶ παῖδας δέ σοι ἐγὼ συμπαίκτηρας παρέξω· καὶ ἄλλα, ὅσα ἂν βούλη, λέγων πρὸς ἐμέ, οὐκ ἀποτηρήσεις.

Ἐπεὶ δὲ ταῦτα εἶπεν ὁ Ἀστυάγης, ἡ μήτηρ διηρώτα τὸν Κῦρον, πότερα βούλοιο μένειν ἢ ἀπιέναι. Ὁ δὲ οὐκ ἐμέλλησεν, ἀλλὰ ταχὺ εἶπεν, ὅτι μένειν βούλοιο. Ἐπερωτηθεὶς δὲ πάλιν ὑπὸ τῆς μητρός, διὰ τί, εἰπεῖν λέγεται· Ὅτι οἴκοι μὲν τῶν ἡλικίων καὶ εἰμὶ καὶ δοκῶ κράτιστος εἶναι, ὦ μήτερ, καὶ τοξεύων καὶ ἀκοντίζων· ἐνταῦθα δὲ εὖ οἶδα, ὅτι ἵππεύων ἤττων εἰμὶ τῶν ἡλικίων· καὶ τοῦτο, εὖ ἴσθι, ἔφη, ὦ μήτερ, ὅτι ἐμὲ πάννυ ἀνιᾶ. Ἦν δέ με καταλίπης ἐνθάδε, καὶ μάθω ἵππεύειν, ὅταν μὲν ἐν Πέρσαις ὦ, οἴμαι σοι ἐκείνους τοὺς ἀγαθοὺς τὰ πεζικά<sup>5)</sup> ῥαδίως νικήσειν· ὅταν δὲ εἰς Μήδους ἔλθω<sup>6)</sup> ἐνθάδε, πειράσομαι τῷ πάππῳ, ἀγαθῶν ἵππέων κράτιστος ὢν ἵππεύς, συμμαχεῖν αὐτῷ.

Τὴν δὲ μητέρα εἰπεῖν, Τὴν δὲ δικαιοσύνην, ὦ παῖ, πῶς μαθήσῃ ἐνθάδε, ἐκεῖ ὄντων σοι τῶν διδασκάλων; Καὶ τὸν Κῦρον φάναι, ἀλλ' ὦ μήτερ, ἀκριβῶς ταύτην γε οἶδα. Πῶς σὺ οἶσθα, εἰπεῖν τὴν Μανδάνην; Ὅτι, φάναι, ὁ διδάσκαλός με, ὡς ἤδη ἀκριβοῦντα τὴν δικαιοσύνην, καὶ ἄλλοις καθίστη δικάζειν. Καὶ τοίνυν,

1) μᾶλλον — um so mehr, je öfter. — 2) zu überlegen durch „mit“. — 3) sobald als. — 4) manthano. — 5) Acc. der Beziehung. — 6) erchomai.

φάναι, ἐπὶ μιᾷ ποτε δίκη πληγὰς ἔλαβον, ὡς οὐκ ὀρθῶς δικάσας. Ἦν δὲ ἡ δίκη τοιάδε· Παῖς μέγας μικρὸν ἔχων χιτῶνα, ἕτερον παῖδα μικρὸν, μέγαν ἔχοντα χιτῶνα, ἐκδύσας αὐτόν, τὸν μὲν ἑαυτοῦ ἐκείνον ἠμφίεσε<sup>1</sup>), τὸν δὲ ἐκείνου αὐτὸς ἐνέδν. Ἐγὼ γοῦν τούτοις δικάζων, ἔγνω, βέλτιον εἶναι ἀμφοτέροις τὸν ἀρμόζοντα ἑκάτερον ἔχειν χιτῶνα. Ἐν δὲ τούτῳ με ἔπαισεν ὁ διδάσκαλος, λέγων, ὅτι, ὅποτε μὲν κατασταθεῖν τοῦ ἀρμότιοντος κριτής, οὕτω δέοι ποιεῖν· ὅποτε δὲ κρῖναι δέοι, ὅποτερον ὁ χιτῶν εἴη, τοῦτ' ἔφη σκεπτέον εἶναι, τίς κηῖσις δικαία ἐστὶ· πότερα τὸν βίᾳ ἀφελόμενον ἔχειν, ἢ τὸν ποιησάμενον, ἢ πριάμενον κεκτηῖσθαι. Ἐπειτα δὲ ἔφη, τὸ μὲν νόμιμον δίκαιον εἶναι· τὸ δὲ ἄνομον βίαιον. Σὺν τῷ νόμῳ οὖν ἐκέλευε δεῖν τὸν δικαστήν τὴν ψῆφον τίθεσθαι. — Οὕτως ἐγὼ σοι, ἔφη, ὦ μήτερ, τά γε δίκαια παντάπασιν οἶδα ἀκριβῶς· ἦν δέ τι ἄρα προσδέωμαι, ὁ πάππος με οὕτως ἐπιδιδάξει.

Τέλος δὲ ἡ μὲν μήτηρ ἀπῆλθε, Κῦρος δὲ κατέμενε καὶ αὐτοῦ ἐτρέφετο. Καὶ ταχὺ μὲν τοῖς ἠλικιώταις συνεκέκρατο\*), ὥστε οἰκείως διακεῖσθαι. —

## 11. Das Lebensende des Kyros.

Μάλα δὲ πρεσβύτης ὢν ὁ Κῦρος ἀφικνεῖται εἰς Πέρσας, τὸ ἑβδομον ἐπὶ τῆς αὐτοῦ ἀρχῆς. Ἔθυσε δὲ τὰ νομιζόμενα ἱερά, καὶ τοῦ χοροῦ ἠγήσατο Πέρσαις κατὰ τὰ πάτρια<sup>2</sup>), καὶ τὰ δῶρα πᾶσι διέδωκεν, ὡς περ εἰώθει<sup>3</sup>). Κοιμηθεὶς δ' ἐν τῷ βασιλείῳ ὄναρ εἶδε<sup>4</sup>) τοιόνδε· ἔδοξεν αὐτῷ προσελθῶν κρείττων τις, ἢ κατὰ ἄνθρωπον<sup>5</sup>), εἰπεῖν, Συσκευάζου, ὦ Κῦρ· ἤδη γὰρ εἰς

1) ἀμφέννυμι. \*) συγκεράννυμι. 2) nach heimischer Sitte. — 3) εἴω. — 4) ὄραω. — 5) von übermenschtlicher Größe.

Θεοὺς ἄπει. Τοῦτο δὲ ἰδὼν τὸ ὄναρ ἐξηγέρθη, καὶ σχεδὸν ἐδόκει εἰδέναι, ὅτι τοῦ βίου ἡ τελευταῖα παρθεῖη. Εὐθύς οὖν λαβὼν ἱερεῖα ἔθνε *Αἰὺ τε πατρῴῳ καὶ Ἑλλίῳ καὶ τοῖς ἄλλοις θεοῖς ἐπὶ τῶν ἄκρων, ὡς Πέρσαι θύουσιν, ὧδε ἐπενχόμενος· Ζεῦ πατρῴε καὶ Ἥλιε καὶ πάντες θεοί, δέχεσθε τάδε καὶ τελεστήρια*<sup>1)</sup> πολλῶν καὶ καλῶν πράξεων καὶ χαριστήρια<sup>1)</sup>), ὅτι ἐσημνήνατέ μοι καὶ ἐν<sup>2)</sup> ἱεροῖς καὶ ἐν οὐρανίοις σημείοις καὶ ἐν οἰωνοῖς καὶ ἐν φήμαις, ἃ τ' ἐχρῆν ποιεῖν καὶ ἃ οὐκ ἐχρῆν. Πολλὴ δ' ὑμῖν χάρις, ὅτι καὶ γὰρ ἐγίγνωσκον τὴν ὑμετέραν ἐπιμέλειαν, καὶ οὐδεπώποτε ἐπὶ ταῖς εὐτυχίαις ὑπὲρ ἀνθρώπων ἐφρόνησα. Αἰτοῦμαι δ' ὑμᾶς, δοῦναι καὶ νῦν παισὶ μὲν καὶ γυναικὶ καὶ φίλοις καὶ πατρίδι εὐδαιμονίαν· ἐμοὶ δέ, οἷόν περ αἰῶνα δεδώκατε, τοιαύτην καὶ τελευταίην δοῦναι.

Ὁ μὲν δὴ ταῦτα ποιήσας καὶ οἴκαδε ἐλθὼν, ἔδοξεν ἡδέως ἀναπαύσεσθαι καὶ κατεκλίθη. Ἐπεὶ δὲ ὦρα ἦν, οἱ τεταγμένοι προσιόντες λούσασθαι αὐτὸν ἐκέλευον. Ὁ δ' ἔλεγεν, ὅτι ἡδέως ἀναπαύοιτο. Οἱ δ' αὖ τεταγμένοι, ἐπεὶ ὦρα ἦν, δεῖπνον παρετίθεσαν· τῷ δὲ ἡ ψυχὴ στίον μὲν οὐ προσίετο, διψῆν δ' ἐδόκει καὶ ἔπιεν ἡδέως. Ὡς δὲ καὶ τῇ ὑστεραία συνέβαινεν αὐτῷ ταῦτα καὶ τῇ τρίτῃ ἐκάλεσε τοὺς παῖδας· οἱ δ' ἔτυχον<sup>1)</sup> συνηκολουθηκότες αὐτῷ καὶ ὄντες ἐν Πέρσαις. Ἐκάλεσε δὲ καὶ τοὺς φίλους καὶ τὰς Περσῶν ἀρχάς· παρόντων δὲ πάντων, ἤρχετο τοιοῦδε λόγου·

Παῖδες ἐμοὶ καὶ πάντες οἱ παρόντες φίλοι, ἐμοὶ μὲν τοῦ βίου τὸ τέλος ἤδη πάρεστιν· ὑμᾶς δὲ χρῆ, διὰν τελευτήσω, ὡς περ εὐδαιμόνος ἐμοῦ καὶ λέγειν καὶ ποιεῖν πάντα. Τὸ δ' ἐμὸν σῶμα, μήτε ἐν χροσῷ θῆτε, μήτε ἐν ἀργύρῳ μηδενί, ἀλλὰ τῇ γῆ ὡς τάχιστα ἀπό-

1) τελ. und χαρ. sind Prädikate zu τάδε. — 2) Vergl. Gr. S. 76, II, 1. — 3) S. p. 125. Ann. 4.

δοτε. Τί γάρ τούτου μακαριώτερον, τοῦ γῆ μιχθῆναι, ἢ πάντα μὲν τὰ καλά, πάντα δὲ τὰγαθὰ φέει τε καὶ τρέφει; Ἐγὼ καὶ ἄλλως φιλάνθρωπος ἐγενόμην, καὶ νῦν ἡδέως ἂν μοι δοκῶ κοινωνῆσαι τοῦ εὐεργετοῦντος ἀνθρώπου.

Ταῦτα ἄλλα τε καὶ πολλὰ εἰπὼν καὶ πάντας δεξιωσάμενος, συνεκαλύψατο καὶ οὕτως ἐτελεύτησεν. —

#### 4. Mythische Helden.

1. Λέγουσιν, ὅτι Τάνταλος ὁ Λιὸς καλέσας τοὺς θεοὺς εἰς εὐωχίαν παρέθηκε τὸν υἱὸν αὐτοῦ Πέλοπα θύσας, ἵνα φάγοιεν<sup>1)</sup>, τὸ φιλόξενον αὐτοῦ ἐνδεικνύμενος· μόνη δὲ Δημήτηρ οὐκ ἔγνω<sup>2)</sup> διὰ τὸ μεμνηναί αὐτὴν διὰ τὴν ἀρπιαγὴν τῆς Κόρης· ὄθεν λαβοῦσα<sup>3)</sup> τὴν ὠμοπλάτην ἔφαγεν<sup>1)</sup>. Οἱ δὲ θεοὶ κατοικτεῖραντες τοῦτον ἀφέψουσιν ἐν λέβητι βαλόντες καὶ ὑγιᾶ καὶ ἀκέραιον ἀποκαθιστᾶσιν. Ἀντὶ δὲ τῆς βρωθείσης<sup>4)</sup> ὠμοπλάτης ἔλεσφάντινον ὄστον ἔθεντο, ὃ κατὰ γένος τοῖς Πελοπίδαις ἐτύγχανε γνώρισμα. —

2. Τὸν δὲ Ἐριχθόνιον οἱ μὲν Ἡφαίστου καὶ τῆς Κραναοῦ θυγατρὸς Ἀτθίδος εἶναι λέγουσιν, οἱ δὲ Ἡφαίστου καὶ Ἀθηνᾶς. Τοῦτον μὲν οὖν Ἀθηνᾶ κρύφα τῶν ἄλλων θεῶν ἔτρεφεν, ἀθάνατον θέλουσα ποιῆσαι καὶ καταθεῖσα αὐτὸν εἰς κίστην, Πανδρόσῳ τῇ Κέκροπος παρακατέθετο, ἀπειποῦσα τὴν κίστην ἀνοίγειν. Αἱ δὲ ἀδελφαὶ τῆς Πανδρόσου ἀνοίγουσιν ὑπὸ περιεργίας καὶ θεῶνται τῷ βρέφει παρεσπειραμένον δράκοντα· καί, ὡς μὲν ἔνιοι λέγουσιν, ὑπ' αὐτοῦ διεφθάρησαν τοῦ δράκοντος, ὡς δὲ ἔνιοι, δι' ὄργην Ἀθηνᾶς ἐμμανεῖς γενόμεναι κατὰ τῆς ἀκροπόλεως αὐτὰς ἐξῆλθον. Ἐν δὲ τῷ τεμένει τραφεῖς Ἐριχθόνιος ὑπ' αὐτῆς Ἀθηνᾶς,

1) ἐσθίω. — 2) γινώσκω. — 3) λαμβάνω. — 4) βιβρώσκω.

ἐκβαλὼν Ἀμφικτύονα, ἐβασίλευσεν Ἀθηναίων καὶ τὸ ἐν ἀκροπόλει ξόανον τῆς Ἀθηνᾶς ἰδρύσατο, καὶ τῶν Παναθηναίων τὴν ἑορτὴν συνεστήσατο. Ὑστερον δὲ ἐν τοῖς ἄστροις τεθεὶς ὁ ἡμίοχος ἐγένετο, ὅτι πρῶτος ἵππους ἔξευξεν. —

3. Προμηθεύς, Ἰαπετοῦ καὶ Ἀσίας υἱός, ἐξ ὕδατος καὶ γῆς ἀνθρώπους πλάσας ἔδωκεν αὐτοῖς καὶ πῦρ λάθρα Διός, ἐν νάρθηκι κρύψας. Ὡς δὲ ἦσθετο<sup>1)</sup> Ζεὺς, ἐπέταξεν Ἡφαίστῳ τῷ Κανκάσῳ ὄρει τὸ σῶμα αὐτοῦ προσδεῖσαι. Τοῦτο δὲ Σκυθικὸν ὄρος ἐστίν. Ἐν δὲ τούτῳ προσδεθεὶς Προμηθεὺς πολλῶν ἐτῶν ἀριθμὸν διετέλεσε. Καθ' ἐκάστην δὲ ἡμέραν αἰετὸς ἐφιπτάμενος τὸ ἦπαρ αὐτοῦ ἐνέμετο, αὐξανόμενον<sup>2)</sup> διὰ νυκτός. Καὶ Προμηθεὺς μὲν πυρὸς κλαπέντος δίκην εἶνε ταύτην, μέχρις Ἡρακλῆς αὐτὸν ἔλυσε. —

4. Τῷ δὲ Ἡρακλεῖ ὡς χάριν ἀποδώσων πολλὰ τε ἄλλα ὑπέθετο καὶ ὡς δέξαιτο τὰ παρ' Ἑσπερίδων μῆλα. Αὐτοῦ γὰρ ὑποθέντος Ἡρακλῆς οὐκ αὐτὸς ἐπὶ τὰ μῆλα ἐπορεύετο, ἀλλ' Ἄτλαντος τὸν πόλον<sup>3)</sup> διαδεξάμενος ἐκεῖνον πεισθέντα ἀπέστειλεν. Ἄτλας δέ, δρεψάμενος παρ' Ἑσπερίδων τρία μῆλα, ἤκε πρὸς Ἡρακλέα. Καὶ μὴ βουλομένῳ τὸν πόλον ἔχειν ὁ Ἡρακλῆς δόλῳ ἀντεπέθηκεν αὐτὸν τῷ Ἄτλαντι· κελεύει γάρ, ὥσπερ ὁ Προμηθεὺς ὑπέθετο, τὸν Ἄτλαντα δέξασθαι τὸν οὐρανόν, ἕως οὗ σπεῖραν ἐπὶ τὴν κεφαλὴν ποιήσεται<sup>4)</sup>, τοῦτο ἀκούσας Ἄτλας ἐπὶ γῆς καταθεὶς τὰ μῆλα τὸν πόλον διεδέξατο. Καὶ οὕτως ἀνελόμενος<sup>5)</sup> αὐτὰ Ἡρακλῆς ἀπηλλάττετο. —

5. Ποσειδῶν καὶ Ἀπόλλων μεταλλαγέντες τὴν

1) αἰσθάνομαι. — 2) die während der Nacht wieder wuchs. — 3) Atlas wurde von den Alten als der Träger des Himmelsgewölbes gedacht. — 4) so lange bis er ein Volkstergelegt haben würde. — 5) ἀναίρειω.

μορφὴν ἐθήτευσαν τῷ Λαομέδοντι καὶ περιετείχισαν τὴν Ἴλιον. Ἐκείνου δὲ τὸν τῆς λατρείας μισθὸν οὐκ ἀποδοῦναι βουλομένοι, ἀγανακτήσας ὁ Ποσειδῶν ἔπεμψε κῆτος δεινότατον, ὅπερ καὶ τὴν χώραν κατέκλυσεν, ἀποπτύον τὴν Θάλασσαν. Ἐκ χρησμοῦ δὲ Λαομέδων ἀναγκασθεὶς Ἡσιόνην τὴν θυγατέρα βασιλικῶς διατεθειμένην, ὡς πρὸς εὐωχίαν, τῷ κῆτι ἐξέθειο, ταῖς πλησίον τῆς θαλάσσης πέτραις προσαρτήσας. Ταύτην ἰδὼν<sup>1)</sup> ἐν τῷ αἰγιαλῷ δεδεμένην καὶ μαθὼν τὴν αἰτίαν ὁ Ἡρακλῆς ὑπέσχετο<sup>2)</sup> ἀποκτεῖναι τὸ κῆτος, ἣν παρὰ Λαομέδοντος λάβη ἀθανάτους ἵππους, αἱ ἐδόθησαν αὐτῷ ἀντίποινον παρὰ τοῦ Διὸς τὸν Γανυμήδην ἀρπάσαντος. Ἀποκτείνας δέ, ἐπεὶ οὐκ ἔλαβεν, ἃ ἐκεῖνος ὑπέσχετο, πορθεῖ τὴν Ἴλιον, καὶ Λαομέδοντι ἀνελών, τὴν πόλιν πίμπρησιν· Ἡσιόνην δὲ γέρας δίδωσι Τελαμῶνι ὡς ἀριστεύσαντι.

6. Ἰάσων καὶ οἱ Ἀργοναῦται. Φοῖξον τὸν Ἀθάμαντος μυθολογοῦσι διὰ τὰς ἀπὸ τῆς μητριᾶς<sup>3)</sup> ἐπιβουλὰς ἀναλαβόντα τὴν ἀδελφὴν Ἑλλην φυγεῖν ἐκ τῆς Ἑλλάδος. Περαιουμένων δὲ αὐτῶν κατὰ τινα θεῶν πρόνοιαν ἐκ τῆς Εὐρώπης εἰς τὴν Ἀσίαν ἐπὶ κριοῦ χρυσομάλλον, τὴν μὲν παρθένον ἀποπεσεῖν<sup>4)</sup> εἰς τὴν Θάλατταν, ἣν ἀπ' ἐκείνης Ἑλλήσποντον ὀνομασθήναι<sup>5)</sup>, τὸν δὲ Φοῖξον εἰς τὸν Πόντον πορευθέντα καταχθῆναι μὲν πρὸς τὴν Κολχίδα, κατὰ δέ τι λόγιον θύσαντα τὸν κριὸν ἀναθεῖναι τὸ δέρας εἰς τὸ τοῦ Ἄρεος ἱερόν. Μετὰ δὲ ταῦτα βασιλεύοντι τῆς Κολχίδος Αἰήτη χρησμὸν ἐκπεσεῖν, ὅτι τότε καταστρέψει τὸν βίον, ὅταν ξένοι καταπλεύσαντες τὸ χρυσόμαλλον δέρας ἀπενέγκωσι<sup>6)</sup>. Διὰ δὴ ταύτας τὰς αἰτίας καὶ

1) ὄραω. — 2) ὑπισχνέομαι. — 3) der Tro. — 4) ἀποπίπτω. — 5) der Trof. im Delativfalle, weil ἦν für καὶ ταύτην steht; abhängig sind diese Trofen. von μυθολογοῦσι. — 6) ἀπογέρω.

διὰ τὴν ἰδίαν ὠμότητα καταδείξαι θύειν τοὺς ξένους, ἵνα διαδοθεῖσθαι τῆς φήμης εἰς ἅπαντα τόπον περὶ τῆς Κόλχων ἀγριότητος μηδεὶς τῶν ξένων ἐπιβῆναι τολμήσῃ τῆς χώρας, περιβαλεῖν δὲ καὶ τῷ τεμένει τείχος καὶ φύλακας πολλοὺς ἐπιστήσαι. —

7. Πελίας, βασιλεύσας τῆς ἐν Θεσσαλίᾳ Ἰωλκοῦ, ὅτι αὐτῷ χρησμός ἦν, ὑπό τινος τῶν ἐξ Αἰόλου θανατεῖν<sup>1)</sup>, πάντας τοὺς Αἰολίδας ἀνείλε πλὴν τοῦ Ἰάσονος, ὃν, ἔτι βρέφος ὄντα, οἱ συγγενεῖς ἀπαγαγόντες εἰς τὸ Χείρωνος ἄντρον παρέδωσαν ὡς ἀνατρέφεσθαι καὶ παιδεύεσθαι. Ὁ δὲ Πελίας πάλιν χρησμόν ἔλαβεν, ἀπὸ μονοπέδιλον φυλάττεσθαι<sup>2)</sup>. Τοῦτον γοῦν μαθὼν τὸν χρησμόν, θύσας τῷ Ποσειδῶνι εἶδε τὸν Ἰάσονα μονοπέδιλον· διαβαίνων γὰρ τὸν Ἄναυρον ποταμόν, οὗτος τὸ ἕτερον ἀπώλεσεν πέδιλον ἐν τῷ ρεύματι. Ἰδὼν<sup>3)</sup> γοῦν ὁ Πελίας αὐτὸν μονοπέδιλον ἤρετο· Σὺ τί ἂν ἐποίησας<sup>4)</sup>, εἴ που ἦν χρησμός, ὑπό τινος ἀναίρεθῆναι σε· Ὁ δὲ ὑποθεμένης τῆς Ἥρας, ἣν οὐκ ἔτιμα Πελίας, φησὶν· Ἐπὶ τὸ ἀγαγεῖν τὸ χρυσόμαλλον δέρας ἔστειλα ἂν<sup>5)</sup> αὐτόν. — Ἐπὶ τοῦτο πεμπόμενος Ἰάσων Ἄργον παρεκάλεσε τὸν Φοῖβον· κακεῖνος, Ἀθηνᾶς ὑποθεμένης, πεντηκόντορον ναῦν κατασκεύασε τὴν προσαγορευθεῖσαν ἀπὸ τοῦ κατασκευάσαντος Ἀργῶ· κατὰ δὲ τὴν πρῶραν ἐνήρμοσεν Ἀθηνᾶ φωνῆεν φηγοῦ τῆς Λωδωνίδος ξύλον· ὡς δὲ ἡ ναῦς κατασκευάσθη, χρωμένῳ ὁ θεὸς τῷ Ἰάσονι πλεῖν ἐπέτρειψε, συναθροίσαντι τοὺς ἀρίστους τῆς Ἑλλάδος. —

8. Τούτοις οὖν ἀναχθεῖσιν ἐπεγένετο μέγας χειμῶν, ὥστε καὶ τοὺς ἀρίστους ἀπεγνωσέναι τὴν σωτηρίαν· τότε δὲ φασὶν Ὀρφέα, τῆς τελετῆς μόνον τῶν συμ-

1) θνήσκω. Der Inf. steht, weil in χρησμός der Begriff des Sagens liegt. — 2) wegen des Inf. s. Anm. 1. — 3) ἰδῶν. — 4) was würdest du thun, wenn . . . wäre. — 5) ich würde. —



πλεόντων μετεσχηκότα <sup>1)</sup>), ποιήσασθαι τοῖς Σαμόθραξι τὰς ὑπὲρ τῆς σωτηρίας εὐχάς· εὐθὺς δὲ τοῦ πνεύματος ἐνδόντος καὶ δυοῖν ἀστέρων ἐπὶ τὰς τῶν Διοσκούρων κεφαλὰς ἐπιπεσόντων <sup>2)</sup>), ἅπαντες μὲν ἐξεπλάγησαν τὸ παράδοξον, ὑπέλαβον δὲ θεῶν προνοία τῶν κινδύνων αὐτοῖ ἀπηλλάχθαι. Διὸ καὶ αἰεὶ οἱ χειμαζόμενοι τῶν πλεόντων εὐχὰς μὲν τίθενται τοῖς Σαμόθραξι, τὰς δὲ τῶν ἀστέρων παρουσίας ἀναπέμπουσιν εἰς τὴν τῶν Διοσκούρων ἐπιφάνειαν. —

9. Ἐντεῦθεν ἀναχθέντες καταντῶσιν εἰς τὴν Θράκης Σαλμυδησόν· ἐνθα ᾧκει Φινεὺς μάντις, τὰς ὄψεις πεπηρωμένος. Πηρωθῆναι δὲ φασιν αὐτὸν οἱ μὲν ὑπὸ θεῶν, οὐ προὔλεγε τοῖς ἀνθρώποις τὰ μέλλοντα, οἱ δὲ ὑπὸ Ποσειδῶνος, οὐ τοῖς Φοίξου παισὶ τὸν ἐκ Κόλχων εἰς τὴν Ἑλλάδα πλοῦν ἐμήνυσεν· ἔπεμψαν δὲ αὐτῷ καὶ τὰς Ἀρπυίας οἱ θεοί. Πτερωταὶ δὲ ἦσαν αὐταὶ καί, ἐπειδὴ τῷ Φινεῖ παρατίθοιτο <sup>3)</sup> τράπεζα, ἐξ οὐρανοῦ καταπετόμεναι τὰ μὲν πλείονα ἀνῆρπαζον, ὀλίγα δὲ ὁσμῆς ἀνάπλεα κατέλειπον, ὥστε μὴ δύνασθαι αὐτὸν προσενέγκασθαι <sup>4)</sup>). Βουλομένοις δὲ τοῖς Ἀργοναύταις τὰ περὶ τοῦ πλοῦ μαθεῖν, ὑποθήσεσθαι τὸν πλοῦν ἔφη, τῶν Ἀρπυιῶν αὐτὸν ἐὰν ἀπαλλύξωσιν. Οἱ δὲ παρέθεσαν αὐτῷ τράπεζαν ἐδεσμάτων· Ἀρπυιαὶ δὲ ἐξαίφνης σὺν βοῇ καταπιᾶσαι <sup>5)</sup> τὴν τροφὴν ἤρπαζον. Θεασάμενοι δὲ οἱ Βορέου παῖδες, Ζήτης καὶ Κάλαις, ὄντες πτερωτοί, σπασάμενοι τὰ ξίφη, δι' αἴρος ἐδίωκον αὐτάς. — Ἦν δὲ ταῖς Ἀρπυίαις χρεῶν τεθνήσκειναι <sup>6)</sup> ὑπὸ τῶν Βορέου παίδων, τοῖς δὲ Βορέου παισὶ, τότε τελευτήσειν, ὅτε ἂν διώκοντες μὴ καταλάβωσι. Διωκομένων δὲ τῶν Ἀρπυιῶν ἢ μὲν κατὰ Πελοπόννη-

1) μετέχω. — 2) ἐπιπίπτω. — 3) der Dativ nach Zeitpartikeln zeigt die Wiederholung an. — 4) προσέγω. — 5) καθίπταμαι. — 6) θνήσκω. —

σον εἰς ποταμὸν ἐμπίπτει, ἣ δὲ ἑτέρα μέχρι τῶν νήσων, αἱ νῦν ἀπ' ἐκείνης Στροφάδες καλοῦνται· ἐστράφη γάρ, ὡς ἦλθεν ἐπὶ ταύτας, καὶ γενομένη κατὰ τὴν ἡίονα ὑπὸ καμάτου πίπτει σὺν τῇ διώκοντι. Ἀπολλώνιος<sup>1)</sup> δὲ ἐν τοῖς Ἀργοναύταις μέχρι Στροφάδων νήσων φησὶν αὐτὰς διωχθῆναι καὶ μηδὲν παθεῖν<sup>2)</sup>, δούσας ὄρκον, τὸν Φινέα μηκέτι ἀδικῆσαι. —

10. Ἀπαλλαγεῖς δὲ τῶν Ἀρπυιῶν Φινεὺς ἐμήνυσεν τὸν πλοῦν τοῖς Ἀργοναύταις καὶ περὶ τῶν Συμπληγάδων ὑπέθετο πετρῶν τῶν κατὰ τὴν τοῦ Πόντου εἴσοδον. Ἦσαν δὲ ὑπερμεγέθεις αὐταί, συγκρουόμεναι ἀλλήλαις, ὑπὸ τῆς τῶν πνευμάτων βίας, τὸν διὰ θαλάσσης πόρον ἀπέκλειον. Ἐφέρετο δὲ πολλὴ μὲν ἀπ' αὐτῶν ὀμίχλη, πολὺς δὲ πάταγος· ἦν δὲ ἀδύνατον καὶ τοῖς πετεινοῖς δι' αὐτῶν ἐλθεῖν<sup>3)</sup>. Εἶπεν οὖν αὐτοῖς ἀφεῖναι πελειάδα διὰ τῶν πετρῶν, καὶ ταύτην εἰάν μὲν ἴδωσι σωθεῖσαν, διαπλεῖν καταφρονοῦντας· εἰάν δὲ ἀπολομένην<sup>4)</sup>, μὴ πλεῖν βιάζεσθαι. Ταῦτα ἀνήγοντο ἀκούσαντες καί, ὡς πλησίον ἦσαν τῶν πετρῶν, ἀφιάσιν ἐκ τῆς πλώρας πελειάδα· τῆς δὲ πετομένης, τὰ ἄκρα τῆς οὐρᾶς ἢ σύμπτωσις τῶν πετρῶν ἀπεθέρισεν. Ἀναχωρούσας οὖν ἐπιτηρήσαντες τὰς πέτρας, μετ' εὐρεσίας ἐντόνον, συλλαβομένης Ἦρας, διήλθον, τὰ ἄκρα<sup>5)</sup> τῶν ἀφλάστων τῆς νεῶς περικοπίσης. Αἱ μὲν οὖν Συμπληγάδες ἔκτοτε ἔσθησαν. Χρεὼν γὰρ ἦν αὐταῖς, νεῶς περαιωθείσης, στήναι παντελῶς. —

11. Οἱ δὲ Ἀργοναῦται παραπλεύσαντες Θερμιάδοντα καὶ Καίκασον ἐπὶ Φᾶσιν ποταμὸν ἦλθον<sup>6)</sup>· οὗτος τῆς Κολχικῆς ἔστι γῆς. Καθορμισθείσης δὲ τῆς

1) Ap. aus Rhodod hat in einem Heldengedicht den Argonautenzug beschrieben. — 2) πάσχω. — 3) ἐρχομαι. — 4) ὀρέω. Bei den Verb. sentiendi steht bei der sinnlichen Wahrnehmung das Part. statt des Infin. — 5) ἄκρῳ. — 6) Ἄκρῳ, der näheren Bestimmung. —

νεώς, ἦκε πρὸς Αἰήτην Ἰάσων καὶ τὰ ἐπιταγένητα ὑπὸ Πελλίου λέγων, παρεκάλει δοῦναι τὸ δέρας αὐτῷ· ὁ δὲ δώσειν ὑπέσχετο <sup>1)</sup>), εἰάν τοὺς χαλκόποδας ταύρους μόνος καταζεύξῃ· ἦσαν δὲ ἄγριοι παρ' αὐτῷ οὗτοι ταῦροι δύο, μεγέθει διαφέροντες, δῶρον Ἡφαίστου, οἱ χαλκοῦς μὲν εἶχον πόδας, πῦρ δὲ ἐκ στομάτων φύσων. Τούτους αὐτῷ ζεύξαντι <sup>2)</sup> ἐπετάσσετο σπείρειν δράκοντος ὀδόντας· εἶχε γὰρ λαβῶν παρ' Ἀθηναῖς τοὺς ἡμίσεις ὧν Κάδμος ἔσπειρεν ἐν Θήβαις. Ἀποροῦντος δὲ τοῦ Ἰάσονος, πῶς ἂν δύναιτο τοὺς ταύρους καταζευῖξαι, Μήδεια αὐτοῦ ἔρωτα ἴσχει· ἦν δὲ αὕτη θυγάτηρ Αἰήτου καὶ Ἰδυίας τῆς Ὠκεανοῦ, φαρμακίς. Λεδοικυῖα δέ, μὴ πρὸς τῶν ταύρων διαφθοαρῆ, κρύψα τοῦ πατρὸς συνεργήσειν αὐτῷ πρὸς τὴν καταζεύξιν τῶν ταύρων ἐπηγγέλατο, καὶ τὸ δέρας ἐγχειριεῖν, εἰάν ὁμόσῃ <sup>3)</sup>), αὐτὴν ἔξειν γυναῖκα, καὶ εἰς Ἑλλάδα σύμπλον ἀγάγεται. Ὁμόσαντος Ἰάσονος, φάρμακον δίδωσιν, ᾧ καταζευγνύει μέλλοντα τοὺς ταύρους ἐκέλευσε χρῆσαι τὴν τε ἀοπίδα καὶ τὸ δόρυ καὶ τὸ σῶμα· τούτῳ γὰρ χρισθέντα, ἔφη, πρὸς <sup>4)</sup> μίαν ἡμέραν μῆτε ὑπὸ πυρὸς ἀδικηθήσεσθαι, μῆτε ὑπὸ σιδήρου. Ἐδήλωσε δὲ αὐτῷ, σπειρομένων τῶν ὀδόντων, ἐκ γῆς ἄνδρας μέλλειν <sup>5)</sup> ἀναδύεσθαι ἐπ' αὐτὸν καθωπλισμένους, οὓς ἐπειδὰν ἀθρόους θεάσῃται, ἐκέλευσε βάλλειν εἰς μέσον λίθους ἄποθεν· ὅταν δὲ ὑπὲρ τούτου μάχωνται πρὸς ἀλλήλους, τότε κτείνειν αὐτούς. — Ἰάσων δὲ τοῦτο ἀκούσας καὶ χρισάμενος τῷ φαρμάκῳ, παραγενόμενος εἰς τὸ τοῦ νεῶ ἄλλος, ἐμάστευσε τοὺς ταύρους, καὶ σὺν πολλῷ πυρὶ ὀρμήσαντας αὐτοὺς κατέζευξε. Σπείροντος δὲ αὐτοῦ τοὺς ὀδόντας, ἀνέτελλον ἐκ τῆς γῆς ἄνδρες ἔνοπλοι· ὁ δὲ, ὅπου πλείονας ἑώρα, βάλλων ἀφανῶς

1) ὑπισχνέομαι. — 2) Wenn er diese angefrannt hätte...

3) ὁμνυμι. — 4) für. — 5) es wärden. —

λίθους πρὸς αὐτούς, μαχομένους πρὸς ἀλλήλους προσιῶν ἀνήρει. Κατεζευγμένων δὲ τῶν ταύρων, οὐκ ἐδίδου τὸ δέρας Αἰήτης· ἐβούλετο δὲ τὴν τῆ Ἀργῶ καταφλέξει καὶ κτεῖναι τοὺς ἐμπλέοντας. Φθάσασα <sup>1)</sup> δὲ Μήδεια τὸν Ἰάσονα νυκτὸς ἐπὶ τὸ δέρας ἤγαγε, καὶ τὸν φυλάσσοντα δράκοντα κατακομίσασα τοῖς φαρμάκοις, μετὰ Ἰάσονος ἔχουσα τὸ δέρας ἐπὶ τὴν Ἀργῶ παρεγένετο. Συνείπειο δὲ αὐτῇ καὶ ὁ ἀδελγὸς Ἄψυρτος. Οἱ δὲ νυκτὸς μετὰ τούτων ἀνήχθησαν.

12. Αἰήτης δέ, ἐπιγνοὺς <sup>2)</sup> τὰ τῆ Μηδείας τετολμημένα, ᾤρησε τὴν ναῦν διώκειν· ἰδοῦσα δὲ αὐτὸν πλησίον ὄντα Μήδεια τὸν <sup>3)</sup> ἀδελφὸν φρονεῖει καὶ μελίσασα κατὰ βυθοῦ ῥίπτει. Συναθροίζων δὲ Αἰήτης τὰ τοῦ παιδὸς μέλη τῆς διώξεως ὑστέρησεν. —

13. Πελίας δέ, ἀγνοουμένης ἔτι κατὰ τὴν Θεϊταλίαν τῆς τῶν Ἀργοναυιῶν ἀνακομιδῆς, πᾶσαν τὴν Ἰάσονος συγγένειαν ἄρδην ἀνελών <sup>4)</sup>, ταχὺ τῶν ἀσεβημάτων τὴν ἀξίαν δίκην δοῦναι ἐμελλεν <sup>5)</sup>. Ὁ γὰρ Ἰάσων κατελθὼν τὸ μὲν δέρας ἔδωκε· τῶν δὲ ἀδικημάτων παρὰ τοῦ Πελίου τιμωρίαν λαμβάνειν, καιρὸν ἐξεδέχετο. Καὶ τότε μὲν ἐς Ἴσθμὸν μετὰ τῶν ἀρίστων πλεύσας, ἀνέθηκε τὴν ναῦν Ποσειδῶνι· αὐτὸς δὲ Μήδειαν παρακαλεῖ ζητεῖν, ὅπως Πελίας αὐτῷ δίκας δῶ. — Ἡ δὲ εἰς τὰ βασίλεια τοῦ Πελίου παρελθοῦσα πείθει τὰς θυγατέρας αὐτοῦ, τὸ σῶμα τοῦ πατρὸς καθεψῆσαι, διὰ φαρμάκων αὐτὸν ἐπαγγελιομένη ποιήσειν νέον. Συγκαταθεμένων δ' αὐτῶν, ἡ Μήδεια κριὸν μελίσασα καὶ καθεψῆσασα ἐξεΐλεν <sup>6)</sup> ἐκ τοῦ λέβητος ἄρονος εἶδωλον. Ἐνταῦθα αἱ παρθένοι καταπλαγεῖσαι καὶ πιστεύσασαι ὑπόρρησαν τοῖς προστάγμασιν. Τούτῳ τῷ τρόπῳ ὁ μὲν Πελίας ἀπέθανεν, Ἀκάστω δὲ, τῷ Πε-

1) zuvorfommend b. i. früher. — 2) επιγνωώσκω. — 3) ἰφθην. — 4) ἀναιρέω. — 5) sollte. — 6) ἐξαιρέω. —

λίον ἢ βασιλεία παρεδόθη. Ὁ δὲ μετὰ τῶν τῆν Ἴωλκὸν οἰκούντων τὸν πατέρα θάπτει, τὸν δὲ Ἰάσονα μετὰ Μηδείας τῆς Ἴωλκοῦ ἐκβάλλει. —

14. Περσεύς, ὁ τοῦ Διὸς καὶ Λανάης, ἐκπεμφθεὶς ὑπὸ Πολυδέκτου, τοῦ τῆς Σερίφου βασιλείοντος, τῆς Γοργόνας κομίζειν τὴν κεφαλὴν, παραγίγνεται, Ἐρμού καὶ Ἀθηνᾶς ὑποθεμένων, ἐπὶ τὰς Φόρκυος θυγατέρας καὶ παραλαμβάνειν παρ' αὐτῶν πτηνὰ πέδιλα καὶ τὴν<sup>1)</sup> κίβισιν καὶ τὴν<sup>1)</sup> κυνῆν. Τὴν μὲν κίβισιν περιεβάλετο, τὰ δὲ πέδιλα τοῖς σφυροῖς προσήρμοσε, τὴν δὲ κυνῆν τῇ κεφαλῇ ἐπέθετο· ταύτην δὲ ἔχων αὐτὸς μὲν οὐδ' ἤθελεν ἔβλεπεν, ὑπὸ ἄλλων δὲ οὐχ ἔωρᾶτο. Λαβῶν δὲ καὶ παρὰ Ἐρμού ἀδαμαντίνην ἄρπην, πετόμενος εἰς τὸν Ὠκεανὸν ἦκε καὶ κατέλαβε τὰς Γοργόνας κοιμωμένας. Ἦσαν δὲ αὐταὶ Σθενώ, Εὐρύαλη, Μέδουσα· μόνη δὲ ἦν θνητὴ Μέδουσα· διὰ τοῦτο ἐπὶ τὴν ταύτης κεφαλὴν Περσεὺς ἐπέμψθη· τοὺς δὲ ἰδόντας<sup>2)</sup> λίθους ἐποίει. Ἐπιστὰς οὖν αὐταῖς ὁ Περσεὺς κοιμωμέναις, κατευθυνούσης τὴν χεῖρα Ἀθηνᾶς, ἀπεσιραμμένος καὶ βλέπων εἰς ἀσπίδα χαλκῆν, δι' ἧς τὴν εἰκόνα τῆς Γοργόνας ἔβλεπεν, ἐκαρατόμησεν αὐτήν. Ἀποτμηθείσης δὲ τῆς κεφαλῆς, ἐκ τῆς Γοργόνας ἐξέθορε<sup>3)</sup> Πήγασος, πτηνὸς ἵππος. Ὁ μὲν οὖν Περσεὺς ἐνθήμενος εἰς τὴν κίβισιν τὴν κεφαλὴν τῆς Μεδούσης ὀπίσω πάλιν ἐχώρει· αἱ δὲ Γοργόνες ἐκ τῆς κοίτης ἀναστᾶσαι τὸν Περσεὺν ἐδίωκον καὶ συνιδεῖν<sup>4)</sup> αὐτὸν οὐκ ἠδύναντο διὰ τὴν κυνῆν. —

15. Παραγενόμενος δὲ εἰς Αἰθιοπίαν, ἧς ἔβασιλευε Κηφεύς, εὗρε<sup>5)</sup> τὴν τούτου θυγατέρα Ἀνδρομέδαν

1) Durch die Artifel werden die Tasche und der Helm (der unsichtbar machende des Pluto) als etwas allgemein Bekanntes bezeichnet. — 2) ὄραω. Ergänze αὐτήν (den Kopf). — 3) ἐκθρόσσω. — 4) συνιδεῖν. — 5) εἴρισσω.

παρατεθειμένην βορὰν θαλασσίῳ κήτει. Κασσιόπεια γάρ, ἡ Κηφέως γυνή, Νηρηϊοῖν ἤρισε περὶ κάλλους καὶ πασῶν εἶναι κρείσσων ἠύχησεν. Ὅθεν αἱ Νηρηίδες ἐμήνισαν, καὶ Ποσειδῶν αὐταῖς συνοργισθεὶς πλημυρὰν τε ἐπὶ τὴν χώραν ἔπεμψε καὶ κῆτος. Θεοῦ δὲ χρήσαντος τὴν ἀπαλλαγὴν τῆς συμφορᾶς, ἐὰν ἡ Κασσιόπειας θυγάτηρ Ἀνδρομέδα προτεθῆ τῷ κήτει βορὰ, τοῦτο ἀναγκασθεὶς ὁ Κηφεὺς ὑπὸ τῶν Αἰθιοπίων ἔπραξε καὶ προσέδησε τὴν θυγατέρα πέτρα. Ταύτην θεασάμενος ὁ Περσεὺς καὶ ἐρασθεὶς ἀναιρήσειν ὑπέσχετο<sup>1)</sup> Κηφεὶ τὸ κῆτος, εἰ μέλλει σωθεῖσαν ἐκείνην αὐτῷ δώσειν<sup>2)</sup> γυναῖκα. Ἐπὶ τούτοις γενομένων ὄρκων, ὑποστάς τὸ κῆτος ἔκτεινε καὶ τὴν Ἀνδρομέδαν ἔλυσεν. Ἐπιβουλεύοντος δὲ αὐτῷ Φινέως, ὃς ἦν ἀδελφὸς τοῦ Κηφέως ἐγγνώμενος πρῶτος τὴν Ἀνδρομέδαν, μαθὼν τὴν ἐπιβουλήν, τὴν Γοργόνα δεύξας σὺν τοῖς φίλοις αὐτὸν ἐλίθωσεν αὐτίκα. —

16. Παραγενόμενος δὲ εἰς Σέριφον τὸν Πολυδέκτην διὰ τὴν εἰς μητέρα βίαν ἐλίθωσε καὶ κατέστησε τῆς Σερίφου Δίκτην βασιλέα, ἀπέδωκε τὰ μὲν πέδιλα καὶ τὴν κίβισιν καὶ τὴν κυνῆν Ἐρμῆ· τὴν δὲ κεφαλὴν τῆς Γοργόνας Ἀθηνᾶ. Ἐρμῆς μὲν οὖν τὰ προειρημένα<sup>3)</sup> πάλιν ἀπέδωκε ταῖς Νύμφαις· Ἀθηνᾶ δὲ ἐν μέσῃ τῆ ἀσπίδι τῆς Γοργόνας τὴν κεφαλὴν ἀνέθηκεν.

17. Μίνως, ὁ τῆς Κρήτης βασιλεὺς, δίκας αἰτήσας τοῦ φόνον<sup>4)</sup> Ἀνδρόγεω τοῦ υἱέος, πρὸς μὲν Ἀθηναίους συνεστήσατο πόλεμον, ἀρὰς δὲ ἐποιήσατο τῷ Διὶ, γενέσθαι κατὰ τὴν πόλιν τῶν Ἀθηναίων αὐχμὸν καὶ λιμὸν. Τούτων δὲ περὶ τὴν Ἀττικὴν καὶ τὴν Ἑλλάδα γενομένων, συνελθόντες οἱ τῶν πόλεων ἡγεμόνες ἐπηρώτησαν τὸν Θεόν, πῶς ἂν δύναιτο τῶν κακῶν ἀπαλ-

1) ὑπισχνέομαι. — 2) Vergl. p. 80, Anm. 3. — 3) προλέγω.  
— 4) Androgeos war auf Anstiften des Aegeus in Attika ermordet.

λαγῆναι. Ὁ δ' ἔχρησεν, ἐὰν τοῦ Ἀνδρόγεω φόνου τῷ Μίνω δίκας δῶσιν, ἃς ἂν ἐκεῖνος δικάσῃ· ὑπακουσάντων δὲ τῷ Θεῷ τῶν Ἀθηναίων, προσέταξεν αὐτοῖς ὁ Μίνως δίδόναι κόρους ἑπτὰ καὶ τὰς ἴσας κόρας δεῦτερον ἐννέα βορὰν τῷ Μινωταύρω, ὅσον ἂν χρόνον ζῆ τὸ τέρας. Λόντων δ' αὐτῶν, ἀπηλλάγησαν τῶν κακῶν οἱ κατὰ τὴν Ἀττικὴν, καὶ ὁ Μίνως πολεμῶν<sup>1)</sup> ἐπαύσατο τὰς Ἀθήνας. —

18. Θεσεύς δέ, τοῦ Αἰγέως υἱὸς καὶ τῆς Αἴθρας, ὡς ἐγένετο τέλειος, προσήει εἰς Ἀθήνας, τοῦ Μίνως πάλιν τοὺς δις ἑπτὰ κόρους λαμβάνοντος. Ἐγανάκτησε δὲ οὕτως, ὡς θ' ἠγήσατο, κρεῖττον εἶναι τεθνήσκειν<sup>2)</sup> ἢ ζῆν αἰσχρῶς, καὶ σύμπλους ἐγένετο. Καταπλευσάντων δὲ αὐτῶν εἰς Κρήτην Ἀριάδνη μὲν ἡ θυγάτηρ τοῦ Μίνως ἠράσθη τοῦ Θεσεύος, εὐπρεπεῖα διαφέροντος· αὐτῆς δὲ ὑποθεμένης καὶ συλλαβομένης Θεσεύς τὸν τε Μινωταύρον ἀπέκτεινε καὶ τὴν ἔξοδον τὴν τοῦ Λαβυρίνθου, εἰς ὃν ὁ εἰσελθὼν<sup>3)</sup> ἀδύνατος ἦν ἐξιέναι, παρ' αὐτῆς μαθὼν διεσώθη. Οὕτω τοὺς μὲν παῖδας τοῖς γονεῦσιν ἀπέδωκε, τὴν δὲ πατρίδα δεινοῦ προστάγματος ἠλευθέρωσεν.

## II. Erzählungen,

besonders zur Einübung der anomalen Verba.

### 1. Vermischte Anekdoten.

1. Διονύσιος ὁ νεώτερος, ἐκπεσὼν τῆς ἀρχῆς, πρὸς μὲν τὸν εἰπόντα, Τί σε Πλάτων καὶ φιλοσοφία ὠφέλησε; Τὸ τηλικαύτην, ἔφη, τύχης μεταβολὴν ἑαδίως ὑπομένειν. — 2. Ἐρωτηθεὶς δέ, πῶς ὁ μὲν παιῆρ αὐτοῦ, πένης

1) S. p. 21. Num. 4. — 2) θνήσκω. — 3) Wer dasselbe beitreten hatte, dem war es unmöglich. —

ὧν καὶ ἰδιώτης, ἐκτίσαστο τὴν Συρακουσίων ἀρχήν, αὐ-  
 τὸς δὲ ἔχων, καὶ τυράννου παῖς ὢν, πῶς ἀπέβαλεν·  
 Ὁ μὲν πατήρ, ἔφη, μισουμένης δημοκρατίας ἐπέστη  
 τοῖς πράγμασιν, ἐγὼ δὲ φθονουμένης τυραννίδος. —  
 3. Ἀγαθοκλέους, υἱοῦ κεραμέως, πόλιν πολιορκοῦντος,  
 τῶν ἀπὸ τοῦ τείχους τινὲς ἐλοιδοροῦντο, λέγοντες οὖν,  
 Ὡ κεραμεῦ, τὸν μισθὸν πῶς ἀποδώσεις τοῖς στρατιώ-  
 ταις; ὁ δὲ πρῶτος καὶ μειδιῶν εἶπεν, Ἐὰν ταύτην ἔλω.  
 Λαβῶν δὲ κατὰ κράτος, ἐπίπρασκε τοὺς αἰχμαλώτους,  
 λέγων, Ἐὰν με πάλιν λοιδορῆτε, πρὸς τοὺς κυρίους  
 ὑμῶν ἔσται μοι ὁ λόγος. — 4. Σμικύθου Νικάνωρα  
 διαβάλλοντος ὡς ἀεὶ κακῶς λέγοντα τὸν Φίλιππον, καὶ  
 τῶν ἐταίρων οἰομένων δεῖν μεταπέμπεσθαι καὶ κολάζειν,  
 Ἀλλὰ μὴν, ἔφη, Νικάνωρ οὐ φανλότατός ἐστι Μακε-  
 δόνων, ἐπισκεπτέον οὖν, μή τι <sup>1)</sup> γίγνεται παρ' ἡμῶν.  
 Ὡς οὖν ἔγνω τὸν Νικάνωρα, θλιβόμενον ἰσχυρῶς ὑπὸ  
 πενίας, ἡμελημένον δὲ ὑπ' αὐτοῦ, προσέταξε δωρεάν  
 τινα αὐτῷ δοθῆναι. Πάλιν οὖν τοῦ Σμικύθου λέγον-  
 τος, ὅτι θαυμαστὰ περὶ αὐτοῦ πρὸς ἅπαντας ἐγκώμια  
 λέγων ὁ Νικάνωρ διατελεῖ <sup>2)</sup>, Ὅρατε οὖν, εἶπεν, ὅτι ἔφ'  
 ἡμῖν αὐτοῖς ἐστὶ καὶ τὸ καλῶς καὶ τὸ κακῶς ἀκοίειν.  
 — 5. Διονύσιος ὁ πρεσβύτερος ἀκούσας τινὰ τῶν πο-  
 λιτῶν χρυσίον ἔχειν οἴκοι κατορωρηγμένον, ἐκέλευσεν  
 ἀνενεγκεῖν πρὸς αὐτόν· ἐπεὶ δὲ παρακλέψας ὀλίγον ὁ  
 ἄνθρωπος, καὶ μεταστὰς εἰς ἑτέραν πόλιν, ἐπρίατο  
 χωρίον, μεταπεμψάμενος αὐτὸν ἐκέλευσε πᾶν ἀπολα-  
 βεῖν, ἠρῶν ἡρῶν χρησθῆναι τῷ πλούτῳ καὶ μηκέτι ποιοῦντα  
 τὸ χρήσιμον ἄχρηστον. — 6. Αἰφθέντων πολλῶν αἰχ-  
 μαλώτων, ὁ Φίλιππος ἐπίπρασκεν αὐτοὺς ἀνεσταλμένοι  
 τῷ χιτῶνι καθήμενος οὐκ εὐπρεπῶς· εἰς οὖν τῶν πω-  
 λουμένων ἀνεβόησε, Φεῖσαι μοι, Φίλιππε, πατρικὸς γὰρ  
 εἰμί σου φίλος· ἐρωτήσαντος δὲ Φιλίππου, Πόθεν, ὦ

1) ob nicht etwas. — 2) S. p. 127. Anm. 4.



ἀνθρωπε, γενόμενος καὶ πῶς; Ἐγγύς, ἔφη, φράσαι σοὶ βούλομαι προσελθάν· ὡς οὖν προσήχθη, Μικρόν, ἔφη, καιωτέρω τὴν χλαμύδα ποιήσον, ἀσχημονεῖς γὰρ οὕτω καθήμενος· καὶ ὁ Φίλιππος, Ἄφετε αὐτόν, εἶπεν, ἀληθῶς γὰρ εὖνους ὢν καὶ φίλος ἐλάνθανεν. — 7. Ἰππάρχου τοῦ Εὐβοέως ἀποθανόντος, δῆλος ἦν ὁ αὐτὸς βαρέως φέρων· εἰπόντος δέ τινος, Ἄλλὰ μὲν ὠραῖος ὢν ἐκεῖνος ἀποτέθνηκεν, Ἐαυτῷ γε, εἶπεν, ἐμοὶ δὲ ταχέως· ἔφθη γὰρ τελευτήσας, πρὶν ἢ παρ' ἐμοῦ χάριν ἀξίαν τῆς γιλίας ἀπολαβεῖν. — 8. Ἀγανακτούντων τῶν γίλων, ὅτι συρίτιουσιν αὐτὸν ἐν Ὀλυμπίοις εὖ πεπονθότες οἱ Πελοποννήσιοι, Τί οὖν, εἶπεν, ἐὰν κακῶς πάθωσι; — 8. Ἀλέξανδρος ἐπιστολὴν παρὰ τῆς μητρὸς <sup>1)</sup> ἀναγιγνώσκων, αἰτίας ἀποδόρητους κατ' Ἀντιπάτρου καὶ διαβολὰς ἔχουσαν, ἅμα τοῦ Ἡφαιστίωνος, ὡς περ εἰώθει, συναναγιγνώσκοντος, οὐκ ἐκώλυσεν· ὡς δὲ ἀνέγνω, τὸν δακτύλιον ἀφελόμενος τὸν ἑαυτοῦ τῷ στόματι τῷ ἐκείνου τὴν σφραγίδα ἐπέθηκεν. — 9. Τοξεύματι πληγεὶς εἰς τὸ σκέλος, ὡς πολλοὶ συνέδραμον τῶν πολλάκις εἰωθότων αὐτὸν θεὸν προσαγορεύειν, διαχυθεὶς τῷ προσώπῳ, Τουτὶ μὲν αἷμα <sup>2)</sup>, εἶπεν, ὡς ὄρατε, καὶ οὐκ

Ἰχώρ, οἷός τε ἴβει μακάρεσσι θεοῖσιν.

10. Ἀντίγονος <sup>3)</sup> πρὸς τὸν υἱὸν Φίλιππον πυνθόμενον <sup>4)</sup> πλειόνων παρόντων, Πότε μέλλομεν ἀναζειγνύναι; Τί δέδοικας <sup>5)</sup>, εἶπέ μοι, μὴ μόνος τῆς σάλπιγγος οὐκ ἀκούσῃ; — 11. Νοσήσας δὲ μακρὰν νόσον, ὡς ἀνέβρωσεν, Οὐδέν, ἔφη, χεῖρον <sup>6)</sup>· ὑπέμνησε γὰρ ἡμᾶς ἢ νόσος, μὴ μέγα φρονεῖν, ὡς ὄντας θνητούς. — 12.

1) Von der Olympias aus Macedonien, über welches Antipater von Alex. als Statthalter zurückgelassen war. — 2) τουτὶ = τουτο-ι ἢ Subject, αἷμα ἢ Prädicat, und daher ohne Artikel. — 3) einer von den Nachfolgern des Alexander. — 4) πυνθάνομαι. — 5) δέ-σαι. — 6) keineswegs so übel.

Πύρρος ἐπεὶ συμβαλὼν Ῥωμαίοις δις ἐνίκησε, πολλοὺς τῶν φίλων καὶ τῶν ἡγεμόνων ἀπολέσας, Ἄν ἔτι μίαν, ἔφη, μάχην<sup>1)</sup> Ῥωμαίους νικήσωμεν, ἀπολώλαμεν. — 14. Ἐπεὶ δὲ Σικελίας ἀποτυχῶν ἐξέπλει, μεταστραφεὶς ὀπίσω πρὸς τοὺς φίλους, Οἴαν, ἔφη, Ῥωμαίοις καὶ Καρχηδονίοις ἀπολείπομεν παλαιστραν! — 14. Ἀλκιβιάδης ἔτι παῖς ὢν ἐλήφθη λαβὴν<sup>2)</sup> ἐν παλαιστρᾷ, καὶ μὴ δυνάμενος διαφυγεῖν, ἔδακε τὴν χεῖρα τοῦ καταπαλαιόντος· εἰπόντος δ' ἐκείνου, Λάκνεις, ὡς αἱ γυναῖκες, Οὐμενοῦν, εἶπεν, ἀλλ' ὡς οἱ λέοντες. — 15. Ἐπεὶ Φωκίαν λέγων ποτὲ γνώμην πρὸς τὸν δῆμον εὐδοκίμει, καὶ πάντας ὁμαλῶς ἐώρα τὸν λόγον ἀποδεχομένους, ἐπιστραφεὶς πρὸς τοὺς φίλους εἶπεν, Οὐ δήπου<sup>3)</sup> κακόν τι λέγων ἐμαυτὸν λέληθα; — 16. Τῇ Ἀττικῇ τῶν Μακεδόνων προςβαλόντων καὶ πορθούντων τὴν παραλίαν, ἐξήγαγε τοὺς ἐν ἡλικίᾳ· πολλῶν δὲ συνδραμόντων πρὸς αὐτὸν καὶ ἐγκελευσαμένων ἐκεῖνον<sup>4)</sup> τὸν λόφον καταλαβεῖν καὶ ἐνταῦθα τάξαι τὴν δύναμιν, Ὡς Ἡράκλεις, εἶπεν, ὡς πολλοὺς ὄρω στρατηγούς, στρατιώτας δὲ ὀλίγους! Οὐ μὴν ἀλλὰ<sup>5)</sup> συμβαλὼν τοῖς πολεμίοις, ἐκράτησε καὶ διέφθειρε Νικίωνα, τὸν ἄρχοντα τῶν Μακεδόνων. — 17. Ἀλκιβιάδης ἀκούσας, ὅτι θάνατος αὐτοῦ καὶ τῶν σὺν αὐτῷ κατέγνωσται, Δείξωμεν οὖν, εἶπεν, ὅτι ζῶμεν. Καὶ πρὸς Λακεδαιμονίους τραπόμενος, τὸν Λεκελεικόν<sup>6)</sup> ἤγειρεν ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους πόλεμον. — 18. Λυσάνδρου, Διονυσίου τοῦ τυράννου πέμψαντος ἱμάτια ταῖς θυγατράσιν

1) μάχην ist zunächst von νικήσωμεν abhängig zu machen und mit demselben zu einem Begriff zu verbinden, von dem dann der zweite Accus. Ῥωμαίους abhängt. — 2) Uebers. den Acc. durch „an“. — 3) ich habe doch nicht . . . — 4) jenen da, auf den sie hinwiesen. — 5) nichts desto weniger, dessen ungeachtet. — 6) indem er die Lacedämonier bewog, Defelia, einen attischen Grenzort, zu besetzen und von dort aus gegen Athen Ausfälle zu machen.

αὐτοῦ τῶν πολυτελῶν, οὐκ ἔλαβεν, εἰπὼν, δεδιέναι, μὴ διὰ ταῦτα μᾶλλον<sup>1)</sup> αἰσχραὶ φανῶσιν. — 19. Ἀρχίδαμος ὁ Ἀγρησιλάου, καταπελτικὸν<sup>2)</sup> ἰδὼν βέλος τότε πρῶτον ἐκ Σικελίας κομισθέν, ἀνεβόησεν, ὦ Ἡράκλεις, ἀπόλωλεν ἀνδρὸς ἀρετῆ. — 20. Βίων πρὸς τὸν τὰ χωρία κατεδηδοκότα, Τὸν μὲν Ἀμφιάραον<sup>3)</sup>, ἔφη, ἢ γῆ κατέπιε, σὺ δὲ τὴν γῆν — Βίων πλέων ποτὲ μετὰ πονηρῶν λησταῖς περιέπεσε· τῶν δέ, Ἀπολώλαμεν, εἰπόντων, ἐὰν γνωσθῶμεν, Ἐγὼ δέ, φησὶν, ἐὰν μὴ γνωσθῶμεν. — 21. Ἀνταλκίδας πρὸς τὸν Ἀθηναῖον ἀμαθεὶς ἀποκαλοῦντα τοὺς Λακεδαιμονίους, Μόνοι γοῦν, εἶπεν, ἡμεῖς οὐδὲν μεμαθήκαμεν κακὸν παρ' ἡμῶν. — 22. Ἐπεὶ Πελοπίδας, παρὰ τὸ δίκαιον ἀλοὺς ὑπὸ Ἀλεξάνδρου τοῦ Φεραίων τυράννου καὶ δεθεὶς, κακῶς αὐτὸν ἔλεγεν, εἰπόντος ἐκείνου, Σπεύδεις ἀποθανεῖν; Πάνυ μὲν οὖν, εἶπεν, ἵνα μᾶλλον ἐπὶ σὲ παροξυνθῶσι Θηβαῖοι, καὶ σὺ δίκην δῶς θᾶσσον. — 23. Σαμίων πρεσβευταῖς μακρολογοῦσιν ἔφασαν οἱ Σπαρτιαταί, Τὰ μὲν πρῶτα ἐπιλελήσμεθα, τὰ δὲ ὕστερα οὐ συνείκαμεν διὰ τὸ τὰ πρῶτα ἐπιλελήσθαι. — 24. Ἀργείου ποτὲ εἰπόντος, Πολλοὶ τάφοι παρ' ἡμῖν εἰσι Σπαρτιατῶν, Λάκων εἶπεν, Ἀλλὰ μὴν παρ' ἡμῖν Ἀργείων οὐδὲ εἰς ὡς αὐτῶν μὲν πολλὰς Ἀργους ἐπιβεβηκότων, Ἀργείων δὲ τῆς Σπάρτης οὐδέποτε. — 25. Φίλιππος ὅτε ἐνέβαλεν εἰς τὴν Λακωνικὴν, καὶ ἐδόκουν ἅπαντες ἀπολεισθαι, εἶπε δὲ πρὸς τινὰ τῶν Σπαρτιατῶν, Τί οὖν ποιήσετε, ὦ Λάκωνες; Τί γάρ, ἔφη, ἄλλο, ἢ ἀνδρείως ἀποθανοῦμεθα; μόνοι γάρ ἡμεῖς Ἑλλήνων ἐλεύθεροι εἶναι καὶ μὴ ὑπακούειν ἄλλοις ἐμάθομεν. — 26. Προς-

1) vielmehr bäßlich, (als schön). — 2) eine große Wurfmaschine (Katapulte). — 3) N. verankert beim Angriff auf Theben mit Wagen und Pferden in einen durch Spaltung der Erde entstandenen Abgrund.

ελθόντα Λάκαινά τις τὸν υἱὸν Θεασαμένη ἐπύθετο, τί πράσσει ἢ πατρίς· εἰπόντος δέ· Πάντες ἀπολώλασι· κερραμίδα ἄρασα ἐπαφῆκεν αὐτῷ καὶ ἀνεΐλεν, εἰποῦσα· Σὲ οὖν κακάγγελον ἀπέπεμψαν ἡμῖν; — 27. Πεισίστρατος ὅτε τῆς ἀρχῆς ἐγκρατῆς ἐγένετο, μετεπέμπετο τοὺς ἐν ταῖς ἀγοραῖς ἀποσχολάζοντας καὶ ἐπυνθάνετο, τί δήποτε εἶη τὸ αἴτιον τοῦ ἀλίειν αὐτούς. Καὶ ἐπέλεγεν τῷ δεῖνι, Εἰ μὲν σοι τέθνηκε<sup>1)</sup> ζεῦχος, παρ' ἐμοῦ λαβὼν ἄπιθι καὶ ἐργάζου· καὶ τῷ δεῖνι, Εἰ ἀπορεῖς σπερμάτων, παρ' ἐμοῦ σοι γενέσθω· δεδιώς, μὴ ἡ σχολὴ τούτων ἐπιβουλήν τέκη<sup>2)</sup>. — 28. Ἐπαμεινώνδας ὅτε ἐτρώθη<sup>3)</sup> ἐν Μαντινείᾳ καιρίαν<sup>4)</sup> εἰς τὴν σκηνὴν κομισθεὶς ἔτι ἔμπνους Λαίφραντον<sup>5)</sup> ἐκάλει, ἵνα ἀποδείξῃ σιραιηγόν. Οἱ δὲ ἔφρασαν τεθνάναι<sup>6)</sup> τὸν ἄνδρα. Εἶτα Ἰολαΐδαν καλεῖν διὰ ταχέος<sup>6)</sup> ἡξίου. Ἐπεὶ δὲ καὶ αὐτός<sup>7)</sup> ἐλέχθη τεθνάναι, συνεβούλευσε διαλύσασθαι πρὸς τοὺς πολεμίους καὶ γιλίαν θέσθαι, ὡς μηκέτι σιραιηγοῦ καταλελειμμένου ἐν Θήβαις. — 29. Τῶν Ἰνδῶν τὸν ἄριστον τοξείειν δοκοῦντα καὶ λεγόμενον διὰ τοῦ δακτυλίου τὸν οὖστὸν ἀφιέναι, λαβὼν αἰχμάλωτον ὃ Ἀλέξανδρος ἐκέλευσεν ἐπιδειξάσθαι, καὶ μὴ βουλούμενον ὀργισθεὶς ἀνελεῖν<sup>8)</sup> προσέταξεν· ἐπεὶ δὲ ἀγόμενος ὃ ἄνθρωπος ἔλεγε πρὸς τοὺς ἄγοντας, ὅτι πολλῶν ἡμερῶν οὐ μεμελέτηκε καὶ ἐφοβήθη διαπεσεῖν<sup>9)</sup>, ἀκούσας ὃ Ἀλέξανδρος ἐθαύμασε, καὶ ἀπέλυσε μετὰ δώρων αὐτόν, ὅτι μᾶλλον ἀποθανεῖν<sup>10)</sup> ὑπέμεινεν, ἢ τῆς δόξης ἀνάξιος φανῆναι. — 30. Θαλῆν ποτε ἀστρεο-

1) θνήσκω. — 2) τίκτω. — 3) τιρώσσω. — 4) scil. πληγὴν — mit einer tödtlichen Wunde d. h. tödtlich. — 5) Datobantos und Iolaidas waren Anführer der Thebaner. — 6) in Cite d. h. eilig. — 7) Vgl. p. 110. Anm. 3. — 8) ἀναίρειω. — 9) διαπίπτω. Der bloße Inf. steht als Object bei den Verbis des Zitterchens. — 10) ἀποθνήσκω.

νομοῦντα καὶ ἄνω βλέποντα, πεσόντα εἰς φρέαρ, θε-  
ραπαινὶς ἀποσκῶψαι λέγεται, ὡς τὰ μὲν ἐν οὐρανῷ  
προθυμοῖτο εἰδέναι, τὰ δ' ἔμπροσθεν αὐτοῦ καὶ παρὰ  
πόδας λανθάνοι αὐτόν. — 31. Φιλιππίδης ὁ ἡμερο-  
δρόμος λέγεται ἀπὸ Μαραθῶνος ἀγγέλλων τὴν νίκην  
εἰπεῖν πρὸς τοὺς ἄρχοντας καθημένους καὶ πεφρονι-  
κότας ὑπὲρ τοῦ τέλους τῆς μάχης, Χαίρετε, νικῶμεν! —  
καὶ τοῦτο εἰπὼν συναποθανεῖν τῇ ἀγγελίᾳ καὶ τὸ χαί-  
ρειν συνεκπνεῦσαι. — 32. Πιττακός, ὁ τῆς Λέσβου τυ-  
ραννεύσας, νόμον ἔθηκε, τῷ μεθύοντι, ἐὰν ἀμάρτη, δι-  
πλὴν εἶναι τὴν ζημίαν, ἵνα μὴ μεθύωσι, πολλοῦ κατὰ  
τὴν νῆσον οἴνου γενομένου. — 33. Βίας συμπλέων  
ποτὲ ἀσεβέσι, χειμαζομένης τῆς νεώς, κἀκείνων τοὺς  
θεοὺς ἐπικαλουμένων, Σιγᾶτε, ἔφη, μὴ αἰσθῶνται<sup>1)</sup>  
ἡμᾶς ἐνθάδε πλέοντας. — 34. Πρὸς Ἀκραγαντίνους  
τρυφῶντας καὶ πύλιν λαμπρὰν οἰκοῦντας Ἐμπεδοκλῆς  
εἶπεν, Ἀκραγαντῖνοι τρυφῶσι μὲν ὡς αἴριον ἀποθα-  
νούμενοι<sup>2)</sup>, οἰκίας δὲ κατασκευάζονται ὡς πάντα τὸν  
χρόνον βιωσόμενοι. — 35. Ἀπελλῆς ὁ ζωγράφος, Με-  
γαβύζου Πέρσου λαμπροῦ παρακαθίσαντος αὐτῷ καὶ  
περὶ γραμμῆς τι καὶ σκιᾶς βουλομένου λαλεῖν, Ὅρῃς;  
ἔφη, τὰ παιδάκια ταυτὶ τὰ τὴν μηλίδα τρίβοντα πάνυ  
σοι προσεῖχε τὸν νοῦν σιωπῶντι, καὶ τὴν πορφύραν  
ἐθαύμαζε καὶ τὰ χρυσία, νῦν δέ σου καταγελαῖ, περὶ  
ᾧν οὐ μεμάθηκας ἀρξαμένου λαλεῖν. — 36. Αἰσχίνης  
ὁ Σωκρατικὸς<sup>3)</sup> ἐπιπληχθεὶς, ὅτι Σωκράτει ἐσχολακῶς  
σιωπᾷ. Οὐ γὰρ μόνον, εἶπε, λέγειν ἔμαθον παρὰ Σω-  
κράτους, ἀλλὰ καὶ σιωπᾶν. — 37. Ἀγησίλαος φιλοτε-  
κνότατος ᾧν διαφερόντως λέγεται, ὅτι μικροῖς τοῖς παι-  
δίοις κάλαμον περιβεβηκώς, ὡς περ ἵππον, οἴκοι συνέ-  
παιζεν. Ὅφθεις<sup>4)</sup> δὲ ὑπὸ τινος τῶν φίλων παρεκά-

1) αἰσθάνομαι mit dem Part. fi. des Infim. — 2) ἐποθνήσκω.  
3) des Schiller des S. — 4) ὁράω.

λει μηδενὶ φράζειν, πρὶν ἂν καὶ αὐτὸς πατὴρ παίδων γένηται. — 38. Τὸν Πιττακὸν ἰσχυρῶς ἐτίμησαν οἱ Μυτιληναῖοι καὶ τὴν ἀρχὴν ἐνεχείρισαν αὐτῷ. Ὁ δὲ δέκα ἔτη κατασχὼν καὶ εἰς τάξιν ἀγαγὼν τὸ πολίτευμα κατέθετο τὴν ἀρχὴν καὶ δέκα ἐπεβίω ἄλλα, καὶ χώραν αὐτῷ ἀπένειμαν οἱ Μυτιληναῖοι, ἧτις νῦν Πιττάκειος καλεῖται. Κροίσου διδόντος χρήματα οὐκ ἐδέξατο, εἰπὼν ἔχειν, ὧν ἠβούλετο διπλάσια· ἄπαιδος γὰρ τοῦ ἀδελφοῦ τελευτήσαντος κεκληρονομημένοι. — 39.<sup>1</sup> Μειράκιον Ἑρετρικὸν<sup>1</sup>) Ζήνωνι προσεφοίτησε πλείονα χρόνον. Ἐπανελθόντα δὲ ἤρето ὁ πατήρ, τί ἂν μάθοι σοφόν. Ὁ δὲ ἔφη δείξειν. Χαλεπήμαντος δὲ τοῦ πατρὸς καὶ πληγὰς ἐντεινάντος, τὴν ἡσυχίαν ἀγαγὼν καὶ ἐγκαρτερήσας τοῦτο, ἔφη, μεμαθηκέναι, φέρειν ὄργην πατρὸς. — 40. Ἰσοκράτης ἐνενήκοντα καὶ ἕξ ἐτῶν γεγονῶς τὸν πανηγυρικὸν ἔγραφε λόγον· περὶ ἔτη δὲ ἑνὸς ἀποδέοντα ἑκατὸν γεγονῶς, ὡς ἤσθετο Ἀθηναίους ὑπὸ Φιλίππου ἐν τῇ περὶ Χαιρώνειαν μάχῃ νενικημένους, ποτνωμένοι τὸν Εὐριπίδειον στίχον προσηνέγκατο εἰς ἑαυτὸν ἀναφέρων

Σιδώνιον ποτ' ἄσιν Κάδμος ἐκλιπῶν  
καὶ ἐπειπῶν<sup>2</sup>), ὡς δουλεύσει ἢ Ἑλλάς, ἐξέλιπε τὸν βίον. — 41. Σοφοκλῆς ὁ τραγωδοποιὸς ῥᾶγα σταφυλῆς καταπιῶν ἀπεπνίγη πέντε καὶ ἐνενήκοντα βιώσας ἔτη. Οὗτος ὑπ' Ἰοφῶντος τοῦ υἱέος ἐπὶ τέλει τοῦ βίου παρνοίας κρινόμενος ἀνέγνω τοῖς δικασταῖς Οἰδίπου τὸν ἐπὶ Κολωνῶν<sup>3</sup>), ἐπιδεικνύμενος διὰ τοῦ δράματος, ὅπως τὸν νοῦν ὑγιαίνει, ὥστε τοὺς δικαστὰς τὸν μὲν ὑπερ-  
θανμάσαι, καταψηφίσασθαι δὲ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ μανίαν.  
— 42. Κρατῖνος δὲ ὁ τῆς κωμωδίας ποιητῆς ἑπτὰ πρὸς τοῖς ἐνενήκοντα ἔτεσιν ἐβίωσε, καὶ πρὸς τῷ τέλει

1) Aus Eretria, v. St. auf Eubda. — 2) ἐπιλέγω. — 3) Eins von den sieben noch erhaltenen Truerspielen des Sophokles. —

τοῦ βίου διδάξας τὴν Πυτίνην<sup>1)</sup> καὶ νικήσας μετ' οὐ πολὺ ἐτελεύτα. — Καὶ Φιλήμων δὲ ὁ κωμικὸς ὁμοίως τῷ Κρατίνῳ ἑπτὰ καὶ ἐνενήκοντα ἔτη βιώσας κατέκειτο μὲν ἐπὶ κλίνης ἡρεμῶν, Θεασάμενος δὲ ὄνον τὰ παρεσκευασμένα αὐτῷ σῦκα κατεσθίοντα ὥρμησε μὲν εἰς γέλωτα, καλέσας δὲ τὸν οἰκέτην καὶ σὺν πολλῷ καὶ ἀθρόῳ γέλῳτι εἰπὼν προσδοῦναι τῷ ὄνῳ ἀκράτου ῥοφεῖν, ἀποπνιγὲς ὑπὸ τοῦ γέλωτος ἀπέθανεν. —

43. Σαννιτῶν μετὰ τὴν ἤττιαν ἀφιζομένων πρὸς Μάνιον Κούριον καὶ χρυσίον διδόντων<sup>2)</sup>, ἔτυχεν<sup>3)</sup> ἐν χύτραις ἔψων γογγυλίδας· ἀπεκρίνατο δὲ τοῖς Σαννίταις μηδὲν χρυσίου δεῖσθαι, τοιοῦτον δεῖπνον δεῖπνῶν<sup>4)</sup>· αὐτῷ δὲ βέλτιον εἶναι τοῦ χρυσίου ἔχειν τὸ κρατεῖν τῶν ἐχόντων. — 44. Τοῦ Πύργου παρακαλοῦντος Γάϊον Φαβρίκιον εἶναι σὺν αὐτῷ καὶ τὴν μετ' αὐτὸν ἔχειν ἡγεμονίαν, Οὐδὲ σοί, ἔφη, λυσιτελές ἐστιν· Ἠπειρώται γάρ, ἐὰν ἀμφοτέρους γνῶσιν ἡμᾶς, ὑπ' ἐμοῦ βασιλεύσονται μᾶλλον ἢ σοῦ ἐθελήσουσιν. — 45. Σκιπίων ὁ πρεσβύτερος ἐπεὶ κατὰ κράτος Καρχηδόνα τὴν νέαν εἶλε, καὶ τῶν στρατιωτῶν τινες, αἰχμάλωτον λαβόντες εὐπρεπῆ παρθένον, ἤκον κομίζοντες, αὐτῷ δὲ ἐδίδουσαν, Ἡδέως ἄν, ἔφη, ἔλαβον<sup>5)</sup>, εἵπερ ἦν ἰδιώτης καὶ μὴ ἄρχων. — 46. Πυνθανομένου δὲ τινος ἐν Σικελίᾳ, τίνι πεποιθῶς ἐπὶ Καρχηδόνα μέλλει τὸν στόλον περαιοῦν, δείξας αὐτῷ ἐνόπλους ἄνδρας τριακοσίους γυμναζομένους, καὶ πύργον ὑψηλὸν ὑπὲρ Θαλάττης, Οὐδεὶς, ἔφη, τούτων ἐστίν, ὅστις ἐπὶ τὸν πύργον ἀναβὰς τοῦτον, οὐκ ἂν ἐαυτὸν ῥίψειεν ἐπὶ κεφαλὴν<sup>6)</sup>, ἐμοῦ κελεύσαντος. — 47. Ἀντιόχου<sup>7)</sup> δὲ τοῦ βασιλέως, μετὰ τὸ δια-

1) „Die Weinflasche“, Titel eines Lustspiels. — 2) . . . geben wollten. — 3) S. p. 125. Anm. 4. — 4) der Rom., weil in dem abhängigen Satze dasselbe Subj., als in dem regierenden, ist. — 5) ich würde sie gern nehmen, wenn . . . — 6) kopf über. — 7) mit dem Beinamen „der Große“.

βῆναι τοὺς Ῥωμαίους ἐπ' αὐτὸν εἰς Ἀσίαν, πέμψαντος πρὸς τὸν Σκιπίωνα περὶ διαλύσεως, Ἔδει<sup>1)</sup>) πρότερον, εἶπεν, ἀλλὰ μὴ νῦν, ὅποτε καὶ τὸν χαλινὸν καὶ τὸν ἀναβάτην προσδέδεξαι. — 48. Παῦλος Αἰμίλιος δευτέραν ὑπατείαν μετελθὼν ἀπέτυχε<sup>2)</sup>): ἐπεὶ δὲ τοῦ πρὸς Περσέα καὶ Μακεδόνας πολέμου μῆκος λαμβάνοντος ἀπειρία καὶ μαλακία τῶν στρατηγῶν, ἐκείνον ὑπατον ἀπέδειξαν, οὐκ ἔφη χάριν ἔχειν αὐτοῖς: οὐ γὰρ αὐτὸς ἀρχῆς δεόμενος<sup>3)</sup>), ὡς ἐκείνων ἄρχοντας, ἡρῆσθαι στρατηγός. — 49. Ἐλθὼν δὲ εἰς οἶκον ἕξ ἀγοράς, καὶ τὴν Τερτίαν τὴν θυγατέρα εὐρῶν δεδρακκυμένην, ἐπυνθάνετο τὴν αἰτίαν. Εἰπούσης δὲ ἐκείνης, ὅτι Περσεὺς τέθνηκεν ἡμῖν (κυνίδιον δ' ἦν οὕτως ὀνομαζόμενον). Ἄγαθῇ τύχῃ<sup>4)</sup>), εἶπεν, ὦ θύγατερ, καὶ δέχομαι τὸν οἰωνόν. — 50. Κάτων ὁ πρεσβύτερος πλείονας πόλεις ἐλῶν, ὡς φησὶ, τῶν ἡμερῶν, ἃς διέτριψεν ἐν τοῖς πολεμίοις, οὐδὲν αὐτὸς πλέον λαβεῖν ὦν<sup>5)</sup>) ἔφαγε καὶ ἔπιεν ἐκ τῆς πολεμίας. — 51. Γαῖος Καῖσαρ, τῶν στρατιωτῶν αὐτοῦ βραδέως εἰς Λυβύαχον ἐκ Βρεντησίου κομιζομένων<sup>6)</sup>), λαθῶν<sup>7)</sup>) ἀπαντας εἰς πλοῖον μικρὸν ἐμβὰς ἐπεχείρησε διαπλεῖν τὸ πέλαγος: συγκλυζομένου δὲ τοῦ πλοίου, ποιήσας τῷ κυβερνήτῃ φανερόν ἐαυτὸν ἀνεβόησε, Πίστευε τῇ τύχῃ, γνούς<sup>8)</sup>), ὅτι Καίσαρα κομίζεις. —

## 2. Charakterzüge aus dem Leben des Sokrates und Diogenes. (Fortsetzung von I, 2. p. 157.)

1. Σωκράτης ὁ φιλόσοφος πολλοὺς ἐπιθυμητὰς καὶ ἀστοὺς καὶ ξένους λαβῶν, οὐδένα πώποτε μισθὸν

1) Ergänze: σὲ προσπέμψαι. Der Vergleich ist vom Pferde hergenommen. — 2) ἀποτυγχάνω. — 3) S. p. 187. Anm. 4. — 4) Glück zu. — 5) = τούτων (ἢ ταῦτα), . — 6) Als Cäsar den Pompejus verfolgte. — 7) Allen unbemerkt: λαυθάνω wird wie τυγχάνω verbunden: s. p. 127, Anm. 4. — 8) γινώσκω.



τῆς συνουσίας <sup>1)</sup> ἐπράττετο, ἀλλὰ πᾶσιν ἀφθόνως ἐπήρκει τῶν ἑαυτοῦ <sup>2)</sup>· μισθοῦ δ' ἀπεχόμενος ἐνόμιζεν ἐλευθερίας ἐπιμελεῖσθαι· τοῖς δὲ λαμβάνουσι τῆς ὀμιλίας μισθὸν ἀναγκαῖον εἶναι διαλέγεσθαι, παρ' ὧν <sup>3)</sup> ἂν λάβοιεν τὸν μισθόν. Ἐθαύμαζε δ', εἴ τις ἀρετὴν ἐπαγγελλόμενος ἀργύριον πράττειτο καὶ μὴ νομίζοι τὸ μέγιστον κέρδος ἔξειν, φίλον ἀγαθὸν κτησάμενος <sup>4)</sup>, ἀλλὰ φοβοῖτο, μὴ <sup>5)</sup> ὁ γενόμενος καλὸς κἀγαθὸς τῶν τὰ μέγιστα εὐεργετήσαντι μὴ <sup>6)</sup> τὴν μεγίστην χάριν ἔξοι. — 2. Ὁ αὐτὸς πρὸς τὸν πνθόμενον, τίς πλουσιώτατος, εἶπεν· Ὁ ἐλαχίστου ἀρκοῦμενος· αὐτάρχεια γὰρ φύσεώς ἐστι πλοῦτος. — 3. Ἰδὼν Ἀνυσθένη τὸν κυνικὸν τὸ διεζῶγος <sup>6)</sup> ἱματίου μέρος ἀεὶ ποιοῦντα φανερόν· Οὐ παύσῃ, ἔφη, ἐγκαλλωπιζόμενος ἡμῖν; — 4. Σωκράτης Ἀρχελάου τοῦ Μακεδόνων βασιλέως μεταπεμπομένου αὐτόν, ὡς <sup>7)</sup> ποιήσοντος πλούσιον, ἐκέλευσεν ἀπαγγεῖλαι αὐτῷ, ὅτι Ἀθήνησι τέσσαρες εἰσι χοίνικες ἀλφίτων ὀβόλου <sup>8)</sup> ὄνιοι, καὶ κοῦραι ὕδατος ἕρουν· — 5. Ὁ αὐτὸς ἐκέλευε τοὺς νέους πολλάκις εἰσοπτρίζεσθαι, τοὺς μὲν εὐπρεπεῖς, ἵνα ὅμοιον ποιοῖεν τῷ εἶδει τὸν τρόπον, τοὺς δὲ ἀμόρφους, ἵνα περιστέλλοιεν τὸ δυσειδὲς τῇ εὐτροπία. — 6. Ὁρῶν δὲ Σωκράτης τὸν Ἀλκιβιάδην τετυφωμένον ἐπὶ τῷ πλούτῳ, καὶ μέγα ψρονοῦντα ἐπὶ τοῖς ἀγροῖς, ἤγαγεν αὐτόν ἐπὶ τινὰ τόπον, ἐνθα ἀνέκειτο πινάκιον ἔχον γῆς περίοδον <sup>9)</sup>, καὶ προσέταξε τὴν Ἀττικὴν ἐνταῦθα ἀναζητεῖν. Ὡς δὲ εὔρε, προσέταξε τοὺς ἀγροὺς τοὺς ἰδίους διαθρῆσαι.

1) Für d. N. — 2) τὰ ἑαυτοῦ das Seinige. — 3) τούτοις, παρ' ὧν. — 4) „daß er gewänne.“ — 5) die beiden Negationen verstärken: es wüßte der nicht den größten Dank erweisen. — 6) διαζῶγνυμι. — 7) S. p. 143. Anm. 1. — 8) Gen. pretii. — 9) den Umkreis der Erde: es war also eine Charte der damals bekannten Welt, von denen Anaximander zur Zeit des Cyrus die ersten gemacht haben soll.

Τοῦ δὲ εἰπόντος, ἀλλ' οὐδαμοῦ γεγραμμένοι εἰσίν· Ἐπὶ τούτοις, εἶπε, μέγα φρονεῖς, οὔτερ οὐδὲν μέρος τῆς γῆς εἰσίν; — 7. Σωκράτους φεύγοντος τὴν δίκην, Λυσίας λόγον<sup>1)</sup> τινὰ συγγράψας ἤλθεν αὐτῷ κομίζων, καὶ ἐκέλευε χρῆσασθαι· τοῦ δὲ Λυσίου εἰπόντος, καὶ μὴν κάλλιστον αὐτὸν εἶναι, Καὶ τὰ ῥόδα, ἔφη, κάλλιστα ἐστίν, ἀλλ' οὐ πρότερον αὐτῷ τὸ στεφάνωμα. Τεθνήξῃ τοίνυν, ἔφη ὁ Λυσίας, εἰ μὴ οὕτως ἀπολογήσῃ· ὁ δὲ, Εἰ γάρ, ἔφη, καὶ μὴ νῦν, πάντως τεθνήξομαι. — 8. Ἑορτῆς οὔσης παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις, ἐφιλοτιμήσατο ὁ Ἀλκιβιάδης δῶρα πολλὰ πέμψαι τῷ Σωκράτει. Τῆς οὖν Ξανθίππης καταπλαγείσης καὶ τὸν Σωκράτην λαβεῖν αὐτὰ ἀξιούσης, ἔφη· Ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς τῇ τοῦ Ἀλκιβιάδου φιλοτιμίᾳ παραταξόμεθα, μὴ λαβεῖν τὰ πεμφθέντα ἀντιφιλοτιμησάμενοι. —

9. Διογένης εἰς Μύνδον ἔλθων καὶ θεασάμενος μεγάλας τὰς πύλας, μικρὰν δὲ τὴν πόλιν, Ἄνδρες Μύνδιοι, ἔφη, κλείσατε τὰς πύλας, μὴ ἡ πόλις ὑμῶν ἐξέλθῃ. — 10. Πλάτωνος ὀρισσαμένου, Ἄνθρωπός ἐστι ζῶων δίπουν ἄπτερον, καὶ εὐδοκιμοῦντος<sup>2)</sup>, Διογένης τίλας ἀλεκτρούνα εἰσήνεγκεν<sup>3)</sup> εἰς τὴν σχολὴν αὐτοῦ, καὶ φησιν, Οὗτός ἐστιν ὁ Πλάτωνος ἄνθρωπος. — 11. Ἰδὼν ποτε Ὀλυμπιονίκην πρόβατα νέμοντα, Ταχέως, εἶπεν, ὦ βέλτιστε μετέβης ἀπὸ τῶν Ὀλυμπίων ἐπὶ τὰ Νεμέα<sup>4)</sup>. — 12. Ἰδὼν ποτε δύο Κενταύρους κάκιστα ἐζωγραφημένους, ἔφη· Πότερος οὖν τούτων Χείρων<sup>5)</sup> ἐστίν; — 13. Ἰδὼν τοξότην ἀφυῆ, παρὰ τὸν σκοπὸν ἐκάθισεν, εἰπὼν, ἵνα μὴ πληγῶ. — 14. Ἦλγει τὸν ὤμον Διογένης ἢ τρωθεῖς<sup>6)</sup>, οἶμαι, ἢ ἐξ ἄλλης τινὸς

1) Verteidigungsrede. — 2) und damit Beifall fand. — 3) εἰσέγω. — 4) Wortspiel: Νεμέα nemeische Spiele und (von νέμω) die Weide. — 5) Wortspiel in der doppelten Bedeutung von χείρων. — 6) πτώσκω.

αἰτίας. Ἐπεὶ δὲ ἐδόκει σφόδρα ἀλγεῖν, τῶν τις ἀχθο-  
 μένων αὐτῷ<sup>1)</sup> κατεκερτόμει λέγων· Τί οὖν οὐκ ἀπο-  
 θνήσκεις, ὦ Διόγενες, καὶ σεαυτὸν ἀπαλλάττεις κακῶν;  
 Ὁ δὲ εἶπε· Τοὺς εἰδότες, ἃ δεῖ πράττειν ἐν τῷ βίῳ,  
 καὶ ἃ δεῖ λέγειν, τούτους γε ζῆν προσήκει (ῶν καὶ αὐ-  
 τὸς ὠμολόγει εἶναι). Σοὶ μὲν οὖν, ἔφη, οὐκ εἰδότες τά  
 τε λεκτέα καὶ τὰ πρακτέα, ἀποθανεῖν ἐν καλῷ ἔστιν·  
 ἐμὲ δὲ τὸν ἐπιστήμονα ἐκείνων πρέπει ζῆν. — 15.  
 Ἐπήμει ποτὲ Σπαρτιάτης τὸ ἔπος Ἡσιόδου, τὸ λέγον<sup>2)</sup>·  
 Οὐδ' ἂν βοῦς ἀπόλοιτ', εἰ μὴ γείτων κακὸς εἴη·  
 ἀκούοντος Διογένους· ὁ δὲ εἶπε· Καὶ μὴν Μεσσήνιοι<sup>3)</sup>  
 καὶ αἱ βόες αὐτῶν ἀπολώλασι, καὶ ὑμεῖς αὐτῶν ἔστε  
 οἱ γείτονες. — 16. Διογένης, ὅτε λοιπὸν ἐνόσει ἐπὶ  
 θανάτῳ, ἑαυτὸν φέρων μόνον ἔρριψε κατὰ τινος γεφυ-  
 ρίου πρὸς γυμνασίῳ ὄντος, καὶ προσέταξε τῷ τῆς πα-  
 λαίστρας φύλακι, ἐπειδὴν αἰσθῆται ἀποπεινευκότα  
 αὐτόν, ῥίψαι εἰς τὸν Ἰλισσόν. Οὕτως ἄρα ὀλίγον ἔμελε  
 Διογένεις καὶ θανάτου καὶ ταφῆς. Οἱ δὲ λέγουσιν,  
 αὐτὸν παρὰ Ξενιάδῃ<sup>4)</sup> τῷ Κορινθίῳ γηρᾶναι<sup>5)</sup> καὶ  
 ἀποθανόντα ταφῆναι ὑπὸ τῶν υἱῶν αὐτοῦ. —

### 3. Erzählungen verschiedenen Inhalts.

#### 1. Stolz und List des Thebaners Zömenias.

Ἰσμηνίου τοῦ Θηβαίου σοφὸν ἅμα καὶ Ἑλληνικὸν  
 οὐκ ἂν κρυφαίμην ἔργον. Πρεσβέυων οὗτος ὑπὲρ τῆς

1) Einer von denen, die ihm nicht wohlwollten. —  
 2) den Vers des Hesiod, der lautet. — 3) In drei Kriegen  
 wurden die Messenier von den Spartanern unterjocht. — 4) Vergl.  
 p. 160. No. 17. — 5) γηράσκω. —

πατρίδος πρὸς βασιλέα τῶν Περσῶν<sup>1)</sup> ἀφίκετο μὲν, ἐβούλετο δὲ αὐτὸς ὑπὲρ ὧν ἦκεν ἐντυχεῖν<sup>2)</sup> τῷ Πέρσῃ. Ἐφη οὖν πρὸς αὐτὸν ὁ χιλιάρχος, ὁ καὶ τὰς ἀγγελίας εἰσκομίζων τῷ βασιλεῖ καὶ τοὺς δεομένους εἰσάγων, Ἄλλ', ὦ ξένη Θηβαῖε, (ἔλεγε δὲ ταῦτα παίζων δι' ἔρμηνείας, Τιθραύστης δὲ ἦν ὄνομα τῷ χιλιάρχῳ) νόμος ἐστὶν ἐπιχώριος Πέρσαις, τὸν εἰς ὄφθαλμοὺς ἐλθόντα τοῦ βασιλέως, μὴ πρότερον λόγον μεταλαγχάνειν, πρὶν ἢ προσκυνῆσαι αὐτόν. Εἰ τοίνυν αὐτὸς διὰ σαντοῦ<sup>3)</sup> συγγενέσθαι θέλεις αὐτῷ, ὦρα σοι τὰ ἐκ τοῦ νόμου δρᾶν· εἰ δὲ μὴ, τὸ αὐτὸ σοι τοῦτο καὶ δι' ἡμῶν ἀνυσθήσεται καὶ μὴ προσκυνήσαντι. Ὁ τοίνυν Ἰσμηνίας, Ἄγε με, εἶπε. Καὶ προσελθὼν καὶ ἐμφανῆς τῷ βασιλεῖ γενόμενος, περιελόμενος τὸν δακτύλιον, ὃν ἔνυχε φορῶν, ἔρριψεν ἀδήλως παρὰ τοὺς πόδας· καὶ ταχέως ἐπικύψας, ὡς δὴ προσκυνῶν, πάλιν ἀνείλετο αὐτόν, καὶ δόξαν μὲν ἀπέστειλε τῷ Πέρσῃ προσκυνήσεως· οὐ μὴν ἔδρασεν οὐδὲν τῶν ἐν τοῖς Ἑλλησιν αἰσχύνῃν φερόντων. Πάντα οὖν, ὅσα ἠβουλήθη, κατεπράξατο, οὐδὲ ἠτύχησέ τι ἐκ τοῦ Πέρσου. —

## 2. Geistesgegenwart eines Landmannes und Dankbarkeit eines Königs.

Νόμος ὅδε Περσικὸς ἐν τοῖς μάλιστα<sup>4)</sup> ὑπ' αὐτῶν φιλαττόμενος· ὅταν εἰς Πέρσας ἐλαύνῃ βασιλεύς, πάντες αὐτῷ Πέρσαι κατὰ τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν ἕκαστος προσκομίζει. Φασὶν οὖν ἄνδρα Πέρσῃν, ὃ ὄνομα ἦν Σιναιίτης, πόρρω τῆς ἐπαύλευς τῆς ἑαυτοῦ ἐντυχεῖν Ἀρταξέρξῃ τῷ ἐπικαλουμένῳ Μνήμονι. Ἀπολειφθέντα

1) Αἰταχέρης Μνημον, an den Zsmenias nach der Schlacht bei Leuktra geschickt wurde, 372 v. Chr. — 2) ἐντυχάνω. — 3) persönlich. — 4) am aller meisten.

οὖν θορυβηθῆναι δέει τοῦ νόμου καὶ αἰδοῦ τοῦ βασιλέως. Οὐκ ἔχων δὲ ὁ τι χρήσεται τῷ παρόντι <sup>1)</sup>), ἤττηθῆναι τῶν ἄλλων Περσῶν μὴ φέρων, μηδὲ ἄτιμος δόξαι, τῷ <sup>2)</sup> μὴ δωροφορῆσαι βασιλέα, ἀλλ' οὐτός γε <sup>3)</sup> πρὸς τὸν ποταμὸν τὸν πλησίον παραρρέοντα, ὃ Κῦρος ὄνομα, ἔλθῶν <sup>4)</sup> σὺν σπουδῇ καὶ ἣ ποδῶν εἶχε μάλιστα <sup>5)</sup>), ἐπικύψας, ἀμφοτέραις ταῖς χερσὶν ἀρυσάμενος τοῦ ὕδατος, βασιλεῦ, φησὶν, Ἀρταξέρξης, δι' αἰῶνος βασιλεύεις· νῦν μὲν οὖν σε, ὅπως ἔχω, τιμῶ, ὡς ἂν μὴ ἀγέραςτος τὸ κατ' ἐμέ <sup>6)</sup> παρέλθης. Τιμῶ δέ σε Κύρου ποταμοῦ ὕδατι. Ὅταν δὲ ἐπὶ τὸν σταθμὸν τὸν σὸν παραγῆν, οἴκοθεν, ὡς ἐν <sup>7)</sup> μάλιστα, οὕτω τιμήσω σε· καὶ δὴ οὐδὲν ἐλάττων γενοίμην ἂν τινὸς τῶν ἄλλων τῶν ἤδη σε δεξιωσαμένων τοῖς δώροις. Ἐπὶ τούτοις Ἀρταξέρξης ἤσθη, καὶ, Δέχομαι ἠδέως, φησὶν, ἀνθρῶπε, τὸ δῶρον, καὶ τιμῶ γε αὐτὸ τῶν πάνυ πολυτελῶν <sup>8)</sup> καὶ ἰσοστάσιον ἐκείνοις λέγω· πρῶτον μὲν, ὅτι ὕδωρ ἐστὶ τὸ πάντων ἄριστον· δεύτερον δέ, ὅτι Κύρου ὄνομα ἐν ἑαυτῷ φέρεται. Καὶ σὺ δέ μοι καταλύοντι ἐν τῷ σταθμῷ πάντως ἐπιφάνηθι. Ταῦτα εἰπὼν προσέταξε τοῖς εἰνούχοις λαβεῖν τὸ ἐξ αὐτοῦ δῶρον. Οἱ δὲ τὴν ταχίστην προσδραμόντες, εἰς χρυσῆν φιάλην ἐδέξαντο ἐκ τῶν χειρῶν αὐτοῦ τὸ ὕδωρ. Ἐλθὼν δὲ ἐνθα <sup>9)</sup> κατέλυεν ὁ βασιλεὺς ἔπεμψε τῷ ἀνδρὶ τῷ Πέρσῃ στολὴν Περσικὴν καὶ φιάλην χρυσῆν καὶ χιλίους δαρεικοὺς καὶ προσέταξε τὸν κομίζοντα αὐτὰ εἰπεῖν τῷ λαβόντι· Κελεύει σε βασιλεὺς, ἐκ μὲν τούτου τοῦ χρυ-

1) Was er unter den Umständen thun sollte. — 2) dadurch, daß. — 3) Sinaites. — 4) ἐρχομαι. — 5) so gut er zu Fuße war, d. h. so schnell als möglich. — 6) so viel an mir liegt. — 7) ἐν = ἐνεσι, soviel als irgend möglich. — 8) als eins der ganz kostbaren. — 9) = ἐνταῦθα, ἐνθα· die Auslassung des Demonstrativs vor dem Relativ ist sehr häufig bei so naher Beziehung.

σίον εὐφραίνειν τὴν σεαυτοῦ ψυχὴν, ἐπεὶ καὶ σὺ τὴν ἐκείνου εὐφρανᾶς, μὴ αὐτὸν ἀγέραςτον, μηδὲ ἄτιμον ἑάσας, ἀλλ' ὡς ἤδη ἐχώρει, ταύτη<sup>1)</sup> τιμήσας· βούλεται δέ σε καὶ τῇ φιάλῃ ταύτῃ ἀρνούμενον, πίνειν ἐξ ἐκείνου τοῦ ὕδατος. —

### 3. Wer im Geringen tüchtig ist, wird es auch im Großen sein.

Ῥοιδὸν ἐπὶ λίκνον μεγίστην ὁ Μίσης Ἀρταξέρξης τῷ βασιλεῖ ἐλαύνοντι<sup>2)</sup> τὴν Περσίδα προσέκομισε. Τὸ μέγεθος<sup>3)</sup> οὖν αὐτῆς ὑπερεκπλαγεῖς ὁ βασιλεὺς, ἐκ ποίου παραδείσου, φησί, λαβὼν φέρεις μοι τὸ δῶρον τοῦτο; Τοῦ δὲ εἰπόντος, ὅτι<sup>4)</sup> οἴκοθεν καὶ τῆς αὐτοῦ γεωργίας, ὑπερήσθη καὶ δῶρα μὲν αὐτῷ βασιλικά ἔπεμψε καὶ ἐπέιπε, Νῆ τὸν Μίθραν, ἀνὴρ οὔτος ἐκ τῆς ἐπιμελείας ταύτης δυνήσεται καὶ πόλιν, κατὰ γε τὴν ἐμὴν κρίσιν, ἐκ μικρᾶς μεγάλην ποιῆσαι. — Ἔοικε δὲ ὁ λόγος ὁμολογεῖν οὔτος, ὅτι πάντα ἐκ τῆς ἐπιμελείας καὶ τῆς διαρκοῦς φροντίδος καὶ τῆς σπουδῆς τῆς ἀνελλιποῦς καὶ τῶν κατὰ φύσιν δύναιτο ἂν κρείττω γενέσθαι. —

### 4. Der wahre Genuss.

Τιμόθεος ὁ Κόνωνος, ὁ Ἀθηναίων στρατηγός, ὅτε ἐν ἀκμῇ τῆς εὐτυχίας ἦν καὶ ἤρει τὰς πόλεις ῥᾶστα, ὥστε οὐκ εἶχον<sup>5)</sup> Ἀθηναῖοι, ὅποι ποτὲ αὐτὸν κατάθωνται ὑπὸ θαύματος τοῦ περὶ τὸν ἄνδρα, περιέειχε Πλάτωνι τῷ Ἀρίστωνος, βαδίζοντι ἔξω τοῦ τείχους μετὰ τινων γνωρίμων. Ἰδὼν δὲ αὐτὸν σεμνὸν μὲν τὸ

1) Correlativ zu ὡς (wofür man also eigentlich ἢ erwarten sollte). — 2) als er Persien durchzog. — 3) Accus. abhängig von ὑπερεκπλαγεῖς (über). — 4) Ergänze aus λαβὼν: ἔλαβεν. — 5) Wie im Lateinischen: non habebant, quo etc.

πλάτος<sup>1)</sup>), ἰλεων δὲ τῷ προσώπῳ, διαλεγόμενον δὲ οὐχὶ περὶ εἰςγοραῖς χρημάτων, οὐδὲ ὑπὲρ τριηρῶν, οὐδὲ ὑπὲρ ναυτικῶν, οὐδὲ ὑπὲρ πληρωμάτων, οὐδὲ ὑπὲρ τοῦ δεῖν βοηθεῖν, οὐδὲ ὑπὲρ φόρου τοῦ τῶν συμμάχων, οὐδὲ ὑπὲρ τῶν νησιωτῶν, ἢ ὑπὲρ ἄλλου τινὸς τοιούτου, ἀλλ' ὑπὲρ ὧν εἰώθει σπουδάζειν ὁ Πλάτων· τότε<sup>2)</sup> ἐπέστη ὁ Τιμόθεος καὶ εἶπεν· Ὁ τοῦ βίου καὶ τῆς ὄντως εὐδαιμονίας. Ἐκ τούτων οὖν δῆλον, ὡς ἑαυτὸν οὐ πάνυ τι εὐδαίμονα ἀπέφαινε, ὅτι μὴ ἐν τούτοις, ἀλλ' ἐν τῇ παρ' Ἀθηναίων δόξῃ καὶ τιμῇ ἦν. —

Ὁ αὐτὸς ἀποστάς ποτε τῶν δεῖπνων τῶν πολυτελῶν καὶ τῶν ἐστιάσεων τῶν στρατηγικῶν ἐκείνων, παραληφθεὶς ὑπὸ τοῦ Πλάτωνος εἰς τὸ ἐν Ἀκαδημίᾳ συμπόσιον καὶ ἐστιαθεὶς ἀφελῶς ἅμα καὶ μουσικῶς, ἔφη πρὸς τοὺς οἰκείους ἐπανελθὼν, ὅτι ἄρα οἱ παρὰ Πλάτωνι δειπνοῦντες καὶ τῇ ὑστεραίᾳ καλῶς διάγουσιν. Ἐκ δὲ τούτου διέβαλεν ὁ Τιμόθεος τὰ πολυτελῆ δεῖπνα καὶ φορτικά, ὡς πάντα ἐς τὴν ὑστεραίαν οὐκ εὐφραίνοντα. — Λόγος δὲ καὶ ἐκεῖνος ὁ ἀδελφὸς τῷ προειρημένῳ καὶ ταῦτὸν νοῶν, οὐ μὴν τὰ αὐτὰ λέγων, περιέειπεν, ὅτι ἄρα τῇ ὑστεραίᾳ ὁ Τιμόθεος περιουχὼν τῷ Πλάτωνι εἶπεν· Ὑμεῖς, ὦ Πλάτων, εὐ δειπνεῖτε μᾶλλον εἰς τὴν ὑστεραίαν, ἢ εἰς τὴν παροῦσαν. —

## 5. Der wahre Besitz.

Ἔστι τις λόγος, ὡς ἄρα ἰδὼν ἀνὴρ ἄνδρα ἕτερον ἀργύριον ἀναιρούμενον πολὺ ἐδεῖτο οἱ δανεῖσαι ἐπὶ τόκῳ<sup>3)</sup>· ὁ δ' οὐκ ἠθέλησεν διδόναι, ἀλλ' ἦν τοιοῦτος ὥστε ἀπιστεῖν τε καὶ ὠφελεῖν μηδένα<sup>4)</sup>). Φέρων δ' ἀπέ-

1) Accus. der Beziehung. — 2) Hierdurch wird der lange Vor-  
satz noch einmal zusammengefaßt. — 3) auf Zins. — 4) die  
Verba des Nützens und Schadens mit dem Accus. der Person.

θετό ποι δὴ, καὶ τις καταμαθῶν<sup>1)</sup> τοῦτο ποιοῦντα ἐφείλετο<sup>2)</sup>. ὑσιέρω δὲ χρόνῳ ἔλθῶν οὐχ εὔρισκε τὰ χρήματα ὁ καταθέμενος. Περιαλγῶν οὖν τῇ συμφορᾷ τὰ τε ἄλλα<sup>3)</sup>, καὶ ὅτι οὐκ ἔδωκε τῷ δεομένῳ, ὃ ἂν αὐτῷ καὶ σῶον ἦν καὶ ἕτερον προσέφευγεν, ἀπαντήσας δὲ τῷ ἀνδρὶ τῷ τότε δανειζομένῳ ἀπωλοφύρετο τὴν συμφορὰν, ὅτι ἐξήμαρτε<sup>4)</sup>, καὶ ὅτι αὐτῷ μεταμέλει οὐ χαρισαμένῳ, ἀλλ' ἀχαριστήσαντι, καὶ πάντως αὐτῷ ἀπολόμενον<sup>5)</sup> τὸ ἀργύριον· ὁ δ' αὐτὸν ἐκέλευε μὴ φροντίζειν, ἀλλὰ νομίζειν αὐτὸ εἶναι κατατεθειμένον καὶ μὴ ἀπολωλέναι<sup>6)</sup>, καταθέμενον<sup>6)</sup> λίθον εἰς τὸ αὐτὸ χωρίον, Πάντως γὰρ οὐδ', ὅτε ἦν σοι, ἐχρῶ αὐτῷ, ὄθεν μηδὲ νῦν νόμιζε στέρεσθαι μηδενός· ὅτι γὰρ τις μὴ ἐχρήσατο μηδὲ χρήσεται, ὄντος ἢ μὴ ὄντος αὐτῷ<sup>7)</sup>, οὐδὲν οὔτε πλέον οὔτε ἔλασσον βλάπτεται· ὅταν γὰρ ὁ θεὸς μὴ παντελῶς βούληται ἀγαθὰ διδόναι ἀνδρὶ, χρημάτων πλοῦτον παρασχών, τοῦ φρονεῖν καλῶς πένητα<sup>8)</sup> ποιήσας, τὸ ἕτερον ἀφελόμενος ἑκατέρων ἀπεστέρησεν. —

## 6. Suche nicht Ruhm in unbedeutenden Dingen.

Ἀννίκερις<sup>9)</sup> ὁ Κυρηναῖος ἐπὶ τῇ ἵππείᾳ μέγα ἐφρόνει καὶ ἀρμάτων ἐλάσει<sup>10)</sup>. Καὶ οὖν ποιεῖ ἡβουλήθη Πλάτωνι ἐπιδείξασθαι τὴν τέχνην. Ζεύξας οὖν τὸ ἄρμα, περιήλασεν ἐν Ἀκαδημίᾳ δρόμους παμπόλους, οὕτως ἀκριβῶς φυλάττων τοῦ δρόμου τὸν στοῖχον, ὡς μὴ παραβαίνειν τὰς ἀρματοτροχίας, ἀλλ' αἰεὶ κατ'

1) καταμάνθανω. — 2) ἐφαιρέω. — 3) ἰσοψηλ ἕβερβαυρτ, als besonders, daß. — 4) ἐξαμαρτάνω. — 5) ἀπόλλυμι. — 6) indem er hinlege. — 7) mag er es haben oder nicht. — 8) arm an richtiger Ueberlegung (um das Geld anzuwenden), das ist τὸ ἕτερον. — 9) Ein übrigens unbekannter Mann. — 10) Auf diese Kunst wurde bei den Griechen und Römern viel gehalten.



αὐτῶν ἰέναι. Οἱ μὲν οὖν ἄλλοι πάντες, ὡςπερ εἰκός, ἐξεπλάγησαν. Ὁ δὲ Πλάτων τὴν ὑπερβάλλουσαν αὐτοῦ σπουδὴν διέβαλεν, εἰπὼν, Ἄδύνατόν ἐστι, τὸν εἰς μικρὰ οὕτω καὶ οὐδενὸς ἄξια τοσαύτην φροντίδα κατατιθέμενον ὑπὲρ μεγάλων τινῶν σπουδάσαι. Πᾶσαν γὰρ αὐτῷ τὴν διάνοιαν εἰς ἐκεῖνα ἀποιεθεῖσαν ἀνάγκη ὀλιγωρεῖν τῶν ὄντως θαυμάζεσθαι δικαίων. —

### 7. Föhn der kindlichen Liebe.

Ὅτις ἐάλω τὸ Ἴλιον, οἰκτεῖραντες οἱ Ἀχαιοὶ τὰς τῶν ἀλισκομένων τύχας πάνυ Ἑλληνικῶς<sup>1)</sup> τὸδε κηρῦξαι λέγονται. Ἐκαστον τῶν ἐλευθέρων ἐν ὁμοίᾳ καὶ βούλεται τῶν οἰκείων ἀπενεγκεῖν ἀράμενον. Ὁ οὖν Αἰνεΐας τοὺς πατρῷους θεοὺς βαστάσας ἔφερεν, ὑπεριδὼν τῶν ἄλλων. Ἡσθάνετες οὖν ἐπὶ τῇ τοῦ ἀνδρὸς εὐσεβείᾳ οἱ Ἕλληνας καὶ δευτέρον αὐτῷ κτῆμα συνεχώρησαν λαβεῖν. Ὁ δὲ τὸν πατέρα πάνυ σφόδρα γεγηρακότα ἀναθέμενος ὥμοις ἔφερεν. Ὑπερεκπλαγέντες οὖν καὶ ἐπὶ τούτῳ οὐχ ἥκιστα, πάντων αὐτῷ τῶν οἰκείων κτημάτων ἀπέστησαν<sup>2)</sup>, ὁμολογοῦντες, ὅτι πρὸς τοὺς εὐσεβεῖς τῶν ἀνθρώπων, καὶ τοὺς θεοὺς καὶ τοὺς γειναμένους<sup>3)</sup> δι' αἰδοῦς ἀγοντας<sup>4)</sup>, καὶ οἱ φύσει πολέμοι ἡμεροὶ γίνονται. —

### 8. Wann hören Könige die Wahrheit?

Ἀντίοχος ὁ στρατεύσας δευτέρον ἐπὶ Πάρθους<sup>5)</sup>, ἐν τινι κνηγεσίῳ καὶ διωγμῷ τῶν φίλων καὶ θραπέπωντων ἀποπλανηθεὶς, εἰς ἔπαυλιν πενήτων ἀνθρώπων ἀγροούμενος εἰςῆλθε· καὶ παρὰ τὸ δεῖπνον ἐμβαλῶν

1) = menschenfreundlich, im Gegensatz von βαρβαρικῶς.  
 — 2) sie standen ab von, d. h. sie überließen ihm . .  
 — 3) s. Gr. S. 65. N. 4. — 4) Apposition zu τοὺς εὐσεβεῖς. — 5) Die Herrschaft des Parther bestand von 256 v. Chr. bis 226 n. Chr.

λόγον περὶ τοῦ βασιλέως, ἤκουσεν, ὅτι τὰλλα χρηστός ἐστι, φίλοις δὲ μοχθηροῖς ἐπιτρέπων τὰ πλεῖστα παρορᾷ, καὶ πολλάκις ἀμελεῖ τῶν ἀναγκαίων διὰ τὸ λίαν φιλόδηρος εἶναι. Τότε μὲν οὖν ἐσιώπησεν· ἄμα δὲ ἡμέρα τῶν δορυφόρων παραγενομένων ἐπὶ τὴν ἔπαυλιν, φανερός γενόμενος, προσφερομένης τῆς πορφύρας αὐτῷ καὶ τοῦ διαδήματος, Ἄλλ' ἀφ' ἧς, εἶπεν, ἡμέρας ὑμᾶς ἀνείληφα, πρῶτον χθὲς ἀληθινῶν λόγων ἤκουσα περὶ ἔμαντοῦ. —

### 9. Standhaftigkeit eines spartanischen Knaben.

Παῖς Σπαρτιάτης, ἐπεὶ παρῆν ὁ καιρός, ἐν ᾧ κλέπτειν ἐνενόμιστο τοὺς ἐλευθέρους παῖδας, ὃ τι τις δύναιτο, καὶ μὴ λαθεῖν αἰσχρὸν ἦν, ὡς οἱ σὺν αὐτῷ παῖδες ζῶν ἔκλεψαν ἀλωπέκιον, καὶ ἔδοσαν αὐτῷ φυλάττειν· παραγενομένων τῶν ἀπολωλεκότων ἐπὶ ζήτησιν, ἔτυχε μὲν ὑποβαλὼν τὸ ἀλωπέκιον ὑπὸ τὸ αὐτοῦ ἱμάτιον· ἀγριαίνοντος δὲ τοῦ θηρίου καὶ τὴν πλευρὰν αὐτοῦ κατεσθίοντος μέχρι τῶν σπλάγχχνων, ἠρέμει, ἵνα μὴ γένηται καταφανής. Ὡς δὲ ὕστερον ἐκείνων ἀπελθόντων ἐθεάσαντο τὸ γεγονός οἱ παῖδες καὶ ἐμέμφοντο, λέγοντες ἄμεινον εἶναι φανερόν ποιῆσαι τὸ ἀλωπέκιον, ἢ μέχρι θανάτου κρύπτειν, Οὐμενοῦν, εἶπεν, ἀλλὰ κρεῖττον ταῖς ἀλγηδόσι τελενταῖν, ἢ περιφωρον γενόμενον, διὰ μαλακίαν τὸ ζῆν αἰσχροῦς περιποιήσασθαι.

### 10. Undank ist der Welt Lothn.

Τιμόθεον τὰ μὲν πρῶτα ἐπήνουν Ἀθηναῖοι· ἐπεὶ δὲ ἔδοξεν ἀμαρτεῖν ἃ ἔδοξεν, ἢ φθάνουσα αὐτὸν ἀνδραγαθία, ἀλλ' οὐδὲ ὀλίγον ἔσωσεν, οὐδὲ μὴν αἰ τῶν προγόνων<sup>1)</sup> ἀρεταί.— Θεμιστοκλῆς δὲ οὐδὲν ὠνηιο<sup>2)</sup>, οὔτε ἐκ τῆς ναυμαχίας τῆς περὶ Σαλαμίνα, οὔτε ἐκ

1) i. B. seines Vaters Konon. — 2) δύννημι.

τῆς πρεσβείας τῆς εἰς Σπάρτην· λέγω δὲ ἦν ἐπρέσβευσε κλέπτων τὴν τῶν Ἀθηναίων τείχιον. Ἐφυγε γὰρ κακῆνος οὐ τὰς Ἀθήνας μόνον, ἀλλὰ καὶ τὴν Ἑλλάδα πᾶσαν. Καὶ πρότερον ἔλεγε τοὺς Ἀθηναίους οὐ τιμᾶν αὐτὸν οὐδὲ θανατάζειν, ἀλλ' ὡσπερ πλατάνω χειμαζομένους μὲν ὑποτρέχειν καὶ κινδυνεύοντας, εὐδίας δὲ περὶ αὐτοὺς γενομένης τίλλειν καὶ κολοῦειν. — Φωκίωνα δὲ ἡ εὐφημία ἢ καλοῦσα αὐτὸν Χρηστόν, οὐδὲν ὠφέλησεν, οὐδὲ τὰ πέντε καὶ ἑβδομήκοντα ἔτη, ἅπερ οὖν διεβίωσεν οὐδὲν ἀδικήσας τοὺς Ἀθηναίους. Ἐπεὶ δὲ ἔδοξεν Ἀντιπάτρῳ τὸν Πειραιᾶ προδιδόναι, Ἀθηναῖοι κατέγνωσαν αὐτοῦ θάνατον. —

## II. Anspruchslosigkeit des Platon.

Πλάτων ὁ Ἀρίστωνος ἐν Ὀλυμπίᾳ συνεσκήνωσεν <sup>1)</sup> ἀγνώσιν ἀνθρώποις, καὶ αὐτὸς ὦν αὐτοῖς ἀγνώς. Οὕτω δὲ αὐτοὺς ἐχειρώσατο καὶ ἀνεδήσατο τῇ συνοουσίᾳ, συνεσιώμενός τε αὐτοῖς ἀφελῶς καὶ συνδιημερεύων ἐν πᾶσιν, ὡς τε ὑπερησθῆναι τοὺς ξένους τῇ τοῦ ἀνδρὸς συντυχίᾳ. Οὔτε δὲ Ἀκαδημίας ἐμέμνητο, οὔτε Σωκράτους. Αὐτό γε μὴν τοῦτο ἐνεφάνισεν αὐτοῖς, ὅτι καλεῖται Πλάτων. Ἐπεὶ δὲ ἦλθον εἰς τὰς Ἀθήνας, ὑπεδέξατο αὐτοὺς εὖ μάλα φιλοφρόνως. Καὶ οἱ ξένοι, Ἄγε, εἶπον, ὦ Πλάτων, ἐπίδειξον ἡμῖν καὶ τὸν ὀμῶνυμόν σου τὸν Σωκράτους ὀμιλητήν, καὶ ἐπὶ τὴν Ἀκαδημίαν ἡγησάμενος τὴν ἐκείνου, καὶ ἐπισύστησον τῷ ἀνδρὶ, ἵνα τι καὶ αὐτοῦ ἀπολαύσωμεν. Ὁ δὲ ἡρέμα μειδιάσας, ὡσπερ οὖν καὶ εἰώθει, Ἄλλ' ἐγώ, φησὶν, αὐτὸς ἐκεῖνός εἰμι. Οἱ δὲ ἐξεπλάγησαν, εἰ <sup>2)</sup> τὸν ἄνδρα

1) Zur Feier der olympischen Spiele versammelten sich alle vier Jahre viele Griechen in Olympia und lagerten sich dann unter Zelten. — 2) εἰ nach dem Verb. „sich wundern“ κ. = εἶ, wie im Latein. si = quod.

ἔχοντες μεθ' ἑαυτῶν τὸν τοσοῦτον ἡγνόησαν, ἀτύφως αὐτοῦ συγγενομένου καὶ ἀνεπιτηδεύτως αὐτοῖς καὶ δείξαντος, ὅτι δύναται καὶ ἄνευ τῶν συνήθων λόγων χειροῦσθαι τοὺς συνόντας. —

### 12. Nechte Vernbegierde.

Ἐπεὶ ὁ Ἀντισθένης<sup>1)</sup> πολλοὺς προὔτρεπεν ἐπὶ φιλοσοφίαν, οἱ δὲ οὐδὲν αὐτῷ προσεῖχον, τέλος ἀγανακτῆσας οὐδένα προσίετο. Καὶ Διογένην οὖν ἤλαυνεν ἀπὸ τῆς αὐτοῦ συνουσίας. Ἐπεὶ δὲ ἦν λιπαρέστερος<sup>2)</sup> ὁ Διογένης καὶ ἐνέκειτο, ἐνταῦθα ἤδη καὶ τῇ βακτηρίᾳ καθίξασθαι<sup>3)</sup> αὐτοῦ ἠπείλει· καὶ ποτε καὶ ἔπαισε κατὰ τῆς κεφαλῆς. Ὁ δὲ οὐκ ἀπηλλάττετο, ἀλλ' ἔτι μᾶλλον ἐνέκειτο φιλοπόνως, ἀκούειν αὐτοῦ διψῶν, καὶ ἔλεγε· Σὺ μὲν παῖε, εἰ βούλει, ἐγὼ δὲ ὑποθήσω τὴν κεφαλὴν, καὶ οὐκ ἂν οὕτως ἐξεύροις<sup>4)</sup> βακτηρίαν σκληρὰν, ὥστε με ἀπελάσαι<sup>5)</sup> τῶν διατριβῶν τῶν σῶν. Ὁ δὲ ὑπερησπάσατο αὐτόν. —

### 13. Seltne Freundschaft.

Διονυσίου τυραννοῦντος Φιντίας τις Πυθαγόρειος, ἐπιβεβουλευκῶς τῷ τυράννῳ, μέλλων δὲ τῆς τιμωρίας τυγχάνειν, ἠτήσατο παρὰ τοῦ Διονυσίου χρόνον εἰς τὸ<sup>6)</sup> περὶ τῶν ἰδίων πρότερον, ἃ βούλεται, διοικῆσαι· δῶσειν δ' ἔφησεν ἐγγυητὴν τοῦ θανάτου τῶν φίλων ἕνα. Τοῦ δὲ δυνάστου θανμάσαντος<sup>7)</sup>, εἰ τοιοῦτός ἐστι φίλος, ὃς ἑαυτὸν εἰς τὴν εἰρκτὴν ἀντ' ἐκείνου παραδώσει, προεκαλέσατό τινα τῶν φίλων ὁ Φιντίας, Λάμονα

1) Stifter der cynischen Schule, ein Schüler des Sokrates. — 2) „zu eifrig“ (als daß er sogleich gegangen wäre). — 3) καθικνέομαι. — 4) ἐξεύρωσκω. — 5) ἀπελαύνω. — 6) der Artikel erhebt den folgenden Inf. διοικῆσαι zum Subst. — 7) — als er sich wunderte d. h. zweifelte.

ὄνομα, Πυθαγόρειον φιλόσοφον, ὃς εὐθὺς ἔγγυητὴς ἐγένετο θανάτου. Οἱ μὲν οὖν ἐπήνον τὴν ὑπερβολὴν τῆς πρὸς τὸν φίλον εὐνοίας· οἱ δὲ τοῦ ἔγγυητοῦ προπέτειαν καὶ μανίαν κατεγίνωσκον. Πρὸς δὲ τὴν τεταγμένην ὥραν ἅπας ὁ δῆμος συνέδραμε καραδοκῶν, εἰ φυλάξει τὴν πίσιν ὁ καταστήσας<sup>1)</sup>. Ἦδη δὲ τῆς ὥρας συγκλειούσης, πάντες μὲν ἀπέγνωσαν· ὁ δὲ Φιντίας ἀνελπίστως ἐπὶ τῆς ἐσχάτης τοῦ χρόνου ῥοπῆς δρομαῖος ἦλθε, τοῦ Λάμωνος ἀπαγομένου πρὸς τὴν ἀνάγκην. Θουμαστής δὲ τῆς φιλίας φανείσης ἅπασιν, ἀπέλυσεν ὁ Διονύσιος τῆς τιμωρίας τὸν ἐγκαλούμενον, καὶ παρεκάλεσε τοὺς ἄνδρας, τρίτον αὐτὸν εἰς τὴν φιλίαν προσλαβεῖσθαι.

#### 14. Belohnte Genügsamkeit und bestrafte Habsucht.

Ξυλευόμενός τις παρὰ τῷ ποταμῷ τὸν πέλεκυν ἀπέβαλεν· ἀμηχανῶν τοίνυν παρὰ τὴν ὄχθην καθίσας ὠδύρετο. Ἐρμῆς δὲ μαθὼν τὴν αἰτίαν καὶ οἰκτείρας τὸν ἄνθρωπον, καταδύς εἰς τὸν ποταμὸν, ἀργυροῦν ἀνήνεγκε<sup>2)</sup> πέλεκυν καί, εἰ οὗτός ἐστιν, ὃν ἀπώλεσεν<sup>3)</sup>, ἤρετο. Τοῦ δέ, μὴ τοῦτον εἶναι, φαρμένου, αὐθις καταβάς<sup>4)</sup> χρυσοῦν ἀνεκόμισε. Τοῦ δέ, μηδὲ τοῦτον εἶναι τὸν οἰκεῖον, εἰπόντος, ἐκ τρίτου καταβάς, ἐκεῖνον τὸν οἰκεῖον ἀνήνεγκε. Τοῦ δέ, τοῦτον ἀληθῶς εἶναι τὸν ἀπολωλότα<sup>5)</sup> φαρμένου, Ἐρμῆς ἀποδεξάμενος αὐτοῦ τὴν δικαιοσύνην, ἅπαντας αὐτῷ ἔδωρήσατο. Ὁ δὲ παραγενόμενος πάντα τοῖς ἐταίροις τὰ συμβάντα<sup>6)</sup> διεξῆλθεν<sup>6)</sup>. ὧν εἰς τις τὰ ἴσα διαπραξασθαι ἐβουλεύσατο, καὶ παρὰ τὸν ποταμὸν ἐλθὼν καὶ τὴν οἰκειαν ἀξίνην ἐξεπίτηδες ἀφεις εἰς τὸ ῥεῦμα, κλαίων ἐκάθητο. Ἐπιφανεῖς οὖν ὁ Ἐρμῆς κἀκείνω καὶ

1) sc. τὸν ἔγγυητήν. — 2) ἀναφέρω. — 3) ἀπόλλυμι. — 4) καταβαίνω. — 5) συμβαίνω. — 6) διεξέρχεται. —

τὴν αἰτία μαθὼν<sup>1)</sup> τοῦ θρήνου, καταβὰς ὁμοίως χρυσὴν ἀξίνην ἐξήνεγκε καὶ ἤρετο, εἰ ταύτην ἀπέβαλε. Τοῦ δὲ σὺν ἡδονῇ, Ναί, ἀληθῶς ἦδ' ἐστί, φήσαντος, μισήσας ὁ θεὸς τὴν τοσαύτην ἀναίδειαν, οὐ μόνον ἐκείνην κατέσχευεν, ἀλλ' οὐδὲ τὴν οἰκείαν ἀπέδωκεν. —

### III. Geschichtliche Helden der Griechen.

#### 1. Vaterlandsliebe des Kobraß.

Ἀθηναίους καὶ Πελοποννησίους πόλεμος ἦν. Ὁ δὲ θεὸς ἔχρησε, νικᾶν Ἀθηναίους, εἰ ὁ βασιλεὺς αὐτῶν ἀποθάνοι<sup>2)</sup> ὑπ' ἀνδρὸς Πελοποννησίου· ἦν δὲ τότε βασιλεὺς Ἀθηναίων Κόδρος. Τοῖς οὖν πολεμίοις τὸ λόγιον εἰδόσι κοινὸν ἦν παράγγελμα ἐν ταῖς μάχαις ἀπέχεσθαι Κόδρου. Ὁ δὲ (ἦν γὰρ ἐσπέρα) σχῆμα φρυγανιστήρος λαβὼν, τοῦ χάρακος<sup>3)</sup> προελθὼν, ἔειπεν εἰς τὴν ὕλην. Ἐτυχον<sup>4)</sup> δὲ καὶ Πελοποννησίου ἄνδρες μετὰ φρυγανισμόν ἤκοντες· τούτοις μάχεται Κόδρος, ὥστε καὶ τὸ δρέπανον ἐπ' αὐτοῦ ἀνατεινόμενος ἔτρωσέ τινα αὐτῶν. Οἱ δὲ φθάσαντες κατακτείνουσιν αὐτὸν τοῖς δρεπάνοις καὶ ἠδόμενοι ἀπηλλάγησαν, ὡς δὴ ἀγαθόν τι πεποιηκότες. Τηνικαῦτα παιανίσαντες οἱ Ἀθηναῖοι, ὡς τοῦ λογίου τετελεσμένον, θυμῷ καὶ ῥώμῃ πλείονι πορεύονται ἐς μάχην, καὶ πρὸ τῆς μάχης κήρυκα πέμψαντες ἤτησαν ἀναίρεσιν τοῦ βασιλέως. Οἱ οὖν Πελοποννησίου, συνέντες τὸ γεγονός, ἔφυγον. —

#### 2. Sieg der Athener bei Marathon.

Δαρειὸς ὁ Περσῶν βασιλεὺς μετὰ τριάκοντα μυ-

1) μαθάνω — 2) ἀποθνήσκω. — 3) Der Genit. des Ortes, welcher, von προελθὼν regiert. — 4) S. p. 125. Anm. 4.

ριαδων ἐν Μαραθῶνι ἐστρατοπεδεύσατο<sup>1)</sup>), Ἀθηναῖοι δὲ ἑννακισχιλίους ἔπεμψαν μετὰ χιλίων Πλαταιέων, στρατηγὸς αὐτοῖς δόντες Πολύζηλον, Καλλίμαχον, Κυνέγειρον, Μιλτιάδην. Συμβληθείσης δὲ τῆς παρατάξεως, τὸ μὲν μέσον ἐνίκων οἱ βάρβαροι, καὶ ῥήξαντες ἐδίωκον ἐς τὴν μεσόγαιαν· τὸ δὲ κέρασ ἐκάτερον ἐνίκων Ἀθηναῖοι τε καὶ Πλαταιεῖς. Νικῶντες δὲ τὸ μὲν τετραμμένον τῶν βαρβάρων φεύγειν εἶων, τοῖς δὲ το μέσον ῥήξασιν αὐτῶν συναγαγόντες τὰ κέρα ἀμφοτέρω ἐμάχοντο, καὶ ἐνίκων. Φεύγουσι δὲ τοῖς Πέρσαις εἰποντο κόπτοντες, ἕως ἐπὶ τὴν θάλασσαν ἀφικόμενοι ἐπελαμβάνοντο τῶν νεῶν. — Τῶν Ἀθηναίων Πολύζηλος μὲν, ὑπὲρ ἄνθρωπον φαντασίαν θεασάμενος, τὴν δρασιν ἀπέβαλε, καὶ τυφλὸς ὢν ἀνείλε τεσσαράκοντα καὶ ὀκτώ· Καλλίμαχος δέ, ἀνὴρ γενόμενος ἀγαθός, πολλοῖς πεπαρμένος δόρασιν, διεφθάρη· Κυνέγειρος δέ, ἐπιλαβόμενος τῶν ἀφλάστων νεῶς ἀναγομένης, ἀμφοτέρας τὰς χεῖρας<sup>2)</sup> ἀποκοπεῖς πελέκει ἔπεσε· τοῦ δὲ Μιλτιάδου ἡ δόξα κατὰ πᾶσαν τὴν Ἑλλάδα διεβοήθη.

### 3. Leonidas und seine dreihundert Spartaner.

Περσῶν μετὰ πεντακοσίων μυριάδων ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα φερομένων, Λακεδαιμόνιοι τριακοσίους εἰς Θερμοπύλας ἔπεμψαν, στρατηγὸν αὐτοῖς δόντες Λεωνίδα. Λέγοντι δὲ τινος, ἀπὸ τῶν ὀπιστευμάτων τῶν βαρβάρων οὐδὲ τὸν ἥλιον ἰδεῖν ἔσθιν<sup>3)</sup>), Οὐκοῦν, ἔφη, χαρίεν, εἰ ὑπὸ σκιάν αὐτοῖς μαχεσόμεθα; — Μετὰ δὲ ταῦτα μετὰ Τραχινίου<sup>4)</sup> τινὸς Πέρσαι διζυμύριοι περιελθόντες τὰς δυσχωρίας ἄφρω τοῦς περὶ τὸν Λεωνίδα ἀνέλα-

1) d. h. durch seine Feldherrn Datis und Artabernes. — 2) Acc. der näheren Bestimmung. — 3) = ἔξισιν. — 4) Nachdem mehrere Angriffe der Perser auf den Engpaß von Thermopylä von den Grie-

βον εἰς τὸ μέσον, οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι τὴν σωτηρίαν ἀπογνόντες, τὴν δ' εὐδοξίαν ἐλόμενοι, μᾶλλον τὸν ἡγούμενον ἡξίουσαν ἄγειν ἐπὶ τοὺς πολεμίους πρὶν ἢ γινῶναι τοὺς Πέρσας τὴν τῶν ἰδίων περιόδον. Λεωνίδα δὲ τὴν ἐτοιμότητα τῶν στρατιωτῶν ἀποδεξάμενος, τοῦτοις παρήγγειλε ταχέως ἀριστοποιεῖσθαι, ὡς ἐν Ἄιδου δειπνησομένων. Ἐπειτα δὲ νυκτὸς εἰσέπεσον εἰς τὴν τῶν Περσῶν στρατοπεδείαν ἡγουμένου τοῦ Λεωνίδου. Οἱ δὲ βάρβαροι διὰ τε τὸ παράδοξον καὶ τὴν ἄγνοιαν μετὰ πολλοῦ θορύβου συνέτρεχον ἐκ τῶν σκηνῶν ἀτάκτως, καὶ νομίσαντες, τοὺς μετὰ τοῦ Τραχινίου πορευομένους ἀπολωλέναι, καὶ τὴν δύναμιν ἄπασαν τῶν Ἑλλήνων παρεῖναι, κατεπλάγησαν. Διὸ καὶ πολλοὶ μὲν ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Λεωνίδα ἀνηροῦντο, πλείους δὲ ὑπὸ τῶν ἰδίων ὡς ὑπὸ πολεμίων διὰ τὴν ἄγνοιαν ἀπώλοντο· ἢ τε γὰρ νύξ ἀφήρητο τὴν ἀλλθινὴν ἐπίγνωσιν, καὶ ἢ ταραχὴ καὶ ὄλην <sup>1)</sup> οὐσα τὴν στρατοπεδείαν εὐλόγως πολὺν ποιεῖ φόνον. Ἐκτεινον γὰρ ἀλλήλους, οὐ διδούσης τῆς περιστάσεως τὸν ἐξετασμὸν ἀκριβῆ διὰ τὸ <sup>2)</sup> μήτε ἡγεμόνος παραγγελίαν μήτε συνθήματος ἐρώτησιν μήτε ὄλως διανοίας κατάστασιν ὑπάρχειν. Εἰ μὲν οὖν ὁ βασιλεὺς ἔμεινεν ἐπὶ τῆς βασιλικῆς σκηνῆς, ῥαδίως ἂν καὶ αὐτὸς ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων ἀνήρητο <sup>3)</sup>, καὶ ὁ πόλεμος ἄπας ταχείας ἂν ἐτετυχήκει καταλύσεως· ἀλλ' ὁ μὲν Ξέρξης ἦν ἐκπεπηδηκὸς πρὸς τὴν ταραχὴν, οἱ δ' Ἕλληνες εἰσπεσόντες εἰς τὴν σκηνὴν τοὺς ἐγκαταλειφθέντας ἐν αὐτῇ σχεδὸν ἅπαντας ἐφόνευσαν. Τῆς δὲ νυκτὸς καθεστῶσης ἐπλανῶντο καὶ

den abgeschlagen waren, erbot sich ein Einwohner jener Gegend (aus Trachinien), einen Heerhaufen der Perjer über Gebirgspfade den Griechen in den Rücken zu führen.

1) allgemein. — 2) zu verbinden mit ὑπάρχειν — weil. — 3) wenn X. geblieben wäre. so würde er getödtet worden sein



ὄλον τὸ στρατόπεδον ζητοῦντες τὸν Ξέρξην εὐλόγως· ἡμέρας δὲ γενομένης καὶ τῆς ὅλης περιστάσεως δηλωθείσης, οἱ μὲν Πέρσαι, θεωροῦντες ὀλίγους ὄντας τοὺς Ἕλληνας, κατεφρόνησαν αὐτῶν, καὶ κατὰ στόμα\*) μὲν οὐ συνεπλέκοντο, φοβούμενοι τὰς ἀρετὰς αὐτῶν, ἐκ δὲ τῶν πλαγίων καὶ ἐξόπισθεν περισιτάμενοι καὶ πανταχόθεν τοξεύοντες καὶ ἀκοντίζοντες ἀπαντας ἀπέκτειναν.

Οἱ οὖν μετὰ Λεωνίδου τὰς ἐν Θερμοπύλαις παρόδους τηροῦντες τοιοῦτον ἔσχον τοῦ βίου τὸ τέλος· ὧν τὰς ἀρετὰς τίς οὐκ ἂν θαυμάσειεν; οἱ τινες μὲν γνῶμη χρησάμενοι τὴν μὲν ἀφωρισμένην τάξιν ὑπὸ τῆς Ἑλλάδος οὐκ ἔλιπον, τὸν ἐαυτῶν δὲ βίον προθύμως ἐπέδωκαν εἰς τὴν κοινὴν τῶν Ἑλλήνων σωτηρίαν, καὶ μᾶλλον εἶλοντο τελευτᾶν καλῶς ἢ ζῆν αἰσχροῶς. —

#### 4. Der Athener Agésilau8.

Ξέρξης, μετὰ πεντακοσίων μυριάδων Ἀρτεμισίῳ προσορμίσας, πόλεμον τοῖς ἐγγχωρίοις κατήγγειλεν· Ἀθηναῖοι δὲ συγκεχυμένοι κατάσκοπον ἐπεμψαν Ἀγησίλαον τὸν Θεμιστοκλέους ἀδελφόν, καίπερ Νεοκλέους τοῦ πατρὸς αὐτοῦ κατ' ὄναρ ἑωρακότος ἀμφοτέρας ἀποβεβληκότα τὰς χεῖρας. Παραγενόμενος δὲ ὁ ἀνὴρ εἰς πληθῆθος τῶν βαρβάρων ἐν σχήματι Περσικῶ, Μαρδώνιον ἓνα τῶν σωματοφυλάκων ἀνεῖλεν, ὑπολαβὼν Ξέρξην ὑπάρχειν· συλληφθεὶς δὲ ὑπὸ τῶν δορυφόρων πρὸς τὸν βασιλέα δεδεμένος ἤχθη. Θυσίαν ποιῆσθαι δὲ τοῦ προειρημένου μέλλοντος, ἐπὶ τὸν βωμὸν τοῦ Ἥλιου δεξιὰν ἐπέθηκε χεῖρα, καὶ ἀσιένακτος ὑπομείνας τὰς ὀδύνας ἐλευθερώθη τῶν δεσμῶν, εἰπὼν· Τοιοῦτοι πάντες ἐσμὲν Ἀθηναῖοι· εἰ δ' ἀπιστεῖς, καὶ τὴν ἀριστερὰν ἐπιθήσω. Φοβηθεὶς δ' ὁ Ξέρξης οὐ μὲν ἀπέκτεινε, φρουρεῖσθαι δὲ τὸν Ἀγησίλαον προσέταξεν. —

\*) von vorn (in der Front).

## 5. Heldenmüthige Spartaner.

1. Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἀργεῖοι περὶ χωρίου Θυραίας, ἐν μεθορίῳ κειμένης, μέχρι μὲν τινος<sup>1)</sup> ὄλοις τοῖς στρατεύμασι παρετάσσοντο πρὸς ἀλλήλους, τέλος δ' ἔδοξεν αὐτοῖς ἐπιλέξαι παρ' ἑκατέρων τριακοσίους, κακείνων μαχεσαμένων τοῖς κρατήσασιν διαφέρειν τὸ χωρίον· οὐπερ γενομένου, Ὁθρυάδης Λακεδαιμόνιος στρατιώτης, πολλοὺς ἀποκτείνας, καὶ πολλὰ<sup>2)</sup> τετραμένος, ἔκειτο μεταξὺ τῶν ἀνηρημένων Λακεδαιμονίων μόνος περιλειφθεὶς, Ἀργείων δὲ δύο Ἀλκίνωρ καὶ Χρόμιος· ὧν ἀπελθόντων εἰς Ἄργος ἀπαγγεῖλαι<sup>3)</sup> τὴν νίκην, Ὁθρυάδης πολλοὺς σκυλεύσας τῶν πολεμίων τρόπαιον ἔστησε, καὶ χρησάμενος τῷ τῶν τραυμάτων αἵματι, ἐπέγραψε, Λακεδαιμόνιοι κατ' Ἀργείων· καὶ τοῦτο πράξας ἀπέθανεν. —

2. Λοιμοῦ κατασχόντος τὴν Λακεδαίμονα διὰ τὴν ἀναίρεσιν τῶν κηρύκων τῶν ἀπεσιαλμένων παρὰ Ξέρξου, αἰτοῦντος γῆν καὶ ὕδωρ, ὡς περ ἀπαρχὰς δουλείας, χρησμὸς ἐδόθη, ἀπαλλαγῆσθαι αὐτούς, εἴ γέ τινες ἔλοιτο Λακεδαιμονίων παρὰ τοῦ βασιλέως ἀνααιρεθῆναι. Τότε Βούλης καὶ Σπέρχης ἀφικόμενοι ὡς βασιλέα ἤξιον ἀνααιρεθῆναι· ὁ δὲ Θανμάσας αὐτῶν τὴν ἀρετὴν ἐπανιέναι προσέταξεν. —

3. Οἱ Θηβαῖοι πείθουσι τὸν ἐν ταῖς Θεσπιαῖς ἀρμωστήν<sup>4)</sup> Σφοδρίαν, χρήματα δόντες, ἐμβαλεῖν εἰς τὴν Ἀττικὴν, ἵν' ἐκπολεμήσειε τοὺς Ἀθηναίους πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους. Κακείνος πειθόμενος αὐτοῖς βοσκήματα διήρπασε καὶ οἰκίας ἐπόρθησεν. Οἱ δ' ἔφοροι ἀνεκάλεσάν τε τὸν Σφοδρίαν καὶ ὑπήγον θανάτου.

1) sc. χρόνον. — 2) Adverbial zu fassen. — 3) Nach den Verb. der Bewegung bezeichnet der bloße Infinitiv die Absicht. — 4) Vor der Schlacht bei Leuktra hatten die Spartaner große Gewalt in Bötien; wo sie diese hatten, setzten sie Harmosten ein.

Ἦν δὲ υἱὸς τῷ Σφοδρίᾳ, Κλεώννυμος ὄνομα, κάλλι-  
 στὸς τε καὶ εὐδοκιμώτατος τῶν ἡλικίων. Τοῦτου δὲ ἐρῶν  
 ἐτίγχανεν<sup>1)</sup> Ἀρχίδαμος ὁ Ἀγησίλαου. Καὶ ὁ μὲν  
 Σφοδρίας εἶπε πρὸς τὸν Κλεώννυμον· Ἐξεστὶ σοι, ὦ  
 υἱέ, σῶσαι τὸν πατέρα, δεηθέντι Ἀρχιδάμου, εὐμενῆ  
 Ἀγησίλαον ἐμοὶ εἰς τὴν κρίσιν παρασχεῖν. Ὁ δὲ ἀκού-  
 σας ἐτόλμησεν ἐλθεῖν πρὸς τὸν Ἀρχίδαμον καὶ ἐδεῖτο  
 σωτήρα αὐτῷ τοῦ πατρὸς γενέσθαι. Ὁ δὲ ἰδὼν  
 μὲν τὸν Κλεώννυμον κλαίοντα, συνεδάκρυε παρυστιῶς·  
 ἀκούσας δὲ δεομένου ἀπεκρίνατο· Ἄλλ' ὦ Κλεώννυμε,  
 ἴσθι ὅτι ἐγὼ μὲν τῷ ἐμῷ πατρὶ οὐδ' ἀντιβλέπειν δύ-  
 ναμαι, ἀλλὰ, κἂν τι βούλωμαι διαπραΰξασθαι ἐν τῇ  
 πόλει, πάντων μᾶλλον, ἢ τοῦ πατρὸς, δέομαι· ὁμῶς  
 δ' ἐπεὶ σὺ κελεύεις, νόμιζε, πᾶσάν με προθυμίαν συνέ-  
 ξειν, ταῦτα σοι πραχθῆναι. Καὶ τότε μὲν δὴ εἰς τὸν  
 οἶκον ἐλθὼν ἀνεπαύετο· τοῦ δ' ὄρθρου ἀναστὰς ἐφύ-  
 λατιεν. Ἐπεὶ δὲ εἶδε τὸν πατέρα ἐξιόντα, πρῶτον  
 μὲν, εἴ τις τῶν πολιτῶν παρῆν, παρίει τούτους διαλέ-  
 γεσθαι αὐτῷ· ἔπειτα δ' εἴ τις ξένος<sup>2)</sup>· τέλος μέντοι  
 ἐτόλμησε προσελθεῖν καὶ εἰπεῖν· ὦ πάτερ, Κλεώννυμός  
 με κελεύει σοῦ δεηθῆναι, σῶσαι αὐτῷ τὸν πατέρα· καὶ  
 ἐγὼ ταῦτά σου δέομαι, εἰ δυνατόν. Ἄλλ' ὅτι μὲν, ὦ  
 πάτερ, εἰ μηδὲν ἡδίκηει Σφοδρίας, ἀπέλυσας ἂν αὐ-  
 τόν<sup>3)</sup>, οἶδα· νῦν δέ, εἰ ἡδίκηκέ τι, ἡμῶν ἕνεκα συγ-  
 γνώμην παρὰ σοῦ τυχέτω. Ὁ δ' εἶπεν· Ἄν μέλλῃ καλὰ  
 ταῦθ' ἡμῖν εἶναι, οὕτως ἔσται. Ὁ μὲν δὴ ταῦτα ἀκού-  
 σας, δύσελπις ὢν ἀπήει. Ὑστερον δὲ ὁ Ἀγησίλαος  
 ἔλεξε, χαλεπὸν εἶναι τοιοῦτον ἄνδρα ἀποκτείνειν, ὅστις,  
 παῖς τε ὢν καὶ παιδίσκος καὶ ἡβῶν, πάντα τὰ καλὰ  
 ποιῶν διέτελες<sup>1)</sup>· τὴν γὰρ Σπάρτην τοιούτων δεῖσθαι  
 στρατιωτῶν. Τοιούτῳ μὲν δὴ τρόπῳ Σφοδρίας ἀπέ-

1) S. p. 125. Anm. 4. — 2) nämlich: ihn sprechen wollte. —  
 3) dieselbe Construction, wie p. 204. Anm. 3.

φυγεν. Ὁ δὲ Ἀρχίδαμος ἠσθεις εὐθὺς πρὸς τὸν Κλεώνυμον ἐλθὼν εἶπεν· Ὅτι μὲν ἡμῶν ἐπιμελῆ, ἤδη ἴσμεν· εὐ δὲ ἐπίστω, Ἀρχίδαμε, ὅτι καὶ ἡμεῖς πειρασόμεθα ἐπιμελεῖσθαι, ὡς μήποτε σὺ ἐπὶ τῇ ἡμετέρᾳ φιλίας αἰσχυνθῆς. Καὶ οὐκ ἐψεύσατο, ἀλλὰ καὶ ζῶν ἅπαντ' ἐποίει, ὅσα καλὰ ἐν τῇ Σπάρτῃ, καὶ ἐν Λεύκτροις πρὸ τοῦ βασιλέως μαχόμενος σὺν Λείνωνι τῷ πολεμάρχῳ, προσπεσῶν πρῶτος τῶν πολιτῶν, ἐν μέσοις τοῖς πολεμίοις ἀπέθανε καὶ ἠνίασεν ἐς τὰ ἔσχατα τὸν Ἀρχίδαμον. —

### 6. Timoleon's Bruder- und Vaterlandsliebe.

Ἐν τῇ πρὸς Ἀργείους καὶ Κλεωναίους μάχῃ<sup>1)</sup> τῶν Κορινθίων ὁ μὲν Τιμολέων ἔτυχεν ἐν τοῖς ὀπλίταις τεταγμένος, Τιμοφάνης δὲ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ τῶν ἵππων ἠγήσατο. Τοῦτον οὖν μαχόμενον καταλαμβάνει κίνδυνος ὀξύς· ὁ γὰρ ἵππος πληγῇ περιπεσῶν αὐτὸν ἀπεσεύσατο εἰς τοὺς πολεμίους, καὶ τῶν ἐταίρων οἱ μὲν εὐθὺς διεσκαδάσθησαν φοβηθέντες, οἱ δὲ παραμείναντες ὀλίγοι πρὸς πολλοὺς μαχόμενοι χαλεπῶς ἀντεῖχον. Ὡς οὖν Τιμολέων κατεῖδε τὸ συμβεβηκός, δρόμῳ προσβοηθήσας καὶ τὴν ἀσπίδα τοῦ<sup>2)</sup> Τιμοφάνους κειμένον προθέμενος, καὶ πολλὰ μὲν ἀκοντίσματα, πολλὰς δὲ πληγὰς ἐκ χειρὸς ἀναδεξάμενος εἰς τὸ σῶμα καὶ τὰ ὄπλα, μόλις ἐώσατο τοὺς πολεμίους καὶ διέσωσε τὸν ἀδελφόν. — Ὑστερον δ' ἐπεὶ οἱ Κορινθιοὶ δεδιότες, μὴ πάθοιεν, οἷα καὶ πρότερον ὑπὸ τῶν συμμάχων ἀποβαλόντες τὴν πόλιν<sup>3)</sup>, ἐψηφίσαντο τρέφειν ξένους τετρακοσίους, τούτων ἄρχοντα Τιμοφάνην κατέ-

1) Die Kämpfe um Korinth und in dieser Stadt selbst dauerten etwa von 394 bis zum Frieden des Antalkidas 387 vor Chr. — 2) der Gen. hängt ab von προθέμενος. — 3) durch die Argiver und Kleonäer, denen sich eine Partei in Korinth angeschlossen hatte.

στησαν. Ὁ δὲ τῶν καλῶν καὶ δικαίων ὑπεριδῶν<sup>1)</sup> εὐθὺς ἐπέβαινον ἐξ ᾧν<sup>2)</sup> ποιήσεται τὴν πόλιν ὑφ' αὐτῷ, καὶ συχνούς ἀνελὼν ἀκρίτους τῶν πρώτων πολιτῶν ἀνέδειξεν αὐτὸς ἑαυτὸν τύραννον. Βαρέως δὲ φέρων ὁ Τιμολέων καὶ συμφορὰν ποιούμενος ἑαυτοῦ τὴν ἐκείνου κακίαν ἐπεχείρησε μὲν αὐτῷ διαλέγεσθαι καὶ παρακαλεῖν, ἀφέντα τὴν μανίαν καὶ δυστυχίαν τῆς ἐπιθυμίας ἐκείνης, ζητεῖν τινα τῶν ἡμαρτημένων ἐπανόρθωσιν πρὸς τοὺς πολίτας, ἀπωσαμένου δ' ἐκείνου καὶ καταφρονήσαντος· οὕτω<sup>3)</sup> παραλαβὼν τῶν μὲν οἰκείων Αἰσχύλον, ἀδελφὸν ὄντα τῆς Τιμοφάνους γυναικός, τῶν δὲ φίλων Σάτυρον τὸν μάντιν, καὶ διαλιπὼν ἡμέρας ὀλίγας αὐθις ἀνέβη<sup>4)</sup> πρὸς τὸν ἀδελφόν. Καὶ περιστάντες αὐτὸν οἱ τρεῖς καθικέτευον, ἀλλὰ νῦν γε<sup>5)</sup> χρησάμενον λογισμῷ μεταβαλέσθαι. Τοῦ δὲ Τιμοφάνους πρῶτον μὲν αὐτῶν καταγελαῶντος, ἔπειτα δὲ πρὸς ὀργὴν ἐκφερομένου καὶ χαλεπαίνοντος, ὁ μὲν Τιμολέων ἀποχωρήσας μικρὸν αὐτοῦ καὶ συγκαλυψάμενος εἰστήκει δακρύων, ἐκείνοι δὲ τὰ ξίφη σπασάμενοι ταχὺ διαφθείρουσιν αὐτόν. —

## 7. Alexander der Große.

Ἀλέξανδρος ὁ Φιλίππου τοὺς παρὰ τοῦ Περσῶν βασιλέως πρέσβεις ἤκοντας, ἀποδημοῦντος τοῦ πατρός, ξενίζων καὶ γενόμενος συνήθης, οὕτως ἐχειρώσατο τῇ φιλοφροσύνῃ καὶ τῷ<sup>6)</sup> μηδὲν ἐρώτημα παιδικὸν ἐρωτῆσαι<sup>6)</sup> μηδὲ μικρὸν, ἀλλ' ὁδῶν τε μήκη καὶ πορείαν τῆς ἄνω<sup>7)</sup> τρόπον ἐκπυνθάνεσθαι<sup>6)</sup>, καὶ περὶ αὐτοῦ

1) ὑπερορᾶω, in der Bedeutung verachten, hintenansetzen, regiert den Gen., sonst den Accus. — 2) ταῦτα (solche Dinge) ἐξ ᾧν (durch welche). — 3) leitet nach einem längeren Vorder Satz den Nachsatz ein. — 4) hinauf zur Burg. — 5) doch jetzt wenigstens. — 6) die Infinitive sind mit τῷ zu verbinden: dadurch, daß. — 7) von der Küste in das Innere hinauf.

βασιλέως, ὅποιος εἶη πρὸς τοὺς πολεμίους<sup>1)</sup>, καὶ τίς ἢ Περσῶν ἀλκὴ καὶ δύναμις, ὥστε θαναμάζειν ἐκείνους καὶ τὴν λεγομένην<sup>2)</sup> Φιλίππου δεινότητα μηδὲν ἡγεῖσθαι πρὸς τὴν τοῦ παιδὸς ὄρμην καὶ μεγαλοπραγμοσύνην. —

Παρέλαβε δὲ ἔτη γεγωνῶς εἴκοσι τὴν βασιλείαν, φθόνους μεγάλους καὶ δεινὰ μίση καὶ κινδύνους πανταχόθεν ἔχουσαν· οὔτε γὰρ τὰ βάρβαρα καὶ πρόσροικα γένη<sup>3)</sup> τὴν δούλωσιν ἔφερε, ποθοῦντα τὰς πατρίους βασιλείας, οὔτε τὴν Ἑλλάδα κρατήσας τοῖς ὅπλοις ὁ Φίλιππος ἀτρεμοῦσαν ἀπέλιπεν. Τὰ μὲν οὖν βαρβάρικα κινήματα καὶ τοὺς ἐκεῖ πολέμους κατέπαυσεν, ὄξείως ἐπιδραμῶν στρατιῇ μέχρι πρὸς τὸν Ἰστρον. Θηβαίους δ' ἀφεστάναι πυθόμενος καὶ σιμυρονεῖν αὐτοῖς Ἀθηναίους, εὐθὺς ἦγε διὰ Πυλῶν<sup>4)</sup> τὴν δύναμιν, εἰπὼν, ὅτι Δημοσθένης, παῖδα μὲν αὐτόν, ἕως ἦν ἐν Ἰλλυριοῖς καὶ Τριβαλλοῖς, ἀποκαλοῦναι, μειράκιον δὲ περὶ Θετταλίαν γεγόμενον βούλεται πρὸς τοῖς Ἀθηναίοις τείχεσιν ἀνῆρ φανῆναι. Ἡ μὲν οὖν Θηβαίων πόλις ἐάλω<sup>5)</sup> καὶ διαρπασθεῖσα κατεσκάφη, προσδοκήσαντος αὐτοῦ, τοὺς Ἑλληνας ἐκπλαγέντας πάθει τοιούτῳ καὶ πτήξαντας ἀτρεμήσειν· Ἀθηναίοις δὲ διηλλάγη καὶ ἀφῆκεν αἰτίας πάσης. —

Ἀλέξανδρον ἔξ Ἑλαιουῦντος ἐς τὸν Ἀχαιῶν λιμένα καταῤῥαι λέγουσι, καὶ αὐτόν τε κυβερνῶντα τὴν στρατηγίδα ναῦν διαβάλλειν καί, ἐπειδὴ κατὰ μέσον τὸν πόρον τοῦ Ἑλλησπόντου ἐγένετο, σφάζαντα ταῦρον τῷ Ποσειδῶνι καὶ Νηρηῆσι σπένδειν ἐκ χρυσοῦς φιάλης ἐς τὸν πόντον. Καὶ πρῶτον ἐκ τῆς νεῶς σὺν τοῖς ὅπλοις ἀβῆναι αὐτὸν ἐς τὴν γῆν τὴν Ἀσίαν καὶ βωμοὺς

1) d. h. in der Schlacht, im Kampf. — 2) die geführte. — 3) in Ägypten und Thracien (s. B. die Triballer). — 4) Thessaly. — 5) ἀλλοκομαι.

ιδρύσασθαι, ὄθεν<sup>1)</sup> τε ἐστάλη ἐκ τῆς Εἰρωόπης, καὶ ὅπου<sup>2)</sup> ἐξέβη τῆς Ἀσίας Λιὸς ἀποβατηρίου καὶ Ἀθηναῖς καὶ Ἡρακλέους· ἀνελθόντα δὲ ἐς Ἴλιον τῆ τε Ἀθηνᾶ θῦσαι τῆ Ἰλιάδι, καὶ τὴν πανοπλίαν τὴν αὐτοῦ ἀναθεῖναι ἐς τὸν νεών, καὶ καθελεῖν ἀντὶ ταύτης τῶν ἱερῶν τινα ὄπλων ἔτι ἐκ τοῦ Τρωϊκοῦ ἔργου σωζόμενα· καὶ ταῦτα λέγουσιν ὅτι οἱ ὑπασπισταὶ ἔφερον πρὸ αὐτοῦ ἐς τὰς μάχας. —

Ἴνα ἡ μάχη ἡ πρὸς Πῶρον, ἓνα τῶν Ἰνδῶν βασιλέα, ξυνέβη, καὶ ἐνθεν ὀρμηθεὶς ἐπέρασε τὸν Ὑδάσπην ποταμόν, πόλεις ἔκτισεν Ἀλέξανδρος· καὶ τὴν μὲν Νίκαιαν τῆς νίκης τῆς κατ' Ἰνδῶν ἐπαίνυμον ὠνόμασε, τὴν δὲ Βουκέφαλα ἐς τοῦ ἵππου τοῦ Βουκεράλα τὴν μνήμην, ὃς ἀπέθανεν αὐτοῦ οὐ βληθεὶς πρὸς οὐδενός, ἀλλ' ὑπὸ καμάτου τε καὶ ἡλικίας· ἦν γὰρ ἀμφὶ τὰ τριάκοντα ἔτη, πολλὰ δὲ πρόσθεν ξυγκαμῶν τε καὶ ξυγκινδυνεύσας Ἀλεξάνδρῳ, ἀναβαινόμενός τε πρὸς μόνου Ἀλεξάνδρου ὁ Βουκεράλας οὗτος, ὅτι τοὺς ἄλλους πάντας ἀπηξίου ἀναβάτας, καὶ μεγέθει μέγας<sup>2)</sup> καὶ τῷ θυμῷ γενναῖος. Σημεῖον δὲ οἱ ἦν βοὸς κεφαλῆ ἐγκεχαραγμένη, ἐφ' οἷου λέγουσιν ὅτι καὶ τὸ ὄνομα τοῦτο ἔφερον· οἱ δὲ λέγουσιν, ὅτι λευκὸν σῆμα εἶχεν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς, μέλας ὦν αὐτός, ἐς βοὸς κεφαλὴν μάλιστα εἰκασμένον. Οὗτος ὁ ἵππος ἐν τῆ Οὐξίων χώρᾳ ἀφανῆς ἐγένετο Ἀλεξάνδρῳ, καὶ Ἀλέξανδρος προεκήρυξεν ἀνὰ τὴν χώραν πάντας ἀποκτενεῖν Οὐξίους, εἰ μὴ ἀπάξουσιν αὐτῷ τὸν ἵππον· καὶ ἀπήχθη εὐθύς ἐπὶ τῷ κηρίγματι· τοσῆδε μὲν σπουδῇ Ἀλεξάνδρῳ ἀμφ' αὐτὸν ἦν, τόσος δὲ Ἀλεξάνδρον φόβος τοῖς βαρβάροις.

1) = ἐνθα, ὄθεν — ὅπου. — 2) von ausgezeichneteter Größe.

#### IV. Erbauung der Mauern Athens durch Themistokles.

1. Ἀθῆναι τρώπῳ τοιῶδε περιτειχίσθησαν· ἐπειδὴ Μῆδοι ἀνεχώρησαν ἐκ τῆς Εὐρώπης, νικηθέντες καὶ ναυσὶ<sup>1)</sup> καὶ πεζῶ<sup>2)</sup> ὑπὸ Ἑλλήνων, καὶ οἱ καταφυγόντες αὐτῶν ταῖς ναυσὶν ἐς Μυκάλην<sup>3)</sup> διεφθάρησαν, Λεωτυχίδης μὲν ὁ βασιλεὺς τῶν Λακεδαιμονίων, ὅς περ ἡγεῖτο τῶν ἐν Μυκάλῃ Ἑλλήνων, ἀπεχώρησεν ἐπὶ οἴκου, ἔχων τοὺς ἀπὸ Πελοποννήσου ξυμμαχοὺς· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι, καὶ οἱ ἀπὸ Ἰωνίας καὶ Ἑλλησπόντιου ξυμμαχοὶ, ἤδη ἀφροστικότες ἀπὸ βασιλείως<sup>4)</sup>, ὑπομείναντες Σηστὸν ἐκολιόρκουν, Μήδων ἐχόντων· καὶ ἐπιχειμάσαντες εἶλον αὐτήν, ἐκλιπόντων τῶν βαρβάρων· καὶ μετὰ τοῦτο ἀπέπλευσαν ἐξ Ἑλλησπόντου ὡς ἕκαστοι κατὰ πόλεις<sup>5)</sup>. — 2. Ἀθηναίων δὲ τὸ κοινόν, ἐπειδὴ αὐτοῖς οἱ βάρβαροι ἐκ τῆς χώρας ἀπῆλθον, διεκομίζοντο<sup>6)</sup> εὐθύς, ὄθεν<sup>7)</sup> ὑπέξέθεντο, παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τὴν περισϋσαν κατασκευήν· καὶ τὴν πόλιν ἀνοικοδομεῖν παρεσκευάζοντο καὶ τὰ τεῖχη· τοῦ τε γὰρ περιβόλου βραχέα εἰστήκει, καὶ οἰκίαι<sup>8)</sup> αἱ μὲν πολλαὶ ἐπεπτώκεσαν, ὀλίγαι δὲ περιῆσαν, ἐν αἷς αὐτοὶ ἐσκήνησαν οἱ δυνάτοὶ τῶν Περσῶν. — 3. Λακεδαιμόνιοι δὲ αἰσθό-

---

1) Bei Salamis. — 2) bei Plataä. — 3) Borgebirge in Jonien, bei dem 479 v. Chr. — gleichzeitig mit der Schlacht von Plataä — die persische Flotte von der griechischen, besonders von der athenischen unter Xanthippus, geschlagen wurde. — 4) τῶν Περσῶν ἢ μεγάλου βασιλέως. — 5) ein jeglicher in seine Heimath (Stadt). — 6) wegen des in τὸ κοινόν liegenden Collectiebegriffs das Prädicat im Plur. — 7) die Athener hatten ihre Frauen und Kinder nebst ihrer ganzen beweglichen Habe nach Salamis, Trözene und den benachbarten Inseln hinübergeschafft. — 8) wenn von einem Ganzen die Theile sämmtlich angegeben werden, so wird es in den Nominativ gesetzt, statt in den Gen. (partit).



μενοι τὸ μέλλον<sup>1)</sup> ἤλθον πρεσβεία<sup>2)</sup>, τὰ μὲν καὶ αὐτοὶ ἡδῖον ἂν ὄρωντες μῆτε ἐκείνους, μῆτ' ἄλλον μηδένα τεῖχος ἔχοντα· τὸ δὲ πλέον, τῶν ξυμμαχῶν ἐξοτρυνόντων καὶ φοβουμένων τοῦ τε ναυτικοῦ αὐτῶν<sup>3)</sup> τὸ πλῆθος, ὃ πρὶν οὐχ ὑπῆρχε, καὶ τὴν ἐς τὸν Μηδικὸν πόλεμον τόλμαν γενομένην. — 4. Ἡξίουν τε αὐτοὺς μὴ τειχίζειν, ἀλλὰ καὶ τῶν ἔξω Πελοποννήσου μᾶλλον, ὅσοις ξυνειστήκει περιβόλος, ξυγκαθελεῖν μετὰ σφῶν τοὺς περιβόλους· τὴν ἀληθῆ γνώμην οὐ δηλοῦντες ἐς τοὺς Ἀθηναίους, ἀλλὰ φάσκοντες κελεύειν ταῦτα, ἵνα ὁ βάρβαρος, εἰ αὐθις ἐπέλθοι, μὴ ἔχοι<sup>4)</sup> ἀπ' ἐχυροῦ τινος τόπου, ὡσπερ νῦν ἐκ τῶν Θηβῶν<sup>5)</sup>, ὀρμᾶσθαι· τὴν τε Πελοπόννησον πᾶσιν ἔφασαν ἱκανὴν εἶναι ἀναχωρησὶν τε καὶ ἀφορμῆν. — 5. Οἱ δ' Ἀθηναῖοι, Θεμιστοκλέους γνώμῃ, τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους ταῦτ' εἰπόντας, ἀποκρινάμενοι, ὅτι πέμψουσιν ὡς αὐτοὺς πρέσβεις περὶ ὧν<sup>6)</sup> λέγουσιν, εὐθὺς ἀπήλλαξαν<sup>7)</sup>. ἑαυτὸν δ' ἐκέλευεν ἀποστέλλειν ὡς τάχιστα ὁ Θεμιστοκλῆς ἐς τὴν Λακεδαίμονα, ἄλλους δὲ πρὸς ἑαυτῷ ἐλομένους<sup>8)</sup> πρέσβεις μὴ εὐθὺς ἐκπέμπειν, ἀλλ' ἐπισχεῖν μέχρι τοσοῦτου, ἕως ἂν ἱκανὸν τὸ τεῖχος ἄρῳσιν, ὥστε ἀπομάχεσθαι, εἴ δεοί<sup>9)</sup>. τειχίζειν δὲ πάντας πανδημεὶ τοὺς ἐν τῇ πόλει, καὶ αὐτοὺς καὶ γυναῖκας καὶ παῖδας, φειδομένους μῆτε ἰδίου<sup>10)</sup> μῆτε δημοσίου οἰκοδομήματος, ὅθεν τις ὠφέλεια ἔσται ἐς τὸ ἔργον,

1) Das Vorhaben der Athener. — 2) kamen mit einer Gesandtschaft — nach einer den Griechen sehr gewöhnlichen Weise, für: sie schickten eine Gesandtschaft. — 3) τῶν Ἀθηναίων. — 4) = haberet = könnte. — 5) das sich den Persern unterworfen hatte. — 6) i. e. περὶ τούτων, ἃ etc. — 7) ist gleich als Prädicat zu οἱ Ἀθηναῖοι voranzunehmen. — 8) ἐλομένους ist Apposit. zum Subject des Acc. Inf und regiert ἄλλους πρέσβεις als Object. — 9) im Fall der Noth. — 10) Genit. von φείδεσθαι regiert. —

ἀλλὰ καθαιρούντας πάντα. — 6. Καὶ ὁ μὲν, ταῦτα διδάξας καὶ ὑπειπών, τὰλλα<sup>1)</sup> ὅτι αὐτοὺς τὰκεῖ πράξει, ᾗχετο. Καὶ ἐς Λακεδαιμόνα ἐλθὼν οὐ προσήει πρὸς τὰς ἀρχάς, ἀλλὰ διήγε<sup>2)</sup> καὶ προῦφασίζετο. Καὶ ὁπότε τις αὐτὸν ἔροιτο<sup>3)</sup> τῶν ἐν τέλει ὄντων, ὅτι οὐκ ἐπέρχεται ἐπὶ τὸ κοινόν, ἔφη, τοὺς ξυμπρέσβεις ἀναμένειν, ἀσχολίας δέ τινος οὕσης αὐτοὺς ὑπολειφθῆναι· προσδέχεσθαι μέντοι, ἐν τάχει ἤξειν<sup>4)</sup>, καὶ θαναμάζειν, ὡς οὐπω πάρεσιν. — 7. Οἱ δὲ ἀκούοντες τῷ μὲν Θεμιστοκλεῖ ἐπέειπον διὰ φιλίαν αὐτοῦ· τῶν δὲ ἄλλων<sup>5)</sup> ἀφικνουμένων καὶ σαφῶς κατηγορούντων, ὅτι τειχίζεται τε καὶ ἤδη ὕψος λαμβάνει<sup>6)</sup>, οὐκ εἶχον ὕπως χρῆ ἀπισιῆσαι. Γνοὺς δὲ ἐκεῖνος κελεύει αὐτοὺς μὴ λόγοις μᾶλλον παραγέσθαι, ἢ πέμψαι σφῶν αὐτῶν ἀνδρας, οἵτινες χρηστοὶ καὶ πιστῶς ἀπαγγελοῦσι σκεψάμενοι. — 8. Ἀποστέλλουσιν οὖν· καὶ περὶ αὐτῶν ὁ Θεμιστοκλῆς τοῖς Ἀθηναίοις κρύφα πέμπει<sup>7)</sup>. κελεύων, ὡς ἥκιστα ἐπιφανῶς κατασχεῖν καὶ μὴ ἀφιέναι, πρὶν ἂν αὐτοὶ<sup>8)</sup> πάλιν κομισθῶσιν· (ἤδη γὰρ καὶ ἤκον αὐτῷ οἱ ξυμπρέσβεις, Ἀβρώνυχός τε ὁ Λυσικλέους, καὶ Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου, ἀγγέλλοντες ἔχειν ἱκανῶς τὸ τεῖχος)· ἐφοβεῖτο γὰρ, μὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι σφᾶς, ὁπότε σαφῶς ἀκούσειαν, οὐκέτι ἀφῶσιν<sup>9)</sup>. — 9. Οἷτε οὖν Ἀθηναῖοι

1) Das Uebrige, was dort (in Sparta) zu thun wäre. — 2) man kann ergänzen: τὸν χρόνον: et jegerit, tempus extraxit. — 3) der Optat. nach Conjunctionen der Zeit drückt die Wiederholung aus. — 4) Subj. ist τοὺς ξυμπρέσβεις. — 5) als aber (οἱ ἄλλοι ἀφικόμενοι) alle übrigen, welche kamen, sogar zuverlässig klagten — mit Unwillen anzeigten. — 6) aus τειχίζεται wird zu λαμβάνει leicht als Subj. ergänzt τὸ τεῖχος. — 7) wenn das Obj. aus dem Zusammenhang der Gedanken oder aus der grammat. Verbindung leicht ergänzt werden kann, läßt es der Griech. aus, so ist hier πρὸς zu ergänzen. — 8) Themistokles und seine Amtsgenossen. — 9) Nach dem Verb. des Fürchtens wird nach μὴ ebenso, wie in den Final-

τοὺς πρέσβεις, ὡς περ ἐπεστάλη, κατεῖχον· καὶ ὁ Θεμιστοκλῆς ἐπελθὼν τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐνταῦθα δὴ φανερώς εἶπεν, ὅτι ἡ μὲν πόλις σφῶν τετελείχεται ἤδη, ὥστε ἱκανὴ εἶναι σώζειν τοὺς ἐνοικοῦντας· εἰ δὲ τι βούλονται Λακεδαιμόνιοι ἢ οἱ ξύμμαχοι πρεσβεύεσθαι παρὰ σφῶν<sup>1)</sup>, ὡς πρὸς διαγιγνώσκοντας τὸ λοιπὸν εἶναι τὰ τε σφίσι αὐτοῖς ξύμφορα καὶ τὰ κοινά<sup>2)</sup>. — 10. Τὴν τε γὰρ πόλιν ὅτε ἐδόκει<sup>3)</sup> ἐκλιπεῖν ἄμεινον εἶναι, καὶ ἐς τὰς ναῦς ἐσβῆναι, ἄνευ ἐκείνων ἔφρασαν<sup>4)</sup> γνόντες<sup>5)</sup> τολμῆσαι· ὁκοεῖν. οὖν σφίσι καὶ νῦν ἄμεινον εἶναι τὴν ἐναντῶν πόλιν τεῖχος ἔχειν, καὶ ἰδίᾳ τοῖς πολίταις καὶ ἐς τοὺς πάντας ξυμμάχους<sup>6)</sup> ὠφελιμώτερον εἶσεσθαι. — 11. Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀκούσαντες ὁργὴν μὲν φανερὰν οὐκ ἐποιοῦντο τοῖς Ἀθηναίοις, (οὐδὲ γὰρ ἐπὶ κωλύμῃ<sup>7)</sup>, ἀλλὰ γνώμης παραινέσει δῆθεν τῷ κοινῷ<sup>8)</sup> ἐπρεσβεύσαντο· ἅμα δὲ καὶ προσφιλεῖς ὄντες διὰ τὴν ἐς τὸν Μῆδον προθυμίαν ἐν τῷ τότε τὰ μάλιστα<sup>9)</sup> αὐτοῖς ἐτίγχανον) τῆς μέντοι βουλήσεως ἀμαρτάνοντες<sup>10)</sup> ἀδήλως ἤχθοντο. Οἱ τε πρέσβεις ἐκατέρων ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου ἀνεπικλήτως. — 12. Τούτω τῷ τρόπῳ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν πόλιν ἐτείχισαν ἐν ὀλί-

Σätzen, der Conj. der Haupttempora statt des Optativs (Conj. der Nebentempora) gesetzt.

1) Zu ihnen — den Athenern. — 2) abhängig von εἶπε: construere: τὸ λοιπὸν εἶναι ὡς κ. daß sie künftig zu ihnen kommen würden als zu Leuten, die selbst entscheiden könnten, was sowohl ihnen selbst, als der gemeinsamen Sache förderlich wäre. — 3) nämlich αὐτοῖς τοῖς Ἀθηναίοις. — 4) Themistokles und die übrigen Gesandten. — 5) nach eigenem Entschlusse. — 6) ἐς = für = dem Dativ ohne Präpos. — 7) ἐπὶ c. Dat. bezeichnet die Veranlassung und so auch den Zweck. — 8) der Dativ für ἐς τὸ κοινόν scil. τῶν Ἀθηναίων = zu den Athenern. — Es kann auch der Dativ erklärt werden durch ἐπὶ τοῦ κοινῷ. — 9) gerade damals am meisten ihnen befreundet. — 10) „da sie ihren Zweck verfehlt hatten“. —

γῶ χρόνῳ· καὶ δῆλη ἡ οἰκοδομία ἔτι καὶ νῦν <sup>1)</sup> ἔστιν ὅτι κατὰ σπουδὴν ἐγένετο. Οἱ γὰρ θεμέλιοι παντοίων λίθων ὑπόκεινται καὶ οὐ ξυνεργασμένων <sup>2)</sup> ἔστιν ἡ <sup>3)</sup>, ἀλλ' ὡς ἕκαστοὶ ποτε προσέφερον· πολλαὶ τε στήλαι ἀπὸ σημάτων καὶ λίθοι ἐργασμένοι ἐγκατελέγησαν· μείζων γὰρ ὁ περίβολος πανταχῆ ἐξήχθη τῆς πόλεως, καὶ διὰ τοῦτο πάντα ὁμοίως κινουῦντες <sup>4)</sup> ἠπείγοντο. —

#### V. Berrätherei und Tod des Pausanias <sup>5)</sup>).

1. (Cap. 128). Ἐπειδὴ Πausanίας ὁ Λακεδαιμόνιος τὸ πρῶτον μεταπεμφθεὶς ὑπὸ Σπαρτιατῶν ἀπὸ τῆς ἀρχῆς τῆς ἐν Ἑλλήσποντῳ καὶ κριθεὶς ὑπ' αὐτῶν, ἀπελύθη μὴ ἀδικεῖν, δημοσίᾳ μὲν οὐκέτι ἐξεπέμφθη, ἰδίᾳ δὲ αὐτὸς τριήρη λαβὼν Ἐρμιονίδα ἄνευ Λακεδαιμονίων ἀφικνεῖται ἐς Ἑλλήσποντον, τῷ μὲν λόγῳ ἐπὶ τὸν Ἑλληνικὸν πόλεμον, τῷ δὲ ἔργῳ τὰ πρὸς βασιλέα πράγματα πράσσειν <sup>6)</sup>, ὥσπερ καὶ τὸ πρῶτον ἐπεχειρήσεν, ἐφιέμενος τῆς Ἑλληνικῆς ἀρχῆς. — 2. Εὐεργεσίαν δὲ ἀπὸ τοῦδε πρῶτον ἐς βασιλέα κατέθετο καὶ τοῦ παντὸς πράγματος ἀρχὴν ἐποιήσατο. Βυζάντιον γὰρ ἔλῶν τῇ προτέρᾳ παρουσίᾳ μετὰ τὴν ἐκ κύπρου ἀναχώρησιν, βασιλέως προσήκοντάς τινας καὶ ξυγγενεὺς ἔλαβε· τότε δὲ τούτους ἀποπέμπει <sup>7)</sup> βασιλεῖ κρύφα τῶν ἄλλων ξυμμάχων· τῷ δὲ λόγῳ ἀπέδρασαν αὐτόν.

1) Als Thukydides dies schrieb — vor dem Ende des peloponnesischen Krieges. — 2) so bearbeitete, daß sie mit andern zusammenpaßten, wenn auch nicht gerade quadratisch. — Zu bemerken ist übrigens der passive Gebrauch mancher Formen (besonders der Participien) von Verbis deponentibus — ebenso *ἐργασμένοι*; vgl. Gr. § 74, 4. Buttm. gr. Gr. §. 113. Anm. 6. — 3) d. h. an einigen Stellen, vergl. Buttm. §. 150. p. 446. — 4) dasselbe, was oben „γεδομένους μῆτε ἰδίου μῆτε δημοσίου“. — 5) Thucyd. I. c. 128 — 134. — 6) Der bloße Infinitiv bezeichnet bei Verb. der Bewegung den Zweck. — 7) Praes. histor., das in der Erzählung öfter mit dem Aor. wechselt.

Ἐπρασσε δὲ ταῦτα μετὰ Γογγύλου τοῦ Ἐρετριέως, ὃπερ ἐπέτρεψε τότε Βυζάντιον καὶ τοὺς αἰχμαλώτους. — 3. Ἐπεμψε δὲ καὶ ἐπιστολὴν τὸν Γόγγυλον φέροντα αὐτῷ· ἐνεγέγραπτο δὲ τάδε ἐν αὐτῇ ὡς ὕστερον ἀνευρέθη· „Πανσανίας ὁ ἡγεμὼν τῆς Σπάρτης τοὺςδε τέ σοι χαρίζεσθαι βουλόμενος ἀποπέμπει δόρατι ἐλών· καὶ γνώμην ποιῶμαι, εἰ καὶ σοὶ δοκεῖ, θυματέρα τε τὴν σὴν γῆμαι, καὶ σοὶ Σπάρτην καὶ τὴν ἄλλην Ἑλλάδα ὑποχείριον ποιῆσαι. Δυνατὸς δὲ δοκῶ εἶναι ταῦτα πράξαι, μετὰ σοῦ βουλευόμενος· εἰ οὖν τί σε τούτων ἀρέσκει, πέμπε ἄνδρα πιστὸν ἐπὶ θάλασσαν, δι' οὗ τὸ λοιπὸν τοὺς λόγους ποιησόμεθα.“ —

4. (Cap. 129). Τοσαῦτα μὲν ἡ γραφὴ ἐδήλου· Ξέρξης δὲ ἤσθη τε τῇ ἐπιστολῇ καὶ ἀποστέλλει Ἀρτάβαζον τὸν Φαρνάκου ἐπὶ θάλασσαν, καὶ κελεύει αὐτὸν τὴν τε Δασκυλίτιν <sup>1)</sup> σατραπείαν παραλαβεῖν, Μεγαβάτην ἀπαλλάξαντα, ὃς πρότερον ἤρχεν· καὶ παρὰ Πανσανίαν ἐς Βυζάντιον ἐπιστολὴν ἀντεπετίθει αὐτῷ ὡς τάχιστα διαπέμψαι καὶ τὴν σφραγίδα ἀποδείξαι, καὶ ἦν τι αὐτῷ Πανσανίας παραγγέλλη περὶ τῶν ἑαυτοῦ πραγμάτων, πράσσειν ὡς ἄριστα καὶ πιστότατα. — 5. Ὁ δὲ ἀφικόμενος τά τε ἄλλα ἐποίησεν, ὥσπερ εἴρητο, καὶ τὴν ἐπιστολὴν διέπεμψεν· ἀντεγέγραπτο δὲ τάδε· Ὡδε λέγει βασιλεὺς Ξέρξης Πανσανίᾳ· Καὶ τῶν ἀνδρῶν οὓς μοι πέραν θαλάσσης ἐκ Βυζαντίου ἔσωσας, κεῖται σοὶ εὐεργεσία ἐν τῷ ἡμετέρῳ οἴκῳ ἐς αἰεὶ ἀνάγραφτος <sup>2)</sup>, καὶ τοῖς λόγοις τοῖς ἀπὸ σοῦ ἀρέσκομαι.

1) Die eine von den beiden Satrapien, in welche das diesseitige Asien eingetheilt war; sie hatte ihren Namen von der bithynischen Stadt Daskylion und umfaßte Bithynien und Phrygien. Die andere Satrapie war Lydien, wozu Jonien und Doris gerechnet wurden. — 2) Es war persische Sitte, die Namen derer, die sich um den König oder sein Reich wohl verdient gemacht hatten, in die königlichen Listen oder Bücher einzutragen. vgl. Herod 8, 85. Diod. Sic. 15, 12 und 2, 32

Καί σε μήτε νύξ μήθ' ἡμέρα ἐπισχέτω, ὥστε ἀνεῖναι πράσσειν τι ὧν ἐμοὶ ὑπισχνῆ, μηδὲ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου δαπάνη κεκωλύσθω<sup>1)</sup>), μηδὲ στρατιᾶς πλήθει, εἴ ποι δεῖ παραγίγνεσθαι· ἀλλὰ μετ' Ἀρταβάζου ἀνδρὸς ἀγαθοῦ, ὃν σοι ἐπεμψα, πρᾶσσε θαρσῶν καὶ τὰ ἐμὰ καὶ τὰ σά, ὅπη κάλλιστα καὶ ἄριστα ἔξει ἀμφοτέροις.“ —

6. (Cap. 130). Ταῦτα λαβὼν ὁ Πανσανίας τὰ γράμματα, ὧν καὶ πρότερον ἐν μεγάλῳ ἀξιώματι ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων διὰ τὴν Πλαταιᾶσιν ἡγεμονίαν, πολλῶ τότε μᾶλλον ἤρτο, καὶ οὐκέτι ἠδύνατο ἐν τῷ καθεστηκότι<sup>2)</sup> τρόπῳ βιοτεύειν, ἀλλὰ σκευᾶς τε Μηδικᾶς ἐνδύομενος ἐκ τοῦ Βυζαντίου ἐξῆι, καὶ διὰ τῆς Θοράκης πορευόμενον αὐτὸν Μῆδοι καὶ Αἰγύπτιοι ἐδορυφόρου, τράπεζάν τε Περσικὴν παρετίθετο, καὶ κατέχειν τὴν διάνοιαν οὐκ ἠδύνατο, ἀλλ' ἔργοις βραχέσι προῦδήλον, ἃ τῇ γνώμῃ μειζόνως ἐς ἔπειτα ἔμελλε πράξειν. — 7. Αὐσπρόσροδόν τε αὐτὸν παρεῖχε, καὶ τῇ ὄργῃ<sup>3)</sup> οὕτω χαλεπῆ ἐχρῆτο ἐς πάντας ὁμοίως, ὥστε μηδένα δύνασθαι προσίεναι· διόπερ καὶ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους οὐκ ἦκιστα ἡ ξυμμαχία μετέστη. —

8. (Cap. 131). Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι αἰσθόμενοι τό τε πρῶτον δι' αὐτὰ ταῦτα ἀνεκάλεσαν αὐτὸν, καὶ ἐπειδὴ τῇ Ἐρμιονίδι νηὶ τὸ δεύτερον ἐκπλεύσας οὐ κελυσάντων αὐτῶν τοιαῦτα ἐφαίνετο ποιῶν, καὶ ἐκ Βυζαντίου βία ὑπ' Ἀθηναίων ἐκπολιορκηθεὶς ἐς μὲν τὴν Σπάρτην οὐκ ἐπανεχώρει, ἐς δὲ Κολωνὰς τὰς Τρωάδας ἰδρυθεὶς, πράσσων τε ἐσηγγέλλετο αὐτοῖς πρὸς τοὺς βαρβάρους καὶ οὐκ ἐπὶ ἀγαθῷ τὴν μονὴν ποιούμενος, οὕτω δὴ οὐκέτι ἐπέσχον, ἀλλὰ πέμψαντες κήρυκα καὶ σκυτάλην οἱ ἔφοροι εἶπον τοῦ κήρυκος μὴ λείπεσθαι<sup>4)</sup>),

1) Das Subject ist aus dem Vorhergehenden zu entnehmen: „ὧν ἐμοὶ ὑπισχνῆ“. — 2) nach hellenischer und namentlich spartanischer Sitte. — 3) Gefinnung. — 4) Subj. ist Pausanias. —

εἰ δὲ μή, πόλεμον αὐτῷ Σπαρτιάτας προαγορεύειν. — 9. Ὁ δὲ βουλόμενος ὡς ἤμιστα ὑποπιος εἶναι καὶ πιστεύων χρήμασι διαλύσειν τὴν διαβολὴν ἀνεχώρει τὸ δεύτερον εἰς Σπάρτην. Καὶ εἰς μὲν τὴν εἰρκτὴν ἐσπίπτει τὸ πρῶτον ὑπὸ <sup>1)</sup> τῶν ἐφόρων (ἔξεστι δὲ τοῖς ἐφόροις τὸν βασιλέα <sup>2)</sup> δρᾶσαι τοῦτο), ἔπειτα διαπραξάμενος ὑστερον ἐξῆλθε, καὶ καθίστησιν ἑαυτὸν εἰς κρίσιν τοῖς βουλομένοις περὶ αὐτὸν ἐλέγχειν. — 10 (Cap. 132). Καὶ φανερόν μὲν εἶχον οὐδὲν οἱ Σπαρτιάται σημεῖον οὔτε ἢ πᾶσα πόλις, οἷα ἂν πιστεύσαντες βεβαίως ἐτιμωροῦντο ἄνδρα γένους τε τοῦ βασιλείου ὄντα καὶ ἐν τῷ παρόντι τιμὴν ἔχοντα (Πλείσταρχον γὰρ τὸν Λεωνίδου ὄντα βασιλέα καὶ νέον ἔτι ἀνεπιδὸς ὧν ἐπετρόπευεν)· ὑποψίας δὲ πολλὰς παρεῖχε τῇ τε παρανομία καὶ ζηλώσει τῶν βαρβάρων μὴ ἴσος βούλεσθαι <sup>3)</sup> εἶναι τοῖς παροῦσι, τὰ τε ἄλλα αὐτοῦ ἀνεσκόπου, εἴ τί που ἐξεδεδιήτητο <sup>4)</sup> τῶν καθεστῶτων νομίμων, καὶ ὅτι ἐπὶ τὸν τρίποδά ποτε τὸν ἐν Λελγοῖς, ὃν ἀνέθεσαν οἱ Ἕλληνας ἀπὸ τῶν Μήδων ἀκροθίνιον, ἠξίωσεν ἐπιγράψασθαι αὐτὸς ἰδίᾳ τὸ ἐλεγεῖον τόδε,

Ἑλλήνων ἀρχηγὸς ἐπεὶ στρατὸν ὤλεσε Μήδων,  
 Πανσανίας Φοίβῳ μνημ' ἀνέθηκε τόδε.

11. Τὸ μὲν οὖν ἐλεγεῖον οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐξεκόλαψαν εὐθὺς τότε ἀπὸ τοῦ τρίποδος τοῦτο καὶ ἐπέγραψαν ὀνομαστὶ τὰς πόλεις ὅσαι ζυγκαθελοῦσαι τὸν βάρβαρον ἔστησαν τὸ ἀνάθημα· τοῦ μέντοι Πανσανίου ἀδίκημα

1) ἐσπίπτω wird wegen der in demselben liegenden passiven Bedeutung (= ἕπιπτομαι) auch passivisch construirt, ebenso φεύγω (= διώκομαι), ἀποθνήσκω (= ἀποκτείνομαι) und πάσχω (als Πάσχω zu ποιῶ). — 2) Der doppelte Accus. bei allen Verbis des Mithens, Schadens, Böses, oder Guisehuns. — König war freilich Paus. nicht, aber er vertrat die Stelle eines solchen als Vormund seines Neffen; vergl. Nr. 10. — 3) Dieser Inf. hängt ab von ὑποψίας, „daß er nicht zufrieden sein wolle u. s. w.“ — 4) κειναιῶμαι.

καὶ τοῦτ' ἐδόκει εἶναι, καὶ ἐπειδὴ ἐν τούτῳ καθεισθή-  
κει, πολλῷ μᾶλλον παρόμοιον πραχθῆναι φαίνεται τῇ  
παρούσῃ διανοίᾳ. Ἐπυνθάνοντο δὲ καὶ ἐς τοὺς Εἰλω-  
τας πράσσειν τι αὐτόν, καὶ ἦν δὲ οὕτως· ἐλευθέρωσίν  
τε γὰρ ὑπισχεῖτο αὐτοῖς καὶ πολιτείαν, ἣν ξυνεπανα-  
στῶσι καὶ τὸ πᾶν ξυγκατεργάσωνται. — 12. Ἄλλ' οὐδ'  
ὡς οὐδὲ τῶν Εἰλωτῶν μηνυταῖς τισι πιστεύσαντες ἠξίω-  
σαν νεώτερόν τι ποιεῖν εἰς αὐτόν, χρώμενοι τῷ τρόπῳ  
ὅπερ εἰώθασιν ἐς σφᾶς αὐτούς, μὴ ταχεῖς εἶναι περὶ  
ἀνδρὸς Σπαρτιάτου ἀνευ ἀμφισβητήτων τεκμηρίων βου-  
λεῦσαι τι ἀνήκεστον, πρὶν γε δὴ αὐτοῖς, ὡς λέγεται, ὁ  
μέλλων τὰς τελευταίας βασιλεῖ ἐπιστολάς πρὸς Ἀρτά-  
βαζον κομίσιν ἀνὴρ Ἀργίλιος, παιδικὰ ποτε ὦν αὐτοῦ  
καὶ πιστότατος ἐκείνῳ, μηνυτῆς γίγνεται, δείσας κατα-  
ἐνθύμησίν τινα, ὅτι οὐδεὶς πω τῶν πρὸ ἑαυτοῦ ἀγγέλων  
πάλιν ἀφίκετο· καὶ παραπονησάμενος τὴν σφραγίδα,  
ἵνα, ἣν ψευσθῆ τῆς δόξης, ἣ καὶ ἐκείνός<sup>1)</sup> τι μετα-  
γράψαι αἰτήσῃ, μὴ ἐπιγνώ, λίει τὰς ἐπιστολάς, ἐν αἷς  
ὑπονοήσας τι τοιοῦτο προσεπεστάλθαι καὶ αὐτὸν εὗρεν  
ἐγγεγραμμένον κτείνειν. —

13 (Cap. 133). Τότε δὲ οἱ ἔφοροι, δείξαντος αὐ-  
τοῦ τὰ γράμματα, μᾶλλον μὲν ἐπίστευσαν, αὐτήκοοι  
δὲ βουλευθέντες ἔτι γενέσθαι αὐτοῦ Πανσανίου τι λέ-  
γοντος, ἀπὸ παρασκευῆς τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ Ταίναρον  
ἰκέτου οἰχομένου καὶ σκηνησαμένου διπλῆν διαφράγματι  
καλύβην<sup>2)</sup>, ἐς ἣν τῶν ἐφόρων ἐντὸς τινος ἔκρυψε, καὶ  
Πανσανίου ὡς αὐτὸν ἐλθόντος καὶ ἐρωτῶντος τὴν πρό-  
φασιν τῆς ἰκετείας, ἤσθοντο πάντα σαφῶς· ἡμῶν γὰρ  
ὁ ἀνθρωπος τὰ τε περὶ αὐτοῦ γραφέντα καὶ τᾶλλ'  
ἀπέφαινε καθ' ἕναστον, ὡς οὐδὲν πώποτε αὐτὸν ἐν

1) Wenn sich vielleicht Pausanias den Brief vor der Abreise  
des Argisios noch einmal wieder geben ließe, um etwas in demselben  
zu ändern. — 2) Ein Zelt, das durch eine Doppelwand (Zwischen-  
wand) einen im Haupträume nicht bemerkbaren Versteck enthielt.



ταῖς πρὸς βασιλέα διακονίαις παραβάλοιτο, προτιμηθεῖη δ' ἐν ἴσῳ τοῖς πολλοῖς τῶν διακόνων ἀποθανεῖν, ἀκεῖνος αὐτὰ ταῦτα ξυνημολόγει καὶ περὶ τοῦ παρόντος οὐκ εἶα ὀργίζεσθαι, ἀλλὰ πίστιν ἐκ τοῦ ἱεροῦ ἐδίδου τῆς ἀναστάσεως καὶ ἡξίου ὡς τάχιστα πορεύεσθαι καὶ μὴ τὰ πρᾶσσόμενα διακωλύειν. — 14. (Cap. 134). Ἀκούσαντες δὲ ἀκριβῶς τότε μὲν ἀπῆλθον οἱ ἔφοροι, βεβαίως δὲ ἤδη εἰδότες ἐν τῇ πόλει τὴν ξύλληψιν ἐποιούνητο. Λέγεται δ' αὐτὸν<sup>1)</sup> μέλλοντα ξυλληφθῆσεσθαι ἐν τῇ ἰδιῷ, ἐνὸς μὲν τῶν ἐφόρων τὸ πρόσωπον προσιόντος ὡς εἶδε<sup>2)</sup>, γνῶναι ἐφ' ᾧ<sup>3)</sup> ἐχώρει, ἄλλου δὲ νεύματι ἀφανεῖ χρησαμένου καὶ δηλώσαντος εἰνοίᾳ, πρὸς τὸ ἱερόν τῆς Χαλκιοίκου χωρῆσαι δρόμῳ καὶ προκαταφυγεῖν· ἦν δὲ ἐγγὺς τὸ τέμενος. — 15. Καὶ ἐς οἴκημα<sup>4)</sup> οὐ μέγα, ὃ ἦν τοῦ ἱεροῦ, ἐσελθὼν, ἵνα μὴ ὑπαίθριος τυλαιπωροῖη, ἡσύχαζεν. Οἱ δὲ τὸ παραντίκα μὲν ὑστέρησαν τῇ διώξει, μετὰ δὲ τοῦτο τοῦ τε οἴκηματος τὸν ὄροφον ἀφείλον καὶ τὰς θύρας, ἔνδον ὄντα τηρήσαντες αὐτὸν καὶ ἀπολαβόντες εἶσω, ἀπωκοδόμησαν, προσκαθεζόμενοι τε ἐξεπολιόρκησαν λιμῶ. — 16. Καὶ μέλλοντος αὐτοῦ ἀποψύχειν ὡςπερ εἶχεν ἐν τῷ οἴκῳ, αἰσθόμενοι τε ἐξάγουσιν ἐκ τοῦ ἱεροῦ ἔτι ἔμπνου ὄντα, καὶ ἐξαχθεῖς ἀπέθανε παραχρῆμα. Καὶ αὐτὸν ἐμέλλησαν μὲν ἐς τὸν Καιάδαν, οὐπερ τοὺς κακούργους, ἐμβάλλειν· ἔπειτα ἔδοξε πλησίον πον κατορύξαι. — 17. Ὁ δὲ θεὸς ὃ ἐν Λελοῖσι τὸν τε τάφον ὑστερον ἔχρησε τοῖς Λακεδαιμονίοις μετενεγκεῖν οὐπερ ἀπέθανε, (καὶ νῦν κεῖται ἐν τῷ προτεμενίσματι, ὃ γραφῇ σιῆλαι δηλοῦσι) καὶ ὡς ἄγος αὐτοῖς ὄν τὸ πεπραγμένον δύο σώματα ἀνθ' ἐνὸς τῇ Χαλκιοίκῳ ἀπο-

1) Bergl. pag. 161. Num. 1. — 2) ὡς εἶδε (Πανσανίας) τὸ πρόσωπον ἐνὸς etc. — 3) „weßhalb.“ — 4) Der eigentliche Tempel der Göttinn ist nicht zu verstehen.

δοῦναι. Οἱ δὲ ποιησάμενοι χαλκοῦς ἀνδριάντας διό  
ὡς ἀντὶ Πausανίου ἀνέθεσαν. —

## VI. Zweite Schicksale des Themistokles.

1. (Cap. 135.) Τοῦ Μηδισμοῦ<sup>1)</sup> τοῦ Πausανίου οἱ Λακεδαιμόνιοι, πρέσβεις πέμψαντες παρὰ τοὺς Ἀθηναίους, ξυνεπητιῶντο καὶ τὸν Θεμιστοκλέα, ὡς εὑρισκόν ἐκ τῶν περὶ Πausανίαν ἐλέγχων· ἠξίουσαν τε τοῖς αὐτοῖς<sup>2)</sup> κολάζεσθαι αὐτόν· οἱ δὲ πεισθέντες (ἔτυχε γὰρ<sup>3)</sup>) ὠστρακισμένος καὶ ἔχων δίκαιταν μὲν ἐν Ἄργει, ἐπιφαιτῶν δὲ καὶ ἐς τὴν ἄλλην Πελοπόννησον) πέμπουσι μετὰ τῶν Λακεδαιμονίων, ἐτοιμῶν ὄντων, ἄνδρας, οἷς εἶρητο ἄγειν, ὅπου ἂν περιτύχουσιν. — 2 (Cap. 136). Ὁ δὲ Θεμιστοκλῆς προαισθόμενος φεύγει ἐκ Πελοποννήσου ἐς Κέρκυραν, ὧν αὐτῶν εὐεργέτης<sup>4)</sup>). Λεδιέναι δὲ φασκόντων τῶν Κερκυραίων ἔχειν<sup>5)</sup> αὐτόν, ὥστε Λακεδαιμονίους καὶ Ἀθηναίους ἀπεχθέσθαι, διακομίζεται ὑπ' αὐτῶν ἐς τὴν ἠπειρον τὴν καταντικρῦ. — 3. Καὶ διωκόμενος ὑπὸ τῶν προστεταγμένων κατὰ πίσιν<sup>6)</sup> ἢ χωροῖη, ἀναγκάζεται παρὰ Ἀδμήτον τὸν Μολοσσῶν βασιλέα, ὄντα αὐτῷ οὐ φίλον, καταλῦσαι. Καὶ ὁ μὲν οὐκ ἔτυχεν ἐπιδημῶν· ὁ δὲ, τῆς γυναικὸς ἰκέτης γενόμενος, διδάσκειται ὑπ' αὐτῆς τὸν παῖδα σφῶν λαβῶν καθέζεσθαι ἐπὶ τὴν ἐστίαν. — 4. Καὶ ἐλθόντος οὐ πολὺ ὕστερον τοῦ Ἀδμήτου, δηλοῖ τε ὅς ἐστι, καὶ οὐκ<sup>7)</sup>

1) Der Genit. des Verbrechens, regiert von ξυνεπητιῶντο. — 2) mit derselben Strafe (wie den Pausanias). — 3) Hierdurch wird das erst folgende πέμπουσι begründet. — 4) Them. hatte die Korzyräer sowohl vor Strafe geschützt, daß sie nicht gegen die Perser gekämpft hatten, als auch in ihren Streitigkeiten mit der Mutterstadt Korinth unterstützt. Uebrigens ist von der Insel durch αὐτῶν der Uebergang auf die Einwohner gemacht. — 5) Vergl. p. 184. Anm. 9. — 6) auszukundtschaften. — 7) Die Negat. ist in der Uebers. zu πμωρεῖσθαι zu ziehen.

ἀξιοῦ, εἴ τι ἄρα αὐτὸς ἀντεῖπεν <sup>1)</sup> αὐτῷ Ἀθηναίων  
 δεομένῳ, φεύγοντα τιμωρεῖσθαι. Ἄμα δ' αὐτῷ εἶπεν,  
 ὕψ' ὧν καὶ ἐφ' ᾧ διώκεται. Ὁ δὲ ἀκούσας ἀνίστησι  
 τε αὐτὸν μετὰ τοῦ ἑανιοῦ νείος, ὥσπερ καὶ ἔχων αὐ-  
 τὸν ἐκαθέζετο· καὶ μέγιστον ἦν ἰκέτευμα τοῦτο <sup>2)</sup>. —  
 5 (Cap. 137). Καὶ ὕστερον οὐ πολλῷ τοῖς τε Λακε-  
 δαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις ἐλθοῦσι καὶ πολλὰ εἰποῦσιν  
 οὐκ ἐκδίδωσιν, ἀλλ' ἀποστέλλει, βουλόμενον ὡς βασιλέα  
 πορευθῆναι, ἐπὶ τὴν ἐτέραν θάλασσαν πεζῆ, ἐς Πύδναν  
 τὴν Ἀλεξάνδρου <sup>3)</sup>. — 6. Ἐν ἧ ὀλκάδος <sup>4)</sup> τυχῶν  
 ἀναγομένης ἐπ' Ἰωνίας καὶ ἐπιβάς, καταφέρεται χει-  
 μῶν ἐς τὸ Ἀθηναίων στρατόπεδον, ὃ ἐπολιόρχει Νά-  
 ξον· καὶ (ἦν γὰρ ἀγνώως τοῖς ἐν τῇ νηϊ) δείσας φράζει  
 τῷ ναυκλήρῳ, ὅστις ἐστί, καὶ δι' αὐτοῦ φεύγει· καί, εἰ μὴ  
 σώσει αὐτόν, ἔφη ἐρεῖν, ὅτι χρήμασι πεισθεὶς αὐτόν  
 ἄγει· τὴν δὲ ἀσφάλειαν <sup>5)</sup> εἶναι, μηδένα ἐκβῆναι ἐκ  
 τῆς νεῶς μέχρι ἂν πλοῦς γένηται· πειθομένῳ <sup>6)</sup> δ' αὐτῷ  
 χάριν ἀπομνήσεσθαι ἀξίαν. Ὁ δὲ ναύκληρος ποιεῖ τε  
 ταῦτα, καὶ ἀποσαλεύσας ἡμέραν καὶ νύκτα ὑπὲρ τοῦ  
 στρατοπέδου, ὕστερον ἀφικνεῖται ἐς Ἐφεσον. — 7. Καὶ  
 ὁ Θεμιστοκλῆς ἐκεῖνόν τε ἐθεράπευσε χρημάτων δόσει  
 (ἦλθε γὰρ αὐτῷ ὕστερον ἐκ τε Ἀθηναίων παρὰ τῶν φί-  
 λων, καὶ ἐξ Ἀργούς, ἃ ὑπεξέκειο), καὶ μετὰ τῶν  
 κάτω <sup>7)</sup> Περσῶν τινος πορευθεὶς ἄνω, ἐσπέμπει γράμ-  
 ματα ἐς βασιλέα Ἀρταξέρξην τὸν Ξέρξου, νεωστὶ βα-  
 σιλεύσαντα <sup>8)</sup>. — 8. Ἐδήλου δὲ ἡ γρᾶφή, ὅτι <sup>9)</sup> „Θε-

1) Mor. zu ἀναγορεύω. — 2) τοῦτο ist Subj., μέγιστον ἰκέ-  
 τευμα Prädicat. — 3) Ergänze πόλιν, eine Stadt in Macechien;  
 Alexander ist der Sohn des Amyntas I. — 4) Der Gen. abhängig  
 von τυχῶν. — 5) Das Sicherste aber wäre... — 6) — wenn  
 er ihm aber folge (nach seinem Willen handle). — 7) = an  
 der Küste. — 8) = der erst vor Kurzem König geworden  
 war. — 9) Dies ὅτι dient nur zur Einleitung der directen Rede und  
 wird nicht übersetzt.

μιστοκλῆς ἦκω παρὰ σέ, ὃς κακὰ μὲν πλείστα Ἑλλήνων εἴργασμαι τὸν ὑμέτερον οἶκον, ὅσον χρόνον τὸν σὸν πατέρα ἐπιόντα ἐμοὶ ἀνάγκη ἡμυνόμην· πολὺ δ' εὖ πλείω ἀγαθὰ, ἐπειδὴ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ μὲν ἐμοί, ἐκείνῳ δὲ ἐν ἐπικινδύνῳ πάλιν ἢ ἀποκομιδῇ ἐγίγνετο. Καὶ μοι εὐεργεσία ὀφείλεται" (γράφας τὴν τε ἐκ Σαλαμῖνος προ-ἀγγελσιν τῆς ἀναχωρήσεως, καὶ τὴν τῶν γεφυρῶν, ἣν ψευδῶς προσεποιήσατο, τότε δι' αὐτὸν οὐ διάλυσιν<sup>1)</sup> „καὶ νῦν ἔχων σε μεγάλα ἀγαθὰ δρᾶσαι πάρεμι, διωκόμενος ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων διὰ τὴν σὴν φιλίαν. Βούλομαι δ' ἐνιαυτὸν ἐπισχῶν, αὐτὸς σοι περὶ ὧν ἦκω δηλώσαι. —

9 (Cap. 138). Βασιλεὺς δέ, ὡς λέγεται, ἐθαύμασέ τε αὐτοῦ τὴν διάνοιαν καὶ ἐκέλευσε ποιεῖν οὕτως. Ὁ δ' ἐν τῷ χρόνῳ, ὃν ἐπέσχε, τῆς τε Περσίδος γλώσσης ὅσα ἠδύνατο κατένοησε καὶ τῶν ἐπιτηδευμάτων τῆς χώρας. — 10. Ἀφικόμενος δὲ μετὰ τὸν ἐνιαυτὸν, γίγνεται παρ' αὐτῷ μέγας καὶ ὅσος οὐδεὶς πω Ἑλλήνων, διὰ τε τὴν προὔπαρχουσαν ἀξίωσιν καὶ τοῦ Ἑλληνικοῦ ἐλπίδα, ἣν ὑπετίθει αὐτῷ δουλώσειν<sup>2)</sup>· μάλιστα δὲ ἀπὸ τοῦ πείραν διδοῦς<sup>3)</sup> ξυνητὸς φαίνεσθαι. — 11. Ἦν γὰρ ὁ Θεμιστοκλῆς βεβαιότατα δὴ φύσεως ἰσχὺν δηλώσας<sup>4)</sup>, καὶ διαφερόντως τι ἐς αὐτὸ<sup>5)</sup> μᾶλλον ἐτέρου ἄξιος θανατῶσαι<sup>6)</sup>. Οἰκεία γὰρ ξυθέσει, καὶ οὔτε προμαθῶν ἐς αὐτὴν οὐδέν, οὔτ' ἐπιμαθῶν, τῶν τε παραχρηῖμα δι'<sup>7)</sup> ἐλαχίστης βουλῆς κράτιστος γνώ-

1) Die Negation οὐ bildet mit διάλυσις einen Begriff: „die Erhaltung“ (das Verhindern des Abbrechens). — 2) Subj. ist Themistokles, Object τὸ Ἑλληνικόν. — 3) wie er den Beweis gegeben hatte. — 4) Das Particip. mit ἦν noch stärker, als ἐδήλωσε oder ἐδηλώκει. — 5) Darin d. i. in den von der Kraft seines Geistes gegebenen Beweisen. — 6) So gebraucht der Griechen das Activum, wo wir das Passivum erwarten würden. — 7) nach, ver möge.

μων, και τῶν μελλόντων ἐπὶ πλεῖστον<sup>1)</sup> τοῦ γενησομένου<sup>2)</sup> ἄριστος εἰκαστής· και ἃ μὲν μετὰ χειρας ἔχοι, και ἐξηγήσασθαι οἶός τε<sup>3)</sup>· ὧν τε ἄπειρος εἶη, κρῖναι ἱκανῶς οὐκ ἀπήλλακτο· τό τε ἄμεινον ἢ χειρον ἐν τῷ ἀφρανεῖ εἶναι ὃν προεώρα μάλιστα, και τὸ ξύμπαν εἰπεῖν<sup>4)</sup>, φύσεως μὲν δυνάμει, μελέτης δὲ βραχύτητι, κράτιστος δὴ οὗτος αὐτοσχεδιάζειν τὰ δέοντα ἐγένετο.

— 13. Νοσήσας δὲ τελευτᾷ τὸν βίον. Λέγουσι δέ τινες και ἐκούσιον φαρμάκῳ ἀποθανεῖν αὐτόν, ἀδύνατον νομίσαντα εἶναι ἐπιελέσαι βασιλεῖ ἃ ὑπέσχετο. Μνημεῖον μὲν οὖν αὐτοῦ ἐν Μαγνησίᾳ ἐστὶ τῆς Ἀσιανῆς<sup>5)</sup> ἐν τῇ ἀγορᾷ· ταύτης γὰρ ἦρχε τῆς χώρας, δόντος βασιλέως αὐτῷ, Μαγνησίαν μὲν ἄρτον, ἢ προσέφερε πεντήκοντα τάλαντα τοῦ ἐνιαυτοῦ· Λάμψακον δὲ οἶνον (ἐδόκει γὰρ πολυινότατον τῶν τότε εἶναι)· Μνουῦντα δὲ ὄψον.

— 14. Τὰ δὲ ὅσα φασὶ κομισθῆναι αὐτοῦ οἱ προσήκοντες οἴκαδε κελεύσαντος ἐκείνου και τεθῆναι κρύφα Ἀθηναίων ἐν τῇ Ἀττικῇ. Οὐ γὰρ ἐξῆν θάπτειν, ὡς ἐπὶ προδοσίᾳ φεύγοντος. Τὰ μὲν κατὰ Πανσανίαν τὸν Λακεδαιμόνιον και Θεμιστοκλέα τὸν Ἀθηναῖον, λαμπροτάτους γενομένους τῶν καθ' ἑαυτοὺς Ἑλλήνων, οὕτως ἐτελεύτησεν. —

## VII. Eroberung und Zerstörung Thebens durch Alexander den Großen.

1. Ἐν τούτῳ<sup>6)</sup> τῶν φυγάδων τινὲς τῶν ἐκ Θηβῶν φευγόντων παρελθόντες νύκτωρ εἰς τὰς Θήβας,

1) meistens. — 2) τὸ γενησόμενον ist dasjenige von den zukünftigen Dingen (τὰ μελλοντα), was wirklich eintritt. — 3) Ergänze ἦν. — 4) um das Ganze zusammen zu fassen. 5) Im Gegensatz des thessalischen Magnesia. — 6) Während u. mit der Unterwerfung mehrerer barbarischer Völkerschaften, die an Macedonien angrenzten, beschäftigt war.

ἐπαγομένων τινῶν<sup>1)</sup> αὐτοὺς ἐπὶ νεωτερισμῷ ἐκ τῆς πόλεως, Ἀμύνταν μὲν καὶ Τιμόλαον τῶν τὴν Καδμείαν ἔχόντων οὐδὲν πολέμιον ὑποπτήσαντας ἔξω τῆς Καδμείας ἀπέκτειναν ξυλλαβόντες· ἐς δὲ τὴν ἐκκλησίαν παρελθόντες ἐπῆραν τοὺς Θεβαίους ἀποσιῆναι ἀπὸ Ἀλεξάνδρου, ἔλευθερίαν τε προῖσχύμενοι, καὶ τῆς βαρύτητος τῶν Μακεδόνων ἤδη ποτὲ ἀπαλλαγῆναι<sup>2)</sup>. — 2. Πιθανώτεροι δὲ ἐς τὸ πλήθος εἰφαίνοντο, τεθνηκέναι Ἀλέξανδρον ἰσχυριζόμενοι ἐν Ἰλλυριοῦς· καὶ γὰρ καὶ πολλὸς ὁ λόγος οὗτος καὶ παρὰ πολλῶν ἐφοίτα, ὅτι τε χρόνον ἀπῆν οὐκ ὀλίγον, καὶ ὅτι οὐδεμίᾳ ἀγγελίᾳ παρ' αὐτοῦ ἀφῆκτο· ὥστε (ὅπερ φιλεῖ ἐν τοῖς τοιοῖσδε), οὐ γινώσκοντες τὰ ὄντα, τὰ μάλιστα καθ' ἡδονὴν σφισιν<sup>3)</sup> εἰκαζον. — 3. Πυθομένῳ δὲ Ἀλεξάνδρῳ τὰ τῶν Θεβαίων οὐδαμῶς ἐδόκει ἀμελητέα εἶναι, τὴν τε τῶν Ἀθηναίων πόλιν δι' ὑποψίας ἐκ πολλοῦ<sup>4)</sup> ἔχοντι, καὶ τῶν Θεβαίων τὸ τόλμημα οὐ φαῦλον ποιουμένῳ, εἰ Λακεδαιμόνιοι τε πάλαι ἤδη ταῖς γνώμαις<sup>5)</sup> ἀφεστηκότες, καὶ τινες καὶ ἄλλοι τῶν ἐν Πελοποννήσῳ, καὶ Αἰτωλοὶ οὐ βέβαιοι ὄντες συνεπιλήφονται τοῦ νεωτερισμοῦ τοῖς Θεβαίοις<sup>6)</sup>. — 4. Ἄγων δὴ παρὰ τὴν Ἑορδαίαν<sup>7)</sup> τε καὶ τὴν Ἐλυμιῶτιν<sup>8)</sup> καὶ παρὰ τὰ τῆς Στυμφαίας καὶ Παρναίας ἄκρα, ἐβδομαῖος ἀφικνεῖται ἐς Πελλίναν τῆς Θετταλίας. Ἐνθεν δὲ ὁρμηθεὶς ἐκτῆς ἡμέρας ἐςβάλλει ἐς Βοιωτίαν, ὥστε οὐ πρόσθεν οἱ Θεβαῖοι ἔμαθον εἴσω Πυλῶν<sup>9)</sup> παρεληλυθότα αὐτόν, πρὶν ἐν Ὀγγηστῷ γενέσθαι ξὺν τῇ στρατιᾷ πάσῃ. — 5. Καὶ τότε δὲ οἱ πράξαντες τὴν ἀπόστασιν στρατεύμα

1) τινῶν ist mit ἐκ τ. π. zu verbinden = πολιτῶν. — 2) dieser Satz, von καὶ an, ist abhängig von προῖσχύμενοι (als Object). — 3) das, was ihnen am meisten nach Wunsch war. — 4) seit langer Zeit. — 5) in ihrer Gesinnung, ihrer Sache. — 6) abhängig von der im Verb. enthaltenen Präpos. σύν. — 7) Landschaften in Macedonien. — 8) die Thermopylen. —

ἐκ Μακεδονίας Ἀντιπάτρου ἀφίχθαι ἔφασκον, αὐτὸν δὲ Ἀλέξανδρον τεθνάναι ἰσχυρίζοντο, καὶ τοῖς ἀπαγγέλλουσιν, ὅτι οὗτος αὐτὸς προσάγει Ἀλέξανδρος, χαλεπῶς εἶχον· ἄλλον γάρ τινα ἦκειν<sup>1)</sup> Ἀλέξανδρον τὸν Ἀερόπου. — 6. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ἐξ Ὀγγηστοῦ ἄρας τῇ ὑστεραίᾳ προσῆγε πρὸς τὴν πόλιν τῶν Θηβαίων κατὰ τὸ τοῦ Ἰολάου τέμενος. Οὐ δὴ καὶ ἐστρατοπέδευσεν, ἐνδιδοὺς ἔτι τοῖς Θηβαιοῖς τριβὴν, εἰ μεταγνόντες ἐπὶ τοῖς κακῶς ἐγνωσμένοις πρεσβεύσαιντο παρ' αὐτόν. — 7. Οἱ δὲ τοσούτου ἐδέησαν<sup>2)</sup> ἐνδόσιμόν τι παρασχεῖν ἐς ξύμβασιν, ὥστε ἐκθρόνους ἐκ τῆς πόλεως οἱ τε ἵππεῖς καὶ τῶν ψιλῶν οὐκ ὀλίγοι ἔστε ἐπὶ τὸ στρατόπεδον ἠκροβολίζοντο ἐς τὰς προφυλακάς, καὶ τινὰς καὶ ἀπέκειναν οὐ πολλοὺς τῶν Μακεδόνων. Καὶ Ἀλέξανδρος ἐκπέμπει τῶν ψιλῶν καὶ τοξοτῶν<sup>3)</sup> ὥστε αὐτῶν ἀναστεῖλαι τὴν ἐκδρομὴν· καὶ οὗτοι οὐ χαλεπῶς ἀνέστειλαν ἤδη τῷ στρατοπέδῳ αὐτῷ προσφερομένους. — 8. Τῇ δὲ ὑστεραίᾳ ἀναλαβὼν τὴν στρατιὰν πᾶσαν καὶ περιελθὼν κατὰ τὰς πύλας τὰς φερούσας ἐπ' Ἐλευθεράς τε καὶ τὴν Ἀττικὴν, οὐδὲ τότε προσέμιξε τοῖς τείχεσιν αὐτοῖς, ἀλλ' ἐστρατοπέδευσεν οὐ πολὺ ἀπέχων τῆς Καδμείας, ὥστε ἐγγὺς εἶναι ὠφέλειαν τῶν Μακεδόνων τοῖς τὴν Καδμείαν ἔχουσιν. — 9. Οἱ γὰρ Θηβαῖοι τὴν Καδμείαν διπλῶ χάρακι ἐφρούρουν ἀποτειχίσαντες, ὥς μήτε ἔξωθέν τινα τοῖς ἐγκατειλημμένοις δύνασθαι ἐπωφελεῖν, μήτε αὐτοὺς ἐκθρόνους βλάπτειν τι σφᾶς, ὅπότε τοῖς ἔξω πολεμίοις προσφέρουντο<sup>4)</sup>. Ἀλέξανδρος δὲ (ἔτι γὰρ τοῖς Θηβαίοις διὰ φιλίας ἐλθεῖν μᾶλλον τι ἢ διὰ κινδύνου ἤθελε) διέτριβε πρὸς τῇ Καδμείᾳ κατεστρατοπεδευκῶς.

1) Der Inf. hängt ab von einem aus dem Vorhergehenden zu ergänzenden Verb. des Sagens. — 2) Jene waren so weit entfernt . . — 3) Ergänze πνᾶς. — 4) S. p. 173. Num. 3.

— 10. Ἐνθα δὴ τῶν Θηβαίων οἱ μὲν τὰ βέλτιστα ἐς τὸ κοινὸν γιγνώσκοντες ἐξελεῖν ὠρμηγιο παρ' Ἀλέξανδρον καὶ εὐρέσθαι συγγνώμην τῷ πλήθει τῶν Θηβαίων τῆς ἀποσιτάσεως· οἱ φηγάδες καὶ ὅσοι τοὺς φηγάδας ἐπικληθέντες ἦσαν, οὐδενὸς φιλανθρωποῦ τυχεῖν ἂν παρ' Ἀλεξάνδρου ἀξιούντες<sup>1)</sup>), ἄλλως τε καὶ βοιωταρχοῦντές ἐστιν οἱ<sup>2)</sup>) αὐτῶν παντάπασιν ἐνήγον τὸ πλήθος ἐς τὸν πόλεμον· Ἀλέξανδρος δὲ οὐδ' ὡς τῆ πόλεως προσέβαλεν. — 11. Ἀλλὰ Περδίκκας προτεταγμένος τῆς φυλακῆς τοῦ στρατοπέδου σὺν τῇ αὐτοῦ τάξει, καὶ τοῦ χάρακος<sup>3)</sup>) τῶν πολεμίων οὐ πολὺ ἀφροστικῶς, οὐ προσμείνας παρ' Ἀλεξάνδρου τὸ ἐς τὴν μάχην ζύνθημα αὐτὸς πρῶτος προσέμιξε τῷ χάρακι· καὶ διασπάσας αὐτὸν ἐνέβαλεν ἐς τῶν Θηβαίων τὴν προφυλακὴν. — 12. Τούτῳ δὲ ἐπόμενος Ἀμύνιας ὁ Ἀνδρομένοιος, οὗ καὶ ζυντεταγμένος τῷ Περδίκκῃ ἦν, ἐπήγαγε καὶ αὐτὸς τὴν αὐτοῦ τάξιν, ὡς εἶδε τὸν Περδίκκῃ προεληλυθότα εἰσὼ τοῦ χάρακος. Ταῦτα δὲ ἰδὼν Ἀλέξανδρος, ὡς μὴ μόνοι ἀπολειφθέντες πρὸς τῶν Θηβαίων κινδυνεῖσειαν, ἐπήγε τὴν ἄλλην στρατιάν. Καὶ τοὺς μὲν τοξότας καὶ τοὺς Ἀργυῖαντας ἐκδραμεῖν ἐσήμηνεν εἰσὼ τοῦ χάρακος, τὰ δὲ ἀγῆματα καὶ τοὺς ἵπασπιστάς ἔτι ἐξω κατέχευεν. — 13. Ἐνθα δὴ Περδίκκας μὲν τοῦ δευτέρου χάρακος εἰσὼ παρελθεῖν βιαζόμενος, αὐτὸς μὲν βληθεὶς πίπτει αὐτοῦ καὶ ἀποκομίζεται κακῶς ἔχων ἐπὶ τὸ στρατόπεδον· καὶ χαλεπῶς ἐσώθη ἀπὸ τοῦ τραύματος. Τοὺς μέντοι Θηβαίους ἐς τὴν κοίλην ὁδὸν τὴν κατὰ τὸ Ἡράκλειον φέρουσαν οἱ ἅμα αὐτῷ εἰσπεσόντες ὁμοῦ τοῖς παρ' Ἀλεξάνδρῳ τοξόταις συνέκλεισαν. — 14. Καὶ ἔστε μὲν ἐπὶ τὸ Ἡράκλειον ἀναχωροῦσιν<sup>4)</sup>) εἶποντο τοῖς

1) indem sie meinten, sie würden wohl (ἂν — nach dem Vorgefallenen). — 2) einige. — 3) Der Gen. ist abhängig von ἀφροστικῶς. — 4) ist Dativ und mit τοῖς Θ. zu verbinden.



Θηβαίους· ἐντεῦθεν δὲ ἐπιστρεψάντων αὐθις σὺν βοῇ τῶν Θηβαίων φυγὴ τῶν Μακεδόνων γίνεται· καὶ Εὐρυβάτας τε Κρητὸς πίπτει ὁ τοξάρχης, καὶ αὐτῶν τῶν τοξοτῶν ἐς ἑβδομήκοντα· οἱ δὲ λοιποὶ κατέφυγον πρὸς τὸ ἄγγμα τὸ τῶν Μακεδόνων καὶ τοὺς ὑπασπιστάς τοὺς βασιλικούς. — 15. Κὰν τούτῳ Ἀλέξανδρος τοὺς μὲν αὐτοῦ φεύγοντας<sup>1)</sup> κατιδῶν, τοὺς Θηβαίους δὲ λελυκότας<sup>1)</sup> ἐν τῇ διώξει τὴν τάξιν, ἐμβάλλει ἐς αὐτοὺς συντεταγμένην τῇ φάλαγγι. Οἱ δὲ ὠθοῦσι τοὺς Θηβαίους εἴσω τῶν πυλῶν· καὶ τοῖς Θηβαίοις ἐς τοσόνδε ἡ φυγὴ φοβερὰ ἐγίνετο, ὥστε διὰ τῶν πυλῶν ὠθοίμενοι ἐς τὴν πόλιν οὐκ ἔφθησαν<sup>2)</sup> συγκλείσαντες τὰς πύλας· ἀλλὰ συνεισπίπτουσι γὰρ αὐτοῖς εἴσω τοῦ τείχους, ὅσοι τῶν Μακεδόνων<sup>3)</sup> ἐγγὺς φερόντων εἶχοντο, ἅτε<sup>4)</sup> καὶ τῶν τειχῶν διὰ τὰς προφυλακὰς τὰς πολλὰς ἐρήμων ὄντων. — 16. Καὶ προσελθόντες εἰς τὴν Καδμείαν οἱ μὲν ἐκεῖθεν κατὰ τὸ Ἀμφεῖον σὺν τοῖς κατέχουσιν τὴν Καδμείαν ἐξέβαινον ἐς τὴν ἄλλην πόλιν, οἱ δὲ κατὰ τὰ τεῖχη ἐχόμενα ἤδη πρὸς τῶν συνεισπεσόντων τοῖς φείγουσιν<sup>5)</sup> ὑπερβάντες ἐς τὴν ἀγορὰν δρόμῳ ἐφέροντο. — 17. Καὶ ὀλίγον μὲν τινα χρόνον ἔμειναν οἱ τειραγμένοι τῶν Θηβαίων κατὰ τὸ Ἀμφεῖον· ὡς δὲ πανταχόθεν αὐτοῖς οἱ Μακεδόνες καὶ Ἀλέξανδρος ἄλλοτε ἄλλη<sup>6)</sup> ἐπιφαινόμενος προσέκιντο, οἱ μὲν ἱππεῖς τῶν Θηβαίων διεκπεσόντες διὰ τῆς πόλεως ἐς τὸ πεδῖον ἐξέπιπτον, οἱ δὲ πεζοί, ὡς ἐκάστοις χροῦχώρει, ἐσώζοντο. — 18. Ἐνθα δὲ ὀργῇ οὐχ οὐῖα τι οἱ Μακεδόνες, ἀλλὰ Φωκεῖς τε καὶ Πλαταιεῖς καὶ οἱ ἄλλοι δὲ Βοιωτοὶ οὐδὲ ἀμνηνομένους ἔτι τοὺς Θηβαίους οὐδενὶ

1) Die Partic. (ñ. des Inf.) bei κατιδῶν, einem Verb. der sinnlichen Wahrnehmung. — 2) nicht vor dem Eindringen der Heinde. — 3) hängt von ὅσοι ab, φερόντων von εἶχοντο. — 4) ἅτε mit dem Part. giebt den Grund an. — 5) Vergl. p. 226. Anm. 6. — 6) bald hier, bald dort.

κόσμῳ<sup>1)</sup> ἔκτεινον, τοὺς μὲν ἐν ταῖς οἰκίαις εἰσπίπτοντες, τοὺς δὲ καὶ ἐς ἀλκὴν τετραμμένους, τοὺς δὲ καὶ πρὸς ἱεροῖς ἰκετεύοντας, οὔτε γυναικῶν οὔτε παιδῶν φειδόμενοι. —

19. Καὶ τὸ πάθος τοῦτο μεγέθει τε τῆς ἀλούσης πόλεως καὶ ὀξύτητι τοῦ ἔργου, οὐχ ἥμισθα δὲ τῷ παραλόγῳ ἔς<sup>2)</sup> τε τοὺς παθόντας καὶ τοὺς δράσαντας, οὐ μείον τι τοὺς ἄλλους Ἑλληνας ἢ καὶ αὐτοὺς τοὺς μετασχόντας τοῦ ἔργου ἐξέπληξε. — 20. Τὰ μὲν γὰρ περὶ Σικελίαν Ἀθηναίους ξυνενεχθέντα, εἰ καὶ πλήθει τῶν ἀπολομένων οὐ μείονα τὴν ξυμφορὰν τῇ πόλει ἤνεγκεν, ἀλλὰ τῷ<sup>3)</sup> τε πόρρω ἀπὸ τῆς οἰκείας διαφθαρῆναι αὐτοῖς τὸν στρατὸν καὶ τὸν πολὺν<sup>4)</sup> ξυμμαχικὸν μᾶλλον ἢ οἰκτεῖον ὄντα, καὶ τῷ<sup>5)</sup> τὴν πόλιν αὐτοῖς περιλειφθῆναι, ὡς καὶ ἐς ὕστερον ἐπὶ πολὺ<sup>6)</sup> τῷ πολέμῳ ἀντισχεῖν Λακεδαιμονίοις τε καὶ τοῖς ξυμμαχοῖς καὶ μεγάλῳ βασιλεῖ πολεμοῦντας, οὔτε αὐτοῖς τοῖς παθοῦσιν ἴσην τὴν αἰσθησιν τῆς ξυμφορᾶς προσέδηκεν<sup>6)</sup>, οὔτε τοῖς ἄλλοις Ἑλλήσι τὴν ἐπὶ τῷ πάθει ἐκπλήξιν ὁμοίαν παρέσχε. — 21. Καὶ τὸ ἐν Αἰγὸς ποταμοῖς αὐθις Ἀθηναίων πταῖσμα ναντικόν τε ἦν, καὶ ἡ πόλις, καίπερ τῶν μακρῶν τειχῶν καθαιρέσει καὶ νεῶν τῶν πολλῶν παραδόσει καὶ στερήσει τῆς ἀρχῆς ἐς ταπεινότητα ἀφικομένη, τό τε σχῆμα τὸ πάτριον ὁμῶς ἐφύλαξε, καὶ τὴν δύναμιν οὐ διὰ μακροῦ<sup>7)</sup> τὴν παλαιὰν ἔλαβεν· ὡς τὰ τε μακρὰ τεῖχη ἐκτειχίσαι, καὶ τῆς θαλάσσης αὐθις ἐπικρατῆσαι, καὶ τοῖς τότε φοβερούς σφισιν Λακεδαιμονίους καὶ παρ' ὀλίγον ἐλθόντας<sup>8)</sup> ἀφανίσαι τὴν πόλιν αὐτοὺς ἐν τῷ μέρει<sup>9)</sup> ἐκ τῶν

1) ohne Maß, ohne Erbarmen. — 2) für. — 3) dadurch, daß. — 4) der größte Theil. — 5) lange. — 6) Praktisch durch τὰ — ξυνενεχθέντα. — 7) nicht nach langer Zeit = in Kurzem, bald. — 8) die fast soweit gegangen wären. — 9) vi-

ἐσχάτων κινδύνων διασώσασθαι. — 22. Λακεδαιμονίων τε αὐτὸ κατὰ Λεῦκτρα καὶ Μαντίνειαν πταῖσμα τῷ παραλόγῳ μᾶλλον τι<sup>1)</sup> τῆς ξυμφορᾶς ἢ τῷ πλήθει τῶν ἀπολομένων τοὺς Λακεδαιμονίους ἐξέπληξεν· ἢ τε ξὺν Ἐπαμεινώνδᾳ Βοιωτῶν καὶ Ἀρχαίων γενομένη προσβολῇ πρὸς τὴν Σπάρτην καὶ αὐτῇ τῷ ἀήθει τῆς ὄψεως μᾶλλον ἢ τῇ ἀκριβείᾳ τῶν κινδύνων αὐτοὺς τε τοὺς Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμετασχόντας αὐτοῖς τῶν τότε πραγμάτων ἐφόβησεν. — 23. Θηβαῖοι δὲ τὰ τῆς ἀποστάσεως ὄξεα καὶ ξὺν οὐδενὶ λογισμῷ γενομένα, καὶ ἡ ἄλωσις δι' ὀλίγου τε καὶ οὐ ξὺν πόνῳ τῶν ἐλόντων ξυνενεχθεῖσα, καὶ ὁ πολὺς φόνος, οἷα<sup>2)</sup> δὴ ἐξ ὁμοφύλων τε καὶ παλαιᾶς ἀπεχθείας ἐπεξιόντων, καὶ ὁ τῆς πόλεως παντελῆς ἀνδραποδισμός, δυναμίει τε καὶ δόξῃ ἐς τὰ πολέμια τῶν τότε<sup>3)</sup> προεχούσης ἐν τοῖς Ἑλλησιν, οὐκ ἔξω τοῦ εἰκότιος εἰς μῆνιν τοῦ Θεοῦ ἀνηνέχθη. — 24. Ἐνομίζοντο γὰρ οἱ Θηβαῖοι τῆς τε ἐν τῷ Μηδικῷ πολέμῳ προδοσίας τῶν Ἑλλήνων διὰ μακροῦ ταύτην<sup>4)</sup> δίκην ἐπίσαντες, καὶ τῆς Πλαταιέων ἐν τε ταῖς σπονδαῖς καταλήψεως<sup>5)</sup> καὶ τοῦ παντελοῦς ἀνδραποδισμοῦ τῆς πόλεως καὶ τοῦ χωρίου τῆς ἐρημώσεως, ἐν ᾧ οἱ Ἕλληνες παραταξάμενοι Μήδους ἀπεώσαντο<sup>6)</sup> τῆς Ἑλλάδος τὸν κίνδυνον· καὶ ὅτι Ἀθηναίους αὐτοὶ τῇ ψήφῳ ἀπώλλουν<sup>7)</sup>, ὅτε ἕτιερ ἀν-

cissim, als die Lacedämonier, von den Thebanern unter Epaminondas bedrängt wurden.

1) π wird mildernd zu ἄδερβ. gesetzt, der Genit. τῆς ξ. hängt von τῷ π. ab. — 2) als (bewirkt) von Stammgenossen, und zwar . — 3) scil. πόλεων. — 4) Dies als Strafe — Die Böotier hatten sich dem Xerxes ohne Widerstand unterworfen. — 5) Mit diesem Ueberfall Plataä's begann der peloponnesische Krieg. — 6) 479 v. Chr. durch die Schlacht bei Plataä. — 7) Nach der Eroberung Athens 404 stimmten die Thebaner für die Zerstörung der Stadt, die jedoch die Lacedämonier als unwürdig verwarfen.

δραποδισμοῦ τῆς πόλεως γνώμη προὔτεθῃ ἐν τοῖς Λακεδαιμονίων ξυμμάχοις. — 25. Τοῖς δὲ μετασχοῖσι τοῦ ἔργου ξυμμάχοις, οἷς δὴ καὶ ἐπέτρεψεν Ἀλέξανδρος τὰ κατὰ τὰς Θήβας διαθεῖναι, τὴν μὲν Καδμείαν φρουρᾷ κατέχειν ἔδοξε, τὴν πόλιν δὲ κατασκάψαι εἰς ἔδαφος, καὶ τὴν χώραν κατανεῖμαι τοῖς ξυμμάχοις, ὅση μὴ ἱερὰ αὐτῆς· παῖδας δὲ καὶ γυναῖκας, καὶ ὅσοι ἰπελείποντο Θηβαίων, πλὴν τῶν ἱερέων τε καὶ ἱερειῶν καὶ ὅσοι ξένοι Φιλίππου ἢ Ἀλεξάνδρου ἢ ὅσοι πρόξενοι Μακεδόνων ἐγένοντο, ἀνδραποδίσαι. — 26. Καὶ τὴν Πινδάρου δὲ τοῦ ποιητοῦ οἰκίαν καὶ τοὺς ἀπογόνους τοῦ Πινδάρου λέγουσιν, ὅτι διεφύλαξεν Ἀλέξανδρος αἰδοῦ τῆ Πινδάρου· ἐπὶ τούτοις Ὁρχόμενόν τε καὶ Πλαταιᾶς ἀναστῆσαι τε καὶ τειχίσαι οἱ ξύμμαχοι ἔγνωσαν.

### VIII. Leben des Philosophen Demonax.

1. *Περὶ Δημόνακτος τοῦ φιλοσόφου δίκαιον λέγειν ἔμοι δοκεῖ ἀμφοῖν ἕνεκα*<sup>1)</sup>, ὡς ἐκεῖνός τε διὰ μνήμης<sup>2)</sup> εἶη τοῖς ἀρίστοις τό γε κατ' ἐμέ<sup>3)</sup>, καὶ οἱ γενναιότατοι τῶν νέων καὶ πρὸς φιλοσοφίαν ὀρῶντες ἔχοιεν μὴ πρὸς τὰ ἀρχαῖα μόνα τῶν παραδειγμάτων σφᾶς αὐτοῦς θυθμίζειν, ἀλλὰ καὶ τοῦ ἡμετέρου βίου κανόνα προτίθεσθαι καὶ ζηλοῦν ἐκεῖνον, ἀριστιον ὦν<sup>4)</sup> οἶδα ἐγὼ φιλοσόφων γενόμενον. — 2. Ἦν δὲ τὸ μὲν γένος Κύπριος, οὐ τῶν ἀφανῶν, ὅσα εἰς ἀξίωμα πολιτικὸν καὶ κτῆσιν· οὐ μὲν ἀλλὰ καὶ πάντων τούτων ὑπεράνω γενόμενος καὶ ἀξιῶσας ἑαυτὸν τῶν καλλίστων πρὸς φιλοσοφίαν ὤρμησεν, οὐκ Ἀγαθοβούλου<sup>5)</sup> οὐδὲ Δημη-

1) Aus zweierlei Gründen. — 2) διὰ μνήμης εἶναι = im Andenken bleiben. — 3) wenigstens soviel an mir liegt. — 4) ὦν = τούτων, οὗς. — 5) Philosophen zur Zeit des Lukianes — unter Hadrian und den beiden Antoninen —, von denen Agathebulus mehr beachtet, als beachtet war. Demetrius, ein Epiker, vom Seneca wegen

τριον οὐδὲ Ἐπικτήτου ἐπεχειράντων, ἀλλὰ πᾶσι μὲν συνεγένετο τούτοις καὶ ἔτι Τιμοκράτει τῷ Ἡρακλεώτῃ σοφῷ ἀνδρὶ, γωνήν τε καὶ γνώμην μάλιστα κεκοσμημένῃ· ἀλλ' ὁ γὰρ <sup>1)</sup> Δημόναξ οὐχ ὑπὸ τούτων τινός, ὡς ἔφην, παρακληθείς, ἀλλ' οἰκείας πρὸς τὰ καλὰ ὁρμῆς καὶ ἐμφύτου πρὸς φιλοσοφίαν ἔρωτος ἐκ παίδων εὐθύς κεινημένος, ὑπερεῖθε μὲν τῶν ἀνθρωπείων ἀγαθῶν ἀπάντων, ὅλον δὲ παραδούς ἑαυτὸν ἐλευθερίᾳ καὶ παύρῃσι<sup>2)</sup>, διετελέσεν <sup>3)</sup> αὐτὸς τε ὁρθῶ καὶ ὑγιεῖ καὶ ἀνεπιλήπτῳ βίῳ, χρώμενος καὶ τοῖς ὁρθοῖσι καὶ ἀκούουσι παράδειγμα παρέχων τὴν ἑαυτοῦ γνώμην καὶ τὴν ἐν τῷ φιλοσοφεῖν ἀλήθειαν. — 3. Οὐ μὲν ἀνίπτους γε ποσὶ <sup>4)</sup> τὸ τοῦ λόγου <sup>5)</sup>, πρὸς ταῦτα ἤξεν, ἀλλὰ καὶ ποιηταῖς σύντροφος ἐγένετο καὶ τῶν πλείστων ἐμέμνητο <sup>6)</sup> καὶ λέγειν ἤσκετο, καὶ τὰς ἐν φιλοσοφίᾳ προαιρέσεις, οὐκ ἐπ' ὀλίγον, οὐδὲ κατὰ τὴν παροιμίαν ἄκρω τῷ δακτύλῳ ἀψάμενος ἠπίστατο, καὶ τὸ σῶμα δὲ ἐγγύμναστο καὶ πρὸς κυρτερίαν διεπεπόνητο, καὶ τὸ ὅλον ἐμεμελήκει αὐτῷ μηδενὸς ἄλλον προσδεῖσθαι <sup>7)</sup>, ὡς τε ἐπεὶ καὶ ἔμαθεν <sup>8)</sup> οὐκ ἔτι ἑαυτῷ διαρκῶν, ἐκὼν ἀπῆλθε τοῦ βίου, πολλὴν ὑπὲρ αὐτοῦ λόγον τοῖς ἀρίστοις τῶν Ἑλλήνων καταλιπών. — 4. Ἐν δὲ τῇ φιλοσοφίᾳ τῷ Σωκράτει μάλιστα ἐπεσθαι ἐπίκει, εἰ καὶ τῷ σχήματι καὶ τῇ τοῦ βίου ἡσαστῶν τὸν Σινωπέα <sup>9)</sup> ζηλοῦν ἔδο-

seiner festen Grundsätze und edlen Lebensansichten sehr geschätzt, Epiktet ein sehr bekannter Philosoph um diese Zeiten, wenig bekannt Diemokrates.

1) verstärkt: at enim. — 2) διατελεῖν c. Part. hat eine adverbelle Bedeutung „fortwährend“. — 3) d. h. nicht unvorbereitet. — 4) wie man sagt, so zu sagen. — 5) mußte auswendig. — 6) Zuf. zu ἐμεμελήκει — Zweck, Gegenstand der Sorge. — 7) ἔμαθεν c. Part. — das Part. drückt den Inhalt des Wissens, Erfahrens aus — „daß er“. — 8) Diogenes, der die Entäußerung alles zum Leben Entbehrlichen zu weit trieb.

ξεν, οὐ παραχαράττων<sup>1)</sup> τὰ ἐς τὴν δίαιταν, ὡς θαυμάζοιτο καὶ ἀποβλέποιτο ὑπὸ τῶν ἐντυγχανόντων, ἀλλ' ὁμοδίαιτος ἄπασι<sup>2)</sup> καὶ πεζὸς ὢν καὶ οὐδ' ἐπ' ὀλίγον τύφῳ κάτοχος συνῆν καὶ ξυνεπολιτεύετο. — 5. Χάριτος δὲ Ἀιτικῆς μεσιὰς ἀποφαίνων τὰς συνουσίας, ὡς τοὺς προσομιλήσαντας ἀπιέναι μήτε καταφρονήσαντας ὡς ἀγεννοῦς, μήτε τὸ σκυθρωπὸν τῶν ἐπιτιμήσεων ἀποφρεύοντας, παντοίους<sup>3)</sup> δὲ ὑπ' εὐφροσύνης γενομένους καὶ κοσμιωτέρους παραπολὸν καὶ φαιδροτέρους καὶ πρὸς τὸ μέλλον εὐέλπιδας. — 6. Οὐδεπώποτε γοῦν ὠφθη κεκραγὼς ἢ ὑπερδιατεινόμενος ἢ ἀγανακτῶν, οὐδ' ἐβ' ἐπιτιμᾶν τῷ δέοι, ἀλλὰ τῶν μὲν ἀμαρτημάτων καθήπτετο, τοῖς δὲ ἀμαρτάνουσι συνεγίνωσκε, καὶ τὸ παράδειγμα παρὰ τῶν ἰατρῶν ἡξίου λαμβάνειν, τὰ μὲν νοσήματα ἰωμένων, ὄργῃ δὲ πρὸς νοσοῦντας οὐ χρωμένων· ἠγεῖτο γὰρ ἀνθρώπου μὲν εἶναι τὸ ἀμαρτάνειν, θεοῦ δὲ ἢ ἀνδρὸς ἰσοθέου τὰ πταισθένια ἐπανορθοῦν. — 7. Τοιοῦτῳ δὲ βίῳ χρώμενος εἰς ἑαυτὸν μὲν οὐδένοσ ἐδεῖτο, φίλοις δὲ συνέπρατιε τὰ εἰκότα<sup>4)</sup>, καὶ τοὺς μὲν εὐτυχεῖν δοκοῦντας ὑπεμίμνησκεν, ὡς ὀλιγοχρόνια εἶεν τὰ δοκοῦντα ἀγαθὰ, ἐφ' οἷς ἐπαίροιντο, τοὺς δὲ ἢ πενίαν ὀδυρομένους ἢ φυγὴν δυσχεραίνοντας ἢ γῆρας ἢ νόσον αἰτιωμένους σὺν γέλῳτι παρεμυθεῖτο, οὐχ ὀρῶντας<sup>4)</sup> ὅτι μετὰ μικρὸν αὐτοῖς παύσεται μὲν τὰ ἀνιῶντα, λήθη δὲ τις ἀγαθῶν καὶ κακῶν καὶ ἔλευθερία μακρὰ πάντας ἐν ὀλίγῳ καταλήψεται. — 8. Ἐμελε δὲ αὐτῷ καὶ ἀδελφοὺς στασιάζοντας διαλάττειν καὶ γυναξὶ πρὸς τοὺς γεγαμηκότας πρυτανεύ-

1) Bild — von Münzen hergenommen. — 2) ἄπασι — nämlich sowohl im Privatleben (συνῆν), als im öffentlichen (ξυνεπολιτεύετο). — 3) τὰ εἰκότα das Billige — was man billiger Weise erwarten kann. — 4) Das Partic. giebt den Grund, woher Demonax seinen Trost schöpft; man sollte also ὡς erwarten.

ειν<sup>1)</sup> καὶ πού καὶ δήμοις ταραττομένοις ἐμμελῶς διελέχθη, καὶ τοὺς πλείστους αὐτῶν ἐπεισεν ὑπουργεῖν τῇ πατρίδι τὰ μέτρια τοιοῦτός τις ἦν ὁ τρόπος τῆς φιλοσοφίας αὐτοῦ, πρῶτος καὶ ἡμερος καὶ φαιδρός. — 9. Μόνον αὐτὸν ἠνία φίλου νόσος ἢ θάνατος, οὗ καὶ τὸ μέγιστον τῶν ἐν ἀνθρώποις ἀγαθῶν τὴν φιλίαν ἠγεῖτο. Καὶ διὰ τοῦτο φίλος μὲν ἦν ἅπασιν, ἀνθρώποις γεοῦσιν<sup>2)</sup>, πλέον δὲ ἢ ἕλαττον ἔχαιρε συνῶν ἐνίοις αὐτῶν, μόνους ἐκείνοις ὁδοῦ ἐξιστάμενος, ὁπόσοι ἂν ἐδόκουν αὐτῷ ὑπὲρ τὴν τῆς Θεραπείας ἐλπίδα διαμαρτάνειν. Καὶ ταῦτα πάντα μετὰ Χαρίτων καὶ Ἀφροδίτης αὐτῆς ἐπρατίε τε καὶ ἔλεγε, ὡς<sup>3)</sup> ἀεὶ, τὸ κωμικὸν ἐκείνο<sup>4)</sup>, τὴν Πειθῶ τοῖς χείλεσιν αὐτοῦ ἐπικαθῆσθαι. — 10. Τοιγαροῦν καὶ Ἀθηναίων διτε σύμπας δῆμος καὶ οἱ ἐν τέλει ὑπερφυῶς ἐθαύμαζον αὐτὸν καὶ διετέλουν ὡς τινα τῶν κρειτόνων<sup>5)</sup> προσβλέποντες. Καίτοι ἐν ἀρχῇ προσέκρουε τοῖς πολλοῖς αὐτῶν, καὶ μῖσος οὐ μείον τοῦ Σακράτους παρὰ τοῖς πλήθεσιν ἐκτίσαστο ἐπὶ τε τῇ παρῶρησίᾳ καὶ ἐλευθερίᾳ· καὶ τινες ἐπ' αὐτὸν συνέστησαν Ἄνυτοι καὶ Μέλιοι<sup>6)</sup>, τὰ αὐτὰ κατηγοροῦντες, ἅπερ κάκεῖνοι τότε, οὗ οὔτε θύων ὠφθη πώποτε, οὔτε ἐμνήθη μόνος ἀπάντων ταῖς Ἐλευσινίαις<sup>7)</sup>. Πρὸς ἅπερ ἀνδρείως μάλα στεφανωσάμενος

1) Hergenommen von den Prytanen, deren Sache es in Athen war, in der Volksversammlung den Antrag zu Friedensschlüssen zu machen. — 2) in sofern sie doch Menschen waren, er in ihnen den Menschen anerkannte. — 3) ὡς st. ὥστε, im frühern Atticismus sehr selten, bei Lufian und Plutarch häufiger. — 4) unabhängig eingeschoben, vergl. p. 234. Anm. 4. — Diesen Ausspruch hatten die Komiker Aristophanes und Eupolis vom Perikles gebraucht. — 5) vgl. Alex. c. 9. ὥσπερ τινα τῶν ἐπουρανίων προσβλέποντας = wie auf ein Wesen höherer Art: so hier κρειτόνων. — 6) der Plur. bezeichnet, Männer, wie Anytus und Melitus, die beiden Hauptankläger des Sokrates. — 7) ergänze τελευταῖς = in die eleusinischen Mythen. —

καὶ καθαρὸν<sup>1)</sup> ἱμάτιον ἀναλαβὼν καὶ παρελθὼν εἰς τὴν ἐκκλησίαν, τὰ μὲν ἐμμελῶς, τὰ δὲ καὶ τραχύτερον ἢ κατὰ τὴν ἑαυτοῦ προαίρεσιν ἀπελογήσατο· πρὸς μὲν γὰρ τὸ μὴ τεθνῆκέναι πώποτε τῇ Ἀθηνᾶ, μὴ θανατώσῃ τε, ἔφη, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εἰ μὴ πρότερον αὐτῇ ἔθυσσα· οὐδὲ γὰρ δεῖσθαι αὐτὴν τῶν παρ' ἐμοῦ θυσιῶν ὑπελάμβανον, πρὸς δὲ θάτερον<sup>2)</sup>, τὸ τῶν μυστηρίων, ταύτην ἔφη ἔχων τὴν αἰτίαν τοῦ μὴ κοινωνῆσαι ὑμῖν τῆς τελετῆς, ὅτι ἂν τε φασίλα ἢ τὰ μυστήρια, οὐ σιωπήσομαι πρὸς τοὺς μηδέπω μεμνημένους, ἀλλ' ἀποτρέψω αὐτοὺς τῶν ὀργιῶν· ἂν τε καλά, πᾶσιν ἐξαγορεύσω<sup>3)</sup> ὑπὸ φιλανθρωπίας· ὥστε τοὺς Ἀθηναίους, ἤδη λίθους ἐπ' αὐτὸν ἐν ταῖν χερσῶν ἔχοντας, πρίους αὐτῇ καὶ Ἰλεως γενέσθαι ἀντίκα καὶ τὸ ἀπ' ἐκείνου<sup>4)</sup> ἀρξαμένους τιμᾶν καὶ αἰδεῖσθαι καὶ τὰ τελευταῖα θανατῶσαι. Καίτοι εἰθὺς ἐν ἀρχῇ τῶν πρὸς αὐτοὺς λόγων τραχύτερον ἐχρήσατο τῷ παρομιῶν· Ἄνδρες γάρ, ἔφη, Ἀθηναῖοι, ἐμὲ μὲν ὀρῶντες ἐστεφανωμένον ἰμεῖς ἤδη καὶ με καταθύσατε· τὸ γὰρ πρότερον οὐκ ἐκαλλιερήσατε<sup>5)</sup>. — II. Βούλομαι δὲ ἔνια παραθεῖσθαι τῶν εὐστόχως τε ἅμα καὶ ἀστείως ὑπ' αὐτοῦ λελεγμένων· Τοῦ Σιδωνίου ποτὲ σοφιστοῦ Ἀθήνησιν εὐδοκίμοιντος καὶ λέγοντος ὑπὲρ αὐτοῦ ἐπαινόν τινα τοιοῦτον, ὅτι

1) Die Angeklagten pflegten sonst, um Mitleid zu erregen, in Trauerkleidern und in einem schmutzigen Aeußeren vor Gericht zu erscheinen. — 2) πρὸς bezeichnet, wie schon vorher, was er betrifft, „was den zweiten Punkt der Anklage (θάτερον = τὸ ἔτερον) betrifft“. — 3) das Ausplaudern dieser Mysterien war aber der größte Frevel. — 4) man kann ergänzen χρόνον: übrigens wird solchen Zeitbestimmungen häufig der Artikel hinzugefügt, um den Zeitraum als ein Ganzes zu bezeichnen, z. B. πρὶν selber, selber einmal, τὸ πρὶν in der ganzen früheren Zeit. — 5) hierin liegt eben das τραχύτερον, indem er nämlich auf die ungerechte Verurteilung des Sokrates hinweist, der nicht bekränzt gewesen, wie es sich doch für ein Dichter gezieme. —



πάσης φιλοσοφίας πεπείραται, — οὐ χειρόν<sup>1)</sup> δὲ αὐτὰ εἰπεῖν ἢ ἔλεγεν· ἐὰν Ἀριστοτέλης με καλῆ ἐπὶ τὸ Ἀύκειον<sup>2)</sup>, ἔψομαι· ἂν Ζήνων, ἐπὶ τῇ Ποικίλῃ διατρίψω· ἂν Πυθαγόρας καλῆ, σιωπήσομαι, — ἀναστὰς οὖν ἐκ μέσων τῶν ἀκροωμένων, Οὔτος<sup>3)</sup>, ἔφη προσειπῶν τὸ ὄνομα, καλεῖ σε Πυθαγόρας. — 12. Ἐπεὶ δέ τις ἀθλητῆς καταγελασθεὶς ὑπ' αὐτοῦ, οὐ ἐσθῆτα ὄφθη ἀνθρῆν<sup>4)</sup> ἀμπεχόμενος Ὀλυμπιονίκης ὢν, ἐπάταξεν αὐτὸν εἰς τὴν κειραλλὴν λίθῳ καὶ αἷμα ἐξῆύθη, οἱ μὲν παρόντες ἠγανάκουν, ὡς αὐτὸς ἕκαστος τετυπημένος<sup>5)</sup>, καὶ ἐβόων ἐπὶ τὸν ἀνθύπατον ἵεναι· ὁ δὲ Δημῶναξ, Μηδαμῶς, ἔφη, ἄνδρες, πρὸς τὸν ἀνθύπατον, ἀλλ' ἐπὶ τὸν ἰατρόν. — 13. Τῶν δὲ ἀπὸ τῆς Ῥωμαίων βουλῆς τις Ἀθήνησιν υἱὸν αὐτῷ δεῖξας πάνν ὠραῖον, θηλυδριᾶν δὲ καὶ διακεκλασμένον, Προσαγορεύει σε, ἔφη, ὁ ἐμὸς υἱὸς οὕτως· καὶ ὁ Δημῶναξ, Καλός, ἔφη, καὶ σοῦ ἄξιος καὶ τῇ μητρὶ ὅμοιος. — 14. Ἐρωτήσαντος δέ τινος, τίς αὐτῷ ὄρος εὐδαιμονίας εἶναι δοκεῖ, Μόνον εὐδαίμονα, ἔφη, τὸν ἐλεύθερον· ἐκείνου δὲ φήσαντος, πολλοὺς ἐλευθέρους εἶναι, Ἄλλ' ἐκείνον νομίζω, τὸν μήτε ἐλπίζοντά τι μήτε δεδιότα. Ὁ δέ, Καὶ πῶς ἂν, ἔφη, τοῦτό τις δύναιτο; ἅπαντες γὰρ ὡς τὸ πολὺ<sup>6)</sup>

1) Der Verf. unterbricht sich hier selbst „doch ist es zweckmäßiger (nicht schlechter) ic. — Trotz dieser Unterbrechung folgt der Hauptsatz mit ἀναστὰς οὖν — ἔφη, so daß die mit dem Genit. absol. bezogene Satzfügung durch den ganzen Abschnitt hindurchgeführt wird; οὖν wird, wie oft, zur Vermittelung der unterbrochenen und wieder aufgenommenen Construction hinzugefügt. — 2) Ἀύκειον — Ἀκαδημία — Ποικίλη (sc. στοιά) sind die Namen der Dörfer, an welchen jene Philosophen lehrten, und von denen sie auch zum Theil ihren Namen erhielten. — 3) heus tu! als Ausruf. — 4) Bunte, mit Blumen durchwebte Kleider, welche die Sieger in öffentlichen Spielen zum Zeichen ihrer Siegesfreude trugen, waren sonst bei Männern ungeziemend. — 5) ein jeder der Anwesenden hielt sich in der Person des D. für beleidigt. — 6) ὡς τὸ πολὺ meistens, gewöhnlich,

τούτοις<sup>1)</sup> δὲ δουλώμεθα. Καὶ μὴν, ἔφη, εἰ κατανοήσεις τὰ τῶν ἀνθρώπων πράγματα, εὐροῖς ἂν αὐτὰ οὔτε ἐλπίδος οὔτε φόβου ἄξια, πανσομένων πάντως καὶ τῶν ἀνιαρῶν καὶ τῶν ἡδέων. — 15. Περεγρίνου<sup>2)</sup> δὲ τοῦ Πρωιέως ἐπιτιμῶντος αὐτῷ, ὅτι ἐγάλα τὰ πολλὰ καὶ τοῖς ἀνθρώποις προσέπαιζε, καὶ λέγοντος, Δημῶναξ οὐ κυνᾶς, ἀπεκρίνατο· Περεγρίνε οὐκ ἀνθρωπίζεις. — 16. Καὶ μὴν καὶ φυσικόν τινα περὶ τῶν ἀντιπόδων διαλεγόμενον, ἀναστήσας καὶ ἐπὶ φρέαρ ἀγαγὼν καὶ δείξας αὐτῷ τὴν ἐν τῷ ὕδατι σκιάν, ἤρετο, Τοιοῦτους ἄρα τοὺς ἀντίποδας εἶναι λέγεις; — 17. Ἐπεὶ δὲ Ἡρώδης ὁ Ἀττικὸς ἐπέμβει τὸν Πολυδεύκη πρὸ ὤρας ἀποθανόντα, καὶ ἡξίου ὄχημα ζεύγνυσθαι αὐτῷ καὶ ἵππους παρίστασθαι ὡς ἀναβησομένῳ καὶ δεῖπνον παρασκευάζεσθαι<sup>3)</sup>, προσελθὼν, Παρὰ Πολυδεύκου, ἔφη, κομίζω σοὶ τινα ἐπιστολήν· ἡσθέντος δὲ ἐκείνου καὶ οἰηθέντος ὅτι κατὰ τὸ κοινὸν καὶ αὐτὸς τοῖς ἄλλοις συντρέχει τῷ πάθει αὐτοῦ, καὶ εἰπόντος· Τί οὖν, ὦ Δημῶναξ, Πολυδεύκης ἀξιοῖ; Αἰτιᾶται σε, ἔφη, ὅτι μὴ ἤδη πρὸς αὐτὸν ἄπει. — 18. Ὁ δ' αὐτὸς υἱὸν πενθοῦντι καὶ ἐν σκότῳ ἑαυτὸν καθείρξαντι προσελθὼν ἔλεγε μάγος τε εἶναι καὶ δύνασθαι αὐτῷ ἀναγαγεῖν τοῦ παιδὸς τὸ εἶδωλον, εἰ μόνον αὐτῷ τρεῖς τινὰς ἀνθρώπους ὀνομάσειε μηδένα πώποτε πεπενθηκότας· ἐπὶ πολὺ δὲ ἐκείνου ἐνδοιάσαντος καὶ ἀποροῦντος (οὐ γὰρ εἶχε τινα, οἶμαι, εἰπεῖν τοιοῦτον), Εἴτ', ἔφη, ὦ γελοῖε,

was gleich nachher τὰ πολλά. — 1) nämlich der Furcht und der Hoffnung; der Glückliche soll aber ruhig und gelassen die Zukunft erwarten. — 2) Peregrinos trieb seinen Cynismus soweit, daß er sich zuletzt zu Olympia selbst verbrannte; er macht hier dem Demonax den Vorwurf, er lebe nicht cynisch genug. — 3) Herodes, ein berühmter Philosoph in jener Zeit, übertrieb die Trauer um den Tod seines Liebblings so sehr, daß er Alles einrichten ließ, als ob jener noch lebe. Das Widersinnige derselben sucht ihm Dem. auf die hier erwähnte Weise bemerklich zu machen. —

μόνος ἀφόρητα πάσχειν νομίζεις, μηδένας ὄρων πένθους ἄμοιρον; — 19. Εἰπόντος δέ τινος τῶν ἐταίρων, Ἀπίωμεν, Δημόναξ, εἰς τὸ Ἀσκληπιεῖον καὶ προσευξώμεθα ὑπὲρ τοῦ νιού, Πάνυ, ἔφη, κωφὸν ἤγη τὸν Ἀσκληπιόν, εἰ μὴ δύναται κἀντεῦθεν ἡμῶν εὐχομένων ἀκοῦειν. — 20. Ἰδὼν δέ ποτε δύο τινὰς φιλοσόφους κομιδῇ ἀπαιδευτούς ἐν ζητήσει ἐρίζοντας, καὶ τὸν μὲν ἄτοπα ἐρωτῶντα, τὸν δὲ οὐδὲν πρὸς λόγον ἀποκρινόμενον, Οὐ δοκεῖ ὑμῖν, ὦ φίλοι<sup>1)</sup>, ἔφη, ὁ μὲν ἕτερος τούτων τράγον ἀμέλγειν, ὁ δὲ αὐτῷ κόσκινον ὑποτιθέναι; — 21. Καὶ Ἀπολλώνιον δέ ποτε τὸν φιλόσοφον ἰδὼν μετὰ πολλῶν τῶν μαθητῶν ἐξελαύνοντα (ἤδη δὲ ἀπῆει μετὰ τεμπτος, ὡς ἐπὶ παιδείᾳ τῷ βασιλεῖ<sup>2)</sup> συνεσόμενος), Προσέρχεται, ἔφη, ὁ Ἀπολλώνιος καὶ οἱ Ἀργοναῦται αὐτοῦ. — 22. Ἐπεὶ δέ ποτε πλεῖν μέλλοντι αὐτῷ διὰ χειμῶνος<sup>3)</sup>, ἔφη τις τῶν φίλων, Οὐ δέδοικας, μὴ ἀνατραπέντος τοῦ σκάφους ὑπὸ ἰχθύων καταβρωθῆς; Κᾶτ' ἀγνώμων ἂν εἶην, ἔφη, ὀκνῶν ὑπὸ ἰχθύων καταδασθῆναι, τοσοῦτους αὐτὸς ἰχθύς καταφαγών. — 23. Ῥήτορι δέ τινι κάκιστα μελετήσαντι συνεβούλευσεν ἀσχεῖν καὶ γυμνάζεσθαι τοῦ δὲ εἰπόντος, Ἀεὶ ἐπ' ἔμαυτοῦ<sup>4)</sup> λέγω· Εἰκότως τοίνυν, ἔφη, τοιαῦτα λέγεις μωρῷ ἀκροατῇ χρώμενος. — 24. Πρεσβύτου τινὸς Ῥωμαίου εὐσωματοῦντος καὶ τὴν ἐνόπλιον<sup>5)</sup>

1) So redet er die bei dem Streite Gegenwärtigen an. —

2) Dem Antoninus Pius; βασιλεύς wurde nämlich der röm. Imperator von den griech. Schriftstellern nach Christi. genannt. — Apollonius der Rhodier, ein alexandrinischer Dichter, hatte c. 200 n. Chr. ein Gedicht, die Argonautica, geschrieben. Außerdem lag in diesen Worten auch wohl eine beißende Beziehung auf den Zweck der Reise — für die Argonauten das goldene Vließ. — 3) gewöhnlich fuhren die Griechen im Winter nicht zur See. — 4) vor mir selbst, d. h. ich liebe mich. — 5) den Fechterkampf, wie ihn die Gladiatoren erlernten und übten. Die erste Übung in demselben ge-

αὐτῷ μάχην πρὸς πάτταλον ἐπιδειξαμένου καὶ ἐρομένου, *Ἦὼς σοι, Δημῶναξ, μεμαχῆσθαι ἔδοξα; Καλῶς, ἔφη, ἂν ξύλινον τὸν ἀνταγωνιστὴν ἔχης.* — 25. Καὶ μὴν καὶ πρὸς τὰς ἀπόρους<sup>1)</sup> τῶν ἐρωτήσεων πάνυ εὐστόχως παρεσκεύαστο. Ἐρομένου γάρ τινος ἐπὶ χλευασμῷ, εἰ χιλίας μνᾶς ξύλων καύσαιμι, ὦ Δημῶναξ, πόσαι μναῖ ἂν καπνοῦ γένοιτο; *Στῆσον<sup>2)</sup>*, ἔφη, τὴν σποδόν, καὶ τὸ λοιπὸν πᾶν καπνός ἐστιν. — 26. Πολυβίου δέ τινος, κομιδῆ ἀπαιδευτοῦ ἀνθρώπου καὶ σολοίκου, εἰπόντος, Ὁ βασιλεύς<sup>3)</sup> με τῇ Ῥωμαίων πολιτείᾳ τετίμηκεν. *Εἶθε σε, ἔφη, Ἑλληνα<sup>4)</sup>* μᾶλλον ἢ Ῥωμαῖον πεποίηκεν. — 27. Ἐπεὶ μέντοι λουόμενος ᾤκησεν εἰς τὸ ὕδωρ ζέον ἐμβῆναι, καὶ ἠιιάσατό τις ὡς ἀποδειλιάσαντα, *Εἰπέ μοι, ἔφη, ὑπὲρ πατρίδος<sup>5)</sup>*, αὐτὸ πείσεσθαι ἔμελλον. — 28. Ἐρομένου δέ τινος, Ὅποια νομίζεις εἶναι τὰ ἐν ἄδου, *Περίμεινον, ἔφη, κακῆϊθέν σοι ἐπιστελῶ.* — 29. Ἀδμήτῳ δέ τινι, ποιητῆ φάυλῳ, λέγοντι γεγραμέναι μονόστιχον ἐπίγραμμα, ὅπερ ἐν ταῖς διαθήκαις κεκέλευκεν ἐπιγραφῆναι αὐτοῦ τῆ σιῆλῃ, — οὐ χεῖρον δὲ καὶ αὐτὸ εἰπεῖν,

*Γαῖα λάβ<sup>6)</sup>* Ἀδμήτου ἔλυτρον, βῆ δ' εἰς θεὸν αὐτός· γελάσας εἶπεν· *Οὕτω καλόν ἐστιν, ὦ Ἀδμητε, τὸ ἐπίγραμμα, ὥστε ἐβουλόμην αὐτὸ ἤδη ἐπιγεγράφθαι.* — 30. Καὶ μέντοι καὶ Λακεδαιμόνιον τινα ἰδὼν τὸν αὐτοῦ οἰκέτην μαστιγοῦντα, *Παῦσαι, ἔφη, ὁμότιμον<sup>7)</sup>* σαυτοῦ τὸν δοῦλον ἀποφαίνων. — 31. Ἄλλω

schab auch gegen einen hölzernen Fabel, aber mit hölzernen Waffen, während der Alte in Waffenrüstung war.

1) Die in Verlegenheit setzen sollen, verfanglich. — 2) = lege (auf die Wagischeale) d. h. wäge ab. — 3) s. p. 239. Anm. 2. — 4) d. h. gebildet und gefittet, wie einen Hellenen; auch sprach er nicht rein griechisch, sonst hätte er gesagt: — τῇ Ῥωμαίων ἐισεγράψατο πολιτεία. — 5) d. h. nenne mir eine Sache, die einer solchen Ausfertigung werth ist. — 6) st. ἔλαβε, wie βῆ s. ἔβη. — 7) eine Anspielung

δέ τινι στρατοπέδων ἅμα καὶ ἔθνους<sup>1)</sup> τοῦ μεγίστου τὴν ἀρχὴν ἐμπιστευθέντι ἐκ βασιλείως, ἐρομένῳ, πῶς ἀριστα ἀρξεί, Ἄδρυγτος, ἔφη, καὶ ὀλίγα μὲν λαλῶν, πολλὰ δὲ ἀκούων. — 31. Καὶ μὴν καὶ Ῥουφῖνον τὸν Κύπριον, λέγω δὲ τὸν χωλόν, τὸν ἐκ τοῦ Περιπάτου<sup>2)</sup>, ἰδὼν ἐπὶ πολὺ τοῖς περιπάτοις ἐνδιατρίβοντα, Οὐδὲν ἔστιν, ἔφη, ἀναισχυντότερον χωλοῦ Περιπατητικοῦ. — 32. Ἐπεὶ δέ ποτε ὁ Ἐπίκτητος<sup>3)</sup> ἐπιτιμῶν ἅμα συνεβούλευεν αὐτῷ, ἀγαγέσθαι γυναῖκα, πρέπειν γὰρ καὶ τοῦτο φιλοσόφῳ ἀνδρὶ, ἐλεγκώτατα πρὸς αὐτὸν ἀπεκρίνατο, Οὐκοῦν, ὦ Ἐπίκτητε, δός μοι μίαν τῶν σαυτοῦ θυγατέρων. — 33. Ἀθηναίων δὲ σκεπτομένων κατὰ ζῆλον τὸν πρὸς Κορινθίους καταστήσασθαι θέαυ μονομάχων, προσελθὼν εἰς αὐτούς, Μὴ πρότερον<sup>4)</sup>, ἔφη, ταῦτα, ὦ Ἀθηναῖοι, ψηφίσησθε, ἂν μὴ τοῦ ἔλεου τὸν βωμὸν καθέλητε. — 34. Ἐπεὶ δὲ εἰς Ὀλυμπίαν ποτὲ ἐλθόντι αὐτῷ Ἥλειοι εἰκόνα χαλκῆν ἐψηφίσαντο, Μηδαμῶς τοῦτο, ἔφη, ὦ ἄνδρες Ἥλειοι, μὴ δόξητε ὄνειδίξειν τοῖς προγόνοις ὑμῶν, ὅτι μήτε Σωκράτους μήτε Διογένους εἰκόνα ἀνατεθείκασιν. — 35. Ἦκουσα δὲ αὐτοῦ ποτε καὶ πρὸς τὸν τῶν νόμων ἔμπειρον ταῦτα λέγοντος, ὅτι κινδυνεύουσιν ἄχρηστοι εἶναι οἱ νόμοι, ἂν τε πονηροῖς, ἂν τε ἀγαθοῖς γράφονται· οἱ μὲν γὰρ οὐ δέονται νόμων, οἱ δὲ ὑπὸ νόμων οὐδὲν βελτίους

lung auf die bekannte *διαμασθίωσις* der Knaben bei den Lacedämoniern, durch welche sie zu freien Spartanern abgehärtet werden sollten.

1) ἔθνος ist hier der griech. Ausdruck für das römische provincia. — ἐμπιστεύειν wird hier, wie mehrere griech. Verba, construirt: sie regieren im Activ einen Accus. des näheren Objectis und einen Dativ des persönl.; dessenungeachtet wird es im Pass. persönl. construirt, der Acc. des Objectis aber beibehalten. — *Wuttm.* S. 134, 7. — Ueber *βασιλέως* s. p. 139. N. 1. — 2) Hier bezeichnet es die peripatetische Schule, gleich darauf, wie gewöhnlich, einen Spaziergang, zuletzt ist es doppelsinnig. — 3) *μὴ πρότερον* — ἂν μὴ = nicht eher, als. — 4) ein Philosoph, der selbst unverheiratet war. —

γίνονται. — 36. Ἐρωτηθεὶς δέ ποτε, τίς αὐτῷ ἀρέσκοι τῶν φιλοσόφων, ἔφη, Πάντες μὲν θαυμαστοί· ἐγὼ δὲ Σωκράτη μὲν σέβω, θαυμάζω δὲ Διογένην, φιλῶ Ἀρσιππον<sup>1)</sup>. —

37. Ἐβίου δὲ Δημῶναξ ἔτη ὀλίγον δέοντα<sup>2)</sup> τῶν ἑκατόν, ἄνοσος, ἄλυπος, οὐδένα ὀχλήσας τι ἢ αἰτήσας, φίλοις χρήσιμος, ἐχθρὸν οὐδένα οὐδεπώποτε ἐσχηκώς. Καὶ τοσοῦτον ἔρωτα ἔσχον πρὸς αὐτὸν Ἀθηναῖοί τε αὐτοῖ καὶ ἅπανσα ἢ Ἑλλάς, ὥστε παριόντι ὑπεξανίστασθαι μὲν τοὺς ἄρχοντας, σιωπῆν δὲ γίνεσθαι παραπάντων. Τὸ τελευταῖον δέ, ἤδη ὑπέργηρος ὢν, ἀκλήτος εἰς ἣν τύχοι παριῶν οἰκίαν<sup>3)</sup> ἐδείπνει καὶ ἐκάθευδε, τῶν ἐνοικούντων θεοῦ τινα ἐπιφάνειαν ἡγουμένων<sup>4)</sup> τὸ πρᾶγμα, καὶ τινα ἀγαθὸν δαίμονα εἰσεληλυθέναι αὐτοῖς εἰς τὴν οἰκίαν· παριόντα δὲ αἱ ἀρτοπώλιδες ἀνθελκον πρὸς αὐτάς, ἐκάστη ἀξιούσα παρ' αὐτῆς λαμβάνειν τὸν ἄρτον, καὶ τοῦτο εὐτυχίαν ἑαυτῆς ἢ δεδωκυῖα ᾤετο. Καὶ μὴν καὶ οἱ παῖδες ὀπώρας προσέφερον αὐτῷ, πατέρα ὀνομάζοντες. — 38. Στάσεως δέ ποτε Ἀθήνησι γενομένης, εἰςῆλθεν εἰς τὴν ἐκκλησίαν, καὶ φανείς μόνον σιωπᾶν ἐποίησεν αὐτούς· ὁ δὲ ἰδὼν ἤδη μετεγνωκότας, οὐδὲν εἰπὼν καὶ αὐτὸς ἀπηλλάγη. — 39. Ὅτε δὲ συνῆκεν οὐκέθ' οἴος τε ὢν<sup>5)</sup> αὐτῷ ἐπικουρεῖν, εἰπὼν πρὸς τοὺς παρόντας τὸν ἐναγώνιον τῶν κηρύκων πόδα<sup>6)</sup>,

Ἀγχει μὲν ἀγῶν τῶν καλλίστων ἄθλων ταμίας,  
Καιρὸς δὲ καλεῖ μηκέτι μέλλειν.

1) Aristippus, Stifter der cyprenaischen Schule, c. 380 n. Chr. erklärte das höchste Vergnügen für das höchste Gut und suchte jenes in dem ungestörten Genusse einer heiteren und behaglichen Gegenwart. — 2) fast. — 3) = ἐδείπνει ἐν τῇ οἰκίᾳ, εἰς ἣν etc. — 4) zwei Constructionen sind von ἡγουμένων abhängig: 1. ein doppelter Accus., 2. ein Accus. m. Inf. — 5) das Partic. bei den Verb. des Wissens statt des Inf. im Deutschen. — 6) Vers eines Perolds, Peroldstruf od. Gesang. —

Καὶ πάντων ἀποσχόμενος ἀπῆλθε τοῦ βίου φαιδρός  
καὶ οἶος ἀεὶ τοῖς ἐντυγχάνουσιν ἐφαίνετο. — 40. Ὀλί-  
γον δὲ πρὸ τῆς τελευτῆς ἐρομένου τινός, Περὶ ταφῆς  
τί κελεύεις; Μὴ πολυπραγμονεῖτε, ἔφη· ἡ γὰρ ὁσμὴ  
με θάψει<sup>1)</sup>). Φαμένου δὲ ἐκείνου, Τί οὖν; οὐκ αἰ-  
σχρὸν ὀρνέοις καὶ κυσὶ βορὰν προτεθῆναι τηλικούτου  
ἀνδρός σῶμα; Καὶ μὴν οὐδὲν ἄτοπον, ἔφη, τοῦτο, εἰ  
μέλλω καὶ ἀποθανῶν ζώοις τισὶ χρήσιμος ἔσσεσθαι. —  
41. Οἱ μέντοι Ἀθηναῖοι καὶ ἔθαψαν αὐτὸν δημοσίᾳ  
μεγαλοπρεπῶς, καὶ ἐπὶ πολὺ ἐπένθησαν, καὶ τὸν θῶ-  
κον τὸν λίθινον, ἐφ' οὗ εἰώθει, ὁπότε κάμνοι, ἀναπαύε-  
σθαι, προσεκύνουν, καὶ ἔστεφάνουν ἐς τιμὴν τοῦ ἀνδρός,  
ἠγούμενοι ἱερὸν εἶναι καὶ τὸν λίθον, ἐφ' οὗ ἐκαθέζετο.  
Ἐπὶ μὲν γὰρ τὴν ἐκφορὰν οὐκ ἔστιν ὅστις οὐκ ἀπήν-  
τησε, καὶ μάλιστα τῶν φιλοσόφων· οὗτοι μέντοι ὑπο-  
δύντες<sup>2)</sup> ἐκόμιζον αὐτὸν ἄχρι πρὸς τὸν τάφον.

Ταῦτα ὀλίγα πάνν ἐκ πολλῶν ἀπεμνημόνευσα·  
καὶ ἔστιν<sup>3)</sup> ἀπὸ τούτων τοῖς ἀναγιγνώσκουσι λογίζε-  
σθαι, ὁποῖος ἐκεῖνος ἀνὴρ ἐγένετο.

---

1) Der Geruch des Leichnams wird Thiere anlocken. — 2) scil.  
τὸ φέρετρον, die Sarge. — 3) = ἔξιπν.

## Erklärung der im Lesebuche vorkommenden Wörter.

Anm. Man bemerke folgende Abkürzungen:

**A.** = Activum; **M.** = Medium; **P.** = Passivum; **tr.** = transitiv; **intr.** = intransitiv; **E.** = Einwohner; **I.** = Insel; **N.** = Name; **St.** = Stadt; **Adj.** = Adjectivum; **Adv.** = Adverbium; **Conj.** = Conjunction; **Interj.** = Interjection; **Praep.** = Praeposition; **Pron.** = Pronomen; **S.** = Substantivum. **G.** = Genit.; **D.** = Dativ.; **A.** = Accusativ.

- |  |  |
|--|--|
| <b>ἄβατος, ov,</b> unzugänglich.                             | <b>ἀγήρως, ων,</b> nicht alternd, unbergänglich.                         |
| <b>ἀβέβαιος, ov,</b> unbeständig, unsicher.                  | <b>Ἀγησίλαος, ov, ὁ,</b> ein berühmter König und Feldherr der Spartaner. |
| <b>Ἄβιοι, ων, οἱ,</b> Abier, ein Stamm der Scythen.          | <b>Ἄγισ, ιδος, ὁ, N.</b> mehrerer Könige von Sparta.                     |
| <b>ἀβλάβεια, ας, ἡ,</b> Schuldlosigkeit, Unschuld.           | <b>ἀγιστεύω,</b> halte heilig; reinige, sühne.                           |
| <b>ἄβροότης, ητος, ἡ,</b> Schwelgerei.                       | <b>ἄγκιστρον, ov, τό,</b> die Angel.                                     |
| <b>Ἄγαδοκλῆς, έους, ὁ,</b> Tyrann in Sicilien.               | <b>ἄγκυρα, ας, ἡ,</b> der Anker.   |
| <b>ἀγαθός, ἡ, ὄν,</b> gut, brav, tapfer.                     | <b>ἀγνένω,</b> sühne, reinige.   |
| <b>ἄγαλμα, ατος, τό,</b> Bild, Statue.                       | <b>ἄγνώω,</b> kenne nicht; <b>P.</b> bin unbekannt.                      |
| <b>Ἄγαμέμνων, ονος, ὁ,</b> Herrscher in Mykenä.              | <b>ἄγνοια, ας, ἡ,</b> Unwissenheit, Unbekanntschaft.                     |
| <b>ἄγαν, Adv.,</b> sehr, zu sehr.                            | <b>ἄγνώμων, ov,</b> undankbar.   |
| <b>ἀγανακτέω,</b> bin unwillig, zornig.                      | <b>ἄγνώω, ὠτος, ὁ, ἡ,</b> unbekannt.                                     |
| <b>ἀγαπάω,</b> liebe.  | <b>ἄγνωστος, ov,</b> unbekannt, unberühmt.                               |
| <b>ἀγάπη, ης, ἡ,</b> Liebe.                                  | <b>ἄγορά, ᾶς, ἡ,</b> der Markt.  |
| <b>Ἄγαριστη, ης, ἡ,</b> Mutter des Perikles.                 | <b>ἀγορεύω,</b> rede, bes. in der Versammlung.                           |
| <b>ἄγγελια, ας, ἡ,</b> Nachricht, Botschaft.                 | <b>ἀγραμματος, ov,</b> ungebildet.                                       |
| <b>ἀγγέλλω,</b> melde.                                       | <b>ἀγρεύω,</b> jage, bes. auf der Jagd; durch List, verführe.            |
| <b>ἄγγελος, ov, ὁ,</b> der Bote.                             | <b>ἀγροαίνω, tr.</b> mache wild; intr. werde böse.                       |
| <b>ἄγε, Interj.,</b> wohl, nun.                              | <b>Ἀγροῖνες, ων, οἱ,</b> Völkerschaft in Makedonien.                     |
| <b>ἀγείρω,</b> sammle.                                       | <b>ἄγριος, α, ov,</b> wild.  |
| <b>ἀγέλη, ης, ἡ,</b> Herde.                                  | <b>ἀγριότης, ητος, ἡ,</b> Wildheit.                                      |
| <b>ἀγένετος, ov,</b> ungeschefen.                            |  |
| <b>ἀγενής, ές,</b> unedel (von Geburt und Gesinnung); feige. |  |
| <b>ἀγέραςτος, ov,</b> ungeehrt.                              |  |
| <b>ἄγμα, ατος, τό,</b> Zug, Heer; Kern des Heeres.           |  |



- ἀγρόθεν, Adv., vom Lande her.  
 ἄγροικος, ον, bäurisch, grob, un-  
 wissend.  
 ἄγρός, οὔ, ὁ, Acker, Land.  
 ἄγρουπνέω, wache.  
 ἄγω, führe, treibe, bringe, fähre  
 ein; ziehe auf, halte; M. führe  
 heim, heirathe.  
 ἀγών, ὄνος, ὁ, Kampf, Wettstreit.  
 ἀγωνίζομαι, kämpfe, wetteifere.  
 ἀδαμάνννος, η, ον, stählern.  
 ἀδειής, ἐς, furchtilos.  
 ἀδεια, ας, ἡ, Furchtlosigkeit.  
 ἀδειμαντος, ον, ὁ, ein Auführer  
 der Spartaner.  
 ἀδελγή, ἡς, ἡ, die Schwester.  
 ἀδελγιδοῦς, οὔ, ὁ, Bruders = ober  
 Schwesterjohn, Nefse.  
 ἀδελγός, οὔ, ὁ, der Bruder. Adj.  
 brüderlich, ähnlich.  
 ἀδηλος, ον, Adv. — ως, unbe-  
 kannt, verborgen, heimlich.  
 ἀδιάγθορος, ον, unverdorben  
 ἀδικημα, ατος, τό, Unrecht, Ver-  
 geben, Verbrechen, Sünde.  
 ἀδικία, ας, ἡ, Ungerechtigkeit.  
 ἀδικος, ον, ungerecht.  
 ἀδικῶν, οὔσα, οὔν, beleidigend, ὁ  
 — der Beleidiger (c. Acc.).  
 ἀδολέσχης, ον, ὁ, der Schwäger.  
 ἀδοξος, ον, unberühmt, unbekannt.  
 ἀδύνατος, ον, unmöglich.  
 ἀδωροδόκητος, ον, unbestechlich.  
 ἀεί, Adv., immer, stets.  
 αἰέδω, ἔδω, singe.  
 αἰένναος, ον, immer fließend.  
 αἰετός, οὔ, ὁ, Adler.  
 αἰθῶν, ὄνος, ἡ, Nachtigall.  
 αἰθήρης, ἐς, ungewohnt.  
 αἴθηρ, ἐρος, ὁ, Luft.  
 αἰθάνατος, ον, unsterblich.  
 Ἀθηνᾶ, αἶς, ἡ, Athene, Minerva.  
 Ἀθῆναι, ὦν, αἶ, Athen, Hauptst.  
 in Attika; Ἀθήνησι zu Athen.  
 Ἀθηναῖος, α, ον, athenisch; ὁ —  
 der Athener.  
 ἀθικτος, ον, unberührbar.  
 ἀθλητής, οὔ, ὁ, Athlet, Kämpfer.  
 ἀθλιος, α, ον, Adv. — ως, mülh-  
 jam, elend, schlecht.
- ἄθλον, ον, τό, Kampfpreis.  
 ἄθλος, ον, ὁ, Kampf.  
 ἀθροῖζω, versammle.  
 ἀθρόος, α, ον, häufig, heftig.  
 Ἄθως, ω, ὁ, Vorgebirge in Na-  
 ledonien  
 Αἰακός, οὔ, ὁ, König in Megina,  
 später Richter in der Unterwelt.  
 Αἰγίνα, ἡς, ἡ, Megina, I. im sa-  
 ronischen Meerbusen. Αἰγινήτης,  
 ον, ὁ, E. dieser I.  
 Αἴγυπτος, ον, ἡ, Aegypten.  
 αἰδέομαι, schäme, scheue mich; tr.  
 verehere.  
 αἰδημοσύνη, ἡς, ἡ, Sittsamkeit.  
 αἰδήμων, ον, sittsam.  
 Αἰθης, ον, ὁ, Hades, Gott der Un-  
 terwelt.  
 αἰθλιος, α, ον, ewig.  
 αἰδώς, οὔς, ἡ, Schamhaftigkeit,  
 Sittsamkeit, Achtung, Ehrfurcht.  
 Αἰήτης, ον, ὁ, mythischer König  
 von Kolchis.  
 Αἰθῖων, οπος, ὁ, der Aethioper.  
 αἰθρία, ας, ἡ, die reine, heitere  
 Luft.  
 Αἰκανός, οὔ, ὁ, ein Aequer (in  
 Latium).  
 Αἰλιος Γάλλος, ον, ὁ, Aelius Gal-  
 lus, ein gelehrter Römer zur  
 Zeit des Augustus.  
 αἷμα, ατος, τό, Blut.  
 αἰνέτομαι, spreche in Räthseln,  
 deute an.  
 αἰνέω, ἐκῆμε, lobe.  
 αἰνήσεις, ἐως, ἡ, Bitte, Verlangen,  
 Abforderung.  
 αἰξ, αἰγός, ἡ, die Biege.  
 Αἰολεύς, ἐως, ὁ, ein Aeolier.  
 Αἰολίδης, ον, ὁ, Nachkomme des  
 Aeolos, des Gottes der Winde.  
 Αἰολικός, ἡ, ὄν, äolisch.  
 αἰρετός, ἡ, ὄν, wünschenswerth,  
 vorzüglich.  
 αἰρέω, nehme, nehme ein, weg,  
 erobere; M. nehme mir, wähle.  
 αἰρω u. M. hebe, hebe auf, er-  
 hebe; blase auf.  
 ἀισθάνομαι, fühle, empfinde, be-  
 merke, erfahre.

αἰσθησις, εως, ἡ, Empfindung.  
αἰσθητήριον, ου, τό, Sitz der Sinne  
ne, die Sinne.

αἴσιος, α, ον, günstig.

αἴσσω, springe auf, stürze hin.

Αἰσχίνης, ου, ὁ, berühmter athen.  
Redner, Gegner des Demosthenes.

αἰσχρός, ἄ, ὄν, Adv. — ὡς,  
schimpflich, schändlich.

αἰσχύνω, beschäme; M. u. P.  
schäme mich.

Αἰσωτος, ου, ὁ, Aesop, ein Fabel-  
dichter.

Αἰσώπειος, α, ον, äsopisch.

αἰτέω u. M. bitte, bettle; ver-  
lange, fordere.

αἰτήμα, ατος, τό, Bitte, Forderung.

αἴτια, ας, ἡ, Ursache, Grund,  
Schuld.

αἰτιάομαι, klage an, beschuldige.

αἴτιος, α, ον, schuldig; S. der  
Urheber.

αἰχμάλωτος, ον, gefangen; S. der  
Kriegsgefangene.

αἰχμή, ἡς, ἡ, die Lanze.

αἰών, ὠνος, ὁ, Zeit, Lebenszeit.

Ἀκαδημία, ας, ἡ, ein Übungs-  
platz im Keramikus (außerhalb  
der Mauern) zu Athen mit  
schattigen Spaziergängen.

Ἀκαμαντίδης, ου, ὁ, Bürger des  
Stammes Akamantis.

ἀκανθώδης, ες, mit Dornen be-  
wachsen.

Ἀκαρναν, ἄνος, ὁ, C. von Ἀκαρ-  
νανία, der westlichsten Land-  
schaft in Mittel-Griechenland.

ἀκαρπία, ας, ἡ, Unfruchtbarkeit.

ἀκαρπος, ον, unfruchtbar.

ἀκέραιος, ον, unversehrt.

ἀκλβδηλος, ον, unverfälscht.

ἀκίνδυνος, ον, 1) sicher, frei von  
Gefahr; 2) gefahrlos, nicht ge-  
fährlich.

ἄκληρος, ον, ohne Erbtheil, arm.

ἄκλητος, ον, nicht eingeladen.

ἀκμάζω, bin in Fülle und Kraft,  
blühe.

ἀκμή, ἡς, ἡ, Spitze, Gipfel; Blü-  
the, Schärfe (der Augen).

ἐκοή, ἡς, ἡ, das Gebdr; Pl. die  
Dhren.

ἀκολουθεῖω, folge.

ἐκόμψως, Adv., unartig, nicht  
sein.

ἀκοντιῶ, werfe, schleudere.

ἀκόντιον, ου, τό, Wurfspeer.

ἀκόντισις, εως, ἡ, das Schleudern,  
Werfen des Wurfspeeres.

ἀκόντισμα, ατος, τό, Geschoss,  
Lanze, Wurfspeer.

ἀκοντιστής, οὔ, ὁ, Schleuderer.

ἀκούω, c. Gen. und Acc., höre.

Ἀκραγαντινος, ου, ὁ, C. von Akra-  
gant, St. auf Sicilien.

ἀκρατής, ἐς, c. G. 1) unmächtig,  
2) seiner selbst nicht mächtig,  
unmähig.

ἄκρατος, ον, ungemischt, S. τὸ —  
ungemischter Wein.

ἀκριβεια, ας, ἡ, Genauigkeit, Pef-  
tigkeit.

ἀκριβής, ἐς, Adv. ὡς, genau, be-  
stimmt, sorgsam, eifrig.

ἀκριβῶω, lerne, prüfe genau.

ἄκριτος, ον, ohne Urtheil und  
Recht.

ἀκροάομαι, höre zu.

ἀκροασία, ας, ἡ, das Anhören.

ἀκροατής, οὔ, ὁ, der Zuhörer.

ἀκροβολίζομαι, werfe von fern,  
reize zum Angriff.

ἀκροθίνιον, ου, τό u. Plr. die  
Erstlinge der Früchte, der Beu-  
te u. als Opfer für die Götter.

ἀκρόπολις, εως, ἡ, Burg, Schutz-  
mauer.

ἄκρος, α, ον, spitz, äußerst; aus-  
gezeichnet; τὸ ἄκρον, die Spitze.

ἀκρωτήριον, ου, τό, Vorgebirge.

ἄκτις, ἴνος, ἡ, der Strahl.

ἄκων, ουσα, ον, ungern, wider  
Willen.

ἀλαλά, ἡς, ἡ, Kriegsgeschrei.

ἀλαλάζω, jauchze.

Ἄλβα, ἡς, ἡ, St. in Latium.

ἀλγηδών, ὄνος, ἡ, Schmerz.

ἀλγέω, empfinde Schmerz.

ἄλγος, ους, τό, Schmerz.

ἀλεινώσις, ἡ, ὄν, Spei.

- ἀλείπτῃς, οὐ, ὁ, Einreiber; der einreibt und unterweilt.  
 ἀλείφω, salbe, rüste.  
 ἀλεκτος, οὐ, ungesagt.  
 ἀλεκτροῦν, ὄνος, ὁ, der Hahn.  
 Ἀλεξανδρεὺς, ἕως, ὁ, G. von Alexandria.  
 Ἀλέξανδρος, οὐ, ὁ, Alexander.  
 ἀληθεύω, rede die Wahrheit.  
 ἀληθῆς, ἐς, wahr.  
 ἀληθινός, ἦ, ὄν, wahr, wahrhaft.  
 Ἀλήϊον, οὐ, τό, die alexische Ebene in Kl. Äthien.  
 ἀλλυμενος, οὐ, ohne Hafen.  
 ἀλιεύς, ἕως, ὁ, der Fischer.  
 Ἀλικαρνασσεύς, ἕως, ὁ, G. v. Halikarnassus, St. in Kl. Äthien.  
 ἄλις, Adv., genug.  
 ἀλλοχομαι, werde gefangen.  
 ἀλκῆ, ἦς, ἦ, Kraft, Stärke, Gewalt, Gegenwehr.  
 ἄλκιμος, 3 u. 2, stark, kräftig.  
 Ἀλκμηίδης, οὐ, ὁ, Sohn der Ἀλκμήνη, d. i. Herkules.  
 ἀλλά, aber, sondern, doch; wohlan; ἀλλά μήν, aber doch; ἀ. γάρ, aber freilich.  
 ἀλλάσσω, verändere.  
 ἀλλήλων, etc. einander.  
 ἀλλοεθνῆς, ἐς, fremd.  
 ἄλλομαι, springe.  
 ἄλλος, η, οὐ, ein anderer.  
 ἀλλότριος, α, οὐ, c. G. fremd, fremdartig, frei.  
 ἄλμα, ατος, τό, Sprung.  
 ἄλογος, οὐ, vernunftlos, unvernünftig.  
 ἀλουργῆς, ἐς u. γός, ἦ, ὄν, rucruen.  
 ἄλογος, οὐ, ἦ, die Gattinn.  
 ἄλος, ους, τό, der Hain.  
 ἄλπος, οὐ, ohne Kummer.  
 ἄλω, bin müßig.  
 Ἀμφειός, οὐ, ὁ, Fluß in Elis.  
 ἀμύτων, οὐ, τό, Gerstenmehl, ein aus demselben bereitetes Brot.  
 ἀλωπέκιον, οὐ, τό, junger Fuchs.  
 ἀλώπηξ, εκος, ἦ, Fuchs.  
 ἀλώσιμος, οὐ, einnehmbar.  
 ἄλωσις, ἕως, ἦ, Eroberung.  
 ἄμα, Adv. zugleich.  
 Ἀμαζόνις, ἴδος, u. Ἀμαζών, ὄνος, ἦ, die Amazone.  
 ἀμαθῆς, ἐς, ungelehrt, ungebildet, unerfahren, unwissend.  
 ἀμαθία, ας, ἦ, Unwissenheit.  
 Ἀμαάλθεια, ας, ἦ, Nymphe, bekannt wegen ihres Wunderhorns.  
 ἄμαξα, ης, ἦ, Wagen, Lastwagen.  
 ἄμαρτάνω, fehle, verfehle o. G.; vergesse mich, sündige.  
 ἁμαρτήμα, ατος, τό, Fehler, Sünde.  
 ἁμαρτία, ας, ἦ, Fehler, Vergehen.  
 ἁμαυρός, ἄ, ὄν, dunkel, unbekannt.  
 ἄμαχος, οὐ, ohne Kampf.  
 ἁμαίω, ichneide ab, ernte; M. ernte ein, erwerbe.  
 ἀμβλύς, εἶα, ὅ, stumpf, stumpfsinnig.  
 ἀμβροσία, ας, ἦ, die Götter Speise.  
 ἀμέγλω, melke.  
 ἀμέλεια, ας, ἦ, Vernachlässigung.  
 ἀμηχανέω, bin nicht im Stande, weiß mir nicht zu helfen.  
 ἀμνημονέω, bin uneingedenk.  
 ἀμοιβή, ἦς, ἦ, Vergeltung.  
 ἀμοιρος, οὐ, untheilhaftig, frei von c. G.  
 Ἄμοργος, οὐ, ἦ, eine der sporadischen I., Vaterland des Dichters Simonides.  
 ἄμορφος, οὐ, ungestaltet, häßlich.  
 ἄμοσος, οὐ, ungebildet.  
 ἄμπελος, οὐ, ἦ, Weinstock.  
 ἀμπ-έχω, thue um; M. habe, ziehe an, um.  
 ἀμύητος, οὐ, nicht eingeweiht.  
 ἄμυνα, ης, ἦ, Schutz, Abwehr.  
 ἀμύνα, beschütze; M. wehre von mir ab.  
 Ἀμφεῖον, οὐ, τό, Tempel des Amphion.  
 ἀμφιέννυμι, bekleide.  
 Ἀμφίπολις, ἕως, ἦ, St. in Makedonien.  
 Ἀμφικτύονες, ων, οἱ, Amphiktyonen, Abgeordnete sämmtlicher hellenischer Stämme, welche die Angelegenheiten der Staaten unter einander leiten sollten.  
 ἀμυρῖσθητέω, streite, bestreite.

ἀμφισβήτητος, ον, zweifelhaft.  
ἀμφοτέρως, α, ον, jeder von bei-  
den; κατ' ἀμφοτέρους, von bei-  
den Seiten.

ἄν (particula potentialis) zeigt  
an, daß unter gewissen Umständen  
den etwas geschehen würde,  
könnte, dürfte, möchte;  
„wohl“, nach dem Relativ  
ἄντιον = immer.

ἀνά, Praep. c. Acc., an, auf;  
temporell: hindurch; causal: ge-  
mäß; je (von Zahlen).

ἀνα-βαίνω, steige hinauf, besteige.  
ἀνάβασις, εως, ἡ, Hinaufgehen,  
Hinaufzug, Zug.

ἀναβάτης, ον, ὁ, der Reiter.

ἀνα-βιβάζω, führe hinauf.

ἀνα-βλέπω, blicke auf, an.

ἀνα-βοάω, schreie auf, rufe.

ἀν-αγγέλλω, melde.

ἀνα-γγινώσκω, lese vor, durch.

ἀναγκάζω, zwinge.

ἀναγκαῖος, α, ον, nothwendig,  
unvermeidlich.

ἀνάγκη, ης, ἡ, Nothwendigkeit.

ἀν-αγορεύω, benenne, bezeichne.

ἀνόγραπτος, ον, unausdrücklich.

ἀναγραφή, ης, ἡ, Darstellung.

ἀνα-γράφω, schreibe auf, stelle  
dar.

ἀνάγω, führe hinauf. P. fahre  
hinauf, segle ab.

ἀνα-δέω, binde, fessele; M. nehme  
für mich ein.

ἀνα-δίδωμι, gebe hin.

ἀνα-δύω, bringe hinauf; pf. und  
aor. 2 intr. gehe auf; M.  
ziehe mich zurück.

ἀνα-ζεύγνυμι, schirre an.

ἀνα-ζητέω, suche auf.

ἀνάθημα, ατος, τό, Weibgeschenk.

ἀναίδεια, ας, ἡ, Unverschämtheit.

ἀναίδης, ἐς, unverschämt.

ἀναίρεσις, εως, ἡ, Auslieferung;  
Ermordung.

ἀν-αιρέω, nehme weg, auf; tödte.  
M. nehme auf mich.

ἀναίσχυντος, ον, unverschämt.

ἀνάκτιος, ον, unschuldig.

ἀνα-καίω, zünde an.

ἀνα-καλέω, rufe auf, herbei, zu-  
rück; lade ein.

ἀνά-κειμαι, liege da, bin aufge-  
hängt.

ἀνα-κοινδομαι, theile mit, verei-  
nige.

ἀνακομιδή, ης, ἡ, Rückkehr.

ἀνα-κράζω, schreie auf.

ἀνα-λαμβάνω, nehme auf, an,  
ergreife.

ἀνα-λύω, löse auf; segle ab.

ἀνα-μαστεύω, suche auf.

ἀνα-μένω, erwarte.

ἀνα-μνησκω, erinnere, M. er-  
innere mich.

ἀνάξιος, ον, unwürdig.

ἀνάπαλιν, Adv. wiederum, um-  
gekehrt.

ἀναπαύη, ης, ἡ, Ruhestätte.

ἀνα-παύω, beendige, M. ruhe aus.

ἀνα-πέιθω, überrede, bewege.

ἀνα-πέμπω, schicke, leite hin.

ἀνα-πλάσσω, bilde, ersinne, er-  
finde, erschaffe, stelle dar.

ἀνάπλεος, ον (—ως, ον), voll.

ἀνα-πορεύομαι, marschiere hinauf.

ἀναπνοή, ης, ἡ, der Athem.

ἀν-άπτω, zünde an.

ἀνα-δρῶννυμι, tr. stärke wieder,  
intr. genesse.

ἀναρχία, ας, ἡ, Herrscherlosigkeit,  
Verwirrung.

ἀνα-σκοπέω, beachte genau.

ἀνάστασις, εως, ἡ, Ausbruch.

ἀνα-στέλλω, entsende, (v. Kleide)  
schlage zurück, Aor. 2. P. gebe  
auf.

ἀνα-τέλω, tr. späume, breite aus,  
in die Höhe; intr. reiche.

ἀνα-τέλλω, gehe, stehe auf.

ἀνατολή, ης, ἡ, 1) Aufgang, 2)  
das Morgenland.

ἀνα-τίθημι, setze, stelle, richte auf;  
weibe.

ἀνα-τρέπω, wende, lehre um.

ἀνα-τρέφω, ziehe auf, ernähre.

ἀνα-τρέχω, laufe hinauf, zurück.

ἀνα-φέρω, bringe hinauf, herbei,  
bebringe; P. steige hinauf.

ἀνα-χωρέω, gehe zurück, ziehe ab.  
 ἀναχώρησις, εως, ἡ, 1) der Rückzug; 2) der Zufluchtsort.  
 ἀνδραγαθία, ας, ἡ, Tapferkeit, Vortrefflichkeit.  
 ἀνδραποδίζω, unterjochte, verkaufe als Sklaven.  
 ἀνδραποδισμός, οὔ, ὁ, Unterjochung.  
 ἀνδράποδον, ου, τό, der Sklav.  
 ἀνδρεία, ας, ἡ, Tapferkeit.  
 ἀνδρείος, α, ου, tapfer, muthig.  
 ἀνδρείς, ἀντος, ὁ, Bildsäule.  
 ἀνδριαντοποιία, ας, ἡ, Bildhauerkunst.  
 ἀνδρογόνος, ου, ὁ, Mörder.  
 ἀνδρῶν, ὠνος, ὁ, Männerjaal.  
 ἀνελεύθερος, ου, nicht frei.  
 ἀνελλιπής, ἐς, unablässig.  
 ἀνέλπιστος, ου, Adv. — ως, unverhofft.  
 ἄνεμος, ου, ὁ, Wind.  
 ἀνευθουσιαστος, ου, nicht begeistert.  
 ἀνέξοδος, ου, geheim, verborgen.  
 ἀνεπικλήτως, Adv. unangefochten.  
 ἀνεπίλητος, ου, untadelhaft.  
 ἀνεπιτήδειος, ου, ungeschickt.  
 ἀνεπιτηδέυτως, Adv. ungeziert.  
 ἀν-ερεθίζω, reizte auf.  
 ἀν-έρπω, winde, klimme hinauf.  
 ἄνεσις, εως, ὁ, Erholung.  
 ἄνευ. Adv. u. Praep. c. G. ohne.  
 ἀν-ευρίσκω, finde auf.  
 ἀν-έχω, halte auf, M. ertrage.  
 ἀνεψιός, οὔ, ὁ, der Wetter.  
 ἀνήκεστος, ου, unheilbar.  
 ἀνήρ, ἀνδρός, ὁ, der Mann.  
 ἀνθεινός, ἡ, ὄν, blumig, bunt.  
 ἀνθ-έλω, ziehe an mich.  
 ἀνθρώπινος, η, ου, menschlich.  
 ἄνθρωπος, ου, ὁ, der Mensch.  
 ἀνθύπατος, ου, ὁ, Proconsul.  
 ἀνάω, kränke, betrübe, τὰ ἀνῶν-  
 τα das Kränkende.  
 ἀν-ιημι, lasse nach, lässe auf.  
 ἀν-ιστημι, tr. stelle auf; intr. stehe auf, erhebe mich.  
 ἀννέφελος, ου, unbewölkt.  
 Ἄννιβας, α (ου), ὁ, Hannibal.  
 Ἄννων, ωνος, ὁ, Hanno.

ἄνοδος, ου, ἡ, Zugang.  
 ἀνόητος, ου, unverständlich.  
 ἀν-ολγω, -ολγνυμι, öffne.  
 ἀνοικοδομέω, baue auf.  
 ἀνομία, ας, ἡ, Gesetzlosigkeit, Unrechtl.  
 ἀνόμοιος, ου, unähnlich.  
 ἀνομοιότης, ητος, ἡ, Ungleichheit.  
 ἄνομος, ου, ungesetzlich.  
 ἀνόσιος, ου, gottlos.  
 ἄνοσος, ου, ohne Krankheit.  
 ἄνους, ουν, unverständlich, sinnlos.  
 ἀν-αγορεύω, wider spreche.  
 ἀντ-αγωνίζομαι c. D., kämpfe dagegen.  
 ἀντ-ακούω, höre, vernehme dagegen.  
 ἀντ-αλλάσσω, tausche ein, um; M. gebe, opfere auf, τι τινος.  
 ἄν τε — ἄν τε, entweder — oder.  
 ἀντ-ερωτάω, frage dagegen.  
 ἀντ-έχω, halte aus, Stand.  
 ἀντι, Praep. c. G. vor, für, anstatt.  
 ἀντ-γράφω, erwidere (schriftlich).  
 ἀντ-λέγω, widerspreche.  
 Ἄντιλοχος, ου, ὁ, S. des Nestor.  
 ἀντιπαλος, ου, entgegenstehend, S. der Gegner.  
 ἀντπαρ-άγω, rücke vor.  
 ἀντίπους, οδος, ὁ, Gegenfüßler.  
 Ἄντισθένης, ους, ὁ, Schüler des Sokrates.  
 ἀντ-στρατεύω u. M. ziehe entgegen.  
 ἀντ-στρατοπεδεύομαι, schlage gegenüber ein Lager auf.  
 ἀντ-τάσσω, stelle entgegen.  
 ἀντ-τιθῆμι, setze entgegen.  
 ἀντ-φιλοπιμέομαι, eifere dagegen, setze einen Ehrgeiz in etwas.  
 Ἄντιφων, ὠντος, ὁ, berühmter Redner in Athen.  
 ἀντιέω, schöpfe (Wasser).  
 ἀντρον, ου, τό, Sühle.  
 ἀντ-ανέομαι, biete dagegen.  
 ἀνώω, ἀνώτω, vollende, erfülle, fordere.  
 ἄνω, Adv. oberhalb, aufwärts.  
 ἀνώγειν, ω, τό, Saal.

- ἀξίνη, ης, ἡ, die Art.  
 ἀξιόλογος, ον, schätzenswerth.  
 ἄξιος, α, ον, 1) würdig c. G. 2) gereimend.  
 ἀξιόω, halte für werth, verlange.  
 ἀξίωμα, ατος, τό, Ehre, Ansehen.  
 ἀξίωσις, εως, ἡ, Achtung, Würde.  
 ἀόργητος, ον, ruhig, ohne Born, unparteiisch.  
 ἀπ-αγορεύω, verbiete, lehne ab.  
 ἀπ-άγχομαι, hänge mich auf.  
 ἀπ-άγω, führe fort, zurück; intr. ziehe ab.  
 ἄπαις, θος, ὅ, ἡ, kinderlos.  
 ἀπαλλαγῆ, ης, ἡ, Entfernung, Befreiung.  
 ἀπ-αλλάσσω, verändere, entferne, entlasse; M. entferne mich; P. werde verlassen, befreit c. G. —  
 ἀπαλός, ἡ, ὄν, zart, weichlich, mild.  
 Ἀπαμείν, εως, ὅ, G. der St. Απαμεία in Syrien.  
 ἀπ-αντάω, begegne, gehe hinzu.  
 ἀπαξ, Adv., einmal.  
 ἀπ-αξιώω, verschmähe.  
 ἀπαράσκευος, ον, ungerüstet, unvorbereitet.  
 ἄπας, ασα, αν, ganz, gesamt.  
 Ἀπατούριον, ων, οί, die Apaturien, ein dreitägiges Fest zu Athen.  
 ἀπειθεῖα, ας, ἡ, Ungehorsam.  
 ἀπ-ειλέω, drohe.  
 ἀπ-εἰμι (εἶναι), bin entfernt.  
 ἀπ-εἰμι, gehe fort, weg, hin.  
 ἀπειρία, ας, ἡ, Unerfahrenheit.  
 ἀπειρος, ον, 1) unerfahren, unkundig; 2) unermesslich, sehr groß.  
 ἀπ-εργάζομαι, vollende, führe aus.  
 ἀπ-έρχομαι, gehe fort, hinaus.  
 ἀπεψθος, ον, abgekocht, geläutert.  
 ἀπ-εχθάνομαι, bin verhaßt.  
 ἀπέχθεια, ας, ἡ, Groß, Haß, Feindschaft.  
 ἀπ-έχω, tr. halte zurück, intr. bin entfernt. M. o. G. enthalte, entferne mich.  
 ἀπήνη, ης, ἡ, der Wagen.  
 ἀπιστέω, mißtraue.  
 ἀπιστος, ον, unzuverlässig.
- ἄπλαστος, ον, ungefüllt.  
 ἀπληστία, ας, ἡ, Unerfülltheit.  
 ἀπλόος, ὄν, οον, einfach.  
 ἀπό, Praep. c. G. von; von — an, seit; von — her; aus, vermittels.  
 ἀπο-βαίνω, gebe fort; imperm. es ereignet sich; τὸ ἀποβαίνον, der Erfolg.  
 ἀποβατήριος, ον, Beinamen des Zeus, als Beschützers der Seefahrt (Landung).  
 ἀπο-βάλλω, werfe weg, verliere.  
 ἀπο-βλέπω, sehe auf, an.  
 ἀπο-γένομαι, c. G. koste, versuche.  
 ἀπο-γγινώσκω, gebe auf, verzweifle (τί und πινός)  
 ἀπόγονος, ον, ὅ, der Nachkomme.  
 ἀπο-γράφω, schreibe auf; M. lasse einschreiben, eintragen.  
 ἀπο-δακρύω, beweine.  
 ἀπο-δείκνυμι (ἀπο-δείκνω), ἀπο-δείκω), bezeichne, stelle dar, erenne, erwähle, mache zu etwas.  
 ἀπο-δειλιάω, bin od. werde furchtsam, zaghaft.  
 ἀπο-δέχομαι, nehme (gern) an, auf.  
 ἀπο-δημέω, bin außer Landes.  
 ἀπο-διδράσκω, entlaufe, entgehe c. Acc.  
 ἀπο-δίδωμι, gebe zurück. M. verkaufe.  
 ἀπόδοσις, εως, ἡ, Zurückgabe, Wiedererstattung.  
 ἀποδοτέος, ον, zu zuertheilen.  
 ἀποδεν u. ἀπωθεν, Adv. von fern.  
 ἀπο-θερίζω, schneide ab.  
 ἀπο-θνήσκω, sterbe.  
 ἀπο-θύω, opfere (das Gelobte).  
 ἀποικία, ας, ἡ, Ansiedlung, Colonie.  
 ἀπ-οικίζω, entsende als Colonie.  
 ἀπ-οικοδομέω, verbaue, vermaure.  
 ἀποκαθ-ίστημι, stelle wieder her.  
 ἀπο-κηρύσσω, entrede.  
 ἀποκομιδή, ης, ἡ, Rückkehr.  
 ἀπο-κόπτω, schneide ab; P. (von der Stimme) versage.

ἀπο-κρίνομαι, M. antworte.  
 ἀπο-κρούω, stoße fort, vertreibe.  
 ἀπο-κρύπτω, verberge, M. halte  
 geheim.  
 ἀπο-κτείνω, tödte.  
 ἀπο-λαμβάνω, nehme weg, er-  
 greife.  
 ἀπο-λαύω, c. G. genieße, ziehe  
 Nutzen.  
 ἀπο-λείπω, verlasse, hinterlasse, P.  
 bin verlegen.  
 ἀπ-όλλυμι, tr. richte zu Grunde,  
 intr. gehe zu Gr., verloreu.  
 Ἀπόλλων, ωνος, ὁ, Gott der Dicht-  
 und Bogenkunst, der Musik, der  
 Rache, Weissagung ic.  
 ἀπολογέομαι, vertheidige (besond.,  
 mich).  
 ἀπολογία, ας, ἡ, Vertheidigung.  
 ἀπ-ολοφύρομαι, bejammere.  
 ἀπο-λύω, bestreie; schmelze ab.  
 ἀπο-μάχομαι, wehre ab.  
 ἀπο-μνησσκω, erinnere, M. —  
 mich; χάριν, erweise Dank.  
 ἀπο-μνημονεύω, erwähne.  
 ἀπο-νέμω, theile zu.  
 ἀπο-νοστέω, lehre zurück.  
 ἀπονος, ον, Adv. — ως, mühsel.  
 ἀπο-πέμπω, entsende, geleite.  
 ἀπο-πλανέομαι, irre ab.  
 ἀπο-πνίγω, tr. ericke, erwürge;  
 P. intr., ertrinke.  
 ἀπο-πύω, spreie aus, verablichere.  
 ἀπορία, ας, ἡ, Mangel, Verle-  
 genheit.  
 ἀπορος, ον, hüßlos, verlegen.  
 ἀπόρητος, ον, geheim.  
 ἀπόρροια, ας, ἡ, Ausfluß, Poch.  
 ἀπο-σαλεύω, liege auf offnem  
 Meere vor Anker.  
 ἀπο-σεύω, werfe ab, M.  
 ἀπο-σκώπτω, verjotote.  
 ἀπόστασις, εως, ἡ, Abfall.  
 ἀπο-στέγω, halte ab.  
 ἀπο-στέλλω, entsende.  
 ἀπο-στερέω, beraube.  
 ἀπο-στρέφω, wende ab.  
 ἀπο-σχολάζω, bin unthätig.  
 ἀπο-τειγίζω, ummauere.  
 ἀπο-τίθημι, lege ab, verschwende.

ἀπο τίνω, (τίω), bezahle, dñße,  
 M. nehme Rache an Jem. (τινά).  
 ἀπότομος, ον, steil.  
 ἀπο-τρέπω, wende ab.  
 ἀπο-τρίβω, reibe ab, bes. im M.  
 ἀπο-τυγχάνω u. ἀπο-τυχέω, c. G.  
 verschle, erlange nicht.  
 ἀπο-φαίνω, zeige, mache zu etwas,  
 mache bekannt, M. erkläre.  
 ἀπο-φέρω, trage fort, liefere aus.  
 ἀπο-φύγω, entfliehe.  
 ἀπόφθεγμα, ατος, τό, Ausspruch.  
 ἀποφράς, ἄδος, (sc. ἡμέρα) Un-  
 glückstag.  
 ἀπο-χωρέω, gehe fort, c. G.  
 ἀποχώρησις, εως, ἡ, Abzug.  
 ἀποψηγίζω, u. M. entserue durch  
 Abstimmen, stoße aus.  
 ἀπρακτος, ον, unvollendet, unver-  
 richteter Sache.  
 ἀπτερος, ον, ungestüßelt.  
 ἀπτω, zünde an; verbinde, M.  
 fasse an, berühre, ergreife.  
 ἀπ-ωθέω, stoße, dränge fort.  
 ἀπώλεια, ας, ἡ, Verderben.  
 ἄρα, also, folglich.  
 Ἀράξης, ον, ὁ, Fluß in Asien.  
 Ἀραχώτιος, ον, ὁ, Arachosien.  
 Ἀρβάκης, ον, ὁ, Arbaces.  
 Ἀρβηλα, ον, τά, St. in Assyrien.  
 Ἀργείος, α, ον, argivisch; S. C.  
 der St. Ἀργος, ον, τό in Ἀρ-  
 γολις, ἴδος, ἡ, einer Landschaft  
 im Peloponnes.  
 ἀργεῖω, ἀργέω, bin unthätig.  
 Ἀργοναύτης, ον, ὁ, Argonaut.  
 ἀργός, ὄν, unthätig, unfruchtbar.  
 ἀργυρογνώμων, ονος, ὁ, Münz-  
 wardein, =Prüfer.  
 ἄργυρος, ον, ὁ, Silber.  
 ἀργύρεος, α, ον, silbern.  
 Ἀρδαίτης, ον, ὁ, C. der St. Ἀρ-  
 δέα, ας, in Perurien.  
 ἄρδην, Adv., gänzlich, v. Grund  
 aus.  
 Ἄρειος πάγος, Hügel des Ares,  
 mit dem ehrwürdigsten Gerichts-  
 hofe Athens.  
 Ἀρεοπαγίτης, ον, ὁ, Weisiger dess.  
 ἀρέσκω, gefallen, M. bin zufrieden.

- ἀρετή, ἤς, ἡ, Jugend, Tapferkeit, Würdig.  
 ἀρητήρ, ἦρος, ὁ, Priester, Poet, (ἀρην) G. ἀρνός, ὁ, Lamm.  
 ἀριθμέω, zähle, rechne.  
 ἀριθμητικός, ἡ, ὄν, rechnend. S.  
 ἀριθμός, οὐ, ὁ, die Zahl.  
 ἀριστα, Adv. am besten.  
 ἀριστάω, frühstücke.  
 ἀριστέρος, ἄ, ὄν, linst.  
 ἀριστέω, o. G. zeichne mich aus.  
 ἀριστον, οὐ, τό, Frühstück.  
 ἀριστοποιέομαι, frühstücke.  
 ἀριστος, οὐ, best. Sup. zu ἀγαθός.  
 Ἄρχαδια, ας, ἡ, Landschaft im Peloponnes.  
 ἀρχέω, genüge, M. bin zufrieden.  
 ἀρχτος, οὐ, ὁ, ἡ, Bär; Norden.  
 ἄρμα, ατος, τό, der Wagen.  
 ἀρματοτροχία, ας, ἡ, das Wagengeleise.  
 Ἄρμενος, οὐ, ὁ, Armenier (Armenien, Land in Asien).  
 ἀρμόζω u. ἀρμόττω, flüge, richte ein; impers. es geziemt sich. M. flüge mich.  
 ἀρμοστής, οὐ, ὁ, Harmost, Statthalter.  
 ἀρνέομαι, läugne.  
 ἄροτος, οὐ, ὁ, das Pflügen.  
 ἀρπαγή, ἤς, ἡ, der Raub.  
 ἀρπάζω, 1) raube, 2) ergreife schnell.  
 ἄρπαξ, αγος, ὁ, ἡ, räuberisch.  
 ἄρπη, ἤς, ἡ, die Sichel.  
 ἄρρητος, οὐ, fest, hart.  
 ἄρρην, εν, männlich.  
 ἀρρώστημα, ατος, τό, Schwäche.  
 ἀρρώστος, οὐ, schwach, kraftlos.  
 Ἄρτεμις, ιδος, ἡ, Artemis, Diana, Göttinn der Jagd.  
 ἄρπος, α, οὐ, gerade, unverfehrt, gesund.  
 ἀροπωλῆς, ιδος, ἡ, Brotverkäuferinn.  
 ἄρτος, οὐ, ὁ, das Brot.  
 ἀρύω, schürfe.  
 ἀρχαιολογία, ας, ἡ, Alterthumskunde.
- ἀρχαῖος, α, οὐ, alt, ehrwürdig.  
 ἀρχαία, ων, τά, Wehörden.  
 ἀρχή, ἤς, ἡ, 1) Anfang, Ursprung; 2) Amt, Herrschaft.  
 ἀρχηγός, οὐ, ὁ, Stifter, Führer.  
 ἀρχιδιον, οὐ, τό, Unterbeamter.  
 ἀρχικός, ἡ, ὄν, o. G. zum Herrschen geschickt.  
 ἀρχιτέκτων, ονος, ὁ, Baumeister.  
 ἄρχω, e. G. bin der erste, herrsche; M. fange an.  
 ἄρχων, οντος, ὁ, der Herrscher.  
 ἀσαφής, ἐς, unteulich.  
 ἀσέβεια, ας, ἡ, Gottlosigkeit.  
 ἀσεβής, ἐς, gottlos, schlecht.  
 ἀσθενία, ας, ἡ, Schwäche.  
 ἀσθενής, ἐς, schwach.  
 ἄσημος, οὐ, unberühmt.  
 ἄσκέω, ἴβε (körperlich).  
 Ἄσκληπιεῖον, οὐ, τό, Tempel des Asklepios.  
 ἀσπάζομαι, umarme, ergreife.  
 Ἄσπασια, ας, ἡ, Gemahlinn des Perikles.  
 ἀσπῆς, ιδος, ἡ, der Schild.  
 Ἄστακηνολοί, ὦν, οί, indisches Volk.  
 ἀστελις, Adv., fein, wichtig.  
 ἀστένακτος, οὐ, ohne zu schmerzen.  
 ἀστήρ, ἔρος, ὁ, Stern, Gestirn.  
 ἄστρον, οὐ, τό, Gestirn.  
 ἀστρονομέω, beobachte Sterne.  
 ἄστυ, εος, τό, die Stadt.  
 ἀσύμμετρος, οὐ, unverhältnißmäßig.  
 ἀσύμφωνος, οὐ, nicht übereinstimmend.  
 ἀσφάλεια, ας, ἡ, Sicherheit.  
 ἀσφαλής, ἐς, sicher, fest.  
 ἀσχημονέω, handle unschicklich.  
 ἀσχολία, ας, ἡ, das Geschäft.  
 ἀσωτία, ας, ἡ, Schwelgerei.  
 ἀτακτος, οὐ, Adv. — ως, ungeordnet.  
 ἀταξία, ας, ἡ, Unordnung.  
 ἀτέλεστος, οὐ, unvollendet.  
 ἀτιμος, οὐ, ungeehrt, ehrlos.  
 ἀτοπος, οὐ, ungereimt, thöricht.  
 ἀτρεμέω, bin ruhig, still.  
 ἄτρεπτος, οὐ, unerschrocken.  
 Ἄτρεϊς, εως, ὁ, König von Mykenä.



Ἄττικὸς, ἡ, ὄν, attisch. S. C. von Attika.

ἀτόμως, Adv. ohne Stolz.

ἀτυχέω, bin unglücklich, verfehle.

ἀτυχία, ας, ἡ, Unglück.

αὐ, Adv. wiederum.

Αὐγέας, ον, ὁ, König in Elis.

Ἀυγουστος, ον, ὁ, Augustus.

αὐθις, Adv. wieder, wiederum.

αὐλητής, οὔ, ὁ, Flötenspieler.

αὐλός, οὔ, ὁ, die Flöte.

αὐξάνω und αὐξώ, vermehre. M. und P. mache.

αὐριον, Adv. morgen.

αὐτιόρεια, ας, ἡ, Genügsamkeit.

αὐτιόρεια, ες, genügsam.

αὐτήκοος, ον, selbst hörend.

αὐτίκα, Adv., sogleich.

αὐτόθεν, Adv., von eben daher.

αὐτόθι u. αὐτοῦ, Adv., ebenda = selbst.

αὐτόματος, ον, Adv — ως, freimillig.

αὐτονομία, ας, ἡ, Selbständigkeit.

αὐτόνομος, ον, selbständig, unabhängig.

αὐτόπυρος, ον, ganz von Weizen.

αὐτός, ἡ, ὁ, 1) selbst, 2) (Cas. obliqui) er, sie, es, 3) ὁ — eben derselbe.

αὐτοσχεδιάζω, erkläre sogleich.

αὐτόχθων, ονος, ὁ, ἡ, eingeboren.

αὐτοπρία, ας, ἡ, eignes Anschauen.

αὐχέω, rühme, prahle.

αὐχὴν, ἑνος, ὁ, Hals, Nacken.

αὐχμός, οὔ, ὁ, die Dürre.

αἰφ-αἰρέω, nehme, ziehe ab, be- raube.

αἰφ-ἄλλομαι, springe herab.

αἰγανῆς, ἐς, Adv. — ὡς, unmerklich, unbedeutend, unberühmt, heimlich.

αἰγανίζω, versuche, räume aus dem Wege.

αἰγελῶς, Adv., einfach, wäsig.

αἰγ-ἔρω, verjünge durch Kochen.

αἰφ-ηγέομαι c. G., führe an.

αἰφ-ήγησις, εως, ἡ, Erzählung.

αἰφ-θονία, ας, ἡ, Fülle, Menge.

αἰφ-θονος, ον, Adv. — ὡς, reichlich.

ἀφ-ἔμω, entlasse, entsende, lasse

es.

ἀφ-ίστημι, tr. stelle fort, bewege zum Abfall; intr. stehe, falle ab, entferne mich.

ἀγκιστρον, ον, τό, Bitterath am Hintertheil des Schiffes.

ἄφνω, Adv., plötzlich, unerwartet.

Ἄγοστος, ον, ὁ, einer der Vormünder des Demosthenes, der ihm einen Theil seines Vermögens entzogen hatte.

ἄγος, ον, ἡ, Abzug, Ausbruch.

ἀγέρητος, ον, unverträglich.

ἀγούρια, ας, ἡ, Unfruchtbarkeit.

ἀφ-ορίζω, bestimme, bezeichne.

ἀγορμή, ἡς, ἡ, Ort zum Angriff, Ausmarsch.

ἄγροτος, ον, unfruchtbar.

Ἄφροδίτη, ἡς, ἡ, Venus.

ἄφρων, ον, unverständig, sinnlos, übercht.

ἀγνής, ἐς, ungeeignet.

Ἀχαις, ἰδος, ἡ, Achäerin.

ἀχαριστέω, bin undankbar.

ἀχθόμεναι, bin ärgerlich, unwillig.

ἀχρεῖος, 2 u. 3. } unnütz, un-

ἀχρηστος, ον } brauchbar.

ἄχρη, c. G., bis.

ἄφραστος, ον, unerreichbar.

Βαβυλών, ὄνος, ἡ, Hauptst. von Babylonien, am Euphrat.

βαδίζω, gehe.

βάθος, ουσ, τό, die Tiefe.

βαθύς, εἶα, ὅ, tief.

βαίνω, gehe, steige.

βακτηρία, ας, ἡ, Stock.

Βάκτροι, ων, οἱ, C. von Βάκτρα, ων, τά, der Hauptst. von Baktrien.

βακχεύω, tr. begeistere, berausche, intr. rase, handle, bin begeistert.

βάλλω, werfe, schleudere.

βάναντος, ον, handwerksmäßig.

βάπτω, tauche ein.

βαρβαρίζω, spreche, denke ausländisch.

βαρβαρικὸς, ἡ, ὄν und

- βάρβαρος**, *ον*, barbarisch, feindlich, S. der Fremde, der Feind.  
**βαρός**, *εια*, *όν*, schwer, lästig.  
**βαρύτης**, *ητος*, *ή*, die Schwere.  
**βάσανος**, *ον*, *ή*, Prüfstein.  
**βασίλεια**, *ων*, *τά*, Königsburg, Schloß.  
**βασίλεια**, *ας*, *ή*, Würde, Reich eines Königs.  
**βασιλεύς**, *εως*, *όν*, König.  
**βασιλικός**, *ή*, *όν*, Adv. — *ως*, königlich.  
**βασιλεύω**, *c. G.*, herrsche als König.  
**βαστάζω**, trage, erwäge.  
**βέβαιος**, *3 u. 2*, Adv. — *ως*, stark, fest, sicher, beständig, zuverlässig.  
**Βέλευς**, *νος*, *όν*, Gründer der menschlichen Herrschaft.  
**Βελλεροπόντης**, *ον*, *όν*, Sohn des Glaucus, tödtete die Chimaira.  
**βελος**, *ους*, *τό*, Geschloß.  
**Βέροης**, *ον*, *όν*, Verreß.  
**Βήιοι**, *ων*, *οί*, Weji, St. in He-turien.  
**βήμα**, *ατος*, *τό*, Schritt, Rednerbühne.  
**βιάζω**, zwinge.  
**βίαιος**, *α*, *ον*, gewaltsam, grausam.  
**βιαιότης**, *ητος*, *ή*, Härte.  
**Βίαις**, *ον*, *όν*, einer von den 7 Weisen Griechenlands.  
**βιβλίον**, *ου*, *τό*, Buch.  
**βιβρώσχω**, esse, verzehre.  
**Βιθυνός**, *ον*, *όν*, E. von Bithynien in Kl. Asien.  
**βίος**, *ου*, *όν*, das Leben.  
**βιοτεύω**, lebe (von etwas).  
**βιώω**, lebe  
**βλαβερός**, *ά*, *όν*, schädlich.  
**βλάβη**, *ης*, *ή*, Schaden, Verlust.  
**βλακύνω**, bin faul.  
**βλάπτω**, schade, mißhandle; *P.* leide Verlust.  
**βλέμμα**, *ατος*, *τό*, der Blick.  
**βλέπω**, sehe, blicke an.  
**βλίττω**, nehme Honig weg.  
**βοάω**, rufe, schreie.
- βοήθεια**, *ας*, *ή*, Hilfe, Beistand.  
**βοηθῆω**, komme zu Hilfe.  
**βοηθός**, *όν*, helfend, zur Hilfe.  
**βοιωπαρχέω**, bin Anführer in Boiotien, *ας*, *ή*, Böotien, Landschaft Griechenlands.  
**βορά**, *ας*, *ή*, Fraß, Speise.  
**βόσκημα**, *ατος*, *τό*, Vieh; Viehtrieb, Weide; Stall.  
**Βόσπορος**, *ου*, *όν*, (Ochsenfurt) *Ν.* 1) der thrakischen und kimmerischen Meerenge, 2) eines an letzterer gelegenen Reiches.  
**βότρυς**, *νος*, *όν*, die Traube.  
**βουκόλος**, *ου*, *όν*, Rinderhirt.  
**βουλεύω**, rathe, *M.* berathe, beschlicße.  
**βουλή**, *ης*, *ή*, 1) Rath, 2) Rathesversammlung.  
**βούλησις**, *εως*, *ή*, Wille, Absicht.  
**βούλομαι**, will, wünsche.  
**βοῦς**, *βοός*, *όν*, u. *ή*, das Rind, der Ochse, die Kuh.  
**βραδύς**, *εια*, *v.* Adv. — *εως*, langsam, bedächtlich.  
**Βρασιδης**, *ου*, *όν*, Feldherr der Spartaner.  
**βραχιων**, *ονος*, *όν*, der Arm.  
**βραχύς**, *εια*, *ύ*, kurz, gering.  
**βραχύτης**, *ητος*, *ή*, die Kürze.  
**Βρετανικός**, *ή*, *όν*, brittisch.  
**Βρισητις**, *ιδος*, *ή*, Tochter des Bries.  
**Βροῦτος**, *ου*, *όν*, Brutus.  
**βρωτός**, *ή*, *όν*, eßbar.  
**Βυζάντιος**, *ου*, *όν*, E. von Βυζάντιον, *ου*, *τό*, später Konstantinopel.  
**βυθός**, *ον*, *όν*, die Tiefe.  
**βωμός**, *ον*, *όν*, der Altar.
- Γάγγης**, *ου*, *όν*, Ganges, Fl. in Indien.  
**Γάιος**, *ου*, *όν*, Cajus.  
**Γαλάτης**, *ου*, *όν*, der Gallier.  
**Γαλακτογάγος**, *ου*, *όν*, Milchheifer.  
**γαμβρός**, *ον*, *όν*, Schwiegersohn, Schwager.  
**γαμέω**, heirathe, *M.* nubo.  
**γάρ**, Conj., denn, nämlich.

γαστρίμαργος, ου, ὁ, Schlemmer.  
γέ (entlindlich), wenigstens, zwar,  
quidem.

γέλαω, lache, belache.

γέλοιος, α, ου, lächerlich.

Γέλων, ωνος, ὁ, Gelon, Tyrann  
von Agrigent.

γέλωτος, ωτος, ὁ, Lachen, Lächeln —  
παρέχειν, Gelächter erregen.

γελωτοποιός, ου, ὁ, Spasmacher.

γενεά, ἄς, ἡ, Geschlecht.

γενεήτης, ου, Adj. bärtig.

γένεσις, εως, ἡ, Geburt, Entste-  
hung.

γενναίος, α, ου, edel, muthig.

γένος, ους, τό, Geschlecht, Art.

Γεράνεια, ας, ἡ, Bergspitze mit  
Schloß am forinthischen Meer-  
busen.

γέρανος, ου, ὁ, der Kranich.

γέρας, ατος, (αος, γέρας, τό, das  
Ehrengeisend.

Γέργυς, ιδος, ἡ, St. in Aeolis.

γέρων, οντος, ὁ, der Greis.

γέωω, gebe zu kosten, M. koste,  
genieße, versuche.

γέφυρα, ας, ἡ, Brücke, Damm.

γεωμόρος, ου, ὁ, Landbesitzer.

γεωργία, ας, ἡ, Landbau, Zucht,  
Wirthschaft.

γεωργός, ου, ὁ, der Landmann.

γῆ, γῆς, ἡ, die Erde, das Land.

γῆρας, αος u. ως, τό, das Alter.

γηράσκω, werde alt.

γίγας, αντος, ὁ, Riese, Gigant.

γίγνομαι, werde, entstehe, komme  
zu Stande, geschehe; gelange.

γινώσκω (γιν.), erkenne, verstehe,  
entscheide, beschließe.

γλυκός, εἶα, ὁ, süß, angenehm.

γλώσσα, ης, ἡ, Zunge, Sprache.

Γναῖος, ου, ὁ, Gnäus.

γναγεῖον, ου, τό, Walkmühle.

γνήσιος, α, ου, ebenbürtig, ächt.

γνώμη, ης, ἡ, Meinung, Gedanke,  
Einsicht, Gesinnung; γνώμην  
ποιοῦμαι, habe im Sinne, be-  
absichtige.

γνώμων, ονος, ὁ, ἡ, Beurtheiler,  
Kenner.

γνωρίζω, mache bekannt; prüfe.

γνώριμος, η, ου, berühmmt, be-  
kannt, vornehm: S. der Be-  
kannte.

γνώρισμα, ατος, τό, Kennzeichen.

γογγυλῖς, ιδος, ἡ, die Klübe.

γοητεύω, bezaubere, gewinne.

γόμφος, ου, ὁ, Kiel, Balken.

γονεός, εως, ὁ, Vater, Erzeuger;  
Plur. die Aeltern.

Γοργίας, ου, ὁ, berühmter So-  
phist.

Γοργίας, ου, ὁ, König von Phry-  
gien.

γοῦν (γέ οὖν), also, wenigstens.

Γοργών, ὄνος, ἡ, Gorgone (Me-  
dusa); Plur. Töchter des Phor-  
κός und der Keto.

Γράκχος, ου, ὁ, Grachus.

γράμμα, ατος, τό, der Buchstabe;  
Plur. die Schriften.

γραμμῆ, ἡς, ἡ, Linie, Streif.

γραῦς, γραῦς, ἡ, alte Frau, Grei-  
sinn.

γραφῆ, ἡς, ἡ, (schriftl.) Anklage.

γραφικός, ἡ, ὄν, kunstverständlich.

γράφω, schreibe, stelle dar, male.

γυμνίζω u. M. liebe mich.

γυμνικός, ἡ, ὄν, gymnisch — ἀγών  
Kampfspiel.

γυμνός, ἡ, ὄν, nackt.

γυναικείος, α, ου, weibisch, weib-  
lich.

γυνή, αικός, ἡ, Frau, Gemahlinn.

γύψ, γυπός, ὁ, der Geier.

Δαίδαλος, ου, ὁ, berühmter Bild-  
hauer aus Athen.

δαιμόνιος, α, ου, göttlich; τὰ  
δαιμόνια, göttliche Schickungen.

δαμων, ονος, ὁ, ἡ, Gottheit.

δάκνω, beiße.

δάκνον, ου, τό, die Thräne.

δακρύω, weine.

δακτύλιος, ου, ὁ, der Ring.

δάκτυλος, ου, ὁ, der Finger.

δανείζω, leihe aus, M. leihe mir.

δανειστής, ου, ὁ, Geldwechsler.

δαπάνη, ης, ἡ, der Aufwand.

- δαπανηρός, ἡ, ὄν, verschwende-  
riſch.
- δαρεικός, οὐ, ὅ, perſiſche Gold-  
münze, etwa = 4½ Thaler.
- δασμός, οὐ, ὅ, Tribut, Abgabe.
- δάφνη, ἡ, Lorbeerbaum.
- δαυιλής, ἔς, reichlich.
- δέ, Conj. aber, doch, μὲν —  
δέ = zwar, aber (ſtief gar  
nicht zu überſetzen); καὶ — δέ  
= aber auch.
- δέω, impers., es iſt nöthig; M.  
δέομαι, habe nöthig, bedarf c.  
Gen., bitte.
- δείκνυμι, zeige.
- δειλία, ας, ἡ, die Feigheit.
- δειλός, ἡ, ὄν, feig, furchtſam.
- δείμα, ατος, τό, Furcht, Schrecken.
- δεινός, ἡ, ὄν, 1) furchtbar, ge-  
fährlich; 2) tüchtig zu etwas.
- δεινότης, ητος, ἡ, Tüchtigkeit.
- δειπνέω u. M. ſpeiſe, eſſe.
- δειπνίζω, ſpeiſe, bewirthe.
- δειπνον, ου, τό, Gaſtmahl.
- δειω oder δειδω, Aor. δείσας,  
fürchten.
- δεκαέτης, ες, zehnjährig.
- δεκαετία, ας, ἡ, Zeit von 10 Jah-  
ren.
- δεκατένω, nehme den Zehnten.
- δεκάτη, ης, ἡ, Zehnte.
- Δελφοί, ὧν, οἶ, Delphi, St. in  
Photia, berühmt durch das  
Orakel des Apollo.
- δένδρον, ου, τό, der Baum.
- δεξιόμοι, umarme, bewillkommne.
- δεξιός, ἄ, ὄν, recht.
- δέος, ους, τό, die Furcht.
- δέρας, ατος, τό, Fell, Fließ.
- δέρμα, ατος, τό, die Haut.
- δεσμεύω, binde, feſſele.
- δεσμός, οὐ, ὅ, die Feſſel, Pl. τὰ  
δεσμά, die Wände.
- δεσμοτήριον, ου, τό, Gefängniß.
- δεσπότης, ου, ὅ, Herr, Gebieter.
- δεύτερος, α, ὄν, der zweite.
- δέω, beneuze.
- δέχομαι, nehme an, auf, folge.
- δέω, binde, feſſele.
- δή, Adv., nun, alſo; nämlich; denn.
- Δηϊόκης, οἱ, ὅ, Deïoces, König  
der Meder.
- δηλος, ης, ὄν, offenbar, deutlich.
- δηλώω, offenbare, zeige an.
- δημηγορέω, rede zum Volke.
- δημηγόρος, ου, ὅ, Volkeredner.
- δημήτηρ, προς, ἡ, Demeter, Ceres,  
Göttinn des Ackerbaus.
- δημιουργός, οὐ, ὅ, Verfaſſer, Ur-  
heber.
- δημοκρατία, ας, ἡ, Volkesherr-  
ſchaft.
- δημος, ου, ὅ, Volk, Gau.
- δημόσιος, α, ὄν, öffentlich; δη-  
μοσίαι, publice.
- δημότης, ου, ὅ, Bürgermann.
- δημοκράτης, ου, ὅ, ein Oberhaupt des  
Demobienes.
- δήποτε, Adv., alſo, nun denn,  
doch?
- δήπου, Adv., alſo, doch.
- διά, Praep. I, c. Gen., 1)  
local: durch, hindurch. 2)  
temp.: nach (nach Verlauf);  
3) causal: a. durch, vermit-  
telſt. b. in (διὰ γίλλας in Freunds-  
ſchaft d. b. freundlich). II. ο.  
Acc. wegen, durch.
- δια-βαίνω, gehe hindurch, über.
- δια-βάλλω, ſetze über; tadele, werfe  
vor; verleumde.
- διάβασις, εως, ἡ, Uebergang.
- δια-βιβάζω, ſetze, fahre über.
- δια-βιώω, durchlebe.
- δια-βοάω, verbreite, mache be-  
kannt, berühmt.
- διαβολή, ης, ἡ, Verleumdung, Be-  
ſchuldigung, Vorwurf.
- δια-βουλεύομαι, beſchließe.
- δι-αγγέλλω, verkündige.
- δια-γιγνώσκω, entſcheide, beſtim-  
me, unterſcheide.
- δια-γράφω, 1) beſchreibe genau,  
2) vertilge (durch Schreiben).
- δι-άγω, bringe hin, verlebe, halte  
hin, auf.
- δια-δέχομαι, übernehme.
- διάδημα, ατος, τό, Kopfbinde,  
Stirnband.
- δια-δίδωμι, vertheile.

διαδοχή, ἤς, Nachfolge.  
 διάδοχος, ου, ὁ, Nachfolger.  
 διάθεσις, εως, ἡ, Anordnung.  
 διαθήκη, ης, ἡ, Testament.  
 δια-θρέω, suche auf, erkenne.  
 διαίτα, ης, ἡ, Lebensweise.  
 δια-καρτερέω, halte aus.  
 διά-κειμαι, bin gesinnt, gehe um.  
 δια-κινδυνεύω, bestebe (Gefahr).  
 δια-κλάω, zerbreche, verweichliche.  
 δια-κομιζω, trage, bringe über.  
 διακονία, ας, ἡ, Dienst.  
 διάκονος, ου, ὁ, der Diener.  
 δια-κρίνω, entscheide, trenne.. P.  
 trenne mich.  
 δια-κωλύω, halte auf, ab, hindere  
 gänzlich.  
 δια-λαλέω, schwache hin u. her.  
 δι-αλλάσσω, verändere, vertausche,  
 verßühne. M. verßühne mich. P.  
 bin verschieden.  
 δια-λέγομαι, M. mit Aor. I. P.,  
 unterrede mich.  
 διάλειμμα, ατος, τό, Zwischen-  
 raum.  
 δια-λείπω, tr. lasse durch, dazwi-  
 schen; intr. vergebe.  
 δια-λογίζομαι, überlege, unterrede  
 mich.  
 διαλογισμός, οῦ, ὁ, Unterredung.  
 δια-λύω, löse auf, trenne, vernich-  
 te, zerßühre; bezahle; vollende.  
 M. schlichte.  
 δια-μαρτύρομαι, suche Drakel.  
 δια-μαρτύρω, fehle beständig, ver-  
 fehle.  
 δια-μειδιάω, lache, lächle.  
 δια-μένω, bleibe, daure.  
 δια-μερίζω, vertheil?.  
 δια-μνημονεύω, erwähne.  
 διανεμητικός, ἡ, ὄν, zutheilend.  
 διάνοια, ας, ἡ, Gedanke, Einsicht,  
 Vorhaben, Gesinnung.  
 δι-ανύω, lege zurück, vollende.  
 δια-πειράομαι, c. G., besuche,  
 bereise.  
 δια-πέρω, durchbohre.  
 δια-πέμπω, sende aus, besorge.  
 δια-περαινῶ, vollende.  
 δια-πίπτω, falle durch, verfehle.

διε-πλάσσω, stelle dar.  
 διάπλους, ου, ὁ, Ueberfahrt.  
 δια-πονέω, übe tüchtig. M. —  
 mich.  
 δια-πορεύω, führe durch. M. gehe,  
 reise durch, lege zurück.  
 δια-πραγματεύομαι, unterhandle.  
 δια-πράσσω, vollführe. M. unter-  
 handle, richte aus. P. P. actum  
 est de me.  
 διάπυρος, ου, ganz feurig.  
 διάπυστος, ου, bekannt, erforscht.  
 δι-αρκέω, genüge ganz.  
 διαρκής, ἐς, hinreichend.  
 δι-αρπάζω, raube, plündere.  
 δια-ῤέω, fließe hindurch.  
 δια-σχεδιάζω = σκεδάννυμι, trenne,  
 zerstreue.  
 δια-σπείω, zerreiße.  
 δια-σπείρω, zerstreue, vertheile.  
 διάστασις, εως, ἡ, Zwietracht.  
 διάστημα, ατος, τό, Abstand.  
 δια-στέλλω, trenne, entferne.  
 δια-σχίζω, trenne, spalte.  
 δια-σώζω, rette, erhalte.  
 δια-ταράσσω, verwirre.  
 δια-τίσσω, ordne. M. richte ein.  
 δια-τείνω, dehne aus. M. strecke  
 aus.  
 δια-τελέω, vollende, fahre fort. o.  
 Partic. adverbial zu fassen:  
 i m m e r.  
 δια-τίθημι, ordne.  
 δια-τρέπω, wende, bringe ab.  
 δια-τρέφω, ernähre, erhalte.  
 διατριβή, ἤς, ἡ, Beschäftigung, Un-  
 terhaltung; Bergnügungsort.  
 δια-τρέβω, reide auf; bringe zu.  
 δια-γαινῶ, mache deutlich, offen-  
 bar.  
 δια-φέρω, unterscheide mich; δια-  
 φέρων c. G. unterschieden, aus-  
 gezeichnet.  
 διαφερόντως, Adv., ausgezeichnet.  
 δια-φεύγω, entfliehe, entkomme.  
 δια-φθείρω, vernichte, verliere,  
 iddie, besetze; P. komme um.  
 διαφορά, ας, ἡ, Uneinigkeit, Streit,  
 Eifersucht.  
 διάφορος, ου, ausgezeichnet.

- διάφραγμα**, ατος, τό, Zwischenwand.  
**διαφυλάττω**, bewahre, beobachte, halte.  
**δια-χέω**, 1) vergieße, 2) heitere auf, vergnüge.  
**διδάκτις**, ή, όν, lehrbar.  
**διδασκαλείον**, ου, τό, Schule.  
**διδάσκαλος**, ου, ό, Lehrer.  
**διδάσκω**, lehre.  
**διδυμος**, η, ου, doppelt; Pl. Zwillinge.  
**δίδωμι**, gebe, verleihe.  
**διεκ-πίπτω**, stürze hinaus.  
**διέκπλους**, ου, ό, Durchsahrt.  
**διέξ-εμι**, gebe, nehme durch.  
**διέξ-έρχομαι**, erzähle.  
**δι-έρχομαι**, gehe, ziehe durch.  
**δι-ερωτώ**, forsche aus.  
**δι-έχω**, bin entfernt.  
**δι-ηγέομαι**, erzähle.  
**διήγημα**, ατος, τό, Erzählung, Anekdote.  
**δι-ήκω**, erstrecke mich.  
**διθύραμβος**, ου, ό, Dithyrambe, Dte.  
**δι-ίστημι**, trenne.  
**δικάζω**, richte, urtheile.  
**δικαιος**, α, ου, Adv. — ως, gerecht, billig.  
**δικαιοσύνη**, ης, ή, Gerechtigkeit, Unparteilichkeit.  
**δικαστής**, ου, ό, der Richter.  
**δικη**, ης, ή, Recht, **δικην δίδωμι**, leide Strafe.  
**δικτάτωρ**, ορος, ό, Dictator, die höchste Gewalt b. d. Römern.  
**διμηνος**, ου, zweimonatlich; τό — Zeit von zwei Monaten.  
**διό**, deshalb: **διόπερ**, eben deshalb.  
**δι-οικέω**, ordne, richte ein.  
**διουκισμός**, ου, ό, Trennung, Ueberfiedelung.  
**Διομήδης**, ους, ό, König in Argos.  
**δι-ορίζω**, bestimme, messe ab.  
**διπλαξ**, ατος, ό, ή, doppelt gelegt. S. das Doppelgewand.  
**δισ**, Adv., zweimal.  
**διτάλαντος**, ου, von 2 Talenten.
- διγ-θέρω**, ας, ή, Zell, Haut.  
**διχοστασία**, ας, ή, Zwiespalt.  
**διψάω**, dürste.  
**διωγμός**, ου, ό, Verfolgung.  
**διώκω**, verfolge.  
**Διώνη**, ης, ή, erste Gemahlinn des Zeus.  
**διώξις**, εως, ή, Verfolgung.  
**δοκέω**, glaube, meine, scheine: **δοκεί**, es scheint — gut.  
**δόκιμος**, ου, angesehen, vornehm, gültig, ächt.  
**δοκός**, ου, ό, der Balken.  
**δόλος**, ου, ό, List, Hinterlist.  
**δόξα**, ης, ή, Meinung, Annahme, Glaube; Schein; Ruhm.  
**δόρυκη**, ης, ή, das Rieb.  
**δόρυ**, ατος, τό, Lanze. Pl. das Holz an den Schiffen.  
**δορυφορέω**, trage eine Lanze, als Leibwächter.  
**δορυφόρος**, ου, ό, Lanzenträger.  
**δόσις**, εως, ή, Gabe, Geschenk.  
**δουλεία**, ας, ή, Sklaverei.  
**δουλεύω**, diene, bin unterthänig.  
**δούλη**, ης, ή, die Sklavinn.  
**δουλικός**, ή, όν, knechtisch.  
**δούλος**, ου, ό, der Sklav.  
**δουλώω**, unterjochte.  
**δούλωσις**, εως, ή, Unterjochung.  
**Δράκων**, οντος, ό, Gesetzgeber der Athener (vor Solon).  
**δραῖμα**, ατος, τό, Handlung, Schauspiel.  
**δραπέτης**, ου, ό, entlaufener Sklav.  
**δραπετεύω**, reiße aus.  
**δραχμή**, ης, ή, Drachme ( $\frac{1}{4}$  Thlr.).  
**δρέπανον**, ου, τό, die Sichel.  
**δρέπω**, pflücke. M. gewinne, ziehe Nutzen.  
**δριμύς**, εια, ύ, zernig.  
**δριμύτης**, ητος, ή, Scharfsinn.  
**δρομαίος**, α, ου, laufend.  
**δρόμος**, ου, ό, Lauf, Gang.  
**δρύς**, νός, ή, die Eiche.  
**δύναμαι**, kann, vermag, gelte.  
**δύναμις**, εως, ή, Macht, Gewalt, Kraft.  
**δυναστεία**, ας, ή, Herrschaft.  
**δυναστεύω**, beherrsche, bezwinge.

δυναστείας, ου, ὁ, Herr, Herrscher, Nachthaber.

δυνατός, ἡ, ὄν, möglich, mächtig; οἱ — die Vornehmen.

δύο, δύοιν, zwei.

δυσγένεια, ας, ἡ, unedle Abkunft.

δυσειδής, ἐς, häßlich.

δύσμαχος, ον, schwer zu bekämpfen.

δυσμενής, ἐς, feindselig.

δυσόρατος, ον, schwer zu sehen.

δύσποτος, ον, unglücklich.

δυσπρόσδοτος, ον, schwer zugänglich.

δυσχεύρωτος, ον, schwer zu handhaben.

δυσχεραίνω, bin unwillig.

δυσχερής, ἐς, schwer, drückend, lässig.

δυσχωρία, ας, ἡ, unwegsame, schwer zu bereisende Gegend.

Δωδωνίς, ἴδος, aus Δώδωνα, ης, ἡ, in Epirus, mit dem ältesten Orakel des Zeus.

δῶμα, ατος, τό, das Haus.

Δωρικός, ἡ, ὄν, dorisch.

Δωρεά, ας, ἡ, das Geschenk.

Δωροδοκέω, 1) bestecke, 2) nehme Geschenke, lasse mich bestechen.

δῶρον, ου, τό, das Geschenk.

Δωροδορέω, bringe Geschenke.

Ἐάν, Conj. c. Conjunct., wenn;

ἢν τε — ἢν τε, entweder, oder.

ἔαρ, ἔαρος, τό, der Frühling.

ἔαρινός, ἡ, ὄν, im Frühling.

ἑαυτοῦ, ἡς, seiner, ihrer selbst.

ἑβδομάς, ἄδος, ἡ, die Woche.

ἔγ-γλόφω, grabe, frage ein.

ἔγγονος, ου, ὁ, Enkel, Enkelinn.

ἔγ-γράφω, schreibe ein. M. lasse einschreiben (als Bürger).

ἔγγυάω, sage zu. M. bin Bürge; bewerbe, verlobe mich.

ἔγγυητής, οὔ, ὁ, der Bürge.

ἔγγύς, Adv. c. G., nahe, nahe bei. ἔγγυτάτω, sehr nahe.

ἐγείρω, wecke, erzeuge, pf. 2. bin wach.

ἐγ-καλέω, werfe vor, table.

ἐγ-καλλωπίζομαι, ziere mich.

ἐγ-καρτερίω, ertrage.

ἐγκατα-λαμβάνω, fange, belagere darin.

ἐγκατα-λέγω, lese mit ein.

ἐγκατα-λείπω, lasse zurück.

ἐγ-κειμαι, liege an.

ἐγ-κελεύομαι, fordere auf, ermuntere.

ἐγκλημα, ατος, τό, Anklage, Vorwurf, Vergehen.

ἐγκράτεια, ας, ἡ, Enthaltbarkeit, Beherrschung.

ἐγκρατής, ἐς, sich selbst beherrschend, enthaltbar, mäßig.

ἐγκωμιάζω, preise, rühme.

ἐγκώμιον, ου, τό, Lob, Lobrede.

ἐγ-τυγχάνω, e. D., treffe auf: ὁ

ἐγτυγχάνων, der erste beste, jeder.

ἐγ-χαράττω, präge ein.

ἐγ-χειρίζω, händige ein.

ἐγχευός, υος, ἡ, der Alal.

ἐγώ, ich, ἐγωγε, ich wenigstens.

ἐδαφος, ους, τό, der Boden.

ἐθέλω u. θέλω, will.

ἐθίζω, gewöhne; pf. 2. (ἐθω)εῖωθα, bin gewöhnt.

ἔθνος, ους, τό, das Volk.

ἔθος, ους, τό, Sitte, Gebrauch.

εἰ, Conj. c. Ind. u. Optat., 1) wenn, 2) ob, 3) daß (nach wunden ic.).

εἰδοῖ, ὄν, οἱ, die Idus.

εἶδος, ους, τό, Gestalt, Schönheit.

εἶδωλον, ου, τό, Gestalt, Bild.

εἶθε, Adv., wenn doch, utinam.

εἰκάζω, vergleiche, vermute.

εἰκαστής, οὔ, ὁ, der etwas vermutet.

εἰκῆ, Adv., unbesonnen, temere.

εἰς-κομίζω u. M. trage, bringe hinein.

εἰκονισμός, οὔ, ὁ, Vergleichung.

εἰκός (neutr. zu εἰκώς von εἰκα) billig.

εἴκοσι (ν), zwanzig.

εἰκότως, Adv., billig, offenbar, natürlich, mit Recht.

εἰκών, ὄνος, ἡ, Bild, Ebenbild.

Εἶλωσ, ατος, ὁ, Helote, Leibeigene bei den Spartanern.

Εἰλωτικός, ἡ, ὄν, helotisch.

εἶμι, εἶναι, bin.

εἶμι, εἶναι, (gehe), werde gehen.

εἰρεσία, ας, ἡ, das Rudern.

εἰρήνη, ης, ἡ, der Friede.

εἰρκτή, ἡς, ἡ, Gefängniß.

εἰρωνικῶς, Adv., ironisch.

εἰς od. ἐς, Praep. c. Acc., 1) an, auf, in, zu, gegen. 2) temp.: bis zu, auf. 3) causal: für, auf; in Bezug auf.

εἷς, μία, ἓν, G. ἐνός, μιᾶς, ἐνός, einer, e, εἶ.

εἰς-άγω, führe ein.

εἰς-ακούω c. G., ἤθε, ἤθε an.

εἰς-έρχομαι, gehe, komme hinein.

εἰσοδος, ου, ἡ, Eingang.

εἰς-οπρίζομαι, spicgle mich.

εἰς-πέτομαι, fliege hinein.

εἰς-ρίπτω, werfe hinein.

εἰςφορά, ᾶς, ἡ, das Eintreiben.

εἶτα, Adv., darauf; frag.: und doch?

ἐκ, ἐξ, Praep. c. G., 1) local: aus. 2) temp.: von — an, seit. 3) causl.: von, nach.

Ἐκάβη, ης, ἡ, Hekuba, Gemahlinn des Priamos.

ἕκαστος, η, ον, ein jeder.

ἐκάτερος, α, ον, jeder von beiden.

ἐκ-βάλω, gehe hinaus.

ἐκ-βάλλω, werfe hinaus, vertreibe; mache einen Ausfall.

Ἐκβάτανα, ον, τά, Hauptst. von Medien.

ἐκ-βοῶ, schreie auf.

ἔκγονος, ον, abstammend. S. Nachkomme.

ἐκ-δέρω, ziehe die Haut ab.

ἐκ-δέχομαι, nehme auf, heraus.

ἐκ-διατάω, gew. M., weiche ab von der früheren Lebensart, schweife aus.

ἐκ-δίδωμι, gebe, liefere aus.

ἐκδρομή, ἡς, ἡ, Ausfall.

ἐκ-δύω, ziehe aus, werfe ab; M. ziehe mir aus, lege ab.

ἐκεῖ, Adv., dort.

ἐκεῖθεν, Adv., von dorthier.

ἐκεῖνος, η, ον, jener, e, εἶ.

ἐκ-θέω, mache einen Ausfall.

ἐκ-θρόσκω, springe auf.

ἐκ-καθαίρω, reinige.

ἐκ-καλίπτω, enthülle.

ἐκ-κλέπτω, entreiße durch List.

ἐκκλησία, ας, ἡ, Versammlung.

ἐκ-κολάπτω, frage, lösche aus.

ἐκ-κομίζω, trage fort; M. lasse hinausstragen; begebe mich fort.

ἐκ-λάμπω, glänze, leuchte hervor.

ἐκ-λέγω, wähle aus.

ἐκ-λείπω, tr. verlasse; intr. höre auf.

ἐκ-λύω, löse auf, entkräfte.

ἐκ-μηρῶω, entfalte. M. entwickele mich, defilire.

ἐκούσιος, α, ον, Adv. — ως, freiwillig.

ἔκπαιαι, Adv., längst.

ἐκ-πέμπω, entsende.

ἐκ-πηδῶω, springe, eile heraus.

ἐκ-πίπτω, 1) falle heraus, werde vertrieben. 2) werde zu Theil (Drakel).

ἐκ-πλέω, schiffe aus.

ἐκ-πλήττω, erschrecke, überrasche.

P. erschrecke (intr.) τί od. πνί, vor, über etwas.

ἐκ-πολεμῶω, rege auf zum Kriege.

ἐκ-πολιορκέω, erobere, vertreibe mit Gewalt.

ἐκ-πυνθάνομαι, erforsche, erstage.

ἔκπωμα, ατος, τό, Becher.

ἐκ-στρατεύω u. M. ziehe zu Felde.

ἐκ-σώζω, rette, bringe heraus.

ἐκ-τεχνίζω, baue wieder auf.

ἐκ-τίθημι, setze aus.

ἔκτος, η, ον, der sechste.

ἔκτοτε, Adv., von da an.

ἐκ-τρέπω, wende, leite ab.

ἐκ-τρέγω, ziehe auf.

ἐκ-τρέχω, laufe heraus, mache e. Angriff, Ausfall.

ἐκνυρός, οὔ, ὁ, Schwiegervater.

ἐκ-γέρω, trage hinaus; bestatte.

M. gerathe (z. B. in Born).

ἐκ-γοιτάω, werde bekannt.

ἐκγορά, ᾶς, ἡ, Bestattung.

ἐκ-χωρέω, c. G. weiche, gehe weg.

ἐκών, οὔσα, ὄν, freiwillig.

ἐλαία, ας, ἡ, Olive, Delbaum.



ἔλαιον, ου, τό, Del.  
 Ἐλαιῶς, οὔντος, ὁ, ein Ort im  
 iherajischen Oberpannesos.  
 ἔλασις, εως, ἡ, Fahren, Leiten.  
 ἐλάττωμα, ατος, τό, Verlust.  
 ἐλάωνω, liebe, intr. u. tr.; treibe,  
 reite, fahre.  
 ἔλαγος, ου, ἡ u. ὁ, der Hirsch.  
 Ἐλβήτιοι, ων, οί, Helvetier.  
 ἐλεγείον, ου, τό, Gedicht, Disti-  
 chon.  
 ἐλεγκτικῶς, Adv., treffend.  
 ἐλεγχος, ους, τό, Beweis.  
 ἐλέγχω, table; überführe.  
 ἔλειος, α, ου, sumpfig; οἱ ἔλειοι,  
 die Sumpfbewohner.  
 ἔλειος, ου, ὁ, Mitleid.  
 Ἐλύθεραι, ὦν, αἱ, St. in Böo-  
 tien.  
 ἐλευθερία, ας, ἡ, Freiheit.  
 ἐλευθέριος, α, ου, Adv. — ως,  
 freisinnig, freimüthig, edel.  
 ἐλύθερος, α, ου, frei.  
 ἐλευθερώω, befreie.  
 ἐλευθέρωσις, εως, ἡ, Befreiung.  
 ἐλέφας, ατος, ὁ, der Elefant.  
 ἐλεφάντινος, ης, ου, elfenbeinern.  
 Ἐλικῶν, ὄνος, ὁ, Berg in Böo-  
 tien.  
 ἐλκῶω u. ἔλκω, ziehe.  
 ἔλκων, ουσα, ου, schwer (ziehend).  
 Ἐλλάς, ἀδος, ἡ, Griechenland.  
 ἐλ-λείπω, tr. lasse zurück, über-  
 lasse; intr. fehle, mangle.  
 Ἐλλην, ηρος, ὁ, Hellene, Grieche:  
 Ἐλληνίς, ἰδος, ἡ, eine Griechinn;  
 Adj. griechisch.  
 ἐλλιπής, ἐς, mangelhaft.  
 ἔλος, ους, τό, der Sumpf.  
 ἐλπίζω, hoffe, erwarte.  
 ἐλπίς, ἰδος, ἡ, die Hoffnung.  
 ἔλυτρον, ου, τό, Hütle, Leib.  
 ἐλώδης, ἐς, sumpfig.  
 ἐμαυτοῦ, ἧς, meiner selbst.  
 ἐμ-βαίνω, gehe, steige hinein.  
 ἐμ-βάλλω, tr. werfe hinein, bringe  
 vor; intr. falle hinein.  
 ἐμ-βάπτω, tauche ein.  
 ἐμ-βατεύω, besteige.  
 ἐμβολή, ἧς, ἡ, Einsaß.

ἐμμανής, ἐς, wahnsinnig.  
 ἐμμελῶς, Adv., melodisch, har-  
 monisch, rassend, gewandt.  
 ἐμ-μένω, bleibe — τῷ ὄρκῳ, halte  
 den Eid.  
 ἐμμονος, ου, bleibend, dauernd.  
 ἐμός, ἡ, ὄν, mein.  
 ἐμ-παίζω, scherze, spotte.  
 ἐμ-πάσσω, streue, webe hinein.  
 Ἐμπεδοκλῆς, ἐους, ὁ, Empedokles,  
 berühmter Philosoph.  
 ἐμπειρία, ας, ἡ, Kenntniß, Erfah-  
 rung.  
 ἐμπειρος, ου, c. G., erfahren, kundig.  
 ἐμ-πίπλημι, c. G., fülle an.  
 ἐμ-πίπτω, falle, stürze hinein.  
 ἐμ-πιστεύω, c. D., vertraue an.  
 P. genieße Vertrauen.  
 ἐμ-πλέω, schiffe auf etwas.  
 ἐμπνους, ουν, lebend, athmend.  
 ἐμπορεία, ας, ἡ, Handel, Weg.  
 ἐμ-πορεύομαι, 1) gehe hin, reise,  
 2) handle, benutze.  
 ἐμπορίον, ου, τό, 1) Handelsplatz,  
 2) Waare.  
 ἐμ-πρήθω, zünde an.  
 ἐμπροσθεν, Adv., vor, vorn.  
 ἐμψανής, ἐς, berühmte.  
 ἐμ-φανίζω, erkläre, offenbare.  
 ἐμψύλιος, α, ου, einheimisch.  
 ἐμ-φυτεύω, pflanze ein.  
 ἐμψυτος, ου, angeboren.  
 ἐμ-φύω, tr. pflanze ein; intr.  
 wohne ein, bei.  
 ἐν, Praep. c. Dat., an, auf, in,  
 unter, bei.  
 ἐν-άγω, treibe an, zu.  
 ἐναγώνιος, ου, zum Kampfe, ge-  
 hörig, kriegerisch.  
 ἐν-ακμάζω, wachse, blühe.  
 ἐναντιος, α, ου, entgegengesetzt,  
 feindlich. S. der Gegner; τὰ  
 ἐναντία, das Gegentheil; Adv.  
 — ἰον, gegenüber.  
 ἐν-άπτω, 1) zünde an, 2) füge  
 hinzu; M. lege mir um.  
 ἐν-αριόζω, füge an, ein.  
 ἐνδεής, ἐς, bedürftig.  
 ἐνδεια, ας, ἡ, Bedürfniß, Man-  
 gel.

- ἐνδεκα, elf; οἱ — die Elfmänner, eine politische Behörde zu Athen.  
 ἐνδια-σπείρω, streue hier u. da hinein.  
 ἐνδια-τρέβω, verweise.  
 ἐν-δίδωμι, gebe nach.  
 ἐν-δοιᾶζω, bin verlegen, in Zweifel.  
 ἐνδοξος, ον, berühmte, rühmlich.  
 ἐνδόσιμος, ον, nachlassend.  
 ἐν-δύω, 1) tr. ziehe an. 2) intr. gehe ein. M. 1) lege, nehme mir an; 2) bringe ein.  
 ἐν-εδρεύω, c. A. stelle nach, laure auf.  
 ἐν-εμμι, bin darin, dabei.  
 ἐνεκα, Praep. c. G., wegen.  
 ἐνέργεια, as, ἡ, Thätigkeit.  
 ἐνθα, Adv. rel. u. dem., loc. u. temp., wo; hier, da; ἐνθα καὶ ἐνθα, bin u. her; ἐνθάδε, ebendahier, hierher.  
 ἐνθάμηναι, εως, ἡ, Vermuthung.  
 ἐνιαυτός, οὔ, ὁ, das Jahr.  
 ἐνιοι, αι, α, einige.  
 ἐνίοτε, Adv., bisweilen.  
 ἐν-ιστημι, stelle auf; M. bestehe auf etwas.  
 ἐννοος, ονν, verständig.  
 ἐννοια, as, ἡ, Gedanke, Einsicht.  
 ἐν-οικέω, bewohne.  
 ἐνόπιος, ον, bewaffnet.  
 ἐν-οχλέω, belästige.  
 ἐν-οείω, stoße gegen.  
 ἐνταῦθα, Adv. loc. u. temp., dort, daselbst, da, darauf.  
 ἐν-τείνω, spanne an, theile zu.  
 ἐν-τέλλω, trage auf.  
 ἐντεῦθεν, Adv., von da, daher.  
 ἐντιμος, ον, geehrt, angesehen.  
 ἐντονος, ον, angestrengt.  
 ἐντός, Adv. c. G., innerhalb.  
 ἐν-τρέβω, reibe, salbe ein.  
 ἐν-τυγχάνω, c. D., treffe auf.  
 Ἐννάκιος, ον, ὁ, Beinamen des Μαρῶ.  
 ἐνόνιον, ον, τό, Traum, = Bild.  
 ἐξ-αγορεύω, plaudere aus.  
 ἐξ-άγω, führe, rücke hinaus.
- ἐξαγώγιμος, ον, ausföhrbar; S. τὰ — die Ausföhr.  
 ἐξαιρετος, ον, ausgezeichnet.  
 ἐξ-αιρέω, nehme heraus, zerstreue, M. wähle aus.  
 ἐξ-αιρώ, erhebe, hebe empor.  
 ἐξαιρηνς, Adv., plötzlich.  
 ἐξ-αλείψω, vertilge.  
 ἐξ-αμαρτάνω, verfühle.  
 ἐξαν-ιστημι, tr. stelle auf; intr. erhebe mich, stehe auf.  
 ἐξαπάλαιστος, ον, von 6 Spannen.  
 ἐξ-απατάω, täusche, betrüge.  
 ἐξαινωαίος, α, ον, plötzlich.  
 ἐξ-απορέω, setze in Verlegenheit.  
 ἐξ-αρτώω, rüste aus, betreibe.  
 ἐξ-αυλιζομαι, lagere draußen.  
 ἐξ-ελαύνω, ziehe, treibe aus.  
 ἐξ-ελέγχω, tadle, überführe.  
 ἐξ-εμμι u. ἐξ-έρχομαι, gehe hinaus.  
 ἐξεπίτηδες, Adv., absichtlich.  
 ἐξ-εσσι, es ist erlaubt.  
 ἐξ-ετάζω, prüfe, P. bewähre mich.  
 ἐξέτασις, εως, ἡ, Prüfung, Untersuchung.  
 ἐξέτασμός, οὔ, ὁ, s. chung, Musterung.  
 ἐξ-ετροίσκω, mache ausföndig.  
 ἐξ-ηγέομαι, etzähle, erkläre.  
 ἐξηκονταέτης, ον, ὁ, Sechziger.  
 ἐξῆς, Adv., ferner.  
 ἔξις, εως, ἡ, Haltung, Lage.  
 ἐξ-ιστημι, tr. stelle fort, intr. trete aus, τῆς ὁδοῦ, gehe aus d. W.  
 ἐξ-ονειδίζω, werfe vor, schmähe.  
 ἐξόπισθεν, Adv., von hinten.  
 ἐξ-οπλιζω, bewaffne ganz.  
 ἐξ-οστρακίζω, vertreibe.  
 ἐξοστρακισμός, οὔ, ὁ, Vertreibung durch das Schergerbericht.  
 ἐξ-οτρύνω, reizt an, auf.  
 ἐξουσια, as, ἡ, Erlaubniß, Gewalt, Macht (potestas).  
 ἐξοχή, ἡς, ἡ, Vorzug, Ausnahme.  
 ἔξω, c. G., außerhalb.  
 ἐξωθεν, Adv., von Außen her.  
 ἐξωμύς, ἴδος, ἡ, Armelekleid.  
 ἔοικα, pf. 2. von εἶω; bin ähnelich; impers. es scheint, es ist billig.  
 ἑορτή, ἡς, ἡ, Fest, Festlichkeit.

- ἐπ-αγγέλλω, verkündige dazu, M. verspreche.  
 ἐπ-άγω, führe ein. M. bringe mit, reise auf.  
 ἐπ-αινέω, lobe, belobe.  
 ἐπαινος, ου, ὁ, Lob, Ruhm.  
 ἐπ-αίρω, hebe auf, erbebe; reizt auf; M. u. P. erhebe mich, bin stolz.  
 ἐπακτίς, ἡ, ὄν, herbeigeführt.  
 ἐπ-ακούω, höre, lasse zu.  
 ἐπαν-έρχομαι, } gebe, kehre wieder  
 ἐπ-άν-εμι, } zurück.  
 ἐπαν-ορθώω, richte auf, stelle her, mache wieder gut.  
 ἐπανόρθωσις, εως, ἡ, Verbesserung.  
 ἐπ-αρκέω, helfe, reiche dar.  
 ἐπαρχία, ας, ἡ, Herrschaft.  
 ἐπαρχός, οῦ, ὁ, Statthalter.  
 ἐπ-ασκέω, übe ein.  
 ἔπαυσις, εως, ἡ, Stille, Lager.  
 ἐπαγ-ίημι, werfe gegen Jem.  
 ἐπαγθήs, ἐς, unerträglich.  
 ἐπ-εγείρω, wecke auf, treibe an.  
 ἐπέλ, Conj. c. Ind., da, als, weil.  
 ἐπελγω, dränge, M. eile.  
 ἐπειδάν, c. Conj, sobald, als.  
 ἐπειδή, c. Ind, da, weil, als.  
 ἐπ-εμι, bin dabei.  
 ἐπεισαγωγίμος, ον, einführbar; τὰ — die Zufuhr, Einfuhr.  
 ἐπειτα, Adv., darauf, nachher.  
 ἐπέξ-εμι, verfolge.  
 ἐπ-έρχομαι, gehe hinzu, daraus los, greife an.  
 ἐπ-ερωτάω, frage außerdem.  
 ἐπ-εύχομαι, stehe dazu.  
 ἐπ-έχω, halte auf, an, warte.  
 ἐπηλός, υδος, ὁ, Einwanderer.  
 ἐπί, Praep. I. c. G., 1) loc. a. auf, b. nach; 2) temp.: unter; 3) causal: a. bei, b. nach. c. über. — II. c. D., 1) loc. an, auf; 2) caus.: a. von, b. unter, εἶναι ἐπὶ τινι, unter Jemandes Schutze stehen; unter der Bedingung; c. wegen (Veranlassung). III. c. A., 1) loc.: auf, über — hin; 2) temp.
- bis zu; auf; 3) caus.: a. zu (Zweck); b. gegen.  
 ἐπι-βαίνω, c. G., betrete; greife an.  
 ἐπι-βιώω, wachse auf; lebe noch dazu.  
 ἐπι-βουλεύω, 1) c. D., stelle nach, verfolge; 2) c. A., sinne nach; P. werde bedroht.  
 ἐπι-βουλή, ἡs, ἡ, Rath.  
 ἐπιγαμία, ας, ἡ, Zwischenheirath.  
 ἐπι-γινώσκω, erkenne.  
 ἐπιγνωσις, εως, ἡ, das Erkennen.  
 ἐπιγράμμα, ατος, τό, Aufschrift, Epigramm.  
 ἐπι-γράφω, schreibe auf.  
 Ἐπίδαμνος, ον, ἡ, Epidamnus, später Dyrrhachium, St. in Illyrien.  
 ἐπι-δακρῶω, c. D., beweine.  
 (ἐπι-δείκω) ἐπι-δείκνυμι, zeige, bej. durch Beispiele, beweise.  
 ἐπίδειξις, εως, ἡ, das Zeigen, zur Schau Tragen, der Schein.  
 ἐπι-δημέω, bin einheimisch.  
 ἐπι-διδάσκω, unterrichte dazu.  
 ἐπι-δίδωμι, gebe, füge hinzu, steure bei.  
 ἐπίδοσις, εως, ἡ, Westeuer.  
 ἐπιεικής, ἐς, Adv. — ὤs, mäßig, billig, schicklich, gebührend.  
 ἐπι-θαυμάζω, c. A., wundere mich.  
 ἐπιθυμητής, οῦ, ὁ, Liebhaber.  
 ἐπιθυμία, ας, ἡ, Lust, Begierde.  
 ἐπικάθημαι, c. D., sitze auf etwas.  
 ἐπι-καλέω, benenne, P. habe den Weinamen, M. rufe herbei.  
 ἐπικαμπής, ἐς, gebogen.  
 ἐπι-κάμπω, mache e. Biegung.  
 ἐπι-κελεύω, M. bewege, treibe an.  
 ἐπι-κηρυκεύομαι, bitte um etwas durch einen Herold.  
 ἐπι-κηρύσσω, mache bekannt; πη, setze auf. Jem. Kopf e. Preis.  
 ἐπικινδύνος, ον, gefährlich.  
 ἐπικουρέω, stehe bei, helfe.  
 ἐπικουρός, ον, ὁ, Helfer, Beistand.  
 ἐπι-κρατέω, c. G., beherrsche.  
 ἐπι-κρύπτω, verberge, M. mich.  
 ἐπι-κύπτω, blühte mich.

- ἐπι-λαμβάνω, M. c. G., erfasse.  
 ἐπι-λανθάνω, bin verborgen c. A.;  
 M. vergesse c. G.  
 ἐπι-λέγω, setze hinzu, lese aus;  
 M. wähle mir dazu aus.  
 ἐπι-μειδιᾶώ, c. G., mache werüßer.  
 ἐπιμέλεια, as, ἡ, Sorge, Sorg-  
 fält.  
 ἐπιμελής, ἐς, sorgsam.  
 ἐπι-νοέω, erfinne.  
 ἐπιπαρ-έρχομαι, gehe heran.  
 ἐπι-πίπτω, c. D., überfalle.  
 ἐπι-πλήττω, c. D., table, schelte.  
 ἐπιπνοος, ον, mühselig.  
 ἐπι-ρῥίπτω, werfe darauf.  
 ἐπι-σημαίνω, zeige an.  
 ἐπισημος, ον, ausgezeichnet.  
 ἐπισκεπτός, α, ον, zu betrachten.  
 ἐπι-σκέπτομαι, betrachte, besuche.  
 ἐπι-σκενάζω, rüfte dazu, setze ein.  
 ἐπι-σκήπτω, bes. M. stütze mich;  
 bringe vor gegen J.; klage an.  
 ἐπι-σκιάζω, beschatte.  
 ἐπι-σκώπτω, verjotte.  
 ἐπιστατής, οὐ, ὁ, Wortführer.  
 ἐπι-στέλλω, befehle, trage auf.  
 ἐπιστήμη, ης, ἡ, Kenntniß, Wis-  
 senschaft.  
 ἐπιστήμων, ον, c. G., kundig, er-  
 fähren.  
 ἐπιστολή, ης, ἡ, Auftrag, Brief.  
 ἐπι-στρέφω, tr. u. intr., wende um.  
 ἐπισυμ-ίστημι, stelle vor.  
 ἐπι-σφάζω, schlachte, tödte.  
 ἐπι-τάσσω, trage auf, stelle dazu,  
 (ins zweite Treffen).  
 ἐπι-τεχνίζω, befestige, ummaure.  
 ἐπι-τελέω, vollende.  
 ἐπιτήδειος, α, ον, passend, nöthig,  
 tauglich; τὰ — Lebensmittel.  
 ἐπιτήδευμα, ατος, τό, Gewohnheit,  
 Beschäftigung (studium).  
 ἐπιτήδευσις, εως, ἡ, Beschäftigung.  
 ἐπιτηδεύω, pflege, besorge, betreibe  
 (c. A. u. c. Inf.).  
 ἐπι-τηρέω, beobachte, passe ab.  
 ἐπι-τίθημι, setze darauf. M. c. D.  
 greife an, strebe nach.  
 ἐπι-τιμάω, c. D. table, schelte.  
 ἐπιτίμησις, εως, ἡ, Tadel, Vorwurf.
- ἐπι-τρέπω, trage auf, gestatte; M.  
 vertraue an.  
 ἐπι-τρέχω, eile hin, darauf los.  
 ἐπιτροπέω, verwalte.  
 ἐπι-γαινω, zeige, P. erscheine.  
 ἐπιγάνεια, as, ἡ, Erscheinung,  
 Glanz.  
 ἐπιγανής, ἐς, Adv. — ὡς, ausge-  
 zeichnet; offenbar, deutlich.  
 ἐπι-γημιζώ, gelobe.  
 ἐπι-γηγγομαι, setze hinzu.  
 ἐπίγθονος, ον, beneidet.  
 ἐπι-γοιτέω, gehe hin.  
 ἐπι-χειμάζω, überwintere.  
 ἐπι-χειρέω, unternehme.  
 ἐπιχώριος, ον, einheimisch.  
 ἐπι-οικέω, bewohne.  
 ἐπομαι, folge.  
 ἐπος, ουσ, τό, das Wort.  
 ἐπωνυμία, as, ἡ, Weiname.  
 ἐπώνυμος, ον, benannt (nach).  
 ἐπι-ωκέλέω, komme zu Hülfe.  
 ἐραστής, οὐ, ὁ, Freund, Liebhaber;  
 — εἶναι πνος, eifrig nach et-  
 was streben.  
 Ἐρατοσθένης, ουσ, ὁ, Eratosthenes  
 aus Kyrene, berühmter Geo-  
 graph, Geschichtschreiber, Gram-  
 matiker.  
 ἐρίω, M. ἔραμαι, c. G., liebe.  
 ἐργάζομαι, ihue, handle, arbeite,  
 bewirke, schaffe.  
 Ἐργάνη, ης, ἡ, Künstlerin, Wein-  
 der Athene.  
 ἐργασία, as, ἡ, Bearbeitung, Be-  
 reitung, Behandlung.  
 ἔργον, ον, τό, Werk, Geschäft,  
 Pflicht; Unternehmen; Thar.  
 ἐρέεος, α, ον, οἶς, ᾶ, οὐν, wollen.  
 ἐρέσσω, rudere.  
 ἐρέτας, ον, ὁ, der Ruderer.  
 Ἐρετριεύς, ἐως, ὁ, C. v. Eretria.  
 Ἐρεχθίδης, ον, ὁ, Nachkomme  
 des  
 Ἐρεχθεύς, ἐως, ὁ, König v. Athen.  
 ἐρημία, as, ἡ, Mangel.  
 ἐρημος, ον, verlassen, verwaist.  
 ἐρημόω, beraube, veröde.  
 ἐρήμωσις, εως, ἡ, Verherrung.  
 ἐρίζω, streite, wettsiefere.

ἔρις, ἰδος, ἡ, Streit, Zank.  
 Ἐριωνύς, ἰδος, ἡ, Nach- und Straf-  
 gottin.  
 Ἐριῆς, οὐ, ὁ, Hermes, Merkur.  
 Ἐριωνύς, ἰδος, ἡ, N. eines  
 Schiffes.  
 (ἔρομαι) ἠρόμην, Aor. fragte.  
 ἔρπετός, ἡ, ὄν, kriechend; τὸ —  
 das kriechende Thier, das Thier.  
 ἔρρῶμενος, ἡ, ὄν, stark, kräftig.  
 ἔρυθρός, αἰ, ὄν, roth.  
 ἔρυθρότης, ἡτος, ἡ, Röthe, Errö-  
 then.  
 ἔρχομαι, gehe, komme.  
 ἔρωσ, ωτος, ὁ, Liebe, Neigung.  
 ἔρωτάω, frage, befrage.  
 ἐρώτημα, ατος, τό u. ἐρώτησις,  
 εως, ἡ, die Frage.  
 ἐς = εἰς.  
 ἐς-αγγέλλω, kündigt, zeige an.  
 ἐσθής, ἡτος, ἡ, Kleidung.  
 ἐσθίω, esse, verzehre.  
 ἐσθλός, ἡ, ὄν, edel, brav.  
 ἐσπέρα, ας, ἡ, Abend, Westen.  
 Ἐσπερίδες, ὠν, αἰ, Hesperiden,  
 Dichter der Nacht, bewachen  
 am Westende der Welt einen  
 Garten mit goldenen Äpfeln.  
 ἔστε, Adv. u. Conj., bis.  
 ἔστια, ας, ἡ, Heerd, Altar der  
 Lacon.  
 Ἔστια, ας, ἡ, Westa.  
 ἐστιασις, εως, ἡ, Schmauserei.  
 ἐστιαίω, speise, bewirthe.  
 ἐσχάτος, ἡ, ὄν, äußerste, letzte.  
 ἔταιρεία u. ἔταιρία, ας, ἡ, Freund-  
 schaft, Verbindung, Partei,  
 Bündniß.  
 ἐταῖρος, ὄν, ὁ, Freund, Gefährte.  
 ἔτερος, ὄν, ὁ, einer von beiden;  
 der eine, der andere.  
 ἔτι, Adv., noch, überdies.  
 ἐτοιμάζω, bereite.  
 ἐτοιμος, ὄν, Adv. — ὡς, bereit,  
 fertig, bereitwillig.  
 ἐτοιμότης, ἡτος, ἡ, Bereitwilligkeit.  
 ἔτος, ους, τό, das Jahr.  
 εὖ, Adv., wohl, gut.  
 ἐνάλωτος, ὄν, leicht einzunehmen,  
 zu bezwingen.

εἰρέσσκος, ὄν, genehm, passend.  
 Ἐύβοια, ας, ἡ, I. an der östlichen  
 Küste Attika's.  
 εὐγένεια, ας, ἡ, edle Abkunft.  
 εὐγενής, ἐς, edel, vornehm.  
 εὐγνώμων, ὄν, wohlgesinnt.  
 εὐγνωστός, ὄν, wohlbekannt.  
 εὐδαιμονία, ας, ἡ, Glückseligkeit.  
 εὐδαιμονίζω, preise glücklich.  
 εὐδαιμων, ὄν, glücklich, reich.  
 εὐδιος, α, ὄν, heiter, klar, εὐδία,  
 ας, das schöne Wetter.  
 εὐδοκιμέω, u. M. bin berücht,  
 bekannt; finde Beifall.  
 εὐδοκίμος, ὄν, berücht, angesehen.  
 εὐδοξία, ας, ἡ, Ruhm.  
 εὐειδής, ἐς, schön (an Gestalt).  
 εὐέλμων, ὄν, wohlgekleidet.  
 εὐέλπις, ἰδος, ὁ, ἡ, hoffnungsvoll.  
 εὐεργεσία, ας, ἡ, Wohlthat.  
 εὐεργετέω, c. A., ihue wohl, τὰ  
 μέγιστα, erweise die größten  
 Wohlthaten.  
 εὐεργέτης, ὄν, ὁ, Wohlthäter.  
 εὐζωνος, ὄν, rüstig, schnell.  
 εὐήθης, ἐς, gutmüthig, einfältig.  
 εὐθερασύη, ἐς, muthig, kühn.  
 εὐθύνω, ziehe zur Rechenenschaft.  
 εὐθύς, εἰα, ὄν, gerade; εὐθύ (ς)  
 u. εὐθέως, Adv., sogleich.  
 Εὐκλείδης, ὄν, ὁ, Philosoph, Schil-  
 ler des Sokrates, aus Megara.  
 εὐζολος, ὄν, Adv. — ὡς, leicht.  
 εὐζυτός, ἡ, ὄν, erwünscht.  
 εὐλόγως, Adv., natürlich, wahr-  
 scheinlich.  
 εὐμενής, ἐς, wohlgesinnt.  
 εὐμεταχειριστος, ὄν, leicht zu fan-  
 gen, zu betriegen.  
 εὐμορφία, ας, ἡ, Schönheit.  
 εὐνοια, ας, ἡ, Wohlwollen.  
 εὐνοϊκός, ἡ, ὄν, Adv. — ὡς, wohl-  
 gesinnt, wohlwollend, zugethan.  
 εὐνομία, ας, ἡ, gesetzlich geordne-  
 ter Zustand.  
 εὐνους, ουν = εὐνοϊκός.  
 εὐξενος, ὄν, wirthlich.  
 εὐσομος, ὄν, wohlriechend.  
 εὐπειθής, ἐς, folgsam.  
 εὐπετώσ, Adv., leicht.

Εὐπολις, ἴδος, ὁ, berühmter komischer Dichter.

εὐπορος, ον, 1) leicht, 2) reichlich, wohlhabend.

εὐπρέπεια, ας, ἡ, Anstand, Schönheit.

εὐπρεπής, ἐς, Adv. — ὦς, geziemend, schicklich, anständig, schön.

εὐπρόσωπον, ον, (schön (an Gesicht).

εὐρέτης, ου, ὁ, Erfinder.

εὐρημα, ατος, τό, Erfindung.

Εὐριπίδειος, α, ον, euripideisch.

εὐρίσκω, finde, erfinde.

Εὐρωπαιίδης, ου, ὁ, ein Europäer (eine Linie der spart. Könige).

εὐρύς, εἶα, ὅ, breit, weit.

Εὐρυσθεύς, ἔως, ὁ, König in Mykenä.

Εὐρώπη, ης, ἡ, Europa.

εὐσεβεια, ας, ἡ, Gottesfurcht.

εὐσεβής, ἐς, fromm.

εὐστόχος, Adv. — ως, scharfsinnig; treffend, schlagend.

εὐσχημοσύνη, ης, ἡ, Sittsamkeit.

εὐσωματίω, bin stark, wohlbeleibt.

εὐτακτος, ον, wohlgeordnet, ruhig.

εὐτεχνία, ας, ἡ, Kunstfertigkeit.

εὐτολμος, ον, kühn.

εὐτροπια, ας, ἡ, Wohlgesittetheit.

εὐτυχέω, bin glücklich.

εὐτυχια, ας, ἡ, Glück.

εὐτύχημα, ατος, τό, Glücksfall.

εὐφημία, ας, ἡ, guter Ruf.

εὐφορος, ον, fruchtbar.

εὐφραίνω, erfreue, erheitere.

Εὐφράνωρ, ορος, ὁ, N. e. späteren Geschichtschreibers aus Athen.

Εὐφράτης, ου, ὁ, Fl. in Asien.

εὐφροσύνη, ης, ἡ, Frohsinn, Heiterkeit.

εὐφωής, ἐς, geschickt.

εὐφύα, ας, ἡ, gute Anlage in körperl. u. geistl. Hinsicht, Wohlgestalt.

εὐχομαι, wünsche, bitte, bete.

εὐφυχια, ας, ἡ, Weisheit.

εὐφυχος, ον, wuthvoll.

εὐωδία, ας, ἡ, Wohlgeruch.

εὐώπις, ἴδος, (schön (an Augen).

εὐωχία, ας, ἡ, der Schmauß.

Ἐφέσιος, α, ον, ephesisch.

Ἐφέσιος, ου, ἡ, St. in Jonien.

ἐφ-ίημι, werfe hin, M. e. G., strebe nach etwas.

ἐφ-ίστημι, tr. stelle dazu; intr. trete hinzu, mache mich an etwas.

ἐφοδος, ου, ἡ, 1) Zugang, 2) Einkommen, Einkünfte.

ἐφοδιον, ον, τό, Reisegeld.

ἐφ-οράω, sehe auf etwas.

ἐφ-υβρίζω, veripotte.

ἐφ-υμνέω, singe, besinge.

ἐχέμυθος, ον, verischwiegen.

ἐχθρος, ους, τό, Haß, Feindschaft.

ἐχθρός, α, ὄν, verhaßt, feindlich.

ἐχυρός, α, ὄν, fest, sicher.

ἔχω, habe, halte; weiß; c. Adv. — besinde mich, bin; περί τι, bin beschäftigt mit etwas; χάριν, weiß Dank; M. e. G. schliesse, hänge mich an etwas; folge.

ἐρω, koche.

ἔωθεν, Adv., früh, am Morgen.

ἔως, Conj. c. Ind., bis.

ἔως, ω, ἡ, Morgenröthe, Morgen.

Ζάλευκος, ον, ὁ, Zalentos, Gesetzgeber der epizephyrischen Lokrer in N.-Italien, c. 650.

ζάω, lebe.

Ζέλεια, ας, ἡ, St. in Aeolis am Ida.

ζεύγμα, ατος, τό, Verbindung, Brücke.

ζεύγνυμι, spanne an, verbinde.

ζεύγος, ους, τό, Gespann, Zugvieh.

Ζεύξις, ἴδος, ὁ, berühmter Maler.

Ζεύς, Διός, ὁ, Zeus, Jupiter.

ζέω, siehe.

ζήλος, ου, ὁ, Wettstreit, Neid.

ζηλώω, c. A., eifere nach, erstrebe, bemühe mich eifrig um —.

ζηλωσις, εως, ἡ, Wortliebe, Eifer.

ζηλωτής, οῦ, ὁ, eifriger Anhänger, Bewunderer, Nachseiferer.

ζημία, ας, ἡ, Strafe.  
 ζημιώω, bestrafe.  
 ζητέω, suche.  
 ζήτησις, εως, ἡ, Anfsuchung, Un-  
 tersuchung, Nachforschung.  
 ζωγραφέω, male, stelle dar.  
 ζωγραφία, ας, ἡ, Malerei.  
 ζωγράφος, ου, ὁ, Maler.  
 ζωή, ἡς, ἡ, das Leben.  
 ζῶον, ου, τό, Geschöpf, Thier.  
 ζώος, ἡ, ὄν, lebend, lebend.

**Ἡ**, Conj. oder: ἢ — ἢ, entwe-  
 der — oder; nach dem Compar.:  
 als.

ἦ, Adv., 1) = num, in der Tra-  
 ge, 2) wirklich, gewiß.

ἦ, Adv., wie, auf welche Art.

ἦβία, bin in der Jugend.

ἦβη, ης, ἡ, die Jugend.

ἡγεμονία, ας, ἡ, Anführung,  
 Oberleitung, Feldherrnschaft.

ἡγεμόσυνος, η, ου, sührend; — να  
 θύσια; Dankopfer für glückliche  
 Führung.

ἡγεμών, ὄνος, ὁ, Führer, Feld-  
 herr; ἡ — Führerinn, Köni-  
 ginn (d. Bienen).

ἡγέομαι, sühre, meine, glaube.

ἦδη, Adv., schon, bereits.

ἡδομαι, freue, ergötze mich.

ἡδονή, ἡς, ἡ, das Vergnügen.

ἡδός, εἶα, ὅ, Adv. — εως, lieb-  
 lich, angenehm; freudig, gern.

ἡδύφωνος, ου, lieblich singend.

ἡϊών, ὄνος, ἡ, das Ufer.

ἡκιστα, Adv., Superl. zu ἦτρον,  
 am wenigsten, durchaus nicht.

ἦκω, komme, bin da; komme zu.  
 ἡλθιος, α, ου, dumm, albern;  
 S. der Narr, Thor.

ἡλικία, ας, ἡ, das Alter.

ἡλικος, η, ου, was für einer, wie  
 groß.

ἡλιξ, ικος, ὁ, ἡ, Alteresgenosse.

ἡλιος, ου, ὁ, die Sonne.

ἡλος, ου, ὁ, Nagel, Buckel.

Ἠλύσιος, α, ου, elysäisch.

ἡμέρα, ας, ἡ, der Tag.

ἡμεροδρόμος, ου, ὁ, Eilbote.

ἡμερος, ου, mild, sanft, zahm.

ἡμερώω, mache urbar, zahm.

ἡμίτερος, α, ου, unier.

ἡμίονος, ου, ὁ, Maulefel.

ἡμιπλυνθιον, ου, τό, Halbziegel,  
 eine viereckige Masse, die mit  
 einer andern zusammengesetzt,  
 ein Fußgestell bildete.

ἡμισυς, εια, υ, halb. S. τό, die  
 Hälfte.

ἡμιτάλαντος, ου,  $\frac{1}{2}$  Talent schwer.

ἦν, c. Conjunct., = εἰν, wenn.

ἡνίοχος, ου, ὁ, Wagenlenker.

ἡπειρος, ου, ἡ, Festland.

ἡπιος, 3. u. 2., mild, sanft.

Ἡρα, ας, ἡ, Hera, Juno, Schwe-  
 ster und Gemahlinn des Zeus.

Ἡραῖον, ου, τό, Tempel d. Hera.

Ἡράκλεια, ας, ἡ, griechische St.  
 an der nördl. Küste Kl. Asiens.

Ἡρακλίδης, ου, ὁ, Nachkomme u.

Ἡράκλειον, ου, τό, Tempel des

Ἡρακλῆς, εους, ὁ, Herkules.

ἡρέμα, Adv., ruhig, gelassen.

ἡρεμέω, bin ruhig, gelassen.

ἡρώς, ωος, ὁ, Held.

Ἡσιόδος, ου, ὁ, Hesiodos, nebst  
 Homer d. älteste griech. Dichter.

ἡσυχάζω, tr. beruhige; intr. be-  
 ruhige mich, ruhe aus.

ἡσυχία, ας, ἡ, die Ruhe.

ἡσυχος, ου, ruhig, schweigend.

ἦτρον, ου, τό, Unterleib, Bauch.

ἦτρα, ης, ἡ, die Niederlage.

ἦττάω, besiege; M. c. G., stehe  
 nach, unterliege.

Ἡφαίστος, ου, ὁ, Hephästus, Vul-  
 kan, Gott des Feuers u. der  
 Künste.

Θάλασσα, ης, ἡ, das Meer, die  
 See.

θαλάσσιος, ου, zum M. gehörig.

θαλασσοκρατία, ας, ἡ, Meeres-  
 herrschaft.

θάλλω, blühe.

θάψος, ους, τό, Wärme, Hitze.

θάνατος, ου, ὁ, der Tod.

θάπτω, begrabe.  
 θαρρόω, habe Muth.  
 θαρρόοντως, Adv., fest, muthig.  
 θαρσύνω, lässe Muth ein.  
 θάσσω, Comp. zu ταχύς.  
 θάττος = ὁ ἕτερος etc.  
 θαῦμα, atos, τό, Wunder, Kunststück.  
 θαυμάζω, bewundere, wundere mich, τινά τινος od. τινός τ.  
 θαυμαστός, ἡ, ὄν, bewundernswert.  
 θεά, ἄς, ἡ, die Göttinn.  
 θεά, as, ἡ, Anblick.  
 θεάμα, atos, τό, Anblick, Schauspiel.  
 θεάομαι, schaue, betrachte.  
 θεός, α, ον, göttlich.  
 θεός, ου, ὁ, der Dheim.  
 θεότης, ητος, ἡ, Göttlichkeit, göttliche Kraft, Heiligkeit.  
 θελγω, befänstige, bezaubere.  
 θεμέλιον, ου, τό, Grundlage.  
 Θεοκλύμενος, ου, ὁ, Gefährte des Telemach, ein Seher.  
 Θεόπομπος, ου, ὁ, ein griechischer Geschichtschreiber.  
 θεός, οὔ, ὁ, Gott, ἡ — Göttinn.  
 θεραπειά, ιδος, ἡ, Dienerinn.  
 θεραπεία, as, ἡ, Pflege, Verehrung.  
 θεραπεύω, diene, pflege, ehre.  
 θεράπων, οντος, ὁ, Diener.  
 θερινός, ἡ, ὄν, sommertlich.  
 θερμός, ἡ, ὄν, warm, heiß.  
 θέρος, ους, τό, der Sommer.  
 θέσις, εως, ἡ, Bestimmung.  
 Θεσσαλία, ὠν, αἰ, St. in Thetien.  
 Θεσσαλία, as, ἡ, Landschaft in Nord-Griechenland.  
 Θεσσαλικός, ἡ, ὄν, thessalisch.  
 θέω, laufe, renne.  
 θεωρέω, sehe an, betrachte.  
 Θῆβαι, ὠν, αἰ, Hauptst. in Böotien.  
 Θηβαίος, ου, ὁ, E. von Theben.  
 Θηλυδρίας, ου, ὁ, weiblich.  
 Θῆλυς, εια, υ, weiblich, zart.  
 θῆρ, ρός, ὁ, u. θηρίον, ου, τό, Thier.

Θηραμένης, ους, ὁ, einer von den 30 Tyrannen in Athen.  
 θηρεύω, jage, erjage.  
 θηρεύσιμος, ον, jagdbar; — θηρίον, Jagdmild.  
 θηρευτής, οὔ, ὁ, der Jäger.  
 θηρεύω, jage, jage nach.  
 θησαυρός, οὔ, ὁ, der Schatz.  
 Θησεύς, εως, ὁ, König in Attika.  
 θητεύω, diene um Lohn.  
 θλιβω, bedrücke, bedränge.  
 θνήσκω, sterbe.  
 θνητός, ἡ, ὄν, sterblich.  
 Θουκυδίδης, ου, ὁ, berühmter griech. Geschichtschreiber.  
 θορυβέω, lärme, verwirre.  
 θόρυβος, ου, ὁ, Lärm, Geräusch.  
 Θορῆξ, κός, ὁ, der Thrazier.  
 Θρασύνως, α, ον, trahmenisch.  
 θρασός, εια, υ, muthig, übermüthig.  
 θρεπτικός, ἡ, ὄν, nahrhaft.  
 θρήνος, ου, ὁ, Jammer, Klage.  
 θριαμβέω, triumphire.  
 θρόνος, ου, ὁ, Sessel, Thron.  
 θρύπτω, schwäche; M. schwelge.  
 θυγάτηρ, τρός, ἡ, die Tochter.  
 θύελλα, ης, ἡ, Sturm.  
 θυμός, οὔ, ὁ, Muth, Gemüth, Zorn.  
 θύρα, as, ἡ, Thür, (Hobe) Pforte.  
 θυρία, as, ἡ, Dpfer, Dpferthier.  
 θύω, opfere.  
 θωρακοφόρος, ου, ὁ, Panzertträger.  
 θώραξ, ακος, ὁ, Panzer, Harnisch.  
 θώκος, ου, ὁ, der Sitz.

ΐάομαι, heile.  
 ιατρικός, ἡ, ὄν, ärztlich; ἡ — τέχνη, die Heilkunde.  
 ιατρός, οὔ, ὁ, der Arzt.  
 ἰδέα, as, ἡ, Gestalt, Form.  
 ἰδιος, α, ον, eigen, eigenthümlich.  
 ἰδιωτεύω, lebe als Privatmann.  
 ἰδιώτης, ου, ὁ, Privatmann.  
 ἰδρῶν, gründe; M. lasse mich nieder, Aor. P.; lasse errichten.  
 ἰδρώς, ὠτος, ι, Schweiß.  
 ἱέρεια, as, ἡ, Priesterinn.



ἱερεῖον, ου, τό, Opferthier.  
 ἱερεύς, έως, ό, Priester.  
 ἱερός, ά, όν, heilig, c. G.; τὸ ἱε-  
 ρόν, Tempel, Heiligtum; τὰ  
 ἱερά, Opferthiere.  
 ἱερύσολος, ου, ό, Tempelräuber.  
 ἱερουργία, ας, ή, Opfergeschäfft.  
 Ἰθάκη, ης, ή, I. im ionischen  
 Meere.  
 ἱκανός, ή, όν, Adv. — ώς, ge-  
 schickt, tüchtig (μ ο. Inf.), hin-  
 reichend.  
 ἱκάνω, dichter, Form st. ήκω,  
 komme.  
 ἱκέσιος, α, ου, Beinamen des Zeus  
 als Beschützers der Lebenden.  
 ἱκετεία, ας, ή, Fürbitte.  
 ἱκέτευμα, ατος, τό, Ansehen.  
 ἱκετεύω, siehe um Schutz.  
 ἱκέτης, ου, ό, der Lebende.  
 ἱεως, ων, gütig, gnädig, günstig.  
 Ἰλιον, ου, τό u. Ἰλιος, ου, ή, Ilium,  
 Troja.  
 Ἰλλύριοι, ων, οί, E. v. Syrien,  
 westlich von Macedonien.  
 ἱμάτιον, ου, τό, Mantel, Kleid.  
 Ἰμβρος, ου, ή, I. im ägäischen  
 Meere.  
 ἱμείρω, gew. M., c. G. oder Inf.,  
 verlange, sehne mich nach etwas.  
 Ἰνα, 1) Adv. relat, wo, 2) Conj,  
 damit.  
 Ἰνδός, ου, ό, 1) der Indier, 2) I. I.  
 Indus.  
 Ἰοβαάτης, ου, ό, König v. Lycien.  
 ἰός, ου, ό, 1) Pfeil, 2) Gift.  
 Ἰούλιος, ου, ό, Julius.  
 ἱππαρχία, ας, ή, Reitergeschwader.  
 ἱππέδς, έως, ό, Reiter, Ritter.  
 ἱππεύω, reite, lenke das Pferd.  
 ἱππικός, ή, όν, zu Pferde; zur  
 Reiterei gehörig; τὸ — die Rei-  
 terei.  
 ἱπποδάμος, ου, ό, Hofsbedienter.  
 Ἰπποκένταυρος, ου, ό, Hippocen-  
 taur, halb Pferd, halb Mensch.  
 ἱπποκόμος, ου, ό, Pferdefnecht.  
 ἱππομαχία, ας, ή, Reiterschlacht.  
 ἱππόμαχος, ου, ό, Reiter.  
 ἵππος, ου, ό, das Pferd.

ἱπποορβός, ου, ό, Pferdehirt.  
 ἱπταμι (πέτομαι), fliege.  
 ἱρξ, ηκος, ό, Raubvogel, Habicht.  
 ἱσθμός, ου, ό, Landenge (von ἱσθ-  
 ρινη).  
 ἰσόθεος, ου, gottähnlich.  
 ἰσομερινός, ή, όν, von gleichen  
 Theilen; ό — κύκλος, der Aequa-  
 ter.  
 ἰσομήκης, ες, gleich lang.  
 ἶσος, η, ου, gleich, billig, c. D.  
 zufrieden mit etwas.  
 ἰσοστάσιος, ου, von gleichem Ge-  
 wichte, Werthe.  
 ἱσθημι, tr. stelle; intr. siehe.  
 ἱστορέω, erzähle.  
 ἱστορία, ας, ή, Geschichte.  
 ἰστίς, ου, ό, Webebaum.  
 Ἰστρος, ου, ό, Ister, Donau.  
 ἰσχυρίζομαι, versichere.  
 ἰσχυρός, ά, όν, Adv. — ώς, stark,  
 mächtig, fest; heftig.  
 ἰσχός, όος, ή, Kraft, Stärke.  
 ἰσχύω, gelte, vermag, erlange die  
 Uebermacht.  
 ἰσχω, halte, fasse, fessele.  
 ἰσως, Adv., vielleicht, etwa.  
 Ἰταλικός, ή, όν, italiisch.  
 ἰχθύς, ύος, ό, der Fisch.  
 ἰχνος, ους, τό, die Spur.  
 ἰχώρ, ώρος, ό, Götterblut.  
 Ἰωνες, ων, οί, Jonier, 1) e. Stamm  
 der Hellenen; 2) E. v. Ἰωνία,  
 ας, ή, Landschaft in Kl. Asien.

Καδμείος, α, ου, kadmeisch, the-  
 banisch; ή Καδμεία, die Burg  
 v. Theben.  
 Καδούσιοι, ων, οί, Volk in Asien.  
 καθ-αγίζομαι, bringe Rauchopfer.  
 καθάρισις, εως, ή, das Nieder-  
 reihen.  
 καθ-αίρω, zerstöre, nehme auf,  
 weg; zerstöre.  
 καθαίρω, reinige.  
 καθάπερ, Adv., wie, gleichwie.  
 καθ-άπτω, knüpfte an, M. halte  
 mich an etwas, c. G.; τὰ, ab-  
 schelte.

καθαρός, *ά, όν*, rein, einfach, klar.  
 καθαραίσις, *εως, ή*, Reinigung.  
 καθ-είργω, schlicke ein.  
 καθ-είδω, schlafe.  
 καθ-εΐπω, fische, schmelze aus.  
 κάθημαι, sitze.  
 καθ-ιρόω, stelle auf.  
 καθ-ιρεύω, bringe dar, weise.  
 καθίζω, tr. setze. intr. u. M. setze mich.  
 καθ-ίημι, lasse herab.  
 καθ-ικετεύω, bitte, stehe an.  
 καθ-ιστημι, tr. stelle, richte ein, setze ein; intr. trete ein; werde eingesetzt.  
 κἀνόδος, *ον, ή*, die Rastkehr.  
 καθ-ορίζω, lege vor Anker.  
 καί, und, auch, sogar; *καί... καί*, sowohl — als auch; aber auch; *καί μήν*, und doch.  
 Καϊάδας, *α, ό*, ein Graben oder Abgrund, in welchen bei den Spartanern die Verbrecher gestürzt wurden.  
 καινός, *ή, όν*, neu.  
 καιπερ, Conj., obgleich, eb Schon.  
 καιριος, *α, ον*, gelegen; bequem.  
 καιρός, *ον, ό*, die Zeit, bes. günstig, glückliche Zeit.  
 Καίσαρ, *αρος, ό*, Cäsar, Kaiser.  
 καιτω, und doch, dennoch.  
 καιω, brenne, verbrenne.  
 κακάγγελος, *ον, ό*, Unglücksbote.  
 κακία, *ας, ή*, Bosheit, Laster.  
 κακοδαιμονία, *ας, ή*, Unglück.  
 κακός, *ή, όν*, Adv. — *ώς*, schlecht, schlimm, böse; schädlich; τὸ κακόν, das Böse, Unglück.  
 κακότης, *ητος, ή*, Schlechtigkeit.  
 κακοργέω, c. A., schade.  
 κακοῦργος, *ον*, schädlich, S. der Feind, Uebelthäter.  
 κάλαμος, *ον, ό*, Rohr, Stalm.  
 Κάλανδαι, *ων, αλ*, Kalendae, der erste Tag im römischen Monat.  
 καλέω, rufe, nenne, lade ein; P. heiße.  
 καλλιερέω, opfere günstig, glücklich.

Καλλικρατίδας, *ον, ό*, Anführer der Spartaner zur See.  
 Καλλισθένης, *ους, ό*, Philosoph und Begleiter Alexanders d. Gr.  
 καλλονή, *ης, ή*, Schönheit.  
 κάλλος, *ους, τό*, Schönheit.  
 καλός, *ή, όν*, gut, schön, brav, edel.  
 καλούμενος, *η, ον*, (so) genannt.  
 καλύβη, *ης, ή*, Hütte, Zelt.  
 κάλυξ, *υκος, ό*, Rosenknoxe.  
 καλύπτω, bedecke, verberge.  
 Καλυπτώ, *ους, ή*, Tochter des Atlas, auf der Insel Daghia, die den Dionysus lange bei sich zurückhielt.  
 κάλος, *ω, ό*, das Tau.  
 κάματος, *ον, ό*, Mühe, Schicksal, Anstrengung, Reise, Strapaze.  
 Κάμιλλος, *ον, ό*, berühmter römischer Feldherr.  
 κάμνω, arbeite, bin ermüdet.  
 κάκειον, *ον, τό*, der Korb.  
 κανηγύρος, *ον*, Korbträger.  
 κάμων, *ονος, ό*, Regel, Norm.  
 καπηλείον, *ον, τό*, Schenke.  
 καπηλεύω, treibe Handel.  
 Καπιτωλίνος, *ον, ό*, Capitolinus.  
 Καππαδοκία, *ας, ή*, östlichste Provinz Kl. Asiens.  
 καταδοκέω, erwarte ungeduldig.  
 κατατομέω, kuppe.  
 καρδια, *ας, ή*, das Herz, Gemüth.  
 Καρθα, *ας, ή*, südwestlichste Landschaft in Kl. Asien.  
 κάριος, *α, ον*, karisch, S. der Karier.  
 Καρμανία, *ας, ή*, Provinz des persischen Reiches.  
 καρπός, *ον, ό*, die Frucht.  
 καρτερία, *ας, ή*, die Festigkeit.  
 καρτερικός, *ή, όν*, abgehärtet.  
 καρτερός, *ά, όν*, stark, bestig.  
 Καρχηδόνιος, *ον, ό*, der Carthager.  
 κασίγνητος, *ον, ό*, Bruder.  
 Κάσπιος, *α, ον*, kaspiisch, Κάσπιαί πύλαι, die kaspiischen Pforten, ein Gebirgspass im kasb. Gebirge zwischen Medien und Syrtanien.

- Κασσανδρείς, ἑως, ὁ, G. der St. Cassandra (früher Petidäa).
- Κάστωρ, ὠρος, ὁ, Kastor, der eine der beiden Dioskuren.
- κατά, Praep. I. c. G. 1) loc.: von — herab, auf, 2) caus.: über, gegen. II. 1) c. A. loc.: hinab, zu; 2) temp.: während, um. 3) caus. a. um, nach; b. gen. mäh, c. in Beziehung auf.
- κατα-βαίνω, gehe, steige hinab.
- κατάβασις, εως, ἡ, der Rückzug.
- κατα-βράζω, bringe, führe hinab.
- κατα-βρώσσω, verzehre.
- κατ-αγγέλλω, zeige an.
- κατα-γελῶ, c. G., lache, verlache.
- κατα-γινώσκω, erkenne, verurtheile.
- κατ-άγω, führe zurück (Verbannte).
- κατ-αγωγή, ἡς, ἡ, Rückkehr, Zurücklieferung, Zurückführung.
- καταγώνιον, ου, τό, die Herberge.
- κατ-αγωνίζομαι, bekämpfe, besiege.
- κατα-δαίω, zertheile, verzehre.
- κατάδηλος, offenbar, bekannt.
- κατα-δικάζω, verurtheile, M. ver-  
'schaffe mir gerichtlich, wirke mir aus.
- κατάδικος, ου, verurtheilt, zu c. G.
- κατα-διώκω, verfolge.
- κατα-δουλεύω, unterjochte.
- κατα-δουλόομαι, unterwerfe mir.
- κατα-δύω, δύνω, tr. ziehe hinab, versenke; intr. u. M. verberge mich, gehe ein, vergehe.
- κατ-ἄδω, singe.
- κατα-ζεύγνυμι, spanne an.
- κατάζευξις, εως, ἡ, das Anschirren.
- κατα-δύω, opfere.
- καταιβάτης, ου, ὁ, der herabsteigt, wie ein Gott aus dem Himmel.
- κατα-καίνω, tödte.
- κατα-καίω, verbrenne, brenne ab.
- κατάκλειστος, ου, eingeschlossen.
- κατα-κλείω, schliesse ein, zu.
- κατα-κλίω, beuge nieder, zurück.
- κατ-κλύω, überschwemme.
- κατα-κοιμίζω, schläfe ein, besänf-  
tige, beruhige.
- κατακοιμιστής, ου, ὁ, Kammerdiener.
- κατα-κόπτω, schneide ab, mache nieder.
- κατα-λαμβάνω, nehme ein, weg; treffe, erreiche.
- κατα-λέγω, zähle auf, hebe aus.
- κατα-λείπω, lasse zurück, übrig.
- κατα-λήγω, c. G., höre auf.
- κατάλημις, εως, ἡ, Wegnahme.
- κατ-αλλάσσω, verändere, P. ver-  
söhne.
- κατα-λύω, 1) löse auf, zerstöre; 2) breche auf, fahre ab; 3) kehre ein. M. gebe auf, lasse nach.
- κατα-μανθάνω, erfahre.
- κατα-νέμω, vertheile.
- κατα-νοέω, betrachte, erkenne.
- κατ-αντάω, komme an.
- κατανακρύ, Adv., gegenüber.
- κατα-παλαίω, bekämpfe, bezwinde.
- κατα-παύω, beendige, (μάχην)  
breche ab; beruhige.
- καταπειτικός, ἡ, ὄν, schleudern.
- κατα-πέμπω, sende herab.
- κατα-πίνω, schlucke hinab, vertrinke.
- κατα-πλέω, schiffe aus; lande.
- κατα-πλήσσω, erschrecke, überrasche.
- κατάπλους, ου, ὁ, Hinabfahrt.
- κατα-πράσσω, vollende; M. setze durch, erreiche, führe aus.
- κατ-αριθμέω, zähle, zähle zu.
- κατα-σημαίνω, bezeichne; M. sie-  
gle zu.
- κατα-σκάπτω, zerstöre.
- κατα-σκευάζω, rüste, schmücke; er-  
baue, errichte; erinne.
- κατασκευή, ἡς, ἡ, Einrichtung, Rüstung.
- κατάσκοπος, ου, ὁ, Kundschafter.
- κατα-στάζω, tröpfle hinab.
- κατάστασις, εως, ἡ, Zustand, Ruhe.
- κατα-στίζω, mache bunt, bezeichne.
- κατα-στρατοπεδεύω, gew. M. schla-  
ge ein Lager auf, lagere mich.
- κατα-στρέγω, wende um, nieder;  
beendige; M. unterwerfe mir;  
führe mich auf.
- καταστροφή, ἡς, ἡ, das Ende.

- κατα-σφράζω, mache nieder, tödte.  
κατα-τίθηναι, lege nieder; M. gebe  
in Verwahrung; verwende; be-  
handle.  
κατα-τοξέω, erschieße, erlege.  
κατα-τριβω, reibe ab, vernichte.  
καταφανής, εἶς, essenbar.  
κατα-φέρω, führe hin, verschlage.  
κατα-φεύγω, entfliehe, gehe zurück.  
κατα-φλέγω, verbrenne.  
κατα-φρονέω, c. G., verachte.  
καταφυγή, ἦς, ἡ, Zuflucht.  
κατα-φυτεύω, bepflanze.  
κατα-ψηφίζομαι, verurtheile.  
κατα-ψύχω, kühle ab; M. —  
mich.  
κάτ-τιμι, gebe hinab.  
κατ-εργάζομαι, vollführe, richte  
aus.  
κατ-έρχομαι, kehre zurück.  
κατ-εσθίω, verzehre, verschlinge.  
κατ-επύθνω, richte, lenke.  
κατ-εύχομαι, ersehe.  
κατ-έγω, halte, halte auf, fest,  
festele, beherrsche.  
κατηγορέω, klage, zeige an.  
κατηγορία, ας, ἡ, Anklage.  
κατηγορός, ου, ὁ, Ankläger.  
κατ-οικίω, bewohne.  
κατοικία, ας, ἡ, Anbauung, Co-  
lonie.  
κατ-οικίζω, gründe, baue.  
κατ-οικτιέω, bemitleide.  
κατ-οπτεύω, beobachte, erforsche.  
κάτοπτρον, ου, τό, Spiegel.  
κατόρθωμα, ατος, τό, glückliche  
Ausführung, That.  
κατ-ορύσσω, vergrabe, versenke.  
κάτω, Adv., abwärts, unten.  
Καύκασσος, ου, ὁ, Gebirge in  
Asien.  
Κεδρεάτις, ιδος, ἡ, Wein, der Ar-  
temis.  
κέδρος, ου, ἡ, die Ceder.  
κεκτημένος, η, ου, besitzend.  
κέλευμα u. κέλευσμα, ατος, τό,  
Auftrag, Rath, Befehl, War-  
nung.  
κελεύω, befehle, fordere auf.  
κενός, ἡ, ὄν, leer, eitel.
- Κένταυρος, ου, ὁ, Centaur.  
κέντρον, ου, τό, der Stachel.  
κεράμεος, α, ου, aus Thon, töd-  
neru.  
κεραμεύς, έως, ὁ, der Töpfer.  
κεραμεύω, bin Töpfer  
κεραμίδις, ιδος, ἡ, der Ziegelstein.  
κέραμος, ου, ὁ, 1) Thon, 2) aus  
Thon geformt: Ziegel, Ziegel-  
dach.  
κέρας, ατος, τό, das Horn.  
κέρασος, ου, ὁ, ἡ, der Kirschbaum.  
κεραυνός, οὔ, ὁ, Blitz, Donner-  
schlag.  
κεραυνόω, tödte mit dem Blitze,  
erschlage.  
Κέρβερος, ου, ὁ, der Wächter in  
der Unterwelt, Höllenhund.  
κερδαίνω, gewinne, habe Vortheil.  
κέρδος, ους, τό, Gewinn, Erwerb.  
Κέρκυρα, ας, ἡ, das heutige Corfu  
(CerCyra).  
κεφαλή, ἦς, ἡ, der Kopf.  
Κέως, ω, ἡ u. Κία, ας, ἡ, J. im  
jaronischen Meerbusen.  
Κήναιον, ου, τό, Ort auf Euböa.  
κηρός, οῦ, ὁ, das Wachs.  
κηρυγμα, ατος, τό, Bekanntma-  
chung.  
κήρυξ, ὄκος, ὁ, der Herold.  
κηρύσσω, verständigige.  
κῆτος, ους, τό, das Ungeheuer.  
κηφῆν, ἦνος, ὁ, Drohne, Biene.  
κίβισις, εως, ἡ, die Taische.  
κιθαρίζω, spiele die Cithar.  
κιθαριστής, οὔ, ὁ, Citharspieler.  
Κικέρων, ατος, ὁ, Cicero, be-  
rühmter römischer Redner.  
Κιλικία, ας, ἡ, südöstliche Provinz  
kl. Asiens.  
Κίλιξ, ικος, ὁ, C. von Cilicien.  
κινδυνεύω, laufe Gefahr, scheine.  
κίνδυνος, ου, ὁ, die Gefahr.  
κινέω, bewege, treibe an.  
κίνημα, ατος, τό, Bewegung.  
κίνησις, εως, ἡ, Bewegung.  
κινητός, α, ου, was zu bewegen,  
anzutreiben ist.  
κισσός, οὔ, ὁ, der Epheu.  
κλάζω, schreie.

κλάω, weine.

Κλέαρχος, ου, ὁ, Verbannter aus Syria, der bei Cyrus dem Jüngern in großem Ansehen stand.

κλείς, δός, ὁ, Schlüssel.

Κλεισθένης, ους, ὁ, Gründer der athenischen Staatsverfassung nach Vertreibung der Pisistratiden.

Κλείτος, ου, ὁ, Klitus, Feldherr A. S.

κλείω, schließe, verschließe.

κλέπτης, ου, ὁ, der Dieb.

κλέπτω, stehle, entwende.

Κλεωναῖος, ου, ὁ, E. d. St. Cleonä in Argolis.

κληρονομία, beerbe.

κληρος, ου, ὁ, Erbtheil, Erbschaft.

κληρώω, loose, lasse verloosen.

κλήσις, εως, ἡ, Einladung.

κλινίδιον, ου, τό, Bettchen, Sänfte.

κλίνω, neige, beuge.

κλοπή, ἡς, ἡ, Diebstahl, Diebstahl.

Κλυταίμνηστρα, ας, ἡ, Gemablinn des Agamemnon.

κνέσας, αος, τό, die Abenddämmerung.

κνημῖς, ἴδος, ἡ, Schiene, Panzer.

Κνίδος, ου, ἡ, St. in Karien.

κοιμάομαι, schlafe ein.

κοινῇ, Adv., gemeinschaftlich.

κοινός, ἡ, ὄν, gemeinsam, τὸ κοινόν u. τὰ κοινά, das Gemeinwesen, der Staat.

κοινωνέω, nehme Theil, τινός τι.

κοινωνία, τας, ἡ, Gemeinschaft, Vereinigung.

κοινωνός, ἡ, ὄν, theilnehmend, S. der Theilnehmer.

κοιρανός, ου, ὁ, Herrscher.

κοίτη, ἡς, ἡ, Lager, Bett.

κολάζω, bestrafe, zügele.

κολακεία, ας, ἡ, Schmeichelei.

κολακέω, schmeichle.

κόλαξ, ακος, ὁ, Schmeichler.

Κολλατῖνος, ου, ὁ, Collatinus, Gemahl der Lucretia.

κολούω, verstimme, beschädige, breche (die Nacht Fem.).

κόλπος, ου, ὁ, Busen, Oberbusen.

κολπῶντις, ἡ, ὄν, faltenreich.

Κόλχis, ἴδος, ἡ, Kolchis, St. κ. Land am schwarzen Meere.

Κόλχοι, ων, οἱ, E. von Kolchis.

Κολωφόνιος, ου, ὁ, E. von Kolophon, St. in Jonien.

κομίζω, trage, bringe, ανα, bewirthe, pflege, Μ. führe mit.

κοινῶ, bestaude.

κόπτω, schlage, quäle.

κόραξ, ακος, ὁ, der Rabe.

Κόρη, ἡς, ἡ, 1) Jungfrau, 2) Proserpina, Gemablinn des Pluto.

Κορινθιακός, ἡ, ὄν, korinthisch.

κόρυς, υδος, ἡ, der Helm.

κόσκινον, ου, τό, das Sieb.

κόσμημα, (schmückte, ziere.

κόσμημα, ατος, τό, Schmuck, Zierde.

κοσμητός, ἡ, ὄν, geschmückt.

κόσμιος, α, ὄν, artig, gestiftet.

κόσμος, ου, ὁ, 1) Zierde, Schmuck, 2) Welt.

κουρεύς, εως, ὁ, Barbier.

κουρίζω, erleichtere.

κουρίωνός, ουν, leichtsinnig.

κούρος, η, ου, leicht, sanft.

κράζω, bes. pf. 2, schreie.

κράνος, ους, τό, Helm.

κρατώ, bejerge, beherrsche.

κρατήρ, ἦρος, ὁ, Mischkrug, Behälter.

κρατιστέω, c. G., übertrefse, bin überlegen, überwältige.

κράτος, ους, τό, Gewalt.

κραυγή, ἡς, ἡ, Geschrei.

κρέας, ατος, ως, τό, Fleisch.

κρέμαννυμι, tr. hänge auf; M.

κρέμαμαι, hänge, schwebe.

κρεμιστός, ἡ, ὄν, hängend.

κρήνη, ἡς, ἡ, Quelle, Cisterne.

Κρής, τός, ὁ, der Kreter, E. d. J. Κρήτη, ἡς, ἡ, (Gandia).

Κριτίας, ου, ὁ, einer von den 30 Tyrannen in Athen.

κρίνω, richte, urtheile; beschließe, erkenne, ertheile zu; beschuldige.

κρίσις, οὔ, ὁ, Wieder.

κρίσις, εως, ἡ, Entscheidung, Urtheil.



λεπτός, ἡ, ὄν; dünn, schwach, ma-  
ger.  
λεπτότης, ητος, ἡ, Düntheit, Fein-  
heit, Scharfsinn.  
Λερναῖος, α, ὄν, lernäisch (vom  
See Kerne in Argolis).  
Λέσβιος, ου, ὄ, Ε. der I. Λέσβος,  
ου, ἡ, an der Küste Kl. Asiens.  
λευκός, ἡ, ὄν, weiß.  
Λεύκουλλος, ου, ὄ, Lucullus.  
Λεύκτρα, ων, τά, St. in B'otien.  
λευκώλενος, ου, weißarmig.  
λέων, οντος, ὄ, Löwe.  
Λεωνίδας, ου, ὄ, Leonidas, berühm-  
ter König der Spartaner.  
λεώς, ώ, ὄ, (λαός), Volk.  
λήγω, ἡρέ auf.  
Λήδα, ας, ἡ, Mutter d. Dios-  
kuren.  
λήθη, ης, ἡ, Vergessenheit.  
ληίζω, raube, plündere.  
ληστεύω, raube, plündere.  
ληστής, οὔ, ὄ, Räuber.  
Λήμνος, ου, ἡ, I. an der Küste  
Kl. Asiens.  
λήρος, ου, ὄ, Geschwäg, Possen.  
Λητώ, υδς, ἡ, Latona.  
λίαν, Adv., sehr, zu sehr.  
λίβος, νος, ὄ, ein Lybier.  
λίθινος, η, ον, steinern.  
λίθος, ου, ὄ, (ἡ), Stein.  
λιθόω, versteinere.  
λιμήν, ένος, ὄ, Hafen.  
λίμνη, ης, ἡ, der See, Teich.  
λιμός, οὔ, ὄ, der Hunger.  
Λίνος, ου, ὄ, ein Dichter des höch-  
sten Alterthums.  
λίνεος, α, ὄν, linnen.  
λιπαρός, ές, ämfig, beständig, be-  
barrlich, eifrig.  
λιπαρός, ά, ὄν, glänzend, feist.  
λίτων, ου, τό, Scherstab.  
λογίζομαι, bedente, überlege.  
λόγιον, ου, τό, Spruch, (des Dra-  
fels).  
λογισμός, οὔ, ὄ, Ueberlegung.  
λόγος, ου, ὄ, Rede; Vernunft;  
Grund, Rechenchaft.  
λογγή, ης, ἡ, die Lanze.  
λοιδορία, ας, ἡ, Verleumdung.

λοιπός, ἡ; ὄν, übrig.  
λουτρον, ου, τό, das Bad.  
λούω, wache, M., bade mich.  
λόγος, ου, ὄ, Helmbusch.  
λόχος, ου, ὄ, Heeresabtheilung.  
λύξ, γχος, ὄ, der Luchs.  
Λυδία, ας, ἡ, Landschaft Kl.  
Asiens; Λυδός, οὔ, ὄ, Ε. von  
Lydien.  
λυχνόν, οὔ, τό, Schlüssel, Körbchen.  
λύκος, ου, ὄ, der Wolf.  
Λυκούργος, ου, ὄ, Lykurgus, Ge-  
setzgeber der Spartaner.  
λυμᾶίνομαι, 1) beschimpfe, verun-  
reinige; 2) verderbe, schade.  
λύπη, ης, ἡ, Trauer, Traurigkeit.  
λυπηρός, ά, ὄν, betrübt, Verdruß  
erregend.  
λύρα, ας, ἡ, die Leier.  
λύχνος, ου, ὄ, Leuchte, Laterne.  
λύω, löse, befreie; ὑπόχρῃσιν, er-  
fülle ein Versprechen.

Μαγνηταί, ας, ἡ, St. in Kl.  
Asien.  
Μάγος, ου, ὄ, Magier, Zauberer.  
μάζα, ης, ἡ, Gerstenbrot, Kuchen.  
μάθημα, ατος, τό, Kenntniß, Ler-  
nen, P. Wissenschaften.  
μάθησις, εως, ἡ, Unterricht, Be-  
lehrung.  
μαθητής, οὔ, ὄ, Schüler.  
Μαίανδρος, ου, ὄ, Fl. in Lydien.  
μαίρω, mache rasend; pf. 2. bin  
sehr betrübt.  
μάκαρ, αρος, ὄ, ἡ, glücklich; οὐ  
μάκαρες, die Seligen.  
μακαρίζω, preise, glücklich.  
μακάριος, α, ὄν, glücklich, glück-  
selig.  
Μακεδονικός, ἡ, ὄν, mazedonisch.  
Μακεδών, όνος, ὄ, Ε. von Μα-  
κεδονία, ας, ἡ, Mazedonien.  
μακρόβιος, α, ὄν, lange lebend.  
μακρολογέω, halte e. lange Rede.  
μακρός, ά, ὄν, lang, weit.  
μάλα, Adv., sehr; Comp. μάλ-  
λον, mehr, vielmehr; Sup. μά-  
λιστα, am meisten.

μαλακία, ας, ἡ, Schlawheit.  
μαλακός, ἡ, ὄν, zart, weich.  
Μαλέα, ας, ἡ, südliches Vorgebirge des Peloponnes.  
Μάλλιος, ον, ὁ, Mantius.  
μανθάνω, lerne, erfahre.  
μανία, ας, ἡ, Wahnsinn.  
μαντιῶν, ον, τό, Drakel.  
μαντεύομαι, 1) befrage das Drakel, 2) gebe, ertheile D.  
μαντικός, ἡ, ὄν, dem Seher ge-  
hörig, ἡ μαντική, die Weiss-  
kunst.  
Μαντινεία, ας, ἡ, St. in Arkadien.  
Μαντινεύς, ἑως, ὁ, Ε. von Μ.  
μάντις, ἑως, ὁ, Seher, Wahrsager.  
Μαραθώνιος, α, ον, marathonisch.  
Μάρσιος, ον, ὁ, berühmter römischer Feldherr. (104 — 101 v. Chr.).  
μαρμάρειος, α, ον, marmorn:  
glänzend, strahlend.  
μάρμαρος, ον, ἡ, Marmor.  
Μαρσύας, ον, ὁ, Ν. eines Helden-  
spielers, u. Hl. in Phrygien.  
Μάρτιος μῆν, der März.  
μαρτυρία, ας, ἡ, Zeugniß.  
μαρτύριον, ον, τό, Beweis.  
μάρτυς, ρος, ὁ, Zeuge.  
Μασσαγέται, ὦν, οἱ, Volk im  
nördl. Europa und Asien.  
μασειῶν, suche, erforsche.  
μασιγῶν u. μασιζῶν, geißele.  
μάτην, Adv., vergebens, umsonst.  
μάχη, ης, ἡ, Kampf, Schlacht.  
μαχητικός, ἡ, ὄν u. μάχιμος,  
streitbar, kampflustig.  
μάχομαι, kämpfe, streite.  
μεγαλῆος, α, ον, herrlich.  
μεγαλόδωρος, ον, freigebig.  
μεγαλόπρωμοσύνη, ης, ἡ, Tha-  
lendurst.  
μεγαλοπρεπής, ἑς, Adv. — ὡς,  
herrlich, prächtig.  
μεγαλορροσύνη, ης, ἡ, Hochherzig-  
keit.  
μεγαλοφυξία, ας, ἡ, f. feil.  
μεγαλόφρων, ον, edelmüthig, stolz,  
hochheilig.  
μεγαλόφυχος, ον, hochherzig.

Μεγαρεύς, ἑως, ὁ, Ε. von Μέγα-  
ρα, ων, τά, St. am Isthmus.  
μέγαρον, ον, τό, Zimmer, Palaß.  
μέγας, ἄλη, α, groß.  
μέγεθος, ονς, τό, Größe.  
μέδιμνος, ον, ὁ, Medimnus, Ge-  
treidemass, Scheffel.  
μέθη, ης, ἡ, Trunkenheit, Trink-  
lust.  
μεθ-ίστημι, tr. stelle um, verän-  
dere; intr. entferne mich, trete  
über.  
μέθοδος, ον, ἡ, Weise, Kunst-  
griff.  
μεθόριον, ον, τό, Gränze.  
μεθύω, bin trunken.  
μειραλιζομαι, werde ein  
μειράκιον, ον, τό, Jüngling.  
μέλας, αινά, αν, schwarz, dunkel.  
μέλει μοι τινος, es liegt mir am  
Herzen, ich sorge für.  
μελετιῶ, bedenke, übte.  
μελετή, ἡς, ἡ, Sorge, Ueberlegung.  
μελετηρός, ἄ, ὄν, fleißig.  
μέλι, ιτος, τό, Honig.  
μελίζω, zerstückele.  
μέλισσα, ης, ἡ, Biene.  
μέλλω, will, bin im Begriff, zau-  
dere; soll.  
μελοποιός, οὔ, ὁ, Liederdichter.  
μελωδία, ας, ἡ, Sangweise.  
μέμφομαι, c. D., table, bin un-  
willig, beklage mich über etwas.  
μέν, Conj., zwar.  
Μενέλαος, ω, ὁ, Menelaus, König  
von Sparta.  
μέντοι, doch, jedoch; also.  
μένω, bleibe.  
Μένων, ωνος, ὁ, Feldherr im Hecre  
Kuros des J.  
μερίζω, theile, vertheile.  
μέριμνα, ης, ἡ, Sorge.  
μερίς, ἰδος, ἡ, Theil.  
μερισμός, οὔ, ὁ, Theilung.  
μέρος, ονς, τό, Theil, Antheil.  
μεσημβρία, ας, ἡ, Mittag.  
μεσογαία, ας, ἡ, Binnenland.  
μεσόγειος, ον, mitten im Lande.  
μέσος, η, ον, mitten; ἀνά μέσον,  
in der Mitte.



- μεστός, ἡ, ὄν, c. G., voll, angefüllt.
- μετά, Praep. c. G., mit, mit Hülfe, c. A., nach (Richtung, Zeit, Zweck). μεθ' ἡμέραν, bei Tage.
- μετα-βαίνω, gehe über.
- μετα-βάλλω, verändere; M. ἀνέρε mich.
- μεταβολή, ἡς, ἡ, Veränderung.
- μετα-μηνώσχω, ändere meine Meinung, bereue.
- μετα-γράφω, ändere (schriftl.).
- μετα-δίδομι, theile mit, τὸν παύος, gestatte.
- μετα-λαγχάνω, c. G., erlange.
- μεταλλαγή, ἡς, ἡ, Aenderung.
- μετ-αλλάσσω, verändere.
- μέταλλον, ον, τό, Grube, Bergwerk.
- μεταλλουργός, οὔ, ὁ, Metallarbeiter.
- μετα-μέλει μοι, es reut mich.
- μετα-πέμπω, schicke fort; M. lasse kommen, P. werde geholt.
- μετάστασις, εως, ἡ, Veränderung.
- μετα-στρέφω, wende um, ab.
- μετα-τίθημι, versetze.
- μετα-φέρω, bringe weg.
- μετα-χειρίζομαι, handhabe, betreibe.
- μετέχω, c. G., habe Theil.
- μετέχων, ουσα, ον, theilnehmend.
- μετίωρος, ον, hoch, erhaben, schwebend; τὰ μετίωρα, die überirdischen Dinge.
- μέτοικος, ον, ὁ, Metöke (G. Athens, der aber nicht Bürger war).
- μετριότης, ητος, ἡ, Einfachheit.
- μέτρος, α, ον, Adv. — ως, maßig.
- μέτρον, ον, τό, das Maß.
- μέτωπον, ον, τό, die Stirn.
- μέχρις, 1) c. G., bis; 2) so lange als.
- μή, 1) nicht; 2) in Fragen: doch, nicht? 3) Conj., daß nicht, damit nicht.
- μηδαμῶς, Adv., durchaus, gar nicht.
- Μήδεια, ας, ἡ, Tochter des Aeëtes.
- μηδαίς, μηδεμία, μηδέν, keiner, ε, es; Niemand.
- μηδέποτε, niemals.
- μηδέπω, noch nicht.
- μηδισμός, οὔ, ὁ, medizinische Gesinnung.
- Μῆδος, ον, ὁ, Meder, Perser.
- Μηθυμναῖος, ον, ὁ, G. d. St. Μεθύμνα auf Lesbos.
- μηκέας, ἀδος, mäckernd.
- μηκέτι, nicht mehr.
- μῆκος, ουσ, τό, Länge.
- μηλῆς, ἰδος, ἡ, melische Erde, Farbe.
- μήν, Adv., doch, sogar, fürwahr; καὶ μήν und doch, atqui.
- μήν, μηνός, ὁ, Monat.
- μηνίω, grolle.
- μηνυτής, οὔ, ὁ, Angeber.
- μηνύω, zeige an, melde, verrathe.
- μηρός, οὔ, ὁ, Hüfte, Schenkel.
- μήτηρ, μητρός, ἡ, Mutter.
- μητρόπολις, εως, ἡ, Mutterstadt.
- μηχανή, ἡς, ἡ, Maschine, Belagerungswerkzeug.
- μύγνυμι, mische, vermische.
- Μίδας, ον, ὁ, mythischer König von Phrygien.
- μικρός, ἄ, ὄν, klein, gering.
- μικρόψυχος, ον, engberzig.
- Μιλησιος, ον, ὁ, G. von Miletos, ον, ἡ, St. in Jonien.
- Μιλτιάδης, ον, ὁ, Miltiades, berühmter Feldherr der Athener.
- μιμέομαι, ahme nach.
- μιμητής, οὔ, ὁ, Nachahmer.
- μιμνήσκω, tr. erinnere; μέμνημαι, erinnere mich, bin eingedenk.
- Μινώταυρος, ον, ὁ, ein fabelhaftes Ungeheuer auf Kreta.
- Μίνως, ω u. ωος, ὁ, Minos, König auf Kreta.
- μισέω, haße; μισητός, ἡ, ὄν, verhaßt.
- μισθός, οὔ, ὁ, Lohn, Sold.
- μισθοφόρος, ον, ὁ, Söldner.
- μίσος, ουσ, τό, Haß.
- μνᾶ (μνάα), μνάς, ἡ, die Mine,

- griech. Gewicht u. Münze (23 bis 25 Thaler).  
**μνήμα**, ατος, τό, Andenken, Denkmal.  
**μνημείον**, ου, τό, Denkmal.  
**μνήμη**, ης, ή, Gedächtniß.  
**μνημονεύω**, erwähne, gedenke, führe an.  
**Μνημοσύνη**, ης, ή, Nymphe, Göttin der Gedächtnißkunst.  
**μνηστειώ**, 1) werbe, freie; 2) verschaffe.  
**μόλις** u. **μόλις**, Adv., mit Mühe.  
**μόνας**, άδος, ή, Einheit, der Einer.  
**μονή**, ης, ή, Bleiben, Verweilen.  
**Μονήτα**, ης, ή, Warnung, eine Gottheit bei den Römern.  
**μονομάχος**, ου, ό, Zweikämpfer, Gladiator.  
**μόνον**, Adv., nur, allein.  
**μόνος**, η, ου, allein, bloß.  
**μονοσάνδαλος**, ου, ό, ή, der nur eine Sandale hat, trägt.  
**μονόστιχος**, ου, von einer Zeile.  
**μονόφθαλμος**, ου, ό, ή, einäugig.  
**μόρος**, ου, ό, Geschick, Schicksal.  
**μορφή**, ης, ή, Gestalt.  
**Μοσύνοικοι**, ων, οι, Volk auf der nördl. Küste Kl. Asiens.  
**Μούσα**, ης, ή, die Muse.  
**μουσικός**, ή, όν, musisch, gesangreich; **S.** ό, der Musiker, ή **μουσική** u. **τὰ μουσικά**; die Musik.  
**μουσικῶς**, Adv., geistreich.  
**μοχθηρός**, ή, ό, schlecht, verkehrt, böse.  
**μόχλος**, ου, ό, Riegel.  
**μόθος**, ου, ό, Stein, Eisenmasse.  
**μυελός**, ου, ό, das Mark.  
**μυέω**, weihet ein.  
**μυθικός**, ή, όν, mythisch, fabelhaft.  
**μῦθος**, ου, ό, Sage; Mythe.  
**Μύνδος**, ου, ή, St. in Karien.  
**Μύους**, οὔντος, ή, St. in Karien.  
**μυριάς**, άδος, ή, Zahl von 10000.  
**μύρη**, ηκος, ό, Ameise.  
**μύρον**, ου, τό, Salbe.  
**Μυσία**, ας, ή, nordwestl. Landschaft von Kl. Asien; **Μύσιος**, α, ου, mythisch; **Μυσίς**, ου, ό, der Mysier.  
**μυστήριον**, ου, τό, Geheimniß, Mysterium.  
**Μυτιληναίος**, ου, ό, G. v. Mytilenä, St. auf der I. Lesbos.  
**μωρός**, ά, όν, stumpf, dumm, einfältig, **S.** Narr, Thor.  
**Νάμα**, ατος, τό, Quelle, Sprudel.  
**Νάξος**, ου, ή, e. der Cycladen.  
**νάος**, ου, ό, Tempel.  
**νάροθηξ**, κος, ό, Dolde, Kobrstengel.  
**ναύαρχος**, ου, ό, Flottenführer, Admiral.  
**ναυβάτης**, ου, ό, Schiffer, Matrose.  
**ναυκλήριον**, ου, τό, 1) Schiff, 2) Schiffslager, Rhebe.  
**ναύκληρος**, ου, ό, Schiffesherr.  
**ναυκράτης**, ες, mächtig zur See.  
**ναυμαχέω**, kämpfe zur See.  
**ναυμαχία**, ας, ή, Seeschlacht.  
**ναύς**, νεώς, ή, Schiff.  
**ναύσταθμον**, ου, τό, Hafen.  
**ναύτης**, ου, ό, Schiffer.  
**ναυτικός**, ή, όν, zum Seewesen gehörig; — **στρατήγημα**, ein Schiffsmannöver; **τὸ ναυτικόν**, die Seemacht.  
**Νεῖλος**, ου, ό, der Nil.  
**νεκροπομπός**, ου, ό, Todtenbegleiter.  
**νεκρός**, ά, όν, todt; **S.** der Todte, Leichnam.  
**νεκός**, υος, ό, der Todte.  
**νέμω**, 1) weide, **M.** weide, freffe; 2) theile zu.  
**νεός**, α, ου, jung.  
**νεοίτις**, ου, ό, das Junge.  
**νεῦμα**, ατος, τό, Wink.  
**νεφέλη**, ης, ή u. **νέφος**, ους, τό, Wolke.  
**νεώς**, ώ, ό, attisch = **ναός**.  
**νεωστί**, Adv., kürzlich, neuerlich.  
**νεωτερίζω**, sinne auf Neuertung, Veränderung, empöhre mich.  
**νεωτερισμός**, ου, ό, Empörung.

νήπιος, ον, Jung, flecht.  
 Νηρηίδες, ων, αἱ, Tochter des  
 Mercur, Mercurymöhren.  
 νησιώτης, ου, ὁ, Inselbewohner.  
 νῆσος, ου, ἡ, Insel.  
 νηγάλιος, α, ον, nüchtern, be-  
 fennen.  
 νικάω, siege, besiege.  
 νίκη, ης, ἡ, Sieg.  
 νικητής, οὔ, ὁ, Sieger.  
 νιφόεις, εἶσα, εν, schneebedeckt.  
 νοῖω, bedeute; bedenke.  
 νόστος, ου, ὁ, ἡ, nicht ebenbürtig.  
 νομῆς, ἄδος, ὁ, Nomade.  
 νομεύς, εως, ὁ,hirt.  
 νομή, ης, ἡ, Weide.  
 νομίζω, glaube, meine, halte für  
 — νομιζόμενος, η, ον, ge-  
 bräuchlich.  
 νόμιμος, η, ον, gesetzmäßig.  
 νόμισμα, ατος, τό, Münze.  
 νομοθεσία, ας, ἡ, Gesetzgebung.  
 νόμος, ου, ὁ, Gesetz, Vorschrift.  
 νόμος, ου, ὁ, Wohnsitz, Aufent-  
 halt.  
 νόμαι u. νόμαια, Monen, der Sie  
 od. 7te Tag des Monats.  
 νόος, νοῦς, οὔ, ὁ, Verstand, Sinn.  
 νοσέω, bin, werde krank.  
 νόσημι, ατος, τό, Krankheit.  
 νοσηρός u. νοσηρός, α, ὄν, krank,  
 kränklich, ungesund.  
 νόσος, ου, ἡ, Krankheit.  
 νότος, ου, ὁ, Südwind.  
 νόκτωρ, Adv., bei Nacht, nachts.  
 νυμφέω, heirathe, τῆν, von der  
 Frau; M. c. A., vom Manne.  
 νύμφη, ης, ἡ, Braut, junge Frau.  
 νύμφιος, ου, ὁ, Bräutigam.  
 νῦν, Adv., jetzt, οἱ νῦν, die jetzt  
 lebenden Menschen.  
 νύξ, νυκτός, ἡ, Nacht.  
 Νύσα, ης, ἡ, (St. 1) in Kl. Asien,  
 2) in Indien.  
 νῶτιος, ου, ὁ, Rücken.

Ξενίζω, bewirthe.  
 ξένος, α, ον, fremd, die Fremden  
 betreffend, beschützend; τὰ ξένα,  
 Gastgeschenke.

ξένος, ου, ὁ, 1) Fremder, Gast;  
 2) Gastfreund.  
 Ξενογράφος, ὄντος, ὁ, berühmter Ge-  
 schichtschreiber aus Athen, schätzte  
 die 10000 Griechen, welche mit  
 Xerxes d. Jüngern gezogen wa-  
 ren, wieder zurück.  
 Ξηρός, α, ὄν, trocken, dürre.  
 ξίφος, ους, τό, Schwert.  
 Ξόανον, ου, τό, geschnitztes Bild,  
 Götterbild.  
 Ξυκαθ-αιρέω, vernichte etwas wie  
 Jem. zusammen.  
 Ξυκατ-εργάζομαι, bewirke zu-  
 gleich.  
 Ξυλόμαι, hole, fülle Holz.  
 Ξύλον, η, ον, hölzern.  
 Ξύλον, ου, τό, Holz.  
 Ξύμβασις, εως, ἡ, Uebereinkommen,  
 Vergleich.  
 Ξυμμετ-έχω, nehme zugleich Theil.  
 Ξύμμετρος, ον, passend.  
 Ξυμπροσθεύς, εως, ὁ, Mitgesandter.  
 Ξύν = σύν, die übrigen Zusam-  
 menstellungen mit Συμ od. Συν,  
 siehe ebenfalls unter συμ od.  
 συν.  
 Ξυπε-αἰτιόμαι, beschuldige zu-  
 gleich.  
 Ξυπέπαν-ιστημι, tr. Helle, intr.  
 siehe zugleich mit auf.  
 Ξύνεσις, εως, ἡ, Verstand, Einsicht.  
 Ξυνετός, ἡ, ὄν, klug, einsichtsvoll.

Ὀ, ἡ, τό, der, die, das: ὁ μόν  
 — ὁ δέ, der — jener; der eine  
 — der andere.  
 ὀβολός, οὔ, ὁ, eine Obole (etwa  
 ein Groschen).  
 ὀδε, ἡδε, τόδε, dieser, folgender.  
 ὀδέω, gehe, reise.  
 ὀδίτης, ου, ὁ, Wanderer.  
 ὀδμή, ης, ἡ, Geruch.  
 ὀδοίπορος, ου, ὁ, Wanderer.  
 ὀδός, οὔ, ἡ, Weg.  
 ὀδύς, ὄντος, ὁ, Zahn.  
 Ὀδύσαι, ὄν, οἱ, Wolf in Thra-  
 zien.  
 ὀδύνη, ης, ἡ, Schmerz.

δοῦρομαι, beklage, bejammere.  
 ὅθεν, Adv., woher; daher.  
 οἶδα (εἶδω), weiß.  
 Οὐδύπαιος, ἄδος, ὁ, König in Theben.  
 οἰκῆϊος, α, ον, eigen, eigenthümlich; S. ὁ — der Verwandte; ἡ — (γῆ) die Heimath.  
 οἰκῆϊος, Adv., freundschaftlich.  
 οἰκέτης, ον, ὁ, Hausgenosse, Sclav.  
 οἰκῆω, wohne, bewohne.  
 οἰκημα, ατος, τό, Wohnung.  
 οἰκητήριον, ον, τό, Wohnsiß.  
 οἰκῆτωρ, ατος, ὁ, Bewohner.  
 οἰκία, ας, ἡ, Haus, Wohnung.  
 οἰκίζω, bebaue, baue an.  
 οἰκιστής, οὔ, ὁ, Gründer.  
 οἰκοδόμημα, ατος, τό, Haus.  
 οἰκοδομία, ας, ἡ, Erbauung.  
 οἰκοδόμος, ον, ὁ, Baumeister.  
 οἴκοι, Adv., zu Hause.  
 οἶκος, ον, ὁ, Haus, Familie.  
 οἰκτεῖρω, bedaure, bemitleide.  
 οἰκτρός, α, ὄν, bejammernswerth.  
 οἰκῶν, οὔντος, ὁ, der Bewohner.  
 οἰμωγή, ἡς, ἡ, Klage, Seufzer.  
 οἶνος, ον, ὁ, Wein.  
 οἰνοχόος, ον, ὁ, Mundschenk.  
 οἶνωσις, εως, ἡ, Liebe zum Wein.  
 οἶομαι, glaube; οἶμαι, glaub' ich.  
 οἶος, α, ον, wie beschaffen, welcher; οἶός τέ εἰμι, ich bin im Stande, vermag; οἶον, Adv., wie; gleichsam.  
 οἶς, οἶός, ὁ, ἡ, Schaf.  
 οἶστευμα, ατος, τό, Gefchoß.  
 οἶστός, οὔ, ὁ, Pfeil.  
 οἰωνοπολος, ον, ὁ, Vogelschauer.  
 οἰωνός, οὔ, ὁ, Anzeige durch Vogelflug; Vogel; Raubvogel.  
 οἰκνέω, jage, zaudere.  
 οἰκνηρός, α, ὄν, zaudernd, träge.  
 οἰλιβος, α, ον, gesegnet, glücklich.  
 οἰλέθριος, α, ον, verderblich, blutig.  
 οἰλέθρον, ον, τό, Berberben.  
 οἰλιάρκης, ες, genüßsam.  
 οἰλιγος, η, ον, wenig, gering, klein; kurz.  
 οἰλοχορόμος, ον, vergänglich.

ὀλιγορέω, betrachte, vernachlässige.  
 ὀλισθηρός, α, ὄν, schlüßfrig.  
 ὀλκάς, ἄδος, ἡ, Laßschiff.  
 ὀλος, η, ον, Adv. — ως, ganz; überhaupt.  
 ὀλόχρησος, ον, massiv-golden.  
 Ὀλυμπία, ας, ἡ, St. in Elis.  
 Ὀλυμπιάς, ἄδος, ἡ, Olympiade, Zeit von vier Jahren.  
 Ὀλύμπιος, α, ον, olympisch; τὰ Ὀλύμπια, die olympischen Spiele.  
 Ὀλυνθος, ον, ἡ, St. in Mazedonien.  
 ὀμαιχμία, ας, ἡ, Kameradschaft im Kriege.  
 ὀμαλός, ἡ, ὄν, Adv. — ὡς, gleich, eben.  
 ὀμβρος, ον, ὁ, Regen.  
 ὀμηρος, ον, ὁ, der Geißel.  
 ὀμιλητής, οὔ, ὁ, Freund, Schüler.  
 ὀμιλία, ας, ἡ, Unterhaltung.  
 ὀμίχλη, ἡς, ἡ, Nebel.  
 ὀμμα, ατος, τό, Auge.  
 ὀμογνώμων, ὁ, ἡ, gleichgesinnt.  
 ὀμνυμι, schwöre.  
 ὀμοδιαιτος, ὁ, ἡ, zusammen lebend, freisend.  
 ὀμοιος, α, ον, Adv. — ως, gleich, ähnlich.  
 ὀμολογέω, stimme, gebe zu.  
 ὀμολογία, ας, ἡ, Berisprechen, Bergleich, Bedingung.  
 ὀμόνοια, ας, ἡ, Eintracht.  
 ὀμορος, ον, angrenzend.  
 ὀμόσει, Adv., zusammen, — χωρεῖν, handgemein werten, kämpfen.  
 ὀμοτράπεζος, ον, ὁ, Tischgenosse.  
 ὀμοῦ, Adv., zugleich.  
 ὀμόφρων, ὁ, ἡ, einträchtig.  
 ὀμόφυλος, ὁ, ἡ, stammverwandt.  
 ὀμφαξ, ακος, ὁ, ἡ, unreife Traube.  
 ὀμώνυμος, ὁ, ἡ, gleichnamig.  
 ὀμως, Adv., dennoch, gleichwohl.  
 ὄν, ὄντος, τό, das Wesen.  
 ὄναρ, τό (indeclin.), Traum.  
 Όρεια, ον, τά, der über den Titimus sich hinziehende Gebirgszug, bes. am saronischen Meerbusen.

- ὄνειδιζω, schimpfe, schmähe.  
 ὄνειδος, ους, τό, Schande, Tadel.  
 ὄνειρος, ου, ὁ, Traum, Traum-  
 bild.  
 ὄνομα, ατος, τό, Name; A. Na-  
 mens.  
 ὀνομάζω, nenne, erenne.  
 ὀνομασίη, Adv., namentlich.  
 ὄνος, ου, ὁ, Eicl.  
 ὄντως, Adv., wahrhaft.  
 ὄνυξ, υχος, ὁ, Nagel, Klaue.  
 ὄξως, Adv., schnell, rasch.  
 ὄξυνης, ου, ὁ, säuerlicher Wein.  
 ὄξύς, εία, ὅ, scharf, scharfsinnig.  
 ὄξύτης, ητος, ἡ, Schnelligkeit,  
 Schärfe, Scharfsinn.  
 ὄπη, Adv., wie.  
 ὀπισθεν, Adv. c. G., hinten,  
 hinter.  
 ὀπλιζω, bewaffne.  
 ὀπλίτης, ου, ὁ, Schwerebewaffneter.  
 ὀπλιχόν, οῦ, τό, die Hopliten.  
 ὄπλον, ου, τό, Waffe.  
 ὀποιος, α, ου, wie, von welcher  
 Art.  
 ὀπότεν, c. Conj., wann.  
 ὀπότερος, α, ου, wer v. beiden.  
 ὀπου, Adv., 1) wo, 2) als, da.  
 ὀπώρα, ας, ἡ, Herbst; Dbst.  
 ὀπως, Adv., wie; Conj., daß,  
 damit.  
 ὄρασις, εως, ἡ, das Gesicht.  
 ὄραω, ἴη, ἡ, auf etwas,  
 habe Neigung zu.  
 ὄρηγῆ, ἡς, ἡ, Begierde, Born.  
 ὄργια, ων, τά, geheime religiöse  
 Gebräuche, Myslerien.  
 Ὀρειθνία, ας, ἡ, Königin der  
 Amazonen.  
 ὄρεινός, ἡ, ὄν, gebirgig.  
 ὄρθος, η, ου, Adv. ως, gerade, steil.  
 ὄρθρος, ου, ὁ, der Morgen.  
 ὄρῖζω, begränze; M. definire.  
 ὄρκος, ου, ὁ, Eid, Schwur.  
 ὄρμάω, treibe, reizt an, M. breche  
 auf, eile; ziebe.  
 ὄρμη, ἡς, ἡ, Antrieb, Eifer, Plan.  
 ὄρμιζω, lande, lege vor Anker.  
 ὄρνικον, ου, τό, Vogel.  
 ὄρνις, ἴδος, ὁ, ἡ, Vogel; Henne.  
 ὄρος, ου, ὁ, Gränze.  
 ὄρος, ους, τό, Berg, Gebirge.  
 ὄροσῆ, ἡς, ἡ u. ὄροφος, ου, ὁ,  
 Dach, Wölbung des Daches.  
 ὄρνυξ, υχος, ὁ, Wachtel.  
 ὄρύσσω, gerade aus, auf.  
 ὄρχηστρίς, ἴδος, ἡ, Tänzerin.  
 Ὀρχόμενος, ου, ἡ, St. in Arka-  
 dien.  
 ὄς, ἡ, ὅ, welcher, e, es; ὅς ἂν —  
 quicunque.  
 ὄσιος, α, ου, heilig.  
 ὀσιότης, ητος, ἡ, Rechtschaffenheit.  
 ὄσμη, ἡς, ἡ, Geruch.  
 ὄσον, Adv., ungefähr, als.  
 ὄσος, η, ου, wie groß, so groß, so  
 viel; ὄσα, ὄσον — quantum.  
 ὄσπερ, ἡπερ, ὄπερ, welcher, e, es  
 auch gerade, immer.  
 ὄστέον, ου, τό, Knochen.  
 ὄστις, ἡτις, ὅ τι, wer immer, wer.  
 ὄσυσουν —, wer nur immer.  
 ὄστραχιζω, vertreibe durch das  
 Scherbengericht.  
 ὄστρακον, ου, τό, Scherbe, Stim-  
 melfelchen.  
 ὄταν, c. Conj., ὄτε, wann, als.  
 ὄτα, Conj., daß, weil; beim Su-  
 perl. = ὡς, so viel, als mög-  
 lich.  
 ὄτου, ὄτω = ὄτνος, ὄταν.  
 οὐ, οὐκ, οὐχ, nicht.  
 οὐ, Adv., wo.  
 οὐδαμοῦ, Adv., nirgends.  
 οὐδέ, nicht einmal, auch nicht;  
 οὐδέ — οὐδέ, weder — noch.  
 οὐδέεις, οὐδέμια, οὐδέεν, keiner, e,  
 es; οὐδέεν, nichts, gar nicht.  
 οὐδέπωποτε, Adv., niemals.  
 οὐκέτι, Adv., nicht mehr.  
 οὐκοῦν, also, folglich; frag., also  
 nicht? gewiß nicht?  
 οὐμενοῦν, Adv., keineswegs.  
 Οὐξιοι, ων, οἱ, Wolf in Afsien.  
 Οὐόλοισκοι, ων, οἱ, Wolfstet.  
 οὐποτε, Adv., niemals.  
 οὐπως, Adv., noch nicht.  
 οὐρά, ας, ἡ, Schwanz.  
 Οὐρανία, ας, ἡ, Urania, eine der  
 neun Musen.

οὐρανός, οὐ, ὁ, Himmel.  
 οὐός, ὠτός, τό, Ohr.  
 οὐσία, ας, ἡ, Vermögen, Gewalt.  
 οὐτε, und nicht; οὐτε — οὐτε, we-  
 der — noch.  
 οὐτοι, Adv., sicherlich nicht.  
 οὐτός, αὐτή, τοῦτο, dieser, e, es.  
 οὐτώ, Adv., so, auf solche Weise.  
 οὐχί, Adv., nicht.  
 ὀφείλω, bin schuldig, soll.  
 ὄφελος, ους, τό, Nutzen, Vortheil.  
 ὄφθαλμός, οὔ, ὁ, Auge.  
 ὄφις, εως, ὁ, Schlange.  
 ὄφλημα, ατος, τό, Schuld.  
 ὄχημα, ατος, τό, der Wagen.  
 ὄχθη, ης, ἡ, Ufer (e. Fl.).  
 ὄχλειω, belästige.  
 ὄχλος, οὔ, ὁ, Volk, Menge.  
 ὄχυρός, ἄ, ὄν, fest, besetzt.  
 ὄψε, Adv., spät.  
 ὄψιμαθής, ἐς, spät belehrt.  
 ὄψις, εως, ἡ, Gesicht, Erscheinung.  
 ὄψον, ου, τό, Zugemüße.

**Παγιδεύω**, fange im Netze.  
 παγίς, ἰδος, ἡ, Netz, Schlinge.  
 πάγος, ου, ὁ, Flügel, Fels.  
 πάθημα, ατος, τό, Leidenschaft.  
 πάθημα, ατος, τό, 1) Empfin-  
 dung, Leiden, Unglück; 2) Ver-  
 änderung.  
 παιανίζω, erhebe e. Kriegsgefang.  
 παιαγωγός, οὔ, ὁ, Knabensführer.  
 παιδάριον, ου, τό, Kind, Knabe.  
 παιδεία, ας, ἡ, Zucht, Erziehung,  
 Bildung.  
 παιδευσις, εως, ἡ, das Unterrich-  
 ten, die Erziehung, Leitung.  
 παιδεύω, erziehe; M. lasse erzie-  
 hen, bilden, unterrichten.  
 παιδιά, ἄς, ἡ, Scherz.  
 παιδικός, ἡ, ὄν, kindisch; S. τὰ  
 παιδικά, der Liebling.  
 παιδιον, ου, τό, Kindlein, Kind.  
 παιδίσκος, ου, ὁ, Jüngling.  
 παίζω, scherze, spiele.  
 παῖς, δός, ὁ, Kind, Knabe; Sohn;  
 ἡ — Tochter.  
 παῖω, schlage, verwunde.

πάλας, Adv., ehemals, der Zei-  
 ten; τὸ πάλας, in der frühesten  
 Zeit.  
 παλαιός, ἄ, ὄν, alt.  
 παλαισπαιός, α, ου, eine Spanne  
 lang.  
 παλαίστρα, ας, ἡ, Kampf-, Dings-  
 schule, Kampfplatz.  
 παλαίω, kämpfe, ringe.  
 πέλις, Adv., wiederum, nochmals.  
 πάλω, schwinge.  
 παλόν, οὔ, τό, (pers.) ganze.  
 παμπληθής, ἐς, in großer Menge.  
 παμύθορος, ου, sehr fruchtbar.  
 πανόημι, Adv., mit dem ganzen  
 Volke, in Masse, sämmtlich.  
 πανηγυρικός, ἡ, ὄν, festlich; —  
 λόγος, Lobgedicht, Lobrede.  
 πανήγυρις, εως, ἡ, Versammlung,  
 Fest; — ὄφθαλμῶν, Augen-  
 weide.  
 πανουργία, ας, ἡ, ganze Klugheit.  
 πανόπτης, ου, ὁ, der Allsehende.  
 πανουργία, ας, ἡ, Schlaubeit.  
 πανούργος, ου, lißig, verischlagen;  
 S. Schalk, Schurke.  
 παντάπασιν (ν), Adv., durchaus.  
 πανταχῆ u. παντῆ, überall, ganz.  
 πανταχόθεν, Adv., von allen  
 Seiten.  
 πανταχοῦ, Adv., überall.  
 πανταλής, ἐς, Adv. ὡς, gänzlich.  
 παντοδαπός, ἡ, ὄν, von allen Ar-  
 ten, verschiedenartig; — ὡς,  
 auf alle Weise.  
 πάντοθεν, Adv., v. allen Seiten  
 her.  
 παντοῖος, α, ου, mannigfaltig,  
 vielfältig; außer sich.  
 πέπτος, Adv., überhaupt, ganz.  
 πέπνυ, Adv., ganz, sehr.  
 πάππος, ου, ὁ, Großvater.  
 παρὰ, Praep. bei, neben: I. c.  
 G., 1) loc.: von — her; 2)  
 caus.: von; II. c. D., bei (Per-  
 sonen). III. c. A. 1) loc.: 1) zu,  
 2) nebenhin; 2) temp.: wäh-  
 rend; 3) caus. 1) wider (dar-  
 über hinaus); 2) um (in Ver-  
 gleichungen).

παρα-βαίνω, überschreite.  
 παρα-βάλλω, werfe vor; vergleiche; **M.** setze in Gefahr.  
 παράγγελμα, ατος, τό, Befehl, Verfündigung, Tagesbefehl.  
 παρα-γίνομαι, geschehe überdich, komme hinzu, gelange an.  
 παρ-άγω, bringe, führe hin.  
 παράδειγμα, ατος, τό, Beispiel.  
 παράδεισος, ου, ό, Thiergarten, Park.  
 παρα-δίδωμι, übergebe, = liefere.  
 παράδοξος, ου, unerwartet, sonderbar, auffallend.  
 παράδοσις, εως, ή, Auslieferung.  
 παραθαλάσσιος, ου, am Meere gelegen.  
 παρανεύσις, εως, ή, Zusprache, Trost.  
 παρ-αινέω, lobe, empfehle.  
 Παραπακηνολ, ών, οί, **G.** der Provinz Paratacene in **M.** Asien.  
 παρακαθ-ίζω, setze daneben.  
 παρα-καλέω, **c. D.**, ermahne, fordere auf, treibe an.  
 παρακατα-τίθηναι, lege nieder; **M.** gebe in Verwahrung.  
 παρα-κελεύω, **u. M. c. D.** fordere auf, ermahne, ermuntere.  
 παρακινδύνως, **Adv.**, gefährlich.  
 παρα-κλέπτω, stehle davon.  
 παρακλητικός, ή, όν, tröstend; **S.** τὰ — das Zeichen.  
 παρα-κόπτω, verfälsche.  
 παρα-λαμβάνω, übernehme, nehme an, auf, mit, bewirthe.  
 παρα-λείπω, lasse übrig.  
 παράλιος, 3 u. 2, am Meere gelegen; **S.** ή — das Küstenland.  
 παρ-αλλάσσω, vertausche.  
 παράλογος, ου, wider Erwarten.  
 παρα-λύω, **c. G.**, entferne, setze ab.  
 παρ-αμελέω, **c. G.**, übertrete.  
 παρα-μένω, bleibe, harre aus.  
 παρα-μυθίζω, tröste.  
 παραμυθία, ας, ή, Trost.  
 παράνοια, ας, ή, Un Sinn, Unverstand.

παρανομία, ας, ή, Ungefeßlichkeit.  
 παρόνομος, ου, gefeßwidrig.  
 Παραπαμισάδαι, ών, οί, **G.** des Gebirgs Parapamisus.  
 παρα-πέμπω, begleite.  
 παρα-πίπτω, 1) falle nieder, 2) irre mich, μέγιστα, sehr.  
 παρα-πλάζω, verschlage, verführe.  
 παραπλήσιος, 2 u. 3, ähnlich.  
 παρα-ποιέομαι, ahme nach.  
 παρα-ρήξω, stieße vorbei.  
 παρασάγγης, ου, ό, ein verßisches Längenmaß, =  $\frac{3}{4}$  Meilen.  
 παράσιτος, ου, ό, Schmaroger.  
 παρα-σκευάζω, rüste, schaffe an, verschaffe; **M.** rüste mich, habe vor.  
 παρασκευή, ης, ή, Vorbereitung, Düstung, Veranstaltung; **Anh.**  
 παρα-σπειράω, winde um, **M.** schlinge mich um.  
 παράταξις, εως, ή, Treffen.  
 παρα-τάσσω, stelle auf, **M.** ordne mich.  
 παρα-τίθηναι, stelle vor, führe an.  
 παρατιχία, **Adv.**, augenblicklich.  
 παρα-τίρω, bringe zu; **M.** befrage mich.  
 παράφορος, ου, geneigt, hingerrissen.  
 παρα-φύω, intr., wachse.  
 παρα-φωνέω, rufe zu.  
 παρα-χαράττω, verfälsche.  
 παραχορημα, **Adv.**, so gleich.  
 πάρδαλις, εως, ή, der Panther.  
 παρδαλέα, ή, **sc. δορά**, Pantherfell.  
 παρεδρεύω, sitze bei (als Richter).  
 πάρεδρος, ου, ό, Weisger, Vorkammer; ή, Vorsteherin.  
 πάρ-εμι, bin dabei, da, gegenwärtig; τὰ παρόντα, die jetzmaligen Umstände.  
 πάρ-εμι u. παρ-έρομαι, gehe vorbei, trete auf, vor.  
 παρ-έχω, gewähre, biete dar; **M.** verspreche.  
 παρθένος, ου, ή, Jungfrau.  
 παρ-ίημι, lasse vorbei, vorüber.

- Πάρσις**, ἴδος, ὁ, Sohn des Priamus, Räuber der Helena.  
**παρ-ίστημι**, tr. stelle daneben; intr. trete hinzu.  
**παρόδος**, οὐ, ἡ, Durchgang, Durchmarsch, Zutritt.  
**παροιμία**, ας, ἡ, Sprichwort.  
**παρόμοιος**, οὐ, übereinstimmend.  
**παρ-οξύνω**, reizt an, auf, erbitere, erzhürne; feure an.  
**παρόρασις**, εὐς, ἡ, Sorglosigkeit.  
**παρ-οράω**, übersehe.  
**παρουσία**, ας, ἡ, Gegenwart, Gewalt, Amt; Einfluß.  
**παρόρησις**, ας, ἡ, Freiwüthigkeit.  
**παρωρεία**, ας, ἡ, Abhang.  
**πᾶς**, πᾶσα, πᾶν, jeder, ganz; alle.  
**Πασάργαδαί**, ὠν, αἱ, alle Hauptstadt von Persis.  
**πάσχω**, dulde, leide, erfahre.  
**πάταγος**, οὐ, ὁ, Geißel.  
**πατήρ**, τρός, ὁ, Vater.  
**πάτριος**, α, οὐ, angeerbt.  
**πατρικός**, ἡ, ὄν, väterlich, patriarchalisch.  
**πατρίς**, ἴδος, ἡ, Vaterland.  
**πάππαλος**, οὐ, ὁ, Pfahl, Pflock.  
**παύω**, beendige; M. höre auf.  
**παχύς**, εἶα, ὅ, dick, stark.  
**πεδιάς**, ἀδος, ἡ, ebnes Land.  
**πέδιλον**, Sobtle, Schuh.  
**πεδίον**, οὐ, τό, Ebene, Feld.  
**πεζικός**, ἡ, ὄν, zu Fuß, zu Lande.  
**πιζομαχία**, ας, ἡ, Fuß-, Land-schlacht.  
**πέζομαχος**, οὐ, ὁ, Soldat zu Fuß.  
**πεζός**, οὐ, ὁ, Fußgänger.  
**πειθαρχία**, ας, ἡ, Folgsamkeit.  
**πειθόμενος**, η, οὐ, gehorjam.  
**πειθω**, überrede, bewege; pf. 2. vertraue; M., folge, gehorche.  
**πειθώ**, αὐς, ἡ, Ueberredung; auch als Person gedacht.  
**πείρα**, ας, ἡ, Versuch; **πείραν παρέχω**, lege eine Probe ab.  
**Πειραιεύς**, εὐς, ὁ, Piräeus, Stadt von Athen.  
**πειράω** u. M., bemühe mich, versuche, **πυός**, lerne kennen; pf. **βιν**: vertraut mit etwas.
- πείρω**, bobre, durchbobre.  
**Πεισιστρατίδης**, οὐ, ὁ, Sohn des Πεισιστρατος, οὐ, ὁ, Tyr. v. Athen.  
**πέλαγος**, οὐς, τό, Meer.  
**πέλειάς**, ἀδος, ἡ, Taube.  
**πέλεκυς**, εὐς, ὁ, Beil, Art.  
**Πελοπίδης**, οὐ, ὁ, Nachkomme des Pelops, Pelopide.  
**Πελοπόννησος**, οὐ, ὁ, E. der Πελοπόννησος, οὐ, ἡ, Peloponnes (Morea) **Πελοποννησιακός**, ἡ, ὄν, peloponnesisch.  
**πελταστής**, οὐ, ὁ, Peltast, Leichtbewaffneter.  
**πελταστικόν**, οὐ, τό, leichte Truppen.  
**πέμπω**, schicke, sende.  
**πένης**, ητος, ὁ, ἡ, arm.  
**πενθέω**, betraure, beklage.  
**πενία**, ας, ἡ, Armuth.  
**πένομαι**, bin arm.  
**πενταετηρικός**, ἡ, ὄν, das alle 5 Jahr geschieht, gefeiert wird.  
**πενταετής**, ἐς, fünfjährig.  
**πεντηκόντορος**, οὐ, ὁ, Schiff mit 50 Rudern.  
**πέπλος**, οὐ, ὁ, Gewand.  
**πέπων**, οὐ, τσίφ.  
**περαίνω**, vollende, führe aus.  
**περαιώω**, setze über.  
**πέραν** u. **πέρα**, Adv. c. G, jenseits.  
**πέρας**, ατος, τό, Ende, Gränze.  
**περάω**, überschreite, gehe über.  
**περδιξ**, κος, ὁ, Nebelhuhn.  
**περί**, Praep., um, I. c. G. für, über, und; II. c. D. um (dicht herum); III. c. A., 1) loc.: um, herum; 2) temp.: während; 3) caus.: in Bezug auf.  
**περι-αιρέω**, nehme (rings) ab.  
**περι-αλγέω**, bin sehr betrübt.  
**Περικλῆς**, οὐ, ὁ, Herrscher v. Korinth, e. der 7 Weisen Griechenlands.  
**περι-βάλω**, gehe herum.  
**περι-βάλλω**, werfe um, M. mit.  
**περιβόητος**, οὐ, berücht.  
**περιβόλος**, οὐ, ὁ, Umfang, Mauer.  
**περι-γίγνομαι**, entsetze.  
**περὶ-εἰμι**, (εἶμι) bin übrig.



περι-εἶμι, gehe umher, herum.  
 περι-ελαύνω, lenke, fahre herum.  
 περιεργα, ας, ἡ, Neugier.  
 περι-έχω, umgebe, umfasse.  
 περι-ίστημι, tr. stelle betrümt, intr.  
 siehe, stelle mich herum.  
 Περικλῆς, εἰος, ὁ, Perikles, sehr  
 berühmter Feldherr u. Staats-  
 mann Athens.  
 περι-κόπτω, schneide rings herum  
 ab, zerstöre, beraube c. G.  
 περιλλυπος, ον, sehr traurig.  
 περι-μένω, warte, erwarte.  
 περίοδος, ον, ἡ, Umgehung, Um-  
 zingelung.  
 περιουκίς, ἰδος, ἡ, 1) das umlie-  
 gende Land, 2) benachbarte  
 Stadt.  
 περι-οικοδομέω, umbauere.  
 περιουικός, ον, umwohnend.  
 περι-οράω, übersehe.  
 περι-οσφραίνομαι, berieche.  
 Περιπατητικός, ἡ, ὄν, zur peripa-  
 tetischen d. h. Schule des Ari-  
 stoteles gehörig.  
 περιπλutos, ον, ὁ, Reise, Spazier-  
 gang.  
 περι-πίπτω, falle, gerathe hinein;  
 treffe auf; werde getroffen.  
 περιπλοος, ον, ὁ, Umfegung.  
 περι-ποιέω, lasse übrig; M. er-  
 übrige, erwerbe mir.  
 περιστασις, εως, ἡ, Umstand, Lage;  
 P. Wechselfälle (des Lebens).  
 περι-στέλλω, hänge um, vor.  
 περι-τειχίζω, ummauere.  
 περι-τίθημι, lege herum, bekleide.  
 περι-τρέπω, wende um.  
 περι-τυγχάνω, c. D., treffe auf J.  
 περιφορητος, ον, herumgetragen;  
 S. die Sänfte.  
 περιφωρος, ον, offenbar.  
 Περσέπολις, εως, ἡ, Hauptst. in  
 Persis.  
 Πέρσης, ον, ὁ, der Perser.  
 πετεινός, ἡ, ὄν, geflügelt.  
 πέτομαι, fliege.  
 πέτρα, ας, ἡ, Stein, Fels.  
 πετραῖος, α, ον, felsig, steinig.  
 πετρώδης, ες, felsig.

πηγή, ἡς, ἡ, Quelle.  
 Πηλεΐδης, ον, ὁ, Achilleus, S. des  
 Πηλεὺς, εως, ὁ, König in Thessa-  
 lien.  
 Πηνειός, οῦ, ὁ, Fl. 1) in Thessa-  
 lien, 2) in Elis.  
 πήρα, ας, ἡ, Ranzen, Sack.  
 πηρώω, verflimmele, beraube.  
 πήχυς, εως, ὁ, die Elle.  
 πιέζω, dränge, bedränge.  
 πιθανός, ἡ, ὄν, glaubwürdig.  
 πικρός, α, ὄν, Adv. ὡς, bitter.  
 πινάκιον, ον, τό, Tafel, Charta.  
 Πίνδαρος, ον, ὁ, der berühmteste  
 lyrische Dichter der Griechen.  
 πίνω (πίω), trinke.  
 πῖπράσκω, verkaufe.  
 πίπτω, falle; werde vertrieben.  
 Πισάτις, ἰδος, ἡ, Landschaft um  
 Πίσα, St. in Elis.  
 Πισσοῦθνης, ον, ὁ, N. e. Samiers.  
 πιστεύω, glaube, vertraue.  
 πιστός, ἡ, ὄν, Adv. ὡς, zuverläs-  
 sig, treu, bewährt.  
 πιννοκάμπτης, ον, ὁ, Fichtens-  
 beuger.  
 πίτυς, vos, ἡ, die Fichte.  
 πλάγιος, α, ον, von der Seite;  
 τὰ πλάγια, die Seiten, Flanken.  
 πλανήτης, ον, ὁ, der Planet.  
 πλάσσω, bilde, mache, stelle vor.  
 πλάστης, ον, ὁ, Bildhauer.  
 πλάτανος, ον, ἡ, die Platane.  
 πλάτος, ον, τό, Breite.  
 πλατός, εἶα, ὁ, breit.  
 πλατύτης, ητος, ἡ, Breite.  
 Πλάτων, ωνος, ὁ, Platon, Schül-  
 ler des Sokrates, berühmter  
 Philosoph, Vorksteher der Aca-  
 demie.  
 πλέθρον, ον, τό, Plethron, Län-  
 genmaß von 100 Fuß.  
 πλείστος, η, ον, meiste, Superl.  
 u πλείων, ον, mehr, Comp.  
 zu πολός,  
 πλεονάκις, Adv., mehrmals.  
 πλευρά; ὄς, ἡ, die Seite.  
 πληγή, ἡς, ἡ, Schlaag, Stoß.  
 πλήθος, ον, τό, Menge, Haufen.  
 πλήθω, bin voll, fülle mich.

- πλήκτες, ου, ὁ, Häcker; zänkisch.  
 πλήμμυρα; ας, ἡ, Ueberſchwemmung.  
 πλῆν, Adv. c. G., außer.  
 πλήρης, ἐς, c. G., voll.  
 πληρώω, fülle, fülle an.  
 πλήρωμα, ατος, τό, Bemannung.  
 πλήρωσις, εως, ἡ, Anfüllung, Befriedigung, Sättigung.  
 πλησιάζω, tr. bringe nahe, intr. nähere mich.  
 πλησίον, α, ον, Adv. ον, nahe.  
 πλησιώχωρος, ον, angrenzend.  
 πλησμονή, ἡς, ἡ, Sättigung.  
 πλῆσσο, ἡ, schlage, treffe, erschüttere, erschüttere.  
 πλοῖον, ου, τό, Fahrzeug.  
 πλοῖον, ἡ, Schiffahrt.  
 πλούσιος, α, ον, reich.  
 Πλούταρχος, ου, ὁ, griech. Geschichtschreiber, 100 v. Chr.  
 πλουτίω, ἔμ, bin reich.  
 πλουτίζω, mache reich, bereichere.  
 πλοῦτος, ου, ὁ, Reichthum.  
 Πλούτων, ατος, ὁ, Pluto, Herrscher der Unterwelt.  
 πνεῦμα, ατος, τό, Wind; Geist.  
 πνέω, wehe.  
 πνίγω, erwürge, ertränke.  
 ποθεῖνός, ἡ, ὄν, ersehnt.  
 πόθεν, wolher?  
 ποθέω, wünsche, ersehne.  
 ποθή, ἡς, ὁ, das Verlangen.  
 ποιέω, mache, verfertige, behandle; M. schätze.  
 ποίημα, ατος, τό, Werk, Gedicht.  
 ποιητής, οὔ, ὁ, Dichter.  
 ποιητός, ἡ, ὄν, künstlich.  
 ποικίλος, η, ον, bunt, geschmückt.  
 ποιμήν, ἐνος, ὁ, Hirt.  
 πολεμέω, führe Krieg.  
 πολεμικός, ἡ, ὄν u. πόλεμος, α, ον, kriegerisch, feindlich, S. Feind.  
 πόλεμος, ου, ὁ, Krieg.  
 πολιορκέω, belagere.  
 πολιορκήτης, ου, ὁ, Städteroberer.  
 πολιορκία, ας, ἡ, Belagerung; — εν λῶν, hebe auf.  
 πόλις, εως, ἡ, Stadt, Staat.  
 πολισμάτιον, ου, τό, Stadt.  
 πολιτεία, ας, ἡ, Staatsverfassung; Bürgerrecht.  
 πολιτεῦμα, ατος, τό, Staatsverwaltung = Behörde.  
 πολιτεύω u. M. verwalte, bes. den Staat.  
 πολίτης, ου, ὁ, Bürger.  
 πολιτικός, ἡ, ὄν, bürgerlich; τὰ πολιτικά, die Staatsverwaltung.  
 πολίτης, ἡ, ὄν, Bürgerin.  
 πολλάκις, Adv., oft.  
 πόλος, ου, ὁ, Himmelskugel.  
 πολύ, Adv., viel; ἐπὶ πολύ, meistentheils.  
 πολυάνθρωπος, ον, bevölkert.  
 πολυκουρνια, ας, ἡ, Vielherrschaft.  
 πολυμαθία, ας, ἡ, Vielwisserei.  
 Πολύξενα, ης, ἡ, Tochter des Priamus u. der Hekuba.  
 πολύοικος, ον, weinreich.  
 πολύπρονος, ον, arbeitsam.  
 πολυτραγμονέω, bin vielgeschäftig, treibe viel.  
 πολύς, πολλή, πολύ, G. πολλοῦ etc. viel, mächtig, groß; οἱ πολλοί, der große Haufen.  
 πολυτελής, ἐς, kostbar, prächtig; reich, verschwenderisch.  
 Πολυτίμητος, ου, ὁ, Hl. in Asien.  
 πολύθρονος, ον, unglücklich.  
 Πομπήιος, ου, ὁ, Pompejus.  
 πονέω, arbeite; leide.  
 πονηρία, ας, ἡ, Schlechtigkeit.  
 πονηρός, α, ὄν, schlecht, schimpflich.  
 πόνος, ου, ὁ, Mühe, Arbeit.  
 Πόντος, ου, ὁ, Pontus, — εὐξείνως, das schwarze Meer.  
 Πόπλιος, ου, ὁ, Publius (Scipio).  
 πορεία, ας, ἡ, Gang, Marsch.  
 πορεύομαι, reise, marschiere.  
 πορευόμενος, η, ον, marschirend.  
 πορθεῖω, zerstöre, verheere.  
 πορίζω, reiche dar, gewähre, verschaffe, verleihe.  
 πόρρω, Adv. c. G., fern, entfernt von; ferner.  
 πόρρωθεν, Adv., von fern her.

πορφύρα, ας, ἡ, Purpurfleib.  
 πορφύρεος, α, ον, purpurn.  
 πορφύρις, ἴδος, ἡ, Purpurfleib.  
 Ποσειδῶν, ὠνος, ὁ, Poseidon, Ne-  
 ptun, Herrscher der Fl. u. Meere.  
 πόσος, η, ον, wie groß, viel.  
 ποταμός, οὔ, ὁ, Fluß.  
 ποτέ, Adv., einst.  
 πότερα u. πότερον, ob, utrum?  
 πότερος, α, ον, wer v. beiden?  
 ποτήριον, ον, τό, Trinkgefäß.  
 Ποτίδαια, ας, ἡ, St. in Mazedo-  
 nien.  
 πότιμος, ον, trinkbar.  
 ποτιμάομαι, rufe an, aus, jam-  
 mere.  
 πότος, ον, ὁ, Trank, Trinkgelage.  
 ποῦ, wo? ποῦ, irgendwo, = wie.  
 ποῦς, ποδός, ὁ, Fuß; κατὰ πό-  
 δας, auf der Spur.  
 πράγμα, ατος, τό, Sache, Ge-  
 schäft, That, Handlung.  
 πραγματεία, ας, ἡ, geschichtliche  
 Darstellung.  
 πρῶτος, πρῶτον u. प्राῆς, प्राῆια,  
 प्राῆ, sanft, mild, zahm, ruhig.  
 प्राῆότης, ητος, ἡ, Milde, Güte.  
 प्राῆξις, εως, ἡ, Handlung.  
 प्राῆσω, ihue, handle, mache;  
 mit Ueberb. befinde mich; M.  
 erpresse, तινά u. —  
 πρέπει, es geziemt, ziemt sich.  
 πρέσβευ, βεῖ, M. bin Gesandter,  
 komme als Ges., schicke e. Ges.  
 πρέσβυς (vos u. εως), εια, v, alt;  
 P. οἱ πρέσβεις, die Gesandten.  
 प्राῆσθαι (ἐπριαῆμν), kaufen.  
 Πριαμίδης, ον, ὁ, Sohn des Πρια-  
 μος, ον, ὁ, König von Troja.  
 प्राῆν, Adv. u. Conj., ehe, eher  
 als.  
 प्राῆ, Praep. c. G., vor, für.  
 प्राῆ-αγγέλλω, melde vorher.  
 प्राῆ-αγγέλλω, εως, ἡ, Vorherber-  
 kündigung, e. Anzeige vorher.  
 प्राῆ-άγω, rücke vor, breche auf.  
 प्राῆ-αίρεσις, εως, ἡ, 1) Grundsatz,  
 Absicht, Plan; Denkungsart;  
 2) Lehrbegriff, Secte.  
 प्राῆ-αισθάνομαι, bemerke vorher.

προαστείον, ον, τό, Ort vor der  
 Stadt, Landgut.  
 प्राῆ-βαίνω, schreite vor.  
 प्राῆ-βατον, ον, τό, Schaf.  
 प्राῆ-βιβάζω, bringe weiter.  
 प्राῆ-βολος, ον, ὁ, Vormauer.  
 प्राῆ-γανος, ον, ὁ, Vorfahre, Ahne.  
 प्राῆ-δηλόω, offenbare vorher.  
 प्राῆ-διδῶμι, liefere aus, verrathe.  
 प्राῆ-δίκιος, ον, ὁ, N. e. Philoso-  
 phen.  
 प्राῆ-δοῖης, ον, ὁ, Verräther.  
 प्राῆ-δορία, ας, ἡ, Vorrang.  
 प्राῆ-ελαύνω, rücke vor.  
 प्राῆ-εξ-ορμιάω, eile voraus.  
 प्राῆ-έρχομαι, gehe, rücke vor.  
 प्राῆ-έχω, c. G., habe den Vor-  
 rang, zeichne mich aus.  
 प्राῆ-ήκω, komme, rücke vor.  
 प्राῆ-θεσμία, ας, ἡ, Termin.  
 प्राῆ-θυμία, ας, ἡ, Bereitwilligkeit,  
 Muth, Eifer.  
 प्राῆ-θυμος, ον, Adv. ως, bereit-  
 willig, geneigt, muthig, eifrig.  
 प्राῆ-οικα, Adv., umsonst.  
 प्राῆ-ιππεύω, c. G., reite voraus.  
 प्राῆ-ίστημι, tr. stelle vor, setze  
 über; intr. stehe vor.  
 प्राῆ-ίσχω, halte vor; M. reiche  
 dar; ἀπολογίαν, verteidige  
 mich.  
 प्राῆ-καλέομαι, fordere auf.  
 प्राῆ-κατα-γεύω, fliehe zuvor.  
 प्राῆ-κειμαι, c. G., liege vor.  
 प्राῆ-κηρύσσω, mache bekannt.  
 प्राῆ-λέγω, sage vorher.  
 प्राῆ-μαχος, ον, ὁ, Wortkämpfer.  
 प्राῆ-μήκης, es, länglich rund; sehr  
 lang.  
 प्राῆ-νοια, ας, ἡ, Vorsicht, Ueberle-  
 gung, Vorsehung.  
 प्राῆ-νομεύω, foragire.  
 प्राῆ-ξενος, ον, ὁ, Gastfreund.  
 प्राῆ-ξενος, ον, ὁ, einer v. d. An-  
 führern der Griechen des jün-  
 gern Apyros.  
 प्राῆ-οίδα, weiß im Voraus.  
 प्राῆ-οιμιάζομαι, icite ein.  
 प्राῆ-οράω, setze voraus.  
 προπέτεια, ας, ἡ, Unbesonnenheit

προπειτής, ές, Adv. ὦς, voreilig, unbefonnen, hitzig.

προ-πίνω, trinke zu.

προ-πορεύομαι, marschiere voraus, bilde den Vertrag.

προπύλαιον, ου, τό, Vorthor, Thor.

πρός, Praep. bei, vor, zu, gegen:

I. e. G.: 1) loc.: gegen; 2)

caus.: von — her; προς μη-

πρός, von mütterlicher Seite;

auf; von, bei. II. e. D. bei,

vor, überdies. III. e. A., 1)

loc.: gegen (feindl.), ungeschäbr;

2) caus.: a) zu (Zweck); b.

gemäß, nach; c. in Rücksicht

auf.

προσ-αγγέλλω, melde dazu.

προσ-αγορεύω, benenne; rede an,

begreife, rufe zu.

προσ-άγω, führe hinzu, komme heran.

προσ-άπτω, füge an, eigne zu.

προσ-αρμόζω, passe an.

προσ-αρτάω, binde an, fessele.

προσ-βάλλω, e. D., überfalle.

προσ-βλέπω, sehe hin, auf.

προσ-βοηθέω, eile zur Hülfe.

προσ-βολή, ης, η, Angriff, Kampf.

προσδοής, ές, e. G., bedürftig.

προσ-δύομαι, bedarf dazu.

προσ-δέχομαι, erwarte, nehme an, auf.

προσ-δέω, binde an.

προσ-δίδωμι, gebe hinzu.

προσ-δοκάω, erwarte.

πρός-εimi, bin darin, bei.

πρός-εimi u. προσ-έρχομαι, gehe,

komme hinzu, trete vor.

προσ-εἶπον (προσ-λέγω), setzte,

fügte hinzu.

προσεισ-άγω, führe dazu hinein.

προσειπ-στέλλω, bestelle etwas da-  
zu, außerdem.

προσ-εύχομαι, stehe zu Jem.

προσ-έχω, e. D., wende mich zu

Jem., höre zu, gehorche.

προσ-ήκει, es ziemt, geziemt sich.

προσῆκον, οντος, τό, Pflicht.

προσῆκων, ουσα, ον, entsprechend,  
gemäß, verwandt.

προ-σημαίνω, zeige im Voraus an.

πρόσθεν, Adv., früher, vorher.

προσ-ιημι, lasse zu; M. nehme  
an, verlange nach, e. G.

προσ-ίσχω, halte an, lande.

προσ-καθίζω, setze mich dazu

πρός-κειμαι, liege an, bringe ein,  
überjalle.

πρός-κομίζω, bringe herbei.

προς-κοῦτω, stoße an, erzeuge An-  
stoß e. D.

προσ-κτάομαι, erwerbe dazu.

προσ-κυνέω, bete an, verehere.

προσ-κύνησις, εως, η, Verehrung.

προς λαμβάνω, nehme hinzu. M.

προσ-μένω, erwarte.

προσ-μυγνυμι, e. D., greife an.

πρόςοικος, ον, benachbart.

προς-ομιλέω, e. D., gehe um, mit.

πρόςοδος, ον, η, Zugang; Plur.  
die Einkünfte.

προσ-ορμίζω, lege vor Anker.

προς παύω, schetze über etwas.

προσπαρα-τίθημι, füge außerdem  
hinzu.

προσ-πίπτω, e. D., überfalle.

προσ-ποιέομαι, stelle mich.

πρόσταγμα, ατος, τό, Auftrag,  
Befehl.

προσ-τάσσω, befehle, ordne an;  
beauftragte κατά e. A.

προ-στατεύω, e. G., stehe vor,  
leite.

προστάτης, ον, ό, Vorsteher, Vor-  
stand.

προσ-τίθημι, füge hinzu.

προσ-τρέχω, laufe hinzu.

πρόστριμμα, ατος, τό, Bruchstück.

προσ-τρέω, bringe hinzu, nähere;  
bringe vor, bei; M. begegne

Jem.

προσμιλής, ές, wohlwollend, freund-  
lich, lieb, werth.

προσ-γοιτάω, gebe hinzu.

πρόσγορος, ον, zuträglich.

πρόσχωσις, εως, η, Umbänfung.

πρόσωπον, ον, τό, Gesicht, Miene.

προ-τάσσω, setze, stelle vor.

προ-τείνω, dehne aus, schlage vor,  
verjpreche.

προτεμένισμα, ατος, τό, Vorballe.  
 πρότερος, α, ον, Adv. ον, früher.  
 προ-τίθημι, setze vor; M. mir.  
 προ-τιμῶ, c. G., ziehe vor, ach-  
 te höher.

προτομή, ἤς, ἡ, Vordertheil.  
 προ-τρέπω u. M., wende hin,  
 treibe an, feure an, ermuntere.

προῦπ-άρχω, bestche vorher.  
 προ-γασίζομαι, gebe vor.

πρόσφαισις, εως, ἡ, Veranlassung.  
 προφήτης, ου, ὁ, Prophet.  
 προφυλακή, ἤς, ἡ, Vorposten.

προ-χωρέω, gehe vor, gelinge.  
 Πρυτανεῖον, ου, τό, Prytaneum,  
 Ort, in dem sich die Prytanen

(d. i. die jedesmaligen Vorste-  
 her des Senats) in Athen ver-  
 sammelten, auch auf öffentl.  
 Kosten, sowie andere verdiente

Männer, gespeist wurden.  
 πρυτανεύω, vermittelte Frieden.

πρώιος, α, ον, frühzeitig.  
 πρόην, Adv., neulich, jüngst.  
 πρώρα, ας, ἡ, Vordertheil (e.  
 Schiffes).

Πρωταγόρας, ου, ὁ, berühmter  
 Sophist u. Lehrer d. Redekunst.  
 πρωτεύω, c. G., bin, werde der

erste; zeichne mich aus.  
 πρώτος, η, ον, der erste; Adv.  
 πρώτον, zuerst; τὸ — das erste  
 Mal.

πταίσμα, ατος, τό, Unfall, Un-  
 glück.

πταίω, stoße, verstoße, fehle.  
 πτερόν, οὔ, τό, Feder, Gefieder.  
 πτέρυξ, υγος, ἡ, Flügel; Schoubk.

πτερωτός, ἡ, ὄν u. πτηνός, ἡ, ὄν,  
 geflügelt.

πιήσις, εως, ἡ, das Fliegen.  
 πιήσω, schmiege mich, zittere.  
 πτωέω, erschrecke.

Πτολεμαῖος, ου, ὁ, N. mehrerer  
 Könige v. Aegypten.  
 πτωχός, ἡ, ὄν, bettelhaft, arm;  
 S. der Bettler.

Πυθαγόρας, ου, ὁ, e. griech. Weiser.  
 Πύδιος, α, ον, pythisch; τὰ Πύ-  
 δια, die pythischen Spiele.

πύλη, ης, ἡ, das Thor.  
 πυνθάνομαι, erforsche, erfahre.  
 πῦρ, ὅς, τό, das Feuer.

πυρά, ας, ἡ, Scheiterhaufen.  
 πυτήνη, ης, ἡ, Weinstafche.  
 πωλέω, verkaufe.

πώποτε, Adv., irgend einmal.  
 Πῶρος, ου, ὁ, König v. Indien.  
 πῶς, Adv. interr., wie?

Ῥαδάμανθους, vos, ὁ, e. Richter  
 in der Unterwelt.

ῥάδιος, α, ον, leicht.  
 ῥαθύμως, Adv., leichtsinnig.  
 ῥεστώνη, ης, ἡ, Trägheit, Erfo-  
 lung.

ῥάξ, ῥᾶγός, ἡ, Weinbeere.  
 ῥέομενος, η, ον, triefend.  
 ῥέυμα, ατος, τό, Fluß, Strömung.

ῥέω, fließe.  
 Ῥήγιον, ου, τό, Rhegium, St. u.  
 Vorgebirge in U. Italien.

ῥήγνυμι, durchbreche.  
 ῥήμα, ατος, τό, Wort, Ausspruch.  
 Ῥήνος, ου, ὁ, Rhein; — ρικός,  
 ἡ, ὄν, rheinisch.

ῥητορικὴ, ἤς, ἡ, Redekunst.  
 ῥητός, ἡ, ὄν, bestimmt, bezeichnet.  
 ῥήτωρ, ορος, ὁ, Redner.

ῥιγώω, friere.  
 ῥίπτω, stoße, werfe.  
 ῥίς, ῥινός, ἡ, Nase.

Ῥόδιος, ου, ὁ, C. der J. Rhodos.  
 ῥοδοδάκτυλος, ον, rosenfingerig.  
 ῥόδον, ου, τό, Rose.

ῥοιά, ας, ἡ, Granatapfel.  
 ῥόος, ῥοός, οὔ, ὁ, Strömung.  
 ῥόπαλον, ου, τό, Keule.

ῥοπή, ἤς, ἡ, Ausschlag, letzte Au-  
 genblick.

Ῥούτουλοι, ων, οί, Rutuler, Volk  
 in Italien.

ῥοφέω, schlürfe, saufe.  
 ῥυθμαίω, ordne, bilde.  
 ῥυπόω, bin schmutzig.

Ῥωμαῖος, α, ον, römisch; S. der  
 Römer.

ῥωμαλέος, α, ον, stark, kräftig.  
 ῥώμη, ης, ἡ, Stärke, Kraft.  
 ῥώννυμι, stärke.

Σάκαι, ὤν, οἱ, Volk in Aften.  
 Σαλαμῆς, ἴνος, ἡ, J. bei Attika,  
 σαλεύω, erschütterte.  
 Σαλυμνησός, οὐ, ἡ, St. in Thra-  
 sien.  
 Σαλυμῶνη, ης, ἡ, St. in Elis.  
 σαλπυγκῆς, οὐ, ὁ, Trompeter.  
 σάλπιγξ, γγος, ἡ, Trompete.  
 σαλπίζω, trompete.  
 Σάμιος, ου, ὁ, E. d. J. Σάμος.  
 Σάρδεις, κων, αἱ, Sardes, Hauptst.  
 von Lydien.  
 Σαρωνικός, ἡ, ὄν, saronisch.  
 σατραπῆς, ου, ὁ, Satrap, Statt-  
 halter e. persischen Provinz.  
 Σατραῖα, ας, ἡ, e. den Römern  
 verblüdete St.  
 σάτυρος, ου, ὁ, Satyr.  
 Σαννίται, ὤν, οἱ, Samniter, Volk  
 in N. Italien.  
 σαφής, ἐς, Adv. ὡς, deutlich, klar.  
 σεαυτοῦ, ἡς, deiner (selbst).  
 Σεβαστός, οὐ, ὁ, Augustus.  
 Σεβήρος, ου, ὁ, Severus, römischer  
 Kaiser.  
 σέβω, verehere.  
 σείω, erschütterte; schwinde.  
 σελήνη, ης, ἡ, Mond.  
 σέλιμος, ου, ὁ, Eppich.  
 Σελινούνης, ου, ὁ, E. d. St.  
 Σελινοῦς, οὔνης, ἡ, in Sicilien.  
 σεμνός, ἡ, ὄν, ehrwürdig, ach-  
 tungswürdig; ehrbar.  
 Σέρμος, ου, ἡ, e. der cykladischen  
 J.  
 σῆμα, ατος, τό, Denkmal.  
 σημαίνω, zeige, deute an.  
 σημεῖον, ου, τό, Zeichen, Anzei-  
 chen, Bezeichnung; Beweis.  
 σήπω, pf. 2. verfaule.  
 Σηστός, οὐ, ἡ, St. am Hellespont.  
 σθένος, ους, τό, Kraft, Stärke  
 σιγή, ἡς, ἡ, Stillschweigen.  
 Σίδη, ης, ἡ, Gemahlinn des Orion,  
 durch Schönheit berühmte.  
 σιδήρεος, α, ον, eisern.  
 σίδηρος, ου, ὁ, Eisen, Schwert.  
 Σικελώτης, ου, ὁ, E. d. J. Σικε-  
 λια, ας, ἡ, Sicilien.  
 Σίκυρος, ου, ὁ, Sclav des The-

mistokles, den er heimlich mit  
 einem Aufrage an den Xerxes  
 schickte.  
 Σικυώμιον, ου, οἱ, E. v. Σικυών,  
 St. im Peloponnes.  
 Σινις, ἴδος, ὁ, ein Straßenräuber  
 auf dem Isthmus bei Korinth,  
 der die Wanderer an die Spit-  
 zen zweier niedergebeugten Fich-  
 ten band u. dadurch, daß er  
 diese losließ, tödtete.  
 Σινωπέως, ἔως, ὁ, E. v. Sinope,  
 St. in Kl. Aßen.  
 Σινυλος, ου, ὁ, Berg in Kl. Aßen.  
 Σιτάκη, ης, ἡ, St. am Nigrits.  
 σιτέομαι, e. G., esse, genieße.  
 σιτευτός, ἡ, ὄν, wohlgenährt.  
 σιτιον, ου, τό, Nahrungsmittel.  
 σιτοβόλειον, ου, τό, Vorrathskammer.  
 σιτοδεία, ας, ἡ, Hungersnoth.  
 σιτοπομπία, ας, ἡ, Getreidezufuhr.  
 σιτοποιός, ὁ, ἡ, Speise bereitend.  
 σίτος, ου, ὁ, 1) Getreide, bes. Weiz-  
 zen; 2) Bret, Speise, Kost.  
 σιωπάω, bin still, schweige.  
 σκάπτω, grabe, grabe u.  
 σκάφος, ους, τό, Machen, Rahn.  
 σκέλος, ους, τό, Schenkel.  
 σκέπτομαι, betrachte, untersuche,  
 sehe, sorge.  
 σκεῦος, ους, τό, Geräth, Gefäß.  
 σκηνέω, lagere; M. bin, wohne  
 in Zelten.  
 σκηνή, ἡς, ἡ, Zelt.  
 σκῆπτρον, ου, τό, Stab, Scepter.  
 σκιά, ας, ἡ, Schatten.  
 σκιάμις, εσσα, εν, schattig.  
 σκληρός, αἱ, ὄν, streng, hart, rauh.  
 σκληρότης, τος, ἡ, Strenge, Härte.  
 σκοπέω u. M., sinne, denke nach.  
 σκοπός, οὐ, ἰ, Ziel.  
 σκότος, ους, τό, Finsterniß.  
 Σκυθής, ου, ὁ, der Scyth.  
 σκυθρωπός, 3 u. 2, mütterlich.  
 σκυλεύω, plündere, beraube.  
 σκύλον, ου, τό u. Pl., spolia, er-  
 beutete Waffen.  
 στυάλη, ης, ἡ, Styale, eine  
 eigne Art Boischast der Spart.  
 an ihre Feldherrn.

- στυτοτόμος, ου, ὁ, Lederarbeiter, Sattler, Schuster.  
 σκώπτω, scherze, spötte.  
 μικρός, ἄ, ὄν (μικρός), klein.  
 σμίλαξ, ακος, ἦ, Erben.  
 σοβαρώς, Adv., stolz, hochmüthig.  
 Σογδιανός, οὔ, ὁ, E. d. Provinz Σογδιανή, Sogdiana.  
 σόλοικος, ου, fehlerhaft sprechend, roh, ungebildet.  
 σός, σή, σόν, dein.  
 Σούσα, ου, τά, St. in Persien.  
 σοφία, ας, ἦ, Weisheit.  
 σοφιστής, οὔ, ὁ, Sophist, Lehrer e. (falschen) Weisheit.  
 Σοφοκλῆς, εἰός, ὁ, Sophokles, berühmter griech. Trauerspieldichter.  
 σοφός, ἦ, ὄν, weise, geschickt.  
 σπάθη, ης, ἦ, Stiel der Blätter u. Blüthen des Palmbaums.  
 σπανίζω, c. G., leide Mangel.  
 σπάνος, εως, ἦ, Mangel.  
 σπανίως, Adv., selten.  
 Σπάρτη, ης, ἦ, Sparta.  
 Σπαρτιάτης, ου, ὁ, Spartaner.  
 σπάρτον, ου, τό, Strick.  
 σπάω u. M., ziehe, zücke.  
 σπείρα, ας, ἦ, Pflster, Rissen.  
 σπείρω, ἴαε, strenge aus.  
 σπένδω, epifere (bes. e. Trank).  
 σπέρμα, ατος, τό, Saat, Getreide.  
 σπεύδω, beeile, beeifere mich.  
 σπλάγγου, ου, τό, Eingeweide.  
 σποδός, οὔ, ἦ, Asche.  
 σπονδή, ἦς, ἦ, Pl., Vertrag.  
 σπόρος, ου, ὁ, das Säen.  
 σπονδαίω, bemühe mich, spreche, handle eifrig.  
 σπονδαίος, α, ου, c. G., eifrig, sorgsam, brav.  
 σπονδή, ἦς, ἦ, der Ernst.  
 σταγών, ὄνος, ἦ, Punkt.  
 στάδιος, ου, ὁ u. στάδιον, ου, τό, Stadium: 1) = 600 Fuß (also 40 Stadien = 1 Meile), 2) Rennbahn.  
 σταθμός, οὔ, ὁ, Stand, Standlager, Quartier.  
 στασιαζώ, streite, wetzefere.
- στάσις, εως, ἦ, Streit, Unruhe, Aufruhr, Empörung.  
 στατήρ, ἦρος, ὁ, Stater (Münze).  
 στέλλω, schicke; M. entsende.  
 στενός, ἦ, ὄν, eng, schmal.  
 στενότης, ητος, ἦ, Enge.  
 στένω, seufze, bin traurig.  
 στέργω (bes. pf. 2), liebe.  
 στέρσις, εως, ἦ, Verabingung.  
 στεφανίτης, Adj., bekränzt.  
 στέφανος, ου, ὁ, Kranz.  
 στεφανώω, bekränze; M. mich.  
 στεφανώμα, ατος, τό, Kranz.  
 στίζω, punktire, tätowire.  
 στήχος, ου, ὁ, Werk, Zeile.  
 στήχος, ου, ὁ, Gang, Geleise.  
 στοά, ἄς, ἦ, die Halle.  
 στολή, ἦς, ἦ, Gewand, Kleid.  
 στόλος, ου, ὁ, Zug, Heereszug, bes. Flotte.  
 στόμα, ατος, τό, Mund.  
 στοχάζομαι, c. G., treffe.  
 στρατεία, ας, ἦ, Feld-, Kriegszug.  
 στρατεύμα, ατος, τό, Heer.  
 στρατεύω u. M., ziehe zu Felde, μέγα, mache e. langen Feldzug.  
 στρατήγημα, ατος, τό, Kriegskunst, Kriegsmanöver.  
 στρατηγία, ας, ἦ, Anführung.  
 στρατηγική, ἦς, ἦ, Kriegskunst.  
 στρατηγικός, ἦ, ὄν, militärisch; zum Feldherrn gehörig, tauglich.  
 στρατηγός, ἴδος, ἦ (sc. ναός), das Schiff des Anführers.  
 στρατηγός, οὔ, ὁ, Feldherr.  
 στρατιά, ἄς, ἦ, Heer.  
 στρατιώτης, ου, ὁ, Soldat.  
 στρατοπέδεια, ας, ἦ, Lager.  
 στρατόπεδον, ου, τό, Lager, Heer.  
 Στρατός, οὔ, ἦ, St. in Akrarnien.  
 στρατός, οὔ, ὁ, Heer.  
 στρεπτός, οὔ, ὁ, Kette.  
 στρέγω, drehe, wende, winde.  
 στρώμα, ατος, τό, Decke, Teppich.  
 σὺ, σοῦ etc., du, deiner —.  
 Συβαρής, ου, ὁ, E. v. Σύβαρις, St. in N. Italien.  
 συγγένεια, ας, ἦ, Verwandtschaft.  
 συγγενής, ἐς, verwandt.

- συγγίγνομαι, o. D., gehe um,  
 bin zusammen mit Jem.  
 συγγινώσκω, verzeihe.  
 συγγνώμη, ης, ἡ, Verzeihung.  
 συγγνώμων, ον, verzeihend.  
 σύγγραμμα, ατος, τό, das Ge-  
 schriebene, Erzählte, Buch.  
 συγγραφεὺς, ἑως, ὁ, Geschicht-  
 schreiber.  
 συγγράφω, verfasse, stelle dar.  
 συγκαίω, verbrenne zusammen.  
 συγκαλύπτω, bedecke zugleich; M.  
 hülle mich ein.  
 συγκάμνω, arbeite mit J.  
 συγκαταλύω, helfe zerstören.  
 συγκατατίθημι, stelle zus., M.  
 komme überein, stimme zu.  
 συκεράννυμι, vermische.  
 συκινδυνεύω, bestimme eine Gefahr  
 mit Jem.  
 συκλείω, belagere; schliesse zu,  
 verlaufe (Zeit).  
 σύγκλητος, ον, ἡ, der Senat.  
 συγκρίνω u. M., vergleiche.  
 συχαίρω, freue mich mit J.  
 σύχοι, ον, τό, die Feige.  
 συλεύω, ziehe aus, plündere.  
 συλαμβάνω, nehme mit; M.  
 helfe mit, fasse mit an.  
 συλέγω, sammle.  
 συλλήπτρια, ας, ἡ, Helferin.  
 σύλληψις, ἑως, ἡ, das Ergreifen.  
 συμβαίω, gebe zus.; impers.  
 es trägt sich zu.  
 συμβάλλω, werfe zus.; M. trage  
 bei, treffe zus.  
 συμβίωσις, ἑως, ἡ, Eintracht.  
 συμβουλεύω, rathe zu.  
 συμμαχία, ας, ἡ, Bündniß, Bun-  
 desgenossenschaft.  
 συμμαχία, ἰδος, ἡ, verbündet.  
 σύμμαχος, ον, verbündet; S. Bun-  
 desgenosse, Weistand.  
 συμμένω, bleibe zus.  
 συμμεταβάλλω, verändere zugleich,  
 werfe zugleich um.  
 συμπαθῶς, Adv., theilnehmend.  
 συμπαίζω, spiele mit.  
 συμπαίκτηρ, ορος, ὁ, Gespieler.  
 σύμπας, ασα, αν, gesamt, ganz.  
 συμπέμπο, schicke mit.  
 συμπίπτω, falle, stürze zus.; ge-  
 rathe zus.  
 συμπλέκω, flechte zus.; M. werde  
 handgemein.  
 συμπληρόω, fülle an.  
 σύμπλους, ον, mitfahrend, Gefähr-  
 te zur See.  
 συμπλοκή, ἡς, ἡ, Handgemenge.  
 συμπολιζω, vereinige zu einem  
 Staate.  
 συμπολιτεύομαι, lebe zus. im  
 Staate, verwalte zugleich.  
 συμπόσιον, ον, τό, Gastmahl.  
 συμ-πράσσω, helfe, siehe bei.  
 σύμπτωσις, ἑως, ἡ, das Zusammen-  
 schlagen.  
 συμ-τέρω, trage zus., bei, nütze;  
 τὸ συμτέρον, der Wertheil.  
 συμφορά, ας, ἡ, Ereigniß, Unfall,  
 Unglück, Verderben.  
 συμ-φρονέω, stimme überein, halte  
 es mit Jem.  
 συμφύης, ἐς, zus. gewachsen.  
 συμ-φύω, wachse zusammen.  
 σύν (ξύν), Praep. c. D., mit,  
 sammt.  
 συν-αγορεύω, zeige, verteidige.  
 συν-άγω, führe zusammen: verei-  
 nige, berufe; ziehe ein.  
 συναγωγή, ἡς, ἡ, das Zusammen-  
 ziehen; Pl. — τοῦ προσώπου,  
 das Berziehen, die Falten des  
 Gesichtes.  
 συν-αγωνίζομαι, kämpfe mit.  
 συν-αθροίζω, versammle.  
 συν-αινέω, stimme bei.  
 συν-αίρω, hebe zus. auf; M. un-  
 terstütze.  
 συν-ακολουθῶ, folge mit.  
 συνανα-γινώσκω, lese mit Jem.  
 zus. durch.  
 συναπο-δύω, ziehe zugleich aus;  
 M. rüste mich.  
 συναπο-θνήσκω, sterbe zugl.  
 συν-άπτω, füge hinzu, zus., μά-  
 χην, beginne e. Kampf; — εἰς  
 λόγους πνί, rede mit Jem.  
 συν-αρμόζω, füge zus., M. stimme  
 überein mit.



συν-δακρῦω, beweine mit.  
 συνδιακτησις, εως, ἡ, Betragen.  
 συνδι-ημερεύω, bringe mit Jem.  
 die Tage hin.  
 συνειδρεῦω, bin Weisfischer.  
 σύν-εμι, e. D., bin zusf. mit Jem.,  
 gehe um, stehe bei; οἱ συνόντες,  
 Freunde, Umgang.  
 συνεις-πίπτω, dringe zugl. ein.  
 συνεκ-πνέω, hauche zugl. aus.  
 συνεκ-στρατεύω u. M., ziehe zu-  
 gleich aus, ins Feld.  
 συνεπι-λαμβάνω, M. nehme Theil.  
 συνεργέω, helfe mit.  
 σύνεσις, εως, ἡ, Einsicht.  
 συνεξ-ομοιάω, mache gleich.  
 συν-έρχομαι, gehe mit.  
 συν-εσπάζομαι, speise zusf.  
 συν-έχω, halte, nehme zusf.  
 συνεχῶς, Adv., anhaltend.  
 συνήθεια, ας, ἡ, Verbindung.  
 συνήθης, ες, gewohnt, bekannt.  
 συν-θάπτω, begrabe zusf.  
 συνθήκη, ης, ἡ, Vertrag, Verlo-  
 bung.  
 σύνθημα, ατος, τό, Zeichen, Feld-  
 geichrei.  
 συν-θηράω, jage zusf.  
 συν-ιημι, verstehe, erkenne.  
 συν-ικετεύω, stehe mit Jem.  
 συν-ιστημι, tr. stelle zusf., intr.  
 trete zusf. M. ordne, τ. πόλε-  
 μον, bekriege.  
 σύννοος, ό, ἡ, nachdenkend, ernst.  
 συν-οδοιπορέω, wandere zusf.  
 σύν-οιδα, bin mir bewußt.  
 συν-οικίζω, vereinige.  
 σύνοικος, ό, ἡ, zusf. wohnend. S.  
 Freund, Genosse.  
 συν-ομολογέω, räume ein.  
 συν-οράω, erkenne, sehe.  
 συν-οργίζομαι, zürne zugl.  
 συνουσία, ας, ἡ, Umgang.  
 συνουσιαστής, οῦ, ό, Gesellschafter,  
 Schüller.  
 συν-τάσσω, ordne bei.  
 συν-τίθημι, stelle zusf., M. mache  
 ab, vergleiche mich mit J.  
 σύντομος, ον, kurz.  
 συντόνωσ, Adv., heftig, kräftig.

συν-τρέφω, ziehe mit auf.  
 συν-τρέχω, laufe zusf. mit.  
 σύντροφος, ον, bekannt, vertraut.  
 συντυχία, ας, ἡ, Umstand, das  
 Zusammentreffen.  
 συνωμότης, ον, ό, Verschwörner.  
 Συρακῆσιοι, ων, οἱ, E. v. Sy-  
 rakus.  
 Συρία, ας, ἡ, Syrien.  
 Σύρος, ον, ό, E. v. Syrien od.  
 Syra.  
 συρίτω, pfeife, zische aus.  
 συῖ-ρέω, fließe zusf.  
 σῦς, σῦός, ό, ἡ, Schwein, Eber.  
 συ-σκηνώω, bin, wohne in e. Zelte  
 mit J. zusf.  
 συ-στρατεύω u. M., ziehe mit Jem.  
 zu Felde.  
 συ-στρέγω, sammle, vereinige.  
 συχνός, ἡ, όν, viel, häufig, zahl-  
 reich; geräum.  
 σφάζω u. σφάττω, schlachte.  
 σφαιρικός, ἡ, όν, kugelförmig.  
 σφάλλω, täusche, beirügte.  
 σφενδονήτης, ον, ό, Schleuderer.  
 σφγγω, drücke, schneure zu.  
 Σφγγξ, γγος, ἡ, Spinnz, ein fa-  
 belhaftes Ungeheuer, das zu  
 Theben haufte.  
 σφοδρός, ε, όν, eifrig, rauch.  
 σφραγίς, ἰδος, ἡ, Siegel, Ring.  
 σφυρόν, οῦ, τό, Knöchel.  
 σχεδόν, Adv., fast.  
 σχῆμα, ατος, τό, Haltung, Gestalt;  
 Gewöhnung; Muster, Anzug;  
 Würde.  
 σχίζω, trenne, spalte.  
 σχολάζω, bin müßig, ruhe aus.  
 σχολαίος, α, ον, langsam.  
 σχολαστικός, οῦ, ό, Sonderling,  
 theils Dummkopf, theils Schlauf-  
 kopf, der aber seine Klugheit  
 schlecht anwendet.  
 σχολή, ης, ἡ, Schule, Muße.  
 σώζω, rette, erhalte, bewahre.  
 Σωκράτης, ονς, ό, Sokrates, der  
 weiseste Mann Griechenlands.  
 σῶμα, ατος, τό, Körper, Leib.  
 σωματοφύλαξ, ακος, ό, Leibwächter.  
 σώος, α, ον, unversehrt, erhalten.

σωρεύω, reihe an, häufe auf.  
 Σώστρατος, ου, ὁ, berühmter Σίξ-  
 tenspieler.

σωτήρ, ἦρος, ὁ, Retter.

σωτήρεια, ας, ἡ, Rettung.

σωτήριος, α, ου, rettend — ια  
 θύσια, Opfer für glückliche Ret-  
 tung.

σωφροσύνη, ης, ἡ, Ehrbarkeit,  
 Sittsamkeit, Mäßigung.

σώφρων, ου, mäßig, genügsam,  
 zufrieden; verständig, weise, be-  
 sonnen.

Τάβηνον, ου, τό, Pfanne, Siegel.

Ταίναρος, ου, ὁ, Berggebirge in  
 Lakonika mit e. Tempel des  
 Neptun.

ταλαιπωρέω, leide.

τάλας, αινα, αν, unglücklich.

ταμίης, ου, ὁ, Verwalter, Ver-  
 theiler.

ταξιαρχός, ου, ὁ, Taxiarch, Führer.

τάξις, εως, ἡ, Ordnung, Stellung,  
 Platz, Posten.

ταπεινός, ἡ, ὄν, niedrig.

ταπεινώω, erniedrige, beeinträch-  
 tige.

τάπης, ητος, ὁ, Tapete, Decke.

ταράσσω, erschüttere, rege auf,  
 beunruhige, P. schwanke.

ταραχή, ης, ἡ, Verwirrung, Un-  
 ruhe.

ταριχεύω, balsamire, räuchere ein.

Ταρσός, ου, ἡ, St. in Cilicien.

τάσσω, ordne, bestimme, setze fest.

Ταυρομενελτης, ου, ὁ, Ἐ d. St.  
 Tauromenium auf der Ostküste  
 Siciliens.

ταῦρος, ου, ὁ, der Stier.

Ταῦρος, ου, ὁ, Gebirge in Kl.  
 Ailien.

ταφή, ης, ἡ, Bestattung.

τάφος, ου, ὁ, Grab, Begräbniß.

τάχος, ους, τό, Schnelligkeit.

ταχύς, εια, ὄ, Adv. εως, schnell.

ταχυτής, ητος, ἡ, Schnelligkeit.

ταῦς, ὰ, ὁ, der Pfau.

τέ, Conj., und, — que; τέ —

καί od. τέ — τέ, sowohl — als  
 auch.

Τέγαια, ας, ἡ, St. in Arabien.

Τειροετίας, ου, ὁ, blinder Seher in  
 Theben.

τειρίζω, ummauere.

τείχισις, εως, ἡ, Ummauerung.

τείχος, ους, τό, Mauer.

τεκμήριον, ου, τό, Zeichen, An-  
 zeichen.

τέκνον, ου, τό, Kind.

τεκταίνω u. M., baue, zimmere.

τεκτονικός, ἡ, ὄν, zum Bauen ge-  
 schickt, gehörig; — τέχνη, Bau-  
 kunst.

τέλειος, 3 u. 2, vollkommen, reif.

τελεστήριον, ου, τό, 1) Einwei-  
 hungsort, 2) Dankopfer.

τελετή, ης, ἡ, Weihe, bes. Pl. My-  
 sterien, religiöse Gebräuche.

τελευταίος, α, ου, der letzte; Neutr.  
 ἴ. Adv., zuletzt.

τελευταίω, sterbe.

τελευτή, ης, ἡ, Ende, Tod.

τελέω, vollende.

τελέως, Adv., vollständig, ganz.

τελματώδης, ες, sumpfig.

τέλος, ους, τό, 1) Ende, Adv. zu-  
 letzt; 2) Zoll, Gefälle.

τελώνης, ου, ὁ, Zollpächter.

τέμενος, ους, τό, Ort, Land, Hain,  
 der e. Gotttheit geweiht ist.

τέρας, ατος, τό, Wunder; Unge-  
 heuer.

τέρπω, ergötze; M. mich.

τέρψις, εως, ἡ, Vergnügen.

τετραπέπηχυσ, εως, 4 Ellen lang.

τέτιξ, ιγος, ὁ, Grille, Eifade.

τέχνασμα, ατος, τό, Kunstgriff,  
 List, Ränke.

τέχνη, ης, ἡ, Kunst, Kunstfertig-  
 keit.

Τηθύς, ὄος, ἡ, e. Meergöttinn.

τήχω, schmelze; pf. 2, bin ge-  
 schmolzen, zerfließen.

τηλικούτος, αὔτη, οὔτιο, ein solcher,  
 so groß.

Τημένιον, ου, τό, Tempel des

Τήμενος, ου, ὁ, einer d. beiden  
 Heraikiden, unter deren Aufsich-

- rung die Dorer in den Peloponnes einfielen.  
 τηρικαῦτα, Adv., damals, darauf.  
 τηρέω, beobachte, bewahre, sichere.  
 Τήρης, εω, ὁ, König in Thrazien.  
 Τυγράνης, ου, ὁ, König v. Armenien, Schwiegerson des Mithridates.  
 Τύρης, ητος, ὁ, Tigris, Fl.  
 τίθημι, setze, stelle, ordne.  
 τίκτω, bringe hervor.  
 τίλλω, rupfe, pflücke.  
 τιμάω, ehre, schätze.  
 τιμή, ης, ἡ, 1) Ehre, 2) Schätzung.  
 τιμῆεις, εσσα, εν, geehrt.  
 τιμητικός, ἡ, ἐν, schätzbar; — κη ἀρχή, das Censoramt.  
 τιμιος, 3u. 2, 1) geehrt, 2) theuer.  
 Τιμόθεος, ου, ὁ, Sohn des Eonon, berühmter athen. Feldherr.  
 τιμωρέομαι, räche mich.  
 τιμωρία, ας, ἡ, Rache, Strafe.  
 τιμωρός, οὔ, ὁ, Rächer.  
 τινάσσω, bewege, schüttle.  
 Τίρυνς, θος, ἡ, St. in Argolis.  
 τίς; τί; Pron. interrog., wer? was?  
 τίς, τι, Pron. indef., einer, irgend einer, irgend etwas; ein gewisser, mancher.  
 τιρώσχω, verwunde.  
 τίω, τινω, ehre, schätze; bezahle; τίκας, büße, M. räche.  
 Τιῶλος, ου, ὁ, Berg Lydiens.  
 τοιγαροῦν, darum also, doch also.  
 τοῖνον, also.  
 τοιόςδε, αἶδε, ὄνδε, ein solcher.  
 τοιοῦτος, αὐτή, οὗτο (ν), ein solcher, talis, von der Art.  
 τόλμα, ης, ἡ, Muth, Wagniß.  
 τολμάω, wage, erkühne mich.  
 τόλμημα, ατος, τό, Unternehmung.  
 τολμηρός, ἀ, ὄν, verwegen, kühn.  
 τοξάρχης, ου, ὁ, Anführer der Bogenschützen.  
 τόξενμα, ατος, τό, Geschöß.  
 τοξέω, schieße mit d. Bogen, erschieße.  
 τοξική, ης, ἡ (τέχνη), Kunst, mit d. Bogen zu schießen.
- τοξότης, ου, ὁ, Bogenschütze.  
 τόπος, ου, ο, Ort, Raum.  
 τοσόσδε, ἡδε, ὄνδε, so groß.  
 τοσοῦτον, Adv., so viel, so sehr.  
 τοσοῦτος, αὐτή, οὔτον, so groß, viel.  
 τότε, Adv., damals, dann.  
 τράγος, ου, ὁ, der Bock.  
 τραγωδία, ας, ἡ, Trauerspiel.  
 τραγωδοποιός, οὔ, ὁ, Trauerspiel-dichter.  
 τράπεζα, ης, ἡ, Tisch.  
 τραῦμα, ατος, τό, Wunde.  
 Τραχίνιος, ου, ὁ, G. d. Landschaft Trachinia in Thessalien.  
 τραχύς, εἶα, ὁ, rauh, hart.  
 τρεῖς, τρία, drei.  
 τρέπω, wende, M. wende mich.  
 τρέφω, ernähre.  
 τρέχω, laufe.  
 τρεῖς, ης, ἡ, der Dreizack.  
 τριάκοντα, dreißig; οἱ — die sogenannten 30 Tyrannen in Athen.  
 τριακόντορος, ου, ἡ, ein dreißigrunderer (Schiff).  
 τριβή, ης, ἡ, Zeit, Verzug.  
 τρίβω, reibe, zerreibe, mable.  
 τρίβων, ατος, ὁ, Mantel (alter).  
 τριζώ, zwitschere.  
 τριηραρχία, ας, ἡ, 1) Ausrüstung, 2) Leitung e. Triere.  
 τριήρης, ους, ἡ, Kriegsschiff.  
 Τριζάρανον, ου, τό, Tempel und Feste bei Phlius.  
 τριπλάσιος, ου, drei Spannen lang.  
 τρίτος, η, ου, der dritte.  
 Τροϊζήν, ηνος, ἡ, St. in Argolis.  
 τρόπιαιον, ου, τό, Siegeszeichen.  
 τρόπις, εως, ἡ, Schiffstiel.  
 τρόπος, ου, ὁ, 1) Art, Weise, 2) Handlungsweise, Sitte, Charakter.  
 τροφή, ης, ἡ, Nahrung, Speise.  
 τροφικός, ἀ, ὄν, schwelgerisch.  
 τροφή, ης, ἡ, Schwelgerei.  
 τροφητής, οὔ, ὁ, Schwelger.  
 Τρωικός, ἡ, ὄν, trojanisch; τὰ Τρωικά, die Zeiten des troj. Krieges.

τυγχάνω, c. G., treffe, erreiche;  
c. Partic. eben, gerade, ὁ τυ-  
χών, der erste, beste.  
Τύλλος Οστίλλιος, ου, ὁ, Tullus  
Hostilius.  
Τυνδάρεως, ω, ὁ, Tyndareus, Ge-  
mahl der Leda.  
τύπτω, schlage, stoße.  
τυραννεύω, c. G., bin Tyrann,  
Herrscher; herrsche.  
τυραννίς, ἰδος, ἡ, Herrschaft, Ty-  
rannie.  
Τύρος, ου, ἡ, St. in Phönizien.  
Τυρῆνός, οὔ, ὁ, C. von Tyrche-  
nien oder Etrurien.  
τυφλός, ἡ, ὄν, blind.  
τυφλώ, mache blind.  
τύφος, ου, ὁ, Stolz, Anmaßung,  
Hochmuth.  
τυφώ, mache stolz.  
τύχη, ης, ἡ, Zufall, Schicksal;  
Glück; Unfall.

Ἰβριζώ, behandle übermüthig.  
ἴβρις, εως, ἡ, Uebermuth, Frevl.  
ἴβριστής, οὔ, ὁ, Frevler; Adj. fre-  
velhaft, übermüthig.  
ἴβριστικῶς, Adv., muthwillig.  
ἴβριστός, ἡ, ὄν, 1) übermüthig be-  
handelt, 2) übermüthig, frech,  
bei. im Comp. u. Superl.  
ἰγυαίνω, bin gesund, vernünftig;  
valeo.  
ἰγυια, ας, ἡ, Gesundheit.  
ἰγιωνός, ἡ, ὄν, gesund.  
ἰγιής, ἐς, gesund, unverdorben.  
ἰγυρός, ἄ, ὄν, naß, feucht.  
Ἰνδία, ου, ὁ, Fl. in Indien.  
ἰδρα, ας, ἡ, Wasserschlange.  
ἰδρανίς, εως, ἡ, Wasserorgel.  
ἰδρεύομαι, hole Wasser.  
ἰδρω, ἰδατος, τό, Wasser.  
ἰδρύς, οὔ, ὁ, Enkel.  
ἰνός, ἐός u. ἰνός, οὔ, ὁ, Sohn.  
ἰλακτέω, belle, belle an.  
ἰλη, ης, ἡ, Wald.  
Ἰλλος, ου, ὁ, Sohn des Herkules.  
ἰμεῖς, ὦν, ihr, euer.  
Ἰμητιός, οὔ, ὁ, Berg in Attika.

ἶμνος, ου, ὁ, Lobgesang, Lied.  
ἰπ-ίγω, c. G., flage an.  
ἰπαύθριος, ου, unter freiem Him-  
mel.  
ἰπ-ακούω, c. G. u. D., folge, ge-  
horche, folge nach.  
ἰπαρχος, ου, ὁ, Unterbefehlshaber.  
ἰπ-ίρχω, bin da, vorhanden, τῶν,  
unterstütze Lem.  
ἰπασπιστής, οὔ, ὁ, Schildträger.  
ἰπατεύω, bin Consul.  
ἰπατος, η, ου, der höchste; S.  
Consul.  
ἰπ-είκω, gebe, siehe nach.  
ἰπέκ-χειμαι, bin heimlich in Ei-  
cherheit gebracht.  
ἰπέκ-τίθημι, lege nieder, berge.  
ἰπέξαν-ίστημι, richte auf; M. er-  
hebe mich von.  
ἰπέρο, Praep. I. c. G., 1) loc.:  
über, oberhalb; 2) caus.: über  
= de, für; II. c. A., darüber  
hinaus.  
ἰπερ-αγαπάω, liebe sehr, halte  
hoch.  
ἰπεράνω, Adv. c. G., oberhalb;  
γίγνομαι, bin erhaben über.  
ἰπερ-απαύρομαι, gewinne sehr lieb.  
ἰπερ-βαίνω, überschreite, steige.  
ἰπερ-βάλλω, werfe hinüber, über-  
schreite, übertreffe.  
ἰπερβολή, ἡς, ἡ, Uebermaß; Ueber-  
gang.  
ἰπέρογητος, ὦν, überalt, hochbe-  
jahrt.  
ἰπερδέξιος, ου, höher gelegen, nach  
rechts hin.  
ἰπερδια-τείνω, dehne zu weit aus.  
M. mache übermäßige Geberde.  
ἰπερεκ-πλήττω, setze sehr in Er-  
staunen.  
ἰπερ-ἠδομαι, freue mich sehr, au-  
ßerordentlich.  
ἰπερήφανος, ου, Adv. ως, stolz,  
übermüthig.  
ἰπερ-θαυμάζω, wundere mich sehr  
Ἰπερίδης, ου, ὁ, alt. Dädnr.  
ἰπερ-κειμαι, c. G., liege ober-  
halb.  
ἰπέρογκος, ου, überwähig.

ὑπερος, ὁ ἢ ὑπερον, ον, τό, Keule, Mütterkeule.

ὑπερο-οράω, c. G. u. A., übersehe, schätze gering.

ὑπέροπου, Adv., übermäßig, zu viel.

ὑπερύψηλος, ον, sehr hoch.

ὑπερφύως, Adv, sehr, übermäßig.

ὑπ-έχω, ertrage, erdulde, δίκας, leide, blühe.

ὑπήκοος, ον, gehorsam, unterthänig; S. der Unterthan.

ὑπηρέτης, ον, ὁ, Diener.

ὑπηρέτικός, ἢ, ὄν, zum Dienen, Helfen geschikt; σκάφος, Hilfsboot.

ὑπ-ισχνέομαι, verspreche.

ὑπνος, ον, ὁ, Schlaf.

ὑπό, Praep. I. c. G. von (α); aus; II. c. D. unter; III. c. A., 1) loc.: unter; 2) temp.: gegen, während.

ὑπο-βάλλω, lege, werfe unter.

ὑπο-γραμματεῖω, bin ein Unterschreiber.

ὑποδής, ἐς, gering, nachstehend.

ὑπο-δέχομαι, nehme an, auf.

ὑποδρομή, ἦς, ἡ, Zufluchtsort.

ὑπο-δύω u. M. c. A., unterziehe mich einer S.

ὑποζύγιον, ον, τό, Zugthier.

ὑπό-κειμαι, liege darunter.

ὑπο-κηρύττω, rufe aus.

ὑπόκομος, ον, ὁ, Miene.

ὑπο-λαμβάνω, nehme an, vermithe.

ὑπο-λανθάνω, bin verborgen.

ὑπο-λέγω, setze hinzu.

ὑπο-λείπω, lasse zurück, übrig.

ὑπο-μειδιάω, lächle.

ὑπο-μένω, ertrage, erdulde.

ὑπο-μνησκω, erinnere.

ὑπόμνημα, ατος, τό, Denkmal.

ὑπο-νοέω, vermute.

ὑποπτέω, argwöhne.

ὑποπτος, ον, 1) verdächtig, argwöhnisch.

ὑπο-στέλλω, ziehe ein; M. ver= schweige, verheimliche.

ὑπ-στηρίζω, unterstütze.

ὑπο-στρέφω, tr. u. intr. wende um, ziehe ab.

ὑπόσχεσις, εως, ἡ, Versprechen.

ὑπο-τάσσω, stelle, ordne unter, unterwerfe.

ὑποτελής, ἐς, zinsbar.

ὑπο-πίθηναι, setze unter; M. ἐλπιδά, mache Hoffnung.

ὑπο-τρέχω, flüchte mich unter.

ὑπουργέω, diene, leihe Hilfe.

ὑποχείριος, α, ον, unterwürfig.

ὑποχος, ον, unterworfen.

ὑποψία, ας, ἡ, Verdacht.

Ἰρκανός, οὔ, ὁ, e. Hyrcanier (in Persien).

ὑστερέω, c. G., komme zu spät, verspäte.

ὑστερον, Adv., später, darauf.

ὑψ-αιρέω u. M., nehme heimlich weg.

ὑφαίνω, webe.

ὑφάντης, ον, ὁ, Weber.

ὑψ-ιηναι, c. G., lasse nach, ab.

ὑψ-ιστημι, tr. setze unter; intr. u. M., unterziehe mich e. Sache, übernehme.

ἕψηλός, ἢ, ὄν, hoch gelegen.

ἕψος, ους, τό, die Höhe.

Φόβιος, ον, ὁ, Fabius, römischer Eigenname; — Μάξιμος, berühmter Feldherr d. Römer.

φαιδρός, ἄ, ὄν, glänzend, hell, heiter, freudig.

φαινω, zeige, zeige an; P. scheine, erscheine.

φανερός, ἄ, ὄν, offenbar, deutlich; ἐν τῷ φανερωῖ εἶναι, sich öffentlich zeigen.

φαντασία, ας, ἡ, Erscheinung.

φαρμακίς, ἰδος, ἡ, Zauberinn.

φάρμακον, ον, τό, Mittel, Heilmittel; Gift.

Φαρσάλιος, ον, ὁ, C. d. St. Pharsalus in Thessalien.

φάρυγξ, γγος, ἡ, Rachen, Schlund.

φασισανός, οὔ, ὁ, Fasan.

φάσκω, sage, behaupte.

φάυλος, η, ον, schlecht, gering.

- Φειδίας**, *ov, δ*, Phidias, berühmter Bildhauer aus Athen.  
**φειδῶμαι**, *c. G.*, schone, verschone.  
**Φεραί**, *ων, αἱ*, St. in Thessalien. — *αἰος, E. v. Phera*.  
**φέρω**, trage, ertrage, führe; *εἰς μέσον*, gebe zum Besten; *M.* stütze, falle hinein.  
**φεύγω**, fliehe, entgehe.  
**φηγός**, *οὔ, ἡ*, Buche.  
**φήμη**, *ης, ἡ*, Sage, Ruf.  
**φημι**, sage.  
**φθάνω**, komme zuvor; mit *e. Part.* früher, zuvor.  
**φθέγγομαι**, rede, schreie, rufe; mehrere (v. Pferde).  
**φθια**, *ας, ἡ*, St. u. Land in Thessalien.  
**φθονέω**, beneide.  
**φθόνος**, *ου, ὁ*, Neid.  
**φιάλη**, *ης, ἡ*, Trinkschale.  
**φιλαλέξανδρος**, *ου*, den Alexander liebend, Freund des A.  
**φιλανθρωπία**, *ας, ἡ*, Menschenliebe = Freundlichkeit.  
**φιλόανθρωπος**, *ου*, menschenfreundlich.  
**φιλεργος**, *ου*, arbeitsam.  
**φιλέω**, liebe; pflege zu —.  
**φιλία**, *ας, ἡ*, Freundschaft.  
**φιλικός**, *ἡ, ὄν*, Adv. *ὡς*, freundlich.  
**φίλιος**, *α, ου*, freundlich, befreundet.  
**φιλοβασιλεύς**, *έως*, Königsfreund.  
**φιλόθηρος**, *ου, ὁ*, Jagdfreund.  
**φιλοκερδής**, *ές*, gewinnlich.  
**Φιλοκτήτης**, *ου, ὁ*, Philoktet, ein griech. Held.  
**φιλομαθής**, *ές*, lern-, wißbegierig.  
**φιλόνηκος**, *ου*, ehrgeizig; *τό* — der Ehrgeiz.  
**Φιλόξενος**, *ου, ὁ*, griech. Dichter aus Epithera zur Zeit des Dionysius des 4.  
**φιλόξενος**, *ου*, gastfreundlich.  
**φιλόπονος**, *ου*, eifrig.  
**φίλος**, *η, ου*, lieb, werth, befreundet; *S.* Freund.
- φιλοσοφία**, *ας, ἡ*, Weisheit, Philosophie.  
**φιλόσοφος**, *ου, ὁ*, Denker, Weiser, Philosoph. Adj., verständig, angemessen.  
**φιλότεκνος**, *ου*, kinderliebend.  
**φιλότεχνος**, *ου*, kunstliebend, kunstgemäß.  
**φιλοτιμέομαι**, bestrebe mich, suche etwas in.  
**φιλοτιμία**, *ας, ἡ*, Ehrgeiz, Ehrliche.  
**φιλότιμος**, *ου*, ehrliebend.  
**φιλοτρονέομαι**, behandle, nehme lieblich, freundlich auf.  
**φιλοτρόνος**, Adv., freundlich.  
**φιλοτροσύνη**, *ης, ἡ*, Verständigkeit.  
**φιλόφρων**, *ου*, gütig, wohlgeimnt.  
**φιλοχρήματος**, *ου*, habtsüchtig.  
**Φινεύς**, *έως, ὁ, ε.* Seher.  
**Φιλιάσος**, *ου, ὁ, E. d. St. Φιλοῦς, οὔντος, ἡ*, im Peloponnes.  
**φλόξ**, *γός, ἡ*, Flamme.  
**φοβέω**, erschrecke, *M.* fürchte mich.  
**φόβος**, *ου, ὁ*, Furcht, Schrecken.  
**φοινίκεος**, *α, ου*, purpurroth.  
**φοινικιστής**, *οὔ, ὁ*, Purpurfärber (ein Amt am persischen Hofe).  
**φοινικός**, *ἡ, ὄν*, punisch, phönizisch.  
**Φοίνιξ**, *κος, ὁ, E. v. Φοινίκη, ἡ, ἡ*, Phönizien, Land in Asien.  
**φοινίξ**, *κος, ὁ*, Palmbaum, — *σπάθη*, Stiel eines Palmzweiges.  
**πολκός**, *ἡ, ὄν* spielend.  
**πονεύς**, *έως, ὁ*, Mörder.  
**πονεύω**, ermorde, tödte.  
**πόνος**, *ου, ὁ*, Mord, Ermordung.  
**φοξός**, *ἡ, ὄν*, spiz, *τήν κεφαλήν*, spizköpfig.  
**φορέω**, trage.  
**φορμυξέ**, *γγος, ἡ*, Harfe, Leier.  
**φόρος**, *ου, ὁ*, Abgabe, Steuer.  
**φορτικός**, *ἡ, ὄν*, lästig.  
**φορτίον**, *ου, τό*, Last, Waare.  
**φράζω**, sage, zeige an.  
**φράσσω**, schlicke ein, schirme.  
**φράτωρ**, *ορος, ὁ*, Mitglied *e. φράτρας*, *d. S.* e. Unterabtheilung der *φυλή*, Stammgenosse.

φρέαρ, ατος, τό, Brunnen.  
 φρήν, φρενός, ή, Verstand, P. Gefinnung.  
 φροσσω, entsetze; pf. 2. entsetzte, fürchte mich, starre.  
 φρονέω, denke, μέγα, bin selbst eingebilbet.  
 φρόνημα, ατος, τό, Gedanke, Sinn; Verstand; Gefinnung, bes. edle G.  
 φρόνησις, εως, ή, Einsicht, Klugheit, Ueberlegung.  
 φρόνιμος, ον, verständig, klug.  
 φροντίζω, sorge, sinne auf, c. G.  
 φροντίς, ιδος, ή, Sorge.  
 φροῦδος, 2 u. 3, fort, auf u. davon; verlieren; versagend.  
 φρουρά, ας, ή, Besatzung, Wache.  
 φρουρέω, bewache.  
 φρούριον, ον, τό, 1) Besatzung, 2) Schloß, Kastell.  
 φρυγανιστή, ηρος, ό, Holzfäller.  
 φρυγανισμός, οῦ, ό, Holzfällen.  
 Φρυγία, ας, ή, Phrygien, mitten in Kl. Asien; der C. Φρύξ, γός, ό.  
 Φρύγια, ον, τά, Ort in Asien, bei welchem zu Anf. des peloponnes. Krieges ein f. d. Athener unglückliches Dicitertreffen geliefert wurde.  
 φυγαδεύω, vertreibe, verbanne.  
 φυγής, εδος, ό, Flüchtling.  
 φυγή, ης, ή, Flucht, Verbannung.  
 φυλακή, ης, ή, Wache, Schutz, Aufsicht.  
 φυλακτέος, α, ον, c. A., der be- hütet, bewacht werden muß.  
 φυλακτικός, ή, όν, wachsam.  
 φυλάσσω, wache, erhalte, bewahre, verteidige; M. hüte mich.  
 Φυλή, ης, ή, fester Ort in Asien.  
 φυλλάδις, ες, belaubt.  
 φῦμα, ατος, τό, Gewächß, Ge- schwür.  
 φυσάω, blase, schnaube  
 φύσις, εως, ή, Natur, Charakter.  
 φυτεία, ας, ή, Anpflanzung.  
 φυτεύω, pflanze.  
 φυτόν, οῦ, τό, Pflanze, Gewächß.  
 φύω, tr. bringe hervor, mache;

intr. wachse; pf. bin gewor- den; entstanden; διά τωνων, stamme ab von Jem.  
 Φωκείος, εως, ό, Phocenser, C. v. Φωκίς, ιδος, Landschaft in Mit- telgriechenland.  
 Φωκίων, ώνος, ό, e. durch Ned- lichkeit u. Armuth, wie durch Einsicht, ausgezeichnete Feld- herr d. Athener.  
 φωνή, ης, ή, die Stimme.  
 φωνήεις, εσσα, εν, idnend.  
 Χαβρίας, ον, ό, athen. Feldherr.  
 Χαιρεφών, ώπος, ό, e. Freund des Sokrates.  
 χαίρω, c. D. od. Part., freue mich.  
 χαίτη, ης, ή, Haar.  
 χαλεπαίνω, bin unwillig.  
 χαλεπός, ή, όν, schwer, lästig, schwierig, beschwerlich.  
 χαλεπότης, ητος, ή, Strenge.  
 χάλκεος, α, ον, ehern, von Erz.  
 χαλκόπους, οδος, mit ehernen Füßen.  
 χαλκός, οῦ, ό, das Erz.  
 χαλκότυπος, ον, ό, Erzarbeiter, Schmitd.  
 χαλκοχίτων, ωνος, mit eherner Rüstung, erzumischient.  
 χάραις, κος, ό, Wall, Lagerwall.  
 χαρακτήρ, ηρος, ό, das Eingegra- bene, Merkmal, Kennzeichen, Charakter, Methode.  
 χαρίεις, εσσα, εν, anmuthig.  
 χάρις, ιτος, ή, Dank, Gefälligkeit, Wohlthat; Anmuth; N. pr. Göttinn, Charitinn.  
 χαριστήριον, ον, τό, Dankopfer.  
 χείλος, οος, τό, Lippe.  
 χειμύζω, setze der Kälte aus, be- lästige, P. erleide Kälte.  
 χειμερινός, ή, όν, winterlich.  
 χειμών, ώνος, ό, Winter, Sturm.  
 χείρ, χειρός u. χερός, ή, Hand.  
 χειροήδης, ες, nachgiebig, zahm.  
 χειρόομαι, gewinne, unterwerfe.  
 Χείρων, ωνος, ό, ein Centaur.  
 χείρων, ον, schlechter.

- χελιδών, όνος, ή, Schwalbe.*  
*χέω, gieße, schütte aus.*  
*χήν, χηνός, ό, Gans.*  
*χθές, Adv., gestern.*  
*χιλιαρχος, όν, ό, Chiliarch, Anführer v. 1000 Mann.*  
*χιτών, ώνος, ό, Unterkleid.*  
*χιτωνίσκος, ου, ό, Unterkleid.*  
*χιών, όνος, ή, Schnee.*  
*χλαίνα, ης, ή, Dbergewand.*  
*χλαμύδιον, ου, τό, kleiner Mantel.*  
*χλαμύς, ύδος, ή, Gewand, Kriegsfleid, Kriegsmantel.*  
*χλευασμός, οῦ, ό, Spott, Hohm.*  
*χλοάζω, blühe.*  
*χοϊνίξ, ικος, ή, Getreidemaß = 2 sextarii.*  
*Χολαργεύς, έως, ό, aus dem Gau Cholargés.*  
*χολή, ης, ή, die Galle.*  
*χόλος, ου, ό, der Zorn.*  
*χορεύω, tanze.*  
*χορηγία, ας, ή, Ausrüstung eines Chores, Choregie.*  
*χόρος, ου, ό, Tanz, Neigen, Chor.*  
*χράομαι, c. D., gebrauchte, bediene mich, gehe um.*  
*χράω, ertheile Drakel, befehle; M. frage um D.*  
*χρεία, ας, ή, Bedürfniß; εν χρεία είναι τινος, etwas nöthig haben.*  
*χρεμετίζω, wiehere.*  
*χρέος, ους, τό, Schuld, Noth; Pl. Schulden.*  
*χρεωλυτέω, bezahle Schulden.*  
*χρεών, τό, die Nothwendigkeit, Neutr. Part. Praep. von χρή, man muß, es ist nöthig.*  
*χρήζω, wünschje.*  
*χρήμα, ατος, τό, Ding, Sache, Gestalt; Plur. Schätze, Geld.*  
*χρηματίζομαι, erwerbe.*  
*χρηματισμός, οῦ, ό, Erwerb.*  
*χρηματιστής, οῦ, ό, Kaufmann; betriebjam, gelderwerbend.*  
*χρήσιμος, 2 u. 3, nützlich, hülfreich.*  
*χρησμός, οῦ, ό, Drakel, Spruch.*  
*χρησμφδέω, ertheile Drakel.*  
*χρηστός, ή, όν, nützlich, brav, wacker.*  
*χρω, falbe, füberziehe.*  
*χρονίζω, bleibe zu lange.*  
*χρονικός, ή, όν, zur Geschichte gebrüchtig; τό — Geschichtsbuch, Ehreniß.*  
*χρόνιος, α, ον, lange dauernd.*  
*χρόνος, ου, ό, Zeit.*  
*χρόσεος, α, ον, gelden.*  
*χρυσίον, ου, τό, Geld.*  
*χρυσοειδής, ές, goldähnlich, geldgelb.*  
*χρυσόμαλλος, ον, mit goldnem Felle.*  
*χρυσοχάλινος, ον, mit goldnem Zaume.*  
*χρυσός, οῦ, ό, Gold.*  
*χρώμα, ατος, τό, Farbe.*  
*χύτραι, ών, αί, Topfmarkt.*  
*χωλός, ή, όν, lahmt.*  
*χώρα, ας, ή, Land.*  
*Χωράσμοι, οί, Volk in Asien.*  
*χωρέω, gehe, eile; fasse.*  
*χωρίον, ου, τό, Platz, Ort; besessigter Ort.*  
*χωρίς, c. G., ohne, außer.*  
*χώρος, ου, ό, Ort, Raum, Gegend.*  
*Ψάλλω, spiele (auf d. Cithar).*  
*ψάω, berühere.*  
*ψέγω, iadle.*  
*ψεύδης, ό, ή, lägenhaft; S. der Lügner.*  
*ψευδομάρτυρ, ρος, ό, falscher Zeuge.*  
*ψευδομαρτυρία, ας, ή, falsches Zeugniß.*  
*Ψευδόσμερδης, ιος, ό, falscher Smerdis.*  
*ψεύδω, täusche. M. lüge, betrüge.*  
*ψεύστης, ου, ό, Lügner.*  
*ψηφίζομαι, beschlicße, erkläre.*  
*ψηφος, ους, τό, Stimmtafel.*  
*ψιλός, ή, όν, unbedeckt, leicht bewaffnet.*  
*ψιμύδιον, ου, τό, Schminke.*  
*ψόγος, ου, ό, Fadel.*  
*ψύλλα, ης, ή, Floh.*  
*ψυχή, ης, ή, Seele, Leben.*  
*ψῦχος, ους, τό, Kälte, Frische.*



ψυχρός, ἄ, ὄν, kalt.  
ψύχω, fühle ab; M. mich.

ὦ, Interj., o!

ὦδε, Adv., so, also, folgendermaßen.

ὠδή, ἦς, ἡ, Gesang.

ὠθέω, ἴσθι, treibe.

ὠκεανός, οὖ, ὁ, Ocean; M. e. Gottheit.

ὠκός, εἶα, ὅ, schnell.

ὠμοπλάτη, ἦς, ἡ, Schulterblatt.

ὠμος, ον, ὁ, Schulter.

ὠμίτης, ἦτος, ἡ, Rohheit, Härte.

ὠνέομαι, kaufe.

ὠνή, ἦς, ἡ, der Kauf.

ὠνιος, α, ον, käuflich.

ὠόν, οὖ, τό, das Ei.

ὠρα, ας, ἡ, 1) Zeit, Jahreszeit;

2) Tageszeit, Stunde; 3) Jugend, Schönheit.

ὠραι, ὠν, αἱ, Göttinnen der Jahreszeiten, Horen.

ὠραῖος, α, ον, blühend, reif, erwachsen.

ὠρίων, ὠνος, ὁ, Orion, ein durch jugendliche Schönheit ausgezeichnete trefflicher Jäger.

ὡς, I. Adv., wie, gleichwie, gleichsam; beim Superl. = ὅτι, so viel als möglich; II. Conj. als, wie, daß, damit.

ὡς = οὕτως, auf diese Weise, so.

ὡσπερ, Adv., wie, gleichwie.

ὡστε, Conj. c. Ind. od. Inf., sodaß.

ὠστια, ας, ἡ u. ὠστια, ὠν, αἱ, Ostia, Hafenstadt v. Rom.

ὠφέλεια, ας, ἡ, Nutzen, Hilfe.

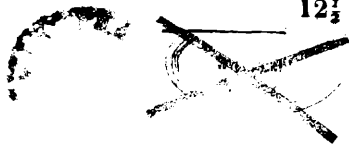
ὠφέλειαν πέμπειν, Hilfstruppen schicken.

ὠφέλειω, c. A., helfe, nütze.

ὠφέλιμος, ον, nützlich, förderlich, behilflich.

In demselben Verlage sind nachstehende Schriften erschienen:

- Boß, J. H. D.** (Lehrer der kaufm. Rechenkunst), Rechenbuch für Töchter Schulen und als Leitfaden für Erziehenden, auch zum Selbstunterricht. 1838. gr. 8. 7½ Sgr. (6 gGr.)
- Böhme, A.** (Lehrer an der Friedrichsstädtischen Töcher-Schule in Berlin), Schreib=Vese=Zibel. 1841. kl. 8. cart. 5 Sgr. (4 gGr.)
- Busch, Ferd.** (Zeichenlehrer am Friedrich=Werdischen Gymnasium in Berlin), Das freie Handzeichnen nach Vorlegeblättern. I. Heft 10 Sgr. (8 gGr.)  
— — II. Heft. 15 Sgr. (12 gGr.)
- Deutsche Dramen**, bearbeitet zum Uebersetzen ins Französische von Dr. Holzappel. Erstes Heft: Göthe's Götz von Berlichingen. 1840. 8. geh. 12½ Sgr. (10 gGr.)
- Elements de conversation.** 1811. 12. cart. 3¼ Sgr. (3 gGr.)
- Genesis.** Hebräischer Text nebst einem nach den neuesten Hilfsmitteln bearbeiteten Commentar. Zum Handgebrauch für Theologie-Studirende. 1839. gr. 8. Masch=Vel.=Pap. 25 Sgr. (20 gGr.)
- Hiob.** Hebräischer Text nebst einem nach den neuesten Hilfsmitteln bearbeiteten Commentar, vorzugsweise für Theologie Studirende. 1839. gr. 8. 20 Sgr. (16 gGr.)
- Horn, Bibelgeschichtlicher Leitfaden zu J. C. G. Küster's 52 auserlesenen biblischen Erzählungen alten Testaments nach Hübner, für Volksschulen und ihre Lehrer zur Erleichterung dieses religiösen Schulunterrichts; auch bei und neben jedem andern bibelgeschichtlichen Handbuche zu gebrauchen. kl. 8. geh. 2½ Sgr. (2 gGr.)**
- Jesaias.** Hebräischer Text nebst einem nach den neuesten Hilfsmitteln bearbeiteten Commentar, vorzugsweise zum Handgebrauch für Theologie-Studirende. 1841. gr. 8. 1 Thlr.
- Kozer, C., Rechenbuch**, enthaltend methodisch geordnete Uebungen und Aufgaben für das mündliche und schriftliche Rechnen in höheren Töcherschulen und in den untern und mittleren Klassen höherer Knabenschulen. 1841. 8. 12½ Sgr. (10 gGr.)



---

STANOX  
zyszczenie  
2009

---

**KD.4728**  
**nr inw. 6068**